Die Akten des Kaiserlichen Reichshofrats

Serie II
Antiqua
Band 8:
Karton 725–850

ERICH SCHMIDT VERLAG

Open Access
frei verfügbar

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
in Zusammenarbeit mit der
Universität Wien
und dem
Österreichischen Staatsarchiv

Die Akten des Kaiserlichen Reichshofrats

Serie II: Antiqua
Band 8: Karton 725–850

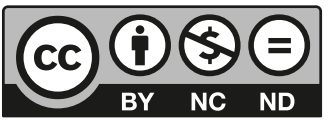
Herausgegeben von *Wolfgang Sellert*

Bearbeitet von *Tobias Schenk*

ERICH SCHMIDT VERLAG

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-24118-7



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative-Commons-Attribution-Non-Commercial-No-Derivatives 4.0 Lizenz (BY-NC-ND).

Diese Lizenz erlaubt unter der Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Vervielfältigung und Verbreitung des Werks, solange sie nicht zu gewerblichen Zwecken erfolgt. Änderungen dürfen nicht vorgenommen werden. Weitere Informationen unter https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Dieser Band wurde durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) im Rahmen des Akademienprogramms mit Mitteln des Bundes (Bundesministerium für Bildung und Forschung) und des Landes Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) gefördert.

ISBN 978-3-503-24118-7 (gedrucktes Werk)
ISBN 978-3-503-24119-4 (eBook)
DOI https://doi.org/10.37307/b.978-3-503-24119-4

© 2025 Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
info@ESVmedien.de, www.ESV.info
sowie die Herausgeber

Diese Buch ist als Open-Access-Publikation verfügbar über www.ESV.info

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist
ausschließlich dem Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten.
Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Ergeben sich zwischen der Version dieses eBooks und dem gedruckten Werk Abweichungen, ist der Inhalt des gedruckten Werkes verbindlich.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Inhalt

Vorwort *7*

Benutzungshinweise *13*

Inventar *21*

Indices *335*
1. Chronologische Konkordanz *337*
2. Register der Reichshofratsagenten *343*
3. Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle *351*
4. Personen- und Ortsregister *353*
5. Sachregister *423*
6. Signaturenkonkordanz *451*

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Vorwort

Bereits dem inhaltsreichen Sachregister dieses Bandes lässt sich entnehmen, in welchen Rechtsangelegenheiten Kläger und Bittsteller, angefangen von einfachen Handwerkern bis hin zu den obersten Reichsständen, am Reichshofrat Schutz suchten. Prozessrechtlich verfolgten sie ihre Ansprüche mit Gesuchen, erstinstanzlichen Klagen, Appellationen oder damit, dass sie unter Berufung auf *iustitia denegata et protracta* gegen die unteren Gerichtsinstanzen vorgingen. Insgesamt sind es Verfahren, die dem Historiker und Rechtshistoriker tiefe Einblicke in eine weitgehend noch unbekannte Rechtswelt einer Gesellschaft bieten, die sich aufgemacht hatte, ihre Konflikte nicht mit Gewalt, sondern auf dem Rechtsweg vor den Schranken eines Höchstgerichts auszutragen.

Zum größten Teil handelt es sich um Rechtsmaterien, wie sie schon immer das Zusammenleben der Menschen beschäftigt haben und daher bis heute lösungsbedürftig sind. Dazu gehören in erster Linie zivilrechtliche Streitigkeiten, darunter Ansprüche aus wirtschaftlichen Verträgen der verschiedensten Art sowie aus Erb- und Familienverhältnissen. Es geht ferner um Konflikte der Bürger/Untertanen mit obrigkeitlichen Behörden und Verfassungsorganen wie beispielsweise um die Entrichtung von Steuern und Abgaben sowie um militärische Belange, wie Einquartierungen, militärische Durchzugsgebiete, die Rekrutenwerbung, den Festungsbau und um Leistungen zur Behebung von Kriegsschäden. Zentral sind zudem Auseinandersetzungen um konfessionelle und kirchliche Angelegenheiten. Und schließlich geht es sowohl um die Verfolgung und Ahndung von Straftaten als auch um Begnadigungen und Haftverschonungen von Straftätern.

Mit welchen rechtlichen Mitteln man solche Konflikte bewältigt, ist je nach Art der verfassungsmäßigen und sozialen Beschaffenheit eines Gemeinwesens unterschiedlich. Das Alte Reich weist mit seinen beiden Höchstgerichten sowie seiner rechtlichen Struktur aus Lehenssystem und einem nach Souveränität strebenden Föderalismus zahlreiche judizielle Eigenheiten auf. Dazu gehörte die Praxis, dass der Reichshofrat zur Wiederherstellung des Rechtsfriedens auf den Erlass von Mandaten und Urteilen häufig verzichtete und stattdessen Gütekommissionen zur Streitschlichtung anordnete,[1] zumal er über keine eigenen Vollstreckungsorgane verfügte.[2] Eine weitere Besonderheit bestand darin, dass er sich in verfassungsrechtlich-politisch brisanten Angelegenheiten *wegen ihrer Hochwichtigkeit* vor einer Entscheidung an den Geheimen Rat mit einem *votum ad imperatorem* wandte.[3] Auffallend ist außerdem die Häufigkeit, mit der Prozessparteien zur Stärkung ihrer Rechtspositionen nicht nur Fakultätsgutachten einholten,[4] sondern auch Druckschriften (Flugblätter) erstellen und verteilen ließen.

1 W. Sellert, Prozess des Reichshofrats, in: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte (HRG), Bd. 4, 2. Auflage, 2024, Sp. 885–891.

2 W. Sellert, Vollstreckung und Vollstreckungspraxis am Reichshofrat und am Reichkammergericht, in: Festschrift für Wolfram Henckel, hg. v. W. Gerhardt, U. Diederichsen, B. Rimmelspacher u. J. Costede, Berlin/New/York 1995, S. 817–839.

3 Vgl. Vorwort zum 1. Band der Serie Alte Prager Akten, bearbeitet von Eva Ortlieb, S. 9; ferner Vorwort zum 6. Band der Antiqua, bearbeitet v. T. Schenk, S. 8, Fn. 5.

4 Vgl. Vorwort zum 6. Band der Antiqua, bearbeitet v. T. Schenk, S. 9, Fn. 7.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Zu den Eigenheiten der Jurisdiktion des Reichshofrats gehörten darüber hinaus Abgrenzungsfragen zu dem mit ihm teils konkurrierenden, teils kooperierenden Reichskammergericht.[5] Typisch sind zudem seine Zuständigkeiten für kaiserliche Privilegien, Vormundschaften, Schutz- und Geleitrechte sowie für Gnadenerweise und Hafterleichterungen.

Abweichend von der üblichen Tätigkeit eines Gerichts ist schließlich die Funktion des Reichshofrats als oberste Aufsichtsbehörde für das Justizwesen im Reich. Dementsprechend hat das kaiserliche Gericht mit Mandaten und besonders oft mit Promotorialschreiben sowohl vom Reichskammergericht als auch von unteren Gerichtsinstanzen und Behörden eine gerechte Prozess- und Amtsführung gefordert.

Die meisten dieser Besonderheiten spiegeln sich – wie schon in den vorausgegangenen Erschließungsbänden – auch in dem vorliegenden Werk wider. Erwähnenswert ist zunächst ein Verfahren zwischen dem Reichskammergericht und der Schweiz aus den Jahren 1646–1651 (Nr. 285). Dort ging es um die gerichtsverfassungsrechtliche Frage, ob und inwieweit die Eidgenossenschaft in den Zuständigkeitsbereich des Reichskammergerichts fällt. Veranlassung zu dieser Streitfrage waren u. a. Vollstreckungsmaßnahmen, die der Kurfürst von Mainz gegen Baseler Kaufleute im Auftrag des Reichskammergerichts durchzuführen gedachte. Die zahlreichen Gutachten sowie die unter Mitwirkung des Geheimen Rats getroffenen Entscheidungen lassen die Brisanz dieses die Interessen des gesamten Reichs berührenden Falles erkennen.

Wie der Rechtsstreit der Fürsten und Grafen von Schwarzburg gegen den Kurfürsten August II. von Sachsen-Weimar (1707–1720) und das Gesuch des Grafen Adam von Schwarzenberg (1636–1637) zeigen (Nr. 591, 645), hatte die Frage der Anerkennung oder Verletzung des Status der Reichsunmittelbarkeit verfassungsrechtlichen Rang.[6] Gleiches gilt für eine Auseinandersetzung in den Jahren 1606–1611 um ein Statut des Erzbischofs und Domkapitels zu Salzburg, das die Häuser Österreich und Bayern von der Salzburger Bischofswahl ausschloss (Nr. 115).

Die Zuständigkeitsabgrenzung zwischen dem Reichshofrat und dem Reichskammergericht bereitete immer wieder Probleme. Das gilt für das langwierige und von zahlreichen Druckschriften begleitete Verfahren (1712–1732) zwischen Fürst Friedrich Anton von Schwarzburg-Rudolstadt und seinen Untertanen, die sich wegen überzogener Steuerlasten gegen die Landesherrschaft tumultartig aufgelehnt und das Reichskammergericht angerufen hatten (Nr. 594, 595). Da sich vermutlich mindestens einer der Untertanen zuvor mit einer Klage an den Reichshofrat gewandt hatte, hielt dieser sich, nach dem Prinzip der Prävention,[7] d. h. als das zuerst angerufene Gericht für zuständig. Das kaiserliche Gericht befahl daher antragsgemäß den Untertanen, sich zu mäßigen und ihre Klagen am Reichskammergericht nicht weiter zu verfolgen (Nr. 594, 595). Über die gerichtsverfassungsrechtlich interessante Frage, ob und gegebenenfalls wie das Reichs-

5 W. Sellert, Prozess des Reichshofrats (wie Fn. 1).

6 W. Sellert, Über die Zuständigkeitsabgrenzung von Reichshofrat und Reichskammergericht (= Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte, Neue Folge, Bd. 4), Aalen 1965, S. 46–72.

7 W. Sellert (wie Fn. 6), S. 112 f.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

kammergericht auf diese Entscheidung reagiert hat, geben die Akten leider keine Auskunft.

Von den Untertanen haben, wie erwähnt, oft auch Handwerker am Reichshofrat Schutz gesucht, so beispielsweise ein Metzger aus Kaufbeuren, der ohne Fertigstellung eines Meisterstücks in die Metzgerinnung aufgenommen werden wollte (Nr. 400) oder ein Lehrjunge aus Bamberg, der Mitglied der dortigen Kupferschmiedezunft zu werden beabsichtigte (Nr. 446).

Erwartungsgemäß kam es häufiger zu Verfahren über konfessionelle Streitigkeiten, so, wenn es um die freie katholische Religionsausübung oder um Verletzungen des Religionsfriedens ging (Nr. 82, 102). Ein für sog. Mischehen religionsgeschichtlich aufschlussreicher Fall aus den Jahren 1623–1625 ist eine Klage der einst mit dem Protestanten Johann Walter Schör von Schwarzenburg verheirateten katholischen Witwe Elisabeth von Meldegg gegen den Herzog Johann Friedrich von Württemberg (Nr. 28). Letzterer hatte die nach dem Tode Schörs unter seiner Amtsvormundschaft stehenden minderjährigen Söhne Johann Walter und Christoph Heinrich arrestiert und deren protestantische Erziehung angeordnet. Daraufhin befahl der Reichshofrat dem Herzog, die Vormundschaft aufzuheben und die Söhne frei zu lassen. Der noch lebende Sohn Johann Walter sollte, so der Reichshofrat, in die Obhut seiner Mutter gegeben werden. Hier folgte das Gericht offenbar einer Verpflichtungserklärung des verstorbenen Ehemannes gegenüber seiner Ehefrau, keinen religiösen Zwang auf die gemeinsamen Kinder auszuüben.

Die Tatsache, dass es für Parteien, die sich für die Dauer ihres Verfahrens am Reichshofrat aufhielten, keinen Anwaltszwang gab, führte dazu, dass sich zahlreiche von ihnen nach Wien begaben und, wenn sie sich nicht selbst am kaiserlichen Gericht vertraten, einen „Deputierten" mit der Wahrnehmung ihrer Interessen betrauten.[8] Diese Praxis führte zeitweise in Wien und insbesondere am Ort des Reichshofrats zu unerfreulichen Verhältnissen. Denn die Parteien bzw. ihre Deputierten „belagerten" das kaiserliche Gericht und versuchten, dieses durch ständige Beschwerden unter Druck zu setzen. Wiederholt befahl der Reichshofrat ihnen daher, sie sollten sich „längstens innerhalb 14 Tagen von hier weg [...] begeben [...], den Spruch des Rechtens in Ruhe" abwarten sowie zur „Besorgung ihrer rechtlichen Nothdurft allhier einen ordentlichen Reichs-Hof-Raths-Agenten [...] bestellen."[9] Da die Aufenthaltskosten in Wien hoch waren, gerieten einige dieser Parteien in wirtschaftliche Not und beantragten am Reichshofrat „Armenrecht"[10] (Nr. 175). Einer der Kläger, der während seines Wiener Aufenthalts über keine warme Winterbekleidung verfügte, bat den Reichshofrat zur Verkürzung seiner misslichen Lage um die

8 W. Sellert, Die Agenten und Prokuratoren am Reichshofrat, in: Anwälte und ihre Geschichte, hrsg. v. Deutschen Anwaltsverein, Tübingen 2011, S. 41–64, hier S. 47.

9 Ebenda.

10 W. Sellert, Prozeßgrundsätze und Stilus Curiae am Reichshofrat (= Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte, Neue Folge Bd. 18), Aalen 1973, S. 26–132; P. Oestmann, Armenrecht, in: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte (HRG), Bd. 1, 2. Auflage, 2008, Sp. 300f.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Beschleunigung seines Verfahrens (Nr. 207).[11] Parteien, die sich am Reichshofrat ohne die notwendigen Rechtskenntnisse vertraten, empfahl das kaiserliche Gericht, „künfftig hin seine Exhibita“ durch einen Anwalt „unterschreiben“ zu lassen.[12]

Derartige Schwierigkeiten gab es in Angelegenheiten, in denen Reichshofräte, wie beispielsweise Dr. Rudolf Schadt (Nr. 185–188) oder Dr. Johann Heinrich Schütz (Nr. 466–469), in eigener Sache am Reichshofrat prozessierten, zwar nicht. Stattdessen lag es aber nahe, dass sie sich „Heimvorteile“ verschafften und damit die richterliche Unabhängigkeit des Reichshofrats gefährdeten.

Als die Tätigkeit des Reichskammergerichts in den Jahren 1544–1548, 1688–1693 und 1704–1711 ruhte,[13] versuchten einige Parteien, ihre dort anhängigen Prozesse an den Reichshofrat zu ziehen. Ein spätes Beispiel dieses Vorgangs ist das Gesuch des preußischen Geheimrats Johann Konrad von Strünkede (Nr. 556). Dieser forderte den Reichshofrat auf, er möge einem Vertreter des Reichskammergerichts befehlen, die Prozessakten, deren Gegenstand eine vermutlich ansehnliche Geldforderung war, an das kaiserliche Gericht zu senden, damit dort das Verfahren weitergeführt werden könne.

Wie schon in der Vergangenheit hatte sich der Reichshofrat auch mit strafrechtlich relevanten Fällen zu befassen. Dabei ging es wiederholt um Begnadigungen, darunter diejenigen des zum Tode verurteilten Rostocker Studenten Otto Detlef von Steinwehr (Nr. 171) sowie des vom Kriegsgericht wegen Totschlags verurteilten Hauptmanns Benedikt Hebenstreit aus dem Regiment des Lazarus von Schwendi (Nr. 683) und des ebenfalls wegen Totschlags zu sechsmonatigem Dienst auf einer Festung verurteilten Johann Christoph von Seckendorf (Nr. 708). Zu entscheiden hatte der Reichshofrat ferner über das Gesuch um Haftentlassung des wegen eines Münzdelikts verurteilten Johann Dietrich Schlüter (Nr. 548). Die Einstellung eines wegen verbotenen Schmalzhandels eingeleiteten Strafverfahrens und die Entlassung aus der Haft beantragte der Nürnberger Kaufmann Johann Adam Dietrich (Nr. 447). Erwähnenswert ist schließlich das Gesuch mehrerer Kläger an den Reichshofrat, eine Kommission mit dem Bischof von Bamberg und dem Landgrafen von Leuchtenberg zur Ahndung eines Totschlags einzusetzen (Nr. 724).

Von ikonographischem Forschungsinteresse dürften Prozessakten sein, die Bildmaterial zu Beweiszwecken enthalten. Dazu gehören ein Verfahren gegen das Kloster Kaisheim, das eine gedruckte Karte mit der Bezeichnung enthält: „Das Heilligen Römischen Reichs Schwaebische Krais sampt seinen Umb- und Inligen“ (Nr. 572), ferner ein Prozess des Klosters Salem (Salmannsweiler) gegen die Stadt Ulm mit zwei kolorierten Handzeichnungen der Gegend um Elchingen (Nr. 104) und schließlich eine kolorierte Wappenzeichnung des in den Grafenstand erhobenen Adolf von Schwarzenberg (Nr. 655).

Zusammengenommen soll die hier getroffene kleine Auswahl einiger für die reichshofrätliche Prozesspraxis mehr oder weniger typischer Verfahren keineswegs die übri-

11 Vgl. dazu T. Schenk, Schriftlichkeit und Mündlichkeit im frühneuzeitlichen Reichsprozess, Über ein pathologisiertes Komplementärverhältnis, in: Maria Selig/Susanne Ehrich, Städtische Rechtskulturen in der Vormoderne, FS f. Hans-Jürgen Becker zu seinem 85. Geburtstag (= Forum Mittelalter, Studien, Bd. 22), Regensburg 2024, S. 165–190, hier S. 172f., 185f.

12 W. Sellert (wie Fn. 8).

13 Vgl. Vorwort (wie Fn. 3), S. 9.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

gen in dem Band enthaltenen Erschließungsergebnisse in den Hintergrund stellen. Denn auch diese öffnen der Forscherin und dem Forscher den Weg zu einer Fülle von nicht selten weit mehr als 1000 Blatt umfassenden Einzelakten und bieten ihnen weiterführende Erkenntnisse in eine wenig bekannte Judikatur des Alten Reichs. Das gilt nicht zuletzt für die weitläufigen Verfahren der Grafen von Sayn-Wittgenstein (Nr. 9, 10) und diejenigen der Adelsfamilie Schwarzburg (Nr. 582, 591, 592, 594–597). – Einen Zugriff auf alle Erschließungsergebnisse ermöglicht im Übrigen nicht nur der vorliegende Band, sondern auch das Onlineportal des Österreichischen Staatsarchivs (http://www.archivinformationssystem.at/suchinfo.aspx).

Die Entstehung dieses Inventarbandes wäre ohne die inzwischen schon seit vielen Jahren bestehende und bewährte Teamarbeit aller an diesem Langzeitprojekt Beteiligten nicht möglich gewesen. Dazu gehören an erster Stelle der Bearbeiter Dr. Tobias Schenk, der erneut mit exzellenter Professionalität die Aktenberge erschlossen hat. Besonderer Dank gilt wiederum Mag. Dr. Sandra Weiss und der neu hinzugekommenen Susanne Zenker BA MA, die mit Fleiß und dem notwendigen Sachverstand die schwierigen Registerarbeiten bewältigt haben. Weiterer Dank gebührt dem Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs Hofrat Mag. Thomas Just für wertvolle organisatorische Dienste. Ferner ist Univ.-Prof. Dr. Thomas Olechowski zu danken, der als Leiter des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien und Obmann der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (KRGÖ) das Erschließungsprojekt mit Rat und Tat hilfreich unterstützt. Nicht zuletzt ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften, darunter Generalsekretär Dr. Jonas Maatsch und dessen Stellvertreterin Dr. Marion Freerk sowie Michael Hanisch und Birgit Jahnel für ihre das Langzeitprojekt fördernde Verwaltungsarbeit zu danken. Und ganz am Schluss ist erneut die stets gute Zusammenarbeit mit der für das Erschließungsprojekt zuständigen Vorsitzenden der Leitungskommission der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften Prof. Dr. Eva Schumann und der Verlagsleiterin Dr. Carina Lehnen vom Erich Schmidt Verlag hervorzuheben.

Wolfgang Sellert
Göttingen, im Juli 2025

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Benutzungshinweise

1. Vorbemerkung

Die folgenden Benutzungshinweise basieren auf den Erfahrungen, die im Zuge der Erschließung der reichshofrätlichen Aktenserien „Alte Prager Akten“ (APA)[1] und „Antiqua“ seit 1999 bzw. 2007 gewonnen wurden.[2] Gegenüber den zwischen 2009 und 2012 publizierten Inventarbänden (APA 1–3 und Antiqua 1) haben sich Änderungen als notwendig erwiesen, die auf die Gewährleistung einer einheitlichen Erschließungstiefe in allen aktuell und künftig zu verzeichnenden Serien des Bestands „Reichshofrat“ zielen. Die perspektivisch ins Auge zu fassende Erschließung des Gesamtbestandes setzt Verzeichnungsstandards voraus, mit denen nicht nur die APA, sondern auch die Antiqua und die übrigen, ähnlich umfangreichen Aktenserien des 17. und 18. Jahrhunderts bewältigt werden können. Angestrebt wurde darüber hinaus eine Optimierung der Onlinerecherche über das Archivinformationssystem des Österreichischen Staatsarchivs, auf das als Leitmedium für alle den Reichshofrat betreffenden Recherchen nachdrücklich hinzuweisen ist.[3]

2. Der Bestand „Reichshofrat“ und die beiden Judizialserien „APA“ und „Antiqua“

Mit rund 1,3 Regalkilometern bilden die Reichshofratsakten den umfangreichsten Bestandteil der im Österreichischen Staatsarchiv, Abteilung Haus-, Hof- und Staatsarchiv, verwahrten Bestandsgruppe „Reichsarchive“, zu der darüber hinaus die Bestände „Reichskanzlei“, „Mainzer Erzkanzlerarchiv“ und „Österreichische Reichskammergerichtsakten“ zählen.[4] Der mehrheitlich nach dem Registraturprinzip aufgebaute Reichshofratsbestand setzt sich neben dem Fiskalarchiv und den Verfassungsakten (Personal und Organisation) vor allem aus der Judizial- sowie der Lehns- und Gratialregistratur zusammen. Erstere dominiert mit mehr als einem Regalkilometer den Gesamtbestand und gliedert sich in elf Aktenserien. Mit 213 Kartons auf 20 (APA) bzw. 1.077 Kartons auf 135 Regalmetern (Antiqua) repräsentieren die beiden Serien, deren Laufzeit vor allem das 16. und 17. Jahrhundert umfasst, etwa 15 Prozent der Judizialregistratur bzw. 12 Prozent des Gesamtbestands „Reichshofrat“. Beide Serien sind prinzipiell alphabe-

1 Vgl. Eva Ortlieb: Die „Alten Prager Akten“ im Rahmen der Neuerschließung der Akten des Reichshofrats im Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien, in: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs 51 (2004), S. 593–634.

2 Detaillierte Projektinformationen unter URL: www.reichshofratsakten.de.

3 URL: www.archivinformationssystem.at; vgl. zu den mit Archivportalen verbundenen Forschungsperspektiven Tobias Schenk: Präsentation archivischer Erschließungsergebnisse analog und digital. Das deutsch-österreichische Kooperationsprojekt „Die Akten des Kaiserlichen Reichshofrats“, in: Thomas Aigner/Stefanie Hohenbruck/Thomas Just/Joachim Kemper (Hg.): Archive im Web. Erfahrungen, Herausforderungen, Visionen/Archives on the Web. Experiences, Challenges, Visions, St. Pölten 2011, S. 187–202.

4 Als Bestandsübersicht noch immer maßgeblich Lothar Groß: Reichsarchive, in: Ludwig Bittner (Hg.): Gesamtinventar des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs, Bd. 1, Wien 1936, S. 273–394.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

tisch nach den Namen der Kläger bzw. Supplikanten[5] aufgebaut. Während die APA die Klägerbuchstaben A-Z umfassen, wurden in der Antiquaserie die Akten der Klägerbuchstaben A–G während des späten 18. Jahrhunderts in die neu geschaffene Judizialserie der Decisa überführt.[6] Die Überlieferung in den Antiqua setzt heute also mit dem Klägerbuchstaben H ein.

3. Allgemeine Recherche- und Zitierhinweise

Im Rahmen der Erschließung wurde jede einzelne Verzeichnungseinheit (Akte, Aktenfragment) foliiert,[7] ohne etwaige Kartongrenzen zu überschreiten, das heißt: Ist eine umfangreiche Verzeichnungseinheit in mehreren Kartons überliefert, beginnt die Foliierung in jedem Karton wiederum mit der Zahl Eins. Die dem Bestellsystem des Österreichischen Staatsarchivs zugrundeliegende archivalische Einheit bildet ein Karton. Im Zuge einer Archivrecherche ist deshalb keine einzelne Akte, sondern der in Feld 2 der Verzeichnungsmaske nachgewiesene Karton zu bestellen, z. B.: Reichshofrat, APA (bzw. Antiqua), K. 134. Zu zitieren ist schließlich nach folgendem Muster: ÖStA HHStA, RHR, APA, K. 134, fol. 134–154 bzw. ÖStA HHStA, RHR, Antiqua, K. 45, Nr. 3. Aus Gründen der Bestandserhaltung wurden sämtliche neuverzeichnete Akten umkartoniert. Gegenüber den Angaben in den überlieferten Findbehelfen kann es deshalb zu Änderungen der Signatur kommen, die durch eine Konkordanz am Ende des Inventarbandes nachgewiesen werden.

Bei der Arbeit mit den vorliegenden Inventaren ist zu berücksichtigen, dass die einzelnen Verzeichnungseinheiten zumeist nur einen Teil der im Österreichischen Staatsarchiv zu dem jeweiligen Vorgang verwahrten Quellen darstellen. Eine wichtige Komplementärüberlieferung bilden zunächst die Amtsbuchserien der Bestände „Reichshofrat" (Resolutions- und Exhibitenprotokolle, Lehnsbücher) und „Reichskanzlei" (Reichsregisterbücher, Reichstaxbücher).[8] Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die tektonische Gliederung des Reichshofratsbestandes in eine Judizial- sowie in eine Gratial- und Lehnsre-

5 Die Bearbeitung außergerichtlicher Bittgesuche bildete vor allem im 16. und frühen 17. Jahrhundert einen wesentlichen Bestandteil der Reichshofratstätigkeit, der sich auch in den Judizialserien in einer reichhaltigen Überlieferung niederschlug. Siehe hierzu Eva Ortlieb: Gnadensachen vor dem Reichshofrat (1519–1564), in: Leopold Auer/Werner Ogris/Dies. (Hg.): Höchstgerichte in Europa. Bausteine frühneuzeitlicher Rechtsordnungen (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 53), Köln/Weimar/Wien 2007, S. 177–202.

6 Siehe hierzu Groß: Reichsarchive (wie Anm. 4), S. 300–303; ferner Leopold Auer: Such- und Erschließungsstrategien für die Prozeßakten des Reichshofrats, in: Wolfgang Sellert (Hg.): Reichshofrat und Reichskammergericht. Ein Konkurrenzverhältnis (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 34), Köln/Weimar/Wien 1999, S. 211–219, hier S. 215.

7 Abweichend davon liegt der APA-Verzeichnung eine kartonweise Foliierung zugrunde. Diese Praxis wird mit Abschluss der APA-Erschließung eingestellt.

8 Die Resolutionsprotokolle sind unter anderem deshalb von großer Bedeutung, weil sie für viele Verfahren des 17. und 18. Jahrhunderts die Identifikation des am Reichshofrat mit der jeweiligen Angelegenheit betrauten Referenten erlauben. Siehe im Überblick Tobias Schenk: Die Protokollüberlieferung des kaiserlichen Reichshofrats im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien, in: Wilfried Reininghaus/Marcus Stumpf (Hg.): Amtsbücher als Quellen der landesgeschichtlichen Forschung (Westfälische Quellen und Archivpublikationen, Bd. 27), Münster 2012, S. 125–145.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

gistratur nicht mit einer stringenten zeitgenössischen Ablagesystematik zu verwechseln ist. Zwischen den Akten beider Registraturen bestehen ebenso zahlreiche Bezüge wie zwischen den Reichshofratsakten und den übrigen Beständen der Bestandsgruppe „Reichsarchive". Auch die im Haus-, Hof- und Staatsarchiv verwahrten Bestände der Hofbehörden (insbesondere „Hofmarschallamt"[9] und „Obersthofmeisteramt"[10]) enthalten reichhaltige auf den Reichshofrat bezogene Überlieferungen. Innerhalb des Österreichischen Staatsarchivs ist schließlich auf rund 20.000 reichshofrätliche Adelsakten zu verweisen, die 1841 aus der Bestandsgruppe „Reichsarchive" ausgegliedert und an die Vereinigte Hofkanzlei als oberste österreichische Adelsbehörde abgegeben wurden. Aus diesem Grund werden sie heute in der Staatsarchivabteilung „Allgemeines Verwaltungsarchiv" (Wien-Erdberg) verwahrt.[11] Ebenfalls in Erdberg ist die Abteilung „Finanz- und Hofkammerarchiv" angesiedelt, die unter anderem die „Reichsregistratur" der kaiserlichen Hofkammer betreut.[12] Bestandsübergreifende Suchabfragen über das Onlineportal des Österreichischen Staatsarchivs machen die hier nur angedeuteten tektonischen und inhaltlichen Bezüge in vielen Fällen bereits zum jetzigen Zeitpunkt deutlich und werden künftig mit der voranschreitenden Erschließung sukzessive an Recherchequalität gewinnen. Das Österreichische Staatsarchiv informiert darüber, inwiefern neben dem bereits genannten Archivinformationssystem gegebenenfalls auch analoge, noch nicht zur Retrokonversion gelangte Findmittel zu konsultieren sind.

Mit Blick auf Komplementärüberlieferung in europäischen Archiven ist zunächst auf jene ursprünglich zum Bestand „Reichshofrat" gehörenden Akten zu verweisen, die im 19. Jahrhundert auf Antrag der deutschen Bundesstaaten extradiert wurden und sich heute zumeist in deutschen Staatsarchiven (Bestände der Oberappellationsgerichte) befinden dürften.[13] Sodann trägt die durch die diversen Archivsparten verwahrte Parteienüberlieferung wesentlich zur Analyse einzelner Verfahren bei. Auch die Reichskammergerichtsakten enthalten zu zahlreichen Reichshofratsverfahren wichtige Komple-

9 Bestandsinformationen unter URL: <http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=1060>.

10 Bestandsinformationen unter URL: <http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=999>.

11 Bestandsinformationen unter URL: <http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=1699>; vgl. Walter Goldinger: Das ehemalige Adelsarchiv, in: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs 13 (1960), S. 486–502; lexikalische Erschließung durch Karl Friedrich von Frank: Standeserhebungen und Gnadenakte für das Deutsche Reich und die Österreichischen Erblande bis 1806 sowie kaiserlich österreichische bis 1823 mit einigen Nachträgen zum „Alt-Österreichischen Adels-Lexikon" 1823–1918, 5 Bde., Schloss Senftenegg, 1967–1974.

12 Bestandsinformationen unter URL: http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?ID=5989; vgl. Friedrich Walter: Inventar des Wiener Hofkammerarchivs (Inventare österreichischer Archive, Bd. 7), Wien 1951, S. 56–67. Siehe u. a. ebd., S. 60 zu Fasz. 46: Reichshofrat, 1588–1718.

13 Eine detaillierte Provenienzforschung steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch aus. Eine neuere Schätzung geht von etwa 2.000 bis 3.000 einschlägigen Akten aus. Siehe Friedrich Battenberg: Reichshofratsakten in den deutschen Staatsarchiven. Eine vorläufige Bestandsaufnahme, in: Wolfgang Sellert (Hg.): Reichshofrat und Reichskammergericht. Ein Konkurrenzverhältnis (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 34), Köln/Weimar/Wien 1999, S. 221–240.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

mentärüberlieferung, was natürlich auch vice versa gilt.[14] Von grundlegender Bedeutung für die Reichshofratsforschung sind schließlich die vor allem in deutschen Staatsarchiven verwahrten Akten zur Tätigkeit kaiserlicher Kommissionen unter der Federführung von Reichsständen.[15] Angesichts der wichtigen Rolle, die zahlreiche Adlige aus den habsburgischen Erblanden als Reichshofräte der Herrenbank spielten, sei abschließend auf die noch weitgehend unerforschte Reichshofratsüberlieferung in österreichischen und tschechischen Adelsarchiven verwiesen.[16]

4. Verzeichnungskategorien

(1) Aktenserie
Angegeben wird die Serie, zu der die Verzeichnungseinheit gehört.

(2) Signatur
Die Signatur einer Verzeichnungseinheit setzt sich aus der Nummer des Kartons, in dem sie verwahrt wird, und ihrer fortlaufenden Nummer innerhalb des Kartons zusammen.[17]

(3) Historischer Findbehelf[18]

(4) Kläger(in)/Antragsteller(in)/Betreff
Angegeben wird die Person oder Institution, deren Klageschrift/Supplik/Antrag zur Bildung der Verzeichnungseinheit führte. Mehrere Personen/Institutionen werden durch Semikolon voneinander getrennt. Über die Namen hinaus werden – soweit möglich – Mitteilungen über den Herkunftsort, die soziale Stellung, ausgeübte Berufe u. ä. gemacht. Dazu zählen auch Verwandtschaftsbeziehungen, sofern sie für den Aktenzusammenhang von Relevanz sind. Handelt es sich bei der dem Datensatz zugrunde liegenden Verzeich-

14 Zu wechselseitigen Bezügen am Beispiel der Reichskammergerichtsakten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz Berlin Tobias Schenk: Das Alte Reich in der Mark Brandenburg. Landesgeschichtliche Quellen aus den Akten des kaiserlichen Reichshofrats, in: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte 63 (2012), S. 19–71.

15 Zum kaiserlichen Kommissionswesen, das als wichtiges Strukturmerkmal der Reichshofratsjudikatur zu betrachten ist, siehe Eva Ortlieb: Im Auftrag des Kaisers. Die kaiserlichen Kommissionen des Reichshofrats und die Regelung von Konflikten im Alten Reich (1637–1657) (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 38), Köln/Weimar/Wien 2001; Sabine Ullmann: Geschichte auf der langen Bank. Die Kommissionen des Reichshofrats unter Kaiser Maximilian II. (1564–1576), Mainz 2006.

16 Zahlreiche Nachweise von Akten zur Tätigkeit des Reichshofratspräsidenten Graf Johann Wilhelm von Wurmbrand-Stuppach (1670–1750) finden sich beispielsweise bei Hans von Zwiedineck: Das Reichsgräflich Wurmbrandsche Haus- und Familien-Archiv zu Steyersberg (Veröffentlichungen der Historischen Landes-Commission für Steiermark), Graz 1896.

17 Bei den APA entfällt die Angabe einer laufenden Nummer. Stattdessen wird die Position der Verzeichnungseinheit innerhalb der physischen Ordnung des Kartons durch die in Feld 14 angegebenen Folienzahlen bezeichnet.

18 Bei den APA-Inventaren erfolgt an dieser Stelle ein Nachweis, auf welcher Seite des historischen Findbehelfs AB I/16 die betreffende Verzeichnungseinheit nachgewiesen ist. Mit Abschluss der APA-Erschließung wird die Praxis, Einträge in durch Neuverzeichnung obsolet gewordenen Findbehelfen nachzuweisen, eingestellt.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

nungseinheit um eine Sachakte, die keiner Person oder Institution sinnvoll zugeordnet werden kann, erfolgt eine betreffartige Formulierung, beispielsweise: „Krieg, spanisch-niederländischer“ oder „Postwesen im Reich“.

(5) Beklagte(r)/Antragsgegner(in)
Das Feld weist die Person oder Institution nach, gegen die die Klage bzw. die Bittschrift der klagenden/supplizierenden/antragstellenden Partei (Feld 4) gerichtet ist. In zahlreichen Datensätzen bleibt das Feld frei. Hierzu zählen beispielsweise Sachakten oder Gesuche um Fürbittschreiben, bei denen der Adressat des erbetenen Schreibens im Aktentitel des Feldes 9 seinen Platz findet. Hinsichtlich der formalen Gestaltung gelten dieselben Richtlinien wie für Feld 4.

(6) Laufzeit
Angegeben wird der Entstehungszeitraum der in der Verzeichnungseinheit enthaltenen Dokumente.

(7) Reichshofratsagenten
Das Feld führt die am Reichshofrat zugelassenen Anwälte auf, die die Parteien mit ihrer Vertretung beauftragten.[19] Das Jahr der Erstnennung eines Agenten wird in runden Klammern hinzugefügt. Da zeitgenössische Listen der am Reichshofrat zugelassenen Agenten nach derzeitigem Forschungsstand nicht existieren, ist es in zahlreichen Fällen, in denen keine schriftliche Vollmacht vorliegt, unsicher, ob der in der Verzeichnungseinheit genannte Prozessvertreter tatsächlich als Reichshofratsagent klassifiziert werden kann.[20]

(8) Verfahrensgegenstand – zeitgenössische Formulierung
Optional übernimmt das Feld die Gegenstandsbeschreibung des zeitgenössischen Aktentitels bzw. Rubrums, um Bedeutungsverschiebungen zwischen zeitgenössischer Kanzleipraxis und moderner Verzeichnung deutlich zu machen. Angesichts einer als uneinheitlich zu bezeichnenden Kanzleipraxis bleibt das Feld häufig leer.[21]

19 Zu Funktion und Sozialprofil der Reichshofratsagenten: Wolfgang Sellert: Die Agenten und Prokuratoren am Reichshofrat, in: Deutscher Anwaltverein (Hg.): Anwälte und ihre Geschichte. Zum 140. Gründungsjahr des Deutschen Anwaltvereins, Tübingen 2011, S. 41–64; Stefan Ehrenpreis: Die Reichshofratsagenten. Mittler zwischen Kaiserhof und Territorien, in: Anette Baumann/Peter Oestmann/Stephan Wendehorst/Sigrid Westphal (Hg.): Reichspersonal. Funktionsträger für Kaiser und Reich (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 46), Köln/Weimar/Wien 2003, S. 165–177; Thomas Dorfner: „Es kommet mit einem Reichs=Agenten haubtsächlich darauf an …“. Die Reichshofratsagenten und ihre Bedeutung für die Kommunikation mit dem und über den Reichshofrat (1658–1740), in: Anja Amend-Traut/Anette Baumann/Stephan Wendehorst/Steffen Wunderlich (Hg.): Die höchsten Reichsgerichte als mediales Ereignis (bibliothek altes Reich, Bd. 11), München 2012, S. 97–111.

20 Für eine von Susanne Gmoser auf der Basis der bislang vorliegenden Erschließungsbände zusammengestellte Liste der Reichshofratsagenten siehe http://reichshofratsakten.de/?page_id=25.

21 Für die APA-Inventare gilt: Weist der Datensatz eine fehlende oder in eine andere Serie umgelegte Verzeichnungseinheit auf Basis des historischen Findbehelfs AB I/16 nach, übernimmt Feld 8 den Betreff dieses Findbehelfs.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(9) Verfahrensgegenstand – moderne Bezeichnung
Das Feld bestimmt in Form eines Aktentitels und in enger Verbindung mit den Feldern 4–6 und 10–12 den Hauptgegenstand der Verzeichnungseinheit mit Blick auf Personen, Ort, Zeit und Sache.

(10) Vorinstanzen
Bei Appellationsverfahren werden die Vorinstanzen nachgewiesen, gegen deren Urteile/Entscheide appelliert wurde. In Klammern erfolgt gegebenenfalls die Angabe des Jahrs, in dem das Verfahren an die Vorinstanzen gelangt ist. Die Instanzen werden arabisch durchnummeriert.

(11) Entscheidungen
Angegeben werden Verfügungen, die am Reichshofrat bzw. am Kaiserhof in dem betreffenden Verfahren ergingen. Der Nachweis beschränkt sich auf zentrale Verfahrensschritte, ohne Vollständigkeit im Sinne einer lückenlosen Dokumentation des Geschäftsgangs anzustreben. Obligatorisch erfasst werden alle Mandate und Urteile, Schutz- und Geleitbriefe, Salvaguardien, die Zulassung von Appellationen durch den Reichshofrat, Vota ad Imperatorem,[22] Befehle zur Einrichtung einer Kommission bzw. zur Neubesetzung einer bestehenden Kommission sowie kaiserliche Fürbittschreiben. Abschriftlich überlieferte Schriftstücke dieser Kategorien, deren Ausfertigungsdatum außerhalb der in Feld 6 angegebenen Aktenlaufzeit liegt, werden im Feld 12 nachgewiesen. Dort werden gegebenenfalls auch Schreiben anderer Hofbehörden (Hofkammer, Hofmarschallamt, Geheimer Rat usw.) an den Reichshofrat aufgeführt.

(12) Enthält
Dieses Feld bildet die eigentliche Erschließungstiefe ab. Es soll die in den übrigen Feldern gebotenen Informationen vertiefen und darüber hinaus eine multiperspektivische Nutzung der Reichshofratsüberlieferung ermöglichen. Zu diesem Zweck werden beispielsweise nachgewiesen: Königs-, Kaiser-, Papst- und Privaturkunden, Testamente, Verträge, Vergleiche, Kommissionsberichte, Schreiben von Hofbehörden (Hofkammer, Hofmarschallamt, Geheimer Rat usw.), Rechnungen, Protokolle von Zeugenverhören, Inventare, Steuer- und Untertanenverzeichnisse, Urbare, Rechtsgutachten, Schlüsse von Reichs- und Kreistagen, Einungen, Erb- und Hausverträge, Statuten, Policeyordnungen,

22 Zu den Vota ad Imperatorem: Wolfgang Sellert: Prozeßgrundsätze und Stilus Curiae am Reichshofrat im Vergleich mit den gesetzlichen Grundlagen des reichskammergerichtlichen Verfahrens (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Neue Folge, Bd. 18), Aalen 1973, S. 346–353; Wolfgang Sellert: Imperial Control of the Aulic Council and the Imperial Chamber Court. Law and Realitiy, in: K. Å Modéer/ M. Sunnqvist (Hg.), Suum Cuique Tribuere (= Rättshistorika Studier, Bd. 27), Stockholm 2018, S. 57–73; Tobias Schenk: Die Vota ad Imperatorem des kaiserlichen Reichshofrats. Zur Verfahrensautonomie an einem herrschernahen Höchstgericht der Frühen Neuzeit, in: Anja Amend-Traut/Ignacio Czeguhn/Peter Oestmann (Hrsg.): Urteiler, Richter, Spruchkörper. Entscheidungsfindung und Entscheidungsmechanismen in der Europäischen Rechtskultur (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 75), Köln/Weimar/Wien 2021, S. 239–348

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Edikte, Fürbittschreiben zugunsten einzelner Parteien, Vollmachten und Kredenzschreiben, Atteste und Zeugnisse, Notariatsinstrumente, Karten, Pläne, Zeichnungen, genealogische Darstellungen und Druckschriften. Die Nachweise erfolgen nach Möglichkeit mit Datierung und Folioangabe, aus arbeitsökonomischen Gründen gelegentlich aber auch summarisch. Darüber hinaus wird ebenso wie im Feld 11 in der Regel die aktengenetische Entstehungsstufe eines Schriftstücks (Konz. = Konzept, Reinschr. = Reinschrift, Ausf. = Ausfertigung, Abschr. = Abschrift) angegeben.

(13) Bemerkungen (Altsignatur, Überlieferungs-, Ordnungs- und Erhaltungszustand)
In diesem Feld wird die Altsignatur der Verzeichnungseinheit aufgeführt. Darüber hinaus finden sich an dieser Stelle Bemerkungen über den Überlieferungs-, Ordnungs- und Erhaltungszustand der Verzeichnungseinheit. Hingewiesen wird beispielsweise auf unvollständige, ungeordnete oder beschädigte Akten, die im Rahmen der Verzeichnung aus konservatorischen Gründen für die Benutzung vorerst gesperrt werden mussten. Von derartigen Schutzmaßnahmen sind jeweils alle Akten betroffen, die in einem Karton enthalten sind. Das Österreichische Staatsarchiv ist bemüht, die betroffenen Verzeichnungseinheiten möglichst rasch zu restaurieren und der Forschung erneut zugänglich zu machen. Über den aktuellen Stand und die erfolgte Entsperrung betroffener Kartons informiert jeweils das Archivinformationssystem.

(14) Umfang (Folien)
Angegeben wird die Anzahl der in der Verzeichnungseinheit enthaltenen Blätter.[23]

5. Register und Konkordanzen

Die Verzeichnung wird durch vier Register erschlossen: ein Register der Reichshofratsagenten, ein Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle, ein Personen- und Ortsregister sowie einen Sachindex. Die Register verweisen jeweils auf Inventarnummern. Umrahmt werden die vier Register von einer chronologischen Konkordanz und einer Signaturenkonkordanz.

(1) Chronologische Konkordanz
Sie ordnet die durch Inventarnummern bezeichneten Erschließungen chronologisch entsprechend den Laufzeiten der Verzeichnungseinheiten (Feld 6) und ermöglicht so die Suche nach Verzeichnungseinheiten bestimmter Jahre und Zeiträume. Nicht datierbare Verzeichnungseinheiten stehen am Schluss.

(2) Register der Reichshofratsagenten
Das Register erfasst die im Feld 7 als Reichshofratsagenten verzeichneten Personen und listet die zugehörigen Inventarnummern nach Jahren geordnet auf. Reichshofratsagen-

23 Mit Blick auf die APA-Inventare ist an dieser Stelle zu berücksichtigen, was in Anm. 7 über die Foliierung der APA-Verzeichnungseinheiten ausgeführt wurde. Sofern die APA-Verzeichnung auf Basis des Findbehelfs AB I/16 eine fehlende oder in eine andere Serie umgelegte Verzeichnungseinheit nachweist, erfolgt der Eintrag „Akte fehlt" bzw. der Umlegehinweis nach AB I/16. Ein Nachweis fehlender oder umgelegter Verzeichnungseinheiten im Archivinformationssystem erfolgt nicht.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

ten, die nicht also solche auftreten, sondern beispielsweise als Kläger oder Antragsteller, werden im Personen- und Ortsregister aufgeführt.

(3) Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle
Die Zusammenstellung sämtlicher Vorinstanzen reichshofrätlicher Appellationsprozesse beruht auf den Angaben im jeweiligen Feld 10 des Inventars. Darüber hinaus verzeichnet dieses Register alle im Inventar erwähnten juristischen Fakultäten und Schöppenstühle, die zumeist im Zusammenhang mit Rechtsgutachten genannt werden.

(4) Personen- und Ortsregister
Dieses in der Regel umfangreichste Register weist alle im Inventar vorkommenden Personen, Institutionen, Gemeinschaften, Territorien, Orte und geografischen Begriffe nach. Weltliche und geistliche Amts- sowie politische Funktionsträger sind im Allgemeinen den jeweiligen Territorien, Institutionen, Gemeinschaften oder Institutionen zugeordnet, denen sie angehören, oder es werden solche Zuordnungen durch Verweise hergestellt. Ortsnamen werden im Inventar wie auch im Register, wenn möglich, in der aktuellen amtlichen deutschen Schreibweise wiedergegeben, Personennamen in einer modernisierten bzw. in der Forschung verwendeten Form.

(5) Sachregister
Die sachliche Erschließung des Inventars erfolgt durch die registerförmige Aufnahme einer Auswahl der im Inventar genannten Begriffe. Dabei können allgemeinere Begriffe oft auch die Funktion von Schlagwörtern haben, indem sie zusätzlich auf spezifische Begriffe verweisen (z.B. Abgaben/Steuern: siehe auch Besteuerungsrecht, Biersteuer, Fräuleinsteuer usw.). Querverweise dienen sowohl dem Hinweis auf sachlich verwandte Begriffe als auch der Entlastung der Nachweise bei einzelnen Schlagwörtern. Sie sind daher für eine vollständige Orientierung zu beachten. Zu Institutionen und Gremien und Gemeinschaften ist auch das Personen- und Ortsregister zu vergleichen.

(6) Signaturenkonkordanz
Geordnet nach Inventarnummern gibt die Signaturenkonkordanz für jede einzelne Akteneinheit sowohl die Altsignatur (Feld 13) als auch die im Zuge der Neuverzeichnung vergebene aktuelle Signatur (Feld 2) an.

Ulrich Rasche, Tobias Schenk

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Inventar

Bearbeitet von *Tobias Schenk*

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 1
4 Sayn, Grafen Sebastian und Adolf von, Brüder
5 Wied, Graf Johann von
6 1566
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um das klägerische Lehen „Rachsdorf“
11 Kommissionsbefehl an Graf [Philipp IV.] von Nassau-Weilburg und Graf Reinhard von Eisenberg, 1566 05 17 (Konz.), fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 1. Gesuch der Grafen von Sayn nur fragmentarisch überliefert.
14 Fol. 1–3

2

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 2
4 Sayn-Wittgenstein, Graf Gustav von
5 Sayn-Wittgenstein, Grafen Ludwig Franz und Wilhelm Friedrich von
6 1690–1699
7 Kläger: Jobst Heinrich Koch (1690), Johann Adam Dietrich (1691), Adam Ignaz Heunisch (1699); Beklagte: Arnold Knoop (1690), Johann Dummer (1690)
9 Auseinandersetzung um die Anteile der Parteien an den Reichssteuern der Grafschaft Sayn-Wittgenstein
12 Kommissionsbefehl an den Bischof von Worms und den Kurfürsten von Bayern, 1689 10 31 (Abschr.), fol. 3r–4v; Gesuch der Beklagten um Ernennung zusätzlicher protestantischer Kommissare (Kurfürst von Brandenburg, Landgraf von Hessen-Kassel), 1690, fol. 2r–5v; Vergleich der Grafen von Sayn-Wittgenstein über die interne Umlage der Römermonate, 1675 09 05 (Abschr.), fol. 12r–13v; Kommissionsbericht des Bischofs von Worms und des Kurfürsten von Bayern, 1690 06 27, fol. 19r–77v, als Beilagen u. a.: Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 72r–73v, Urteil des Reichskammergerichts in einem nicht näher bezeichneten Appellationsprozess zwischen den Grafen Bernhard und Georg Wilhelm von Sayn-Wittgenstein einerseits und Graf Ludwig Christian von Sayn-Wittgenstein und Konsorten andererseits, 1616 09 01 (Abschr.), fol. 76r–77v; sayn-wittgensteinische Sukzessionsordnung, 1684 09 2/08 23 (Abschr.), fol. 105r–111v; Interzession des Kurfürsten von Köln, 1699 11 21, fol. 112r–113r.
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 2. Laut Deckblatt umfasste die Aktenlaufzeit ursprünglich die Jahre 1664–1700.
14 Fol. 1–116

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

3

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 3
4 Sayn-Wittgenstein, Graf Johann von
5 Trier, Kurfürst und Domkapitel von
6 1632–1643
7 Sayn-Wittgenstein: Johann Löw (1639)
9 Gesuch um Mandat zur Vollstreckung eines Urteils des Reichskammergerichts zur Wiedereinlösung einer an Trier verpfändeten Hälfte der Herrschaft Vallendar
11 Kläger wird abgewiesen, 1639 08 08 (Verm.), fol. 5v; Promotorialschreiben für Sayn-Wittgenstein an das Reichskammergericht, 1643 06 18 (Konz.), fol. 54r–55v.
12 Urteil des Reichskammergerichts, 1606 06 03 (Abschr.), fol. 10r–11v; Druckschrift: „Relatio brevis et status modernus causae Vallendariensis inter Sain-Wittgenstein et Trier“, 1632, fol. 21r–53v.
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 3
14 Fol. 1–56

4

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 4
4 Sayn-Wittgenstein, Grafen von, vertreten durch Graf Ludwig Christian von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
5 Trier, Kurfürst Karl Kaspar von
6 1668–1670
7 Kläger: Tobias Sebastian Praun (1669)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Brandenburg wegen verweigerter Wiedereinlösung einer Trier verpfändeten Hälfte der Herrschaft Vallendar
11 Abweisung des Klägers, 1669 02 08 (Verm.), fol. 12v, in der Folge wiederholt.
12 Druckschrift: „Instrumentum Pacis Extensiuum in Sachen des Hochgräfflichen Hauses Sayn und Wittgenstein Klägere contra Ihre Churfürstl. Gnaden zu Trier Beklagte: Die zuerkandte Restitution der halben Herrschaft Vallendar betreffend. Sub dato Münster des 29. Novembris/9. Decembris 1648“, fol. 25r–26r.
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 4
14 Fol. 1–31

5

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 5
4 Sayn-Wittgenstein, Graf Christian von, für sich, seine Geschwister und deren Ehepartner und Kinder
5 Sayn-Wittgenstein, Graf Bernhard von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1662–1675
7 Kläger: Matthias Ignaz Nipho (1675); Beklagte: Jonas Schrimpf (1669)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier zur Sicherstellung einer standesgemäßen Alimentation des Klägers
12 Gesuch von Gräfin Anna von Erbach, geborene von Sayn-Wittgenstein, um Einsetzung in ihren Erbteil an den Allodialgütern der Grafschaft Sayn, 1662, fol. 9r–13v, als Beilage u. a.: Verzicht der Gräfin auf ihr mütterliches Erbe anlässlich ihrer Heirat, 1624 05 29 (Abschr.), fol. 14rv; Stammbaum Graf Gottfrieds von Sayn, fol. 23r; Gesuch von Franz Mayer, des Residenten der als Lehnsherren der Grafen von Sayn interessierten Kurfürsten von Trier und Köln, Graf Christian abzuweisen, 1664, fol. 53r–54v; Paritionsurteil des Reichshofrats in einer Auseinandersetzung zwischen der verwitweten Gräfin Luise Juliane von Sayn-Wittgenstein und Graf Ludwig Kasimir von Sayn-Wittgenstein um das Schloss Altenkirchen, 1661 03 03 (Abschr.), fol. 68r–69v; Konsens des Kurfürsten von der Pfalz zu einer Wittumsverschreibung zugunsten der Gräfin Anna Elisabeth von Sayn-Wittgenstein, 1607 08 13 (Abschr.), fol. 82rv; Gesuch des Kurfürsten von Köln um Abweisung Graf Christians, 1661 03 22, fol. 101r–102v, wiederholt 1666 04 23, fol. 118r–119v; desgleichen vom Kurfürsten von Trier, 1664 12 13, fol. 104r–107v; Fürbittschreiben von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg für den Kurfürsten von Sachsen als Vormund der sayn-wittgensteinischen Erbtöchter, 1670 11 10, fol. 152r–153v.
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 5
14 Fol. 1–183

6

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 6
4 Sayn-Wittgenstein, Gräfin Johanna Maria von, Witwe von Graf Ludwig Albrecht von Sayn-Wittgenstein, für sich und ihre Kinder
5 Sayn-Wittgenstein, Erbtöchter des Grafenhauses und deren Erben als Inhaber der Grafschaft Sayn, vertreten durch deren Vormünder (u. a. Kurfürst Johann Georg von Sachsen)
6 1673–1690
7 Klägerin: Johann Christoph Arnstein (1673), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1690); Beklagte: Jonas Schrimpf (1673)
9 Klage auf Zahlung von Alimenten aus den Einkünften der Grafschaft Sayn
11 Inrotulation, 1676 11 16 (Verm.), fol. 2r; Zwischenurteil: Beklagte haben der Klägerin bis auf weiteres jährliche Alimente in Höhe von 1.000 Reichstalern auszuzahlen, 1677 07 05, fol. 225rv; Revisionsdekret: Ungeachtet des 1677 07 05 ergangenen Urteils bleibt es bei den in der Sache in den Jahren 1661, 1664 und 1674 ergangenen Entscheidungen, 1680 03 20 (Konz.), fol. 391r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Armutsattest des Kurfürsten von Trier für die Gräfin Johanna Maria, 1673 03 10, fol. 6r–7v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für die Gräfin, 1676 03 24, fol. 156r–161v; Relation/Aktenextrakt eines nicht genannten Referenten, fol. 195r–216v; Revision des Kurfürsten von Sachsen gegen das 1677 07 05 ergangene Reichshofratsurteil, 1677 09 07, fol. 258r–262v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Herzogin Johannetta von Sachsen-Eisenach, geborene von Sayn-Wittgenstein, 1677 09 11, fol. 290r–292v; desgleichen vom Kurfürsten von Sachsen, 1677 10 15, fol. 293r–309v; desgleichen von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, 1677 10, fol. 315r–316v; desgleichen von Herzog Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1679 12 30, fol. 374r–376r; Gesuch des kurkölnischen Residenten Franz von Mayersheim, die Klägerin an den Kölner Lehnshof zu weisen, 1679, fol. 359r–360v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Herzog Johann Georg I. von Sachsen-Eisenach, 1679 12 06, fol. 361r–365v; desgleichen vom Kurfürsten von Sachsen, 1680 01 14, fol. 383r–384v; Gesuch der verwitweten Landgräfin Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt, in der Sache nichts ihrem noch minderjährigen Sohn Nachteiliges zu verfügen, 1680 01 19, fol. 378r–380v.
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 6
14 Fol. 1–400

7

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 7
4 Sayn-Wittgenstein, Gräfin Johanna Maria von, Witwe von Graf Ludwig Albrecht von Sayn-Wittgenstein
5 Wied, Graf Georg Hermann von, als Vormund des Sohnes von Graf Johann Ernst von Wied
6 1672–1675
7 Sayn-Wittgenstein: Johann Christoph Arnstein (1672); Wied: Franz von Mayersheim (1673)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Köln zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Trier, 1675 07 05 (Konz.), fol. 75r–78r.
12 Auszüge aus dem Testament von Graf Hermann von Wied, 1624 09 30, fol. 3r, 5r; Aufstellung der klägerischen Foderung aus Testamenten und Alimenten in Höhe von 20.962 Gulden, fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 7
14 Fol. 1–78

8

1 Antiqua
2 K. 725, Nr. 8
4 Sayn-Wittgenstein, Graf Ludwig Albrecht von
5 Sayn-Wittgenstein, Graf Christian von, Bruder des Klägers

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1652
7 Kläger: Petrus Viso von Moilenau
9 Klage auf Restitution der Grafschaft Sayn gemäß Westfälischem Friedensvertrag
13 Altsignatur: Fasz. 778, Nr. 8
14 Fol. 1–8

9

1 Antiqua
2 K. 726, Nr. 1
4 Sayn-Wittgenstein, Grafen Heinrich Albrecht, Kasimir und August von, und Konsorten
5 Sayn-Wittgenstein, Graf Karl Ludwig von
6 1716–1724
7 Kläger: Georg Ferdinand Maul (1716), Christoph von Kleibert (1718), Moritz Facius (1720), Ferdinand von Praunsmantel (1722); Beklagter: Johann Jakob Schlösser (1717), Johann Niklas Vogel (1720)
9 Auseinandersetzung um Ansprüche des Beklagten auf Alimente und um die Zuständigkeit von Reichshofrat oder Reichskammergericht
11 Attest für Graf Heinrich Albrecht betreffend die Rechtshängigkeit der ins 17. Jahrhundert zurückreichenden Auseinandersetzung um Alimente innerhalb des Hauses Sayn-Wittgenstein am Reichshofrat, 1716 08 13 (Konz.), fol. 5r–6r; Mandat gegen Herzog Karl Ludwig, den Rechtsstreit ausschließlich vor dem Reichshofrat zu führen, 1716 12 01 (Konz.), fol. 48r–52v; diesbezügliches Informationsschreiben an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises, 1716 12 01 (Konz.), fol. 54rv; Inhibition gegen die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises, 1717 06 28 (Konz.), fol. 231rv; diesbezügliches Informationsschreiben an die ausschreibenden Fürsten des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, 1717 06 28 (Konz.), fol. 229r–230r; Befehl an das Reichskammergericht, den Prozess bis auf weitere Anordnung ruhen zu lassen, 1717 07 16 (Konz.), fol. 249rv; Reichshofratsgutachten, 1717 09 13, im Geheimen Rat gebilligt mit dem Zusatz, den Beschluss nicht in das Resolutionsprotokoll aufzunehmen, 1717 10 08, fol. 266r–279v; Paritionsurteil gegen Graf Karl Ludwig, 1717 10 08 (Konz.), fol. 280r; Inhibition gegen die ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises, 1717 10 08 (Konz.), fol. 282r–283v; desgleichen an die ausschreibenden Fürsten des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, 1717 10 08 (Konz.), fol. 284r–285r, des Oberrheinischen Reichskreises, 1717 10 08 (Konz.), fol. 286r–287r; Inhibition an das Reichskammergericht, 1717 10 08 (Konz.), fol. 288r–292v; Reichshofratsgutachten, 1720 04 18, vom Kaiser gebilligt 1720 05 14, fol. 645r–654v; Paritionsurteil gegen den Beklagten, 1720 05 14 (Konz.), fol. 662r; wiederholte Inhibition an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen, Niedersächsischen und Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, 1720 06 08 (Konz.), fol. 721r–722v; desgleichen an den Landgrafen von Hessen-Kassel, 1720 06 08 (Konz.), fol. 723r–725r; Kommissionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises, 1723 03 12 (Konz.), fol. 1060r–1061r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Als Deckblatt verwendeter Schriftsatz von 1748 aus einem Prozess der Untertanen des Amtes Rosenberg gegen den Fürsten von Löwenstein-Wertheim, fol. 1r–2v; Beschwerde der Kläger über eine 1712 von Beklagtem erwirkte Ladung vor das Reichskammergericht und Gesuch um Mandat hiergegen unter Berufung auf eine Rechtshängigkeit der Auseinandersetzung am Reichshofrat, fol. 7r–8v, als Anlage u. a.: diesbezügliches Urteil des Reichshofrats, 1677 07 05 (Abschr.), fol. 11r; Urteil des Reichskammergerichts: Kläger haben Beklagtem 4.000 Reichstaler Alimente und Prozesskosten zu zahlen, 1716 07 12 (Abschr.), fol. 12rv; Bericht des Kurfürsten von Mainz über die von den Grafen Heinrich Albrecht und Kasimir gegen das Urteil des Reichskammergerichts eingelegte Revision, 1716 11 02, fol. 56r–62v; Stammbaum des Grafen Gottfried von Sayn, fol. 69r, 106r, 192r; Auszug aus einem Vergleich zwischen den Grafen Karl Ludwig und Karl Ludwig dem Älteren von Sayn-Wittgenstein, 1686, fol. 119r; Auszug aus dem Testament von Graf Ludwig dem Älteren von Sayn-Wittgenstein, 1593 05 19, fol. 176r–178r; Auszug aus sayn-wittgensteinischen Erbeinungen, 1603 08 27, fol. 178v–179v, 1604 11 08, fol. 179v–180r, 1607 11 20, fol. 181r–191v; Auszug aus einem Vertrag zwischen den Grafen Karl Ludwig und August über die Grafschaft Sayn, 1704 05 22, fol. 212r–213v; Berichte der ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises, 1717 06 14, fol. 236r–242r, 1719 08 11, fol. 433r–436v, 1720 09 20, fol. 822r–841v; Gesuch des kurtrierischen Residenten um kaiserliche Entscheidung zu einem in der Sache erstellten Reichshofratsgutachten, 1717, fol. 255r–259v; Schreiben von Reichshofratsvizepräsident Karl Ludwig von Sinzendorf an Reichshofratssekretär Ernst Franz von Glandorf über ein in Arbeit befindliches Reichshofratsgutachten, 1717 07 16, fol. 290rv; Relation des Referenten im Reichshofrat, Johann Heinrich Berger, fol. 393r–415v, dessen Entschuldigung für auf der Relation vergossenen Fruchtsaft, fol. 394r; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 483r–485v, 492r–494v, 498r–499r, 519r–521v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Halle an der Saale, 1719 05 11, fol. 604r–626r; Aufstellung der Nachkommen von Graf Ludwig von Sayn-Wittgenstein, fol. 634r; Bericht des kurtrierischen Residenten, 1720, fol. 655r–661v; Verzeichnis von Einkünften der Grafschaft Sayn aus Abgaben der Stadt Laasphe, fol. 673r, 970rv; Bericht des Kammerrichters Froben Ferdinand von Fürstenberg, 1720 06 05, fol. 727r–728v; Vergleich zwischen den Grafen Karl Ludwig und Heinrich Albrecht, 1718 05 26 (Abschr.), fol. 734r–738r; desgleichen zwischen den Grafen Heinrich Albrecht und August, 1719 11 03, fol. 762r–771r; Bericht des Residenten des Bischofs von Worms über eine den Landgrafen von Hessen-Kassel und Hessen-Darmstadt vom Reichskammergericht aufgetragene Manutenenzkommission, 1720, fol. 790r–797v; Bericht von Landgraf Carl von Hessen-Kassel, 1720 09 21, fol. 843r–845v; Aufstellung von Geldforderungen des Grafen Karl Ludwig in Höhe von 62.990 Gulden, fol. 965r–966v; klägerische Anzeige eines zwischen den Parteien erzielten Vergleichs, 1723, fol. 1082r–1089v; Druckschriften: „Actenmässiger Extract und gründliche Vorstellung einiger gerichtlich vorgekommener Haupt-Gründen und von neuem vorkommender Fundamenten in Sachen Hn. Graffen Carl Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein contra die übrige Herren Graffen zu Sayn und Wittgenstein“, fol. 9r–10v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 779
14 Fol. 1–1098

10

1 Antiqua
2 K. 727, Nr. 1; K. 728, Nr. 1; K. 729, Nr. 1
4 Sayn-Wittgenstein, Gräfin Louise Juliane von, geborene Gräfin von Erbach, Witwe von Graf Ernst von Sayn-Wittgenstein; Hessen-Darmstadt, Landgraf Georg II. von, als Mitvormund der Töchter Graf Ernsts: Gräfin Ernestine von Blankenheim-Manderscheid und Landgräfin Johannette von Hessen-Braubach
5 Sayn-Wittgenstein, Grafen Ludwig Kasimir (Stiefbruder von Graf Ernst von Sayn-Wittgenstein), Ernst der Jüngere und Christian von
6 1643–1700
7 Gräfin Louise Juliane: Jeremias Pistorius (1647), Heinrich Steiger (1648); Hessen-Darmstadt: Johann Löw (1643); Gräfin Johannette: Jonas Schrimpf (1659); Klägerinnen: Jonas Schrimpf (1661)
9 Klage wegen Landfriedensbruch in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Graf Ernst von Sayn-Wittgenstein
11 Zitation der Beklagten mit Mandat zur Restitution der Grafschaft Sayn und Entbindung der Untertanen von einem den Beklagten geleisteten Huldigungseid (Fragment), 1643 03 19 (Konz.), K. 72 Nr. 1 fol. 41r–50v, ferner (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 101r–107v; Befehl an die Parteien, sich auf gütliche Verhandlungen vor einer kaiserlichen Kommission einzulassen, 1646 06 16 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 685r–686v; Kommissionsbefehl an die Grafen Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, Ernst Casimir von Nassau-Weilburg und Wolfgang Georg von Castell, 1646 09 18 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 692r–693v; Instruktionen für die Kommissare, 1647 06 03 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 708r–709v, 1647 10 29 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 745r–746v; erneuerter Kommissionsbefehle an Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg und die Grafen Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, Ernst Casimir von Nassau-Weilburg und Wolfgang Georg von Castell, 1649 02 11 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 787r–789r, 1650 01 21 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 876r–877r; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1650 01 21 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 872r–873v; Instruktion für die kaiserlichen Gesandten auf dem Nürnberger Exekutionstag, 1650 01 21 (Konz.), K. 727 Nr. 1 fol. 878rv;
Instruktion für die kaiserlichen Gesandten auf dem Nürnberger Exekutionstag, 1650 06 10 (Konz.), K. 728 Nr. 1 fol. 965rv; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1650 12 22 (Konz.), K. 728 Nr. 1 fol. 27r–28r; desgleichen an Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, 1659 08 14 (Konz.), K. 728 Nr. 1 fol. 367r, 1660 06 30 (Konz.), K. 728 Nr. 1 fol. 384rv.
Dekret an den Kurfürsten von der Pfalz, betreffend das von diesem beanspruchte lehnsherrliche Dominium directum über die Grafschaft Sayn, 1661 03 03 (Konz.), K. 729 Nr. 1 fol. 19r–20v; Paritionsurteil gegen Graf Christian, 1661 03 03 (Konz.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

K. 729 Nr. 1 fol. 21rv, wiederholt 1661 08 17 (Konz.), K. 729 Nr. 1 fol. 173r–175r; Befehl an den Bischof von Münster zur Übernahme einer Exekutionskommission, 1661 08 17 (Konz.), K. 729 Nr. 1 fol. 169r–172r; Befehl an den Kurfürsten von der Pfalz, seine Truppen aus Altenkirchen abzuziehen, 1661 08 17 (Konz.), K. 729 Nr. 1 fol. 178r–179v; Reichshofratsgutachten über Beschwerden des Kurfürsten von der Pfalz, 1661 08 17, im Geheimen Rat gebilligt 1661 09 14, K. 729 Nr. 1 fol. 180r–201v.

12 Schutzbrief von Kaiser Ferdinand III. für die Gräfin, 1639 01 11 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 18r–21v; Aufstellung der den Beklagten vorgeworfenen Übergriffe in Altenkirchen, K. 727 Nr. 1 fol. 24r–29r; Ladung der Gräfin vor das Reichskammergericht, 1643 04 22 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 75r–78v; Bericht der Grafen Ernst und Christian über die Ermordung des Grafen Ludwig Kasimir bei Wetter, 1643, K. 727 Nr. 1 fol. 108r–109v; Bericht über die Tätigkeit des von der klägerischen Vormundschaft in der Grafschaft Sayn und im Amt Altenkirchen eingesetzten Amtmannes, 1643, K. 727 Nr. 1 fol. 110r–133v; Vergleich zwischen den Grafen Ludwig Kasimir, Ernst dem Jüngeren und Johann dem Jüngeren von Sayn-Wittgenstein, 1638 11 05 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 136r–141v; Heirats- und Wittumsverschreibung von Gräfin Louise Juliane, 1624 01 08 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 142r–145v; diesbezüglicher Konsens des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1637 12 14 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 146r–147v; Erweiterung der Verschreibung, 1629 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 148r–151v; Testament von Graf Ernst von Sayn-Wittgenstein, 1632 05 21 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 171r–178v; Erklärung von Graf Ludwig Kasimir und Gräfin Louise Juliane über die gemeinsame Besitzergreifung des Hauses Sayn, 1636 07 07 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 193r–194v; Notariatsinstrument über die Zehnten in der Grafschaft Sayn, 1643, K. 727 Nr. 1 fol. 201r–208v; Lehnsbrief von Landgraf Ludwig von Hessen für Graf Dietrich von Sayn über das Lehen Friedewald, 1436 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 298r–299v; desgleichen von Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt, 1643 05 02 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 300r–303v; Lehnsbrief von Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg für Graf Wilhelm von Sayn-Wittgenstein, 1607 06 22 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 304r–305v; desgleichen von Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg für Gräfin Louise Juliane, (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 307r–308v; Beschwerde des Richters Ludwig Adorf zu Mehren und des Schöffen Wilhelm von Hirschbach über die Höhe der Kontributionen im Kirchspiel Altenkirchen, 1643, K. 727 Nr. 1 fol. 345r–346r; Bestallungsurkunde der Grafen Ludwig Kasimir, Ernst und Johann für den Amtmann Adam Pickhardt, 1639 01 12 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 352r–354r; Salvaguardia von Erzherzog Leopold Wilhelm für Gräfin Louise Juliane, 1640 10 31 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 388rv; von Gräfin Johannetta von Erbach erwirktes Mandat des Reichskammergerichts gegen Gräfin Louise Juliane und die Grafen Ludwig Kasimir, Ernst und Johann von Sayn-Wittgenstein, 1640 11 23 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 700r–703v; kurpfälzischer Lehnsbrief über die Grafschaft Sayn, 1273 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 752r; Mutung von Reichshofratspräsident Johann von der Reck für das Gut Ensch an der Mosel, 1643 07 31 (Abschr.), K. 727 Nr. 1 fol. 827r–828v; Bericht der kaiserlichen Gesandten auf dem Nürnberger Exekutionstag, 1650 03 26, K. 727 Nr. 1 fol. 912r–917v; Druckschriften: Schutzbrief von Kaiser Ferdinand III.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

für Gräfin Louise Juliane, 1639 01 11, K. 727 Nr. 1 fol. 185r, 835r; „Informatio Facti et Juris. Das ist Gründlicher und Warhafftiger Bericht, wie Weyland Herrn Graff Ernstens zu Sayn und Witgenstein des Eltern etc. nachgelassene beyde Fräwlein Töchtere, Ernestina und Johanneta, zu Schloß, Statt und Ambt Hachenburg mit allen pertinentien gegen Chur Cölln, so es Anno 1636 unterm vorwant eines eröffneten und heimgefallenen Mannslehens gewalthätiger weiß eingezogen, [...] berechtiget seind [...]“, 1642, K. 727 Nr. 1 fol. 243r–293r; „Kurtze, jedoch gründliche widerlegung deß ohnlengst zur Ungebühr spargirten, mehrentheils wieder die beyde gräffliche Fräwlein und Erbtöchter zu Sain gerichteten, also genannten summarischen Inhalts deß hochlöblichen gräfflichen Hauses Wittgenstein Gravaminum [...]“, 1647, K. 727 Nr. 1 fol. 725r–726v; „Kayserliche Commission in denen Saynischen Sachen vom 18. Septembris deß 1646. jahrs [...]“, 1648, K. 727 Nr. 1 fol. 855r–858v.
Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen für den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1650 11 28, K. 728 Nr. 1, fol. 30r–37v; Gesuch des kurbrandenburgischen Geheimen Rats um Beschleunigung des Verfahrens, 1650, K. 728 Nr. 1 fol. 40r–41r; Gesuch von Graf Johann VII. von Sayn-Wittgenstein, Gräfin Louise Juliane die Öffnung zu wittgensteinischen Hausarchivs zu befehlen, 1653 07 18/28, K. 728 Nr. 1 fol. 42r–54v; Fürbittschreiben von Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz für Graf Christian von Sayn-Wittgenstein, 1654 04 22/05 02, K. 728 Nr. 1 fol. 73r–74v; Gesuche desselben um Beschleunigung des Verfahrens, 1655 06 01, K. 728 Nr. 1 fol. 159r–160v, 1659 05 07, 255r–256v, 1660 09 07, K. 728 Nr. 1 fol. 749r–750v; Gutachten über lehnsrechtliche Ansprüche des Kurfürsten von der Pfalz in der Grafschaft Sayn, K. 728 Nr. 1 fol. 293r–355v; Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen für Gräfin Johannette und für Graf Salentin Ernst von Blankenheim-Manderscheid, 1659 07 06, K. 728 Nr. 1 fol. 368r–372v, 1651 03 07, K. 728 Nr. 1 fol. 921r–922v; desgleichen von Kurfürst Karl Kaspar von Trier für die Gräfinnen Johannette und Ernestine, 1659 09 12, K. 728 Nr. 1 fol. 374r–378v, wiederholt 1660 08 01, K. 728 Nr. 1 fol. 723r–727r, desgleichen von Kardinal Friedrich von Hessen-Darmstadt, 1660 07 08, K. 728 Nr. 1 fol. 697r–700v; desgleichen von Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln, 1660 08 22, K. 728 Nr. 1 fol. 730r–736r; Berichte von Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, 1660 06 22, K. 728 Nr. 1 fol. 381r–382v, 1660 08 04, K. 728 Nr. 1 fol. 713r–715v; Fürbittschreiben von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg für den Kurfürsten von der Pfalz, 1660 09 28, K. 728 Nr. 1 fol. 756r–758v; Bericht des Kurfürsten von Mainz, 1651 03 23, K. 728 Nr. 1 fol. 947r–960v; Druckschriften: „Semicenturia falsorum praesuppositorum omittendo et committendo verübten sub & obreptionum und offenbahrer Ungründe, so im Nahmen Frawen Ernestinae und Frawen Johanetten weyland Herrn Ernsten, Grafen zu Sayn und Wittgenstein Sel. hinterlassener Töchter unter dem Titul: Kurtzer gründlicher Bericht, was es mit dem Gräflichen Schloß, Statt und Ambt Altenkirchen, Bann-Max, Sayn, Voggtey Roßbach und Grund Burbach [...] vor eine Beschaffenheit habe [...]“, 1654, K. 728 Nr. 1 fol. 80r–157v; „Kayserliche Commission in denen Saynischen Sachen vom 18. Septembris deß 1646. jahrs [...]“, 1648, K. 728 Nr. 1 fol. 179r–180v; „Kurtze ex actis Saynensibus gezogene Information, darin deren Grafen zu Sayn und Wittgenstein und in specie Graf Christians successions Recht in der Grafschafft Sayn hell und

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

klar erwiesen wird ...]“, 1647, K. 728 Nr. 1 fol. 184r–199v; „Informatio Facti et Juris. Das ist Gründlicher und Warhafftiger Bericht, wie Weyland Herrn Graff Ernstens zu Sayn und Witgenstein des Eltern etc. nachgelassene beyde Fräwlein Töchtere, Ernestina und Johanneta, zu Schloß, Statt und Ambt Hachenburg mit allen pertinentien gegen Chur Cölln, so es Anno 1636 unterm vorwant eines eröffneten und heimgefallenen Mannslehens gewalthätiger weiß eingezogen, [...] berechtiget sein [...]“, 1642, K. 728 Nr. 1 fol. 200r–254v; Schutzbrief von Kaiser Ferdinand III. für Gräfin Louise Juliane, 1639 01 11, K. 728 Nr. 1 fol. 674v–675r.

Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen für die Klägerinnen und Herzog Johann Georg von Sachsen-Weimar, 1661 04 09, K. 729 Nr. 1 fol. 23r–24v, wiederholt 1662 06 26, K. 729 Nr. 1 fol. 391r–394v, 1662 07 01, K. 729 Nr. 1 fol. 395r–399v; desgleichen von: Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1661 03 22, K. 729 Nr. 1 fol. 26r–28v, wiederholt (für die Beklagten), 1660 11 15, K. 729 Nr. 1 fol. 31r–34v; desgleichen Herzog Wilhelm von Sachsen-Weimar für die Klägerinnen, 1661 03 30, K. 729 Nr. 1 fol. 29r–30v; Auszug aus den Protokollen des Reichskammergerichts in einem Prozess zwischen Kurpfalz und Kurtrier um das Schloss Hachenberg aus den Jahren 1607–1625, K. 729 Nr. 1 fol. 101r–110v; desgleichen, betreffend einen Prozess um das Schloss Sayn zwischen Kurtrier und Kurpfalz aus den Jahren 1610–1617, K. 729 Nr. 1 fol. 115r–119v; Konsens des Kurfürsten von der Pfalz zu einer Wittumsverschreibung zugunsten von Gräfin Anna Elisabeth von Sayn-Wittgenstein, 1607 08 13 (Abschr.), K. 729 Nr. 1 fol. 123rv; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Brandenburg für den Kurfürsten von der Pfalz, 1661 05 31, K. 729 Nr. 1 fol. 137r–138v, wiederholt 1661 12 17, K. 729 Nr. 1 fol. 260r–262v; Gesuch des kurkölnischen Residenten, die in der Sache ergangenen Urteile des Reichshofrats nicht zu reformieren, 1699 11 12, fol. K. 729 Nr. 1 147r–148v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für den Kurfürsten von Sachsen, 1661 06 29, K. 729 Nr. 1 fol. 159r–162v; desgleichen vom Kurfürsten von Köln für Graf Ernst Salentin von Blankenheim-Manderscheid, 1661 06 28, K. 729 Nr. 1 fol. 163r–165v; desgleichen vom Erzbischof von Salzburg für den Kurfürsten von der Pfalz, 1662 01 05, K. 729 Nr. 1 fol. 250r–253v; desgleichen vom Administrator des Erzstifts Magdeburg, August von Sachsen-Weißenfels, 1661 12 16, K. 729 Nr. 1 fol. 254r–258v; Fürbittschreiben von Herzog Ludwig Heinrich von Pfalz-Simmern für den Kurfürsten von der Pfalz, 1661 12 22, K. 729 Nr. 1 fol. 264r–265v; desgleichen vom Herzog von Württemberg, 1662 01 07, K. 729 Nr. 1 fol. 268r–269v, von Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth, 1662 01 18, K. 729 Nr. 1 fol. 273r–275v; Kommissionsbericht von Bischof Christoph Bernhard von Münster, 1662 05 02, K. 729 Nr. 1 fol. 324r–374r; Fürbittschreiben vom Kurfürsten von Trier für den Kurfürsten von Sachsen, 1662 06 30, K. 729 Nr. 1 fol. 388r–390v; Druckschriften: „Abtruck an des Heyligen Römischen Reichs Chur-Fürsten und Ständte und der abwesenden Räthe, Pottschafften und Gesandte von wegen Herrn Christians und sambtlicher Herren Agnaten Graffen zu Sayn und Wittgenstein übergebenen wahrhafften Relation und bestendigen Berichts wider das ex parte der itzig genandter gräfflichen Saynischen Erb-Töchter heimblich eingeschlichenes unziemendes Memorial [...]“, 1654, K. 729 Nr. 1 fol. 5r–10v; „Kurtze ex actis Saynensibus gezogene Information, darin deren Grafen zu Sayn und Wittgenstein und in specie

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Graf Christians successions Recht in der Grafschafft Sayn hell und klar erwiesen wird [...]“, 1647, K. 729 Nr. 1 fol. 311r–322r, 403r–404v; „Extract der Gräfl. Saynischen Genealogi anfahend umb das Jahr 1273“, 1647, K. 729 Nr. 1 fol. 323r; „Kayserliche Commission in denen Saynischen Sachen vom 18.t. Septembris deß 1646 jahrs [...]“, 1648, K. 729 Nr. 1 fol. 405r–406v; „Semicenturia falsorum praesuppositorum omittendo et committendo verübten sub & obreptionum und offenbahrer Ungründe, so im Nahmen Frawen Ernestinae und Frawen Johanetten weyland Herrn Ernsten, Grafen zu Sayn und Wittgenstein Sel. hinterlassener Töchter unter dem Titul: Kurtzer gründlicher Bericht, was es mit dem Gräflichen Schloß, Statt und Ambt Altenkirchen, Bann-Max, Sayn, Voggtey Roßbach und Grund Burbach [...] vor eine Beschaffenheit habe [...]“, 1654, K. 729 Nr. 1 fol. 407r–484v; „Antimanifestum oder rechtlicher und warhaffter Beweiß sampt angehenckter in jure & facto wol fundirter hindertreibung des unlängst in Nahmen beyder weylandt Herrn Graf Ernstens zu Sayn und Witgenstein seel. hinderlassenen Fräwlein Töchtern in Truck gegebenen vermeinten Manifesti und vorselbe eingeführter Argumenten [...]“, 1645, K. 729 Nr. 1 fol. 487r–593v; „Kurtze, doch wolgegründte widerlegung deren vermeinten Cöllnischen Informativae deductionis Hachenburg belangent“, 1646, K. 729 Nr.1 fol. 589r–609r.

13 Altsignatur: Fasz. 782; Fasz. 783

14 K. 727, Nr. 1: Fol. 1–925;
K. 728, Nr. 1: Fol. 1–1002;
K. 729, Nr. 1: Fol. 1–658

11

1 Antiqua

2 K. 729, Nr. 2

4 Salm, Graf Karl zu, für seine Ehefrau Elisabeth Bernhardine, geborene Gräfin zu Tübingen, als Erbin ihrer Mutter Anastasia zu Tübingen, geborene Gräfin zu Leiningen

5 Leiningen, Grafen Philipp und Ludwig Emich zu, deren Erben Grafen Johann Ludwig und Philipp zu Leiningen

6 1660–1680

7 Kläger: Heinrich Deighoff (1660), Johann Georg Büsselius (1668); Beklagte: Jonas Schrimpf (1660)

9 Klage auf Befehl zur Zahlung einer Forderung aus dem Heiratsgut der verstorbenen Schwiegermutter des Klägers

11 Zahlungsbefehl an die Beklagten, 1660 07 23 (Konz.), fol. 18r–19r; Beschluss zur (nicht durchgeführten) Inrotulation der Akte, 1665 08 25 (Verm.), fol. 111v; Urteil: Beklagte müssen Kläger 1.000 Gulden zahlen, 1660 03 16 (Konz.), fol. 126rv; diesbezügliches Paritionsurteil, 1667 10 07 (Konz.), fol. 149rv, wiederholt 1668 07 04 (Konz.), fol. 187rv; Befehl an den Bischof von Worms und den Herzog von Pfalz-Simmern als ausschreibende Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises zur Übernahme einer Exekutionskommission, 1668 07 04 (Konz.), fol. 189r–190v; Befehl an dieselben zur Einsendung eines Berichts, 1676 08 26 (Konz.), fol. 247r–248r, wieder-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

holt 1678 02 10 (Konz.), fol. 275rv, 1679 02 28 (Konz.), fol. 283rv; Befehl an den Kurfürsten von Mainz zur Einsendung der Kommissionsakten, 1680 01 18 (Konz.), fol. 314rv.

12 Schuldurkunden der Grafen Ludwig Emich und Philipp zu Leiningen für Gräfin Anastasia zu Leiningen, 1623 (Abschr.), fol. 4r–11v; Auszug aus einem Testament von Gräfin Anastasia, 1639 07 08, fol. 25r–26v; weiteres Testament der Gräfin, 1653 02 15 (Abschr.), fol. 34r–37v; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 227r–228v, 250r–253r.

13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 1

14 Fol. 1–315

12

1 Antiqua

2 K. 729, Nr. 3

4 Salm, Heinrich von

5 Krüft, Peter

6 1697

9 Appellation gegen ein Urteil der Stadt Köln in einer Auseinandersetzung um die Beteiligung des Sohns des Appellanten an einem Tumult zwischen Studenten und Jesuiten

12 Enthält nur: Bericht der Stadt Köln, fol. 1r–14v, als Beilage u. a. ein gedrucktes Edikt des Stadtrats zur Unterbindung weiterer Tätlichkeiten, 1697 01 07, fol. 3r.

13 Altsignatur: Fasz. 784, Nr. 2

14 Fol. 1–14

13

1 Antiqua

2 K. 729, Nr. 4

4 Salm-Reifferscheidt, Graf Franz Wilhelm zu

5 Salm-Reifferscheidt, Graf Ernst Salentin, zu, dessen Erben

6 1691

7 Kläger: Jonas Schrimpf

9 Gesuch um Mandat zur Entlassung des Klägers aus der Mithaftung für eine auf der Herrschaft Alfter ruhende Hypothek

11 Befehl an die Beklagten im Sinne des Klägers, 1691 11 12 (Konz.), fol. 11rv.

12 Erbvergleich zwischen den Grafen Erich Adolf, Ernst Salentin und Ferdinand zu Salm-Reifferscheidt, 1649 09 20 (Abschr.), fol. 3r–6r.

13 Altsignatur: Fasz. 784, Nr. 3

14 Fol. 1–12

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

14

1 Antiqua
2 K. 730, Nr. 1
4 Salm-Reifferscheidt, als Vormundschaftsverwalter: Graf Salentin Ernst von Manderscheid-Blankenheim, später, nach Erreichen der Volljährigkeit: Graf Franz Wilhelm von Salm-Reifferscheidt
5 Steinfeld, Kloster; Köln, Kurfürst
6 1684–1701
7 Appellant: Jonas Schrimpf (1684), Friedrich von Klerff (1697); Appellaten: Johann Anton Lessenich (1685), Franz von Mayersheim (1686), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1689), Johann Adam Dietrich (1696)
9 Gesuch um Restitutionsmandat in einer Auseinandersetzung um das Steuerrecht im Dorf Wahlen (Herrschaft Reifferscheid), später Appellation gegen ein Urteil in dieser Auseinandersetzung
10 1. Köln, Kurfürstentum, Hofgericht
11 Inrotulation der Akte, 1698 01 17 (Verm.), fol. 1r; Gesuch um Mandat abgeschlagen, 1684 03 23 (Verm.), fol. 9v; an den Kurfürsten von Köln, dessen Hofgericht und das Kloster Steinfeld: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1685 06 03 (Konz.), fol. 30r–32v; Mandat an das Kloster Steinfeld zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1686 08 05 (Konz.), fol. 151r–153v; Befehl an Herzog Karl Eugen von Croy und die Stadt Aachen zur Übernahme einer Kommission ad perpetuam rei memoriam, 1689 11 09/1690 04 25 (Konz.), fol. 392rv.
12 Attest von Schultheiß und Schöffen der Herrschaft Reifferscheid, wonach die Einwohner Wahlens seit Menschengedenken nicht gegenüber dem Kloster Steinfeld steuerpflichtig gewesen seien, fol. 4v–5r; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 572r–677v; mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 568r, 683v.
13 Altsignatur: Fasz. 784, Nr. 1
14 Fol. 1–699

15

1 Antiqua
2 K. 730, Nr. 2
4 Salm, Wilhelm, Kaufmann und Bürger der Stadt Köln, später dessen Sohn (?) Nikolaus Salm
5 Judendunk, Peter, dessen Witwe und Erben; Hecker, Christian, Mieter im Haus „Zum Hirsch“; und Konsorten
6 1678–1682
7 Appellant: Johann Anton Lessenich (1678); Appellaten: Matthias Ignaz Nipho (1678), Arnold Knoop (1679)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das in der Kölner Mühlengasse gelegene Haus „Zum Hirsch“
10 1. Köln, Kurfürstentum, Hofgericht („Churfürstliches hohes weldliches gericht“); 2. Köln, Kurfürstentum, Appellationskommissare

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Kölner Appellationskommissare und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1678 05 06 (Konz.), fol. 16r–18v; Zitation der Vormünder Bernhard Schülgen und Franz Rötzel, 1678 08 22 (Konz.), fol. 29r–31r; Beschluss zur (nicht durchgeführten) Inrotulation der Akten, 1682 06 15 (Verm.), fol. 304v.
12 Urteil der Eingangsinstanz: Der Verkauf des Hauses zum Hirschen durch die Vormünder der Witwe und minderjährigen Kinder Judendunks an Salm gereicht den Mündeln und deren Gläubigern zum Nachteil und ist deshalb rückgängig zu machen, 1677 01 26 (Abschr.), fol. 7rv; Urteil der Vorinstanz: Abweisung der Appellation Salms und Bestätigung des Urteils der Eingangsinstanz, 1678 02 04 (Abschr.), fol. 6v, 9r; Akten der 1. und 2. Vorinstanz (beide verschlossen, erst im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 73r–198v, darin u. a. Entscheidungsgründe, fol. 195r–198v; appellantischer Bericht über den Tod Christian Heckers und die voraussichtliche Erledigung des Verfahrens, fol. 305r–308v.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 2
14 Fol. 1–321

16

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 1
4 Salm-Reifferscheidt, Graf Erich Adolf zu
5 Hessen-Kassel, Landgraf Wilhelm VI. von
6 1651–1664
7 Salm-Reifferscheidt: Georg Melchior Gans (1651); Hessen-Kassel: Karl Rudolf von Aachen (1659), Jonas Schrimpf (1663)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung von 20.000 Gulden aus dem Heiratsgut der Ehefrau des Klägers
11 Zahlungsbefehl an Landgraf Wilhelm, 1659 10 14 (Konz.), fol. 20rv; diesbezüglicher Paritionsbefehl, 1660 09 28 (Konz.), fol. 27rv
12 Heiratsvertrag zwischen Landgräfin Magdalena von Hessen-Kassel und Graf Erich Adolf Salm-Reifferscheidt, 1646 04 24 (Abschr.), fol. 4r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 3
14 Fol. 1–56

17

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 2
4 Salm, Fürst Leopold Philipp Karl zu
5 Raesfeld, Adolf und Johann von; Münster, Bischof von
6 1650–1654
7 Salm: Georg Friedrich Lindenspühr (1650), Matthias Wolsching (1654)
9 Klage gegen eine von Beklagten beim Hofgericht zu Geldern erwirkte Einsetzung in die Herrschaften Bahr und Lathum

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Befehl an Bischof Christoph Bernhard von Münster zum Schutz Salms, 1651 07 03 (Konz.), fol. 7r–8r; Zitation Adolfs von Raesfeld, 1651 07 03 (Konz.), fol. 8r–12v.
12 Den Kläger unterstützendes Gesuch des Reichsfiskals Veit Sartorius, 1651, fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 4
14 Fol. 1–35

18

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 3
4 Salm, Fürst Leopold Philipp Karl zu
6 1654
7 Matthias Wolsching
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung mit Adolf und Johann von Raesfeld
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 5
14 Fol. 1–2

19

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 4
4 Salm-Reifferscheidt, Grafen Hermann, Adolf und Ernst Friedrich zu
5 Vercken zu Pollendorf, Johann von
6 1637
7 Salm-Reifferscheidt: Matthias Franzin
9 Appellation gehen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die im Herzogtum Jülich gelegenen Herrschaften Hemmersbach und Sindorf
10 1. Jülich, Herzogtum, Kanzlei
11 Appellation abgeschlagen, 1637 06 30 (Verm.), fol. 4v.
12 Vergleich zwischen den Parteien, 1621 07 02 (Abschr.), fol. 7r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 6
14 Fol. 1–18

20

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 5
4 Salm-Reifferscheidt, Graf Erich Adolf zu
6 1639–1640
7 Matthias Franzin (1640)
9 Gesuch um Bestellung seiner Mutter Maria Ursula zum Vormund für ihn und seine Geschwister

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Salm-Reifferscheidt soll eine andere Person benennen, 1640 02 03 (Verm.), fol. 2v; Bewilligung und Zulassung des Grafen von Manderscheid-Blankenheim zur Leistung des Vormundschaftseides, 1640 03 06 (Verm.), fol. 6v.
12 Erklärung von Graf Johann Arnold von Manderscheid-Blankenheim, die Vormundschaft übernehmen zu wollen, 1640 01 17, fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 7
14 Fol. 1–6

21

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 6
4 Salm-Reifferscheidt, Graf Hermann Adolf zu, Domdechant und Statthalter zu Straßburg
6 1635
9 Bemühungen um Haftentlassung
12 Gesuch des Kurfürsten von Mainz, sich im Rahmen eines Gefangenenaustauschs für die Freilassung des Grafen einzusetzen, 1635 08 06, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 8
14 Fol. 1–2

22

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 7
4 Salm-Reifferscheidt, Graf Ernst Salentin zu, für sich und seinen Bruder Ferdinand Albrecht
5 Salm-Reifferscheidt, Graf Erich Adolf zu, älterer Bruder der Kläger
6 1649
7 Kläger: Georg Melchior Gans
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Köln zur Beilegung von Konflikten um die brüderliche Erbteilung
11 Befehl an den Kurfürsten von Köln zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1649 06 26 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 9
14 Fol. 1–4

23

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 8
4 Salm-Reifferscheidt, Graf Ernst Salentin zu, kaiserlicher Kammerherr und Obrist
6 1651
9 Gesuch um Beförderung im kaiserlichen Dienst
12 Fürbittschreiben von Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln, 1651 04 18, fol. 1r–3v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 10
14 Fol. 1–3

24

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 9
4 Salm, Fürst Karl Dietrich Otto zu
5 Salm, Grafen Leopold Philipp Wilhlem und Friedrich Wilhelm zu; und Konsorten
6 1699
7 Kläger: Jobst Heinrich Koch
9 Gesuch um Mandat de non turbando in einer Auseinandersetzung um 200 Leibeigene
12 Auszug aus einem Erbvergleich zwischen den Parteien, 1696 06 18, fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 785, Nr. 11
14 Fol. 1–10

25

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 10
4 Scheer, Stadt
5 Waldburg-Scheer, Grafen Wilhelm Heinrich, Christoph und Johann Ernst, Erbtruchsesse von; später als Vormünder auch: ein Graf von Montfort und ein Graf zu Sulz
6 1645–1674
7 Klägerin: Georg Melchior Gans (1645); Waldburg-Scheer: Johann Jakob Kellner (1651), Tobias Sebastian Praun (1673)
9 Klage wegen zahlreicher Verletzungen städtischer Privilegien (u. a. Eingriffe in Jurisdiktion, Bestreitung des Rechts zur Aufnahme von Personen in das Bürgerrecht, Abforderung der Schlüssel zu den Stadttoren, Gefangennahme von Ratsherren)
11 Befehl an Waldburg-Scheer, gegen Scheer keine Tätlichkeiten vorzunehmen und deren Bürger aus aufgenötigten Urfehden zu entlassen, 1645 11 13 (Konz.), fol. 25rv, wiederholt 1646 03 16 (Konz.), fol. 39r–40v, 1646 05 04 (Konz.), fol. 63r–64v; Befehl an den Landkomtur des Deutschen Ordens zu Altshausen und die Stadt Überlingen zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1646 07 09 (Konz.), fol. 80r–83v; Beiordnung der Stadt Ravensburg zu dieser Kommission, 1649 02 01 (Konz.), fol. 109r–110r; Erneuerung des dem Landkomtur und der Stadt Überlingen erteilten Kommissionsbefehls, 1650 05 16/1651 05 22 (Konz.), fol. 115r–116r.
12 Kaiser Ferdinand III. bestätigt die städtischen Privilegien Scheers, 1640 03 20 (Abschr.), fol. 6r; Privileg König Rudolfs I. für die Stadt Scheer (Bestätigung des Freiburger Stadtrechts), 1289 (Abschr.), fol. 10r; Urfehde des Scheerer Bürgers Hans Wille, 1645 04 12 (Abschr.), fol. 52r–53v; an den Kaiser gerichtetes Gesuch des oberösterreichischen Hofkammerrats Simon von Thomasius, am Reichshofrat in der Sache keine Entscheidungen ohne Vorwissen der Österreichischen Hofkanzlei zu treffen, 1673, fol. 261r–262v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 786a, Nr. 1
14 Fol. 1–268

26

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 11
4 Scheer, Stadt
6 1674
7 Johann Franz von Bernardi
9 Gesuch um Befehl an das Reichskammergericht, ein gegen die Stadt wegen rückständiger Kammerzieler angestrengtes Verfahren bis zum rechtlichen Austrag der Konflikte zwischen der Stadt und dem Haus Waldburg-Trauchburg ruhen zu lassen
11 Die Stadt soll sich direkt an das Reichskammergericht wenden, 1673 01 26 (Verm.), fol. 4v.
12 Inhibition Kaiser Leopolds I. gegen die Vormünder der Kinder des verstorbenen Christoph Karl von Waldburg-Trauchburg, 1672 06 25 (Abschr.), fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 786a, Nr. 2
14 Fol. 1–4

27

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 12
4 Scheer, Stadt
6 1663–1668
7 Jonas Schrimpf (1663)
9 Gesuche um Bestätigung ihrer Privilegien
11 Befehl an Erzherzog Sigismund Franz von Österreich-Tirol, zum Gesuch Scheers Bericht zu erstatten, 1664 05 13 (Konz.), fol. 21r; desgleichen an die Österreichische Hofkanzlei, 1668 05 14 (Konz.), fol. 27rv.
12 Privileg von König Rudolf I. für Scheer, 1289 (Abschr.), fol. 10r–11v; desgleichen von Erzherzog Leopold, 1376 (Abschr.), fol. 18r–19v; Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Privilegien Scheers, 1640 03 20 (Abschr.), fol. 3r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 786a, Nr. 3
14 Fol. 1–28

28

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 13
4 Schör von Schwarzenburg, Johann Walter, herzoglich württembergischer Obervogt zu Tuttlingen, dessen Witwe Elisabeth
5 Württemberg, Herzog Johann Friedrich von, von Johann Walter Schör von Schwarzenburg zum Vollstrecker seines Testaments bestellt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1623–1625
7 Württemberg: Jeremias Pistorius (1625)
9 Klage gegen Arrestierung ihrer Söhne Johann Walter und Christoph Heinrich und deren zwangsweise Erziehung zum Protestantismus
11 Befehl an den Herzog von Württemberg, der Vormundschaft zu entsagen und die Söhne freizulassen, 1623 07 14 (Konz.), fol. 37r–39v, ferner (Abschr.), fol. 16rv; Urteil: Der Herzog muss den noch lebenden Sohn Johann Walter in die Obhut seiner Mutter geben, 1625 12 04 (Konz.), fol. 136rv.
12 Verpflichtungserklärung von Johann Walter Schör von Schwarzenburg, als Protestant gegenüber seiner katholischen Frau Elisabeth Reichlin von Meldegg und den gemeinsamen Kindern keinen Religionszwang ausüben zu wollen, 1604 11 05 (Abschr.), fol. 4rv; Auszug aus dem Heiratsvertrag zwischen Schwarzenburg und Meldegg, 1604 11 05, fol. 10r–11r; Fürbittschreiben für Meldegg von Erzherzog Leopold, 1623 04 26, fol. 32r–33v; desgleichen von den Vormündern Marx von Ulm und Christoph Bernhard Thumb von Neuburg, österreichischer Obervogt zu Horb, 1624, fol. 42r–44v.
13 Altsignatur: Fasz. 786a, Nr. 4
14 Fol. 1–138

29

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 14
4 Schweer, Lorenz, Bürger der Stadt Hamburg
5 Röver, Martin, als Vormund von dessen Witwe: Franz Julius von Blekede; Jakob Garmers als Vormund der Witwe von Heinrich von Holz
6 1623–1629
7 Appellaten: Johann Sternberg (1624)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellantische Schadensersatzforderung für erlittene Haft nach fälschlich erhobenen Betrugsvorwürfen
10 1. Hamburg, Stadt
11 Zitation der Appellaten, 1623 12 07 (Konz.), fol. 14r–15v; Kompulsorial an die Stadt Hamburg, 1623 12 07 (Konz.), fol. 16r–17v.
12 Akten der Vorinstanz, fol. 18r–164v, darin u. a.: Aufstellung der appellantischen Forderungen, fol. 34r–35v, Urteil zugunsten der Appellaten, 1623 07 01, fol. 85v–86v.
13 Altsignatur: Fasz. 786a, Nr. 5
14 Fol. 1–224

30

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 15
4 Senger, Michael, Uhrmacher und Bürger der Stadt Plauen
5 Frießel, Sabine, Tochter des verstorbenen Plauener Stadtschreibers Adam Frießel

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1669
9 Gesuch um Befehl an Herzog Moritz von Sachsen-Zeitz zur Gewährung von freiem Geleit während eines von Frießel am Oberhofgericht Leipzig gegen Senger angestrengten Prozesses wegen einer Geldforderung
11 Abgeschlagen, 1669 05 23 (Verm.), fol. 3v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 1
14 Fol. 1–13

31

1 Antiqua
2 K. 731, Nr. 16
4 Senger zu Dießbeck, Judith Sidonia
5 Bibra, Johann und Johann Kaspar von
6 1667–1668
7 Senger: Simon Lorenz Leutner (1667); Bibra: Tobias Sebastian Praun (1668)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an die Beklagten, 1667 12 20 (Konz.), fol. 10r–11r.
12 Schuldurkunde der Brüder Johann Kaspar, Johann Erhard und Johann Christoph von Bibra für Georg Rudolf Moll (Vater der Klägerin) über 3.800 Gulden bei Verpfändung ihres Zehnten in der Wüstung „Sülzdorf“ bei Römhild, 1625 (Abschr.), fol. 3r–5v; Aufstellung klägerischer Forderungen über 11.658 Gulden, fol. 45rv.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 2
14 Fol. 1–55

32

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 1
4 Soval, Johann, Zuckerbäcker, aus Frankfurt am Main
5 Köln, Stadt; Engel, Johann; Groffey, Peter; Cramer, Johann, und Konsorten
6 1650–1664
7 Soval: Petrus Viso von Moilenau (1650); Köln: Johann Jakob Kellner (1651)
9 Klage wegen Verletzung eines kaiserlichen Privilegs unter dem Vorwand, Kläger sei Calvinist
11 An die Stadt Köln: Befehl, das Privileg Sovals zu achten, 1650 02 25 (Konz.), fol. 13rv, wiederholt 1651 05 11 (Konz.), fol. 26rv; Ladung der Stadt Köln, 1651 07 17 (Konz.), fol. 32r–35v.
12 Gesuch Sovals, ihn von einer nach begangenem Totschlag durch die Stadt Frankfurt am Main verhängten Strafe (fünfjähriger Festungsdienst an der Grenze zum Osmanischen Reich) zu befreien, 1650, fol. 2r–3v; Kaiser Ferdinand III. bestätigt ein Jakob Soval 1619 09 16 durch Kaiser Matthias erteiltes Privileg, wonach er und seine fünf Söhne an Wohnsitzen ihrer Wahl Gewerbefreiheit besitzen, 1645 05 29 (Abschr.), fol. 6r–7v; Supplik der Kölner Bürger Engel, Groffey und Cramer an die Stadt Köln, Soval als einem Zugezogenen die Erlaubnis zur Ausübung seines Gewer-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

bes zu verbieten, 1650 (Abschr.), fol. 18rv; Gesuch des Reichsfiskals Veit Sartorius um Ladung und Bestrafung der Stadt Köln wegen Verletzung eines kaiserlichen Privilegs, 1651, fol. 28r–31v; Druckschrift: „Newe Ordnung eines Erbaren Rahts mit zuthun der Vierundviertzigen annemung der newer Bürgeren etc.“, Köln 1640, fol. 71r–80v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 3
14 Fol. 1–112

33

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 2
4 Schaff von Habelsee, Johann
6 1671
9 Attest, wonach dem Antragsteller aus dem kriegsbedingten Verlust seines mit Brigitta Hartmann geschlossenen Heiratsvertrages kein Nachteil erwachse
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 4
14 Fol. 1–2

34

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 3
4 Schaff von Habelsee, Tobias, kaiserlicher Rittmeister
6 1673
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth in einem Erbschaftsstreit
11 Promotorialschreiben an den Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth, 1673 07 31 (Konz.), fol. 1rv.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 4
14 Fol. 1–2

35

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 4
4 Schaff von Habelsee, Lucretia Franziska, nach Eheschließung mit Christoph Maximilian Schaf zum Katholizismus konvertiert
5 Thumb von Neuburg, Wilhelm Ludwig von, Bruder der Klägerin, Protestant
6 1699–1700
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus dem väterlichen Erbe (1.500 Gulden)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Befehl an die Reichsritterschaft in Schwaben, Thumb von Neuburg zur Zahlung der Forderung anzuhalten, 1699 08 04 (Konz.), fol. 5rv.
12 Bericht der Reichsritterschaft in Schwaben, 1699 10 31, fol. 7r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 5
14 Fol. 1–16

36

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 5
4 Schaff von Habelsee, Johann, Oberst in kaiserlichen Diensten
5 Rothenburg ob der Tauber, Stadt
6 1665–1666
7 Schaff: Johann Horst (1665); Rothenburg: Johann Graaß (1665)
9 Gesuch um Inhibition nach einem vom Kläger an dem städtischen Boten Hans Martin Walchenstein begangenen Totschlag
12 Fürbittschreiben des Hofkriegsrats für Schaff an den Reichsvizekanzler, 1665 04 06, fol. 4r–5v; Vergleich zwischen Schaff und der Witwe Walchensteins, fol. 8r; Zitation Schaffs durch die Stadt Rothenburg, 1665 02 03 (Abschr.), fol. 9rv; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 14r–21v; Ledigzählung (Dispens) der Witwe Walchensteins für Schaff, 1665 06 20, fol. 57r–59v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 6
14 Fol. 1–83

37

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 6
4 Schlick, Graf Franz Josef von
5 Treptow an der Rega, Stadt
6 1687
7 Schlick: Konrad Oswald Garbs
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer dem Kläger von dessen verstorbenen Vater testamentarisch übertragenen Forderung (3.400 Gulden)
11 Fürbittschreiben für Schlick an den Kurfürsten von Brandenburg, 1687 06 02 (Konz.), fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 7
14 Fol. 1–10

38

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 7
4 Schlick, Graf Johann Heinrich von, Hofkriegsratspräsident
6 1635

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Übertragung der Ämter Tuttlingen, Balingen und Rosenfeld als Entschädigung für die durch Schlick im Prager Friedensschluss abgetretene Herrschaft Querfurt
11 Gutachten einer Deputation, bestehend aus Reichsvizekanzler Peter Heinrich von Stralendorff, Graf von Werdenberg und den Reichshofräten Ferdinand Sigismund Kurtz von Senftenau und Justus von Gebhard, im Geheimen Rat beraten 1635 05 30, fol. 5rv; Befehl an den König von Ungarn, Schlick in die Ämter einzusetzen, 1635 06 30 (Konz.), fol. 11r–12r; die Ämter betreffende Schenkungsurkunde für Schlick, 1635 06 30 (Konz.), fol. 13r–14v.
12 Bericht des Reichshofrats Ferdinand Sigismund Kurtz von Senftenau über den Wert der drei Ämter, fol. 1r–4v; Gutachten der Kurfürsten von Mainz und Köln und bayerischer Abgesandter, fol. 7r–10r.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 8
14 Fol. 1–15

39

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 8
4 Scherl, Maria Barbara, aus Nürnberg
5 Linck, Paul, Vormund der Klägerin
6 1670–1671
7 Scherl: Johann Dummer (1670)
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Nürnberg, Linck zur Rechnungslegung über seine Tätigkeit als Vormund der Klägerin und zur Zahlung angemessener Alimente anzuhalten
11 Befehl an Nürnberg, Scherl klaglos zu stellen, 1670 03 26 (Konz.), fol. 5rv, wiederholt 1671 07 23 (Konz.), fol. 30rv.
12 Bericht der Stadt Nürnberg, 1670 07 12, fol. 7r–20v, als Anlage u. a. eine Vormundschaftsrechnung, fol. 10r–15v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 9
14 Fol. 1–32

40

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 9
4 Sommer, Johann Michael, Reichshofrat, dessen Witwe und Erben
6 1671
9 Gesuch um Befehl an den Obersthofmarschall zur Restitution von Kutschen und anderen Mobilien aus dem Erbe Sommers
11 Restitutionsbefehl an den Obersthofmarschall, 1671 04 13 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 9
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

41

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 10
4 Schönhärl, Ehrentraud
5 Rhein, Christoph, bischöflich salzburgischer Kammerdiener
6 1675–1676
7 Schönhärl: Johann Theodor von Tollet (1675)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um ein Haus und einen Garten in der Salzburger Bergstraße
10 1. Salzburg, Stadt; 2. Salzburg, Erzstift, Statthalter, Hofkanzler und Hofräte
11 An den Erzbischof von Salzburg, die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1675 09 27 (Konz.), fol. 22r–24v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1675 06 27 (Abschr.), fol. 20r; Bericht des Erzbischofs von Salzburg, 1676 02 04, fol. 39r–65r.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 10
14 Fol. 1–68

42

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 11
4 Schachten, Drost Friedrich Eilhard von, dessen Kinder und Erben
5 Ostfriesland, Fürst Eberhard Christian von
6 1705–1706
7 Schachten: Johann Adam Dietrich (1705)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Beschluss eines Zahlungsbefehls an Ostfriesland, 1706 02 18 (Verm.), fol. 16v.
12 Schuldurkunde der verwitweten Fürstin Christine Charlotte von Ostfriesland für ihren Hofmeister Kaspar Sigmund von Heidekamp über 8.000 Reichstaler, 1696 01 08 (Abschr.), fol. 3r–5v; Übertragung dieser Forderung auf die Kläger durch Heidekamp, 1700 08 16 (Abschr.), fol. 14r–15r.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 11
14 Fol. 1–24

43

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 12
4 Schaafheim, Gemeinde
5 Hanau-Lichtenberg, Graf Johann Philipp von
6 1667–1668
7 Schaafheim: Heinrich Deighoff (1667)
9 Klage wegen Verletzung nicht näher bezeichneter Privilegien (Fragment)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Inrotulation der Akte, 1668 06 21 (Verm.), fol. 1r; Kommissionsbefehl an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1668 08 07 (Konz.), fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 12
14 Fol. 1–6

44

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 13
4 Schertlin von Burtenbach, Georg Friedrich; Eyb, Ludwig Albrecht von, beide verheiratet mit Schwestern der Beklagten
5 Schertlin von Burtenbach, Ernst Friedrich und Reinhard Friedrich, Brüder
6 1688–1694
7 Kläger: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1688)
9 Gesuch um Einsetzung einer Austrägalkommission unter dem Herzog von Württemberg zur Durchsetzung einer Forderung aus dem Heiratsgut der Ehefrauen der Kläger
11 Kommissionsbefehl an den Administrator des Herzogtums Württemberg, 1688 10 01 (Konz.), fol. 50rv.
12 Heiratsurkunde zwischen Georg Friedrich Schertlin von Burtenbach und Ursula Dorothea Schertlin von Burtenbach, 1667 08 27 (Abschr.), fol. 7r–20v; desgleichen zwischen Ludwig Albrecht von Eyb und Johanna Katharina Schertlin von Burtenbach, 1666 11 04 (Abschr.), fol. 29r–35v; Kommissionsbericht des Administrators des Herzogtums Württemberg (Versiegelung erst im Rahmen der Erschließung geöffnet), 1692, fol. 64r–73v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 13
14 Fol. 1–83

45

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 14
4 Streit, Kaspar Georg, Registrant der Reichskanzlei, im Namen seiner Frau
5 Höhne, Paul Christoph
6 1708–1709
9 Gesuch um Promtorialschreiben an die Regierung des Fürstentums Sachsen-Coburg zur Durchsetzung einer Geldforderung
12 Bericht der sachsen-coburgischen Regierung, 1709 07 04, fol. 7r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 14
14 Fol. 1–13

46

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 15

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Streit von Immendingen, Barbara; Pistorius von Reichenweiler, Ernst Wilhelm
5 Hohenzollern-Hechingen, Fürst Philipp Friedrich von
6 1662–1664
7 Kläger: Johann Dummer (1662); Beklagter: Johann Heinrich von Gebsattel (1664)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus einer Rente
11 Zahlungsbefehl an den Beklagten, 1662 06 30 (Konz.), fol. 12r–13r; Kommissionsbefehl an den Bischof von Konstanz, 1664 03 08 (Konz.), fol. 37r–38v.
12 Graf Eitel Friedrich II. von Hohenzollern verkauft den Kindern von Heinrich Stoffel zu Justingen eine Rente in Höhe von 250 Gulden, 1494 (Abschr.), fol. 5r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 15
14 Fol. 1–39

47

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 16
4 Schleicher von Stetten, Marx Albrecht
5 Tänzl (Tenzel) von Tratzberg, Philipp Marquart von, dessen Witwe und Erben
6 1708–1709
7 Schleicher: Johann Heinrich Pommeresche (1708)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Schwaben, Kaiserliches Landgericht zu Weingarten; 2. Schwaben, Kaiserliches Landgericht zu Altdorf
11 Befehl an den kaiserlichen Landrichter Eschenbrugg, zu berichten, 1708 11 20 (Konz.,), fol. 20r, wiederholt 1709 08 30 (Konz.), fol. 25r.
13 Altsignatur: Fasz. 786b, Nr. 16
14 Fol. 1–26

48

1 Antiqua
2 K. 732, Nr. 17
4 Schaesberg, Friedrich Arnold von
5 Bernsau, Anna von, Witwe
6 1664–1666
7 Schlossberg: Johann Bernhard Hauser (1664); Bernsau: Johann Horst (1664)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Verbalinjurien des Appellanten und die Jurisdiktion in der Herrschaft Hardenberg
10 1. Jülich-Kleve-Berg, Herzogtum, Hofgericht zu Düsseldorf
11 An die Vorinstanz und die Appellatin: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1664 03 31 (Konz.), fol. 4r–7v, wiederholt 1666 06 17 (Konz.), fol. 258r–260r; Inrotulation der Akte, 1665 08 31 (Verm.), fol. 1r; Mandat gegen die Vorinstanz zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1665 04 13 (Konz.), fol. 216r–218r; Urteil: Bestätigung des Urteils der Vorinstanz, 1666 04 05 (Konz.), fol. 241r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Akten der Vorinstanz, fol. 13r–186r, 307r–370r.
13 Altsignatur: Fasz. 787a, Nr. 1
14 Fol. 1–370

49

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 1
4 Steffen, Johann
5 Hoffroggen, Wilhelm, dessen Witwe
6 1684–1689
7 Steffen: Matthias Ignaz Nipho (1684); Hoffroggen: Johann Moritz von Hörnigk (1685)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellantische Geldforderung
10 1. Lübeck, Stadt, Niedergericht; 2. Lübeck, Stadt
11 Inrotulation der Akte, 1689 01 08 (Verm.), fol. 1r; an die Stadt Lübeck und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1684 10 30 (Konz.), fol. 11r–13v, wiederholtes Kompulsorial, 1685 05 14 (Konz.), fol. 44rv.
12 Urteil der Vorinstanz: Abweisung der Appellation Steffens, 1684 06 04 (Abschr.), fol. 4v; Urteil der Eingangsinstanz, 1683 02 13 (Abschr.), fol. 5rv; Aufstellung appellantischer Forderungen über 7.064 Reichstaler, fol. 6v–7r; Gesuch der Stadt Lübeck, die Appellation wegen Unterschreitung der Appellationssumme abzuweisen, 1685 08 10, fol. 46r–47v.
13 Altsignatur: Fasz. 787a, Nr. 5
14 Fol. 1–90

50

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 2
4 Schumacher, Bernhard, Bürger der Stadt Frankfurt am Main
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1665–1678
7 Frankfurt am Main: Jonas Schrimpf (1678)
9 Gesuch um Fürbittschreiben zwecks Einrichtung einer Apotheke, später um Mandat, den Antragsteller auf Grundlage eines mit seiner Ehefrau geschlossenen Vergleichs in deren Güter einzusetzen
11 Wiederholtes Fürbittschreiben an die Stadt Frankfurt, Schumacher die Einrichtung einer Apotheke zu gestatten, 1665 01 22 (Konz.), fol. 6r; Befehl an die Stadt Frankfurt, Schumacher unparteiische Justiz zu administrieren, 1673 06 16 (Konz.), fol. 19r–20v, wiederholt 1674 05 29 (Konz.), fol. 27rv.
12 Fürbittschreiben von Kaiser Leopold I. an die Stadt Frankfurt, Schumacher die Einrichtung einer Apotheke zu gestatten, 1659 03 28 (Abschr.), fol. 3r; Vergleich zwischen Schumacher und dessen Ehefrau Anna Christina, 1661 11 26 (Abschr.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 11r–13v; Bestätigung dieses Vergleichs durch die Stadt Frankfurt, 1662 01 13 (Abschr.), fol. 13v–14r; Druckschrift: „Copia Responsi Argentoratensis“, Straßburg 1670, fol. 52r–63v, 70r–81v.
13 Altsignatur: Fasz. 787a, Nr. 2
14 Fol. 1–87

51

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 3
4 Schumacher, Heinrich, Kaufmann
5 Brockhaus, Tohle, Fußknecht aus Fürstenau
6 1684
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Injurien des Appellaten
10 1. Osnabrück, Fürstbistum, Kanzlei
11 Befehl an den Bischof von Osnabrück, zu berichten, 1684 04 17 (Konz.), fol. 9r.
13 Altsignatur: Fasz. 787a, Nr. 3
14 Fol. 1–11

52

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 4
4 Schumacher, Johann Ignaz, kurbayerischer Hofkammerkanzlist, im Namen seiner Frau
6 1657
9 Promotorialschreiben an Fürst Eitel Friedrich II. von Hohenzollern-Hechingen zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen die Gemeinden Weilheim, Wössingen („Wesingen“) und Zimmern (Akte des bayerischen Reichsvikariats)
11 Fürbittschreiben an Hohenzollern-Hechingen, 1657 10 04 (Konz.), fol. 13rv.
12 Gesuch Schumachers nicht enthalten; Schuldurkunde der drei Gemeinden für die Witwe des Reichspfennigmeisters Georg Lang, 1580 (Abschr.), fol. 1r–6r; von der Witwe Elisabeth Faber erwirktes Mandat des Reichskammergerichts gegen die drei Gemeinden, 1615 (Abschr.), fol. 9r–11r.
13 Altsignatur: Fasz. 787a, Nr. 4
14 Fol. 1–16

53

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 5
4 Stahl, Anna Walburga von, geborene von Waldburg-Zeil, Schwester des Beklagten; später Johann von Heussern, kaiserlicher Rittmeister
5 Waldburg-Zeil, Graf Johann Jakob Truchseß von, später dessen Söhne und Erben

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1648–1681
7 Stahl/Heussern: Daniel Johann Buzer (1649), Johann Matthias Sterlegg (1667), Ferdinand Persius (1678); Waldburg-Zeil: Matthias Wolsching (1650), Johann Bernhard Hauser (1677), Johann Christoph Koch (1677)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter den Grafen Marquart und Johann Eusebius Fugger zur Durchsetzung einer Forderung aus appellantischem Heiratsgut und Morgengabe
11 Befehl an den Beklagten, seinerseits zwei Kommissare vorzuschlagen, 1658 01 30, wiederholt 1650 01 08 (Konz.), fol. 51rv; Befehl an die Grafen Haug von Montfort und Haug zu Königsegg zur Übernahme einer Kommission, 1650 09 26 (Konz.), fol. 87r–90r, weiterer Kommissionsbefehl, 1651 09 28 (Konz.), fol. 123r–124v; Befehl an die beklagten Erben, Heussern innerhalb von zwei Monaten klaglos zu stellen, 1677 05 20 (Konz.), fol. 214r–215r.
12 Heiratsvertrag zwischen Anna Walburga von Waldburg-Zeil (vertreten durch Beklagten) und Graf Johann Baptist zu Lodron (Ladron), 1624 01 22 (Abschr.), fol. 3r–10v; Aufstellung appellantischer Forderungen, fol. 29rv; Gesuch der Grafen Haug von Montfort und Haug zu Königsegg, anstelle der Grafen Fugger zwei Mitglieder des Schwäbischen Reichsgrafenkollegiums zu Kommissaren zu ernennen, 1650, fol. 55r–56v; Vergleich zwischen den Parteien, undat., fol. 74r–81v; Gesuch von Heusserns, Johann Christoph Arnstein von Amts wegen zu seinem Reichshofratsagenten zu bestellen, 1668, fol. 182r–182v; Übertragung der Forderung von Anna Walburga von Stahl durch deren Sohn Graf Karl zu Lodron auf den kaiserlichen Obersten Johann von Stahl, 1654 07 12 (Abschr.), fol. 397r–398v.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 1
14 Fol. 1–462

54

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 6
4 Stahl, Anna Walburga von
5 Tuttlingen, Stadt
6 1650
7 Daniel Johann Buzer
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Herzog von Württemberg zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Promotorialschreiben an den Herzog von Württemberg, 1650 09 26 (Konz.), fol. 5rv.
12 Schuldurkunde der Stadt Tuttlingen für den kaiserlichen Obristwachtmeister Anton Maria Melzi über 2.373 Gulden Kontribution, 1635 03 31 (Abschr.), fol. 2r–3r.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 2
14 Fol. 1–6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

55

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 7
4 Stahl, Anna Walburga von
5 Tuttlingen, Stadt
6 1651
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (2.373 Gulden)
12 Promotorialschreiben Kaiser Ferdinands III. an den Herzog von Württemberg, 1650 09 26 (Abschr.), fol. 9rv; Bericht des Herzogs von Württemberg, 1651 03 10, fol. 12r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 3
14 Fol. 1–13

56

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 8
4 Stahl, Anna Walburga von
5 Kaufbeuren, Stadt
6 1650–1651
7 Stahl: Daniel Johann Buzer (1650); Kaufbeuren: Jeremias Pistorius (1651)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an Kaufbeuren, 1650 09 26 (Konz.), fol. 8rv.
12 Schuldurkunde der Stadt Kaufbeuren für den kaiserlichen Obristwachtmeister Anton Maria Melzi über 5.743 Gulden Kontribution, 1636 04 16 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 4
14 Fol. 1–32

57

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 9
4 Stael, Johann Michael und Ferdinand; Heumann, David, für seine Frau Maria Margaretha Stael; Schmidt, Katharina Elisabeth, geborene Stael
5 Reichsfiskal beim Reichskammergericht
6 1682–1683
7 Kläger: Arnold Knoop (1682)
9 Gesuch um Befehl zur Niederschlagung eines fiskalischen Prozesses (eingeleitet wegen Nichtbeachtung eines im Appellationsprozess zwischen der Witwe Wilbrand Staels und der Witwe Leonhards von der Borg ergangenen Mandats)
11 Befehl an den Reichsfiskal, Bericht zu erstatten, 1683 05 20 (Konz.), fol. 24r–25r.
12 Exekutionsmandat des Reichskammergerichts gegen die Kläger, 1682 05 10 (Abschr.), fol. 5r–6v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 5
14 Fol. 1–25

58

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 10
4 Stael von Holstein zum Steinhaus, Witwe
5 Huyß, Johann von, dessen Witwe
6 1705
7 Stael: Johann Heinrich Pommeresche
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
11 1. Witten, Untergericht; 2. Dortmund, Stadt
12 Urteil der Eingangsinstanz, 1703 06 11 (Abschr.), fol. 3rv; Urteil der Vorinstanz, 1704 10 11 (Abschr.), fol. 4r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 6
14 Fol. 1–7

59

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 11
4 Stael von Holstein, Johanna Maria, geborene Gräfin zur Lippe
5 Leiningen, Graf Johann Wilhelm Friedrich zu
6 1709
7 Stael: Werner Arnold Gronefeld
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehender Alimente
11 Zahlungsbefehle an den Grafen zu Leiningen und Graf Friedrich Moritz von Bentheim-Tecklenburg, 1709 03 26 (Konz.), fol. 8r–10r.
12 Vergleich zwischen den Parteien über die Alimentation einer gemeinsamen, unehelich gezeugten Tochter, 1704 08 04 (Abschr.), fol. 2v–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 7
14 Fol. 1–11

60

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 12
4 Stael, Wilbrand, Dr. jur., Witwer einer Schwester von Heinrich Wittfeld
5 Heese, Klara von der, Witwe von Heinrich Wittfeld, und dessen Kinder aus erster Ehe
6 1675–1679
7 Stael: Johann Theodor von Tollet (1675); Heese: Johann Christoph Arnstein (1679)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die vom Appellanten verweigerte Annahme der Vormundschaft über die Stiefkinder der Appellatin

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

10 1. Münster, Fürstbistum, Kanzler und Räte
11 An den Bischof von Münster, die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1675 12 19 (Konz.), fol. 13r–15v.
12 Akten der Vorinstanz, fol. 17r–93v, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 92r–93v.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 8
14 Fol. 1–119

61

1 Antiqua
2 K. 733, Nr. 13
4 Stärck, Matthias, dessen Witwe Eva Mau
5 Aachen, Stadt, Richter und Schöffen
6 1682–1683
7 Stärck: Johann Matthias von Sterlegg (1682); Aachen: Matthias Ignaz Nipho (1682)
9 Beschwerde über verzögerte Justiz und Gesuch um Mandat zur Vollstreckung eines ergangenen Urteils
11 Mandat sine clausula gegen die Aachener Richter und Schöffen, 1682 09 11 (Konz.), fol. 10r–13v, wiederholt 1683 08 30 (Konz.), fol. 52r–53v.
12 Urteil der Aachener Schöffen: Peter Hopel muss Eva Maus Forderung von 250 Reichstalern bezahlen, 1681 10 27 (Abschr.), fol. 4r.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 9
14 Fol. 1–54

62

1 Antiqua
2 K. 734, Nr. 1
4 Spörck, Ulrich, als Vormund seiner Kinder, später Moritz von Mahrenholz als Ehemann von Spörcks Tochter Maria
5 Goslar, Stadt
6 1625–1660
7 Mahrenholz: Jonas Schrimpf (1656)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung von 1.500 Reichstalern aus einer Rente
11 Zahlungsbefehl an Goslar, 1625 06 12 (Konz.), fol. 14rv, wiederholt 1626 03 05 (Konz.), fol. 20r–21r, 1629 10 06 (Konz.), fol. 29r–30r, 1631 09 11 (Konz.), fol. 38r–39r, 1656 06 13 (Konz.), fol. 49rv, 1657 02 09 (Konz.), fol. 63r–64r, 1660 03 23 (Konz.), fol. 80r–81v.
12 Die Stadt Goslar verkauft Elisabeth von Dageford, Witwe von Joachim von der Schulenburg, für 4.000 Reichstaler eine jährliche Rente von 200 Reichstalern, 1604 (Abschr.), fol. 10r–12r.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 10
14 Fol. 1–82

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

63

1 Antiqua
2 K. 734, Nr. 2
4 Steck, Andreas, dessen Kinder
5 Kempten, Stadt
6 1661–1663
7 Kempten: Jonas Schrimpf (1662)
9 Gesuch um Befehl zur Entlassung ihres Vaters aus der Schuldhaft
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter dem Grafen von Königsegg und der Stadt Wangen, 1663 05 21 (Verm.), fol. 31v.
12 Bericht der Stadt Kempten über den unsteten Lebenswandel von Andreas Steck und die Gründe von dessen Inhaftierung, 1662, fol. 10r–13v; vom Kaiser angeforderter Bericht von Graf Haug von Königsegg, 1662 04 04, fol. 17r–20v.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 11
14 Fol. 1–31

64

1 Antiqua
2 K. 734, Nr. 3
4 Schulte, Ortgis, Jobst, Detloff und Hermann, Brüder
6 1631–1632
9 Gewährung zweijähriger Moratorien
11 Moratorium, 1631 07 04 (Konz.), fol. 1rv; dessen Verlängerung, 1632 11 26 (Konz.), fol. 3r–4v.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 787b, Nr. 12
14 Fol. 1–4

65

1 Antiqua
2 K. 734, Nr. 4
4 Salmuth, Johann Georg
5 Goslar, Stadt
6 1656–1662
7 Salmuth: Johann Dummer (1659); Goslar: Georg Gregor Peringer (1656)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 An Goslar: Befehl, sich mit Salmuth in der Güte zu vergleichen, 1659 02 17 (Konz.), fol. 36rv; Paritionsbefehl, 1659 09 24 (Konz.), fol. 52rv, wiederholt 1662 04 26 (revidierte Ausf.), fol. 34r–35v.
12 Schuldurkunde der Stadt Goslar für den braunschweig-lüneburgischen Hofschneider Johann Matthias über 3.000 Gulden, 1621 (Abschr.), fol. 4r, desgleichen für Christoph Schloten, Bürger der Stadt Wolfenbüttel, über 3.000 Reichstaler, 1623

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(Abschr.), fol. 5r; Maria Schloten, Witwe von Johann Hartmann, tritt ihre Forderung an Goslar an Johann Georg Salmuth ab, 1652 01 20 (Abschr.), fol. 9rv.
13 Altsignatur: Fasz. 789, Nr. 1
14 Fol. 1–82

66

1 Antiqua
2 K. 734, Nr. 5
4 Schweitzer, Sebald, Bürger der Stadt Nürnberg und kursächsischer Faktor
5 Imhof, Andreas und Jakob; Welser, Hans; und Mitgesellschafter im Saigerhandel
6 1589–1592
9 Gesuch um Einleitung von Repressalien zur Durchsetzung einer Geldforderung, in der Folge Auseinandersetzung um wechselseitige Forderungen
11 Fürbittschreiben an die Stadt Nürnberg, einen gütlichen Vergleich zwischen den Parteien zu vermitteln, 1589 05 06 (Konz.), fol. 12r–15r; Reichshofratsgutachten, 1592 06 02, im Geheimen Rat gebilligt 1592 06 07, fol. 195r–202v; Promotorialschreiben an das Reichskammergericht für Schweitzer, 1591 09 30 (Konz.), fol. 208r–209r.
12 Erklärung Schweitzers, innerhalb von zehn Tagen nach Nürnberg kommen und eine Forderung Imhofs und Welsers über 1.967 Gulden zahlen zu wollen, 1584 05 24 (Abschr.), fol. 2r–4r; gerichtliches Inventar der im Juli 1584 in Leipzig arrestierten Waren Schweitzers, fol. 84r–98r; Gesuch des Kurfürsten von Sachsen, eine Kommission einzusetzen, 1589 07 30, fol. 100r–104v; Fürbittschreiben des Deutschmeisters des Deutschen Ordens, Erzherzog Maximilian, für die Beklagten, 1590 07 20, fol. 129r–132v; Bericht des Kurfürsten von Brandenburg mit Relation seines Rats Sebastian Müller, 1590 08 16, fol. 141r–149v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Brandenburg und des kursächsischen Administrators für Schweitzer, 1592 04 26, fol. 193r–194v; Kommissionsbericht nürnbergischer Subdelegierter über Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien, 1590–1592, fol. 243r–602r.
13 Altsignatur: Fasz. 789, Nr. 2
14 Fol. 1–605

67

1 Antiqua
2 K. 734, Nr. 6
4 Scheffner, Paul; Stauffer, Ehrenreich
6 1661
7 Heinrich Deighoff
9 Gesuch um Aushändigung von in der Reichshofratsregistratur befindlichen Akten zu einem Verfahren zwischen Scheffner und dem verstorbenen Elias Stauffer
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 1
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

68

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 1
4 Scheffert, Ida Juliane von, Witwe, geborene von Krumminga
5 Münster, Bischof von, dessen Rentmeister zu Meppen
6 1671–1675
7 Scheffert: Johann Wilhelm Hallmann (1671)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz zur Restitution von auf dem Gut Elsterwede (Grafschaft Bentheim) unrechtmäßig eingezogener Steuern und Viehschatzungen
11 Abgeschlagen, 1671 10 12 (Verm.), fol. 16v; Befehl an den Landgrafen von Hessen-Kassel als Graf von Schaumburg und Rietberg zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1672 05 12 (Verm.), fol. 68r–70v.
12 Lehnsbrief von Graf Ernst Wilhelm von Bentheim-Steinfurt für Horatius von Krumminga über das Gute Elsterwede, 1650 06 25 (Abschr.), fol. 4v.
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 2
14 Fol. 1–71

69

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 2
4 Schiffart, Dr. jur. Otto Philipp von
5 Berth von Büren, Dr. Wilhelm
6 1668
7 Schiffart: Matthias Ignaz Nipho
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Immobilie in Wirdum
10 1. Ostfriesland, Fürstentum, Hofkanzlei
12 Vergleich zwischen den Parteien mit Übertragung der Immobilie durch Berth auf Schiffart, 1667 (Abschr.), fol. 19r.
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 3
14 Fol. 1–81

70

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 3
4 Scherer, Georg, Schuster aus Neumarkt
6 1616
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Erzbischof von Salzburg nach einer von seiner Frau begangenen Kindstötung
11 Fürbittschreiben an den Erzbischof von Salzburg, 1616 09 02 (Konz.), fol. 3r–4r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 4
14 Fol. 1–4

71

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 4
4 Scherer, Johann
6 1691–1693
7 Adam Ignaz Heunisch (1691)
9 Gesuch um sicheres Geleit und um Promotorialschreiben an den Kurfürsten von der Pfalz in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Samuel Rigler
11 Promotorialschreiben an die kurpfälzische Regierung zu Heidelberg, 1691 07 20 (Konz.), fol. 10rv, wiederholt 1692 10 21 (Konz.), fol. 26rv, 1693 03 15 (Konz.), fol. 42rv.
12 Johann Jakob Lumpert, kurpfälzischer Raugraf zu Boxberg, urkundet, dass der verstorbene Schumacher Samuel Rigler aus Schweigern Scherer seine Habe unter der Bedingung vermacht hat, dass dieser die Versorgung seiner Witwe und seines geistesschwachen Sohnes übernimmt, 1676 04 27 (Abschr.), fol. 6r–8r; Bericht des kurpfälzischen Residenten Ernst Julius Persius mit Gesuch, Scherer abzuweisen, 1693, fol. 47r–54v.
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 5
14 Fol. 1–56

72

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 5
4 Schwarzert, Georg, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Weißenburg, für sich und seine Schwester Anna Margaretha
5 Worms, Stadt
6 1669–1670
7 Schwarzert: Johann Graaß (1669); Worms: Tobias Sebastian Praun (1669)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat de solvendo gegen Worms, 1669 05 31 (Konz.), fol. 12r–14v.
12 Schuldurkunde der Stadt Worms für den pfalzgräflichen Amtmann zu Veldenz Daniel Schmalkalder über 2.000 Reichstaler, 1624 09 01 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 6
14 Fol. 1–32

73

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 6
4 Seiffart, Dr. jur. Erasmus

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Mühlhausen, Stadt
6 1652–1653
7 Seiffart: Johann Graaß (1652)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Befehl an Mühlhausen, Seiffart innerhalb von zwei Monaten klaglos zu stellen oder zu berichten, 1653 02 04 (Konz.), fol. 24rv, wiederholt 1653 05 26 (Konz.), fol. 35rv.
12 Zwei Schuldurkunden Mühlhausens für Seuffart über jeweils 1.500 Reichstaler, 1625–1628 (Abschr.), fol. 6r–8v
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 7
14 Fol. 1–40

74

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 7
4 Siegfried, Christian, Buchhändler aus Frankfurt am Main, später Maria Magdalena Esther, als Erben des Frankfurter Buchdruckers Sigmund Latomus
6 1656–1660
7 Jonas Schrimpf (1660)
9 Gesuch um Bestätigung von Sigmund Latomus erteilten Druckprivilegien
11 Druckprivileg, 1659 12 05 (Konz.), fol. 43r–44v.
12 Fürbittschreiben der Stadt Frankfurt am Main für Siegfried, 1656 04 26, fol. 2r–11v, als Anlagen u. a.: Privilegien von Kaiser Ferdinand II. für Sigmund Latomus zum Druck von Kalendern und Buchkatalogen, 1624 03 02 u. 1636 09 25 (Abschr.), fol. 8r–11v; Vergleich zwischen dem Buchhändler Christian Siegfried und dessen Frau Anna Kunigunde einerseits, Peter Esther und dessen Frau Maria Magdalena (Tochter von Sigmund Latomus) andererseits, über die Nutzung der Privilegien des verstorbenen Latomus, 1657 02 10 (Abschr.), fol. 18r–19r; Fürbittschreiben der Stadt Frankfurt für Maria Magdalena Esther, 1659 11 08, fol. 23r–29v; Druck: Druckprivileg von Kaiser Leopold I. für Latomus' Töchter Anna Kunigunda, Anna Maria, Anna Katharina und Maria Elisabeth, 1658 12 05, fol. 35v.
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 8
14 Fol. 1–47

75

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 8
4 Seese, Hans Burkhard, Rittmeister
5 Schrader, Peter, Münzmeister zu Magdeburg, dessen Erben
6 1654–1667
7 Seese: Jonas Schrimpf (1654); Schrader: Tobias Sebastian Praun (1667)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung für eine an Appellanten gelieferte Goldkette

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

10 1. Anhalt, Fürstentum, Regierung zu Zerbst; 2. Anhalt, Fürstentum, Kanzlei zu Zerbst
11 An den Fürsten zu Anhalt, dessen Regierung und Schrader: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1654 11 05 (Konz.), fol. 18r–21v; Vollstreckungsbefehl an die Vorinstanz: 1667 05 06 (Konz.), fol. 50rv.
12 Urteil der Vorinstanz auf Grundlage eines Gutachtens der juristischen Fakultät der Universität Helmstedt, 1654 07 10 (Abschr.): Bestätigung des Urteils der Eingangsinstanz, fol. 6rv; appellatisches Gesuch, die Appellation nach mehr als zehnjährigem Verfahrensstillstand für desert zu erklären und der Vorinstanz Vollstreckung zu befehlen, fol. 46r–49v; Akten der Vorinstanz, fol. 53r–335r.
13 Altsignatur: Fasz. 790, Nr. 9
14 Fol. 1–336

76

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 9
4 Stockheim, Johann von, kurfürstlich mainzischer Kriegsrat, im Namen seiner Frau Anna Maria
5 Spick, Elisabeth Katharina von, Witwe des Generalwachtmeisters Lukas von Spick, später als deren Erben: Ferdinand Maximilian von Weichs und Christoph Arnold von Rothleben
6 1667–1669
7 Stockheim: Johann Georg Büsselius (1667); Weix: Konrad Oswald Garbs (1669)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission wegen einer Geldforderung
11 An die Reichsritterschaft am Rhein, Kanton Wetterau: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1667 05 23 (Konz.), fol. 15r–16v.
12 Vergleich zwischen Stockheim und Spick über Forderungen Stockheims aus Heiratsgut, 1661 09 03/13 (Abschr.), fol. 6r–7v; Aufstellung von durch die Beklagten empfangenen Geldern, fol. 8r; Kommissionsbericht der Reichsritterschaft am Rhein, Kanton Wetterau, 1669 02 02/03 23, fol. 26r–27v, 55r–123v.
13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 1
14 Fol. 1–124

77

1 Antiqua
2 K. 735, Nr. 10
4 Stockheimer, Leonhard, österreichischer Kammerdiener
5 Stephan, Daniel, Reichspfennigamtsverwalter, vice versa
6 1628–1632
9 Klage wegen Beleidigung als „Schelm“ und „Mamelucke“
11 An Hans Fugger den Jüngeren und die Stadt Augsburg: Befehl, Stephan festzunehmen, zu verhören und zu berichten, 1628 09 11 (Konz.), fol. 23r–25r, wiederholt 1629 03 29 (Konz.), fol. 33r–34r; Befehl von Reichsvizekanzler Peter Heinrich

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

von Stralendorff an die Reichshofräte Alexander von Sprinzenstein und Dr. Thomas Hatzold, als deputierte Kommissare einen Vergleich zwischen den Parteien zu vermitteln, 1629 07 04, fol. 45rv, 65rv; Gutachten der zu Kommissaren bestellten Reichshofräte von Sprinzenstein und Kaspar Terz, fol. 46r–47v; Urteil: Stephan wird freigesprochen und Stockheimer zu Schadensersatz verurteilt, 1629 07 27 (Konz.), fol. 91r; Reichshofratsgutachten, 1629 11 08, im Geheimen Rat beraten 1629 11 10, fol. 112r–114v; Stockheimer wird Stillschweigen auferlegt, 1632 05 13 (Konz.), fol. 134rv.

12 Bericht über die Stephan vorgeworfenen Beleidigungen Stockheimers, des Kaisers und der kaiserlichen Hofkammer, fol. 3r–4v; Gesuch Stockheimers, die inhaftierten Mitglieder des Pfennigmeisteramtes nicht vor Bezahlung seiner Forderung an die Stadt Augsburg (7.375 Gulden) freizulassen, fol. 27r–28v; Kommissionsbericht Hans Fuggers des Jüngeren, wonach Stephan auf dem Weg an den Wiener Kaiserhof sei, 1629 05 18, fol. 43r–44v; Bericht der Stadt Augsburg, 1629 05 03, fol. 51r–62v; Verzeichnis von durch Stockheimer benannten Zeugen aus Augsburg, fol. 101r–104v; Aufstellung der Schadensersatzforderungen Stephans gegen Stockheimer, fol. 125r–126r.

13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 2

14 Fol. 1–142

78

1 Antiqua

2 K. 736, Nr. 1

4 Schmidtpaur, Adam, Leibtrabant der Kaiserinwitwe

6 1670

9 Gesuch um Befehl an den Abt des Klosters Oberzell zur Einsetzung in eine Laienherrenpfründe

12 Das Obersthofmarschallamt beurkundet einen Vergleich zwischen Schmidtpaur und Hans Georg Hört, wonach Hört eine Forderung in Oberzell auf Schmidtpaur überträgt, 1669 11 28 (Abschr.), fol. 2r.

13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 3

14 Fol. 1–6

79

1 Antiqua

2 K. 736, Nr. 2

4 Schmidtmayr (Schmidtmayer) von Schwarzenbruck, Anton Salomon und Johann Friedrich

5 Brandenburg-Ansbach, Markgraf Albrecht II. von

6 1666–1669

7 Schmidtmayr: Jonas Schrimpf (1666), Tobias Sebastian Praun (1669)

9 Gesuch um Mandat gegen den Abriss eines Zauns auf dem Gut Schwarzenbruck, die Gefangennahme von Untertanen der Kläger und Eingriffen in deren Jagdrecht,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

ferner Bitte um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Bayern und der Stadt Nürnberg zum Schutz der Kläger

12 Auszug aus einem Privileg („Freiheitsbrief“) von Kaiser Ferdinand III. für das Geschlecht von Schmidtmayr, 1642 01 27, fol. 6r–7v; Urteile des Reichskammergerichts in einem Mandatsprozess zwischen der Stadt Nürnberg und dem Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, betreffend das Steuerrecht auf dem Gut Schwarzenbruck, 1580 04 22 (Abschr.), fol. 8r–9v, 1594 09 26 (Abschr.), fol. 10r–11v, diesbezügliches Mandat des Reichskammergerichts gegen Brandenburg-Ansbach, 1601 02 05 (Abschr.), fol. 12r–15v; Protokoll eines Zeugenverhörs, betreffend das Jagdrecht in Schwarzenbruck, fol. 16r–29v; Auszug aus dem Schwarzenburger Jagdbuch über die Anzahl der zwischen 1599 und 1610 erlegten Rehe, fol. 47r.

13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 4

14 Fol. 1–87

80

1 Antiqua

2 K. 736, Nr. 3

4 Schmidtmayr (Schmidtmayer) von Schwarzenbruck, Anton Salomon

5 Nürnberg, Stadt

6 1675–1677

7 Schmidtmayr: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1675); Nürnberg: Jonas Schrimpf (1675)

9 Klage über die Entführung seines mit einer Katholikin gezeugten Sohnes nach Sachsen und über Eingriffe in das Brau- und Schankrecht in Schwarzenbruck

11 Akteninrotulation, 1677 02 01 (Verm.), fol. 1r; Befehl an Nürnberg, Schmidtmayr nicht an der Ausübung seines Braurechts zu hindern, 1675 01 23 (Konz.), fol. 17r–18r; Befehl an Nürnberg, den nach Sachsen entführten Sohn Schmidtmayrs seinen Eltern zu übergeben, 1675 01 23 (Konz.), fol. 19r–20r.

12 Auszug aus einem Privileg („Freiheitsbrief“) von Kaiser Ferdinand III. für das Geschlecht von Schmidtmayr, 1642 01 27, fol. 5r–6v, 13rv; Fürbittschreiben von Kaiser Rudolf II. für Sigmund Pfinzing an die Stadt Nürnberg zur Minderung des Schwarzenbrucker Erbzinses, 1595 05 24 (Abschr.), fol. 53rv; Konsens von Kaiser Ferdinand I. für die Stadt Nürnberg, das Reichslehen Schwarzenbruck als Afterlehen weiter zu verleihen, 1561 04 25 (Abschr.), fol. 54rv; Inventar des Guts Schwarzenbruck, 1625 (Abschr.), fol. 58r–59v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 64rv.

13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 5

14 Fol. 1–71

81

1 Antiqua

2 K. 736, Nr. 4

4 Schmidtmayr (Schmidtmayer) von Schwarzenbruck, Anton Salomon

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft, Regierung und deren Amtmann zu Burgthann, Sebastian von Zedtwitz
6 1672
7 Schmidtmayr: Tobias Sebastian Praun
9 Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in das Jagdrecht in Schwarzenbruck
12 Von Nürnberg erwirktes Mandat des Reichskammergerichts gegen Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1601 02 05 (Abschr.), fol. 3r–4r; Urkunde von Kaiser Leopold I. für den Zeugwart und Stückhauptmann Anton Salomon Schmidtmayr zur Entlassung aus kaiserlichen Kriegsdiensten, 1665 01 10 (Abschr.), fol. 5r–6v; Auszug aus einem Privileg („Freiheitsbrief") von Kaiser Ferdinand III. für das Geschlecht von Schmidtmayr, 1642 01 27, fol. 8r–11r.
13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 6
14 Fol. 1–14

82

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 5
4 Schmidtmayr (Schmidtmayer), Andreas, Bürger der Stadt Nürnberg
6 1623
9 Gesuch um Aufnahme in kaiserlichen Schutz und Gewährung freien Geleits, ferner Gesuch um Befehl an die Stadt Nürnberg, ihm die katholische Religionsausübung zu gewähren und ihn nach einer erzwungenen Urfehde in den vorherigen Stand einzusetzen
11 Fürbittschreiben an die Stadt Nürnberg, 1623 01 30 (Konz.), fol. 29rv.
12 Befehl Kaiser Ferdinands II. an Schmidtmayr, an den kaiserlichen Hof zu kommen, 1622 10 28 (Abschr.), fol. 19r; Gesuch Schmidtmayrs, in Nürnberg ein Bildnis Kaiser Ferdinands mit sich führen zu dürfen, um gegenüber seinen Widersachern sicher zu sein, fol. 25r–26v.
13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 7
14 Fol. 1–31

83

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 6
4 Staudinger, Severin, Hauptmann
5 Sulz, Graf Johann Ludwig von
6 1653–1661
7 Staudinger: Martin Hegelin (1654), Daniel Johann Buzer (1654); Sulz: Franz Mayer (1654)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung, später um Einsetzung einer Exekutionskommission unter dem Erzherzog von Österreich-Tirol
11 Zahlungsbefehl an Sulz, 1653 08 06 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1654 01 30 (Konz.), fol. 14rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Schuldurkunde von Graf Alwig XII. von Sulz für Staudinger über 2.000 Gulden, 1623 04 03 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 8
14 Fol. 1–50

84

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 7
4 Schweicker, Dr. jur. Marx, Bürger der Stadt Augsburg, ehemaliger Advokat der fränkischen Reichsritterschaft, später dessen Sohn Sebastian
5 Reichsritterschaft in Franken
6 1596–1617
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Deutschen Orden wegen ausstehenden Honorars
11 An Statthalter, Kanzler und Räte des Deutschen Ordens zu Mergentheim: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1596 04 06 (Konz.), fol. 2r–3r, wiederholt 1598 08 25 (Konz.), fol. 4r–7r, 1600 10 05 (Konz.), fol. 8r–11v; Beschluss eines Mandats de solvendo gegen die Reichsritterschaft, 1600 08 16 (Verm.), fol. 28v; Mandat de solvendo gegen die Reichsritterschaft, 1600 10 07 (Abschr.), fol. 94r–97v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1617 01 05 (Konz.), fol. 124r–126v.
12 Kommissionsbericht des Deutschen Ordens, 1600 05 02, fol. 30r–32v; Aufstellungen klägerischer Forderungen, fol. 49r–52v, 111r–113v.
13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 9
14 Fol. 1–187

85

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 8
4 Seibold, Tobias, für sich und seinen Bruder
6 1677
9 Gesuch um Bestätigung eines dem Großvater des Antragstellers 1634 erteilten Schutzbriefes
13 Altsignatur: Fasz. 791a, Nr. 9
14 Fol. 1–7

86

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 9
4 Schlögel (Schlegel), Margarethe, für ihren Ehemann Urban, aus Babenhausen
5 Rechberg, Veit von
6 s. d. (sine dato)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Freilassung ihres wegen Teilnahme am Bauernkrieg inhaftierten und zum Tode verurteilten Ehemannes
12 Georg von Frundsberg beurkundet eine Aussöhnung zwischen den Parteien, undat. (Abschr.), fol. 11r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 1
14 Fol. 1–31

87

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 10
4 Schwicker, Christian
5 Rosenthal, Maria von, Witwe von Johann Hunbrecht, Mitgesellschafter des Appellanten; Stöver, Heinrich, ehemaliger Handlungsdiener des Appellanten in Antwerpen
6 1654–1656
7 Schwicker: Johann Jakob Kellner (1654); Appellaten: Heinrich Deighoff (1654)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung aus einer gemeinsam mit Johann Hunbrecht in Brabant betriebenen Handelsgesellschaft
10 1. Schaumburg-Lippe, Grafschaft, Kanzlei und Räte zu Bückeburg
11 An Graf Philipp von Schaumburg-Lippe, dessen Kanzlei und Räte und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1654 02 12 (Konz.), fol. 10r–15v; Urteil: Appellation ist desert, 1656 08 04 (Konz.), fol. 75r.
12 Urteil der Vorintanz, 1653 10 04 (Abschr.), fol. 5r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 2
14 Fol. 1–77

88

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 11
4 Schwicker, Christian, gräflicher Amtmann zu Lipperode
5 Bönninghausen, Balthasar von
6 1652–1654
7 Schwicker: Johann Jakob Kellner (1652)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung (2.000 Reichstaler)
10 1. Paderborn, Fürstbistum, Kanzlei; 2. Paderborn, Fürstbistum, Hofgericht
11 Zitation Bönninghausens, 1652 07 24 (Konz.), fol. 5r–6r; Urteil: Kassation des Urteils der Vorinstanz, 1654 12 22 (Konz.), fol. 66rv.
12 Aufstellung appellatischer Forderungen aus an Schwicker auf der Frankfurter Ostermesse geleisteten Zahlungen, fol. 29r–30v; Akten der Vorinstanz, fol. 35r–55r; Attest der Stadt Büren, betreffend den vor der Stadt gelegenen Grundbesitz von Johannes Butterwegge, 1653, fol. 58rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 3
14 Fol. 1–67

89

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 12
4 Soll, Judith von
5 Buchau, Stift
6 1665–1671
7 Soll: Johann Christoph Arnstein; Buchau: Johann Bernhard Hauser (1665)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus dem „Balltenhofferischen" Erbe
11 Zahlungsbefehl an die Äbtissin des Stifts Buchau, 1665 05 08 (Konz.), fol. 7rv, wiederholt 1665 08 25 (Konz.), fol. 15rv.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 4
14 Fol. 1–31

90

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 13
4 Soll, Judith von, Witwe des kaiserlichen Hauptmanns Johann von Soll
6 1665–1670
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Deutschen Orden zur Beförderung eines Prozesses gegen die Gläubiger des Amtmannes zu Stocksberg
11 Promotorialschreiben an den Deutschmeister des Deutschen Ordens, 1665 01 19 (Konz.), fol. 10rv.
12 Gesuch Solls, ihr ex officio anstelle des befangenen Reichshofratsagenten Johann Sternberger einen anderen Agenten zuzuweisen, 1668, fol. 16r.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 4
14 Fol. 1–29

91

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 14
4 Soll, Judith von
5 Praun, Tobias Sebastian, Reichshofratsagent
6 1670
9 Gesuch um Restitution ausgehändigter Kleinodien
12 Schuldurkunde Solls für Praun über 300 Gulden, 1669 07 15 (Abschr.), fol. 12r; Aufstellung von durch Praun für Soll geleistete Zahlungen (Lebensmittel und Miete), fol. 24rv.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 4
14 Fol. 1–40

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

92

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 15
4 Soll, Judith von
5 Ilmspan, Gemeinde; Krensheim, Gemeinde
6 1665–1671
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Mainz zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Promotorialschreiben für Soll an den Kurfürsten von Mainz, 1670 07 26 (Konz.), fol. 4rv, wiederholt 1671 04 27 (Konz.), fol. 10r–11r.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 4
14 Fol. 1–13

93

1 Antiqua
2 K. 736, Nr. 16
4 Sahr, Anna, Witwe von Hieronymus Sahr
5 Wibbeking, Paul, die Vormünder von dessen Kindern
6 1643–1644
7 Sahr: Jeremias Pistorius (1643); Wibbeking: Johann Franz von Immendorf (1644)
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Lübeck, die Beklagten von weiterem Widerstand gegen die Eheschließung der Klägerin mit Dr. jur. Kaspar Varnhagen abzuhalten
12 Vergleich zwischen den Parteien über Erbschaftsstreitigkeiten, 1643 11 28 (Abschr.), fol. 5r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 7
14 Fol. 1–13

94

1 Antiqua
2 K. 737, Nr. 1
4 Seiffart von Hohenstein, Christian Konrad, bischöflich osnabrückischer und braunschweig-lüneburgischer Rat und Resident zu Frankfurt am Main, als Gläubiger Zangs, später die Vormünder von Seiffarts Kindern
5 Zang, Georg, gräflich hohenlohischer Sekretär; Löw von Steinfurt, Eberhard, als Käufer des Fronhofes; Jung, Johannes
6 1691–1699
7 Seiffart: Johann Dummer (1691), Simon Lorenz Leutner (1692), Adam Ignaz Heunisch (1695); Zang: Jobst Heinrich Koch (1696), Tobias Sebastian Praun (1698)
9 Appellation gegen einen lehnsherrlichen Konsens zum Verkauf eines in Florstadt gelegenen Fronhofes, später Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz
10 1. Fulda, Abtei, Lehnshof

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 5
14 Fol. 1–319

95

1 Antiqua
2 K. 737, Nr. 2
4 Sahr, Jakob Christoph, Kaufmann und Bürger der Stadt Nürnberg
5 Mülleck, Hieronymus Elias und Tobias, Brüder, Kaufleute und Bürger der Stadt Nürnberg
6 1651–1655
7 Mülleck: Jonas Schrimpf (1653)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung für an den verstorbenen Vater des Appellanten gelieferte Gewürze
10 1. Nürnberg, Stadt, Stadtgericht; 2. Nürnberg, Stadt, Appellationsgericht
11 Zitation der Appellaten, 1651 03 09 (Konz.), fol. 12r–13v; Inhibition an die Stadt Nürnberg, 1651 03 09 (Konz.), fol. 14r–15v; Kompulsorial an die Stadt Nürnberg, 1651 03 09 (Konz.), fol. 16r–17v.
12 Akten der ersten und zweiten Instanz, fol. 28r–259v, darin u. a.: Liste von Schuldnern Sahrs, fol. 83r–92r, 94v–100v, Auszug aus einem Inventar des Besitzes des Nürnberger Zuckerbäckers Christoph Sahr, fol. 127v–128v, Urteil der ersten Instanz, fol. 163v–164r, Urteil der zweiten Instanz, fol. 255v–256r.
13 Altsignatur: Fasz. 791b, Nr. 6
14 Fol. 1–281

96

1 Antiqua
2 K. 738, Nr. 1
4 Salza
5 Magdeburg, Administrator
6 1675–1682
9 Appellation [in Restaurierwerkstatt, derzeit nicht benutzbar]
13 Altsignatur: Fasz. 792
14 Fol. 1-

97

1 Antiqua
2 K. 739, Nr. 1
4 Salza
5 Trotha, Friedrich Gebhard von
6 1675–1682
9 Appellation [beim Restaurator]

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 793, Nr. 1
14 Fol. 1-

98

1 Antiqua
2 K. 739, Nr. 2
4 Settelin, Johann Ulrich
5 Vogler, Johann Jakob
6 1669
9 debiti [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 793, Nr. 2
14 Fol. 1-

99

1 Antiqua
2 K. 739, Nr. 3
4 Settelin, Johann Ulrich
5 Payer, David
6 1668–1669
9 debiti [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 793, Nr. 3
14 Fol. 1-

100

1 Antiqua
2 K. 739, Nr. 4
4 Settelin, Johann Ulrich
5 Egloff, Gottfried Heinrich
6 1669
9 debiti [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 793, Nr. 4
14 Fol. 1-

101

1 Antiqua
2 K. 739, Nr. 5
4 Settelin, Johann Ulrich
5 Engen, Stadt
6 1653–1656
9 [beim Restaurator]

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 793, Nr. 5
14 Fol. 1-

102

1 Antiqua
2 K. 740, Nr. 1
4 Salem (Salmannsweiler), Kaisheim und Elchingen, Klöster
5 Ulm, Stadt
6 1624–1629
7 Kläger: Johann Löw (1625)
9 Gesuch um Mandat sine clausula wegen Verletzung des Religionsfriedens durch Widerstand gegen die Besetzung des klösterlichen Kastneramtes in Ulm mit einem Katholiken
12 Korrespondenz zwischen Salem und Ulm über die von Salem geplante Einsetzung von Melchior Wanner in das Kastneramt (Abschr.), fol. 8r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 794, Nr. 1
14 Fol. 1–78

103

1 Antiqua
2 K. 740, Nr. 2
4 Salem (Salmannsweiler), Kloster
5 Fürstenberg-Heiligenberg, Graf Egon VIII. von
6 1634
7 Salem: Lukas Stupan
9 Gesuch um Verhängung einer Geldstrafe wegen Missachtung eines kaiserlichen Mandats zur Freilassung nicht näher bezeichneter Personen
13 Altsignatur: Fasz. 794, Nr. 2
14 Fol. 1–8

104

1 Antiqua
2 K. 740, Nr. 3
4 Salem (Salmannsweiler), Kloster
5 Ulm, Stadt
6 1618–1697
7 Salem: Lukas Stupan (1640), Daniel Johann Buzer von Bozenberg (1653), Johann Dummer (1671), Adam Ignaz Heunisch (1694); Ulm: Johann Löw (1640), Johann Graaß (1661), Tobias Sebastian Praun (1671), Georg Fabricius (1694)
9 Auseinandersetzung um die Ausübung der Gerichtsbarkeit und das Steuererhebungsrecht in Unterelchingen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Befehl an Ulm, Tätlichkeiten gegenüber Untertanen Salems in Unterelchingen abzustellen, 1639 10 29 (Konz.), fol. 210r–211v; Inhibition an die Stadt Ulm, 1648 07 04 (Konz.), fol. 314r–315v; desgleichen an den fuggerischen Kastner zu Kirchberg, Raimund Murer, 1648 07 04 (Konz.), fol. 316r–317v.
12 Gesuch des Salemer Abts Thomas um Genehmigung, nach Erlöschen der Ulmer Schirmgerechtigkeit über Unterelchingen dort ein Gericht anstelle des bisherigen Ulmer Gerichts in Langenau einrichten zu dürfen, 1618, fol. 12r–15v (in der Folge mehrfach wiederholt); Graf Konrad von Werdenberg verkauft die Herrschaft Albeck an die Stadt Ulm, 1383 (Abschr.), fol. 38r–40v; Verträge zwischen Salem und Ulm über die Gerichtsbarkeit in Unterelchingen, 1385 (Abschr.), fol. 42r–44v, 1509 (Abschr.), fol. 498r–501v, 1621 08 22 (Abschr.), fol. 46r–54v; Privileg Kaiser Sigismunds für das Kloster Salem, in Unterelchingen ein Gericht einzurichten, 1434 (Abschr.), fol. 89rv; die Grafen von Werdenberg übertragen Güter und Kirchensatz in Elchingen auf das Kloster Salem, 1295 (Abschr.), fol. 110r–111v; Margaretha von Burgau verkauft in Unterelchingen gelegene Güter an Salem, 1410 (Abschr.), fol. 120r–124v; desgleichen Jost Reinold, 1438 (Abschr.), fol. 125r–129v; Urfehde von Klaus Gruner aus Unterelchingen, 1421 (Abschr.), fol. 130r–131v; desgleichen von Heinrich Rummelger, 1386 (Abschr.), fol. 132r–136v, Hans Trackenschnabel, 1419 (Abschr.), fol. 137r–139v; Auszug aus einem Urteil des Schwäbischen Bundes in einem Verfahren zwischen Oberelchingen und dem Unterelchinger Amtmann des Klosters Salem, 1498, fol. 140r–141v; Bestätigung der Ulmer Privilegien durch Kaiser Ferdinand II., 1621 03 29 (Abschr.), fol. 284r–287v; Aufstellung von Kosten für die Einquartierung kaiserlicher Truppen in Unterelchingen 1675/76, fol. 569r–571v; Karten: zwei kolorierte Handzeichnungen der Gegend um Elchingen, fol. 103rv, 452r; Urteil des Amtmanns zu Langenau („Nau“), betreffend das Umb- und Zapfengeld in Unterelchingen, 1503 (Abschr.), fol. 288r–295v; Druckschrift: „Kaysers Sigismundi [...] 1417 ertheilte Kayserliche Confirmation uber den Kauffstractat zwischen den Herren Graven von Helffenstein [...] und der Statt Ulm [...]“, Ulm 1626, fol. 272r–283r.
13 Altsignatur: Fasz. 794, Nr. 3
14 Fol. 1–788

105

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 1
4 Soither, Pankraz, neu ernannter kaiserlicher Kammerkurier, zuvor Bürger der Stadt Regensburg
5 Boy, Johann, ehemals kaiserlicher hofbefreiter Goldarbeiter, Bürger der Stadt Regensburg
6 1659–1668
7 Soither: Karl Rudolf von Aachen (1660), Johann Wilhelm Hallmann (1661), Johann Dummer (1662), Johann Georg Büsselius (1667)
9 Beschwerde über angemaßte Jurisdiktion durch die Stadt Regensburg und Gesuch um Befehl an die Stadt, Boy an den Hofmarschall zu weisen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Befehl an Soither, seine Angelegenheiten in Regensburg zu regeln und sich gegenüber dem dortigen Magistrat nicht anmaßend zu verhalten, 1660 08 26 (Konz.), fol. 22r; Beschluss zur Akteninrotulation, 1661 12 01 (Verm.), fol. 51v.
12 Beschwerde der Stadt Regensburg über den Lebenswandel des zur Gewaltanwendung neigenden Soither, 1660 04 06, fol. 4r–6v; Vergleich zwischen Soither und Boy über eine Forderung Boys in Höhe von 1.400 Gulden, 1656 08 20 (Abschr.), fol. 27r–28r; an den Reichshofratspräsidenten Graf Ernst von Oettingen gerichtetes Gesuch Soithers um Verfahrensbeschleunigung (ohne Präsentatum), fol. 102r–103v; Gesuche Soithers an Hofmarschall Graf Heinrich Wilhelm von Starhemberg, fol. 128r–257v.
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 1
14 Fol. 1–257

106

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 2
4 Sötern, Philipp Franz von, anfangs für diesen als Vormund: Bertram von Nesselrode
5 Speyer, Bischof von
6 1654–1669
7 Sötern: Johann Graaß (1655), Johann Wilhelm Hallmann (1669); Speyer: Franz Mayer (1659)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um im Stift Speyer gelegene Fideikommissgüter des Klägers
11 An den Bischof von Münster und den Herzog von Pfalz-Simmern: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1654 02 27 (Abschr.), fol. 2r–3v, 1654 03 27 (Konz.), fol. 4r–5v; Attest über die Rechtshängigkeit der Auseinandersetzung am Reichshofrat, 1659 11 07 (Konz.), fol. 40r–41r.
12 Klägerisches Gesuch um Ernennung des Kurfürsten von Brandenburg, des Herzogs von Pfalz-Zweibrücken, des Landgrafen von Hessen-Kassel oder des Grafen von Nassau-Dillenburg zum Konkommissar, 1656, fol. 12r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 2
14 Fol. 1–63

107

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 3
4 Sötern, Johann Reinhard von, zeitweilig vertreten durch seinen Vetter Johann Wilhelm, Dompropst zu Trier
5 Hußmann von Namedy, Johann Philipp von, Oberst in kaiserlichen Diensten
6 1636–1645
7 Hußmann: Georg Friedrich Lindenspühr (1640)
9 Klage gegen die Anschuldigung, an antikaiserlichen Aktivitäten beteiligt gewesen zu sein, ferner Gesuch um Restitution von im Erzstift Trier gelegenen Gütern

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Befehl an die kaiserlichen Generalkommissare, Hußmann die Einziehung von Abgaben von den Söternschen Gütern bis zu einer Höhe von 100.000 Gulden zu gestatten, 1636 11 28 (Konz.), fol. 6r–8v; Reichshofratsgutachten, 1637 05 12, im Geheimen Rat gebilligt 1637 05 30; Befehl an Generalkommissar Arnold von Böhmer, die Einziehung der Söternschen Güter bis auf weiteren Befehl auszusetzen, 1637 05 30 (Konz.), fol. 22rv; Reichshofratsgutachten, 1639 04 20, im Geheimen Rat beraten 1639 05 18, fol. 84r–89v; Befehle von Reichshofrat Dr. Konrad Hildbrandt an die Reichshofräte Georg Ulrich von Wolkenstein und Francisco Rousson zur Bildung einer Deputation zwecks Vernehmung der Parteien, 1639 06 06, fol. 104r–105v, 1639 09 06, fol. 156r–157v; Reichshofratsgutachten, 1645 05 08, fol. 461r–462v.
12 Gesuche Hußmanns, ihm auf den im Erzstift Trier konfiszierten Gütern des Geschlechts von Sötern die Einziehung von Abgaben zur Erstattung seiner für die Armee getätigen Auslagen in Höhe von 100.000 Gulden zu gestatten, undat., fol. 3r–5v; Fürbittschreiben des Bischofs von Bamberg für Sötern, 1638 10 27, fol. 26r–27v; desgleichen vom Domkapitel zu Speyer, 1638 10 07, fol. 28r–29v; vom Domkapitel zu Trier, 1638 09 28, fol. 30r–31v; Schutzbrief des Kardinalinfanten für Sötern, 1636 (Abschr.), fol. 37rv; desgleichen vom Herzog von Savoyen, 1636 (Abschr.), fol. 38rv; desgleichen von Feldmarschall Matthias Gallas für die Frau Söterns, 1635 (Abschr.), fol. 41rv; an den König von Frankreich gerichtetes Kredenzschreiben des Kurfürsten von Trier für Sötern, 1633 09 01 (Abschr.), fol. 62r; diesbezügliche kurfürstliche Instruktion für Sötern, 1633 09 02 (Abschr.), fol. 63rv; Gutachten von Reichshofiskal Bartholomäus Immendorf, 1639, fol. 112r–119v; Druckschrift: Mahnung des Trierer Domkapitels an die Untertanen des Erzstifts zur Treue gegenüber dem Kaiser, 1632 11 26, fol. 424v–425r.
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 3
14 Fol. 1–462

108

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 4
4 Sötern, Gräfinnen Magdalena Isabella, Maria Diana und Maximiliana Emanuela von
6 1707
7 Peter Friedrich von Klerff
9 Mitteilung einer am Hofkriegsrat erwirkten Salvaguardia
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 4
14 Fol. 1–4

109

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 5
4 Steinhauser, Fideikommisserben
5 Thann, Konrad von der
6 s. d. (sine dato)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (Fragment)
12 Enthält nur: Vermerk über eine 1652 erfolgte Versendung der Akten nach Prag.
13 Altsignatur: Fasz. 795
14 Fol. 1

110

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 6
4 Sötern, Philipp Franz von
5 Sötern, Maria Magdalena, Maria Katharina und Maria Agatha von, Schwestern des Klägers
6 1669
7 Kläger: Johann Wilhelm Hallmann
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz in einer Auseinandersetzung um die Höhe der von den Beklagten geforderten Alimente
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz, 1669 09 12 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 5
14 Fol. 1–2

111

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 7
4 Sötern, Philipp Franz von
5 Nesselrode, Bertram von, ehemaliger Vormund Söterns, dessen Erben
6 1669
7 Sötern: Johann Wilhelm Hallmann
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz in einer Auseinandersetzung um Geldforderungen gegen die Beklagten aufgrund der Tätigkeit Nesselrodes als Vormund Söterns
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz, 1669 09 26 (Verm.), fol. 4v.
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 6
14 Fol. 1–8

112

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 8
4 Hohenschwangau, Herrschaft
6 1567–1572
9 Regelung von Grenzstreitigkeiten zwischen der Grafschaft Tirol und der Herrschaft Hohenschwangau nach deren Übergang an Herzog Albrecht V. von Bayern

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Korrespondenz mit Erzherzog Ferdinand II. von Österreich, 1567 08 07 (Konz.), fol. 3r–6v, 1567 08 14 (Konz.), fol. 7rv, 1567 12 02 (Konz.), fol. 20r–21r; mit dem Herzog von Bayern, 1567 12 02 (Konz.), fol. 22r–23r; Kommissionsbefehle und Instruktionen an/für den Abt von Kempten und Dr. Stefan Schwarz, 1567 08 14 (Konz.), fol. 12r–13v, 1567 08 17 (Konz.), fol. 10r–11r.
12 Gesuche des Herzogs von Bayern, in Füssen eine Kommission zur Augenscheinnahme einzurichten, 1567 09 18, fol. 14r–19v, 1568 01 23, fol. 24r–27v; Kommissionsbericht von Dr. Stefan Schwarz, 1568, fol. 29r–31v; Beschreibung des Grenzverlaufs der Herrschaft Hohenschwangau, fol. 32r–33v; Beschreibung des Grenzverlaufs zwischen Hohenschwangau und Tirol, fol. 40r–41v; Gesuche von Erzherzog Ferdinand um Beschleunigung des Verfahrens, 1568 01 21, fol. 66r–69v, wiederholt 1571 04 07, fol. 60r–65v, 1572 04 09, fol. 70r–71v.
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 7
14 Fol. 1–72

113

1 Antiqua
2 K. 741, Nr. 9
4 Österreich-Tirol, Erzherzog Ferdinand II. von
6 1565
9 Konsens zum Kauf der Herrschaft Hohenschwangau
11 Konsens für Erzherzog Ferdinand, 1565 05 05 (Konz.), fol. 1rv.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 795, Nr. 8
14 Fol. 1

114

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 1
4 Salzburg, Dompropstei
6 1621
9 Auseinandersetzungen mit dem Kardinal von Hohenzollern und dem Salzburger Domkapitel [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 1
14 Fol. 1-

115

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 2
4 Salzburg, Erzstift
6 1606–1611

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Verhandlungen mit Bayern zur Bekämpfung eines von Erzbischof und Domkapitel zu Salzburg erlassenen Statuts zum Ausschluss der Häuser Österreich und Bayern von der Bischofswahl
11 Instruktion für Reichshofrat Paul Garzweiler für Verhandlungen mit Herzog Maximilian von Bayern, 1606 10 15 (Konz.), fol. 22r–24v; an den Herzog von Bayern: Information über das Salzburger Statut, 1606 10 15 (Konz.), fol. 27r–29r, Kredenzschreiben für Garzweiler, 1606 10 15 (Konz.), fol. 30r; Korresponenz mit Erzherzog Ferdinand, 1606 10 15 (Konz.), fol. 32r–35r; Gutachten über die Frage, ob über das salzburgische Statut mit Bayern Fühlung aufzunehmen sei, fol. 36r–39r.
12 Auf eine diplomatische Bekämpfung des Statuts gerichtete Gesuche von Erzherzog Ferdinand, 1607 03 10, fol. 49r–60v1611 11 01, fol. 13r–14v; Gesuch von Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg um kaiserlichen Schutz, 1606 05 08, fol. 17rv; Schreiben von Herzog Maximilian von Bayern, 1606 11 24, fol. 44r–45v, 1606 12 18, fol. 73r–76v, 1607 01 16, fol. 41r–43v; Bericht von Reichshofrat Paul Garzweiler, 1606 12 08, fol. 46r–48v; Gutachten der Oberösterreichischen Regierung für Erzherzog Maximilian, 1606 12 08 (Abschr.), fol. 78r–101v; mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 138rv, 260rv; Vermerk über die Versendung der Akte von Prag nach Wien, 1653, fol. 1r.
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 2
14 Fol. 1–260

116

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 3
4 Salzburg, Erzbischof
5 Sankt Lambrecht, Prälat
6 1659
9 Jurisdiktion [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 3
14 Fol. 1-

117

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 4
4 Salzburg, Erzbischof
6 1612
9 Auseinandersetzungen zwischen Erzbischof und Domkapitel [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 4
14 Fol. 1-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

118

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 5
4 Salzburg, Domkapitel
6 1629
9 Wahl des Domdechanten [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 5
14 Fol. 1-

119

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 6
4 Salzburg, Erzbischof
6 1611
9 Koadjutorie für Erzherzog Leopold [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 6
14 Fol. 1-

120

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 7
4 Salzburg, Erzbischof
5 Klopesberger, Matthias
6 1660
9 Appellation [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 7
14 Fol. 1-

121

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 8
4 Salzburg, Erzbischof
5 Bayern, Herzog
6 1611
9 Auseinandersetzung um Stift Berchtesgaden [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 8
14 Fol. 1-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

122

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 9
4 Salzburg, Erzbischof
5 Berchtesgaden, Stift
6 1675
9 iuris lignandi [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 9
14 Fol. 1-

123

1 Antiqua
2 K. 742, Nr. 10
4 Salzburg, Müllerhandwerk
5 Salzmann, Blasius
6 1681–1684
9 Appellation [beim Restaurator]
13 Altsignatur: Fasz. 796, Nr. 10
14 Fol. 1-

124

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 1
4 Schaller, Martin, Diener aus Prag
6 1612
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Bischof von Bamberg zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen Jobst Heinrich von Reitzenstein
12 Aufstellung der Forderungen Schallers, fol. 6r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 1
14 Fol. 1–7

125

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 2
4 Schaller, Martin, Diener der florentinischen Botschaft zu Prag
5 Reitzenstein, Jobst Heinrich von
6 1615–1617
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
11 Fürbittschreiben für Schaller an den Bischof von Bamberg, 1615 10 13 (Konz.), fol. 11rv, 1617 11 17 (Konz.), fol. 12r–13r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 2; Schimmelbefall
14 Fol. 1–33

126

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 3
4 Schmelz, Maria Regina, Witwe des Hutschmückers Daniel Schmelz
5 Kempten, Stadt; Kaufbeuren, Stadt
6 1693–1697
7 Schmelz: Johann Franz von Bernardi (1693), Adam Ignaz Heunisch (1695); Kempten: Jonas Schrimpf (1694), Johann Moritz von Hörnigk (1695), Tobias Sebastian Praun (1697)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus einem bei der Stadt Kempten deponierten elterlichen Heiratsgut
11 Zahlungsbefehl an Kempten, 1693 11 17 (Konz.), fol. 7rv.
12 Aufstellung der klägerischen Forderungen in Höhe von 506 Gulden, fol. 50rv; Erklärung des Reichshofratsagenten Georg Fabricius, nicht mit der Vertretung Kemptens beauftragt zu sein, 1696, fol. 80r–81v.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 3
14 Fol. 1–121

127

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 4
4 Schell genannt Gräfin, Anna, Witwe
5 Schlegel, Magdalena, deren Erben
6 1701–1702
7 Schell: Adam Ignaz Heunisch (1701)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Erbe des Bruders der Appellantin
10 1. Nürnberg, Stadt
12 Inventar der Verlassenschaft von Magdalena Kraus, 1645 (Abschr.), fol. 12r–13r; vom Kaiser angeforderter Bericht der Stadt Nürnberg, 1702, fol. 18r–46v, als Anlagen u. a.: Vergleich zwischen Magdalena Schlegel, Witwe des Wirts zum Goldenen Hirschen, und deren Nachkommen, 1694 07 31 (Abschr.), fol. 32r–33v, Bestätigung des nürnbergischen Appellationsprivilegs durch Kaiser Leopold I., 1659 06 14 (Abschr.), fol. 34r–40v, Urteil des Reichshofrats in einem Appellationsprozess zwischen Anna Schell und Magdalena Schlegel: Bestätigung des nürnbergischen Urteils, 1698 04 28 (Abschr.), fol. 42r.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 4
14 Fol. 1–46

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

128

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 5
4 Schelver, Johann Georg, Sohn des Obersten Georg Schelver und dessen Ehefrau Katharina Gertrud Dumont Saint Cloy
5 Schelver, Erich Heinrich Konrad, Bruder des Appellanten
6 1702–1703
7 Appellant: Konrad Hermann Osterholz (1702); Appellat: Friedrich von Klerff (1703)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Erbschaft
10 1. Münster, Hochstift, Offizial; 2. Köln, Kurfürstentum, Offizial
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1702 10 20 (Konz.), fol. 51r–53r.
12 Vertrag zur Teilung des Erbes von Georg Schelver, 1681 05 30 (Abschr.), fol. 18rv; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 19r–20r; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Rinteln, undat., fol. 20v; Inventar der Hinterlassenschaft von Georg Schelver, fol. 22r–26r; Entscheidungsgründe der Vorinstanz (erst im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 62r–65v.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 5
14 Fol. 1–80

129

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 6
4 Schellerer, Rosa von; Frießl, Johann Martin; Strobl, Georg; Aberle, Johann
5 Schellerer, Andreas von, Reichshofrat, dessen Witwe und Erbe Johann Georg von Schellerer
6 1709–1718
7 Kläger: Johann Christoph Franz (1715); Beklagte: Georg Ferdinand Maul (1716)
9 Auseinandersetzung um das Erbe des verstorbenen Reichshofrats Andreas von Schellerer
11 Beauftragung von Werner Arnold Gronefels mit der Vertretung der mittellosen Rosa von Schellerer von Amts wegen, 1709 08 01 (Verm.), fol. 16v.
12 Fürbittschreiben der Stadt Pilsen für Rosa von Schellerer (Tochter des verstorbenen Pilsener Bürgers und Hauptmanns im Regiment Pfalz-Neuburg, Johann Krembling, Witwe von Konrad von Schellerer, Hauptmann im Regiment Sachsen-Gotha), 1709, fol. 1r–10r; Vergleich zwischen den Parteien, 1701 06 15 (Abschr.), fol. 20r–22v; Inventar der Verlassenschaft von Andreas von Schellerer im Gesamtwert von 171.000 Gulden, fol. 24rv.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 6
14 Fol. 1–100

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

130

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 7
4 Syberg, Anna von, Witwe von Dietrich von Syberg, Geheimer Rat und Kämmerer des Herzogs von Pfalz-Neuburg und Landdrost der Grafschaft Mark
5 Dortmund, Stadt
6 1653
7 Sigburg: Johann Jakob Kellner
9 Gesuch um Erklärung, dass ein Dortmund gewährter kaiserlicher Schutzbrief der Vollstreckung eines von Syberg erwirkten Mandats des Reichskammergerichts nicht im Wege stehe
12 Schuldurkunde der Stadt Dortmund für Dietrich von Syberg über 3.000 Reichstaler, 1628 06 24 (Abschr.), fol. 5r–7r; von Syberg erwirktes Mandat sine clausula des Reichskammergerichts gegen Dortmund, 1652 10 05 (Abschr.), fol. 9r–11r; Schutzbrief Kaiser Ferdinands III. für die Stadt Dortmund, 1642 12 23 (Abschr.), fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 7
14 Fol. 1–14

131

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 8
4 Syberg zu Kemnade, Friedrich Matthias von
5 Recke, Johann von der; Eller, Sophia Wilhelmine Johanna, dessen Ehefrau
6 1699
7 Syberg: Georg Fabricius
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die Lehnsrührigkeit des in der Grafschaft Mark gelegenen Hauses Clyff von der Abtei Deutz
10 1. Kleve, Herzogtum, Hofgericht
12 Lehnsvergleich zwischen dem Abt der Abtei Deutz und Wilhelm Konrad (Overhus) genannt Lebbing (Lobbing), 1470 (Abschr.), fol. 70r–73v; Legende zu einer (nicht beiliegenden) Karte des Hauses Clyff, fol. 82r–83r; Lehnsrevers des Kölner Kanonikers Wilhelm Kramer als Bevollmächtigter des Freiherrn von Syberg für den Abt der Abtei Deutz, 1676 01 29 (Abschr.), fol. 84r–85r.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 8
14 Fol. 1–101

132

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 9
4 Syberg, Johann Adolf von
5 Syberg, Dietrich Wilhelm Abraham von, Bruder des Appellanten

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1707–1713
7 Appellant: Johann Heinrich Pommeresche (1707); Appellat: Johann Adam Unrath (1710)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Injurien
10 1. Kleve, Herzogtum, preußische Regierung
11 An den König in Preußen, die Regierung zu Kleve und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1707 12 13 (Konz.), fol. 44r–45v; an den Appellaten: Mandat zur Unterlassung weiterer Tätlichkeiten, 1710 11 27 (Konz.), fol. 70r–73v.
12 Urteil der Vorinstanz: Johann Adolf von Syberg muss seinem Bruder für Injurien einen Schadensersatz von 500 Reichstalern zahlen, 1707 02 16 (Abschr.), fol. 6r; vom Kaiser angeforderter Bericht der Klevischen Regierung, 1707 10 15, fol. 30r–38v.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 9
14 Fol. 1–134

133

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 10
4 Syberg, Johann Friedrich von, Statthalter der Deutschordensballei Koblenz
5 Esch, Peter, Ehemann der Witwe des vormaligen Elsener Rentmeisters Adolf Müller; Müller, Adolf jun., Sohn Adolf Müllers
6 1637
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Güte unter dem Kurfürsten von Köln in einer Auseinandersetzung um Schadensersatzansprüche Sybergs wegen mangelhafter Amtsführung Adolf Müllers als Rentmeister des Deutschen Ordens in der Herrschaft Elsen
11 An den Kurfürsten von Köln: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1637 01 26 (Konz.), fol. 3r–5v, erneuert als Kommission zu Güte und Recht, 1637 04 30 (Konz.), fol. 12r–14r.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 10
14 Fol. 1–14

134

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 11
4 Siegburg, Abtei
5 Brandenburg, Kurfürst von; Kleve, Herzogtum, Regierung zu Emmerich
6 1617–1628
9 Gesuch um Mandat zur Freilassung gefangener Untertanen und gegen die Heranziehung der Abtei zur Kontribution
11 Schutzbrief für die Abtei Siegburg, 1626 11 13 (Abschr.), fol. 31r–32r.
12 Liste Siegburger Untertanen mit Beschreibung von deren Beschwerden gegen Kurbrandenburg, fol. 14r–18r; Aufstellung über die der Abtei entstandenen Kos-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

ten in Höhe von 1.394 Reichstalern, fol. 22r; Bericht der Regierung zu Emmerich, 1628 06 18, fol. 50r–51v.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 11
14 Fol. 1–51

135

1 Antiqua
2 K. 743, Nr. 12
4 Siegburg, Abtei
5 Wachtendonk, Freiherr von
6 1679–1686
7 Siegburg: Johann Theodor von Tollet (1679), Johann Dummer (1679), Johann Christoph Arnstein (1680), Johann Christoph Koch (1681); Wachtendonk: Matthias Ignaz Nipho (1681)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die von Wachtendonk bestrittene Lehnsrührigkeit des Plettenberger Hofes von der Abtei Siegburg
10 1. Köln, Kurfürstentum, Offizialatsgericht
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1679 06 13 (Konz.), fol. 11r–13r, wiederholtes Kompulsorial an das Offizialat, 1680 11 16 (Konz.), fol. 29r–30r.
12 Akten der Vorinstanz, fol. 44r–188r, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 186r–188r.
13 Altsignatur: Fasz. 797, Nr. 12
14 Fol. 1–249

136

1 Antiqua
2 K. 744, Nr. 1; K. 745, Nr. 1
4 Siegburg, Abtei, zeitweilig vertreten durch Heinrich Krane
5 Pfalz-Neuburg, Herzöge Wolfgang Wilhelm und Philipp Wilhelm von
6 1635–1677
7 Siegburg: Matthias Franzin (1643), Matthias Ignaz Nipho (1671)
9 Klage gegen angemaßte Schirmgerechtigkeit und Verletzung der klösterlichen Privilegien
11 An Pfalz-Neuburg: Befehl, die Abtei nicht weiter zu beschweren, 1636 11 24 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 13r–14v, Mandat sine clausula, 1637 01 23 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 35r–38v; Gutachten der deputierten Räte Graf Franz Ernst Schlick, Graf Sigismund Kurz von Senftenau und Konrad Hildbrandt, 1640 07 14, vom Kaiser gebilligt 1640 07 16, K. 744, Nr. 1 fol. 332r–337v, Reichshofratsgutachten, 1640 08 25, K. 744, Nr. 1 fol. 387r–394v; 1640 09 17, im Geheimen Rat gebilligt 1640 10 13, K. 744, Nr. 1 fol. 395r–398v; undat., im Geheimen Rat mit Blick auf zwischenzeitlich eingetretene Entwicklungen bis auf Weiteres zurückgestellt 1640 10 13, K. 744, Nr. 1 fol. 399r–404v; Restitutionsbefehl an Pfalz-Neuburg, 1640 10 13 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 405r–406r; 1640 10 25, im Geheimen Rat gebilligt 1640 10 27,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

K. 744, Nr. 1 fol. 411r–412v; Befehl an Graf Peter Melander von Holzappel, die Abtei Siegburg vor dem Herzog von Pfalz-Neuburg zu schützen, 1657 03 28 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 443r–444v; Inhibitionsbefehl an Pfalz-Neuburg, 1651 10 23 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 606rv; Mandat gegen den Herzog von Pfalz-Neuburg und dessen Feldmarschall Adrian von Viermund-Neersen, 1670 05 13 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 711r–724r, wiederholt 1671 03 09 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 916r–918r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1671 10 17 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 1001rv; Reichshofratsgutachten, 1670 06 20, im Geheimen Rat beraten 1670 06 22, K. 744, Nr. 1 fol. 773r–784v; Kommissionsbefehl an die Kurfürsten von Mainz und Trier, 1670 06 28 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 785r–787v; Reichshofratsgutachten, 1670 12 16, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1671 01 05, K. 744, Nr. 1 fol. 861r–870v; Ladung Siegburgs zum Reichstag, 1671 01 05 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 875rv; 1671 09 18, im Geheimen Rat gebilligt 1671 10 17, K. 744, Nr. 1 fol. 963r–974v; Inhibition gegen Pfalz-Neuburg wegen Demolierung der Festung Siegburg, 1671 10 17 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 997r–998v; Mandat sine clausula gegen den Kurfürsten von Köln, einen inhaftierten Sekretär des Abts von Siegburg auf freien Fuß zu setzen, 1671 10 17 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 1003r–1004v; Schutzbrief für Siegburg, 1671 10 17 (Konz.), K. 744, Nr. 1 fol. 1005r–1007r; Reichshofratsgutachten, 1673 07 03, im Geheimen Rat beraten 1673 07 21, K. 744, Nr. 1 fol. 1028r–1030v; 1673 06 19, K. 744, Nr. 1 fol. 1012r–1016v; 1673 11 20, im Geheimen Rat gebilligt 1673 12 07, K. 744, Nr. 1 fol. 1018r–1023v; 1673 07 24, vom Kaiser ohne Beiziehung des Geheimen Rats gebilligt 1673 07 29, K. 744, Nr. 1 fol. 1039r–1041v. An Pfalz-Neuburg: Ladung, 1673 10 20 (Konz.), K. 745, Nr. 1 fol. 4r–7v, Inhibition, 1673 10 20 (Konz.), K. 745, Nr. 1 fol. 8r–11r; Reichshofratsgutachten, 1674 01 11, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1674 02 01, K. 745, Nr. 1 fol. 51r–53v.

12 Bericht von Erzherzog Ferdinand über schwedische Truppenbewegungen im Herzogtum Berg, 1635 09 09, K. 744, Nr. 1 fol. 6r–11v; kaiserlicher Befehl an Siegburg, sich keinem fremden Schutz zu unterstellen, 1612 07 02 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 17r–18v; Auszug aus einem kaiserlichen Schreiben an den Marchese del Carretto, betreffend die Einquartierung kaiserlicher Truppen in Siegburg, 1636 02 13, K. 744, Nr. 1 fol. 49rv; Instruktion des Herzogs von Pfalz-Neuburg für dessen Kommandanten zu Siegburg, betreffend die Bestrafung von Soldaten, die sich Übergriffen auf das Kloster schuldig gemacht haben, 1636 11 08, K. 744, Nr. 1 fol. 56r; an den Herzog gerichtete Supplik des Probsts zu Oberpleis gegen den Abt zu Siegburg, undat. (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 62r–63v; Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg nimmt Siegburg in seinen Schutz, 1593 11 05 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 85r–88v; Schutzbrief Kaiser Rudolfs II. für Siegburg, 1609 05 21 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 89r–91v; Auszug aus den Privilegien der Abtei Siegburg, K. 744, Nr. 1 fol. 183r–184v; Fundationsurkunde Siegburgs, 1064 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 185r–186v; Privileg König Heinrichs IV. für Siegburg, K. 744, Nr. 1 fol. 187r–188v; Aufkündigung des jülich-klevisch-bergischen Schutzes durch Siegburg, 1402 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 191rv; Bericht über den Siegburger Burgbann, K. 744, Nr. 1 fol. 203r–205v; Vergleich zwischen der Abtei Siegburg und dem Grafen von Sayn, 1176, K. 744, Nr. 1 fol. 209r–210v; Bestätigung der Sieg-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

burger Privilegien durch Kaiser Ferdinand II., 1627 04 20 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 221r–230v; Konzession des Abts von Siegburg, betreffend eine Akzise zum Bau der Stadt Siegburg, 1461 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 245r–248v; Ladung des Siegburger Abts vor das Reichskammergericht, 1573 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 255r–258v; Ladung des Abts zum Reichstag durch Kaiser Karl V., 1522 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 263r–264v; Privileg für Siegburg von Papst Lucius III., 1181 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 269r–270v; Quittung der kaiserlichen Armee für Siegburg über geleistete Kontributionszahlungen, 1639 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 286rv; Aufstellung der Kontributionskosten für die kaiserliche Armee von April 1639 bis 1640, K. 744, Nr. 1 fol. 325r–326r; Aufstellung diverser Einquartierungslasten, 1651, K. 744, Nr. 1 fol. 632r–633r; Fürbittschreiben für Siegburg von Bischof Marquard von Eichstätt, 1670 05 18, K. 744, Nr. 1 fol. 757r–760v; desgleichen von Kurfürst Johann Philipp von Mainz, 1670 05 14, K. 744, Nr. 1 fol. 763r–766v; desgleichen von Papst Clemens X., 1670 10 04, K. 744, Nr. 1 fol. 809rv; desgleichen durch den Bischof von Paderborn, 1670 10 01, K. 744, Nr. 1 fol. 826r–827v; Ladung Siegburgs zum Reichstag durch Kaiser Karl V., 1522 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 811r–812v, desgleichen durch Kaiser Ferdinand III., 1652 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 819r–822v; Ladung Siegburgs zu den Friedensverhandlungen in Münster durch Ferdinand III., 1645 (Abschr.), K. 744, Nr. 1 fol. 817r–818v; Druckschrift: Schutzbrief Kaiser Ferdinands III. für Siegburg, 1647 03 21, K. 744, Nr. 1 fol. 952v–953r; Bericht von Kardinal Bernhard Gustav von Baden-Durlach über gescheiterte Vergleichsverhandlungen, 1673 05 11, K. 744, Nr. 1 fol. 1009r–1011v.
Berichte von Kardinal Bernhard Gustav von Baden-Durlach 1673 12 06, K. 745, Nr. 1 fol. 48r–50v, 1675 09 20, K. 745, Nr. 1 fol. 82r–87v; Erbvergleich zwischen den Parteien, 1676 05 16, K. 745, Nr. 1 fol. 75r–80r.

13 Altsignatur: Fasz. 798, Nr. 2

14 K. 744, Nr. 1: Fol. 1–1045;
K. 745, Nr. 1: Fol. 1–311

137

1 Antiqua

2 K. 745, Nr. 2

4 Siegburg, Abtei

5 Pfalz-Neuburg, Herzog Wolfgang Wilhelm

6 1652–1653

9 Gesuch um Mandat wegen Landfriedensbruchs durch eigenmächtige Einquartierung von Truppen

11 Abgeschlagen, 1653 11 17 (Verm.), fol. 6v.

13 Altsignatur: Fasz. 798, Nr. 1

14 Fol. 1–6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

138

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 3
4 Siegburg, Abtei; Johann Werner von Plittersdorff, Reichshofrat, dessen Erben als Intervenienten
5 Marienforst, Kloster
6 1679–1688
7 Siegburg: Johann Theodor von Tollet (1679), Johann Dummer (1679), Johann Christoph Arnstein (1680), Johann Christoph Koch (1685); Marienforst: Arnold Knoop (1680)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um den Kauf des Gutes Rottenforst durch Appellatin unter Missachtung des appellantischen Dominiums directum
10 1. ? 2. Köln, Kurfürstentum, Offizialatsgericht
11 an die Vorinstanz und die Appellatin: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1679 06 13 (Konz.), fol. 16r–18r, wiederholtes Kompulsorial, 1680 11 16 (Konz.), fol. 50r–51r; Inrotulation der Akte, 1686 02 18 (Verm.), fol. 1r; Urteil: Bestätigung des Urteils der Vorinstanz, 1686 05 14 (Konz.), fol. 296r.
12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Köln für Marienforst, 1683 05 10, fol. 69r–73v, wiederholt 1686 03 26, fol. 288r–291v; Akten der Vorinstanz, fol. 137r–283r; Aufstellung appellatischer Verfahrenskosten, fol. 302r–307r.
13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 1
14 Fol. 1–349

139

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 4
4 Siegburg, Abtei
6 s. d. (sine dato)
9 Gesuch um Einleitung disziplinarischer Maßnahmen zwecks Einstellung von Exzessen der in Siegburg in Garnison liegenden kaiserlichen Truppen
13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 3
14 Fol. 1–2

140

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 5
4 Siegburg, Abtei
6 1620
9 Gesuch um Bestätigung eines kaiserlichen Schutz- und Schirmbriefs
13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 4
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

141

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 6
4 Siegburg, Abtei
6 1626–1627
9 Gesuch um Bestätigung eines kaiserlichen Schutz- und Schirmbriefs
11 Bewilligt, 1626 11 13 (Verm.), fol. 2v.
12 Kaiserlicher Befehl an die Abtei, sich ohne Genehmigung in keinen anderen Schutz zu begeben, 1612 07 02 (Abschr.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 5
14 Fol. 1–6

142

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 7
4 Siegburg, Abtei
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Befehl an den Kurfürsten von Köln zur Zulassung Siegburgs zum kurrheinischen Münzprobationstag
13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 6
14 Fol. 1–2

143

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 8
4 Mainz, Kurfürst von; Köln, Kurfürst von; Trier, Kurfürst von
5 Brandenburg, Kurfürst von; Pfalz-Neuburg, Herzog von
6 1612
9 Beschwerde über den Ausbau der Stadt Mülheim und die Erhebung neuer Rheinzölle
13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 7
14 Fol. 1–2

144

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 9
4 Siegburg, Abtei
6 1612–1627
9 Gesuch um kaiserlichen Schutz
11 Befehl an den Abt von Siegburg, sich ohne kaiserliche Genehmigung nicht in fremden Schutz zu begeben, 1612 07 02 (Konz.), fol. 5rv, wiederholt 1627 02 08 (Konz.), fol. 11rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Salvaguardia von Kaiser Rudolf II. für Siegburg, 1609 05 21 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 7
14 Fol. 1–12

145

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 10
4 Schlegel, N.
5 Henrich, N.
6 1675
7 Schlegel: Tobias Sebastian Praun
9 Appellation gegen ein Urteil in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung (als Deckblatt verwendetes Fragment)
10 1. ?
12 Enthält nur: appellantisches Gesuch um Verfahrensbeschleunigung.
13 Altsignatur: Fasz. 799
14 Fol. 1–2

146

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 11
4 Sander, Johann, Bürger der Stadt Aachen
5 Laurens, Metje
6 1689
7 Sander: Matthias Ignaz Nipho
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Aachen, Stadt
11 Appellation abgeschlagen, 1689 09 07 (Verm.), fol. 11v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1689 06 28 (Abschr.), fol. 4v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 1
14 Fol. 1–11

147

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 12
4 Sammer, Simon, aus der Gegend von Eger
5 Klinkenvogel, Benedikt, Bürger der Stadt Eger
6 1611–1612
9 Gesuch um Einsetzung in von Klinkenvogel widerrechtlich eingezogene sparneckische Lehen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Lehnsbrief von Nikolaus von Sparneck für Sammer, 1608 01 06 (Abschr.), fol. 10r; Interventionsschreiben von Sparneck zugunsten Sammers, 1612, fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 2
14 Fol. 1–14

148

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 13
4 Wackerbarth
5 Sachsen-Lauenburg, Allodialerben des im Mannesstamm ausgestorbenen Herzogshauses
6 1691
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
12 Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz, mit Blick auf Erbansprüche seiner Schwägerin Anna Maria Franziska von Sachsen-Lauenburg die Vollstreckung eines von Wackerbarth 1690 am Reichskammergericht erwirkten Mandats zu dessen Einsetzung in sachsen-lauenburgische Güter auszusetzen, 1691 06 01, fol. 2r–6v; Schuldurkunde von Herzog Franz von Sachsen-Lauenburg für Eggert Perkenthin über 5.000 Mark, 1565 (Abschr.), fol. 11r–12r; Mandat des Reichskammergerichts gegen Sachsen-Lauenburg, 1614 10 03 (Abschr.), fol. 13r–17r; Befehl des Reichskammergerichts an die ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises zur Einsetzung des Klägers Schack in sachsen-lauenburgische Güter, 1690 06 02 (Abschr.), fol. 17v–20r; sachsen-lauenburgischer Landtagsabschied, 1593 (Abschr.), fol. 21r–27r; Interventionsschreiben des Reichshofratsagenten des Herzogs von Pfalz-Neuburg und des Markgrafen von Baden-Baden im Namen von deren Ehefrauen aus dem Haus Sachsen-Lauenburg, fol. 7r–35v; Notizen des Referenten im Reichshofrat, fol. 36r–38v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 3
14 Fol. 1–39

149

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 14
4 Levi, Samson; Levi, Lazarus, Juden aus Fürth, als Vormünder nicht genannter minderjähriger Kinder
5 Breitenstein, Adam von
6 1616
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (2.192 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Breitenstein, 1616 03 21 (Konz.), fol. 7r–8r.
12 Schuldurkunde Breitensteins für die Kläger über 1.800 Gulden, 1613 (Abschr.), fol. 3r–4v, desgleichen über 392 Gulden, 1614 (Abschr.), fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 4
14 Fol. 1–8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

150

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 15
4 Scharmann, Wolfgang Christoph, Bürger der Stadt Nürnberg
5 Hofmann, Magdalena und Klara Sabina (Tochter und Mutter)
6 1692
7 Scharmann: Simon Lorenz Leutner
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Nürnberg, Stadt
11 Appellation als desert abgeschlagen, 1692 12 24 (Verm.), fol. 2v.
12 Urteile der Vorinstanz, 1688 12 12/1691 09 18 (Abschr.), fol. 7r–8r; Aufstellung appellantischer Schulden in Höhe von 788 Gulden, fol. 13r.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 5
14 Fol. 1–22

151

1 Antiqua
2 K. 745, Nr. 16
4 Schimmel, Hans, aus Greiz, Untertan des Beklagten
5 Reuß von Plauen, Graf Heinrich VI. von
6 1691–1697
7 Schimmel: Adam Ignaz Heunisch (1697); Reuß: Jakob Ernst Plöckner (1692), Johann Adam Dietrich (1696)
9 Gesuch um freies Geleit und um Befehl zur Restitution widerrechtlich erhobener Kontributionen
11 Befehl an den Grafen, Schimmel nicht über Gebühr zu beschweren und gegen ihn nicht wegen seiner Anrufung des Kaisers vorzugehen, 1691 08 01 (Konz.), fol. 4rv; Abweisung des Gesuchs Schimmels, 1697 06 26 (Verm.), fol. 95v.
12 Gesuch des Grafen von Reuß, Schimmel wegen Verleumdung zu bestrafen, 1692, fol. 6r–21v; vom Grafen eingereichte Aktenabschriften zur Verweigerung von Steuern durch die Gemeinden Obergreiz und Dölau und die Rädelsführerschaft von Schimmel, Hans Pertel und Michael Schubart (u. a. Protokolle von Zeugenverhören), fol. 40r–83r; Urfehde Schimmels, 1695 02 24 (Abschr.), fol. 90r–91r.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 6
14 Fol. 1–95

152

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 1
4 Schindler, Franz Johann, aus Unterreitnau
5 Syrgenstein, Johann Gottfried von
6 1691

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Schindler: Jakob Ernst Plöckner
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Einsetzung in Güter des Beklagten aufgrund einer Geldforderung (3.000 Gulden)
11 Kommissionsbefehl an Graf Froben von Fürstenberg, 1691 06 26 (Konz.), fol. 11r–12v.
12 Von einer kaiserlichen Kommission unter Graf Franz Christoph von Fürstenberg-Mößkirch vermittelter Vergleich zwischen den Parteien, 1671 01 10 (Abschr.), fol. 4r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 7
14 Fol. 1–12

153

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 2
4 Scholp, Johann Sebastian, Chirurg, aus Stuttgart
6 1687–1688
7 Jonas Schrimpf (1697)
9 Beschwerde über die Nichtanerkennung von ihm ausgebildeter Gesellen in Frankfurt am Main und Gesuch um Chirurgendiplom
12 Fürbittschreiben für Scholp von Herzog Friedrich Karl von Württemberg-Winnental, 1687 05 24, fol. 2r–5v, wiederholt 1688 04 28, fol. 32r–33v; Herzog Eberhard III. von Württemberg bewilligt die Separation der Chirurgen von der Baderzunft, 1671 02 28 (Abschr.), fol. 8r–10r; Lehrattest von Hans Illg, Barbier zu Mindelheim für Scholp, Sohn des Mindelheimer Amtsschreibers Johann Jakob Scholp, 1661 (Abschr.), fol. 10v–12r; Attest über die von Scholp bestandene Chirurgenprüfung, (Abschr.), fol. 16v–17v; Bericht der Stadt Frankfurt, 1688 01 17, fol. 28r–31v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 9
14 Fol. 1–34

154

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 3
4 Duve, Walther, aus Hannover
5 Duve, Johann, dessen Gläubiger
6 1698
9 Revision gegen ein Urteil des Reichskammergerichts
12 Enthält nur: Bericht des Kurfürsten von Mainz, 1698 06 20, fol. 1r–59v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 8; Schimmelbefall. Derzeit nicht benutzbar.
14 Fol. 1–59

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

155

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 4
4 Schorlemmer, Elisabeth Katharina von, Witwe, und deren Brüder
5 Bragelone, Franz de; und Konsorten
6 1687
7 Schorlemmer: Matthias Ignaz Nipho; Bragelone: Konrad Oswald Garbs
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Osnabrück, Stift, Räte
11 Appellation abgeschlagen, 1687 07 29 (Verm.), fol. 7v, wiederholt 1687 08 19 (Verm.), fol. 16v.
12 Urteil der Vorinstanz auf Grundlage eines Gutachtens der juristischen Fakultät der Universität Rinteln, 1687 04 03 (Abschr.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 10
14 Fol. 1–16

156

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 5
4 Schülgen, Erbengemeinschaft; Hercking, Wilhelm; Herckenrath, Dietrich, dessen Witwe
5 Eller, Johann Jakob
6 1689
7 Appellanten: Arnold Knoop; Appellat: Matthias Ignaz Nipho
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Nikolaus Pempelforth
10 1. Jülich-Berg, Herzogtum, Hofgericht zu Düsseldorf
12 Urteil der Vorinstanz, 1688 12 29 (Abschr.), fol. 6rv; Ehevertrag zwischen Pempelforth und Katharina Schülgen, 1641 10 14 (Abschr.), fol. 7r–8r; Auflistung von Obligationen der beiden Eheleute, fol. 9r–10r; Bericht des Düsseldorfer Hofgerichts, 1689 07 16, fol. 41r–47r.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 11
14 Fol. 1–52

157

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 6
4 Schülgen, Hermann, dessen Erben
5 Weyerstraß, Johann Anton
6 1693
7 Appellanten: Matthias Ignaz Nipho

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellantische Geldforderung
10 1. Wipperfürth, Stadt; 2. Jülich-Berg, Herzogtum, Hofgericht zu Düsseldorf
11 Appellation abgeschlagen, 1693 04 03 (Verm.), fol. 37v.
12 Urteil der Vorinstanz: Bestätigung des Urteils der Eingangsinstanz, 1692 12 24 (Abschr.), fol. 6r; Aufstellung appellantischer Forderungen in Höhe von 1.212 Reichstalern, fol. 7r; Urteil der Eingangsinstanz, 1689 04 14 (Abschr.), fol. 19rv.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 12
14 Fol. 1–48

158

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 7
4 Senden, Johann, dessen Witwe
5 Rotkrantz, Johann, dessen Witwe, später Wachten, N.
6 1708–1710
7 Senden: Peter Friedrich von Klerff (1708)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung für geliefertes Bier
10 1. Aachen, Stadt
11 An das Aachener Schöffengericht und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1709 12 09 (Konz.), fol. 32r–33v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1708 04 30 (Abschr.), fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 13
14 Fol. 1–49

159

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 8
4 Senden, Johann, Kaufmann, Bürger und Ratsherr der Stadt Aachen
5 Würtz, Werner, aus Düren
6 1688–1689
7 Senden: Arnold Knoop (1688)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um einen vom Appellaten erwirkten Arrest über Wein des Appellanten
10 1. Köln, Kurfürstentum, Appellationskommissariat
11 Kassation des Urteils der Vorinstanz wegen Unzuständigkeit und Weisung des Verfahrens an den Kurfürsten von Köln, 1689 10 03 (Verm.), fol. 20v.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 14
14 Fol. 1–20

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

160

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 9
4 Siurt, Jakob
5 Werdt, Isaak de, dessen Erben Hans, Berend und Isaak de Werdt
6 1692
7 Appellant: Matthias Ignaz Nipho
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Emden, Stadt; 2. Ostfriesland, Grafschaft, Hofgericht
11 Appellation abgeschlagen, 1692 02 11 (Verm.), fol. 8v.
12 Urteil der Vorinstanz auf Grundlage eines Rechtsgutachtens der juristischen Fakultät der Universität Helmstedt: Bestätigung des Urteils der Eingangsinstanz, 1691 08 31 (Abschr.), fol. 2r; Urteil der Eingangsinstanz, 1689 02 06 (Abschr.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 15
14 Fol. 1–8

161

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 10
4 Solicofre, Susanna
5 Lotze, Maria Magdalena
6 1688
7 Appellantin: Johann Christoph Koch
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Verbalinjurien und den Vorwurf Lotzes, deren Mann verführt zu haben
10 1. Hanau, Grafschaft, Kanzlei
11 Appellation abgeschlagen, 1688 08 12 (Verm.), fol. 23v.
12 Urteil der Vorinstanz, (Abschr.), fol. 5rv
13 Altsignatur: Fasz. 800, Nr. 16
14 Fol. 1–23

162

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 11
4 Sachsen-Lauenburg, Herzogin Anna Maria Franziska, verheiratete Großherzogin von Toskana; Sachsen-Lauenburg, Franziska Sibylla Augusta, verheiratete Markgräfin von Baden, Schwestern
5 Braunschweig-Lüneburg, Kurfürst Georg II. August von
6 1732
7 Braunschweig-Lüneburg: Gebhard Heinrich Pilgram

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Auseinandersetzung um den Anteil der Klägerinnen am Allodialerbe des Herzogtums Sachsen-Lauenburg (Fragment)
12 Enthält nur: Gesuch des Beklagten in Abschrift, die beiden Klägerinnen abzuweisen.
13 Altsignatur: Fasz. 800
14 Fol. 1–55

163

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 12
4 Spengler, Jakob von, Generalauditeurleutnant
5 Lindenmayer, Christian, Weinhändler aus Württemberg
6 1689
9 Gesuch um Mandat gegen eine von Lindenmayer wegen einer Geldforderung erwirkte Ladung vor das Wiener Stadtgericht und gegen Missachtung seines Adelsdiploms
11 Klage wird abgewiesen, 1689 03 15 (Verm.), fol. 4v.
12 Auszug aus einer kaiserlichen Wappenbesserung für die Brüder Jakob, Adam und Nikolaus von Spengler, fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 1
14 Fol. 1–11

164

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 13
4 Spengler, Johann Wilhelm, kaiserlicher Proviantoffizier, Sohn von Johann Kraft Spengler aus Rüsselsheim
5 Meyer zu Idstein, Jude; Hirtz zu Camberg, Jude
6 1710–1713
7 Appellant: Philipp Jakob Khistler (1710); Appellaten: Daniel Hieronymus Praun (1711)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um wechselseitige Schadensersatzansprüche aus einem Getreidehandel
10 1. Nassau-Idstein, Fürstentum, Regierung
11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1710 05 27 (Konz.), fol. 17r–18v.
12 Urteil einer nicht näher bezeichneten Idsteiner Instanz im Prozess der Juden Meyer und Hirtz gegen den Juden Abraham aus Rüsselsheim: Abraham muss den Klägern 100 Reichstaler Schadensersatz wegen Nichterfüllung eines Vertrages über einen Handel mit Geste zahlen, 1694 06 18 (Abschr.), fol. 2rv; diesbezügliches Appellationsurteil der Idsteiner Regierung im Verfahren Johann Kraft Spengler contra Meyer und Hirtz auf Grundlage eines Rechtsgutachtens der juristischen Fakultät der Universität Jena, 1709 11 19 (Abschr.), fol. 4rv; Aufstellung vom Appellanten beanspruchter Früchte, fol. 11rv; Aufstellung appellatischer Prozesskosten, fol. 58v–59r; Akten der Vorinstanz, fol. 78r–250v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 2
14 Fol. 1–294

165

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 14
4 Staudt, Georg Hieronymus
6 1719
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Bischof von Würzburg zur Aufhebung eines über seinen Wein verhängten Arrests
12 Kaiserliches Promotorialschreiben für Staudt an den Bischof von Würzburg, 1714 02 20 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 3
14 Fol. 1–4

166

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 15
4 Staudt, Georg Hieronymus
5 Ohinger, Johann
6 1716
9 Promotorialschreiben an den Bischof von Würzburg in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung
11 Promotorialschreiben für Staudt an den Bischof von Würzburg, 1716 08 21 (Konz.), fol. 1r.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 3a
14 Fol. 1–2

167

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 16
4 Staudt, Georg Hieronymus
5 Plöckner, Jakob Ernst, Reichshofratsagent
6 1689
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Gehalts für Schreibarbeiten
11 Zahlungsbefehl an Plöckner, 1689 05 17 (Verm.), fol. 6v.
12 Aufstellung klägerischer Forderungen in Höhe von 5 Gulden, fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 4
14 Fol. 1–11

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

168

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 17
4 Steiner, Johann, Schneider und Bürger der Stadt Augsburg
5 Thurn und Taxis, Sebastian Franz von, Postmeister zu Augsburg
6 1685–1687
7 Steiner: Johann Dummer (1685)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung in Höhe von 153 Gulden für gelieferte Waren und Arbeitslohn
11 Zahlungsbefehl an Thurn und Taxis, 1685 11 23 (Konz.), fol. 5r, wiederholt 1686 04 30 (Konz.), fol. 13r; Befehl an den Generalreichserbpostmeister (Eugen Alexander von Thurn und Taxis), Sebastian Franz von Thurn und Taxis zur Zahlung anzuhalten, 1687 05 22 (Konz.), fol. 26rv.
12 153 Gulden
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 5
14 Fol. 1–28

169

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 18
4 Stainer, Susanna, verwitwete Esterling, Tochter von Abraham Stadelberger aus Frankenburg am Hausruck
6 1689
9 Gesuch um Fürbittschreiben an die kurbrandenburgische Regierung zu Halle in einer Auseinandersetzung um das Erbe des verstorbenen Kaufmanns Peter Esterling
11 Fürbittschreiben an die Regierung zu Halle, 1689 06 23 (Konz.), fol. 4rv.
12 Attest des Jesuitenordens in Transdanubien über die 1653 in Komorn (Ungarn) erfolgte Eheschließung von Stainer mit Balthasar Esterling, Furierschütze im Regiment des Grafen von Puchheim und Sohn des Kaufmanns Peter Esterling aus Halle, und die gemeinsame Zeugung eines Sohnes Hans Christoph, 1662 03 12 (Abschr.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 6
14 Fol. 1–5

170

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 19
4 Steinau genannt Steinrück, Adam Ulrich von
5 Reichsritterschaft in Franken
6 1667–1671

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Steinau: Tobias Sebastian Praun (1668); Reichsritterschaft in Franken: Johann Graaß (1669), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1669), Simon Lorenz Leutner (1671)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an die Reichsritterschaft, 1668 01 31 (Konz.), fol. 16r–17r.
12 Schuldurkunde der Reichsritterschaft für Wolf Adam von Steinau (Vater des Klägers) über 4.000 Gulden, 1631 05 06 (Abschr.), fol. 5r–6r; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Steinau, 1667 12 06, fol. 10r–15v; an die Reichsritterschaft gerichtetes Verbot Kaiser Ferdinands II., sich dem Leipziger Konvent anzuschließen, 1631 06 24 (Abschr.), fol. 54r–55r.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 7
14 Fol. 1–92

171

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 20
4 Steinwehr, Otto Detlef von, Student der Universität Rostock, für ihn dessen Mutter Eva Katharina von der Marwitz, verwitwete von Steinwehr
6 1696
7 Steinwehr: Matthias Ignaz Nipho
9 Gesuch um Begnadigung nach einem an Joachim Elias Untzer begangenen Totschlag
12 Bericht der Universität Rostock über den Tathergang, den Inquisitionsprozess gegen Steinwehr und das Todesurteil, die Gesuche der Mutter um Begnadigung, diesbezügliche Korrespondenz der Universität mit der während des mecklenburgischen Sukzessionsstreits eingesetzten kaiserlichen Provisionalregierung, 1696 07 25, fol. 1r–31r, als Anlage u. a.: Entscheidungsgründe der juristischen Fakultät der Universität Helmstedt, fol. 7r–11v; Bericht des kaiserlichen Gesandten in Hamburg, Graf Christian von Egkh, 1696 11 17 fol. 37r–40v.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 8
14 Fol. 1–40

172

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 21
4 Stoltz, Hans, Bauer aus einem Dorf bei Dinkelsbühl
5 Dinkelsbühl, Stadt
6 1689–1690
7 Dinkelsbühl: Arnold Knoop (1690)
9 Gesuch um Unterstützung in einer Auseinandersetzung mit dem Juden Laser aus Dinkelsbühl wegen dessen Geldforderung
11 Gesuch abgelehnt, 1690 06 26 (Verm.), fol. 4v, wiederholt 1690 07 07 (Verm.), fol. 6v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 9
14 Fol. 1–9

173

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 22
4 Stumpf, Augustin, Kanoniker im Prämonstratenserkloster Neustift bei Freising
5 Schellerer, Andreas von, Reichshofrat
6 1694
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung in Höhe von 22 Gulden für das Lesen von Messen und andere Tätigkeiten als Kaplan im Haushalt des Beklagten
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 10
14 Fol. 1–24

174

1 Antiqua
2 K. 746, Nr. 23
4 Sandtmann, Engelbert, als Bevollmächtigter der Gemeinden Borsum und Heede in einem Reichshofratsprozess gegen den Freiherrn von Gahlen
5 Dummer, Franz Anton, Rat des Deutschmeisters, Sohn des verstorbenen Reichshofratsagenten Johann Dummer
6 1695–1696
7 Sandtmann: Matthias Ignaz Nipho
9 Gesuch um Rückzahlung eines überhöhten Reichshofratsagentenhonorars
11 Befehl an Dummer, Sandtmann klaglos zu stellen, 1696 03 29 (Verm.), fol. 20v.
12 Aufstellung von Prozesskosten der beiden Gemeinden, fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 12
14 Fol. 1–20

175

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 1
4 Sudermann, Zacharias Johann und Kunigunde, Eheleute, aus Freudenberg (Königreich Schweden, vermutlich Livland)
5 Esslingen, Stadt
6 1694–1697
7 Esslingen: Georg Fabricius (1695)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Herzog von Württemberg zur Verbesserung der Verpflegung der Kläger im städtischen Katharinenhospital und zur Erstattung von Auslagen für eine in städtischem Auftrag unternommene Reise nach Stockholm, ferner Gesuch um Gewährung des Armenrechts
11 Kommissionsbefehl an den Herzog von Württemberg, 1694 11 12 (Konz.), fol. 35r

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Befehl von König Karl XI. von Schweden an seinen Wiener Gesandten Oxenstierna, die Schwestern Kunigunde, Elisabeth und Eleonora Senes in deren vor dem Reichshofrat gegen die Städte Ulm, Lindau und Sankt Gallen geführten Prozess zu unterstützen, 1687 05 13 (Abschr.), fol. 14r; Aufstellung klägerischer Forderungen gegen das Katharinenhospital, fol. 19r; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Tübingen, 1692 07 30 (Abschr.), fol. 22r–29v; Gesuch der nach Wien gereisten Kläger um Gewährung von Lebensunterhalt bis zum Abschluss des Reichshofratsprozesses, fol. 31r–34v; Gesuch der Kläger, einen Reichshofratsagenten von Amts wegen mit ihrer Vertretung zu betrauen, fol. 41r–44v; Kommissionsberichte des Herzogs von Württemberg, 1695 11 16, fol. 74r–114v, 1697 02 08, fol. 136r–163v; Aufstellung der von der württembergischen Kommission festgesetzten Versorgung der Kläger mit Viktualien, fol. 120r–121r.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 11
14 Fol. 1–165

176

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 2
4 Seidenbänder, Johann Jakob, Kaufmann und Bürger der Stadt Worms
6 1630
9 Gewährung eines dreijährigen Moratoriums
11 Moratorium, 1630 09 16 (Konz.), fol. 1r–2v.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 13
14 Fol. 1–2

177

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 3
4 Seidenbänder, N., kurbraunschweigischer Kapitänleutnant, Sohn des Wormser Stättmeisters aus erster Ehe („Vorsohn“)
5 Seidenbänder, N., Witwe, Stiefmutter des Klägers
6 1713
7 Worms: Adam Ignaz Heunisch
9 Auseinandersetzung um das Erbe des verstorbenen Wormser Stättmeisters Seidenbänder
12 Enthält nur: Gesuch des Bischofs von Worms, eine eventuell eingehende Appellation des Kapitänleutnants Seidenbänder, der in einem vor dem Hofgericht Worms gegen seine Stiefmutter geführten Prozess ein zugunsten der Stiefmutter ergangenes Mandat missachte, abzuweisen.
13 Altsignatur: Fasz. 801, Nr. 14
14 Fol. 1–42

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

178

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 4
4 Schade, Henning Christian von, kurkölnischer Drost zu Medebach
5 Köln, Kurfürstentum, Hofgericht und Fiskal zu Bonn
6 1685–1688
7 Appellant: Jonas Schrimpf (1685); Appellaten: Franz von Mayersheim (1686)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um einen vom Appellanten bestrittenen, an Wilhelm von Rumpf begangenen Totschlag
10 1. Köln, Kurfürstentum, Hofgericht
11 Gesuch wegen Fristüberschreitung abgeschlagen, 1685 12 20 (Verm.), fol. 19v; an den Kurfürsten von Köln, das Hofgericht und den Fiskal: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1686 01 11 (Konz.), fol. 27r–29r; Ermahnung des Kölner Kurfürsten, die Vollstreckung des Hofgerichtsurteils auszusetzen, 1686 11 19 (Konz.), fol. 84rv.
12 Urteil der Vorinstanz in einem peinlichen Prozess des kurkölnischen Fiskals gegen Schade: Von der Todesstrafe wird abgesehen, Schade jedoch zu einer Geldstrafe in Höhe von 2.500 Reichstalern verurteilt, 1685 08 23 (Abschr.), fol. 4r; Gesuch Schades an den Hildesheimer Domkapitular Johann Gottfried von Hoerde, ihm einen geeigneten Reichshofratsagenten zu benennen und sein Anliegen einem Reichshofrat zu empfehlen, 1685 11 04, fol. 23r–24v; Auszüge aus Abschieden des Niederrheinisch-Westfälischen Landtages, betreffend die Appellation an das Reichskammergericht, 1656/58, fol. 112r–114v.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 1
14 Fol. 1–170

179

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 5
4 Schad von Mittelbiberach, Euphrosia, geborene von Rechberg, Witwe; Schad von Mittelbiberach, Bernhard, vertreten durch deren Boten und Untertan Hans Steinau
6 1574
9 Gesuch um Aufhebung eines Hans Rapp als Deputierten der Gemeinden Obersulmetingen und Kreppach gewährten freien Geleits
11 An Schad: Bekräftigung des freien Geleits für Rapp und Befehl, mit einer kaiserlichen Kommission unter der Stadt Ulm zu kooperieren, 1574 02 05 (Konz.), fol. 23r.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 2
14 Fol. 1–25

180

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 6
4 Schade, Heinrich von, und dessen Frau Sibylle Odilie, geborene von Ketteler

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Ketteler zu Heringen, Goswin von
6 1668–1677
7 Appellanten: Karl Rudolf von Aachen (1668), Matthias Ignaz Nipho (1671); Appellaten: Anton Scarsius (1669)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Oberst Anton Dietrich von Ketteler
10 1. Münster, Hochstift, Hofgericht
11 An den Bischof von Münster, die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1668 08 08 (Konz.), fol. 12r–14v; an die Appellanten: Zitation ad reassumendum, 1670 11 19 (Konz.), fol. 244r–245r; Inrotulation der Akte, 1676 04 21 (Verm.), fol. 1r.
12 Urteil der Vorinstanz, 1668 05 18 (Abschr.), fol. 3rv; Entscheidungsgründe, fol. 20r–24v; Akten der Vorinstanz, fol. 26r–228r; appellatisches Gesuch um Endurteil mit Beschwerde über Versuche der appellantischen Seite, den Prozess durch Güteverhandlungen zu verzögern, 1677, fol. 291r–292v.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 3
14 Fol. 1–292

181

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 7
4 Schade, Geschwister
5 Bremen, Domkapitel
6 1677
7 Schade: Matthias Ignaz Nipho
9 Gesuch um Befehl an den kaiserlichen Residenten in Bremen, die Stadt zu veranlassen, die Kläger aufgrund einer Geldforderung in eine Domkurie einzusetzen
12 Schuldurkunde des Bremer Domkapitels für Anna, Isabell, Adelheid, Margarethe und Friderika von Schade über 500 Reichstaler, 1645 02 22 (Abschr.), fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 4
14 Fol. 1–12

182

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 8
4 Schade, Bernhard, aus Böfingen
5 Schwäbisch Hall, Stadt
6 1647–1655
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung, später um Einsetzung einer Vollstreckungskommission unter dem Herzog von Württemberg
11 Zahlungsbefehl an Schwäbisch Hall, 1653 07 29 (Abschr.), fol. 14rv; Kommissionsbefehl an die Stadt Nördlingen, 1655 10 08 (Konz.), fol. 18r–19r.
12 Verzeichnis der an die Stadt Nördlingen versendeten Akten, fol. 20r–23v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 5
14 Fol. 1–25

183

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 9
4 Schad von Mittelbiberach, Alfons, Oberrichter und Rat der Stadt Ulm
5 Woellwarth, Gottfried von; Lauterburg, Gemeinde
6 1667–1668
7 Schad: Jonas Schrimpf (1667)
9 Gesuch um Mandat de non turbando wegen Verletzung des Jagdrechts und weiterer Übergriffe in Bartholomä (Albuch)
11 Mandat de non turbando gegen Beklagte, 1668 02 17 (Konz.), fol. 27r–32v.
12 Sebastian, Heinrich, Christoph und Alexander von Woellwarth verkaufen Bartholomä an Hans Jakob Schad, 1638 06 15 (Abschr.), fol. 8r–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 6
14 Fol. 1–32

184

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 10
4 Schad, Hans Jakob, Bürger und Ratsherr der Stadt Ulm
5 Ulm, Stadt
6 1626–1627
9 Beschwerde über Justizverweigerung in einer Auseinandersetzung mit den Gläubigern Johann und Johann Küenlin
11 Promotorialschreiben für Schad an die Stadt Ulm, 1626 07 16 (Konz.), fol. 11rv, wiederholt 1627 03 13 (Konz.), fol. 18rv.
12 Schuldurkunden Schads für Küenlin über 1.200 Gulden, 1622 02 13 (Abschr.), fol. 23r, 1622 02 19 (Abschr.), fol. 25r; Druckschrift: „Eines Ehrsamen Raths der Statt Ulm Ordnung von Gerichten und Gerichtlichen Processen [...]“, 1621, fol. 4r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 7
14 Fol. 1–35

185

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 11
4 Schadt, Dr. Rudolf, Reichshofrat
5 Kempten, Abt von
6 1656
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung von 500 Gulden
11 Zahlungsbefehl an Kempten, 1656 01 26 (Konz.), fol. 3r–5v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 8
14 Fol. 1–5

186

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 12
4 Schadt, Dr. Rudolf, Reichshofrat
6 1641
9 Befehl an die Hofkammer, mit Schadt über eine Vergütung seiner Umzugskosten von Speyer nach Wien zu verhandeln
11 Befehl an die Hofkammer, 1641 11 19 (Konz.), fol. 1r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 9
14 Fol. 1–4

187

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 13
4 Schadt, Dr. Rudolf, Reichshofrat
6 1642
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Pfalz-Neuburg zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen Georg Ruel
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Pfalz-Neuburg, 1642 11 17 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 10
14 Fol. 1–4

188

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 14
4 Schadt, Dr. Rudolf, Reichshofrat
6 1642
9 Gesuch um Fürbittschreiben an das Reichskammergericht zur Zahlung rückständiger Assessorbezüge
11 Fürbittschreiben an das Reichskammergericht, 1642 06 21 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 11
14 Fol. 1–4

189

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 15
4 Schadt, Rudolf, Lizentiat und salzburgischer Rat
6 1625

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Präsentation auf eine vakante Stelle als Assessor am Reichskammergericht
11 Befürwortendes Reichshofratsgutachten, 1625 12 09, fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 12
14 Fol. 1–3

190

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 16
4 Schad von Mittelbiberach, Hans Karl
6 1618–1621
9 Gesuche um Bestätigung eines von Kaiser Maximilian I. verliehenen Privilegs, nicht vor fremde Gerichte geladen zu werden
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 13
14 Fol. 1–4

191

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 17
4 Schad von Mittelbiberach, Hans Jakob
5 Ulm, Stadt
6 1675–1676
9 Gesuch um Schutz im ruhigen Besitz des in der Stadt gelegenen Reichslehens „Rostmühle“
12 Bericht der Stadt Ulm über ein fiskalisches Verfahren gegen Alfons Schad von Mittelbiberach (Vater des Antragstellers), 1676 08 30, fol. 5r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 14
14 Fol. 1–8

192

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 18
4 Schade, Dr. Johann Christoph
5 Nürnberg, Stadt
6 1699
7 Schade: Philipp Wilhelm von Würtz
9 Gesuch um Befehl, während seines Aufenthalts in Wien zur Führung eines Prozesses gegen den Herzog von Württemberg nicht gegen ihn zu verfahren und einen auf Betreiben seiner Gläubiger über seine Mobilien verhängten Arrest aufzuheben
11 Abgeschlagen, 1699 05 04 (Verm.), fol. 15v.
12 Verzeichnis von beim Nürnberger Magistrat vorstellig gewordenen Gläubigern Schades, fol. 8r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 15
14 Fol. 1–15

193

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 19
4 Schad, Hans Philipp
6 s.d. (sine dato)
9 Verwahrung gegen die Abfindungsansprüche der Konkubine seines verstorbenen Bruders, des Konstanzer Dompropsts Hans Georg Schad
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 16
14 Fol. 1–6

194

1 Antiqua
2 K. 747, Nr. 20
4 Schade, Zacharias Arnold, Hofadvokat aus Halberstadt
5 Mäuschin, Anna Margaretha
6 1678
7 Schade: Johann Christoph Arnstein
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Mietrecht der Appellatin in einem in Halberstadt gelegenen Haus des Appellanten
10 1. Halberstadt, Fürstentum, kurbrandenburgische Regierung
11 Appellation abgeschlagen, 1678 09 02 (Verm.), fol. 10v, wiederholt 1678 09 22 (Verm.), fol. 14v.
13 Altsignatur: Fasz. 802, Nr. 17
14 Fol. 1–14

195

1 Antiqua
2 K. 748, Nr. 1
4 Siegburg, Abtei
5 Seligenthal, Minoritenkloster
6 1674–1685
7 Siegburg: Matthias Ignaz Nipho (1674), Johann Karl Eisensämer (1675), Paul Jakob Niedermayer (Niedermeier) (1675), Johann Theodor von Tollet (1675); Selgenthal: Johann Anton Lessenich (1676)
9 Extrajudizialappellation gegen einen Bescheid in einer Auseinandersetzung um den Fischfang in der Sieg
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, dessen Beamte im Amt Blankenberg
11 Appellation abgeschlagen, 1674 08 09 (Verm.), fol. 14v; an Pfalz-Neuburg und Seligenthal: Zitation ad videndum und Kompulsorial, 1674 09 10 (Konz.), fol. 23r–25v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Inhibition an den Siegburger Abt Bernhard Gustav von Baden-Durlach, 1676 03 06 (Konz.), fol. 186r–187r; Kommissionsbefehl an die Stadt Köln zur Zeugeneinvernahme, 1676 03 06 (Konz.), fol. 188r–190r; Urteil: Appellation ist desert, 1678 04 15 (Konz.), fol. 321r.

12 Schutzbrief von Kaiser Friedrich Barbarossa für Siegburg, 1174 (Abschr.), fol. 6r–7r; Bericht der Stadt Siegburg über pfalz-neuburgische Tätlichkeiten, 1674 10 30, fol. 39r–40v; Bestätigung der Privilegien Seligenthals durch Herzog Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1623 09 23 (Abschr.), fol. 74r–77v; Kommissionsbericht der Stadt Köln mit Protokollen von Zeugenverhören, 1677 04 23, fol. 213r–270r; Notizen des Referenten im Reichshofrat, fol. 274r–277r; Vorakten der Hofkanzlei des Herzogtums Jülich-Berg, fol. 333r–735v.

13 Altsignatur: Fasz. 799, Nr. 2

14 Fol. 1–737

196

1 Antiqua

2 K. 749, Nr. 1

4 Schorer, Ludwig, Ratsherr und Bauamtsdirektor der Stadt Regensburg, Testamentskurator von Gottfried Langjahr

5 Wider, Christoph, Bürger und Gerichtsschreiber der Stadt Regensburg, als Vormund der Tochter von Gottfried Langjahr

6 1652–1653

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung der Tochter von Gottfried Langjahr aus dessen gemeinsam mit dem Appellanten betriebenen Eisenhandel

11 Promotorialschreiben für Wider an die Stadt Regensburg, 1652 06 10 (Konz.), fol. 4rv; Zitation Widers, 1652 12 23 (Konz.), fol. 34r–35v; Kompulsorial und Inhibition an Regensburg, 1652 12 23 (Konz.), fol. 36r–39r.

12 Urteil der Stadt Regensburg zur Rechnungslegung über die Verlassenschaft Gottfried Langjahrs, 1652 06 22 (Abschr.), fol. 10r–11r; Schuldurkunde von Schorer und seiner Frau Barbara für Langjahr über 1.000 Gulden, 1630 05 01 (Abschr.), fol. 25rv; Rücknahme der Appellation durch Schorer unter Hinweis auf einen mit der Gegenpartei erzielten Vergleich, fol. 42r–43v.

13 Altsignatur: Fasz. 803, Nr. 1

14 Fol. 1–44

197

1 Antiqua

2 K. 749, Nr. 2

4 Schorer, Johann Kaspar, bischöflich augsburgischer Hofrat

5 Augsburg, Stadt

6 1717–1718

7 Schorer: Adam Ignaz Heunisch (1717); Augsburg: Peter Friedrich von Klerff (1717)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Beschwerde über Behinderung eines Hausneubaus in der Stadt
11 Befehl an Augsburg, Schorer klaglos zu stellen, 1717 05 21 (Konz.), fol. 25r, wiederholt 1717 11 06 (Konz.), fol. 39r.
12 Ursula Bühler, Witwe von Johannes Gollinger, verkauft Schorer ein Haus in der Alten Gasse in Augsburg, 1700 09 01 (Abschr.), fol. 5r–6v, 19rv.
13 Altsignatur: Fasz. 803, Nr. 2
14 Fol. 1–53

198

1 Antiqua
2 K. 749, Nr. 3
4 Schorer, Jakob, Kaufmann aus Augsburg, als Eigentümer eines Hauses in der Bäckergasse („Becken-Gasse“)
5 Augsburg, Stadt
6 1717–1719
7 Schorer: Johann Heinrich Souffrein (1717); Augsburg: Peter Friedrich von Klerff (1717)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung von Schadensersatz für ein 1703 während der französischen Besatzung der Stadt als Heumagazin beschlagnahmtes und 1704 abgebranntes Haus (5.000 Gulden nebst Zinsen)
11 Beschluss zur Einrichtung einer Gütekommission unter den Reichshofräten Christoph Heinrich von Stein und Johann Wilhelm von Langenbach, 1718 11 24 (Verm.), fol. 177v.
12 Beschluss des Augsburger Magistrats, Schorers Steuerschuld gegenüber der Stadt mit Rücksicht auf den erlittenen Brandschaden um 184 auf 1.000 Gulden zu reduzieren, 1713 07 06 (Abschr.), fol. 34r; Aufstellung städtischer Steuerforderungen an Schorer in Höhe von 1.344 Gulden, fol. 43r; Protokoll eines Zeugenverhörs über den Ausbruch des Feuers, fol. 102r–127v.
13 Altsignatur: Fasz. 803, Nr. 3
14 Fol. 1–208

199

1 Antiqua
2 K. 749, Nr. 4
4 Schorer, Maria Rosina, Witwe des bischöflich augsburgischen Pfalzprobsts Georg Schorer
5 Fugger, Graf Maximilian Anton
6 1713–1715
7 Schorer: Adam Ignaz von Heunisch (1713); Fugger: Otto von Dietrich (1713)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat sine clausula gegen Fugger, 1713 05 16 (Konz.), fol. 6r–11r; diesbezügliches Paritionsurteil, 1714 07 10 (Konz.), fol. 33r; Kommissionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Schwäbischen Reichskreises, 1715 07 12 (Konz.), fol. 51r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Schuldurkunde von Graf Anton Egidius Fugger für Georg Schorer über 2.000 Gulden, 1705 08 28 (Abschr.), fol. 2r–3r.
13 Altsignatur: Fasz. 803, Nr. 4
14 Fol. 1–52

200

1 Antiqua
2 K. 749, Nr. 5
4 Mayer, Peter, Chorvikar an Sankt Mauritius zu Augsburg, und Konsorten
5 Fugger, Graf Joseph, und Konsorten
6 1714
7 Mayer: Johann Albert Schumm
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Führung des Schwäbischen Kreises zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Zahlungsbefehl an Fugger, 1714 06 13 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 803, Nr. 4
14 Fol. 1–5

201

1 Antiqua
2 K. 749, Nr. 6
4 Schorer, Johann Kaspar, bischöflich augsburgischer Rat und Hofzahlmeister
5 Augsburg, Stadt
6 1713–1717
7 Schorer: Adam Ignaz Heunisch (1713); Augsburg: Peter Friedrich von Klerff (1714)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen die durch den Stadtpfleger Joseph Adrian Imhof erfolgte Beschlagnahme von Schorers Haus zur Unterbringung der kursächsischen bzw. kurbrandenburgischen Reichstagsgesandtschaften
11 An Augsburg: Befehl, Schorer klaglos zu stellen, 1713 10 17 (Konz.), fol. 21r, strafbewehrt wiederholt 1714 05 11 (Konz.), fol. 66r; an den Prälaten zu Sankt Ulrich und den kaiserlichen Residenten in Augsburg, Jakob Emanuel von Garben: Befehl zur Übernahme einer Gütekommission, 1716 08 18 (Konz.), fol. 220r.
12 Attest von Ferdinand Sponn über den Erwerb eines Hauses auf dem Augsburger Heumarkt im Auftrag Johann Kaspar Schorers, 1702 04 01 (Abschr.), fol. 7r; Bericht der Stadt Augsburg, wonach Schorer nicht über das Bürgerrecht verfüge und von der Stadt keinen Konsens zum Erwerb erhalten habe, fol. 29r–47v, als Anlage u. a.: Privileg König Albrechts I. für die Stadt Augsburg, 1306 04 12 (Abschr.), fol. 41rv; Auszug aus einem Privileg Kaiser Karls IV. für Augsburg, 1349, fol. 88rv; Attest der kurmainzischen Kanzlei über ein Promemoria der kurbrandenburgischen Reichstagsgesandtschaft, betreffend die Frage der Einquartierung von Gesandten in Augsburg, 1714 07 11 (Abschr.), fol. 102r–103r; Liste Augsburger Ratsherren, die über ein eigenes Haus verfügen, fol. 116r–117r; Liste der in Augsburg anwesenden Reichstagsgesandten, fol. 117r–119r; Auflistung von Kosten für die Unterbringung des

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Gesandten Graf von Metternich in Augsburg, fol. 135r; Aufstellung der Forderungen Schorers gegen die Stadt in Höhe von 175 Gulden, fol. 137–138v; Kommissionsbericht des Prälaten zu Sankt Ulrich und des kaiserlichen Residenten in Augsburg, Jakob Emanuel von Garben, 1716 10 22, fol. 227r–232v; Aufstellung von Kosten für die Renovierung des Hauses Schorers und von Prozesskosten, fol. 249r, 251r–270v, 322r–323v, 327r–330r, 336rv, 341rv, 344rv, 346r–350r, 361r–372r; Rechnung von Putzfrauen für die Reinigung des Hauses, fol. 250r; Druckschrift: Edikt der Stadt Augsburg, wonach die Einwohner Obligationen u. ä. vor dem Stadtvogt abschließen müssen, 1684 12 12, fol. 89v–90r.

13 Altsignatur: Fasz. 803, Nr. 5

14 Fol. 1–395

202

1 Antiqua

2 K. 749, Nr. 7

4 Heussern, N.

5 Zeil, N.

6 1680

7 Heussern: Ferdinand Persius

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (als Deckblatt verwendetes Fragment)

12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Beschleunigung des Verfahrens.

13 Altsignatur: Fasz. 804

14 Fol. 1–2

203

1 Antiqua

2 K. 749, Nr. 8

4 Schweling, Christian, Ratsherr und Bannerherr der Stadt Köln

5 Leisten, Peter Kaspar, Vikar zu Sankt Gereon, dessen Erben

6 1723

7 Schweling: Johann Balthasar Antesberger

9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Stadt Köln zur Vollstreckung eines Urteils in einer Auseinandersetzung um eine klägerische Geldforderung für Kost und Logis

12 Appellationsurteil der Stadt Köln, 1723 01 22 (Abschr.), fol. 6rv, diesbezügliches Revisionsurteil, 1723 08 18 (Abschr.), fol. 6v–7r.

13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 1

14 Fol. 1–8

204

1 Antiqua

2 K. 749, Nr. 9

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schweling, Dr. Georg, für sich und seine Frau
5 Abraham, Ludger, aus Bremen, Vertreter der von diesem in seinem Testament bedachten wohltätigen Organisationen
6 1686
7 Appellaten: Arnold Knoop
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Erbschaftsauseinandersetzung
12 Testament Ludger Abrahams, 1685 07 15 (Abschr.), fol. 2r–3r; Akte enthält nur appellatische Gesuche, eine gegebenenfalls eingehende Appellation abzuweisen.
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 2
14 Fol. 1–14

205

1 Antiqua
2 K. 750, Nr. 1
4 Schädler, Marx der Ältere, Metzger und Bürger der Stadt Straßburg, später dessen Erben Hans Karl Schettler, Metzger aus Straßburg, Christoph Mayer, Kaufmann aus Straßburg und Schwiegersohn Schädlers, Friedrich Schettler
5 Neuneck, Alexander von, Oberst in kaiserlichen und kurbayerischen Diensten, dessen Witwe und die Vormünder von dessen Kindern, später Hans Georg von Werdenau als Vormund von Appollonia von Neuneck
6 1650–1681
7 Schädler: Martin Hegelin (1650), Simon Lorenz Leutner (1673); Neuneck: Franz von Mayersheim (1675)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung von Schadensersatz für eine 1641 erfolgte Wegnahme von 60 für den Transport nach Straßburg bestimmten Ochsen aus Ungarn (1.450 Reichstaler nebst Zinsen)
11 An die Beklagten: Mandat de solvendo cum clausula, 1650 08 12 (Konz.), fol. 14r–18v; Ladung von Hans Georg von Werdenau, 1673 09 27 (Konz.), fol. 64r–65v; Gesuch der Kläger um Einsetzung in das Gut der Beklagten in Glatt abgeschlagen, 1680 11 16 (Verm.), fol. 149v, wiederholt 1681 11 27 (Verm.), fol. 157v.
12 Schreiben von Kurfürst Maximilian von Bayern an die Stadt Straßburg, betreffend die Restitutionsforderung Schädlers gegen Neuneck, 1642 02 11 (Abschr.), fol. 6r; Befehl Maximilians an Neuneck, Schädler klaglos zu stellen, 1642 02 10 (Abschr.), fol. 8rv.
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 3
14 Fol. 1–158

206

1 Antiqua
2 K. 750, Nr. 2
4 Schedel, Anton, Kaufmann und Bürger der Stadt Esslingen
5 Esslingen, Stadt
6 1651–1652

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl zur Restitution seiner ihm wegen des Gerüchts außerehelichen Geschlechtsverkehrs mit seiner Magd entzogenen Ratsstelle
11 An die Stadt Esslingen: Befehl, Schedel wiederum zur Ratswahl zuzulassen, 1652 06 06 (Konz.), fol. 63rv.
12 Protokolle von Zeugenverhören, fol. 8r–39v.
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 4
14 Fol. 1–69

207

1 Antiqua
2 K. 750, Nr. 3
4 Schedel, Laurenz, Bürger der Stadt Esslingen
5 Esslingen, Stadt
6 1668–1671
9 Beschwerde über Rechtsverweigerung in einer Auseinandersetzung mit seinem Schwager, Bruder und Stiefvater über das Erbe seines Vaters Anton Schedel
11 An Esslingen: Befehl, den Kläger klaglos zu stellen, 1668 06 14 (Konz.), fol. 1rv, wiederholt 1669 12 03 (Verm.), fol. 89v, 1669 12 03 (Konz.), fol. 97r; Abweisung des klägerischen Gesuchs um Einsetzung einer Kommission, Weisung des Klägers an die Stadt Esslingen, 1671 10 23 (Verm.), fol. 151v.
12 Bericht der Stadt Esslingen über den unsteten Lebenswandel Schedels, 1669, fol. 3r–60v; Gesuch Schedels, dem ihm ex officio zugeteilten Reichshofratsagenten Johann Dummer zu befehlen, ihm ein Darlehen zu gewähren, fol. 81r–82v; Gesuch Schedels, das Verfahren zu beschleunigen, da er wegen des Prozesses nach Wien gereist sei, aber nicht über warme Kleidung für den Winter verfüge, fol. 94r–96v; Auflistung der Schulden Schedels, fol. 127r–131v.
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 5
14 Fol. 1–153

208

1 Antiqua
2 K. 750, Nr. 4
4 Schweling, Christian, kurkölnischer Hofjuwelier und Bürger der Stadt Köln
5 Gravelli, Vinzenz Robert, als Mandatar von Kardinal Jules Mazarin
6 1652–1656
7 Schweling: Petrus Viso von Moilenau (1652); Gravelli: Martin Hegelin (1653)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung für an Schweling gelieferte Juwelen
10 1. Köln, Stadt, Kommission unter den Bürgermeistern Peter von Wolfskeel, Franz Brassart dem Jüngeren, Stephan Spormeher und Gerhard von Insterrath
11 Zitation Gravellis, 1652 12 20 (Konz.), fol. 32r–34v; Inhibition an die Stadt Köln, 1652 12 20 (Konz.), fol. 36r–39r; Kommissionsbefehl an die Städte Köln, Frankfurt am Main und Lüttich zur Zeugeneinvernahme, 1653 09 30 (Konz.), fol. 241r–244r,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

ferner (Ausf.), fol. 237r–240r; weiterer Kommissionsbefehl an die Stadt Köln, 1654 09 22 (Konz.), fol. 269r–270r; wiederholter Kommissionsbefehl an die Stadt Frankfurt, 1656 05 26 (Konz.), fol. 400rv.
12 Verzeichnis der an Schweling gelieferten Diamanten im Wert von 14.100 Reichstalern, fol. 77r–79r; Akten der Vorinstanz, fol. 125r–229v; Kommissionsbericht der Stadt Köln mit Protokollen von Zeugenverhören, 1655 04 22, fol. 308r–382r.
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 6
14 Fol. 1–403

209

1 Antiqua
2 K. 750, Nr. 5
4 Seelbach, Agatha von, Witwe des nassauischen Oberstleutnants Johann Konrad von Seelbach, geborene von Weschpfennig
5 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von; Nassau-Siegen, Graf Johann VIII. von
6 1637–1638
9 Gesuch um Befehl zur Restitution eingezogener Güter in der Grafschaft Katzenelnbogen
12 Fürbittschreiben für Seelbach von Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, 1637 11 04/14, fol. 2r–6v, als Anlage u. a.: Dekret des kaiserlichen Hofkriegsrats, betreffend die Aufnahme von Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg in den Prager Friedensschluss, 1635 08 03 (Abschr.), fol. 3r; Kaiser Ferdinand III. entbindet die Untertanen und Leibeigenen von Johann Konrad von Seelbach und anderen genannten Personen von ihrer Gehorsamspflicht, 1637 09 01 (Abschr.), fol. 11rv; Fürbittschreiben für Seelbach von Kurfürst Anselm Casimir von Mainz, 1638 02 18, fol. 19r–20v; desgleichen von Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen, 1638 02 14, fol. 21r–22v; Druckschrift: Patent von Kaiser Ferdinand III. an die kaiserliche Armee über die Inschutznahme von Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg und dessen Territorium und Dienstleuten, 1637 06 17, fol. 14v, 24v.
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 8
14 Fol. 1–39

210

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 1
4 Seelbach, Adam Friedrich von, genannt Reist, im Namen seiner Frau Anna Margaretha, einer Tochter von Konrad Wilhelm von Seelbach
5 Seelbach, Johann Wolfgang von, genannt Quadvasall, als Fideikommisserbe von Konrad Wilhelm von Seelbach, vice versa
6 1666–1681
7 Kläger: Tobias Sebastian Praun (1666); Beklagter: Simon Lorenz Leutner (1667)
9 Klage auf Einsetzung in Güter in den Grafschaften Nassau-Dillenburg und Sayn aus dem Erbe von Konrad Wilhelm von Seelbach

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Klage abgeschlagen, 1667 01 05 (Verm.), fol. 5v; Zitation des Beklagten, 1667 02 10 (Konz.), fol. 19r–22v; Restitutions- und Inhibitionsmandat gegen den Kläger, 1671 07 14 (Konz.), fol. 161r–168v; Mandat de non alienando gegen Beklagten, 1671 03 22 (Konz.), fol. 203r–204v; Befehl an den Kurfürsten von Trier zur Übernahme einer Untersuchungskommission, 1673 03 16 (Konz.), fol. 258r–259r, umgeschrieben auf den Kurfürsten von Mainz, 1676 08 11 (Konz.), fol. 533r–536v.
12 Verzeichnis der Einkünfte aus den umstrittenen Gütern, fol. 14r–15r; von Klägern in seiner Gültigkeit bestrittener Vergleich zwischen den Parteien, 1652 08 09 (Abschr.), fol. 16rv, 87r; Auszug aus dem Testament von Konrad Wilhelm von Seelbach, 1603 08 13, fol. 31r–33v; Auszug aus dem Testament von Gottfried von Seelbach, 1612 08 14, fol. 33v–36v; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Marburg, 1667 09 25 (Abschr.), fol. 108r–112v, 1671 08 03 (Abschr.), fol. 222r–251r, desgleichen der juristischen Fakultät der Universität Gießen, 1668 11 22 (Abschr.), fol. 119r–125v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 156r–157r; Fürbittschreiben der Reichsritterschaft, Ritterkanton Mittelrhein, für den Kläger, 1671 08 10/20, fol. 176r–181v; Druckschrift: „Des H. Röm. Reichs ohnmittelbaren Freyer Ritterschafft am Rheinstrom, in der Wetterau und zugehörigen Orten von jetziger Röm. Kays. Mayt. Leopoldo dem Ersten etc. erneuert- und confirmirte Rahts-Satzung und Ordnungen [...]“, Gießen 1671, fol. 279r–356r, 359r–434v (2x).
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 7
14 Fol. 1–584

211

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 2
4 Münster, Brüder von
5 Thüngen, Johann Samuel von
6 1679
7 Münster: Tobias Sebastian Praun
9 Auseinandersetzung um eine klägerische Forderung in Höhe von 5.000 Gulden (als Deckblatt verwendetes Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Beschleunigung des Verfahrens.
13 Altsignatur: Fasz. 804, Nr. 7
14 Fol. 1–2

212

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 3
4 Scheufelin, Johann, Goldschmied und Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd
5 Rechberg, Kaspar Bernhard von
6 1639–1650
7 Scheufelin: Jeremias Pistorius (1640), Martin Hegelin (1650); Rechberg: Lukas Stupan (1640)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Mandat sine clausula an die Stadt Schwäbisch Gmünd zur Befriedigung einer klägerischen Forderung gegen Rechberg
11 Mandat sine clausula de solvendo gegen Schwäbisch Gmünd, 1639 10 18 (Konz.), fol. 11r–16r; Paritionsurteile, 1640 05 11 (Konz.), fol. 45r–46v, 1640 09 01 (Konz.), fol. 97rv, 1649 06 14 (Konz.), fol. 79rv; Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter dem Abt des Klosters Roggenburg und der Stadt Memmingen, 1640 10 25 (Verm.), fol. 69v; Promotorialschreiben für Scheufelin an Schwäbisch Gmünd, 1649 06 14 (Konz.), fol. 81rv; Verhängung einer Geldstrafe gegen Rechberg wegen Missachtung eines kaiserlichen Mandats, 1650 04 07 (Konz.), fol. 100r–103r.
12 Rechberg verkauft Scheufelin und dessen Erben eine jährliche Rente von 100 Gulden, 1621 02 02 (Abschr.), fol. 4r–7v; Schuldurkunde der Stadt Schwäbisch Gmünd für Rechberg über 6.000 Gulden, 1636 (Abschr.), fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 2
14 Fol. 1–107

213

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 4
4 Stauff zu Löwenstadt, Ludwig Wilhelm von, Mitglied des Rheinischen Ritterkreises
5 Glauburg, Johann Adolf, Kaufmann und Bürger der Stadt Frankfurt am Main; Köln, Stadt
6 1708–1710
7 Stauff: Johann Adam Unrath (1708), Wilhelm von Immessen (1708); Glauburg: Jobst Heinrich Koch (1708)
9 Gesuch um Mandat an Köln, ihn aus einer von Glauburg erwirkten Schuldhaft zu entlassen
12 Kaiser Leopold I. verleiht Stauff den Titel eines Reichshofrats, 1685 04 03 (Abschr.), fol. 2r–3v; kaiserlicher Kommissionsbefehl an Stauff, über die verschwiegenen Fischbornischen Reichslehen Erkundigungen einzuziehen, 1706 08 30 (Abschr.), fol. 4r; Schuldurkunde Stauffs für Glauburg über 500 Gulden, 1702 05 10 (Abschr.), fol. 10rv; Bericht der Stadt Köln, 1710 01 02, fol. 42r–45v.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 3
14 Fol. 1–47

214

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 5
4 Stauff zu Löwenstadt, Ludwig Wilhelm von
6 1685
9 Gesuch um Befehl an die Landgräfin von Hessen-Darmstadt, ihn vor Übergriffen durch die Grafen von Isenburg, Stolberg und Hanau zu schützen
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 4
14 Fol. 1–3

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

215

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 6
4 Stauff, Johann Georg von, Oberst
5 Hessen-Darmstadt, Landgraf Ludwig VI. von
6 1665–1673
9 Auseinandersetzung um das Steuerrecht in Effolderbach
11 Befehl an Hessen-Darmstadt, keine weiteren Steuern in Effolderbach zu erheben, 1665 10 06 (Konz.), fol. 2r–3r; Urteil zugunsten des Klägers, 1673 03 23 (Konz.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 5
14 Fol. 1–6

216

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 7
4 Schlecht, Susanna, Tochter von Johann Schlecht, Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd
5 Fugger, Gräfin Ursula Dorothea und deren Sohn, Graf Heinrich Raimund; Schwäbisch Gmünd, Stadt
6 1639–1642
9 Auseinandersetzung um eine klägerische Geldforderung
11 Promotorial an Schwäbisch Gmünd, 1639 07 21 (Konz.), fol. 46r–47v, wiederholt 1640 06 21 (Konz.), fol. 40r–41v; Zahlungsbefehl an Fugger, 1640 11 22 (Konz.), fol. 24r–25v; Befehl an Generalproviantmeister Rudolf von Neuenstein, die Rückführung einer an die Klägerin verpfändeten fuggerischen Bibliothek nach Schwäbisch Gmünd zu veranlassen, 1640 11 22 (Konz.), fol. 26r–27v.
12 Schuldurkunde von Gräfin Ursula Dorothea Fugger für Johann Schlecht über 3.000 Gulden, 1623 02 02 (Abschr.), fol. 4r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 6
14 Fol. 1–75

217

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 8
4 Schlapp, Johann, Bürger der Stadt Regensburg, als Schwiegersohn des Malers Johann Paul Schwendt
5 Regensburg, Bischof Albert von
6 1636–1648
7 Schlapp: Jonas Schrimpf (1648)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Zahlungsbefehl an den Bischof, 1637 01 23 (Konz.), fol. 10r, wiederholt 1637 07 17 (Konz.), fol. 18rv.
12 Schuldurkunde des Bischofs für Schwendt über 336 Gulden für Malerarbeiten in der Domkirche, 1632 04 23 (Abschr.), fol. 8r.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 7
14 Fol. 1–78

218

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 9
4 Scheurl, Georg, Bürger der Stadt Nürnberg, ehemaliger Pfleger zu Lichtenau
5 Nürnberg, Stadt
6 1650–1651
7 Nürnberg: Heinrich Steiger (1651)
9 Beschwerde über einen von der Stadt gegen ihn nach Übergabe der Burg Lichtenau an kaiserliche Truppen (1631/32) geführten Prozess und Gesuch um Entschädigung
11 Befehl an die Stadt Nürnberg, Scheurl die diesem abgepresste Urfehde wiederum auszuhändigen, 1650 10 11 (Konz.), fol. 18r–19v; Reichshofratsgutachten, wonach Scheurl eine geeignete Stelle in kaiserlichen Diensten angeboten werden soll, 1650 10 11, im Geheimen Rat gebilligt 1650 12 05, fol. 20r–21v.
12 Urfehde Scheurls für die Stadt Nürnberg, 1634 07 01 (Abschr.), fol. 8r–11v; Verzeichnis von Kosten für die Einquartierung kaiserlicher Truppen in Lichtenau 1631, fol. 39r–40v; Zeugenaussagen von 1632 in Lichtenau einquartierten Soldaten, fol. 54r–56r.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 8
14 Fol. 1–63

219

1 Antiqua
2 K. 751, Nr. 10
4 Sintzl zu Tiefenbach, Johann Friedrich
5 Spindler, Franz Adam, Stiefsohn des Klägers
6 1667–1668
7 Sintzl: Johann Christoph Arnstein (1667)
9 Nullitätsklage in einer Auseinandersetzung um den Anteil des Beklagten am Erbe seiner Mutter
10 1. Passau, Stift, Hofrat
11 Klage wegen Fristversäumnis abgeschlagen, 1667 06 18 (Verm.), fol. 8v.
12 Befehl des Bischofs von Passau an Sintzl, Spindler gemäß eines Urteils des Passauer Hofrats 2.000 Gulden aus dem Erbe von Spindlers Mutter auszuzahlen, 1667 01 28, fol. 3r–4v; Bericht des Bischofs von Passau, 1668 05 11, fol. 60r–61v.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 9
14 Fol. 1–62

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

220

1 Antiqua
2 K. 752, Nr. 1
4 Scheufflinger, Hans, Metzger und Bürger der Stadt Regensburg, später Bürger der Stadt Stadtamhof
5 Kraus, Maria und Georg; Frey, Stefan; Kastner, Sebald, alle als Erben von Martin Schiltl
6 1596–1611
9 Appellation gegen ein Zwischenurteil in einer Auseinandersetzung um eine apellantische Schadensersatzforderung wegen Wucherzinsen
10 1. Regensburg, Stadt
11 Fürbittschreiben für Scheufflinger an die Stadt Regensburg, 1596 04 01 (Konz.), fol. 3r–4r, wiederholt 1599 04 26 (Konz.), fol. 28rv; Befehl an Regensburg, Zeugen zu verhören und die Justiz zu administrieren, 1600 10 18 (Konz.), fol. 40rv; Urteil: Bestätigung des Urteils der Vorinstanz, 1604 11 19 (Konz.), fol. 132rv; appellantisches Gesuch um Erläuterung dieses Urteils wird abgewiesen, 1605 02 14 (Konz.), fol. 149r; wiederholter Befehl an Regensburg zur Beschleunigung des Verfahrens, 1611 09 15 (Konz.), fol. 216rv; Kompulsorial an Regensburg, 1609 11 08 (Konz.), fol. 270r–271v.
12 Auflistung der vom Appellanten bezahlten Zinsen für ein 1587 beim Regensburger Bürger Martin Schiltl aufgenommenes Darlehen in Höhe von 2.900 Gulden, fol. 11rv; Zwischenurteil der Stadt Regensburg in einem Prozess zwischen Scheufflinger und Maria Kraus als Erbin Schiltls: Beklagte hat Wucherzins gefordert und muss dem Kläger 750 Gulden zurückzahlen, 1597 01 10 (Abschr.), fol. 13rv; Fürbittschreiben von Herzog Maximilian von Bayern für Scheufflinger an die Stadt Regensburg, 1599 10 25 (Abschr.), fol. 33r–34v; Aufstellung appellantischer Prozesskosten, fol. 138r–140v; Auszug aus dem Protokoll einer vom Regensburger Stadtrat eingesetzten Deputation, fol. 163r–169v; Verzeichnis der von Maria Kraus vereinnahmten Zinsen, fol. 170r–171v; von einer kaiserlichen Kommission vermittelter Vergleich zwischen den Parteien, undat., fol. 229r–235v; Schuldurkunde von Hans und Anna Scheufflinger für Maria Kraus über 880 Gulden, 1594 11 15 (Abschr.), fol. 299r–301v; desgleichen über 700 Gulden, 1594 10 21 (Abschr.), fol. 303r–305v; über 800 Gulden, 1594 09 25 (Abschr.), fol. 307r–309v; über 660 Gulden, 1594 08 12 (Abschr.), fol. 311r–313v; Auszug aus dem Nachlassinventar Martin Schiltls, fol. 353rv; Akten der Vorinstanz, fol. 361r–661v.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 1
14 Fol. 1–661

221

1 Antiqua
2 K. 753, Nr. 1; K. 754, Nr. 1; K. 755, Nr. 1; K. 756, Nr. 1
4 Schalch, Matthäus, Bürger der Stadt Schaffhausen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Hurter, N.; Ott, Jakob; Peyer, Bernhard; Screta, Lucius Paul, alle Bürger der Stadt Schaffhausen; Schaffhausen, Stadt, als Vorinstanz und Inhaberin von Reichsafterlehen in der Landgrafschaft Klettgau

6 1708–1735

7 Schalch: Johann Adam Dietrich (1708), Johann Albert Schumm (1710)

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellantische Geldforderung aus einem gemeinsam betriebenen Bergwerk und Kupferhammer, ferner Beschwerde über Tätlichkeiten und Entziehung seines Bürgerrechts

10 1. Schaffhausen, Stadt

11 Instruktion für Graf Franz Ehrenreich von Trauttmannsdorff als Gesandten in der Schweiz, 1709 06 14 (Konz.), K. 753 Nr. 1 fol. 150rv; Restitutionsmandat sine clausula gegen die Stadt Schaffhausen, 1709 06 14 (Konz.), K. 753 Nr. 1 fol. 152r–161v; Reichshofratsgutachten, 1710 11 18, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1712 03 21, K. 753 Nr. 1 fol. 322r–331v; Reichshofratsgutachten, 1712 12 23, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1713 03 24, K. 753 Nr. 1 fol. 439r–444v; Reichshofratsgutachten, 1715 05 21, K. 753 Nr. 1 fol. 571r–582v. Reichshofratsgutachten zur von Schalch erbetenen Alimentierung, 1719 12 05, vom Kaiser undat. gebilligt, K. 754 Nr. 1 fol. 50r–52v; Dekrete in Freundschaft an die Österreichische Hofkanzlei, betreffend die Alimentierung Schalchs aus mit Arrest belegten Gütern Schaffhausens in der Landgrafschaft Nellenburg (Vorderösterreich), 1716 12 24 (Konz.), K. 754 Nr. 1 fol. 66r, wiederholt 1720 04 23 (Konz.), K. 754 Nr. 1 fol. 54v; Reichshofratsgutachten, 1717 06 23, dem Kaiser undat. vorgetragen, K. 754 Nr. 1 fol. 103r–106r; Gesuch Schalchs um Revision gegen ein von Anton Clausner erwirktes Urteil des Obersthofmarschalls wird abgewiesen, 1722 01 19 (Verm.), fol. 462v, wiederholt 1722 05 02 (Verm.), K. 754 Nr. 1 fol. 496v. Reichshofratsgutachten, 1724 11 12, vom Kaiser gebilligt 1724 12 11, K. 755 Nr. 1 fol. 85r–88v; Konsens für Schalch zur Veräußerung seiner Lehen in der Landgrafschaft Klettgau, 1724 12 15 (Konz.), K. 755 Nr. 1 fol. 152r–153r. Schalch wird mit seinem Gesuch um Ausstellung eines Passes zur Reise an den Reichstag an die Reichskanzlei gewiesen, 1734 07 05 (Verm.), K. 756 Nr. 1 fol. 309r; Auszug aus dem Resolutionsprotokoll: Künftig sollen von Schalch nur noch Schriftsätze angenommen werden, die von einem Reichshofratsagenten unterzeichnet wurden, 1734 12 16, K. 756 Nr. 1 fol. 348rv; Ernennung von Johann Heinrich Souffrein zum Reichshofratsagenten Schalchs von Amts wegen, 1734 12 09 (Verm.), K. 756 Nr. 1 fol. 353v.

12 Lehnsbrief von Landgraf Johann Ludwig II. von Sulz für Schalch über ein in der Landgrafschaft Klettgau gelegenes Bergwerk, 1690er Jahre (Abschr.), K. 753, Nr. 1 fol. 43r–46v; Sozietätskontrakt zwischen Schalch und den Beklagten über den Betrieb des Bergwerks, undat. (Abschr.), K. 753, Nr. 1 fol. 47r–51v; Berichte von Fürst Adam Franz zu Schwarzenberg als Inhaber der gefürsteten Landgrafschaft Klettgau, K. 753, Nr. 1 fol. 99r–117v, 141r–144v, 210r–223v; Berichte der Stadt Schaffhausen, K. 753, Nr. 1 fol. 196r–205v, 467r–470v; Urteile der Vorinstanz, 1706 05 07 (Abschr.), K. 753, Nr. 1 fol. 257r–258v, 1706 12 03 (Abschr.), 753/01 fol. 266r–267v, 1707 05 10 (Abschr.), K. 753, Nr. 1 fol. 268rv; Aufstellung des Kapitals der Bergbaugesellschaft, K. 753, Nr. 1 fol. 259r; Berichte von Graf Franz Ehrenreich von Trauttmannsdorff aus der Schweiz, K. 753, Nr. 1 fol. 336r–338v, 405r–416v; zahlreiche

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Gesuche Schalchs um beschleunigten Vortrag der Reichshofratsgutachten an den Kaiser, u. a. K. 753, Nr. 1 fol. 709r–710v; Karten: handgezeichnete Karte der Landgrafschaft Klettgau und der dortigen Afterlehen der Stadt Schaffhausen, K. 753, Nr. 1 fol. 476r; gedruckte und kolorierte Karte der Landgrafschaft Klettgau und der dortigen Afterlehen Schaffhausens und Zürichs, K. 753, Nr. 1 fol. 520v–521r (mehrere weitere Exemplare in der Akte); Druckschrift: „Gründlich- wahrhafft- und acten-mäßige auß hochtringend- unumbgänglicher Noth der unpartheyischen Welt vor Augen gelegte Information in Sachen Matthäi Schalchen von Schalcken ex Helvetia oriundi contra die zu Schaffhausen verburgerte Hürter et consortes wie auch einen löblichen Magistrat daselbsten als sub-vasallum Imperii in puncto spolii", K. 753, Nr. 1 fol. 361r–369v; „Gründlich- wahrhafft- und acten-mäßige auß hochtringend- unumbgänglicher Noth umb sich so wohl des in Anno 1712 außgetheilten Manifests zu erinnern als was weiters und bis dato passirt zu vernehmen, ihro Röm. Kaiserl. und Königl. Catholischen Majestät dero höchstpreyßlichem Ministerio und Reichs-Hoff-Rath in allertieffester Submission vor Augen gelegte Information in der schon rechtlich decidirten Sachen Matthäus Schalch von Schalcken contra die zu Schaffhausen verburgerte Hurtter und Consorten [...]", K. 753, Nr. 1 fol. 505r–519v (mehrere weitere Exemplare in der Akte).

Beschwerde Schalchs über die lange Verfahrensdauer und die Verzögerung des Vortrags reichshofrätlicher Vota an den Kaiser mit Gesuch um Auszahlung einer jährlichen Alimentation, K. 754, Nr. 1 fol. 1rv; Bericht der Österreichischen Hofkanzlei über einen mit dem Kanton Schaffhausen geschlossenen Vergleich, 1717, K. 754, Nr. 1 fol. 67r–68v; Gesuch des Wiener Hofschneiders Anton Clausner an den Obersthofmarschall um Durchsetzung einer Geldforderung gegen Schalch, 1718, K. 754, Nr. 1 fol. 203r–205v; Dekret in Freundschaft der Hofkammer an die Reichskanzlei, betreffend den von Clausner erwirkten Arrest auf die Schalch vom Kaiser bewilligten Alimente, 1719 07 06, K. 754, Nr. 1 fol. 221r–227v; Aufstellung appellantischer Forderungen in Höhe von 1.942.632 Gulden, K. 754, Nr. 1 fol. 320v; Bericht Schalchs, wonach er den Kanton Schaffhausen bei der Österreichischen Hofkanzlei wegen Felonie denunziert habe, K. 754, Nr. 1 fol. 609r–618v; gedruckte und kolorierte Karte der Landgrafschaft Klettgau und der dortigen Afterlehen Schaffhausens und Zürichs, K. 754, Nr. 1 fol. 8v–9r (mehrere weitere Exemplare in der Akte, etwa fol. 567v–568r); Druckschriften: „An die Röm. Kayserlich [...] Majestät [...] allerunterthänigst- einsweilige Liquidirung des unsäglich erlittenen Schadens und disfalß schuldiger Satisfaction mit fußfälliger Bitt pro clementissimè demandanda Relatione Voti de 16. Aprilis 1715 [...]", K. 754, Nr. 1 fol. 2r–7v (mehrere weitere Exemplare in der Akte); „Gründlich- wahrhafft- und acten-mäßige auß hochtringend- unumbgänglicher Noth umb sich so wohl des in Anno 1712 außgetheilten Manifests zu erinnern als was weiters und bis dato passirt zu vernehmen, ihro Röm. Kaiserl. und Königl. Catholischen Majestät dero höchstpreyßlichem Ministerio und Reichs-Hoff-Rath in allertieffester Submission vor Augen gelegte Information in der schon rechtlich decidirten Sachen Matthäus Schalch von Schalcken contra die zu Schaffhausen verburgerte Hurtter und Consorten [...]", K. 754, Nr. 1 fol. 726r–742v (weitere Exemplare in der Akte).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Supplik Schalchs an die Reichstagsgesandten, K. 755, Nr. 1 fol. 16r–25v; desgleichen an den Prinzipalkommissar, 755, Nr. 1 fol. 26r–29v; Bericht Schalchs über seine Sollicitatur bei Vitus Georg Tönnemann SJ, dem Beichtsvater Karls VI., K. 755, Nr. 1 fol. 130r–131v; desgleichen über seine erfolgte Arrestierung durch den Hofprofoss aufgrund eines von Anton Clausner erwirkten Urteils des Obersthofmarschalls, K. 755, Nr. 1 fol. 144r–145v; Schreiben der Hofkammer, betreffend die Alimentation Schalchs, 1726, K. 755, Nr. 1 fol. 324r–325v;
gedruckte und kolorierte Karte der Landgrafschaft Klettgau und der dortigen Afterlehen Schaffhausens und Zürichs, K. 755, Nr. 1 fol. 13v–14r (weitere Exemplare in der Akte); Druckschrift: „Gründlich- wahrhafft- und acten-mäßige auß hochtringend- unumbgänglicher Noth umb sich so wohl des in Anno 1712 außgetheilten Manifests zu erinnern als was weiters und bis dato passirt zu vernehmen, ihro Röm. Kaiserl. und Königl. Catholischen Majestät dero höchstpreyßlichem Ministerio und Reichs-Hoff-Rath in allertieffester Submission vor Augen gelegte Information in der schon rechtlich decidirten Sachen Matthäus Schalch von Schalcken contra die zu Schaffhausen verburgerte Hurtter und Consorten [...]“, K. 755, Nr. 1 fol. 35r–49v. Gesuch von Johann Franz Schedel von Friedeburg und dessen Ehefrau Maria Anna, geborene von Nowark, um Befehl an Schalch zur Zahlung einer Forderung von 100 Dukaten für Kost und Logis, 1731, K. 756, Nr. 1 fol. 17r–20v; Supplik Schalchs, in der er als Graf von Schalkons und „rechtmäßiger Erbe“ der Herzogtümer Schwaben und Zähringen unterschreibt, 1732, K. 756, Nr. 1 fol. 52r–70v; Gesuch des Reichshofratsagenten Johann Heinrich Souffrein um Entbindung von der ihm von Amts wegen übertragenen Vertretung Schalchs, 1735, K. 756, Nr. 1 fol. 360r–365v; gedruckte und kolorierte Karte der Landgrafschaft Klettgau und der dortigen Afterlehen Schaffhausens und Zürichs, K. 756, Nr. 1 fol. 4v (weitere Exemplare in der Akte); Druckschrift: „Gründlich- wahrhafft- und acten-mäßige auß hochtringend- unumbgänglicher Noth umb sich so wohl des in Anno 1712 außgetheilten Manifests zu erinnern als was weiters und bis dato passirt zu vernehmen, ihro Röm. Kaiserl. und Königl. Catholischen Majestät dero höchstpreyßlichem Ministerio und Reichs-Hoff-Rath in allertieffester Submission vor Augen gelegte Information in der schon rechtlich decidirten Sachen Matthäus Schalch von Schalcken contra die zu Schaffhausen verburgerte Hurtter und Consorten [...]“, K. 756, Nr. 1 fol. 368r–384v.

13 Altsignatur: Fasz. 806–809; Akte nach Schimmelbefall restauriert, durchgängig erheblicher Textverlust.

14 K. 753, Nr. 1: Fol. 1–788;
K. 754, Nr. 1: Fol. 1–793;
K. 755, Nr. 1: Fol. 1–845;
K. 756, Nr. 1: Fol. 1–392

222

1 Antiqua

2 K. 756, Nr. 2

4 Sintzl, Johann Franz, dessen Schwester Christina Theresia und weitere Erben

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Passau, Stift; Khuen, Graf Jakob Ferdinand von, als vom Bischof belehnter Inhaber von Tiefenbach und Weideneck
6 1681–1690
7 Sintzl: Johann Matthias von Sterlegg (1681); Passau/Khuen: Johann Christoph Koch (1685)
9 Gesuch um Restitution der als aperte Mannlehen eingezogenen Güter Tiefenbach und Weideneck
11 Klägerisches Gesuch abgeschlagen, 1681 05 15 (Verm.), fol. 29v; Inrotulation, 1689 07 11 (Verm.), fol. 1r; Urteil: Die umstrittenen Lehen sind durch den Tod von Johann Franz Sintzl nicht an das Stift Passau heim-, sondern an Stintzls Erben gefallen, 1689 08 16 (Konz.), fol. 331rv.
12 Lehnsbriefe: von Bischof Leopold Wilhelm von Passau für den passauischen Rat Johan Friedrich Sintzl, dessen Mutter und Geschwister beiderlei Geschlechts über Güter in Tiefenbach und Weideneck, 1628 08 21 (Abschr.), fol. 21r–22v; von Bischof Ernst von Passau für die Brüder Albrecht und Georg Puhler, 1525 (Abschr.), fol. 38r–39v; von Bischof Leopold von Passau für den passauischen Hof- und Kammerrat Eberhard Sintzl, 1615 11 28 (Abschr.), fol. 78r–79v; von Bischof Wolfgang von Passau für den passauischen Rat Dr. Wilhelm Truchenbacher und dessen Ehefrau Apolonia, 1559 10 09 (Abschr.), fol. 138r–139v; von Bischof Urban von Passau, 1562 06 05 (Abschr.), fol. 144r–145v; desgleichen für Bartholomäus Schwarz, 1572 03 10 (Abschr.), fol. 148r–149v; von Bischof Georg von Passau für Johann Geiselperger, 1394 (Abschr.), fol. 146r–147v; von Bischof Leopold für Urban Adam Triembach, 1601 01 23 (Abschr.), fol. 150r–151v; von Bischof Urban von Passau für Urban Adam Triebenbach, 1595 06 03 (Abschr.), fol. 152r–153v; Hans Thomas von Triembach verkauft Lehnsgüter in Tiefenbach und Weideneck mit Konsens des Bischofs von Passau an Eberhard Sintzl, 1613 03 09 (Abschr.), fol. 154r–156v; Gültbrief von Heinrich Wanger für seinen Vetter Georg Phiel und dessen Ehefrau, 1467 (Abschr.), fol. 140r–145v; Stammbaum von Eberhard Sintzl, fol. 193r; Testament von Johann Franz Sintzl, 1679 (Abschr.), fol. 315r–321v.
13 Altsignatur: Fasz. 805, Nr. 10
14 Fol. 1–360

223

1 Antiqua
2 K. 756, Nr. 3
4 Steinberg, Melchior, Pfandinhaber des Hauses Marienburg, Drost des Domkapitels zu Hildesheim
5 Hildesheim, Stadt
6 1594–1603
9 Gesuch um Mandat zur Entlassung aus einer wegen Tätlichkeiten verhängten Haft und um Entschädigung für erlittene Injurien
11 Formular der durch Steinberg für seine Freilassung zu leistenden Kaution, 1594 05 13 (Konz.), fol. 127r–130v; Ladung der Stadt Hildesheim aufgrund einer Klage des Kurfürsten von Köln wegen der Gefangennahme Steinbergs auf bischöflich hildeshei-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

mischem Territorium, 1598 11 12 (Abschr.), fol. 27r–32v; Paritionsurteil gegen die Stadt Hildesheim zur Freilassung Steinbergs, 1599 05 11 (Konz.), fol. 158rv; Inhibitionsbefehl an Hildesheim, 1599 12 03 (Konz.), fol. 170r–171v; Mandat an die Stadt Hildesheim, Steinberg 12.000 Gulden als Schadensersatz und zur Erstattung der Gerichtskosten zu zahlen, 1603 05 07 (Abschr.), fol. 196r–205v.

12 Gegenbericht der Stadt Hildesheim mit Beschwerden über den Kurfürsten von Köln, der eine kaiserliche Kommission dazu nutze, sich Jurisdiktion über die Stadt anzumaßen, 1599 01 12, fol. 105r–114v; Fürbittschreiben des Domkapitels zu Hildesheim für Steinberg, 1602 07 24, fol. 176r–179v; Gesuch des an den Kaiserhof gereisten Steinberg an den kaiserlichen Geheimen Rat, die Beratung eines Reichshofratsgutachtens zu beschleunigen, 1603, fol. 186r–187v; Fürbittschreiben von Bischof Heinrich Julius von Halberstadt für die Stadt Hildesheim, 1603 04 16, fol. 214r–217v.

13 Altsignatur: Fasz. 811, Nr. 1; Klageschrift nicht enthalten, Akte nach Schimmelbefall restauriert, teilweiser Textverlust.

14 Fol. 1–217

224

1 Antiqua

2 K. 757, Nr. 1

4 Schallern, Johann Konrad von

5 Augsburg, Stadt

6 1731–1739

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die Entfernung des Appellanten aus seinem Amt

13 Altsignatur: Fasz. 810; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

225

1 Antiqua

2 K. 758, Nr. 1

4 Steinberg, Burkhard von, dessen Witwe

5 Pappenheim, Graf von, als Inhaber des Gutes Engerode

6 1630

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung

12 Schuldurkunde von Friedrich von Bortfeld zu Engerode für Burkhard von Steinberg über 1.800 Reichstaler, 1619 06 05 (Abschr.), fol. 9rv.

13 Altsignatur: Fasz. 811, Nr. 2; Akte nach Schimmelbefall restauriert, Textverlust.

14 Fol. 1–15

226

1 Antiqua

2 K. 758, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schladen, Albrecht von, dessen Erben
5 Hacke, Hans Friedrich, aus Staßfurt
6 s. d. (sine dato)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um drei Hufen Ackerland
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung
12 Vergleich zwischen den Vormündern der Kinder von Albrecht von Schladen einerseits, Hans Christoph Hacke andererseits, über die umstrittenen Hufen, 1648 02 25 (Abschr.), fol. 5r–7r; Leuterungsurteil der juristischen Fakultät der Universität Helmstedt, 1675 08 25, fol. 67r–70r; Oberleuterungsurteil der Magdeburger Regierung auf Grundlage eines Gutachtens des Leipziger Schöffenstuhls, 1677 06 22, fol. 123v; Leuterungs- und Oberleuterungsurteil auf Grundlage eines Gutachtens der juristischen Fakultät der Universität Frankfurt an der Oder, 1679 07 23, fol. 237v–238r.
13 Altsignatur: Fasz. 811, Nr. 3; Akte nach Schimmelbefall restauriert, Textverlust.
14 Fol. 1–241

227

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 3
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolfgang von
5 Fuchs von und zu Schweinshaupten, Philipp, als Erbe von Georg Fuchs
6 1616–1630
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Bamberg zur Restitution von Gütern
11 Befehl an Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1617 05 12 (Konz.), fol. 50r–53v, erneuert 1629 03 26 (Konz.), fol. 58r–59v; Urteil: Fuchs hat Schaumberg die entgangenen Einkünfte aus den zweitweilig eingezogenen Ländereien zu ersetzen, 1630 01 17 (Konz.), fol. 70r–71r.
12 Georg Fuchs verkauft Joachim Fuchs (Schwiegervater des Klägers) mehrere bambergische Lehen, 1571 06 08 (Abschr.), fol. 7r–9v; Register von Einkünften der umstrittenen Güter im Jahr 1571, fol. 16r–34r; Bericht Schaumbergs über die Weigerung des Bischofs von Bamberg, die ihm aufgetragene Kommission zu übernehmen und Gesuch, stattdessen Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth zu ernennen, 1616, fol. 46r–47v; Gesuch des Bischofs von Bamberg, einen anderen Kommissar zu ernennen, 1616 07 06, fol. 48r–49v; Kommissionsbericht des Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth, 1625 12 18, fol. 60r–67v.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 1
14 Fol. 1–71

228

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 4
4 Schaumberg, Wilhelm Ludwig von, als Ehemann von Dorothea von Ostheim

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Ostheim zu Friesenhausen, Georg Adam von
6 1643–1648
7 Schaumberg: Johann Sterberg (1643)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Würzburg zur Durchsetzung einer Geldforderung und zur Ahndung eines versuchten Mordes
11 Beschluss zur Einsetzung einer Kommission unter Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth und dem Ritterkanton Baunach, die nach der Halsgerichtsordnung verfahren und die Akten sodann zur Entscheidung an den Kaiserhof versenden soll, 1643 02 19 (Verm.), fol. 5v; umgeschrieben auf den Markgrafen und den Ritterkanton Gebürg, 1643 05 04 (Konz.), fol. 36r–37v; Befehl an den Bischof von Würzburg, Ostheim festzunehmen, 1643 12 11 (Konz.), fol. 42r–43v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz, Schaumberg zur Durchsetzung seiner Geldforderung bei den Brüdern des verstorbenen Beklagten zu verhelfen, 1648 10 22 (Konz.), fol. 65r–66v.
12 Obligation Ostheims für Schaumberg über 2.000 Gulden Heiratsgut für Dorothea von Ostheim, 1641 (Abschr.), fol. 6v–7r; Bericht über einen von Ostheim an Schaumberg begangenen Mordversuch, fol. 7v–12r; Kommissionsbericht des Bischofs von Würzburg, 1644 04 06, fol. 59r–60v.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 2
14 Fol. 1–67

229

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 5
4 Schaumberg, Ganerben des Geschlechts von
5 Truchseß von Wetzhausen, Hans Eitel, Veit Ulrich und Hans Philipp
6 1624–1627
7 Schaumberg: Johann Sternberg (1625); Truchseß: Jeremias Pistorius (1626)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung von 4.100 Gulden bzw. zur Einsetzung in ein Dorf des Beklagten
11 Mandat sine clausula zur Zahlung der klägerischen Geldforderung bzw. zur Einsetzung der Kläger in ein Dorf des Beklagten, 1624 08 13 (Konz.), fol. 29r–35v; Ladung von Veit Ulrich und Hans Philipp Truchseß von Wetzhausen, 1627 03 26 (Konz.), fol. 208r–209r.
12 Veit Ulrich und Hans Ulrich Truchseß von Wetzhausen verkaufen dem Geschlecht von Schaumberg über einen jährlichen Zins von 205 Gulden (1567) mit Quittung über deren erfolgte Ablösung, 1622 06 06 (Abschr.), fol. 118r–122v.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 3
14 Fol. 1–233

230

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schaumberg, Hans Ernst von, Sohn von Walburga Sabina von Schaumberg, geborene von Redwitz
5 Redwitz auf Steinberg, Hans Ulrich von
6 1684–1686
7 Schaumberg: Johann Adam Dietrich (1684); Redwitz: Johann Christoph Arnstein (1685)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung aus rückständigem Heiratsgut für Walburga Sabina von Redwitz
11 Zahlungsbefehl an Redwitz, 1684 09 19 (Konz.), fol. 14rv.
12 Liquidation der Forderung Schaumbergs in Höhe von 1.975 Gulden, fol. 7r.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 4
14 Fol. 1–71

231

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 7
4 Schaumberg, Dorothea von, geborene von Ostheim, Witwe von Wilhelm Ludwig von Schaumberg
5 Schaumberg, Ganerben des Geschlechts, als Inhaber des Gutes Küps
6 1673–1677
7 Klägerin: Johann Dummer (1673); Beklagte: Tobias Sebastian Praun (1677)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Bamberg zur Durchsetzung einer Forderung aus ihrem Heiratsgut
11 Befehl an den Bischof von Bamberg zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1673 05 09 (Konz.), fol. 30r–32v.
12 Vergleich zwischen Wilhelm Ludwig von Schaumberg einerseits, Albrecht Ludwig und Philipp Julius von Ostheim andererseits, über das Heiratsgut von Dorothea von Schaumberg, 1649 02 13 (Abschr.), fol. 10r–13r; Kommissionsbericht der bambergischen Regierung bzw. des Bischofs, 1676 08 30, fol. 34–39v, 1677 01 13, fol. 58r–62v.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 5
14 Fol. 1–75

232

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 8
4 Schaumberg, Ludwig Ernst von
5 Schaumberg, Ganerben Georg Wilhelm, Hans Sigmund, Hans Philipp und Hans Wilhelm von
6 1685
7 Kläger: Johann Franz von Bernardi
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Schuldurkunde von Adam Ulrich von Schaumberg für die Vormünder des Vaters des Klägers über 2.000 Gulden, 1626 (Abschr.), fol. 2r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 6
14 Fol. 1–11

233

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 9
4 Schaumberg, Georg Albrecht von
5 Schaumberg, Ganerben von
6 1659–1664
7 Kläger: Martin Hegelin (1659), Johann Bernhard Hauser (1663)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz zur Durchsetzung einer Geldforderung (5.000 Gulden)
11 Promotorialschreiben für den Kläger an den Kurfürsten von Mainz, 1661 01 20 (Konz.), fol. 10r–11r.
12 Aufstellung der Forderungen von Sigmund Jakob von Schaumberg (Vater des Klägers) gegen die Ganerben von Schaumberg in Höhe von 3.285 Gulden, fol. 4rv; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Kläger an Beklagte, 1657 02 01 (Abschr.), fol. 6r; Urteil einer kaiserlichen Kommission unter dem Bischof von Würzburg, 1661 12 03 (Abschr.), fol. 17r.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 7
14 Fol. 1–29

234

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 10
4 Schaumberg, Hans Philipp und Hans Sigmund von, Brüder
5 Truchseß von Wetzhausen, Veit Heinrich, Hans Eitel, Hans Philipp und Hans Georg von, Brüder und Gläubiger der Kläger
6 1666–1683
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Bamberg und dem Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth zur Schätzung und Versteigerung der redwitzschen Allodialgüter in Küps
12 Übersicht über die jährlichen Erträge des Rittergutes Küps in den Jahren 1675–1680, fol. 11r.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 8
14 Fol. 1–20

235

1 Antiqua
2 K. 758, Nr. 11

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schaumberg, Ludwig Ernst von, vertreten durch Hans Wilhelm von Streitberg
5 Schaumberg, Ganerben von
6 1672–1685
7 Kläger: Ferdinand Persius (1672)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht unter Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha zur Regelung einer Geldforderung
11 Befehl an den Herzog von Sachsen-Gotha zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1672 11 08 (Konz.), fol. 16r–18v; erneuert an Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha bzw. Herzog Albrecht von Sachsen-Coburg, 1675 11 26/1685 03 12 (Konz.), fol. 36r–38v.
12 Schuldurkunde von Veit Ulrich von Schaumberg für Johann Merck aus Schweinfurt über 1.200 Gulden, 1610 02 22 (Abschr.), fol. 7r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 813, Nr. 9
14 Fol. 1–39

236

1 Antiqua
2 K. 759, Nr. 1
4 Hacke, Hans Friedrich, aus Staßfurt
5 Schladen, Albrecht, dessen Erben
6 1679–1685
9 Appellation
13 Altsignatur: Fasz. 812, Nr. 1; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

237

1 Antiqua
2 K. 759, Nr. 2
4 Schladen, Albrecht, dessen Erben
5 Hacke, Hans, dessen Erben
6 keine Angabe
9 Auseinandersetzung um einen Arrest
13 Altsignatur: Fasz. 812, Nr. 2; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

238

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 1
4 Schaumberg, Witwe
5 Streitberg, Erben
6 1704–1708
9 Appellation

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 1; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

239

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 2
4 Schaumberg, Schwestern
5 Schaumberg
6 1676
9 Arrest
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 3; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

240

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 3
4 Schaumberg
5 Schaumberg
6 1654
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (1.000 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 4; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

241

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 4
4 Schaumberg
5 Schaumberg, Gläubiger und Schuldner
6 1642
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 5; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

242

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 5
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolf
6 1630
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 6; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

243

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 6
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolf
5 Bamberg, Bischof Johann Georg von
6 1633
9 Gesuch um Restitutionsmandat
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 7; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

244

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 7
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolf
5 Stein zum Altenstein
6 1615–1616
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 8; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

245

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 8
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolf
5 Schaumberg
6 1633
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (14.000 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 9; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

246

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 9
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolf
5 Stein zum Altenstein, und Konsorten
6 1625
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (1.000 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 10; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

247

1 Antiqua
2 K. 760, Nr. 10
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolf
5 Bamberg, Dompropst Johann Christoph Neustetter; Erthal, Christoph von; und Konsorten
6 1626
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission
13 Altsignatur: Fasz. 815, Nr. 11; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

248

1 Antiqua
2 K. 761, Nr. 1
4 Schaumberg, Achaz Georg Wolf von
5 Fuchs von Schweinshaupten, Philipp
6 s. d. (sine dato)
9 Erbschaftsauseinandersetzung
12 Enhält nur: Akten einer kaiserlichen Kommission unter dem Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth.
13 Altsignatur: Fasz. 814; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–971

249

1 Antiqua
2 K. 762, Nr. 1
4 Schaumberg, Ganerben von
5 Sachsen-Coburg, Herzog Johann Casimir von
6 1613–1641
9 Gesuch um Restitutionsmandat
13 Altsignatur: Fasz. 816; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

250

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 1
4 Schaumburg-Lippe, Graf Philipp I. von
5 Braunschweig-Calenberg, Landstände des Herzogtums, als Bürgen für Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel gegenüber Herzog Ernst von Holstein-Schaumburg

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1653–1667
7 Schaumburg-Lippe: Ferdinand Prügel (1653), Ehrenreich Harrer (1656); Braunschweig-Calenberg: Jonas Schrimpf (1654)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung bzw. zur Einsetzung in Güter der Beklagten und um Einsetzung einer Exekutionskommission unter dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Landgrafen von Hessen-Kassel
11 Mandat zur Einsetzung des Klägers in Güter der Beklagten, 1653 02 08 (Konz.), fol. 17r–20v; Urteil zugunsten des Klägers, 1660 07 09 (Konz.), fol. 178r–179v; Befehl an den Kurfürsten von Köln, den Kläger in Güter der Beklagten einzusetzen, 1666 06 21 (Konz.), fol. 170r–171v; desgleichen an den Kurfürsten von Brandenburg und den Landgrafen von Hessen-Kassel, 1661 08 18 (Konz.), fol. 172r–175v.
12 Schuldurkunde von Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel für Herzog Ernst von Holstein-Schaumburg über 100.000 Reichstaler, 1617 (Abschr.), fol. 154r–160r; Fürbittschreiben von Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg für die Landstände, 1666 10 16/26, fol. 182r–185v; Kommissionsbericht von Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln, 1666 10 16/26, fol. 193r–213v.
13 Altsignatur: Fasz. 817, Nr. 1; Vgl. Altsignatur: K. 763, Nr. 2 u. 3.
14 Fol. 1–219

251

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 10
4 Holstein-Schaumburg, Gräfin Elisabeth, für sich und ihren Sohn Otto; sowie als Vormünder Ottos: Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen und Graf Hermann von Schaumburg
5 Holstein-Schaumburg, Graf Jobst Hermann von
6 1629–1631
7 Kläger: Johann Löw (1631)
9 Gesuch um Mandat, später um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um die Apanage von Graf Otto von Holstein-Schaumburg
12 Kaiser Ferdinand II. ernennt Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen und Graf Hermann von Schaumburg zu Vormündern Graf Ottos, 1630 04 22 (Abschr.), fol. 5r–6v; Erklärung Graf Jobst Hermanns, Graf Otto eine jährliche Apanage von 2.000 Reichstalern zahlen zu wollen, 1624 07 15 (Abschr.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 1
14 Fol. 1–14

252

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 11
4 Dänemark, König Christian IV. von, als Herzog von Holstein
5 Holstein-Schaumburg, Graf Jobst Hermann, als Graf von Pinneberg
6 1633–1635

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Beschwerde über die intendierte Lösung der Grafschaft Pinneberg aus dem Niedersächsischen Reichskreis und deren Inkorporation in den Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreis
11 Reichshofratsgutachten zum Gesuch von Herzog Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf um Verleihung einer Exspektanz auf die Grafschaft Pinneberg, 1635 01 18, fol. 18r–23v.
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 1
14 Fol. 1–26

253

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 12
4 Holstein-Schaumburg, Gräfin Elisabeth von; sowie als Vormünder Ottos: Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen und Graf Otto zur Lippe-Brake
6 1635
9 Gesuch um Volljährigkeitserklärung (venia aetatis) für Graf Otto von Holstein-Schaumburg
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 1
14 Fol. 1–2

254

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 13
4 Holstein-Schaumburg, Graf Otto von
5 Dänemark, König Christian IV. von; Holstein-Schaumburg, Gläubiger des Grafenhauses
6 1639–1640
7 Holstein-Schaumburg: Jeremias Pistorius (1640)
9 Gesuch um Mandat gegen dänische Versuche, zugunsten von Gläubigern des Grafenhauses in der Grafschaft Schaumburg zu intervenieren
11 Gewährung des erbetenen Mandats, 1640 07 23 (Verm.), fol. 61v.
12 Mahnung König Christians an Graf Otto, Gläubiger klaglos zu stellen, 1638 10 09 (Abschr.), fol. 3rv; Auflistung der Gläubiger, fol. 38r.
13 Altsignatur: Fasz. 821, Nr. 1
14 Fol. 1–66

255

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 14
4 Holstein-Schaumburg
6 1640–1641

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Heimfall der Grafschaft Pinneberg durch den Tod Graf Ottos von Holstein-Schaumburg
11 Im Geheimen Rat beratenes Konzept eines Verkaufs der Grafschaft Pinneberg an die Stadt Hamburg, 1641 09 11, fol. 7r–14r.
12 Berichte des kaiserlichen Residenten in Hamburg, Konrad (Kurt) von Lützow, über Verhandlungen mit Hamburg über Zollfragen sowie über Verhandlungen zwischen Gräfin Elisabeth von Holstein-Schaumburg und dem König von Dänemark über die Grafschaft Pinneberg, 1640 11 20 u. 1641 05 11/21, fol. 1r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 821, Nr. 1
14 Fol. 1–18

256

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 2
4 Braunschweig-Calenberg, Landstände des Herzogtums
5 Schaumburg-Lippe, Graf Philipp I. von
6 1660–1661
7 Braunschweig-Calenberg: Jonas Schrimpf (1660); Schaumburg-Lippe: Ehrenreich Harrer (1660)
9 Revision gegen ein Urteil des Reichshofrats in einer Auseinandersetzung um eine schaumburg-lippische Geldforderung über 100.000 Reichstaler
12 Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel bestätigt die Schatz- und Rentmeister der Landstände in ihren Ämtern, 1615 03 15 (Abschr.), fol. 14r–20r; Auszug aus der Kapitulation von Abt und Konvent des Klosters Loccum, 1660 02 10, fol. 32r–33v; Schuldurkunde der Landschaft für Hans von Ditfurth über 5.000 Reichstaler, 1615 (Abschr.), fol. 138r–142v; desgleichen über 2.000 Reichstaler, 1617 (Abschr.), fol. 144r–148v; desgleichen für den Hildesheimer Pfarrer Justus Rupenius und dessen Frau Margaretha über 1.000 Reichstaler, 1619 (Abschr.), fol. 149r–151v; für Ludolf Thegetmeyer, Bürger der Stadt Minden, über 2.000 Reichstaler, 1616 (Abschr.), fol. 152r–155v; für Dr. Johann Stucke, fürstlich braunschweigischer Rat und Professor der Universität Helmstedt, über 1.000 Reichstaler, 1616 (Abschr.), fol. 156r–157v; für Hans Dörrien, Kaufmann aus Hildesheim, über 8.000 Reichstaler, 1617 (Abschr.), fol. 158r–161v; für Johannes Bestell, mindischer Kanzler, über 2.000 Reichstaler, 1617 (Abschr.), fol. 162r–165v; für Beata Reineking, Witwe von Dr. Heinrich Bull aus Minden, über 6.000 Reichstaler, 1616 (Abschr.), fol. 169r–172v; für Margarethe Steinau, Witwe des fürstlichen Sekretärs Heinrich Lemke, über 3.000 Reichstaler, 1615 (Abschr.), fol. 173r–176v; Verzeichnis der Gläubiger der Landschaft, 1614, fol. 183r–188v.
13 Altsignatur: Fasz. 817, Nr. 2; Vgl. K. 763, Nr. 1 u. 3.
14 Fol. 1–212

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

257

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 3
4 Braunschweig-Calenberg, Landstände des Herzogtums
5 Schaumburg-Lippe, Graf Philipp I. von
6 1661–1666
7 Braunschweig-Calenberg: Jonas Schrimpf (1661); Schaumburg-Lippe: Ehrenreich Harrer (1662)
9 Revision gegen ein Urteil des Reichshofrats in einer Auseinandersetzung um eine schaumburg-lippische Geldforderung über 100.000 Reichstaler
11 Paritionsurteil gegen die Landschaft, 1661 08 18 (Konz.), fol. 2r–3r.
12 Fürbittschreiben von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg für die Landschaft, 1661 11 13, fol. 6r–11v; Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel bestätigt die Schatz- und Rentmeister der Landstände in ihren Ämtern, 1615 03 15 (Abschr.), fol. 12r–19v; Kommissionsbericht von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1662 01 18, fol. 40r–103v; Bericht des zum Referenten bestellten Reichshofrats Georg Theodor Dietrich, 1663 07 05, fol. 123r–124v.
13 Altsignatur: Fasz. 817, Nr. 3; Leichter Schimmelbefall. Vgl. Altsignatur: K. 763, Nr. 2 u. 3.
14 Fol. 1–127

258

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 4
4 Heussern, Johann von
5 Zeil
6 1678
7 Heussern: Ferdinand Persius
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Beschleunigung des Verfahrens.
13 Altsignatur: Fasz. 817
14 Fol. 1–2

259

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 5
4 Schaumburg-Lippe, Graf Philipp I. von
5 Bentheim-Tecklenburg, Graf Johann Adolf von
6 1674–1676
7 Schaumburg-Lippe: Anton Scarsius (1674); Bentheim-Tecklenburg: Ferdinand Persius (1675)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Mandat de solvendo gegen Bentheim-Tecklenburg, 1674 08 21 (Konz.), fol. 5r–7v.
12 Schuldurkunde von Graf Moritz von Bentheim-Tecklenburg für Graf Philipp über 1.000 Reichstaler, 1669 07 30 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 3
14 Fol. 1–29

260

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 6
4 Schaumburg-Lippe, Graf Friedrich Christian von
5 Clodius, Philipp Otto, schaumburg-lippischer Forstmeister
6 1693
7 Schaumburg-Lippe: Johann Adam Dietrich
9 Klage auf Schadensersatz für fehlerhafte Amtsführung und hierdurch verursachte Schäden in den lippischen Forsten
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 4
14 Fol. 1–8

261

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 7
4 Schaumburg-Lippe, Graf Friedrich Christian von
5 Lippe, Graf Simon Heinrich zur
6 1693
7 Schaumburg-Lippe: Matthias Ignaz Nipho
9 Klage auf Zahlung rückständiger Apanage (17.608 Reichstaler)
11 Weisung des Klägers an das Reichskammergericht, 1693 05 13 (Verm.), fol. 63v.
12 Vergleich zwischen Graf Simon Heinrich zur Lippe und Graf Hans Heinrich von Kuefstein, 1676 08 08 (Abschr.), fol. 3r–6r; von Graf Friedrich Christian erwirktes Mandat des Reichskammergerichts gegen Graf Simon Heinrich, 1685 05 02 (Abschr.), fol. 7r–12v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1692 12 29 (Abschr.), fol. 13r–14v; Aufstellung der klägerischen Forderungen, fol. 15r–18r.
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 5
14 Fol. 1–63

262

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 8
4 Hessen-Kassel, Landgraf Wilhelm VI. von
6 1663
7 Jonas Schrimpf

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 An den Reichsvizekanzler gerichtetes Gesuch um Ausfertigung der Ladung der Grafschaft Schaumburg zum Reichstag
13 Altsignatur: Fasz. 822
14 Fol. 1–2

263

1 Antiqua
2 K. 763, Nr. 9
4 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Christian der Ältere von
6 1624–1625
9 Gesuch um Befehl an den Fiskal am Reichskammergericht, eine gegen Graf Jobst Hermann von Holstein-Schaumburg wegen Ungehorsam verhängte Geldstrafe aufzuheben
11 Befehl an den Fiskal am Reichskammergericht, den Strafprozess gegen Graf Jobst Hermann einzustellen, 1625 01 27 (Konz.), fol. 16rv.
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 1
14 Fol. 1–16

264

1 Antiqua
2 K. 764, Nr. 1
4 Schaumburg-Lippe, Graf Friedrich Christian von
5 Schaumburg-Lippe, Gräfin Johanna Sophie von, Ehefrau des Klägers
6 1702–1725
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um die Aufsicht über den gemeinsamen Sohn und zur Regelung weiterer Streitigkeiten
13 Altsignatur: Fasz. 820; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

265

1 Antiqua
2 K. 764, Nr. 2
4 Schaumburg-Lippe, Grafschaft
6 1687–1690
9 Vormundschaft
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 2; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

266

1 Antiqua
2 K. 765, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schaumburg-Lippe, Graf Friedrich Christian von
5 Schaumburg-Lippe, Gräfin Johanna Sophie von, Ehefrau des Klägers
6 1702–1725
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um die Aufsicht über den gemeinsamen Sohn und zur Regelung weiterer Streitigkeiten
13 Altsignatur: Fasz. 821; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

267

1 Antiqua
2 K. 766, Nr. 1
4 Schaumburg-Lippe, Graf Friedrich Christian von
5 Hessen-Kassel, Landgraf von
6 1698–1707
9 Mandatsprozess
13 Altsignatur: Fasz. 819; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

268

1 Antiqua
2 K. 767, Nr. 1
4 Schaumburg-Lippe
5 Bentheim-Tecklenburg
6 1670–1681
9 in puncto matrimonii
13 Altsignatur: Fasz. 820; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

269

1 Antiqua
2 K. 768, Nr. 3
4 Holstein-Schaumburg, Gräfin Elisabeth von, Witwe
5 Lippe, Gräfin Katharina zur, Witwe
6 1643–1646
7 Lippe: Johann Löw (1643)
9 Klage gegen verweigerte Wiedereinlösung der verpfändeten Grafschaft Sternberg
12 Das Reichskammergericht betraut Graf Emich von Leiningen-Westerburg mit der Vormundschaft über die Söhne von Graf Simon VI. zur Lippe, 1643 09 15 (Abschr.), fol. 19r–22v; lippische Erbeinung, 1517 (Abschr.), fol. 40r–43v
13 Altsignatur: Fasz. 823, Nr. 3
14 Fol. 1–45

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1 Antiqua
2 K. 768, Nr. 4
4 Holstein-Schaumburg, Grafen von
6 1640–1659
9 Regelung des Erbes und des Schuldenwesens des ohne männlichen Erben verstorbenen Grafen Otto V. sowie Auseinandersetzung zwischen den Grafen zur Lippe und dem König von Dänemark um deren Sukzessionsansprüche
11 Reichskanzleidekret an den Reichshofrat, über die nach dem Tod Graf Ottos V. von Schaumburg über die hinsichtlich der Grafschaft Schaumburg zu ergreifenden Maßnahmen zu beraten, 1640 12 15, fol. 5r–7v; kaiserlicher Befehl an Reichsvizekanzler Ferdinand Sigmund Kurtz von Senftenau und Reichshofrat Konrad Hildbrandt, die Verhandlungen zwischen dem verstorbenen Grafen und der Stadt Hamburg über Zollfragen fortzusetzen und hierzu Kontakt mit den städtischen Reichstagsgesandten aufzunehmen, 1640 12 22, fol. 34r–37v, wiederholt 1640 12 27, fol. 42r–45v; Instruktionen für den Hamburger Gesandten von Lützow, 1640 12 27 (Konz.), fol. 46rv, 1641 01 09 (Konz.), fol. 78r–81r, 1641 01 29 (Konz.), fol. 231rv, 1642 01 16 (Konz.), fol. 396rv; Geheimratsbeschluss zu einem Bericht Lützows, 1641 02 11, fol. 105v; Deputationsgutachten, im Geheimen Rat beraten 1641 06 16, fol. 325r–344v; Reichshofratsgutachten, 1642 01 09, im Geheimen Rat beraten 1642 01 16, fol. 398r–401v; Deputationsgutachten (Reichsvizekanzler, Reichshofräte Gebhard, Söldner, Walderode und Lindenspür), 1643 12 02, im Geheimen Rat beraten 1643 02 07, fol. 584r–588r; Befehl an den Reichshoffiskal, den fiskalischen Prozess gegen den König von Dänemark einzustellen, 1643 12 11 (Konz.), fol. 602r–603r; Reichshofratsgutachten, 1648 07 18, im Geheimen Rat beraten 1648 08 04, fol. 670r–671v; Zwischenurteil im Prozess Lippe contra Dänemark um die Grafschaft Pinneberg, 1649 02 08 (Konz.), fol. 686rv.
12 Bericht des kaiserlichen Proviantmeisters Johann Sieber aus Hamburg an den Obersthofmeister, als Anlage die Abschrift eines 1639 08 11 verfassten Schreibens von Graf Otto von Schaumburg an den König von Dänemark, 1640 11 28/12 08 (Abschr.), fol. 8r–17v, weitere Berichte Siebers, fol. 52r–54v; zahlreiche Berichte des kaiserlichen Gesandten in Hamburg, von Lützow, betreffend u. a. die Grafschaft Pinneberg und den Elbzoll; Gesuch der verwitweten Gräfin Elisabeth zur Lippe um kaiserlichen Schutz, 1640 11 19, fol. 55r–56v, wiederholt 1641 01 18, fol. 112r–115v; Schreiben des dänischen Gesandten Christoph von der Lippe, betreffend dänische Ansprüche auf Pinneberg, 1640, fol. 63r–72v; Gesuch der Witwe des Hamburger Bürgers Jürgen Schröttering um Konfirmation einer 1617 ausgestellten Schuldverschreibung von Graf Ernst von Holstein-Schaumburg, 1641, fol. 86r–89v; Gesuch von Alexander II. von Velen um Befriedigung seiner Geldforderung gegen den Grafen von Holstein-Schaumburg aus dessen Erbe, 1641, fol. 106r–107v; Anmeldung von finanziellen Ansprüchen durch den vormaligen holstein-schaumburgischen Reichshofratsagenten Anton Hiltner, 1641, fol. 138r–140v; desgleichen durch die Erben Daniel Pöppelmanns aus Herford, 1641 fol. 157r–158v; durch Benedikt Kahren aus Salzuflen, 1641, fol. 161r–162v; durch Heinrich Nagel aus Herford,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1641, fol. 163r–164v; durch den Präsidenten des Reichskammergerichts, Moritz von Bühren, 1641, fol. 165r–166v; durch die Witwe Katharina Klockers aus Köln, 1641, fol. 236r–241v; durch das Stift Corvey, 1641, fol. 261r–262v; durch Oberstleutnant Christoph Fritz Runckel aus Lüneburg, 1641, fol. 273r–274v; durch die Erben von Georg Schröttering, 1641, fol. 277r–279v; durch Bernhard Breser und Daniel Hassaeus, 1641, fol. 345r–346v; Gesuch des Reichshoffiskals Bartholomäus Immendorff um Ladung eines Dr. Stappeln wegen eigenmächtiger Abnahme von in der Grafschaft Schaumburg öffentlich angeschlagenen kaiserlichen Edikten, 1641, fol. 141r–142v; Gesuch der Grafen Otto zur Lippe-Brake und Philipp I. von Schaumburg-Lippe um Berücksichtigung ihrer Sukzessionsansprüche, 1641, fol. 159r–160v; Gesuch von Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg um Belehnung mit Holstein und Schaumburg, 1641, fol. 186r–205v, als Anlage u. a.: Lehnsbrief Kaiser Sigismunds für Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg, 1414 (Abschr.), fol. 188r–190v; desgleichen von Kaiser Karl V. für Herzog Magnus I. von Sachsen-Lauenburg, 1530 11 12 (Abschr.), fol. 191r–194v; von Kaiser Ferdinand III. für Herzog August von Sachsen-Lauenburg, 1638 08 23 (Abschr.), fol. 196r–200v; Fürbittschreiben von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg für Graf Otto zur Lippe-Brake, 1643 09 14, fol. 568r–569v.

13 Altsignatur: Fasz. 823, Nr. 5; Leichter Schimmelbefall.

14 Fol. 1–773

271

1 Antiqua

2 K. 768, Nr. 5

4 Schellenberg, Maria Anna Beatrix, vertreten durch ihren Mann, den kaiserlichen Obersten Franz Schneider, zugleich für Maria Annas Schwester Maria Franziska

5 Schellenberg, Hans Ludwig und Ernst Georg von, Söhne von Schweikhard von Schellenberg

6 1648–1659

7 Kläger: Johann Franz von Immendorf (1650), Heinrich Deighoff (1655)

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Schwäbischen Reichsritterschaft in einer Auseinandersetzung um Heiratsgut

11 An das Viertel Hegau der Schwäbischen Reichsritterschaft: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1648 03 09 (Konz.), fol. 11r–14r.

12 Gesuch Schneiders an den Reichsvizekanzler, für eine Behandlung seines Anliegens im Reichshofrat zu sorgen, 1648 01 06, fol. 3r; Vergleich zwischen den Brüdern Burkhard und Schweikhard von Schellenberg über die Versorgung von Burkhards Töchtern Maria Anna Beatrix und Maria Franziska, 1626 06 06 (Abschr.), fol. 7r–8r; Kommissionsberichte der Schwäbischen Reichsritterschaft, 1648 11 13, fol. 15r–18v, 1650 08 10, fol. 82r–84v; Aufstellung von Geldern, die die beiden klagenden Schwestern von den Beklagten empfangen haben, fol. 65r.

13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 2

14 Fol. 1–123

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

272

1 Antiqua
2 K. 768, Nr. 1
4 Schaumburg-Lippe, Graf Philipp I. von
6 1662
9 Gesuch um Ladung zum Reichstag unter dem Titel eines Grafen von Schaumburg
12 Schreiben von Landgraf Wilhelm VI. von Hessen-Kassel an Graf Philipp, betreffend u. a. die Reichsmatrikel, 1652 09 08 (Abschr.), fol. 6r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 6
14 Fol. 1–14

273

1 Antiqua
2 K. 768, Nr. 2
4 Schaumburg, Landstände der Grafschaft hessischen Anteils
5 Hessen-Kassel, Beamte der fürstlichen Kanzlei zu Rinteln
6 1705–1709
7 Schaumburg: Peter Friedrich von Klerff (1705)
9 Extrajudizialappellation gegen ein Dekret, betreffend die Heranziehung der Stände zur Aufbringung der Landschatzgelder
12 Auszug aus einem Privileg von Landgräfin Amalie Elisabeth von Hessen-Kassel für die Landstände, 1649 07 17, fol. 14r; Dekret der Rintelner Regierung, betreffend die Schatzung, 1656 07 04 (Abschr.), fol. 15r–20r.
13 Altsignatur: Fasz. 823, Nr. 4
14 Fol. 1–42

274

1 Antiqua
2 K. 769, Nr. 1
4 Schaumburg, Rudolf Heinrich; Buch, Adam
5 Fugger, Graf Bonaventura
6 1685–1700
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Einsetzung der Kläger in die Güter des verstorbenen Niklas Fugger
13 Altsignatur: Fasz. 822, Nr. 7; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

275

1 Antiqua
2 K. 769, Nr. 2
4 Schaumburg, Rudolf Heinrich; Buch, Adam

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Fugger, Graf Bonaventura
6 1690–1691
9 in puncto einiger Schriften
13 Altsignatur: Fasz. 823, Nr. 1; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

276

1 Antiqua
2 K. 769, Nr. 3
4 Schaumburg-Lippe
6 1641
9 Diverses
13 Altsignatur: Fasz. 823, Nr. 2; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

277

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 2
4 Schellenberg, Hans von, Allodialerben
5 Schellenberg, Hans von, Lehnsagnaten
6 1627
9 Gesuch um Restitutionsmandat
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 2; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

278

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 3
4 Schellenberg, Hans Ludwig von
5 Fürstenberg, Hermann Egon von
6 1666–1667
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 3; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

279

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 4
4 Schellenberg, von
5 Hohenzollern
6 1672–1684

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 dotis maternae
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 5; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

280

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 5
4 Schellenberg
6 1640
9 Vormundschaft über die landsbergischen Kinder
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 4; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

281

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 6
4 Schellenberg
5 Erbtruchseß zu Friedberg, Grafen von Trauchburg
6 1676
9 Gesuch um Mandat de non offendendo
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 6; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

282

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 7
4 Schellenberg
6 1656–1678
9 Kreditwesen
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 7; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

283

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 8
4 Schellenberg
5 Hornstein
6 1666–1679
9 Geldforderung (3.000 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 8; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

284

1 Antiqua
2 K. 770, Nr. 1
4 Schellenberg
5 Stein, Erben
6 1630–1680
9 Rescripti de solvendo
13 Altsignatur: Fasz. 824, Nr. 1; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

285

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 1
4 Schellenberg
5 Schellenberg
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 1; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

286

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 2
4 Schellenberg
5 Payer
6 1666–1667
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 2; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

287

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 3
4 Schellenberg-Hornstein, Adam Bernhard von
5 Münsterhausen, Gemeinde
6 1667
9 Geldforderung (2.000 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 3; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

288

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schellenberg
6 1656–1661
9 Vormundschaft
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 4; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

289

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 5
4 Schellenberg
5 Schellenberg, Johann Ludwig von
6 1664–1665
9 Geldforderung (4.500 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 5; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

290

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 6
4 Schellenberg
5 Kautz
6 1666–1668
9 in puncto dotis
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 6; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

291

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 7
4 Schellenberg
6 1631
9 Gesuch um Bestätigung von Privilegien
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 8; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

292

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 8
4 Schellenberg-Kisslegg, Vormünder
5 Kisslegg, Untertanen der Herrschaft
6 1660

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Untertanenprozess
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 9; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

293

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 9
4 Schellenberg
5 Sankt Gallen, Abt
6 1660
9 Intercessionales
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 10; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

294

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 10
4 Schellenberg, Johann Christoph von
5 Rechberg, Veit Ernst von
6 1621
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 11; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

295

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 11
4 Schellenberg
6 1642
9 Durch Franzosen und Schweden erlittene Schäden
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 12; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

296

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 12
4 Schellenberg-Kisslegg, Vormünder
5 Wangen, Stadt
6 1621
9 Mandati de relaxando

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 13; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

297

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 13
4 Schellenberg, Hans Christoph von
6 1622
9 venia aetatis
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 14; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

298

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 14
4 Schellenberg, Hans Christoph
6 1637
9 Gesuch um Bestätigung von Privilegien
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 15; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

299

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 15
4 Schellenberg
5 Fürstenberg
6 1635
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 16; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

300

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 16
4 Schellenberg, Johann Christoph
6 1632
9 Gesuch um Reskript an die Hettingenische Vormundschaft wegen 3.200 Gulden
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 17; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

301

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 17
4 Schellenberg, Johann Christoph von
6 1652
9 Gesuch um Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 18; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

302

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 18
4 Schellenberg, Wolf Ferdinand von
6 1635
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Erzherzog zu Innsbruck
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 19; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

303

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 19
4 Schellenberg, Johann Christoph von
6 1644
9 Gesuch um Zustimmung zum Verkauf der landsbergischen Güter seiner Kinder
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 20; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

304

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 20
4 Schellenberg, Johann Ludwig von
5 Schwaben, Reichsritterschaft, Viertel Hegau
6 1679
9 Geldforderung
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 21; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

305

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 21

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schellenberg, Wolf Ferdinand
5 Reitter
6 1659
9 Arresti
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 22; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

306

1 Antiqua
2 K. 771, Nr. 22
4 Schellenberg, Johann Christoph von
6 1638
9 Gesuch um Exemtion vom kaiserlichen Landgericht
13 Altsignatur: Fasz. 825, Nr. 23; Akte aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

307

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 1
4 Schenck, Johann Philipp, aus Minden
5 Münter, Johann Theophil, Leutnant, aus Minden
6 1689–1693
7 Schenck: Arnold Knoop (1689), Matthias Ignaz Nipho (1691); Münter: Georg Fabricius (1689)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung (430 Reichstaler)
10 1. Minden, Stadt; 2. Minden, kurbrandenburgische Regierung des Fürstentums
11 An den Kurfürsten von Brandenburg als Fürsten von Minden, die Mindener Regierung und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1689 06 21 (Konz.), fol. 12r–14r; Inrotulation, 1691 12 11 (Verm.), fol. 1r; Urteil: Appellation wird abgeschlagen, Appellant trägt die Gerichtskosten, 1693 10 02 (Konz.), fol. 144r.
12 Urteil der Stadt Minden auf Grundlage eines Rechtsgutachtens der juristischen Fakultät der Universität Jena zugunsten Münters, 1688 07 16 (Abschr.), fol. 5rv; Bestätigung dieses Urteils durch die Regierung des Fürstentums Minden, 1689 01 29 (Abschr.), fol. 6v; Aufstellung appellatischer Forderungen aus einer Erbschaft, fol. 88rv; Fürbittschreiben der Regierung des Fürstentums Minden für Münter, 1692 08 11, fol. 139r–141v; Akten der Vorinstanz, fol. 146r–620r, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 511r–520r.
13 Altsignatur: Fasz. 826, Nr. 1
14 Fol. 1–621

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

308

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 2
4 Schenk, Johann Gebhard
5 Anhalt, Fürstentum, Landschaft
6 1638–1645
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht unter dem Administrator des Erzstifts Magdeburg und dem anhalt-zerbstischen Kanzler Dr. Milagio zur Durchsetzung einer Forderung (15.000 Reichstaler)
11 Befehl an die Fürsten von Anhalt, Schenk zu seinem Recht zu verhelfen, 1638 04 15 (Konz.), fol. 14rv; wiederholt an Fürst August von Anhalt-Plötzkau, 1641 09 27 (Konz.), fol. 26r–27v, 1642 02 04 (Konz.), fol. 34r–35v.
12 Schuldurkunde der Landschaft für den Kaufmann Hans Schenk aus Magdeburg (Vater des Klägers), 1624 09 29 (Abschr.), fol. 7r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 826, Nr. 2
14 Fol. 1–48

309

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 3
4 Schenke, Heinrich, aus Vienenburg
6 1616
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einem gegen einen von Münchhausen geführten Appellationsprozess um das Heiratsgut von Schenkes Schwester
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1616 08 27 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 826, Nr. 3
14 Fol. 1–4

310

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 4
4 Schenk, Johann, und die Erbengemeinschaft Liesch
5 Horb, Stadt, als Inhaberin des Gutes Salzstetten
6 1664
7 Kläger: Johann Dummer (1661)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (7.809 Gulden)
11 Abgeschlagen, 1664 09 01 (Verm.), fol. 24v.
12 Melchior Thumb von Neuburg urkundet, den Vormündern der Kinder von Gall Schütz für den Kauf des Gutes Salzstetten 9.000 Gulden schuldig zu sein, 1611 08 16 (Abschr.), fol. 11r–12v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 826, Nr. 4
14 Fol. 1–24

311

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 5
4 Schenck, Kinder und Erben: Georg Ernst und Eva Katharina von Berlichingen, Johann Sigmund Wolfskeel, Anna Rosina von Könitz
5 Schenck, deren Gläubiger
6 1671–1678
7 Kläger: Tobias Sebastian Praun (1671)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Stadt Nürnberg zur Regelung des Schuldenwesens
11 Befehl an die Stadt Nürnberg zur Übernahme einer Kommission, 1671 04 06 (Konz.), fol. 11r–12v, umgeschrieben auf den Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach, 1671 11 05.
12 Aufstellung der klägerischen Schulden in Höhe von 30.700 Gulden, fol. 5v–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 826, Nr. 5
14 Fol. 1–30

312

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 6
4 Stauffenberg, Maximilian Schenk von; Speth von Zwiefalten, Kaspar Bernhard
5 Rechberg, Hans Wilhelm und Albrecht Ernst von, Neffen von Hans Gebhard von Rechberg; Rechberg, Bero von; Stein, Heinrich von; Hohenrechberg, Johann Michael und Albrecht Ernst von
6 1614–1617
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Erzherzog Maximilian zur Regelung von Streitigkeiten um das Erbe von Hans Gebhard von Rechberg
12 Stammbaum von Hans von Rechberg, fol. 7r.
13 Altsignatur: Fasz. 827, Nr. 1
14 Fol. 1–19

313

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 7
4 Schenk von Winterstetten, Philipp
6 1570
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Graf Joachim von Fürstenberg in einer Auseinandersetzung mit Joachim Roschacher um ein in Lindau gelegenes Gut
11 Fürbittschreiben an Graf Joachim von Fürstenberg, 1570 11 02 (Konz.), fol. 1rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 827, Nr. 3
14 Fol. 1

314

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 8
4 Stauffenberg, Sebastian Schenk von
5 Paumgartner, Anna von
6 1580
9 Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in Holz- und Hutrechte klägerischer Untertanen in Bach
11 Ermahnung der Beklagten, 1580 12 03 (Konz.), fol. 11rv.
12 Supplik der Gemeinde Bach an den Kläger, betreffend Übergriffe der Beklagten, undat. (Abschr.), fol. 8r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 827, Nr. 4
14 Fol. 1–11

315

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 9
4 Schenk, von
5 Sangelau, von
6 1665
7 Schenk: Tobias Sebastian Praun
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Geldforderung (Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 827, Nr. 5
14 Fol. 1–5

316

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 10
4 Schenck zu Schweinsberg, Johann Hermann
5 Wetzlar, Stadt
6 1646
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt zur Beilegung von Konflikten um die Besteuerung eines in der Stadt gelegenen Hauses des Beklagten
13 Altsignatur: Fasz. 828, Nr. 2
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

317

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 11
4 Schenk von Schmittburg, Johann Nikolaus
5 Schenk von Schmittburg, Philipp Wilhelm und Philipp Ernst
6 1659
7 Kläger: Franz Mayer
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier und dem Rheingrafen zu Dhaun in einem Erbschaftsstreit
11 An den Kurfürsten von Trier und den Rheingrafen zu Dhaun: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1659 04 25 (Konz.), fol. 4r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 828, Nr. 4
14 Fol. 1–7

318

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 12
4 Schenk von Schmittburg, Johann Nikolaus
5 Gograf, Margaretha Christina Elisabeth von
6 1669
7 Schenk: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg; Gograf: Matthias Ignaz Nipho
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung (4.500 Reichstaler)
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Hofrat
12 Urteil der Vorinstanz, 1669 07 31 (Abschr.), fol. 3v; Akten der Vorinstanz, fol. 27r–78v.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 3
14 Fol. 1–78

319

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 13
4 Schenk von Geyern, Georg Wilhelm, Hans Ludwig und Martin
5 Brandenburg-Ansbach, Vormundschaftsregierung des Fürstentums; Schenk von Geyern, Hans Christoph
6 1629–1636
7 Kläger: Lukas Stupan (1630)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Abstellung von Eingriffen in das klägerische Patronatsrecht in Thalmannsfeld
11 Bewilligung des erbetenen Mandats, 1629 06 28 (Verm.), fol. 17v.
12 Fürbittschreiben des Bischofs von Eichstätt für die Kläger, 1629 04 26, fol. 12r–13v; Auszüge aus Gravamina der Schenk von Geyern gegen den Herzog von Pfalz-Neu-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

burg, fol. 48rv, 51r–52v; Dokumentation von Verfahren mit Beteiligung der Schenk von Geyern vor dem kaiserlichen Landgericht des Burggrafentums Nürnberg aus den Jahren 1364 bis 1459, fol. 57r–64v; desgleichen von Ehestreitigkeiten zwischen Einwohnern Thalmannsfelds, die zwischen 1615 und 1628 vor dem Ehegericht zu Ansbach verhandelt wurden, fol. 67rv.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 5
14 Fol. 1–69

320

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 14
4 Schenk von Castell, Maria Cleophe, Witwe
6 1671
9 Gesuch um Befehl an die Landvogtei Schwaben, einen Kaufvertrag zwischen Castell und dem Abt des Klosters Weißenau über ein Gut in Berg zu erfüllen und das von A. Fischbach geltend gemachte Vorkaufsrecht (Einstandsrecht) zu verwerfen
12 Fürbittschreiben von Bischof Marquard von Eichstätt für Castell, 1671 12 02, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 4
14 Fol. 1–2

321

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 15
4 Schenk von Winterstetten, Philipp
5 Poschacher, Joachim, Bürger der Stadt Lindau
6 1567
9 Auseinandersetzung über den Kaufschilling für einen von Schenk an Poschacher verkauften Hof
12 Enthält nur: Kommissionsbericht von Sigmund von Hornstein, Landkomtur der Ballei Elsass und Burgund, und Abt Berwig von Weingarten und Ochsenhausen, 1567 10 22, fol. 1r–8v, als Anlage u. a.: Entwurf eines Vergleichs zwischen den Parteien, fol. 3r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 6
14 Fol. 1–8

322

1 Antiqua
2 K. 772, Nr. 16
4 Schenk von Limpurg, Friedrich
6 1562–1563
9 Gesuch um Gewährung des Blutbanns und eines Jahrmarkts in Obersontheim

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Stellungnahme von Graf Ludwig Casimir von Hohenlohe-Neuenstein, 1562 11 30, fol. 7r.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 7
14 Fol. 1–7

323

1 Antiqua
2 K. 773, Nr. 1
4 Schenk, Christoph von
5 Venlo, als Provisoren der dortigen Armen: Anton Pilger, Heinrich von dem Berg, Christian Golt, Bartholomäus Douve und Peter Kels
6 1675–1680
7 Appellant: Johann Christoph Koch (1675); Appellaten: Johann Anton Lessenich (1676)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung aus rückständigen Gülten
10 1. Jülich, Vogteiamt, 2. Jülich-Berg, Herzogtum, Hofgericht
11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1675 05 16 (Konz.), fol. 22r–25r; Inrotulation, 1679 04 07 (Verm.), fol. 1r; Urteil: Bestätigung des Urteils der Vorinstanz, 1680 02 20 (Konz.), fol. 116r.
12 Urteil des Hofgerichts, 1675 01 29 (Abschr.), fol. 14r; Caspar von der Lipp, genannt Loen, und dessen Ehefrau Gertrud von Bylandt verkaufen Joan de Werue und dessen Ehefrau Anna aus Venlo eine jährliche Rente von 120 Gulden, 1567 05 17 (Abschr.), fol. 17rv; Auszug aus den geldrischen Land- und Stadtrechten, betreffend Rentenverträge, fol. 58rv; Akten der Vorinstanz, fol. 118r–561v, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 120r–122v.
13 Altsignatur: Fasz. 827, Nr. 2
14 Fol. 1–561

324

1 Antiqua
2 K. 773, Nr. 2
4 Schenk, Franz, Amtmann zu Ripperg, und Anna Maria Polixena, dessen Frau
5 Würzburg, Bischof Johann Gottfried von
6 1687–1690
7 Schenk: Jobst Heinrich Koch (1687); Würzburg: Johann Dummer (1687)
9 Beschwerde über verweigertes rechtliches Gehör in einer Auseinandersetzung um eine Amtsrechnung sowie Gesuch um Mandat zu seiner Haftentlassung
11 Befehl an den Bischof, zu berichten und einstweilen nichts gegen Schenk vorzunehmen, 1687 05 09 (Konz.), fol. 58r–59v; weiterer Befehl, das Heiratsgut von Schenks Ehefrau zu restituieren und ihr Alimente zu zahlen, 1687 05 09 (Konz.), fol. 239r–240r, wiederholt 1688 03 15 (Konz.), fol. 258rv, 1688 04 09 (Konz.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 264rv; Befehl an die Stadt Nürnberg zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1689 11 09 (Konz.), fol. 324r–325v.

12 Ernennungsurkunde Schenks zum Amtmann von Ripperg, 1680 05 29 (Abschr.), fol. 14r; Bischof Konrad Wilhelm von Würzburg ernennt Schenk zu seinem Kammerrat, 1684 07 01 (Abschr.), fol. 12r; Aufstellung der Schenk von bischöflicher Seite vorgeworfenen Unregelmäßigkeiten in der Amtsführung, u. a. bei Meliorationsarbeiten, fol. 76r–80v, 97r–107v; Protokoll eines Verhörs des würzburgischen Advokaten Georg Büchenmacher, fol. 81r–94v; Aufstellung der bischöflichen Forderungen in Höhe von 5.309 Gulden, fol. 145r–146v; Abrechnung zwischen der würzburgischen Kammer und Schenk, fol. 159r–173v; Kommissionsbericht der Stadt Nürnberg, 1690 02 27, fol. 340r–341v.
13 Altsignatur: Fasz. 827, Nr. 6
14 Fol. 1–349

325

1 Antiqua
2 K. 773, Nr. 3
4 Schenk von Tautenburg, Georg, Statthalter von Friesland (Niederlande)
6 1537
9 Belobigung für seine bisherigen Dienste als Statthalter der Niederlande
11 Dankschreiben an Schenk von Tautenburg, 1537 05 25 (Konz.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 1
14 Fol. 1

326

1 Antiqua
2 K. 773, Nr. 4
4 Schenk, Sigmund, Bürger der Stadt Innsbruck
6 1547
9 Gesuch um Fürbittschreiben an die Stadt Lübeck zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen den Lübecker Bürger Oswald Lechner
11 Fürbittschreiben an die Stadt Lübeck, 1547 04 26 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Klägerisches Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 2
14 Fol. 1–2

327

1 Antiqua
2 K. 773, Nr. 5
4 Schenk von Schreckenstein, Hans
5 Hassenstein, Johann Waldemar von
6 s. d. (sine dato)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Auseinandersetzung um Lehen im Herzogtum Pfalz-Neuburg (Fragment)
12 Enthält nur: Abschied der bischöflich augsburgischen Regierung zu Dillingen, 1558 03 22 (Abschr.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 8
14 Fol. 1–2

328

1 Antiqua
2 K. 773, Nr. 6
4 Schade von Bergham
5 Kettler zu Heringen
6 1678
7 Schade: Anton Scarsius
9 Nicht näher bezeichnete Auseinandersetzung (Fragment)
12 Enthält nur: drei klägerische Gesuche um Fällung eines Urteils.
13 Altsignatur: Fasz. 829
14 Fol. 1–6

329

1 Antiqua
2 K. 774, Nr. 1
4 Schenk von Sinau (Schweinau), Maria Magdalena, verheiratete von Wolfskeel, Witwe, für sich und ihre Kinder; als Vormünder von Katharina Schenk von Sinau: Georg Friedrich und Joachim Christoph von Seckendorff, später: Georg Kurt von Berlichingen im Namen seiner Ehefrau; Hans Wilhelm von Konitz im Namen seiner Ehefrau; Albrecht Christoph Loching im Namen seiner Ehefrau
5 Brandenburg-Bayreuth (Brandenburg-Kulmbach), Markgrafen Christian und Christian Ernst von
6 1637–1672
7 Kläger: Matthias Wolsching (1653), Franz Mayer (1655), Jonas Schrimpf (1656), Tobias Sebastian Praun (1662)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Restitution des nach dem Tod von Georg Friedrich und Georg Christoph Schenk von Sinau eingezogenen Ritterguts Birnbaum (Bierbaum)
11 Mandat sine clausula de restituendo gegen den Markgrafen, 1639 05 02 (Konz.), fol. 11r–16v, ferner (Abschr.), fol. 28r–32v; Zitation von Markgraf Christian Ernst, 1661 11 24 (Konz.), fol. 73r–74v; Paritionsurteil, 1662 09 12 (Konz.), fol. 100rv, wiederholt 1663 05 08 (Konz.), fol. 112rv; an den Bischof Philipp Valentin von Bamberg und Herzog Friedrich Wilhelm von Sachsen-Altenburg: Befehl zur Übernahme einer Exekutionskommission, 1663 05 08 (Konz.), fol. 114r–115v.
12 Lehnsbrief von Markgraf Georg Friedrich I. von Brandenburg-Ansbach für Adam Ulrich Schenk von Sinau, 1585 05 19 (Abschr.), fol. 62r–63v; desgleichen für Hans Friedrich und Hans Heinrich Schenk von Sinau, 1596 05 19 (Abschr.), fol. 64r–65v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 130r–134v; Inventar des Ritterguts, fol. 172v–191r; Verzeichnis der Afterlehen derer von Schenk, fol. 200rv; Adam Ulrich Schenk von Sinau verkauft seinem Schwager Georg von Künsberg mehrere Lehen, 1582 01 08 (Abschr.), fol. 201r–202v; Entwurf eines Vergleichs zwischen den Parteien, fol. 336r–341v.

13 Altsignatur: Fasz. 828, Nr. 1

14 Fol. 1–425

330

1 Antiqua

2 K. 774, Nr. 2

4 Schenk zu Schweinsberg, Johann Hermann, Erbschenk des Fürstentums Hessen, Großvater von Johann Heinrich Holzapfel

5 Rosenbach, Johann Dietrich von, kurmainzischer Rat und Oberamtmann zu Königstein

6 1643–1656

7 Schenk: Johann Franz von Immendorf (1643), Franz Mayer (1653); Rosenbach: Matthias Wolsching (1653)

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt zur Beilegung eines Konflikts um das Erbe von Johann Heinrich Holzapfel

11 Beschluss zur Einrichtung einer Austrägalkommission unter Georg II. von Fleckenstein-Dagstuhl, 1643 07 23 (Verm.), fol. 3v, umgeschrieben auf die Stadt Frankfurt am Main, 1644 09 22 (Ausf.), fol. 11r–14v; Kommissionsbefehl an Wolfgang Adolf von Carben, Burggrafen von Friedberg, 1644 08 01 (Konz.), fol. 15r–18v; Zitation Rosenbachs, 1651 11 06 (Konz.), fol. 163r–164v, des Klägers, 1651 11 06 (Konz.), fol. 165r–166r; Urteil: Gegen Zahlung von 600 Gulden und Aushändigung diverser Obligationen muss Rosenbach Schenk das Erbe Annas von Büch übertragen, 1655 07 01 (Konz.), fol. 205rv.

12 Vergleich zwischen Rosenbach und Holzapfel über das Erbe von Anna von Büch, 1637 06 05 (Abschr.), fol. 6r–7v; Kommissionsbericht der Stadt Frankfurt am Main, 1651 03 03, fol. 21r–149v; mittelalterliches Einbandfragment, fol. 28r; Fürbittschreiben von Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt für Schenk, 1651 07 05, fol. 154r–160v.

13 Altsignatur: Fasz. 828, Nr. 3

14 Fol. 1–212

331

1 Antiqua

2 K. 774, Nr. 3

4 Schenk von Stauffenberg, Albrecht, bischöflich regensburgischer Rat und Marschall

5 Stotzingen, Ulrich von, Reichshofrat, später dessen Erben Johann Karl, Hippolyt und Johann von Stotzingen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1628–1641
7 Stauffenberg: Matthias Franzin (1641)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung von 5.000 Gulden nebst aufgelaufenen Gülten
11 Zahlungsbefehl an Stotzingen, 1629 09 27 (Konz.), fol. 10r–13v; Zitation der Beklagten, 1640 10 13 (Konz.), fol. 161r–162v; an die Reichshofräte Johann Heinrich Notthafft und Georg Ludwig Lindenspür: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1641 07 18, fol. 167r–170v.
12 Ulrich von Stotzingen beurkundet den Verkauf einer jährlichen Gült von 250 Gulden für 5.000 Gulden von Albrecht Schenk von Stauffenberg, 1621 12 20 (Abschr.), fol. 5r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 9
14 Fol. 1–221

332

1 Antiqua
2 K. 775, Nr. 1
4 Schenk von Stauffenberg, Hans, Werner, Sebastian, Georg und Wilhelm, Brüder
5 Oettingen, Grafen Friedrich und Wilhelm Gottfried von; als Vormünder der Kinder von Graf Ludwig von Oettingen: Christoph und Friedrich von Limpurg
6 1572–1582
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht unter dem Bischof von Augsburg und dem Herzog von Pfalz-Neuburg in einer Auseinandersetzung um den klägerischen Bau einer Wassermühle, ferner Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in klägerische Niederherrschaftsrechte in Amerdingen
11 Befehl an die Beklagten, nicht in klägerische Rechte einzugreifen, 1572 07 19 (Konz.), fol. 40r–43r; wiederholt mit Blick auf die Einziehung von Ungelt in Amerdingen, 1575 09 05 (Konz.), fol. 63r–64v, wiederholt 1579 03 31 (Konz.), fol. 90r–92r; wiederholt mit Blick auf die Inschutznahme von Amerdinger Untertanen durch den Grafen, 1579 09 19 (Konz.), fol. 107r–109v; Kommissionsbefehl an den Bischof von Eichstätt und den Herzog von Pfalz-Neuburg, 1582 03 03 (Konz.), fol. 337r–338r.
12 Kommissionsbericht von Bischof Otto von Augsburg und Herzog Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg, auch betreffend eine Kommission in einer Auseinandersetzung zwischen Markgraf Georg Friedrich I. von Brandenburg-Ansbach und Hans Schenk von Schreckenstein, 1572 04 09, fol. 14r–21v; Vertrag zwischen Graf Friedrich von Oettingen und Hans Schenk von Stauffenberg zur Beilegung der Streitigkeiten in Amerdingen, 1566 05 08 (Abschr.), fol. 55r–59v; Fürbittschreiben der schwäbischen Reichsritterschaft für die Kläger, 1579 02 06, fol. 70r–71v, wiederholt 1579 09 02, fol. 96r–100v; Kommissionsberichte des Herzogs von Pfalz-Neuburg, 1579 09 10, fol. 112r–114v, 1580 01 05, fol. 118r–120v, 1580 08 11, fol. 145r–176v, 1580 12 21, fol. 182r–183v, 1581 01 24, fol. 230r–231v, 1582 01 10, fol. 278r–290v; Fürbittschreiben für Kläger von Erzherzog Ferdinand, 1580 01 16, fol. 122r–124v; Liste Amerdinger Untertanen, fol. 132r–134v; Formular des Lehnseides der Vasallen der Grafen von Oettingen, fol. 250rv; Lehnsrevers von Hans Schenk von Stauffenberg

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

für Graf Ludwig von Oettingen, 1571 03 19 (Abschr.), fol. 258r–265v; stauffenbergische Anklageschrift gegen den „rebellischen“ Untertan Hans Mang, fol. 302r–316v.
13 Altsignatur: Fasz. 829, Nr. 10
14 Fol. 1–352

333

1 Antiqua
2 K. 775, Nr. 2
4 Schenk von Staufenberg, Hans Christoph, Wolf Friedrich und Johann Jakob
5 Salem (Salmansweiler), Abtei
6 1629–1671
7 Salem: Daniel Johann Buzer (Butzer) (1652), Johann Dummer (1670)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Erzherzog Leopold zur Durchsetzung einer Forderung aus dem Kaufschilling für das 1621 an Salem veräußerte Gut Altheim, später Gesuch um Mandat de solvendo
11 An Erzherzog Leopold: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1629 10 18 (Konz.), fol. 6r–10r; an Salem: Mandat sine clausula de solvendo, 1652 01 08 (Konz.), fol. 21r–25v; Urteil zugunsten der Kläger, 1660 08 17 (Konz.), fol. 224rv.
12 Schuldurkunde Salems für Hans Christoph Schenk von Staufenberg über 10.000 Gulden, 1621 11 12 (Abschr.), fol. 16r–19v; Vertrag zwischen den Parteien über den Kauf Altheims durch Salem, 1621 08 12 (Abschr.), fol. 83r–86v; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Tübingen, 1631, fol. 295r–331r; Aufstellung der Einkünfte der klägerischen Güter in Altheim in den Jahren 1622 bis 1659, fol. 342r–343v.
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 1
14 Fol. 1–449

334

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 1
4 Salem (Salmansweiler), Abtei
5 Schenk von Stauffenberg, Wolfgang Friedrich und Johann Jakob, Brüder, als Erben von Hans Christoph Schenk von Stauffenberg
6 1661–1672
7 Salem: Daniel Johann Buzer (Butzer) (1661), Johann Dummer (1669)
9 Klage in einer Auseinandersetzung um die Exemtion von durch Schenk an Salem verkauften Höfen in Altheim von der Besteuerung durch die schwäbische Reichsritterschaft
11 Urteil: Die Beklagten müssen dem Kloster und den betroffenen Untertanen die erhobenen Steuern restituieren, 1666 02 04 (Konz.), fol. 311r–312r; an den Bischof von Konstanz und den Herzog von Württemberg: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1677 01 20 (Konz.), fol. 353r–354v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Auszug aus einem von den Beklagten erwirkten Mandat des Reichshofrats gegen die Abtei Salem zur Zahlung einer Forderung aus dem Kaufschilling für mehrere der Abtei verkaufte Höfe in Altheim, undat., fol. 63rv; Übersicht über die Einkünfte der schenkischen Güter in Altheim in den Jahren 1622–1650, fol. 67r; Auflistung von durch die Gemeinde Altheim erlittenen Kriegsschäden in den Jahren 1628–1660, fol. 69r–73r; Erzherzog Ferdinand von Österreich verleiht der Abtei Salem den Blutbann in Altheim, 1619 08 03 (Abschr.), fol. 75r–77v; Auszug aus den Akten einer zur Beilegung der Streitigkeiten eingesetzten kaiserlichen Kommission unter Erzherzog Leopold von Österreich, 1631, fol. 139r–140v; Spezifikation der Veranlagung eines in Altheim gelegenen Gutes zur Rittersteuer, fol. 245v–246r.
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 2
14 Fol. 1–374

335

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 2
4 Schenk von Stauffenberg, Johann Sigmund, dessen Erben
5 Limburg-Styrum, Grafen Maximilian Wilhelm und Maximilian Gottfried von
6 1680–1687
7 Kläger: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1680), Johann Adam Dietrich (1684); Beklagte: Arnold Knoop (1681)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung über 11.500 Gulden bzw. zur Einsetzung der Kläger in das Rittergut Bach
11 Mandat de solvendo sine clausula gegen Limburg-Styrum, 1681 01 21 (Konz.), fol. 12r–17v; Inrotulation, 1685 11 28 (Verm.), fol. 1v; Paritionsurteil, 1686 01 11 (Konz.), fol. 146rv, wiederholt 1686 08 26 (Konz.), fol. 167rv.
12 Johann Sigmund Schenk von Stauffenberg verkauft Graf Maximilian Wilhelm von Limburg-Styrum das in Schwaben gelegene Rittergut Bach, 1678 01 29/02 08 (Abschr.), fol. 7r–8r; an den Reichshofratsagenten von Lauterburg gerichtetes Gesuch von Bischof Marquard von Eichstätt, sich für eine Beschleunigung des Verfahrens einzusetzen, 1680 05 06, fol. 14r–15v; Attest des Reichskammergerichts über die Rechtshängigkeit der Auseinandersetzung in Speyer, 1683 05 13, fol. 68r; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 202rv.
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 4
14 Fol. 1–208

336

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 3
4 Schenk von Stauffenberg
5 Harrer, Vormundschaft
6 1684
7 Schenk: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg; Harrer: Johann Dummer

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl zur Aushändigung von Lehnsbriefen über Güter in Wülflingen und Rißtissen
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 3
14 Fol. 1–27

337

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 4
4 Schenk von Schweinsberg, Johann Hermann, für seine Frau Anna Elisabeth, geborene von Hattstein
6 1637–1638
9 Gesuch um Befehl an den kaiserlichen Oberkommissar Bertram von Sturm zur Einsetzung Schenks in Güter der in französischen Kriegsdiensten stehenden Philipp Eustach, Johann und Karl von Hattstein
11 Befehl an Graf Johann Ludwig von Nassau-Hadamar, Schenk zu seinem Recht zu verhelfen, 1638 03 05 (Konz.), fol. 7r–8v.
12 Fürbittschreiben von Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt für Schenk, 1637 04 05, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 12
14 Fol. 1–10

338

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 5
4 Schenk von Stauffenberg, Hans Christoph, für sich und seine Brüder Wilhelm und Hans Rudolf sowie seine Vettern Sebastian, Hans und Albrecht
6 1620
9 Gesuch um Privilegienbestätigung
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 11
14 Fol. 1–2

339

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 6
4 Schenk von Stauffenberg, Wilhelm
5 Biberach, „rebellische Einwohner“
6 1632
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Hochmeister des Deutschen Ordens zur Einsetzung Schenks in Biberachische Güter als Schadensersatz für erlittene Kriegsschäden
12 Fürbittschreiben für Schenk von Johann Kaspar von Stadion, Hochmeister des Deutschen Ordens, 1632 09 16, fol. 5r–6v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 10
14 Fol. 1–17

340

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 7
4 Schenk von Stauffenberg, Albrecht, bischöflich regensburgischer Rat und Hofmarschall
5 Ulm, Stadt
6 1643
7 Schenk: Matthias Franzin
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung aus rückständigen Gülten
12 Die Stadt Ulm verkauft Schenk von Stauffenberg für 5.000 Gulden eine jährliche Gült von 250 Gulden, 1609 06 01 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 9
14 Fol. 1–8

341

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 8
4 Schenk von Stauffenberg, Albrecht, Forstmeister der Markgrafschaft Burgau
6 1565
9 Gesuch um Entbindung von einer kaiserlichen Kommission in einer Auseinandersetzung zwischen David von Paumgartner und dessen Gläubigern
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 7
14 Fol. 1–2

342

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 9
4 Schenk von Tautenburg, Wolfgang, Wilhelm Christoph und Georg Friedrich, Brüder aus dem Herzogtum Preußen königlich polnischen Anteils
6 1643–1644
9 Gesuch um Einsetzung in die in Sachsen gelegenen Lehen des ohne männliche Nachkommen verstorbenen Christian Schenk von Tautenburg
12 Enthält nur: Fürbittschreiben von König Wladislaw IV. von Polen für die Brüder, 1643 12 17, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 14
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

343

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 10
4 Stotzingen, Sigmund Wilhelm von
6 1664
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Abt von Kempten in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Albrecht Schenk von Stauffenberg
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 6
14 Fol. 1–3

344

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 11
4 Kandler, Johann
5 Escher, Hartmann, aus Wölflingen
6 1664
9 Beschwerde über ein von Escher angestrengtes peinliches Verfahren (Fragment)
11 An Johann Jakob Schenk von Stauffenberg als Gerichtsherrn um Bericht, 1664 04 09 (Konz.), fol. 2rv.
12 Klageschrift nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 8
14 Fol. 1–4

345

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 12
4 Schenk von Stauffenberg, Johann Sigmund
5 Muggenthal, Wolfgang Bernhard von
6 1667
7 Schenk: Simon Lorenz Leutner
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der schwäbischen Reichsritterschaft zur Klärung wechselseitiger Ansprüche auf das Rittergut Bach
13 Altsignatur: Fasz. 830, Nr. 5
14 Fol. 1–2

346

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 13
4 Schmidmayr, Anton Salomon und Johann Friedrich, aus Schwarzenbruck
5 Brandenburg-Ansbach, Markgraf von
6 1670

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Schmidmayr: Tobias Sebastian Praun
9 Gesuch um Mandat in einer Auseinandersetzung um Jagdrechte (als Deckblatt verwendetes Fragment)
12 Enthält nur ein Gesuch der Kläger um Verfahrensbeschleunigung.
13 Altsignatur: Fasz. 831
14 Fol. 1–4

347

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 14
4 Schencking zu Bevern, Bernhard Johann
5 Plönies, Erbengemeinschaft
6 1692–1693
7 Schencking: Matthias Ignaz Nipho (1692)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Münster, Hochstift, Regierung
12 Urteil der Vorinstanz, 1691 04 11 (Abschr.), fol. 9r.
13 Altsignatur: Fasz. 831, Nr. 1
14 Fol. 1–45

348

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 15
4 Schencking zu Bevern, Johann
5 Istferding, Johann, Prokurator am Hofgericht zu Münster
6 1703
7 Istferding: Konrad Hermann Osterholz
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Münster, Fürstbistum, Hofgericht
11 Appellat muss nachweisen, dass die Appellation abgeschlagen wurde, 1703 09 17 (Verm.), fol. 8v.
12 Enthält nur ein appellatisches Gesuch um Befehl an die Vorinstanz zur Vollstreckung des angegriffenen Urteils, darin u. a. Urteil der Vorinstanz, 1703 06 27 (Abschr.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 831, Nr. 2
14 Fol. 1–8

349

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 16

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schirnding, Jobst Wilhelm und Christoph Heinrich von, für sich und in Vormundschaft ihrer noch unmündigen Brüder
5 Waldenfels, Hans Rudolf von; Witzleben, Dietrich von, ehemalige Vormünder der Kläger
6 1612–1614
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Markgraf Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach
11 Kommissionsbefehl an Markgraf Joachim Ernst, 1612 09 18 (Abschr.), fol. 24r–26v; Fürbittschreiben zugunsten der Kläger an den Bischof von Bamberg, 1614 09 22 (Konz.), fol. 34r–36v.
12 Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen für die Kläger, 1612 07 25, fol. 1r–2v; desgleichen von der fränkischen Reichsritterschaft, 1612 12 08, fol. 12r–16v; Gesuch von Markgraf Joachim Ernst um Entbindung von der ihm aufgetragenen Kommission, 1612 11 04, fol. 9r–10v; Gesuch von Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth, die Kläger an ihn als Lehnsherrn zu verweisen, 1612 11 01, fol. 17r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 2
14 Fol. 1–36

350

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 17
4 Schirnding, Jobst Wilhelm von
5 Brandenburg-Bayreuth, Markgraf Christian von
6 1617
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einem um das Steuerrecht geführten Prozess
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1617 07 20 (Konz.), fol. 11r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 3
14 Fol. 1–12

351

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 18
4 Schirnding, Georg Wolfgang von
5 Sachsen, Kurfürst
6 1688–1689
7 Schirnding: Johann Moritz von Hörnigk (1688)
9 Beschwerde über verweigerte Justiz in einer vor dem kursächsischen Konsistorium ausgetragenen Auseinandersetzung mit seiner Ehefrau
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1688 07 09 (Konz.), fol. 25rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Gerichtsstandsprivileg Kaiser Rudolfs II. für die fränkische Reichsritterschaft, 1609 05 11 (Abschr.), fol. 9r–11r; Schutzbrief Kaiser Leopolds I. für Schirnding, 1684 10 20 (Abschr.), fol. 14r–15v.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 4
14 Fol. 1–44

352

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 19
4 Schirnding, Christian Erdmann und Georg Sigmund von, Brüder
5 Brandenburg-Kulmbach, Markgraf Christian Heinrich von
6 1694–1703
7 Schirnding: Jobst Heinrich Koch (1703)
9 Gesuch um Befehl zur Restitution des Gutes Oberroßla
11 Von Christoph Heinrich Winkler erwirkter Befehl an Schirnding zur Zahlung einer Geldforderung, 1694 05 28 (Konz.), fol. 7rv, diesbezügliches Paritionsurteil, 1697 04 16 (Konz.), fol. 17r.
12 Bericht von Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth über einen zwischen Schirnding und dessen Gläubigern erzielten Vergleich, 1697 09 13, fol. 19r–20v.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 5
14 Fol. 1–22

353

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 20
4 Schirnding, Hans Adam von
6 1650
9 Gesuch um freies Geleit nach einem an einem Bauern begangenen Totschlag
11 An den Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach: Information über einen Schirnding gewährten salvus conductus, 1650 03 20 (Konz.), fol. 5r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 6
14 Fol. 1–7

354

1 Antiqua
2 K. 776, Nr. 21
4 Schirnding, Georg Sigmund von
5 Körber, Christian, aus der Grafschaft Reuß
6 1703
7 Schirnding: Jobst Heinrich Koch

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Regierung der Grafschaft Reuß zu Gera zur Durchsetzung einer Forderung (1.300 Gulden)
11 Schirnding muss zunächst bescheinigen, dass ihm vor Ort nicht zu seinem Recht verholfen wurde, 1703 01 31 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 7
14 Fol. 1–2

355

1 Antiqua
2 K. 777, Nr. 1
4 Schencking zu Bevern, Wilhelm
5 Droste zu Loburg, Joachim
6 1650–1659
7 Schencking: Johann Franz von Immendorf (Immendorff) (1650), Matthias Wolsching (1653); Droste zu Loburg: Georg Gregor Peringer (1650), Martin Hegelin (1652)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Jagd- und Fischfangrechte im Kirchspiel Ostbevern
10 1. Münster, Fürstbistum, Hofgericht
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1650 07 08 (Konz.), fol. 15r–18r; Urteil: Appellation wird als desert abgeschlagen, der Appellant trägt die Gerichtskosten, 1652 08 22 (Konz.), fol. 287r; Ladung des Appellaten, 1653 05 23 (Konz.), fol. 296r–299v; Formular des durch den appellantischen Agenten zu schwörenden Kalumnieneides, 1653 09 30, fol. 345r; Urteil: Restitution in integrum des Appellanten, 1653 10 24 (Konz.), fol. 350r.
12 Urteil der Vorinstanz, 1650 04 08 (Abschr.), fol. 7r; Schreiben von Dietrich Hermann von Merveldt an Andreas Gresemundt, Richter zu Telgte, über wechselseitige Drohungen zwischen Wilhelm Schencking zu Bevern und dem Oberstleutnant von Nagel, 1650 06 01, fol. 47rv; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 51r–64v, 519r–599v; Akten der Vorinstanz, fol. 75r–246v, 600r–955r; klägerisches Gesuch um Restitution in integrum nach Fristversäumnis, 1653, fol. 330r–333v.
13 Altsignatur: Fasz. 831, Nr. 4
14 Fol. 1–957

356

1 Antiqua
2 K. 778, Nr. 1; K. 779, Nr. 1
4 Schirnding, Georg Wolfgang von
5 Schirnding, Georg Wolfgang von, dessen Gläubiger: Erben von Jaroslaw Hoffmann von Münchhofen, Anna Hilpert, Susanna Barbara Stöger, Christoph Heinrich Winkler, Eva Ursula von Trautenberg und Konsorten; Brandenburg-Bayreuth, Markgraf Christian Ernst von
6 1673–1689

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Schirnding: Jonas Schrimpf (1673), Johann Christoph Koch (1689); Winkler: Johann Dummer (1686); Brandenburg-Bayreuth: Ferdinand Persius (1673), Ernst Julius Persius (1688)

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um appellantische Schulden

10 1. Kaiserliches Landgericht im Burggrafentum Nürnberg

11 An Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth: Befehl die Sequestration appellantischer Güter aufzuheben und den Appellanten wieder in den vorigen Stand einzusetzen, 1675 04 26 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 226r–227v; Promotorialschreiben an das kaiserliche Landgericht, 1675 05 22 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 234r–235v; an die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1675 06 19 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 240r–243r; wiederholtes Kompulsorial, 1675 10 24 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 287r–288r; Restitutionsmandat an den Markgrafen, 1675 10 15 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 289r–290v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1678 08 16 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 564r–566r; Feststellung der Rechtshängigkeit am Reichshofrat, 1678 08 16 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 568r–572v; wiederholtes Paritionsurteil, 1682 09 03 (Konz.), K. 778, Nr. 1 fol. 755rv;
Zahlungsbefehl an den Appellanten, 1682 09 03 (Konz.), K. 779, Nr. 1 fol. 757rv, wiederholt 1683 11 24 (Konz.), fol. 782rv, 1684 05 26 (Konz.), K. 779, Nr. 1 fol. 813rv. Zweites Paritionsurteil gegen Markgraf Christian Ernst, 1688 05 20 (Konz.), K. 779, Nr. 1 fol. 171rv; wiederholt 1688 12 01 (Konz.), K. 779, Nr. 1 fol. 223rv; Inhibitionsmandat an den Markgrafen, 1688 05 20 (Konz.), K. 779, Nr. 1 fol. 173r–183v.

12 Klägerisches Gesuch um Evokation des Verfahrens vom kaiserlichen Landgericht des Burggrafentums Nürnberg und um Befehl an Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth, die Sequestration der klägerischen Güter aufzuheben, 1673, K. 778, Nr. 1 fol. 5r–9v; von der markgräflichen Regierung zu Bayreuth vermittelter Vergleich der Brüder von Schirnding über das Gut Rötenbach, 1669 04 30 (Abschr.), K. 778, Nr. 1 fol. 10r–13v; Bericht des Amtmanns zu Zwickau an den Kurfürsten von Sachsen, betreffend die Ansprüche von Gläubigern auf das schirndingsche Gut Brambach, 1665 03 08 (Abschr.), K. 778, Nr. 1 fol. 18r–19v; Lehnsbrief von Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth für Georg Wolfgang von Schirnding über das Gut Neuhaus, 1652 06 16 (Abschr.), K. 778, Nr. 1 fol. 20r–21v; Bericht von Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth, 1674 09 01/11, K. 778, Nr. 1 fol. 34r–110v; Urteil der Vorinstanz, 1673 11 17 (Abschr.), K. 778, Nr. 1 fol. 163rv; Akten der Vorinstanz, K. 778, Nr. 1 fol. 291r–385r; Privileg de non appellando Kaiser Leopolds I. für Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth, 1663 08 01 (Abschr.), K. 778, Nr. 1 fol. 447r–462v; Armutsattest der Stadt Münchberg für Anna Hilpert, Tochter des Stadtschreibers Wolfgang Hilpert, 1675 12 11 (Abschr.), K. 778, Nr. 1 fol. 495r–496v; Aufstellungen appellatischer Forderungen, K. 778, Nr. 1 fol. 619r–630v, 710r–722v; Appellationsprivileg Kaiser Karls V. für die Markgrafen Kasimir und Georg von Brandenburg-Kulmbach, 1521 03 20 (Abschr.), K. 778, Nr. 1 fol. 903r–908v;
Gesuch von Christoph Adam und Gertraud Sophia von Zedtwitz um Befehl an Markgraf Christian Ernst, ihre Forderung gegen Schirnding aus dessen sequestrierten

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Gütern zu befriedigen, 1685, K. 779, Nr. 1 fol. 22r–25v; Protokoll eines Zeugenverhörs, K. 779, Nr. 1 fol. 52r–107v.
13 Altsignatur: Fasz. 832
14 K. 778, Nr. 1: Fol. 1–966;
K. 779, Nr. 1: Fol. 1–482

357

1 Antiqua
2 K. 779, Nr. 2
4 Schencking, Bernhard Otto von
5 Schencking, Johann von (Vater des Appellanten), dessen Gläubiger, insbesondere Melchior Kannekau
6 1679–1689
7 Schencking: Johann Christoph Koch (1679); Appellaten: Arnold Knoop (1680)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um einen Zehnten im Kirchspiel Billerbeck
10 1. Münster, Fürstbistum, Regierung („heimgelassene Räte“)
11 An den Bischof von Münster, dessen heimgelassene Räte und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1679 12 01 (Konz.), fol. 23r–25v, Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1680 01 15 (Konz.), fol. 32r–35r.
12 Akten der Vorinstanz, fol. 46r–375r, darin u.a.: Entscheidungsgründe, fol. 368r–374v.
13 Altsignatur: Fasz. 831, Nr. 3
14 Fol. 1–458

358

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 1
4 Sandtruck, Hans Peter (Bruder von Jakob Sandruck), dessen Erben, vertreten durch Johann Ebert, aus Neuses am Berg, Ehemann von Agatha Sandtruck
5 Otto, Marx, Bürger der Stadt Dettelbach, im Namen seiner Frau
6 1671–1680
7 Appellanten: Johann Georg Büsselius (1672); Appellat: Johann Dummer (1675)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Hauptmann Jakob Sandruck
10 1. Nürnberg, kaiserliches Landgericht; 2. Würzburg, Stift, Kanzleigericht
11 An den Bischof von Würzburg, dessen Kanzleigericht und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1673 10 13 (Konz.), fol. 85r–88r; Formular des durch den appellantischen Agenten zu schwörenden Armutseides, 1674 04 19 (Konz.), fol. 102rv; Inrotulation, 1678 08 12 (Verm.), fol. 19r.
12 An Reichsvizekanzler Leopold Wilhelm von Königsegg gerichtetes Fürbittschreiben des Hofkriegsrats für die Kläger zwecks Ausfertigung eines Promotorialschreibens an den Kurfürsten von Mainz, 1671 11 16, fol. 1r–17v, als dessen Anlage u.a. ein

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Bericht von Generalauditor Johann Theodor Widerholt, 1671 11 05, fol. 11r–15v; Urteil des Würzburger Hofgerichts: Bestätigung des Urteils der Eingangsinstanz, 1672 05 19, fol. 21r; Promotorialschreiben des Hofkriegsrats an den Reichshofrat zugunsten der Appellanten, 1673 02 06, fol. 42r–56v; Armutsattest der Stadt Neuses am Berg für die Appellanten, 1673 03 14, fol. 61rv; Akten erster und zweiter Instanz, fol. 172r–279v, darin u. a.: Entscheidungsgründe des Würzburger Kanzleigerichts, fol. 173r–179r.

13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 8

14 Fol. 1–313

359

1 Antiqua

2 K. 780, Nr. 2

4 Seubert, Georg, aus Reichenberg, dessen Witwe Magdalena, für sich und ihre vier Kinder

5 Wolfskeel, Johann Christoph

6 1658–1682

7 Seubert: Tobias Sebastian Praun (1670); Wolfskeel: Johann Theodor von Tollet (1679), Arnold Knoop (1681)

9 Beschwerde über Justizverweigerung durch das Würzburger Brückengericht nach Ermordung ihres Mannes, später Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehender Alimente

12 Die Regierung des Deutschen Ordens zu Mergentheim attestiert Wolfskeel, dass er sich vor einer kaiserlichen Kommission mit der Witwe dahingegend verglichen habe, ihr 60 Reichstaler und 15 Malter Korn zu zahlen und darüber hinaus das Lehrgeld ihrer Kinder zu übernehmen, 1669 08 23, fol. 6rv; zahlreiche unbearbeitete Gesuche der Klägerin um Endurteil.

13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 2

14 Fol. 1–174

360

1 Antiqua

2 K. 780, Nr. 3

4 Seybold, Johann und Tobias, Silberhändler und Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd, Brüder

5 Schwäbisch Gmünd, Stadt

6 1677–1692

7 Seybold: Johann Wilhelm Hallmann (1677), Arnold Knoop (1690); Schwäbisch Gmünd: Johann Georg Büsselius (1678), Simon Lorenz Leutner (1690)

9 Beschwerde über Justizverweigerung u. a. in einer Auseinandersetzung mit ihrem Schwiegervater, dem Goldschmied Johann Buck, wegen Auflösung einer Handelsgesellschaft, sowie mit den Erben des Messerschmieds Jakob Schedel, ferner Klage über willkürliche Besteuerung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Klägerisches Gesuch um Erneuerung eines dem Großvater der Kläger 1634 erteilten Schutzbriefes abgelehnt, 1677 06 16 (Verm.), fol. 40v; an den Bischof von Augsburg: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1690 04 26 (Konz.), fol. 149r–150v; Geleit (salvus conductus) für die Kläger, 1690 05 05 (Konz.), fol. 156r–157v.
12 Rechtsgutachten von Johann Anton von Crollalanza, Professor der Rechte an der Universität Ingolstadt, 1674 05 12 (Abschr.), fol. 11r–19r; Schutzbrief von Kaiser Ferdinand II. für Karl Seybold (Großvater der Kläger), 1634 07 10 (Abschr.), fol. 50r–51v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 79rv; Leumundszeugnis von Johann Jakob Debler, Dechant und Stadtpfarrer zu Schwäbisch Gmünd, für Buck mit Vorwürfen gegen die Kläger, 1675 11 18 (Abschr.), fol. 81rv; Aufstellung von Zahlungen Bucks an die Kläger, fol. 83r; Kommissionsbericht des Bischofs von Augsburg, 1692 05 03, fol. 237r–246v.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 6
14 Fol. 1–246

361

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 4
4 Scherffenberg, Heinrich von, kaiserlicher Werbeoffizier im Regiment des Grafen von Sparr
5 Augsburg, Stadt
6 1673–1674
7 Scherffenberg: Johann Theodor von Tollet (1673); Augsburg: Johann Bernhard Hauser (1673)
9 Gesuch um Befehl zur Entlassung aus der Haft nach einem an dem Bauern Wilhelm Schmid aus Lechhausen begangenen Totschlag
11 Befehl an Augsburg, Scherffenberg auf Kaution aus dem Arrest zu entlassen, 1673 05 24 (Konz.), fol. 20r–22r.
12 Protokoll eines Zeugenverhörs zum Tathergang, fol. 5r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 1
14 Fol. 1–60

362

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 5
4 Schwab, Johann, kaiserlicher Hartschier
5 Barkhausen, Hermann, Bürgermeister der Stadt Salzuflen; Giesenbier, Johann, aus Salzuflen
6 1672–1674
7 Schwab: Johann Wilhelm Hallmann (1672)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung, später Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Dr. Werner Strudt und Lizentiat Bernhard Witt aus Geseke
10 1. Lippe, Grafschaft, Regierung
11 Abgeschlagen, 1672 01 19 (Verm.), fol. 30v, wiederholt 1672 01 21 (Verm.), fol. 3v, 16v; Promotorialschreiben an den Grafen zur Lippe, 1672 11 03 (Konz.), fol. 36rv, wiederholt 1674 07 24 (Konz.), fol. 57rv.
12 Bericht von Graf Simon Heinrich zur Lippe, 1673 08 28, fol. 38r–44v.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr.2
14 Fol. 1–58

363

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 6
4 Schwab, Johann, kaiserlicher Hartschier
6 1672
7 Johann Wilhelm Hallmann
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg zur Beförderung eines bei der Justizkammer zu Kleve anhängigen Rechtsstreits mit Johann Drüdecke als Erbe von Jürgen Kottmann aus Lippstadt
11 Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1672 05 31 (Konz.), fol. 5rv, ferner (revidierte Ausf.), fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 3
14 Fol. 1–8

364

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 7
4 Schwab, Johann, kaiserlicher Hartschier
6 1670
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Grafen zur Lippe zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen Christoph Oberg und Johann Wippermann
11 Promotorialschreiben an den Grafen zur Lippe, 1670 09 26 (Konz.), fol. 1rv.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 11
14 Fol. 1–2

365

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 8
4 Schwab, Johann, kaiserlicher Hartschier
6 1654

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl an den Grafen von Hohenlohe, den gräflichen Kammersekretär Johann Peter Burz zum Widerruf des gegen Schwab erhobenen Vorwurfs eines Pferdediebstahls zu bewegen, ferner Gesuch um Ausstellung eines Leumundszeugnisses zur Vorlage bei dem kaiserlichen General Octavio Piccolomini
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 8
14 Fol. 1–10

366

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 9
4 Seidler, Philipp, Hospitalschreiber und Ratsherr der Stadt Dinkelsbühl
6 1617
9 Beschwerde über autokratische Amtsführung des Dinkelsbühler Bürgermeisters, Gesuch um Geleit und Einsetzung einer Kommission unter Erzherzog Maximilian III.
11 Kommissionsbefehl an die Stadt Rothenburg ob der Tauber, 1617 08 31 (Konz.), fol. 8r–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 5
14 Fol. 1–9

367

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 10
4 Schwab, Johann Friedrich, Bürger der Stadt Nürnberg
5 Nürnberg, Stadt
6 1654–1655
9 Beschwerde über verweigerte Justiz gegen seine Schuldner
12 Enthält nur: Bericht der Stadt Nürnberg, 1654 12 18, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 11
14 Fol. 1–2

368

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 11
4 Seybold, Johann Georg, aus Dillingen
6 1697
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Bischof von Augsburg in einer Auseinandersetzung mit seinen Gläubigern
11 Fürbittschreiben an den Bischof von Augsburg, 1697 09 23 (Konz.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 7
14 Fol. 1–4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

369

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 12
4 Schwab, Georg, Kaufmann und Bürger der Stadt Regensburg, kaiserlicher Hofhandelsmann
6 1678
7 Friedrich Planck, Tobias Sebastian Praun
9 Gesuch um freies Geleit zur Betreibung eines beim Obersthofmarschall anhängigen Prozesses gegen seine Gläubiger, ferner um freies Geleit zum Besuch der Leipziger Messe und um Moratorium
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, Schwab den ungehinderten Besuch der Leipziger Messe zu gestatten, 1678 09 28 (Konz.), fol. 22r–23v.
12 Liste von Gläubigern Schwabs, fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 834, Nr. 9
14 Fol. 1–33

370

1 Antiqua
2 K. 780, Nr. 13
4 Stuben, Maria Elisabeth von, geborene Scher von Schwarzenburg
5 Rudolf, Franz, Vogt von Altsummerau und Praßberg, und Konsorten
6 1674–1677
7 Stuben: Johann Bernhard Hauser (1674)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Reichsritterschaft in Schwaben zur Beilegung von Streitigkeiten um das Erbe von Marx von Ulm
11 Kommissionsbefehl an die Schwäbische Reichsritterschaft, Viertel Donau, 1674 08 03 (Konz.), fol. 14r–19v.
12 Kaufvertrag zwischen Marx von Ulm und Elisabeth Scher von Schwarzenburg (Mutter der Klägerin) über die Festung Lieppurg, 1621 11 02 (Abschr.), fol. 2r–6v; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 29r–30v; Kommissionsbericht der Schwäbischen Reichsritterschaft, 1677 05 15, fol. 38r–48v; Druckschrift: Ankündigung einer Messe in der Wiener Servitenkirche, fol. 20b.
13 Altsignatur: Fasz. 835, Nr. 2
14 Fol. 1–52

371

1 Antiqua
2 K. 781, Nr. 1
4 Schwab, Johann Georg, Bürger der Stadt Marktbreit, vormals Wirt zum Goldenen Löwen zu Rothenburg sowie Soldat und Quartiermeister in kaiserlichen Kriegsdiensten, später kaiserlicher Hartschier
5 Rothenburg ob der Tauber, Stadt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1650–1663
7 Rothenburg ob der Tauber: Jeremias Pistorius (1650), Johann Graaß (1653)
9 Gesuch um kaiserlichen Schutz und freies Geleit sowie um Befehl um Aufhebung eines unter Berufung auf einen 1646 an einem Rothenburger Bürger begangenen Totschlag über die Güter des Klägers verhängten Arrests
11 Befehl an die Stadt, ein Schwab erteiltes freies Geleit zu achten, 1653 05 31 (Konz.), fol. 475rv; Zwischenurteil: den Parteien werden weitere Injurien untersagt, 1654 09 11 (Konz.), fol. 605r; Fürbittschreiben für Schwab an den Hartschierhauptmann Graf von Marradas, die Suspendierung Schwabs als Hartschier rückgängig zu machen, da die Schwab vorgeworfenen Delikte unter die allgemeine Amnestie nach Kriegsende fielen, 1654 09 11 (Konz.), fol. 610rv; Reichshofratsgutachten, 1654 10 15, im Geheimen Rat beraten 1654 10 16, fol. 614r–615v.
12 Gesuch des städtischen Agenten, dem gerüchteweise an den Kaiserhof gereisten Schwab keinen Glauben zu schenken und den Magistrat zunächst zu dessen Vorwürfen zu hören, 1650, fol. 3r–4v; Attest von General Octavio Piccolomini über die von Schwab geleisteten Kriegsdienste, 1649 10 21 (Abschr.), fol. 8r; desgleichen von Johann Bormann von Kessel, Kommandant der Festung Hohenasperg, 1649 10 09/19 (Abschr.), fol. 10rv; vom Kaiser angeforderter Bericht Rothenburgs über den Lebenswandel Schwabs und dessen Geldforderungen, 1651 03 12/22, fol. 24r–60v, als Anlage u. a. ein Auszug aus dem städtischen Gerichtsprotokoll über gegen Schwab wegen diverser Delikte zwischen 1638 und 1647 verhängte Geldstrafen, fol. 32r–33v, Bericht von Michael Kreis, Wirt zum Goldenen Greifen, fol. 34r–35v, Inventar von Mobilien Schwabs, fol. 40r–42v, Zeugenaussage von Sebastian Decker, Wirt zum Goldenen Lamm, über Gewaltdelikte von Schwabs Diener, fol. 43r–46v; ärztliches Attest über eine von Jakob Bauer, Diener des in fanzösischen Kriegsdiensten stehenden Kapitäns Friedrich Eisenmenger, erlittene Verwundung, fol. 49r–50v; Attest der Stadt Nürnberg für deren Bürger Hans Mendel und Hans Wunner in deren Auseinandersetzung mit Schwab um weggenommene Ochsen, 1648 05 22 (Abschr.), fol. 66r–67v; Attest des Rothenburger Stadtknechts über die Beschlagnahme von Schafen bei Schwabs Fuhrknecht Michael Kornder, 1645 02 12 (Abschr.), fol. 109rv; Attest der Stadt Röttingen, betreffend Zeugenaussagen in einem Injurienkonflikt zwischen Schwab und Sebastian Decker, fol. 110r–111v; Auszug aus Schwabs Schuldbuch, fol. 114r–115v; Schreiben von Katharina Schwab an ihren sich in Wien aufhaltenden Ehemann Johann Georg, 1651 05 12, fol. 131r–132v; Führungszeugnis für Schwab von Graf Jost Maximilian von Bronckhorst-Gronsfeld, 1650 06 01 (Abschr.), fol. 176r–177v; Georg Winter und Leonhard Kraus verkaufen die Wirtschaft zum Goldenen Löwen an Schwab und dessen Frau, 1645 10 12 (Abschr.), fol. 345r–348v; Inventar der Wirtschaft, 1648, fol. 359r–362v.
13 Altsignatur: Fasz. 835, Nr. 1
14 Fol. 1–746

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

372

1 Antiqua
2 K. 781, Nr. 2
4 Schilling, Georg, Fuhrmann aus Nürnberg
5 Hatzfeld, Graf Hermann von
6 1666–1671
7 Schilling: Matthias Ignaz Nipho (1666); Hatzfeld: Johann Graaß (1667)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Lohns für eine Fuhre von Nürnberg nach Trachenberg in Schlesien (534 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Hatzfeld, 1666 12 10 (Konz.), fol. 4r.
12 Fuhrkontrakt zwischen den Parteien, 1663 11 20/30 (Abschr.), fol. 25r–26v; Attest des Stallmeisters Wilhelm Staußberger über ein von Hatzfeld an Schilling geschenktes Pferd, 1667 08 17 (Abschr.), fol. 30r.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 9
14 Fol. 1–50

373

1 Antiqua
2 K. 781, Nr. 3
4 Schilling, Johannes, Kaufmann und Bürger der Stadt Frankfurt am Main, vormaliger kaiserlicher Kriegskommissar, später dessen Witwe
5 Schilling, Johannes, dessen Gläubiger: Samuel Oppenheimer, Schutzjude aus Heidelberg; Bernhard Sirps und Johann Adolf Vogel
6 1683–1690
7 Schilling: Jonas Schrimpf (1683); Oppenheimer: Johann Moritz von Hörnigk (1684), Arnold Knoop (1687); Sirps/Vogel: Jonas Schrimpf (1684)
9 Auseinandersetzung um ein von Schilling erbetenes Moratorium
11 Gesuch gehört vor die Österreichische Hofkammer, 1684 03 08 (Verm.), fol. 28v; Moratorium abgeschlagen, 1684 07 20 (Verm.), fol. 63v; Befehl an die Stadt Frankfurt, Schillings Güter bis zur Klaglosstellung Oppenheimers mit Arrest zu belegen, 1684 10 05 (Konz.), fol. 68rv.
12 Gesuch um Verfahrensbeschleunigung im Verfahren Wildenhahn contra Wildenhahn, 1684 (als Deckblatt verwendetes Fragment), fol. 1v–2r; Fürbitte des Hofkriegsrates für Oppenheimer und dessen Bitte, Schillings Gesuch um Moratorium abzuweisen, 1684 02 12, fol. 20r–24v; Gesuch von Sirps und Vogel um Inhibitionsbefehl gegen die Stadt Frankfurt in einer Auseinandersetzung mit Schillings Gläubiger Peter Kaspar Glaser, 1684, fol. 113r–118v.
13 Altsignatur: Fasz. 833, Nr. 9
14 Fol. 1–152

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

374

1 Antiqua
2 K. 782, Nr. 1
4 Speck, Johann Christoph, kaiserlicher Oberproviantkommissar, später dessen Witwe Maria Katharina
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1636–1662
7 Speck: Heinrich Deighoff (1657); Frankfurt: Johann Graaß (1660)
9 Klage auf Restitution eines 1624 beim Frankfurter Bürger Johann Kayser deponierten Leibgedings seiner verstorbenen Ehefrau
11 Restitutionsbefehl an Frankfurt, 1637 04 30 (Konz.), fol. 11r–12v, wiederholt 1639 01 19 (Konz.), fol. 36r–37v.
12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Speck, 1636 10 27, fol. 2r–5v, 9r–10v; Bericht Frankfurts über die Beschlagnahme des Depositums durch schwedische Truppen, 1639 03 12, fol. 50r–51v; Inventar des Leibgedings (Kleider, Gelder, Kleinodien), fol. 130r–131v.
13 Altsignatur: Fasz. 835, Nr. 3
14 Fol. 1–181

375

1 Antiqua
2 K. 782, Nr. 2
4 Schöneck, Johannes Theodor von, Sekretär des bischöflich straßburgischen Hofrats
5 Thomes, Peter, Lizentiat und bischöflich straßburgischer Hofrat
6 1675–1679
7 Schöneck: Johann Matthias von Sterlegg (1677), Anton Scarsius (1678); Thomes: Johann Anton Lessenich (1678)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Verbalinjurien und Tätlichkeiten des Appellaten
10 1. Straßburg, Stadt
11 Appellant wird an „gehörigen Ort“ gewiesen, 1675 06 21 (Verm.), fol. 6v, wiederholt 1675 12 16 (Verm.), fol. 33v; an die Stadt Straßburg und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1677 12 20 (Konz.), fol. 91r–93v; Befehl an das Straßburger Domkapitel, Schöneck nicht an seiner Amtsausübung als Sekretär zu hindern, 1678 06 02 (Konz.), fol. 203r–204r.
12 Urteil der Stadt Straßburg: Thomes wird zur Zahlung von 200 Reichstalern Schadensersatz verurteilt, 1675 03 04 (Abschr.), fol. 11r; Akten der Vorinstanz, fol. 285r–592v, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 288r–313r; Auszug aus der bischöflich straßburgischen Hofsekretariatsinstruktion, fol. 631r–632v; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Straßburg, 1678 11 30/12 10, fol. 686r–699v.
13 Altsignatur: Fasz. 836
14 Fol. 1–750

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

376

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 1
4 Steuber, Urban
6 1612–1613
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold zur Restitution seines väterlichen Erbes
11 Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold, 1613 10 02 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 837, Nr. 1; Schimmelbefall.
14 Fol. 1–17

377

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 2
4 Stauber, Hieronymus, dessen Erben
5 Fugger, Graf Otto Heinrich, dessen Erben
6 1677–1678
7 Stauber: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1677)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Schwäbischen Reichsritterschaft zur Einsetzung der Kläger in Güter der Beklagten
11 Abgeschlagen, 1678 04 25 (Verm.), fol. 6v.
12 Schuldurkunde von Graf Otto Heinrich Fugger für Hieronymus Stauber über 4.000 Gulden, 1626 02 17 (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 837, Nr. 2
14 Fol. 1–11

378

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 3
4 Steuber, Urban dessen Erben: Enkelsohn Rudolf Pankraz Pflacher, aus Oberbergham (Oberperkhamb, Österreich ob der Enns) und Konsorten, u. a. Maria Rosina Weiß und Maria Klara Vollmayer
5 Passau, Bischöfe Sebastian und Johann Philipp von
6 1675–1692
7 Steuber: Johann Karl Eisensämer (ex officio) (1677), Matthias Wolsching (ex officio) (1677), Johann Anton Lessenich (1678), Johann von Plöckner (1682); Passau: Johann Christoph Koch (1685)
9 Gesuch um Promotorialschreiben zur Einsetzung in das Erbe des 1598 verstorbenen passauischen Hofrats Urban Steuber
11 Promotorialschreiben an den Bischof von Passau, 1675 07 16 (Konz.), fol. 11rv, wiederholt 1676 04 17 (Konz.), fol. 17rv, 1677 05 28 (Konz.), fol. 41r–42r, 1678 08 26/1684 08 04 (Konz.), fol. 75r–76v, 1686 06 27 (Konz.), fol. 124r–125r,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1688 04 01 (Konz.), fol. 181rv, 1689 06 11 (Konz.), fol. 264r–265r, 1690 11 09 (Konz.), fol. 379rv, 1691 04 02 (Konz.), fol. 391rv, 1691 08 20 (Konz.), fol. 420rv, 1691 12 18 (Konz.), fol. 438rv, 1692 03 07 (Konz.), fol. 455r–456r; desgleichen an das Domkapitel zu Passau, 1689 05 03 (Konz.), fol. 258rv, wiederholt 1689 08 03 (Konz.), fol. 283rv.

12 Promotorialschreiben von Kaiser Matthias für Steubers Tochter Maria Magdalena an den Bischof von Passau, 1613 10 02 (Abschr.), fol. 5r; desgleichen von Ferdinand II., 1624 09 16 (Abschr.), fol. 7rv, wiederholt 1625 09 06 (Abschr.), fol. 8rv; Stammbaum von Urban Steuber, fol. 204v.

13 Altsignatur: Fasz. 837, Nr. 1

14 Fol. 1–475

379

1 Antiqua

2 K. 783, Nr. 4

4 Schlumpf, Susanna, geborene Fermond, Witwe von Peter Schlumpf, aus Nürnberg

5 Fermond, Anton, Jakob und Daniel, Brüder der Appellantin

6 1668–1676

7 Appelantin: Johann Theodor von Tollet (1673), Johann Wilhelm Hallmann (1673); Appellaten: Ferdinand Persius (1668), Johann Bernhard Hauser (1674)

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um den Anteil der Appellantin am Erbe ihres Vaters Paul Fermond

10 1. Nürnberg, Stadt

11 Appellation als desert abgeschlagen, 1678 08 12 (Verm.), fol. 73v.

12 Auszug aus dem Testament des Nürnberger Kaufmanns Paul Fermond, 1657 08 16, fol. 15r–16v.

13 Altsignatur: Fasz. 837, Nr. 3

14 Fol. 1–101

380

1 Antiqua

2 K. 783, Nr. 5

4 Schießel, Dr. jur. Martin, Syndikus und Stadtschreiber der Stadt Sulzbach

5 Prechtl, Anna Barbara

6 1677–1678

7 Schießel: Jakob Ernst Plöckner (1677)

9 Gesuch um Restitution in integrum nach Fristversäumnis und Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Schadensersatzforderung Prechtls nach Beleidigung ihres verstorbenen Ehemannes

10 1. Pfalz-Sulzbach, Herzogtum, Hofratskanzlei

11 Appellation abgeschlagen, 1677 01 11 (Verm.), fol. 47v.

12 Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Altdorf, 1676 05 02 (Abschr.), fol. 5r–6r; Schreiben von Sollicitanten Schießels an ihren Auftraggeber,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 39r–46v; Bericht von Herzog Christian August von Pfalz-Sulzbach, 1677 11 27, fol. 64r–69v.
13 Altsignatur: Fasz. 837, Nr. 4
14 Fol. 1–75

381

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 6
4 Fabricius, Georg, Reichshofratsagent
5 Kaulfass, Wilhelm
6 1700
9 Gesuch um Ahndung einer an seinem Sollicitator begangenen Körperverletzung
11 Einrichtung einer Hofkommission unter den Reichshofräten Rudolf Kaspar von Söhlen und Christian Kirchner, Verhängung eines Hausarrests über Kaulfass, 1700 02 09 (Verm.), fol. 3v; Kaulfass soll während des Arrests der Besuch der Messe erlaubt werden, 1700 03 17 (Verm.), fol. 11v.
12 Bericht von Fabricius über die Schlägerei auf dem Wiener Graben und über die Behauptung von Kaulfass, er, Fabricius, verzögere mutwillig dessen Prozess gegen die Stadt Aachen, fol. 1r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 837, Nr. 5
14 Fol. 1–11

382

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 7
4 Schlammersdorf, Wilhelm Friedrich von
5 Aufseß, Hans Wilhelm, Wolf Albrecht und Wolf Sigmund von
6 1651–1655
7 Schlammersdorf: Jonas Schrimpf (1651), Heinrich Steiger (Stayger) (1655)
9 Klage wegen Landfriedensbruchs durch gewalttätige Einnahme des Schlosses Wattendorf
11 Zitation von Hans Wilhelm von Aufseß, 1651 10 27 (Konz.), fol. 6r–10v; Befehl an die Fränkische Reichsritterschaft, die Beklagten von weiteren Tätlichkeiten abzuhalten, 1655 06 21 (Konz.), fol. 35r–36r.
12 Vergleich zwischen den Parteien, 1652 01 26, fol. 18r–19v.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 1
14 Fol. 1–37

383

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 8
4 Schlammersdorf, Amalia Katharina von, geborene von Künsberg

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Nürnberg, Stadt
6 1680–1685
7 Schlammersdorf: Simon Lorenz Leutner (1680); Nürnberg: Jonas Schrimpf (1684)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Durchsetzung einer Forderung (2.530 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Nürnberg, 1680 11 12 (Konz.), fol. 8rv, wiederholt 1681 06 26 (Konz.), fol. 16rv.
12 Schuldurkunden Nürnbergs für Generalleutnant Balthasar Jakob von Schlammersdorf (Schwiegervater der Klägerin) über 25.500 Gulden, 1632–1634 (Abschr.), fol. 3r–4v; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 2
14 Fol. 1–60

384

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 9
4 Schlammersdorf, Gottfried von, markgräflich brandenburgischer Rat und Amtmann, Forst- und Jägermeister zu Burgthann, später dessen Erben Anna Margaretha, Heinrich, Hans Kaspar und Anna Katharina von Schlammersdorf
5 Knöringen, Hans Heinrich (bischöflich augsburgischer Rat und Stadtvogt zu Dillingen) und Hans Friedrich von, Brüder
6 1650–1672
7 Schlammersdorf: Tobias Sebastian Praun (1672)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Fränkischen Reichsritterschaft zur Durchsetzung einer Geldforderung aus dem Heiratsgeld der verstorbenen Ehefrau des Klägers, Maria Salome von Knöringen
11 An die Fränkische Reichsritterschaft: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1650 11 08 (Konz.), fol. 8r–11v, erneuert an den Probst von Ellwangen, 1655 04 15 (Konz.), fol. 15r–17v; umgeschrieben auf Markgraf Albrecht II. von Brandenburg-Ansbach, 1659 08 14 (Konz.), fol. 56r–57r.
12 Kommissionsbericht der Fränkischen Reichsritterschaft, 1656 11 01, fol. 19r–43v, als Anlage u. a. ein Gutachten der Ritterschaft zur Frage der Aussteuer von Töchtern überschuldeter adeliger Familien, fol. 29r–34v, Vergleich zwischen den Parteien, fol. 35r–40v.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 4
14 Fol. 1–86

385

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 10
4 Schlammersdorf, Wilhelm Friedrich von
5 Zedtwitz, Maria Amalia von, geborene von Künsberg
6 1668–1673
7 Schlammersdorf: Johann Dummer (1668); Zedtwitz: Tobias Sebastian Praun (1669)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl an den Bischof von Bamberg, den Kläger in Güter der Beklagten einzusetzen
11 Befehl an den Bischof von Bamberg, Schlammersdorf zu seinem Recht zu verhelfen, 1668 05 23 (Konz.), fol. 6rv; Exekutionsbefehl an den Bischof, 1671 12 14 (Konz.), fol. 104rv.
12 Von der Fränkischen Reichsritterschaft vermittelter Vergleich, wonach Zedtwitz sich zur Zahlung von 3.400 Gulden an Schlammersdorf bereiterklärt, 1668 03 07, fol. 4r–5v; Kommissionsbericht des Bischofs von Bamberg, 1670 01 28, fol. 68r–69v.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 5
14 Fol. 1–121

386

1 Antiqua
2 K. 783, Nr. 11
4 Schlammersdorf, Wilhelm Friedrich von
5 Nürnberg, Stadt
6 1654
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (8.000 Gulden)
12 Schuldurkunden Nürnbergs für Generalleutnant Balthasar Jakob von Schlammersdorf (Vater des Klägers) über 23.000 Gulden, 1632–1634 (Abschr.), fol. 3r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 3
14 Fol. 1–8

387

1 Antiqua
2 K. 784, Nr. 1
4 Schlammersdorf, Wilhelm Friedrich von
5 Redwitz, Hans Wilhelm von
6 1673
7 Schlammersdorf: Johann Dummer
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Bamberg zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Kommissionsbefehl an den Bischof von Bamberg, 1673 05 05 (Konz.), fol. 19r–21v.
12 Auszug aus einem Vergleich der Familien von Redwitz und von Mengersreuth über die Alimentation des Sohnes des verstorbenen Alexander von Redwitz und Maria Barbara von Mengersreuth, 1625 12 20, fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 6
14 Fol. 1–21

388

1 Antiqua
2 K. 784, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schlammersdorf, Gottfried von, im Namen seiner Ehefrau, später Johann Heinrich von Schlammersdorf, Jakob Hüssel und Hans Kaspar von Wechmar
5 Rotenhan, Johann Sebastian von
6 1625–1655
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Bamberg zur Beilegung eines Konflikts über die Kosten der Vormundschaft über Ursula Anastasia und Susanna Barbara von Würzburg
11 Kommissionsbefehl an den Bischof von Bamberg, 1625 10 27 (Konz.), fol. 9r–10r.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 7
14 Fol. 1–24

389

1 Antiqua
2 K. 784, Nr. 3
4 Schwalbach, Wolf Adam von, Vormünder über dessen Kinder: Philipp Christoph von Frankenstein, Gernand Philipp von Schwalbach und Johann Meinhard von Loyen
6 1623–1630
9 Gesuch um Konsens zum Verkauf einiger Reichslehen in Praunheim an Hans von Bodeck aus Frankfurt am Main
11 Konsens zur Veräußerung des Gutes „Haseleck“, 1630 01 28 (Konz.), fol. 69r–70r.
12 Vom Kaiser angeforderter Bericht von Landgraf Ludwig V. von Hessen-Darmstadt, 1624 05 14, fol. 17r–28v; desgleichen von Landgraf Georg II., 1628 03 10, fol. 29r–30v; Druckschrift: „Ob ein Adels Person, welche per subsequens matrimonium legitimiret, vere legitimus seye, also und der Gestalt, daß er auch in feudis succediren möge?“, o. O. o. J. (Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Marburg, 1617 07 17), fol. 47r–62v.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 9
14 Fol. 1–74

390

1 Antiqua
2 K. 784, Nr. 4
4 Schlitz, genannt von Görtz, Johann und Friedrich Wilhelm von, Brüder
5 Schlitz, genannt von Görtz, Philipp Friedrich von, als Vormund für den Sohn von Georg Sittich von Schlitz, genannt von Görtz
6 1681–1682
7 Kläger: Matthias Ignaz Nipho (1681); Beklagter: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1682)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Deutschen Orden und dem Grafen von Hohenlohe-Neuenstein zur Beilegung eines Erbschaftstreits
11 An den Deutschmeister des Deutschen Ordens und den Grafen von Hohenlohe-Neuenstein: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1682 02 25 (Konz.), fol. 18r–19v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Kommissionsbefehl Kaiser Ferdinands III. an Wolf Adolf von Carben, 1650 06 28 (Abschr.), fol. 7r–8v; Vergleich zwischen den Parteien, 1679 09 30 (Abschr.), fol. 21r–22v.
13 Altsignatur: Fasz. 839, Nr. 3
14 Fol. 1–24

391

1 Antiqua
2 K. 784, Nr. 5
4 Schleitz, Johann Friedrich von, aus dem Vogtland
6 1652
7 Jonas Schrimpf
9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium
11 Schleitz muss seine Zahlungsunfähigkeit bescheinigen, 1652 05 18 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 838,
14 Fol. 1–2

392

1 Antiqua
2 K. 784, Nr. 6
4 Schlitz, genannt von Görtz, Georg Sittich von
5 Schlitz, genannt von Görtz, Georg Sittich von, dessen Gläubiger
6 1659–1661
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Abt des Klosters Fulda zum gütlichen Vergleich mit seinen Gläubigern
11 Kommissionsbefehl an den Abt des Klosters Fulda, 1659 02 21 (Konz.), fol. 1rv.
12 Kommissionsbericht des Abts von Fulda, 1661 02 22, fol. 3r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 839, Nr. 1
14 Fol. 1–11

393

1 Antiqua
2 K. 784, Nr. 7
4 Schwalbach, Reichslehen in Praunheim
6 1641–1650
7 Schwalbach: Matthias Franzin (1641); Bodeck: Jeremias Pistorius (1641); Praunheim: Johann Sternberger (Sternberg) (1643); Reigersberg: Ehrenreich Harrer (1648), Martin Hegelin (1649)
9 Auseinandersetzung um die Reichslehen des verstorbenen Gernand von Schwalbach in Praunheim
11 Reichskanzleidekret an den Reichshofrat, wonach der Kaiser dem kurmainzischen Kanzler Nikolaus Georg von Reigersberg die heimgefallenen schwalbachischen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Reichslehen in Praunheim verliehen habe, 1641 05 02, fol. 1r–2v; diesbezügliches Reichshofratsgutachten, wonach der Verleihung an Reigersberg Ansprüche von (Hans) von Bodeck aus Frankfurt am Main entgegenstünden, 1641 06 11, im Geheimen Rat gebilligt 1641 06 12, fol. 3r–4v; Befehl an den Reichsfiskal, gegen nicht genannte angemaßte Besitzer der heimgefallenen Lehen (gemeint ist Hans von Bodeck) ein Verfahren zu eröffnen, 1641 07 11 (Konz.), fol. 9r–10v; Mandat sine clausula gegen die angemaßten Besitzer, 1641 08 03 (Konz.), fol. 13r–16v; an die Stadt Frankfurt am Main: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Einsetzung Reigersbergs in die Lehen, 1641 11 27 (Konz.), fol. 46r–47r; Befehl an die gräflich hanauische Vormundschaft, Reigersberg nicht weiter im Besitz der Lehen zu stören, 1646 01 11 (Konz.), fol. 328rv; desgleichen an Graf Wilhelm Otto von Isenburg-Birstein, 1646 01 11 (Konz.), fol. 329rv; Urteil im fiskalischen Prozess gegen die Erben Heinrich Ludwigs von Praunheim um drei Huben Ackerland und 22 Morgen Wiesen, 1646 01 12 (Konz.), fol. 336rv; Restitutionsmandat sine clausula gegen Graf Georg Albrecht von Erbach als hanauischen Vormund, 1647 01 26 (Konz.), fol. 353r–356v; Reichshofratsgutachten, 1647 07 05, fol. 365r–370v; Kommissionsbefehl an Frankfurt, 1647 09 03 (Konz.), fol. 377r–378v; Restitutionsmandat gegen Graf Kasimir von Hanau, 1648 01 23 (Konz.), fol. 396r–399v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1648 08 31 (Konz.), fol. 422rv.

12 Gesuch um Investitur von Nikolaus Georg von Reigersberg, 1641, fol. 6r–8v; Erbvergleich zwischen Heinrich und Johann Walter von Praunheim, 1588 01 07 (Abschr.), fol. 20r–26r; Vertrag zwischen Gernand Philipp von Schwalbach und Philipp Christoph von Frankenstein als Vormündern der Kinder von Wolf Adam von Schwalbach einerseits, Hans von Bodeck andererseits, über den Verkauf von Reichslehen an Bodeck, 1622 09 09/19 (Abschr.), fol. 29r–30v; Kommissionsberichte der Stadt Frankfurt, 1643 04 22, fol. 49r–144v, 1644 10 14, fol. 189r–205v, 1645 11 05, fol. 301r–325v, 1647 02 26, fol. 359r–360v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Gernand Philipp von Schwalbach, 1643 04 24, fol. 163r–164v; Gesuch des Reichsfiskals um Ladung der Witwe von Heinrich Ludwig von Praunheim, 1645, fol. 290r–291v.

13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 8

14 Fol. 1–488

394

1 Antiqua

2 K. 785, Nr. 1

4 Schlitz, Untertanen des Gerichts

5 Schlitz, genannt Görtz, Johann Volprecht und Georg Sittich

6 1666–1674

7 Kläger: Johann Christoph Arnstein (1668); Beklagte: Tobias Sebastian Praun (1670), Ehrenreich Harrer (1671)

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Abt des Klosters Fulda zur Beilegung eines Konflikts um die Erhöhung von Frondiensten und die willkürliche Inhaftierung von Untertanen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An den Fuldaer Abt Bernhard Gustav von Baden-Durlach: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1669 02 22 (Konz.), fol. 11r–12r, wiederholt 1670 10 20 (Konz.), fol. 59r–60v.
12 Kommissionsberichte des Abts von Fulda, 1669 12 23, fol. 13r–15v, 1674 04 16 (mit erzieltem Vergleich), fol. 65r–77v.
13 Altsignatur: Fasz. 841, Nr. 1
14 Fol. 1–77

395

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 2
4 Schlitz, genannt von Görtz, Johann Volprecht
5 Schlitz, genannt von Görtz, Johann Christoph
6 1652–1653
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Reichsritterschaft in Franken zur Lösung des Klägers von einer vom Vater ererbten Bürgschaft für den Beklagten
11 An die Reichsritterschaft in Franken: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1652 07 18 (Konz.), fol. 5r–6v.
12 Kommissionsbericht der Reichsritterschaft in Franken, 1653 11 16, fol. 7r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 841, Nr. 3
14 Fol. 1–12

396

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 3
4 Schlitz, genannt von Görtz, Johann Volprecht
5 Schlitz, genannt von Görtz, Friedrich Philipp
6 1668
7 Kläger: Ehrenreich Harrer
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Beilegung nicht näher bezeichneter Streitigkeiten
12 Konfirmation eines Burgfriedens des Geschlechts von Schlitz durch Kaiser Ferdinand II., 1631 07 10 (Abschr.), fol. 3r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 841, Nr. 6
14 Fol. 1–10

397

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 4
4 Schlitz, genannt von Görtz, Philipp Friedrich
5 Schlitz, genannt von Görtz, Johann Volprecht
6 1666–1667

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Beschwerde über diverse Verstöße gegen den Burgfrieden und über Unregelmäßigkeiten bei der Abführung der Steuer an die Reichsritterschaft
11 Kommissionsbefehl an den Herzog von Sachsen-Gotha, 1667 01 04 (Konz.), fol. 4rv, 7r.
13 Altsignatur: Fasz. 841, Nr. 4
14 Fol. 1–7

398

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 5
4 Schlitz, genannt von Görtz, Helena Elisabeth, Witwe, vertreten durch den Abt des Klosters Fulda
6 1666
9 Gesuch um Promotorialscheiben an das Reichskammergericht in einem Erbstreit um die Lehen von Johann Christoph Schlitz, genannt von Görtz
11 Promotorialscheiben an das Reichskammergericht, 1666 02 16 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 841, Nr. 5
14 Fol. 1–6

399

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 6
4 Schmid, Maria Barbara, Witwe
5 Stein, Franz Philipp vom
6 1663–1669
7 Schmid: Heinrich Deighoff (1665); Stein: Ehrenreich Harrer (1666)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus dem Kaufschillung des Gutes Unterwallbach (1.500 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Stein, 1663 08 28 (Konz.), fol. 25rv; Inrotulation, 1666 01 08 (Verm.), fol. 1r; an den Bischof von Konstanz: Befehl zur Übernahme einer Kommission ad exequendum, 1666 05 06 (Konz.), fol. 98rv.
12 Vergleich zwischen den Freiherren vom Stein und Hans Georg Denzel zu Tratzberg, 1629 11 28 (Abschr.), fol. 22r–23v; Schuldurkunde von Heinrich vom Stein für Denzel über 4.000 Gulden, 1626 04 23 (Abschr.), fol. 42r–48v.
13 Altsignatur: Fasz. 842, Nr. 3; Akte aufgrund von Schimmelbefall nur eingeschränkt lesbar.
14 Fol. 1–117

400

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 7
4 Schmidt, Matthias, Metzger aus Kaufbeuren

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1685
7 Arnold Knoop
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Kaufbeuren, ihn ohne Ablieferung eines Meisterstücks in die Metzgerinnung aufzunehmen
11 Befehl an Kaufbeuren, Schmidt in das Metzgerhandwerk aufzunehmen, sofern dieser ein Meisterstück abliefere, 1685 05 07 (Konz.), fol. 4rv.
12 Leumundszeugnis der Stadt Kaufbeuren für Schmidt, 1685 03 15, fol. 2r
13 Altsignatur: Fasz. 842, Nr. 1
14 Fol. 1–5

401

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 8
4 Schmid von Eisenberg, Anna Maria
5 Schmid von Eisenberg, Hans Christoph, Sohn der Klägerin
6 1676
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das kaiserliche Landgericht des Herzogtums Franken in einer Auseinandersetzung um das Heiratsgut der Klägerin
11 Promotorialschreiben an das kaiserliche Landgericht des Herzogtums Franken, 1676 07 03 (Konz.), fol. 6r–7r.
12 Auszug aus dem Heiratsvertrag zwischen Johann Ferdinand Schmid von Eisenberg und Anna Maria von Rotenhan, 1649 06 28 (Abschr.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 842, Nr. 4
14 Fol. 1–7

402

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 9
4 Rotenhan, Erben
5 Vohenstein
6 1674
7 Rotenhan: Johann Wilhelm Hallmann
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in nicht näher bezeichneter Angelegenheit (Fragment)
12 Enthält nur: klägerisches Gesuch um Befehl an die Beklagten, ihren Agenten Praun zu legitimieren, einen gütlichen Vergleich abzuschließen.
13 Altsignatur: Fasz. 842
14 Fol. 1–2

403

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schmid, Andreas, dessen Erben
5 Giech, Wolf Achatz, Joachim, Wilhelm und Hans Christoph von
6 1671–1672
7 Schmid: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1671)
9 Auseinandersetzung um eine klägerische Forderung (3.672 Gulden)
11 Ladung der Beklagten, 1671 08 18 (Konz.), fol. 17r–18v.
12 Aufstellung der klägerischen Forderungen, fol. 3r–5v; Interventionsschreiben von Hektor Alexander von Künsberg, 1672, fol. 27r–41v.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 5
14 Fol. 1–50

404

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 11
4 Schmid, Anna Maria, aus Neustadt an der Saale, Ehefrau des von Brauer des Diebstahls bezichtigten Buchbinders Johann Schmid
5 Brauer, Jakob, Weißgerber und Bürger der Stadt Neustadt an der Saale
6 1706–1709
9 Gesuch um Aufhebung eines über ihre Güter verhängten Arrests
12 An den Bischof von Würzburg gerichtetes Gesuch Brauers um Hilfe bei der Durchsetzung einer Geldforderung gegen Johann Schmid, 1706, fol. 1r–2v; Aufstellung der Forderungen Brauers, fol. 7rv; kaiserliches Fürbittschreiben für Schmid an den Bischof von Würzburg, 1709 10 21 (Abschr.), fol. 43rv; Inventar des Vermögens von Johann Schmid, fol. 49rv.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 3. Die Akte wurde offenbar in Würzburg angelegt, ohne dass (abgesehen von dem abschriftlich enthaltenen kaiserlichen Fürbittschreiben) ein direkter Bezug zum Reichshofrat erkennbar wäre. Auf welchem Weg die Akte nach Wien gelangte, ist unklar.
14 Fol. 1–54

405

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 12
4 Schmid, Christoph, ehemaliger Sekretär des kaiserlichen Obersthofmarschalls
5 Schwerin, Barbara Maria von, Witwe von Dietrich von Schwerin
6 1615–1616
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg zur Durchsetzung einer Forderung (200 Gulden)
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1616 02 05 (Konz.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 1
14 Fol. 1–5

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

406

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 13
4 Schmid, Christoph
6 1617
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Pommern zur Durchsetzung einer Forderung (180 Reichstaler) an die Vormünder der Kinder von Dietrich von Schwerin
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Pommern, 1617 09 18 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 2
14 Fol. 1–6

407

1 Antiqua
2 K. 785, Nr. 14
4 Schwalbach, Gernand Philipp von, als Vormund der Kinder von Wolf Adam von Schwalbach
5 Praunheim, Heinrich Ludwig und Nikolaus von, Söhne von Heinrich von Praunheim
6 1630–1650
7 Schwalbach: Matthias Franzin (1640); Praunheim: Johann Sternberg (1638)
9 Auseinandersetzung um die Sukzession in den in Praunheim gelegenen Reichslehen des verstorbenen Heinrich von Praunheim
11 Lehnsbrief für Heinrich Ludwig und Nikolaus von Praunheim, 1631 06 05 (Abschr.), fol. 142r–143v; an Graf Albrecht Otto von Solms: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Einsetzung von Heinrich Ludwig von Praunheim in die Lehen, 1637 08 17 (Konz.), fol. 133r–124r
12 Gesuch Praunheims um Investitur, 1631 (in der Folge mehrfach wiederholt), fol. 8r–9v; Protokoll eines fiskalischen Prozesses gegen Praunheim, fol. 40r–51v; Korrespondenz zwischen Graf Georg Albrecht von Erbach als gräflich hanauischem Vormund und dem Syndikus der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Jakob Schütz, 1644, fol. 79r–84v; Gutachten von Schütz über die ihm als Subdelegiertem aufgetragene Kommission zur Einsetzung des kurmainzischen Kanzlers Nikolaus Georg von Reigersberg in die umstrittenen Lehen, fol. 88r–104v; Gesuch um Investitur von Philipp von Vorburg im Namen seines Bruders Christoph Friedrich, undat., fol. 126r–127v; Klageschrift von Johann und Arnold von Bode gegen Heinrich Ludwig von Praunheim, undat., fol. 148r–150v; Kommissionsprotokoll der Stadt Frankfurt, fol. 153r–188v; an den Reichshofratspräsidenten gerichtetes Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Schwalbach, 1638 03 12, fol. 248r–251v; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Marburg, 1628 11 19 (Abschr.), fol. 262r–321v; Druckschrift: „Responsum auff die Frag [...], ob ein Reichs-Lehen, dessen Investitur bey der Kays. Mayest. erstlichen per falsi suggestionem [...] erlangt [...] dessen damahls im Leben gewesenen unnd possidirenden Vasalli [...] Posteri und legitimi Lehensfolgere solch Lehen und dessen ertheilte Investituras vermög Rechtes

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

zu revociren [...] befugt seye oder nicht?“, 1635, fol. 456r–469r; handgezeichneter kolorierter Stammbaum von Johann Heinrich Wilhelm von Praunheim, fol. 470v.
13 Altsignatur: Fasz. 838, Nr. 8
14 Fol. 1–483

408

1 Antiqua
2 K. 786, Nr. 1
4 Schmid, Matthias, aus Schmalkalden, dessen Erben
5 Christ, Christian, Bürger der Stadt Schmalkalden
6 1650–1664
9 Klagen wegen Verletzung eines kaiserlichen Privilegs zum Verkauf eines Lebens- und Gnadenbalsams
11 Inhibitionsbefehl an Christ, 1662 06 30 (Konz.), fol. 27r–28r; Ladung Christs, 1662 08 11 (Konz.), fol. 31r–32v.
12 Beschreibung des von Christ vertriebenen Balsams, fol. 6v, 15r.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 4
14 Fol. 1–48

409

1 Antiqua
2 K. 786, Nr. 2
4 Schlitz, genannt von Görtz, Johann Volprecht
5 Schlitz, genannt von Görtz, Otto Hartmann, Georg Sittich und Christoph
6 1650–1671
7 Johann Volprecht: Ehrenreich Harrer (1662); Georg Sittich: Jonas Schrimpf (1651); Otto Hartmann: Karl Rudolf von Aachen (1666)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Ritterkanton Rhön-Werra zur Beilegung von Konflikten um den Burgfrieden des Geschlechts Schlitz
11 An Wolf Adolf von Carben, Christoph von Hagen und Friedrich von der Tann: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1650 06 28 (Konz.), fol. 7r–9v; Befehl an die Reichshofräte Johann Heinrich Notthafft von Wernberg und Johann Philipp Bohn zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1653 06 26 (Konz.), fol. 75r–82v; Paritionsurteil gegen die Beklagten, 1655 12 07 (Konz.), fol. 376rv; an den Ritterkanton Rhön-Werra: Befehl zur Übernahme einer Kommission ad exequendum, 1668 06 27 (Konz.), fol. 538r–539v.
12 Vergleich zwischen den Parteien, 1645 03 24 (Abschr.), fol. 48r–49v; Kommissionsurteil Christophs von Hagen und Friedrichs von der Tann, 1650 11 11 (Abschr.), fol. 93r–94v; Wortlaut der in der Schlitzer Kirche gesprochenen Fürbitte für Kaiser und Kurfürsten, fol. 95rv; Lehnsbrief des Abts von Fulda für seinen Marschall und Rat Stachius von Schlitz, 1563 11 29 (Abschr.), fol. 168r–169v; desgleichen für Johann Volprecht, Otto Hartmann und Georg Sittich von Schlitz, 1645 10 04 (Abschr.), fol. 170r–171v; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 234r–235v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 331r–338v; Auszug aus dem Erbvertrag des Geschlechts von Görtz, 1628 11 19, fol. 420r–424v; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 597rv; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Mainz, 1653 03 13 (Abschr.), fol. 704r–705v.

13 Altsignatur: Fasz. 839, Nr. 2

14 Fol. 1–743

410

1 Antiqua

2 K. 787, Nr. 1

4 Schlitz, genannt von Görtz, Johann Volprecht

5 Schlitz, genannt von Görtz, Otto Hartmann, Georg Sittich und Christoph

6 1649–1653

9 Akten einer kaiserlichen Kommission in einer Auseinandersetzung um den Burgfrieden des Geschlechts von Schlitz (siehe Antiqua K. 786, Nr. 2)

12 Aufstellung von durch Johann Volprecht an seinen Bruder Otto Hartmann geleisteten Zahlungen, fol. 37r–40v; Auszug aus Ernteregistern der Jahre 1640–1645, fol. 45r–46v; desgleichen aus den Jahren 1627–1638, fol. 686r–687v; schlitzisches Gerichtsprivileg, 1418, fol. 54r–57v; Relation des Schlitzer Schultheißen Johann Fritsch über Konflikte zwischen einer Frau Rombach und dem Schäfer Jost Kaufmann, 1651 08 15 (Abschr.), fol. 58r–61v; Revers von Bartholomäus Rüdiger, die Pfarrstelle in Schlitz antreten zu wollen, 1642 (Abschr.), fol. 402rv; desgleichen von Christoph Schellenberger, 1609 (Abschr.), fol. 404r–405v; von Johann Coburger, 1594 (Abschr.), fol. 406r–407v; Johannes Kempf, 1591 (Abschr.), fol. 427r–428v; Lehnsbrief des Abts von Fulda für die von Schlitz, 1645 10 04 (Abschr.), fol. 408r–409v; Lehnsbrief von Eustachius von Schlitz für Johann Coburger, 1594 05 02 (Abschr.), fol. 430r–431v; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Köln, 1647 08 20 (Abschr.), fol. 441r–448v; Responsum der juristischen Fakultät der Universität Straßburg, 1651 08 21 (Abschr.), fol. 582r–583v; Auszug aus einem schlitzischen Erbvertrag, 1591 03 01 (Abschr.), fol. 501rv; Konfirmation eines schlitzischen Familienvertrages durch Kaiser Ferdinand II., 1631 07 10 (Abschr.), fol. 502r–503v; Kommissionsbefehl Kaiser Ferdinands III. an Wolf Adolf von Carben, Christoph von Hagen und Friedrich von der Tann, 1650 06 28 (Abschr.), fol. 507r–508v; Vergleich zwischen den Parteien, 1648 05 30 (Abschr.), fol. 588r–589v; Verzeichnis von in Schlitz angefallenen Baukosten, 1647 02 06 (Abschr.), 698r–701v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 891r–916v, 920r–924v.

13 Altsignatur: Fasz. 840

14 Fol. 1–942

411

1 Antiqua

2 K. 788, Nr. 1

4 Schmidt, Sigmund, im Namen seiner Frau

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Stein, Johann Andreas und Johann Joachim vom
6 1668–1671
7 Schmidt: Tobias Sebastian Praun (1668); Stein: Ehrenreich Harrer (1668)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung bzw. zur Einsetzung in Güter der Beklagten
11 Zahlungsbefehl an die Beklagten, 1668 07 03 (Konz.), fol. 18r–19r; Inrotulation, 1671 09 11 (Verm.), fol. 1r.
12 Schuldurkunde von Andreas vom Stein für Georg Philipp Miller über 1.000 Gulden, 1618 07 25 (Abschr.), fol. 6r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 11
14 Fol. 1–142

412

1 Antiqua
2 K. 788, Nr. 2
4 Schmidt, Thomas, dessen Witwe
5 Wachtler, Maria, als Witwe von Georg Weber
6 1671–1673
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission ad exequendum unter dem Markgrafen von Baden-Durlach in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Hans Jakob
11 Kommissionsbefehl an den Markgrafen von Baden-Durlach, 1671 12 17/1673 03 24 (Konz.), fol. 1r–2v.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 7
14 Fol. 1–2

413

1 Antiqua
2 K. 788, Nr. 3
4 Schmidt, Ferdinand; Fugger, Katharina
5 Güßische Erben
6 1661–1676
7 Kläger: Heinrich Deighoff (1661), Johann Wilhelm Hallmann (1676)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Stadt Rothenburg ob der Tauber zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Beschluss zur Einrichtung der erbetenen Kommission, 1662 10 27 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 8
14 Fol. 1–14

414

1 Antiqua
2 K. 788, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schmidt, Franz Reinhard, Reichshofratsagent
6 1673
9 Dekrete zur Regelung und Inventur von dessen Verlassenschaft durch eine Deputation des Reichshofrats
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 9
14 Fol. 1–4

415

1 Antiqua
2 K. 788, Nr. 5
4 Schmid, Thomas, dessen Witwe und Erben
5 Weber, Hans Georg, dessen Witwe und Erben
6 1679
9 Kommissionsbericht in einer Erbschaftsauseinandersetzung
12 Enthält nur: Kommissionsbericht von Markgraf Friedrich VII. Magnus von Baden-Durlach, 1679 05 19, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 743, Nr. 6
14 Fol. 1–2

416

1 Antiqua
2 K. 788, Nr. 6
4 Schade
5 Kettler
6 1678
7 Schade: Anton Scarsius
9 nicht näher bezeichnete Auseinandersetzung (als Deckblätter verwendete Fragmente)
12 Enthält nur: Klägerische Gesuche um Urteil.
13 Altsignatur: Fasz. 843
14 Fol. 1–6

417

1 Antiqua
2 K. 788, Nr. 7
4 Schmidt von Eisenberg, Johann Ferdinand, als Schwiegersohn des vormaligen Besitzers von Koppenwind, Hans Wolf von Rotenhan; später dessen Witwe Anna Maria
5 Ebrach, Kloster
6 1664–1679
7 Schmidt: Heinrich Deighoff (1664), Johann Wilhelm Hallmann (1670); Ebrach: Johann Dummer (1671)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter den ausschreibenden Fürsten des fränkischen Reichskreises in einer Auseinandersetzung um den ohne Konsens des Schwiegervaters des Klägers erfolgten Verkauf des Gutes Koppenwind durch Würzburg an Ebrach, später Appellation gegen ein Urteil in dieser Auseinandersetzung
10 1. Würzburg, Stift, Kanzlei
11 Kommissionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des fränkischen Reichskreises, 1666 05 10 (Konz.), fol. 20r–21r; an den Bischof von Würzburg, dessen Kanzlei und das Kloster Ebrach: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1670 10 24 (Konz.), fol. 41r–43r; Urteil: Bestätigung des Urteils der Vorinstanz, 1676 07 21 (Konz.), fol. 761rv; Kommissionsbefehl an den Deutschmeister des Deutschen Ordens, 1676 07 21 (Konz.), fol. 763r–765r.
12 Auszug aus dem Kaufvertrag zwischen dem Stift Würzburg und dem Kloster Ebrach über das Gut Koppenwind, 1628 02 01, fol. 30rv; Akten der Vorinstanz, vol. 78r–531r, darin u. a. Schätzung Koppenwinds (68.365 Gulden), fol. 98r–99r; Inventar Koppenwinds, fol. 592r–594v; vom Hofkriegsrat an den Reichsvizekanzler weitergeleitetes Gesuch von Johann Kaspar Edelmann von Edelnstein um Fürbitte beim Reichshofrat für Schmidt, 1676, fol. 757r–760v.
13 Altsignatur: Fasz. 842, Nr. 2
14 Fol. 1–772

418

1 Antiqua
2 K. 789, Nr. 1
4 Schlitz, genannt von Görtz, Johann Volprecht
5 Reichsritterschaft in Franken, Kanton Rhön-Werra, insbesondere Otto Hermann von der Tann
6 1665–1670
7 Görtz: Ehrenreich Harrer (1666); Kanton Rhön-Werra: Jonas Schrimpf (1665), Simon Lorenz Leutner (1667), Ferdinand Persius (1668), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1669)
9 Auseinandersetzung um die Weigerung des Klägers, nach dreijähriger Amtszeit von der Stelle eines Hauptmanns des Ritterkantons Rhön-Werra zurückzutreten
11 An den Kanton Rhön-Werra: Bestätigung des dreijährigen Turnus in der Hauptmannsstelle, 1665 04 17 (Konz.), fol. 1rv; Befehl an Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha, die ihm aufgetragene Kommission fortzuführen, 1665 04 17 (Konz.), fol. 3r–5r, wiederholt 1666 11 18 (Konz.), fol. 44r–46v; Befehl an den Herzog, Görtz zur Aushändigung des ritterschaftlichen Archivs an seinen Nachfolger anzuhalten, 1666 11 26 (Konz.), fol. 53r–54r; Urteil: Die Ritterschaft hat Vieh des Klägers zu restituieren und Schadensersatz zu leisten, 1667 09 26 (Konz.), fol. 199r.
12 Kommissionsbericht des Herzogs von Sachsen-Gotha, 1667 01 08, fol. 59r–71r; desgleichen von dessen Reichshofratsagent Tobias Sebastian Praun, undat., fol. 79r–104v; Befehle des Abts von Fulda an seine Amtleute, betreffend einen von Görtz begangegenen Landfriedensbruch, 1665–1666 (Abschr.), fol. 230r–231v; Auflistung von Forderungen des Stifts Fulda an die Reichsritterschaft aus Reichssteuern,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 595r–596r; Verzeichnis fuldischer Rittergüter, fol. 661r; Verzeichnis der Mitglieder des Ritterkantons Rhön-Werra, fol. 894r–897v; Druckschrift: „Abgenöthigte Ehrenrettung Herrn Johann Volprechts von Schlitz genandt von Görtz, denen Authoribus und deroselben in offenen Truck an die Römische Kayserliche Majest. unterm Nahmen Haubtmann, Räthe und Mit-Glieder freyer Reichs Ritterschafft in Francken Orths Röhen und Werra pro impetranda gratiosissima restitutione in integrum allerunterthänigst und flehentlichst beschehenes Bitten wider obbemeldten Herrn von Görtz anmassentlich spargirten Diffamationibus und Verleumbdungen entgegen gestellet“, Schmalkalden 1668, fol. 235r–346r (2 Exemplare).

13 Altsignatur: Fasz. 841, Nr. 2

14 Fol. 1–909

419

1 Antiqua

2 K. 790, Nr. 1

4 Schmidt, Thomas, Schuhmacher und Bürger der Stadt Wien, Sohn von Johann Schmidt, Zwölfer und Stättmeister der Stadt Offenburg; später dessen Witwe Anna Maria

5 Offenburg, Stadt

6 1662–1684

7 Schmidt: Johann Georg Büsselius (1663); Offenburg: Johann Dummer (1662)

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Geldforderung

11 Zahlungsbefehl an Offenburg, 1662 08 31 (Konz.), fol. 8r–9r; diesbezügliches Partionsurteil, 1663 04 28 (Konz.), fol. 41rv, wiederholt 1663 08 28 (Konz.), fol. 60rv, 1664 10 09 (Konz.), fol. 74rv; Befehl an Erzherzog Sigismund Franz von Österreich-Tirol zur Übernahme einer Vollstreckungskommission, 1664 10 09 (Konz.), fol. 76rv; Kommissionsbefehl an den Bischof von Straßburg, 1665 07 30 (Konz.), fol. 102r–103v; erneuter Zahlungsbefehl an Offenburg, 1668 08 09 (Konz.), fol. 167r–168r.

12 Schuldurkunden Offenburgs für Johann Schmidt über 258 bzw. 245 Reichstaler, 1632 11 09/1635 05 02 (Abschr.), fol. 3r–6v; an den Bischof von Konstanz gerichtete Beschwerde Offenburgs über die Veranlagung zur Reichsmatrikel, 1662 10 26 (Abschr.), fol. 16r–21v; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 79rv, 82rv; Aufstellung von Kommissionskosten, fol. 108r, 159r; Kommissionsbericht des Bischofs von Straßburg, 1666 08 24, fol. 123r–124v; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 268rv.

13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 10

14 Fol. 1–333

420

1 Antiqua

2 K. 790, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schmidt von Eisenberg, Johann Ferdinand, Hauptmann, im Namen seiner Frau Anna Maria und deren Schwester Susanna Barbara, geborene von Rotenhan; später Johann Christoph Schmidt von Eisenberg
5 Crailsheim, Wolf Christoph von, Oberstleutnant, dessen Erben
6 1647–1686
7 Schmidt: Jonas Schrimpf (1647), Heinrich Deighoff (1661), Johann Wilhelm Hallmann (1668), Johann Franz von Bernardi (1686); Crailsheim: Johann Graaß (1661)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Stadt Weißenburg zur Durchsetzung einer Geldforderung aus einer Erbschaft und aus Heiratsgut
11 Kommissionsbefehl an die Stadt Nürnberg, 1648 03 26 (Konz.), fol. 20r–21v, erneuert 1658 08 12 (Konz.), fol. 54r–55r; Befehl an Erzherzog Leopold Wilhelm zur Übernahme einer Vollstreckungskommission, 1653 12 03 (Konz.), fol. 35r–37v; desgleichen an den Deutschmeister und Graf Kraft Joachim von Hohenlohe, 1670 02 06 (Konz.), fol. 126r–127v.
12 Kommissionsbefehl von Kaiser Rudolf II. an Herzog Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg in einer Auseinandersetzung zwischen Katharina und Sibylla von Crailsheim und Johann Philipp von Crailsheim, 1595 10 12 (Abschr.), fol. 5rv, erneuert 1600 10 14 (Abschr.), fol. 6rv, desgleichen von Kaiser Matthias, 1613 01 07 (Abschr.), fol. 7rv, erneuert an Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1615 10 19 (Abschr.), fol. 8rv; Endurteil der Kommission, 1617 06 05 (Abschr.), fol. 9r–10v; vom Kaiser angeforderter Bericht der Stadt Nürnberg, 1647 11 09, fol. 13r–17v; Kommissionsberichte Nürnbergs, 1648 12 27, fol. 22rv, 1652 01 03, fol. 27r–30v; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Würzburg, 1667 05 29, fol. 76r–81v; desgleichen von der juristischen Fakultät der Universität Altdorf, 1665 04 28, fol. 86r–90v; Kommissionbericht des Deutschmeisters und des Grafen von Hohenlohe, 1674 01 26, fol. 142r–153v.
13 Altsignatur: Fasz. 843, Nr. 12
14 Fol. 1–162

421

1 Antiqua
2 K. 790, Nr. 3
4 Schmidt von Eisenberg, Johann Ferdinand; Fuchs, Andreas Jakob, im Namen von deren Frauen Anna Maria und Susanna Barbara, beide geborene von Rotenhan
5 Vohenstein, Johann Philipp, Johann Albrecht und Johan Veit von
6 1661–1686
7 Kläger: Heinrich Deighoff (1661), Johann Wilhelm Hallmann (1668), Tobias Sebastian Praun (1675), Johann Franz von Bernardi (1686); Beklagte: Ehrenreich Harrer (1661)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Stadt Dinkelsbühl zur Beilegung eines Konflikts um das Erbe von Friedrich Thomas von Vohenstein
11 An die Stadt Dinkelsbühl: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1661 03 03 (Konz.), fol. 7r–8v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Kommissionsberichte der Stadt Dinkelsbühl, 1661 09 13, fol. 18r–19v, 1666 10 18, fol. 232r–233v; Aufstellung von Forderungen von Katharina von Vohenstein gegen Hans Philipp von Crailsheim, fol. 29rv; Stammbaum von Jakob von Crailsheim, fol. 67r; Notariatsinstrument über die Teilung des Erbes von Hans Ludwig von Vohenstein, 1622 12 02 (Abschr.), fol. 74r–116v.
13 Altsignatur: Fasz. 844, Nr. 5
14 Fol. 1–303

422

1 Antiqua
2 K. 790, Nr. 4
4 Schmidt, Kaspar, Hofrat des Markgrafen von Baden-Baden
6 1652
9 Gesuch um Moratorium
11 Gewährung eines zweijährigen Moratoriums, 1652 05 14 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 844, Nr. 1
14 Fol. 1–2

423

1 Antiqua
2 K. 790, Nr. 5
4 Schmidt, Barbara, Bürgerin der Stadt Nürnberg, für sich und ihre Mutter
6 1626
9 Gesuch um Moratorium
11 Dreijähriges Moratorium, 1626 03 06 (Konz.), fol. 1r–4v.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 844, Nr. 2
14 Fol. 1–4

424

1 Antiqua
2 K. 790, Nr. 6
4 Schmidt, Wolf Bernhard, Bürger der Stadt Mainz
6 1678
9 Gesuch um Moratorium
11 Zweijähriges Moratorium, 1678 06 13 (Konz.), fol. 1r–2v.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 844, Nr. 3
14 Fol. 1–4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

425

1 Antiqua
2 K. 791, Nr. 1
4 Görz genannt Sinzig, Johann von, Bruder von Wilhelm von Görz
5 Görz genannt Sinzig, Maria von, geborene Spies von Motzheim, Witwe von Wilhelm von Görz genannt Sinzig; und deren Kinder Johann und Katharina, letztere später verheiratet mit Oberst Robillart du Mesny
6 1620–1642
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht in einer Erbschaftsauseinandersetzung um das Gut Sinzig; später nach Urteil Gesuch der Beklagten um Restitution in integrum
11 An Graf Erich von Limburg-Styrum und Graf Erich von der Mark: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1621 01 22 (Konz.), fol. 16r–18v, wiederholt 1621 11 23 (Konz.), fol. 31r–32v, 1623 07 13 (Konz.), fol. 103r–104v; Urteil: Teilung des Erbes zu gleichen Teilen, 1630 11 09 (Konz.), fol. 637r–638r; an die Grafen Karl von Manderscheid und Ernst von der Mark: Befehl zur Übernahme einer Vollstreckungskommission, 1631 11 07 (Konz.), fol. 668rv.
12 Gesuch von Johann von Sintzig um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung mit seiner Schwägerin Maria, geborene Spies von Motzheim, über das Erbe der Eltern Johanns, 1620, fol. 9r–12v; Bericht der Subdelegierten der kaiserlichen Kommission, 1621 09 03, fol. 19r–30v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Johann von Görz, 1622 09 06, fol. 91r–94v, wiederholt 1628 04 09, fol. 627r–629v, 1632 06 05, fol. 718r–719v, 1633 11 24, fol. 809r–814v, 1641 08 13, fol. 877r–880v; Akten der kaiserlichen Kommission, fol. 105r–477v, darin u. a.: von Johann von Görz erwirktes kaiserliches Inhibitionsmandat gegen die jülichsche Regierung zu Düsseldorf, 1621 10 21 (Abschr.), fol. 214r–219r, Militärtestament von Adrian Bertram von Görz, 1599 10 16 (Abschr.), fol. 252r–256v, desgleichen von Hans Wilhelm von Görz, 1601 06 02 (Abschr.), fol. 257v–261v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 483r–541r, 590r–623r; Kommissionsurteil: Teilung des Erbes zu gleichen Teilen, 1630, fol. 543rv; diesbezügliche Relation von Johann von Cronenburg und Gabriel de Bruyn, gol. 545r–585v; mittelalterliches Einbandfragment, fol. 588r, 625v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Köln für Johann von Görz, 1632 06 04, fol. 724r–727v; desgleichen von Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg für Maria von Görz, 1631 07 19, fol. 762r–764v; Gutachten der jülichschen Ritterschaft über deren Statuten, undat., fol. 855r–856r.
13 Altsignatur: Fasz. 846, Nr. 2
14 Fol. 1–888

426

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 1
4 Schmidt, Wolf Bernhard, Bürger der Stadt Mainz

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Groote, Jakob de; Schülgen, Johann, Gläubiger Schmidts, aus Köln; Köln, Stadt; Köln, Hofgericht des Kurfürstentums
6 1678–1680
7 Schmidt: Johann Wilhelm Hallmann (1678); Köln: Matthias Ignaz Nipho (1679)
9 Gesuch um Moratorium, sodann Klage wegen Missachtung des Moratoriums durch Zwangsversteigerung eines Kölner Weinlagers Schmidts
11 Gewährung eines Moratoriums für Schmidt, 1678 06 13 (Verm.), fol. 18v; Befehl an de Grote, Tätlichkeiten zu unterlassen, 1679 03 27 (Konz.), fol. 81r–82r, desgleichen an die Stadt Köln, 1679 03 27 (Konz.), fol. 83r–84r, desgleichen an das Hofgericht zu Köln, 1679 03 27 (Konz.), fol. 85r–86r.
12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz mit Gesuch, Schmidt ein Moratorium zu gewähren, 1678 04 18, fol. 2r–3v, als Anlage Schmidts Supplik an den Kurfürsten mit Auszug aus den Bilanzen der bankrotten Kölner Kaufleute Meinertzhagen und Rose, fol. 4r–10v; Druckschrift: Ladung Schmidts und Grotes vor das Kölner Hofgericht, 1679 03 13, fol. 130r.
13 Altsignatur: Fasz. 844, Nr. 7
14 Fol. 1–179

427

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 2
4 Schmid, Matthias, aus Schmalkalden, Kriegsfaktor im Regiment von Octavio Piccolomini
6 1650
9 Gesuch um Privileg zum Vertrieb eines Schwefelbalsams
11 Privileg für Schmid, 1650 10 13 (Konz.), fol. 7r–9v
12 Privileg für Schmid von Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt, 1644 04 16 (Abschr.), fol. 3v–4r; desgleichen von Landgräfin Amalie Elisabeth von Hessen-Kassel, 1648 05 05 (Abschr.), fol. 5v–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 844, Nr. 3
14 Fol. 1–11

428

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 3
4 Schmidt, Paul, Kürschner und Bürger der Stadt Neunburg vorm Wald
6 1666
9 Gesuch um Restitution seiner Ehre nach Ehebruch
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 1
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

429

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 4
4 Schmidthuber, Veit, Müller aus Deggendorf
6 1616
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Herzog Maximilian von Bayern zur Einsetzung einer Kommission in diversen Streitigkeiten um Zaubereivorwürfe
11 Fürbittschreiben an Herzog Maximilian von Bayern, 1616 08 16 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 2
14 Fol. 1–6

430

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 5
4 Schmidt, Esaias, Glaser und Bürger der Stadt Stuttgart
6 1617
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Württemberg in einer Auseinandersetzung mit der Stadt Löwenstein
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Württemberg, 1617 10 23 (Konz.), fol. 4r–5r.
12 Leumundszeugnis der Stadt Stuttgart für Schmidt, 1616 07 17 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 3
14 Fol. 1–5

431

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 6
4 Schmidt, Peter, Untertan Schertlins
5 Schertlin von Burtenbach, Hans Sebastian
6 1580
9 Beschwerde über ein gegen Schmidt geführtes Konkursverfahren
12 Akte enthält nur einen vom Kaiser angeforderten Bericht Schertlins.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 4
14 Fol. 1–4

432

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 7
4 Schmidt von Eisenberg, Johann
6 1651
7 Martin Hegelin

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl an den Grafen von Schwarzenberg zur Restitution eines bei Kottenheim gelegenen Hofes
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 5
14 Fol. 1–2

433

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 8
4 Schmidt, Hans der Jüngere, kaiserlicher Hartschier
6 1616
9 Gesuch um wiederholtes Fürbittschreiben an Herzog Philipp Julius von Pommern-Wolgast zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen Christoph von der Laneke (114 Reichstaler)
11 Fürbittschreiben an Herzog Philipp Julius von Pommern-Wolgast, 1616 10 13 (Konz.), fol. 4r–5r.
12 Fürbittschreiben von Kaiser Matthias für Schmidt an Pommern, 1615 08 25 (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 6
14 Fol. 1–5

434

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 9
4 Schmidt, Hans, Bader aus der Nähe von München
6 1659
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Bayern, einen wegen Totschlags verhängten Verweis aus seinem Heimatort aufzuheben
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 7
14 Fol. 1–2

435

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 10
4 Schmidt, Wolfgang Christoph, Kaufmann aus Nürnberg
5 Oettingen-Baldern, Graf Ferdinand Maximilian von
6 1682–1689
7 Schmidt: Arnold Knoop (1682); Oettingen: Konrad Oswald Garbs (1682)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Vollziehung eines zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages über die Lieferung von Juwelen und orientalischen Perlen
11 Mandat sine clausula gegen Oettingen-Wallerstein, 1682 01 20 (Konz.), fol. 12r–18v; Inrotulation, 1684 01 24 (Verm.), fol. 1r; Urteil: Beklagter muss den Kaufkontrakt vollziehen und Kläger 9.540 Gulden nebst Zinsen zahlen, 1684 11 24 (Konz.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 130rv; an den Kurfürsten von der Pfalz als Herzog von Neuburg: Befehl, Kläger zu seinem Recht zu verhelfen, 1685 08 01 (Konz.), fol. 154rv.
12 Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 6r; Verzeichnis von an Oettingen gelieferten Perlen, fol. 57r, 59r.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 8
14 Fol. 1–203

436

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 11
4 Schmidt, Johann Balthasar, aus Nürnberg
5 Lierdt, Johann Daniel von
6 1700
7 Schmidt: Adam Ignaz von Heunisch
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine klägerische Geldforderung
10 1. Nürnberg, Stadt
11 Appellation abgeschlagen, 1700 06 30 (Verm.), fol. 8v.
12 Urteil der Vorinstanz: Klage Schmidts wird abgewiesen, 1699 12 11 (Abschr.), fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 9
14 Fol. 1–8

437

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 12
4 Schmidt, Johann Lukas, Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg
5 Schultz, Dr. Andreas
6 1691
7 Schmidt: Johann Dummer
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Hamburg, Stadt
11 Appellation abgeschlagen, 1691 09 20 (Verm.), fol. 22v.
12 Urteil der Vorinstanz: Schmidt muss Schultz 2.000 Reichstaler aus dem Erbe von Lütke Ludemann zahlen, 1687 08 03 (Abschr.), fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 10
14 Fol. 1–22

438

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 13
4 Schmidt, Johann Heinrich, Kaufmann und Bürger der Stadt Nürnberg
5 Schwartz, Anna Barbara, Witwe von Leonhard Schwartz, aus Frankfurt am Main

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1696
7 Schmidt: Johann Adam Dietrich
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Schadensersatzforderung
10 1. Frankfurt am Main, Stadt
11 Appellation abgeschlagen, 1696 08 28 (Verm.), fol. 28v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1696 04 10 (Abschr.), fol. 6rv.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 11
14 Fol. 1–28

439

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 14
4 Schmidt, Johann Heinrich
5 Hessling, Georg, Tuchmacher, und dessen Frau Ursula, aus Warendorf
6 1695–1697
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Bischof von Münster zur Durchsetzung einer Geldforderung (150 Reichstaler)
11 Fürbittschreiben an den Bischof von Münster, 1695 08 09 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1697 02 22 (Konz.), fol. 17r.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 12
14 Fol. 1–18

440

1 Antiqua
2 K. 792, Nr. 15
4 Schmidt, Thomas, Sohn von Johann Schmidt, später dessen Witwe Maria
5 Offenburg, Stadt; Weber, Hans Georg, zweiter Ehemann von Eva Weber (Schwester Thomas Schmidts); später Webers Witwe Maria Wachtler
6 1664–1679
7 Schmidt: Johann Georg Büsselius (1664); Offenburg: Johann Dummer (1664); Wachtler: Johann Dummer (1666)
9 Nullitätsklage gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Johann Schmidt
10 1. Offenburg, Stadt
11 Ladung und Kompulsorial an Offenburg, 1665 05 08 (Konz.), fol. 49r–50v, wiederholtes Kompulsorial, 1665 07 24 (Konz.), fol. 59r–61r; Inrotulation, 1669 03 27 (Verm.), fol. 3r; Zwischenurteil: Maria Schmidt muss das Alter ihrer Kinder nachweisen, 1669 08 22 (Konz.), fol. 194r; Urteil zugunsten der Klägerin, 1671 09 03 (Konz.), fol. 273r; Befehl an Markgraf Friedrich von Baden-Durlach zur Übernahme einer Vollstreckungskommission, 1673 03 24/1679 03 09 (Konz.), fol. 362r–363v.
12 Testament von Johann Schmidt, 1636 08 29 (Abschr.), fol. 5r–6r; Urteil Offenburgs zugunsten von Hans Georg Weber, 1664 03 15 (Abschr.), fol. 10r; Aufstellung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

des Erbteils (Äcker, Möbel, Textilien) von Hans Jakob Schmidt (Enkel von Johann Schmidt), fol. 44r–48v; Aufstellung von Gült- und Zinsbriefen sowie von Liegenschaften aus dem Erbe Johann Schmidts, fol. 278r–281v.
13 Altsignatur: Fasz. 844, Nr. 6
14 Fol. 1–376

441

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 1
4 Schmidt von Eisenberg, Johann Christoph
5 Wörtwein, Hans Wolf von
6 1690
7 Schmidt: Johann Franz von Bernardi
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Nürnberg, kaiserliches Landgericht
11 Appellation abgeschlagen, 1690 02 11 (Verm.), fol. 13v.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 13
14 Fol. 1–13

442

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 2
4 Schmidt, Jakob, Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg
5 Ruprecht, Heinrich, Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg
6 1689
7 Schmidt: Georg Fabricius
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Hamburg, Stadt
11 An die Stadt Hamburg und Ruprecht: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1689 05 18 (Konz.), fol. 14r–15r.
12 Akten der Vorinstanz, fol. 35r–105v, darin u. a.: Entscheidungsgründe (versiegelt, erst im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 36r–41v, Auszug aus dem Rechnungsbuch Heinrich Ruprechts, fol. 90r–105v.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 14
14 Fol. 1–110

443

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 3
4 Schmidt, Konrad, Bürger der Stadt Nürnberg, später dessen Witwe Maria Salome und deren Sohn Christoph Konrad

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Nürnberg, dortige Rot- und Weißbierbrauer
6 1706–1707
7 Schmidt: Wilhelm von Immessen (1706)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (810 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 15
14 Fol. 1–30

444

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 4
4 Schmidt, Egid, aus Wien
5 Hacker, Anton, Messner, Schmied und Bürger der Stadt Dinkelsbühl
6 1708
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Geldforderung
11 Befehl an Dinkelsbühl, Hacker zur Zahlung anzuhalten, 1708 07 10 (Konz.), fol. 5r.
12 Aufstellung der Forderungen Schmidts für Kostgeld und Verfahrenskosten in Höhe von 31 Gulden, fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 16
14 Fol. 1–23

445

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 5
4 Schmidt, Johann Friedrich, Bierbrauer und Bürger der Stadt Nürnberg
5 Friedel, Johann Adam, Bürger der Stadt Regensburg
6 1705–1706
7 Schmidt: Johann Moritz von Hörnigk (1705)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (7.000 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 17
14 Fol. 1–14

446

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 6
4 Schmid, Andreas, Lehrjunge
5 Bamberg, Kupferschmiedehandwerk des Hochstiftes
6 1700–1705
9 Gesuch um Befehl an den Bischof von Bamberg, das dortige Kupferschmiedehandwerk zur Aufnahme Schmids zu veranlassen
11 Fürbittschreiben für Schmid an den Kurfürsten von Mainz als Bischof von Bamberg, 1700 06 02 (Konz.), fol. 17r, wiederholt 1701 08 19 (Konz.), fol. 25rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Supplik von Hans Schmid (Großvater des Klägers) aus Kronach an den Bischof von Bamberg wegen verweigerter Aufnahme in das Kupferschmiedegewerk nach Heirat mit der Tochter eines Landsknechts, undat. (Abschr.), fol. 3r–4v; Auszug aus dem Taufregister der Pfarrkirche St. Johannes Baptist zu Kronach mit Taufeintrag Andreas Schmids, fol. 13r; Bericht des Kurfürsten von Mainz, 1701 12 14, fol. 27r–32v.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 18
14 Fol. 1–40

447

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 7
4 Schmidt, Johann Heinrich, Kaufmann und Bürger der Stadt Nürnberg
5 Brandenburg-Ansbach, Vormundschaftsregierung des Fürstentums
6 1694–1695
7 Schmidt: Johann Adam Dietrich (1694)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Entlassung des Klägers aus der Haft und zur Einstellung eines wegen verbotenen Schmalzhandels eingeleiteten Kriminalprozesses
11 Befehl an Markgraf Georg Friedrich, Schmidt bis zum rechtlichen Austrag der Angelegenheit freies Geleit zu gewähren, 1695 07 30 (Konz.), fol. 180rv.
12 Bericht von Markgraf Georg Friedrich II. von Brandenburg-Ansbach, 1695 01 04, fol. 28r–168v, als Beilagen u. a.: Münzedikte der Stadt Nürnberg, 1691 05 18 (Druck), fol. 38v–39r, 1691 07 01 (Druck), fol. 39v–40r, Aufstellung von in Fürth mit Arrest belegten Münzsorten Schmidts, fol. 41r–42r, Aufstellung von Handelspartnern Schmidts, fol. 45r, Protokoll eines Verhörs des Fürther Schutzjuden Moses Ullmann, fol. 63r–64v, weitere Zeugenverhörprotokolle, fol. 68r–70r, 86r–133v, Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Ingolstadt, 1694 05 08 (Abschr.), fol. 145r–149v.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 19
14 Fol. 1–185

448

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 8
4 Schmidt, Johann, Tuchhändler und Bürger der Stadt Hamburg, dessen Witwe
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich von
6 1674
7 Schmidt: Georg Fabricius
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Geldforderung für gelieferte Waren (2.316 Reichstaler)
12 Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 4r–7r; Auszug aus dem Testament von Johann Schmidt, 1674 06 14, fol. 10r–11r

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 22
14 Fol. 1–19

449

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 10
4 Brabeck
5 Cram
6 1707
7 Brabeck: Johann Adam Dietrich
9 nicht näher bezeichnete Appellation (als Deckblatt verwendetes Fragment)
12 Enthält nur: appellantisches Gesuch um Endurteil.
13 Altsignatur: Fasz. 846
14 Fol. 1–2

450

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 11
4 Schmitz, Arnold, Amtmann des Stifts Überwasser in Münster
6 1712
7 Werner Arnold Gronefeld
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Bischof von Münster, ihm in einer Auseinandersetzung um Unregelmäßigkeiten bei der Verwaltung des Stifts Überwasser rechtliches Gehör zu gewähren
11 Fürbittschreiben an den Bischof von Münster, 1712 12 16 (Konz.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 846, Nr. 1
14 Fol. 1–4

451

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 12
4 Schmidt, Johann Ferdinand
5 Ebrach, Kloster
6 1664
7 Schmidt: Heinrich Deighoff
9 Auseinandersetzung um das Gut Koppenwind (als Deckblatt verwendetes Fragment)
12 Enthält nur: klägerisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 20
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

452

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 13
4 Schönburg, Hugo, Wolfgang, Kaspar und Haug von, Brüder
5 Stolberg, Grafen zu
6 1562–1566
9 Gesuche um Befehl zur Zahlung einer Forderung (1.300 Gulden)
12 Fürbittschreiben für die Kläger von Kurfürst August von Sachsen, 1562 04 19, fol. 3r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 1
14 Fol. 1–8

453

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 14
4 Schönburg, Emanuel Maximilian Wilhelm von
5 Cornberg, Graf Kraft Adolf Otto von, Schwager des Klägers
6 1675–1681
7 Schönburg: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1675); Cornberg: Ferdinand Persius (1675), Johann Georg Büsselius (1676)
9 Gesuch um Mandat zur Restitution des Weinguts Geisenheim
11 Restitutionsmandat gegen Cornberg, 1675 07 15 (Konz.), fol. 9r–11v, ferner (Ausf.), fol. 14rv; Befehl an den Kurfürsten von Mainz zur Übernahme einer Vollstreckungskommission, 1675 10 31 (Konz.), fol. 31r–32v; Inrotulation, 1679 02 21 (Verm.), fol. 1r; Urteil zugunsten des Klägers, 1679 05 09 (Konz.), fol. 203rv.
12 Auszug aus dem Protokoll eines Zeugenverhörs von Michael Arnold, ehemaligem schönburgischem Keller zu Geisenheim, fol. 38rv, 41r–44r; Aufstellung von Geldern, die 1664–1673 aus dem Zoll zu Vilzbach an Gräfin Magdalena Isabella von Schönburg, geborene von Cornberg, gezahlt wurden, fol. 48r; Aufstellung von durch die Gräfin am Reichskammergericht erstrittenen Heiratsgeldern, fol. 49r–51r; Kommissionsbericht des Kurfürsten von Mainz, 1676 03 05, fol. 53r–55v; Auszug aus dem Testament von Hartmut von Cornberg, 1586 12 12, fol. 84r–86v; Zeugnis von Schultheiß und Gerichtsschöffen zu Geisenheim über die Amtsführung von Michael Arnold, 1677 04 08, fol. 148r.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 2
14 Fol. 1–228

454

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 15
4 Schönburg, Otto Ludwig von
6 1682

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium
12 Enthält nur: zwei Gesuche von Graf Johann Georg von Mansfeld, dem Gesuch nicht statt zu geben.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 3
14 Fol. 1–4

455

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 16
4 Schönburg, Wolf von
5 Wirsberg, Agnes von, Witwe
6 1610
9 Gesuch um Unterstützung bei der Beibringung von Quittungen für einen vor dem sächsischen Appellationsgericht geführten Prozess wegen wirsbergischen Geldforderungen
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 4
14 Fol. 1–16

456

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 17
4 Schönburg, Untertanen zu Glauchau
5 Schönburg, gräfliche Regierung zu Glauchau
6 1676
7 Kläger: Johann Anton Lessenich
9 Gesuch um Erneuerung eines den Klägern vom Reichskammergericht gewährten freien Geleits in einer Auseinandersetzung um Frondienste
11 Gesuch abgewiesen, 1676 04 21 (Verm.), fol. 18v.
12 Mandat des Reichskammergerichts gegen Otto Albrecht, Gottfried Ernst, Samuel Heinrich und Wolf Heinrich von Schönburg, klagenden Untertanen freies Geleit zu gewähren, 1666 11 16 (Abschr.), fol. 2r–4v; Promotorialschreiben von Kaiser Leopold I. für die Untertanen an das Reichskammergericht, 1666 04 15 (Abschr.), fol. 8rv; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 12v–15v.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 5
14 Fol. 1–24

457

1 Antiqua
2 K. 793, Nr. 18
4 Schönburg, Otto Albert, Gottfried Ernst, Samuel Heinrich und Wolf Heinrich von, vertreten durch den an den Kaiserhof gesandten Hans Heinrich von Weißenberg
5 Reuß von Plauen, Graf

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1677
9 Beschwerde über übermäßige Heranziehung zu den Kosten für die Einquartierung des kaiserlichen Regiments unter Graf von Metternich
12 Dekret in Freundschaft der Böhmischen Hofkanzlei an die Reichshofkanzlei mit Gesuch, die Kläger zu unterstützen, 1677 03 30, fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 6
14 Fol. 1–13

458

1 Antiqua
2 K. 794, Nr. 1
4 Schmidt, Johann Balthasar, Bürger der Stadt Nürnberg und Schankwirt im dortigen Milchkeller
5 Nürnberg, Stadt
6 1697–1700
7 Schmidt: Johann Moritz von Hörnigk (1697), Adam Ignaz Heunisch (1698); Nürnberg: Georg Fabricius (1698)
9 Klage über verweigerte Justiz und erlittene Schuldhaft
11 Befehl an Nürnberg zu Administrierung der Justiz, 1697 08 08 (Konz.), fol. 8rv, wiederholt 1697 11 22 (Konz.), fol. 23r, 1698 06 02 (Konz.), fol. 80r; Schmidt wird an Nürnberg verwiesen, sein Advokat soll ermahnt werden, Untertanen nicht länger gegen deren Obrigkeit aufzustacheln, 1698 02 28 (Verm.), fol. 60v.
12 Bericht der Stadt Nürnberg über die Schmidt zu Last gelegten Injurien, 1698, fol. 33r–60v; Aufstellung von Kosten Schmidts für eine Reise an den Kaiserhof, fol. 100r–103v.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 21; Schimmelbefall, bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–266

459

1 Antiqua
2 K. 794, Nr. 2
4 Schmidt, Laurentius, dessen Witwe Anna von Bracht
5 Gläubiger der Appellantin
6 1690–1699
7 Appellantin: Adam Ignaz Heunisch (1690); Appellaten: Jobst Heinrich Koch (1691), Matthias Ignaz Nipho (1692)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um appellatische Geldforderungen an Laurentius Schmidt
10 1. Essen, Stadt
11 Appellation abgeschlagen, 1691 01 26 (Verm.), fol. 19v; an die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1691 05 21 (Konz.), fol. 33r–35v.
13 Altsignatur: Fasz. 845, Nr. 20; Schimmelbefall, bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–398

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

460

1 Antiqua
2 K. 794, Nr. 3
4 Seitz, Jeremias, Kürschner und Bürger der Stadt Wien
5 Hohenzollern, Regierung; Hohenzollern-Hechingen, Fürst Philipp von
6 1660–1671
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Geldforderung
11 Zahlungsbefehl an die hohenzollernsche Regierung, 1660 09 30 (Konz.), fol. 6rv; desgleichen an den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen, 1662 02 28 (Konz.), fol. 18r–19r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1664 11 18 (Konz.), fol. 71rv; Befehl an den Bischof von Konstanz zur Übernahme einer Vollstreckungskommission, 1665 02 09 (Konz.), fol. 79r–80r.
12 Schuldurkunde von Fürst Eitel Friedrich von Hohenzollern für Michael Sonntag und dessen Frau Anna über 1.000 Gulden, 1626 08 20 (Abschr.), fol. 3r–4v; Brief von Georg Beiler, Schwarzfärber und Bürger zu Hechingen, an Seitz über seine Bemühungen bei der dortigen hohenzollernschen Regierung, 1661 02 01, fol. 9rv; Aufstellung der Zehrungskosten Fürst Eitel Friedrichs und seines Gefolges während einer Reise nach Wien 1626 (898 Gulden), fol. 39r–44r; Aufstellung klägerischer Verfahrenskosten (149 Gulden), fol. 132r–133r.
13 Altsignatur: Fasz. 847, Nr. 1. Schimmelbefall, bis auf weiteres nicht benutzbar
14 Fol. 1–145

461

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 1
4 Seitz, Jeremias, Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg
5 Taxis, Graf Sebastian Franz von, kaiserlicher Obristpostmeister
6 1686–1687
7 Seitz: Johann Dummer (1686)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung für gelieferte Waren (2.664 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Taxis, 1686 09 12 (Konz.), fol. 5rv, wiederholt 1687 01 14 (Konz.), fol. 16rv, 1687 05 22 (Konz.), fol. 24rv.
12 Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 847, Nr. 2
14 Fol. 1–30

462

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 2
4 Stultzer, Christoph, Amtseinnehmer des Bischofs von Konstanz in der Reichenau
5 Reichsritterschaft in Schwaben, Gesellschaft Sankt Georgenschild
6 1654–1657

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Stultzer: Franz Mayer (1654)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Erzherzog Ferdinand Karl von Österreich und dem Abt des Klosters Salem zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 An den Abt des Klosters Salem: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1654 10 02 (Konz.), fol. 14r–19r.
12 Schuldurkunde der Reichsritterschaft für Stultzer über 2.555 Gulden für Fouragelieferungen, 1642 11 25 (Abschr.), fol. 7r–8v; Kommissionsberichte des Abts von Salem, 1655 07 26, fol. 22r–25v, 1656 04 09, fol. 28r–29v, 1657 01 20, fol. 141r–148v; Aufstellungen klägerischer Forderungen, fol. 40r–53v, 170r–182v, 184r–189v, 198r–202v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 84r–91v, 106r–111v; Kommissionsprotokoll, 1656 03 13, fol. 117r–120v.
13 Altsignatur: Fasz. 847, Nr. 3
14 Fol. 1–215

463

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 3
4 Sutter, Leonhard, kaiserlicher Kammerheizer
6 1643–1652
9 Gesuch um Befehl an den Kurfürsten von Köln, ihn in eine vom Kaiser gewährte Laienherrenpfründe im Stift Berchtesgaden einzusetzen
11 Befehl an das Kapitel zu Berchtesgaden, Sutter „Absentgelder“ auszuzahlen, 1643 02 28 (Konz.), fol. 4rv, wiederholt 1650 05 04 (Konz.), fol. 30r–31r; Gesuch an den Kurfürsten von Köln, Sutter in die Pfründe einzusetzen, 1643 02 28 (Konz.), fol. 10rv, wiederholt 1644 02 24 (Konz.), fol. 16rv, 1646 04 28 (Konz.), fol. 26rv, 1651 03 16 (Konz.), fol. 42r–43r, 1652 03 13 (Konz.), fol. 46r–47r; Fürbittschreiben an den Bischof von Osnabrück und Regensburg, 1650 05 04 (Konz.), fol. 28rv.
13 Altsignatur: Fasz. 847, Nr. 4
14 Fol. 1–48

464

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 4
4 Schlebusch, Christian, Ratsherr der Stadt Köln
5 Thonet, Gabriel, dessen Witwe
6 1690–1691
7 Schlebusch: Johannes Baptist Romanini (1690); Thonet: Johann Adam Dietrich (1690)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um einen Fideikommiss
10 1. ?; 2. Köln, Kurfürstentum, Hofgericht
11 An den Kurfürsten von Köln, das Hofgericht und Thonet: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1690 09 20 (Konz.), fol. 17r–19v, ferner (Ausf.), fol. 29rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Urteil des Hofgerichts: Bestätigung des Urteils der nicht genannten Vorinstanz, 1690 03 17 (Abschr.), fol. 3rv; Urteil der Eingangsinstanz, 1688 08 09 (Abschr.), fol. 6rv.
13 Altsignatur: Fasz. 847, Nr. 5
14 Fol. 1–36

465

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 5
4 Schütz, Georg von, kaiserlicher General und ehemaliger Kommandant der Festung Freiburg
6 1682
9 Konfiskation seines Gutes Geislingen
12 Enthält nur: Kommissionsbericht der Reichsritterschaft in Schwaben über die Interimsverwaltung Geislingens, 1682 10 06/16.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 2
14 Fol. 1–7

466

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 6
4 Schütz, Dr. Johann Heinrich, Reichshofrat
5 Hohenzollern-Hechingen, Regierung
6 1659–1660
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (bayerische Vikariatsakte)
12 Schuldurkunde von Fürst Eitel Friedrich von Hohenzollern für Dr. med. Martin Holzapfel, 1588 (Abschr.), fol. 11r–14v; Johann Jakob Holzapfel überträgt seinem Schwiegersohn Johann Heinrich Schütz eine Forderung gegen Hohenzollern (1.000 Gulden), 1654 03 24 (Abschr.), fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 4
14 Fol. 1–19

467

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 7
4 Schütz, Dr. Johann Heinrich, Reichshofrat
5 Zeil, Graf Johann Jakob von
6 1657–1658
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (bayerische Vikariatsakte)
11 Zahlungsbefehl an Zeil, 1658 01 02 (Konz.), fol. 9r.
12 Schuldurkunde von Zeil für Schütz über 800 Gulden, 1643 09 10 (Abschr.), fol. 5r–8v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 5
14 Fol. 1–13

468

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 8
4 Schütz, Dr. Johann Heinrich, Reichshofrat
5 Hohenzollern-Hechingen, Fürst Philipp Christoph Friedrich von
6 1670
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an Hohenzollern, 1670 03 13 (Konz.), fol. 11r.
12 Vergleich zwischen Fürst Philipp Christoph Friedrich von Hohenzollern-Hechingen und Schütz, 1662 11 29 (Abschr.), fol. 5r–6v; Schuldurkunde von Fürst Eitel Friedrich von Hohenzollern für Dr. med. Martin Holzapfel, 1588 (Abschr.), fol. 7r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 12
14 Fol. 1–12

469

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 9
4 Schütz, Dr. Johann Heinrich, Reichshofrat
5 Hohenzollern-Hechingen, Regierung
6 1659–1660
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an die Regierung, 1659 07 23 (Konz.), fol. 19r–20r, wiederholt 1659 11 24 (Konz.), fol. 21rv, 1660 04 06 (Konz.), fol. 31rv, 1660 07 16 (Konz.), fol. 45r–46r; Kommissionsbefehl an Erzherzog Ferdinand Karl von Österreich und Markgraf Wilhelm von Baden, 1660 04 06 (Konz.), fol. 33r–34r.
12 Vergleich zwischen Fürst Philipp Christoph Friedrich von Hohenzollern-Hechingen und Schütz, 1662 11 29 (Abschr.), fol. 6r–9v; Schuldurkunde von Fürst Eitel Friedrich von Hohenzollern für Dr. med. Martin Holzapfel, 1588 (Abschr.), fol. 11r–14v; Johann Jakob Holzapfel überträgt seinem Schwiegersohn Johann Heinrich Schütz eine Forderung gegen Hohenzollern (1.000 Gulden), 1654 03 24 (Abschr.), 10r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 4
14 Fol. 1–58

470

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 10
4 Schütz, Nikolaus Wolf Sinold, genannt
5 Lautern, Dr. Johann von
6 1665–1666

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Schütz: Tobias Sebastian Praun (1665)
9 Beschwerde über Justizverweigerung durch Graf Friedrich Casimir von Hanau in einer Auseinandersetzung um eine Forderung von Schütz gegen Lautern (1.727 Reichstaler)
11 Befehl an den Grafen von Hanau, Justiz zu administrieren und Schütz in ein Gut Lauterns einzusetzen, 1665 10 02 (Konz.), fol. 7r–8v.
12 Bericht des Grafen von Hanau, 1666 02 10/20, fol. 9r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 10
14 Fol. 1–12

471

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 11
4 Schütz, Dr. jur. Wilhelm Ignaz, Kanzler des Hochstifts Fulda
6 1666
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Abt von Fulda zur Gewährung einer Exspektanz auf das Gut Weißenbach
11 Fürbittschreiben an den Abt von Fulda, 1666 06 01 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 11
14 Fol. 1–6

472

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 12
4 Schütz, Johann Helwig Sinold, Reichshofrat
6 1665
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen den Amtmann Johann David Christophori
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, 1665 12 04 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 9
14 Fol. 1–4

473

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 13
4 Schütz, Johann Helwig Sinold, Reichshofrat
5 Weber, Johann, Bürger der Stadt Frankfurt am Main
6 1670
9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Stadt Frankfurt am Main in einer Auseinandersetzung um Verbalinjurien

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Promotorialschreiben an Frankfurt, 1670 03 05 (Konz.), fol. 5r, wiederholt 1670 12 11 (Konz.), fol. 7rv.
12 Bericht über die von Weber öffentlich verbreitete Behauptung, Schütz sei wegen Korruption und Untreue aus dem Amt entfernt worden, fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 8
14 Fol. 1–8

474

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 14
4 Schütz, Gall, ehemaliger Statthalter der Herrschaft Hachenberg, dessen Erben
5 Hohenzollern, Fürst Philipp von
6 1670
7 Kläger: Konrad Oswald Garbs
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Kommissionsbefehl an den Bischof von Konstanz, 1670 09 19 (Konz.), fol. 13rv.
12 Graf Johann Nikolaus von Hohenzollern verkauft Hans Marx von Bubenhofen und dessen Erben für 3.500 Gulden eine jährliche Rente von 175 Gulden, 1539 (Abschr.), fol. 3r–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 13
14 Fol. 1–14

475

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 15
4 Schütz von Holzhausen, Johann Friedrich
5 Rau von Holzhausen, Otto
6 1671–1672
7 Schütz: Johann Wilhelm Hallmann (1671)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz und dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt zur Ahndung von Verbalinjurien
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz und den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1671 06 01 (Konz.), fol. 28r–29v
12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Trier für Schütz, 1671 06 13, fol. 30r–32v
13 Altsignatur: Fasz. 846, Nr. 7
14 Fol. 1–43

476

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 16
4 Schönburg, Otto Albert, Gottfried Ernst, Samuel Heinrich und Wolf Heinrich von; zum Teil vertreten durch den Bevollmächtigen Hans Heinrich von Weißenbach

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1676
9 Gesuche um Dispensierung von Einquartierung und um Moderation der obersächsischen Kreismatrikel
10 1
12 Schreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen an die Grafen Reuß von Plauen zugunsten der Grafen von Schönburg, 1676 03 18 (Abschr.), fol. 10r–11v; Übersicht über die zwischen Mai 1673 und August 1676 erfolgten Einquartierungen in den schönburgischen Herrschaften, fol. 13r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 7
14 Fol. 1–21

477

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 17
4 Schönburg, Gräfin Agnes Beate von
6 1680–1681
7 Ernst Julius Persius (1680)
9 Gesuch um Bestellung von Graf Otto Ludwig von Schönburg zum Vormund über August Ernst von Schönburg
11 Formular des durch den Reichshofratsagenten Arnold Knoop als Vertreter von Graf Johann Georg von Mansfeld zu schwörenden Vormundschaftseides, betreffend Agnes Elisabeth, Tochter des verstorbenen Grafen Albrecht von Schönburg, 1680 07 31 (Konz.), fol. 1rv; desgleichen von Ernst Julius Persius mit Blick auf August Ernst von Schönburg, 1681 07 01 (Konz.), fol. 14r.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 8
14 Fol. 1–15

478

1 Antiqua
2 K. 795, Nr. 18
4 Schönburg, Graf Emanuel Maximilian Wilhelm von
5 Stolz, Gerhard von, Oberstleutnant
6 1671–1673
7 Schönburg: Ehrenreich Harrer (1671), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1672); Stolz: Johann Wilhelm Hallmann (1672)
9 Gesuch um Erneuerung einer 1665 eingesetzten Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz zur Rechnungslegung über die Verwaltung schönburgischer Güter
11 Kommissionsbefehle an den Kurfürsten von Mainz, 1671 10 27 (Konz.), fol. 24rv, 1672 09 27 (Konz.), fol. 204r–205v, 1673 04 26 (Konz.), fol. 267r–268v.
12 Kommissionsbericht des Kurfürsten von Mainz, 1671 12 14, fol. 2r–19v, als Anlage: Bericht der kurmainzischen Subdelegierten Adolf Karl von Bettendorff und Franz Peter Bensberg, undat., fol. 4r–18v; weiterer Kommissionsbericht, 1672 08 06,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 26r–117v, als Anlagen u. a.: Abrechnung der Renten und Gefälle des Hauses Schönburg, 1663–1671, fol. 34r–89v.
13 Altsignatur: Fasz. 849, Nr. 9
14 Fol. 1–272

479

1 Antiqua
2 K. 796, Nr. 1
4 Schütz, Maximilian Ferdinand von, Geheimer Rat des Fürsten von Nassau-Idstein und Oberamtmann zu Wiesbaden
5 Reuter, Erben; Usingen, reformierter Geistlicher der dortigen Kirche
6 1710
7 Schütz: Johann Christoph Schlegel
9 Appellation und Nullitätsklage in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Nassau-Saarbrücken, Fürstentum, Kanzlei zu Usingen
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 3; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–54

480

1 Antiqua
2 K. 796, Nr. 2
4 Schieder, Johann, Advokat und Bürger der Stadt Schweinfurt, dessen Witwe Maria
5 Seinsheim; Gampert, Georg Ludwig
6 1618–1628
9 Erbschaftsauseinandersetzung
13 Altsignatur: Fasz. 848, Nr. 1; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–506

481

1 Antiqua
2 K. 797, Nr. 1
4 Schönburg, Graf Johann Karl von, kaiserlicher Botschafter am spanischen Hof, später dessen Witwe Margaretha Katharina, geborene Popel von Lobkowitz, später als schönburgischer Vormund Abt Johann Salentin von Fulda
5 Isenburg-Büdingen, Graf Wolfgang Heinrich von, später Graf Johann Ludwig und Gräfin Maria Magdalena von; Hessen-Darmstadt, Landgraf Georg II. von
6 1632–1654
7 Schönburg: Lukas Stupan (1635), Veit Sartorius (1642), Matthias Wolsching (1650), Petrus Viso von Moilenau (1652); Isenburg-Büdingen: Martin Hegelin (1653); Hessen-Darmstadt: Jeremias Pistorius (1643)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Einsetzung in die verpfändeten isenburgischen Dörfer Harxheim und Weissenau aufgrund ausstehender Gültzahlungen, später Klage gegen Hessen-Darmstadt wegen Tätlichkeiten
11 Schönburg ist in die Dörfer einzusetzen, 1632 08 27 (Abschr.), fol. 22r; Befehl an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Schönburg in die isenburgischen Güter einzusetzen, 1636 03 08 (Konz.), fol. 39rv, wiederholt 1636 03 29 (Ausf.), fol. 52r–53v; Urteil: Schönburg ist im Besitz der Dörfer zu schützen, dem Landgrafen wird ein Ablösungsrecht zugesprochen, 1640 02 28 (Konz.), fol. 100r; Restitutionsbefehl an Hessen-Darmstadt, 1641 08 26 (Konz.), fol. 162r–163v, wiederholt 1642 09 10 (Konz.), fol. 207rv; Paritionsurteil, 1642 07 08 (Konz.), fol. 199r–200v, erneuert 1643 02 03 (Konz.), fol. 232rv; Befehl an den Kurfürsten von Mainz zur Übernahme einer Vollstreckungskommission, 1652 05 02 (Konz.), fol. 293r–298v.
12 Schultheiß und Schöffen von Harxheim und Weissenau beurkunden, von dem schönburgischen Amtmann Dietrich May über eine am Kaiserhof eingereichte Klage des Landgrafen von Hessen-Darmstadt gegen Johann Karl von Schönburg in Kenntnis gesetzt worden zu sein, 1637 12 22, fol. 28r–29v; Fürbittschreiben von Kardinalinfant Ferdinand von Spanien für Margaretha Katharina von Schönburg, 1641 06 07, fol. 157r–160v; Fürbittschreiben von Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg und Georg II. von Fleckenstein-Dagstuhl für Isenburg-Büdingen, 1643 04 07, fol. 243r–245v; Schreiben von Graf Christian Moritz von Isenburg-Büdingen an den kurbrandenburgischen Geheimen Rat Josias Glaser, betreffend Tätlichkeiten zwischen schönburgischen Amtleuten und dem Harxheimer Pfarrer, 1653 05 23, fol. 314r–315v.
13 Altsignatur: Fasz. 850, Nr. 1
14 Fol. 1–456

482

1 Antiqua
2 K. 797, Nr. 2
4 Schönburg, Graf Emanuel Maximilian Wilhelm von
5 Frankfurt am Main, Stadt; Frankenstein, Philipp Ludwig von, Gläubiger Schönburgs
6 1660–1678
7 Schönburg: Petrus Viso von Moilenau (1660), Ehrenreich Harrer (1664), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1673); Frankfurt: Johann Graaß (1660), Konrad Oswald Garbs (1664), Tobias Sebastian Praun (1664)
9 Klage gegen eine von Frankenstein erwirkte Ladung vor das Frankfurter Stadtgericht, in der Folge Auseinandersetzung um die städtische Jurisdiktion über einen in Frankfurt gelegenen schönburgischen Hof
11 Urteil: Schönburg wird von der Klage Frankensteins absolviert, 1664 03 07 (Konz.), fol. 108r; Ladung der Beklagten, 1664 05 12 (Konz.), fol. 120r–121v; Inhibition an Frankfurt, 1664 05 12 (Konz.), fol. 122rv; an den Kurfürsten von Mainz: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Einvernahme von Zeugen, 1666 08 05 (Konz.), fol. 247r–248r; Inrotulation, 1673 05 29 (Verm.), fol. 1r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Schuldurkunde von Philipp Dietrich und Hans Philipp von Schönburg für Philipp Christoph von Frankenstein über 4.000 Gulden, 1624 08 08/18 (Abschr.), fol. 8r–11v; Ladung Schönburgs durch den Frankfurter Schultheißen Hieronymus Stalburger, 1660 01 12 (Abschr.), fol. 13rv; Attest der nassau-dillenburgischen Rentkammer, wonach der in der Mainzer Gasse in Frankfurt gelegene schönburgische Hof zuvor dem Kloster Thron und dem Haus Nassau gehört hat, 1664 06 03/13, fol. 132r; Kommissionsbericht des Kurfürsten von Mainz mit Zeugenverhörprotokollen als Anlage, 1668 10 02, fol. 256r–281v.
13 Altsignatur: Fasz. 850, Nr. 2
14 Fol. 1–493

483

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 1
4 Schönburg, Johann Reinhard von, kaiserlicher Hofkriegsrat und Hartschier der kaiserlichen Leibgarde, als Vormund der Kinder seines verstorbenen Bruders Hans Meinhard von Schönburg
5 Salm-Kyrburg, Johann Kasimir Wild- und Rheingraf von
6 1608–1620
9 Gesuch um Mandat sine clausula wegen Eingriffen in das Jurisdiktionsrecht in Oberstreit, Nötigung der dortigen Untertanen zur Huldigung und Gefangennahme des schönburgischen Amtmannes
11 Mandat sine clausula gegen Salm-Kyrburg, 1608 05 03 (Konz.), fol. 26r–29v.
12 Protokoll einer Zeugenaussage des schönburgischen Amtmannes Leonhard Tripp und weiterer Einwohner von Oberstreit, fol. 7r–25v; mittelalterliches Einbandfragment, fol. 39r; Liste vor Ort befindlicher Grenzsteine, fol. 54v–61r; Gesuch des Reichshoffiskals Bartholomäus Immendorff, gegen Salm-Kyrburg gegebenenfalls eine Geldstrafe wegen Missachtung eines kaiserlichen Mandats zu verhängen, 1608, fol. 95r–101v; Aufstellung von Feldfrüchten, die den Oberstreiter Einwohnern durch Peter Lorrer, Schultheiß von Staudernheim, weggenommen wurden, fol. 122r–123v.
13 Altsignatur: Fasz. 850, Nr. 3
14 Fol. 1–203

484

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 2
4 Schönburg, Johann Karl, Otto Friedrich, Johann Heinrich, Johann Kaspar, Christian, Georg Ernst, Otto Albrecht, Veit und Wolf Heinrich von
6 1630–1640
9 Erhebung in den Herren- und Grafenstand und Verleihung der Prädikate „Wohlgeboren“ und „Hoch- und Wohlgeboren“
11 Informationsschreiben an die Ungarische Hofkanzlei und die Hofkammer über die Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren“ an Johann Karl und Otto Friedrich von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schönburg, 1630 03 03 (Konz.), fol. 3r–4v; Informationsschreiben an den Kardinalinfanten über die erfolgte Erhebung von Johann Karl von Schönburg in den Grafenstand bei gleichzeitiger Verleihung des Prädikats „Hoch- und Wohlgeboren", 1635 03 29 (Konz.), fol. 7rv; Bescheid für Georg Ernst von Schönburg, betreffend den Eintrag „den wolgebornen Unsern lieben getreuwen N. von Schönburgk" im Titularbuch der Reichshofkanzlei, 1638 09 20, fol. 9r–10v; Informationsschreiben an den Kurfürsten von Mainz über das den Schönburgern verliehene Prädikat „Wohlgeboren", 1640 10 26 (Konz.), fol. 13r–14r; desgleichen an die Hofkammer, die Böhmische Hofkanzlei, die Kriegskanzlei und die Ungarische Expedition, 1640 10 26 (Konz.), fol. 15rv.

12 Gesuch von Otto Friedrich von Schönburg um Erhebung in den Freiherrenstand, undat., fol. 5r–6v.

13 Altsignatur: Fasz. 750, Nr. 4

14 Fol. 1–16

485

1 Antiqua

2 K. 798, Nr. 3

4 Schweiz, Eidgenossenschaft, insbesondere Stadt Basel

5 Reichskammergericht

6 1646–1651

9 Verhandlungen auf dem Friedenskongress von Münster und Osnabrück sowie auf dem Nürnberger Deputationstag über die Exemtion der Eidgenossenschaft von der Judikatur des Reichskammergerichts

11 Gutachten namentlich nicht genannter deputierter Räte, undat., im Geheimen Rat gebilligt 1646 10 08 (Konz.), fol. 17r–19v; Reichshofratsgutachten, 1647 03 21, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1647 03 27 (Konz.), fol. 45r–48v ; Instruktion für die kaiserliche Gesandtschaft in Osnabrück, 1647 03 27 (Konz.), fol. 49r–50r; Ermahnung des Reichskammergerichts, Prozesse gegen die Stadt Basel einzustellen, 1647 03 27 (Konz.), fol. 51rv; Instruktionen für die kaiserliche Gesandtschaft in Münster, 1647 10 19 (Konz.), fol. 74rv, 1647 11 29 (Konz.), fol. 80rv, 1648 09 18 (Konz.), fol. 102rv; Befehl an das Reichskammergericht, sich künftig an eine der Eidgenossenschaft erteilte kaiserliche Deklaration zu halten, 1647 11 27 (Konz.), fol. 82r; Handbrief an Erzherzog Ferdinand, 1648 09 18 (Konz.), fol. 96rv; Reichshofratsgutachten, 1648 08 31, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt, 1648 09 18, fol. 98r–99v; 1649 09 28, im Geheimen Rat gebilligt 1649 11 29, fol. 106r–107v; Befehl an das Reichskammergericht, sich an den Friedensschluss zu halten und die Eidgenossenschaft nicht mit Prozessen zu behelligen, 1649 11 29 (Konz.), fol. 120rv; Instruktion für die kaiserliche Gesandtschaft in Nürnberg, 1649 11 29 (Konz.), fol. 123rv; Reichshofratsgutachten, 1650 02 15, im Geheimen Rat gebilligt 1650 02 28 (Konz.), fol. 129r–132v; 1650 12 29, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1650 12 31 (Konz.), fol. 184r–213r; Befehl an den Kurfürsten von Mainz, auf seinem Territorium keine Vollstreckungsmaßnahmen gegen Baseler Kaufleute vorzunehmen, 1650 12 31 (Konz.), fol. 220r–222v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Instruktion für den kaiserlichen Gesandten Hans Wilhelm von Bohlen in Nürnberg, 1651 04 04 (Konz.), fol. 258r–264v; Informationsschreiben an den Administrator des Erzstifts Magdeburg, 1651 04 04 (Konz.), fol. 268r–270v; Instruktionen für Johann Krane, 1651 03 04 (Konz.), fol. 307r–308r. 1651 04 19 (Konz.), fol. 453rv; Informationsschreiben an den Kurfürsten von der Pfalz, 1651 03 04 (Konz.), fol. 309r–310v; desgleichen an den Kurfürsten von Bayern, 1651 03 04 (Konz.), fol. 314r–315v; Reichshofratsgutachten, 1651 03 03, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1651 03 04 (Konz.), fol. 342r–367v; Instruktion für die kaiserlichen Gesandten in Nürnberg, 1651 02 01 (Konz.), fol. 411r–413r; Reichshofratsgutachten, 1651 01 10, im Geheimen Rat beraten 1651 01 11, fol. 416r–419v; 1651 02 01, im Geheimen Rat beraten 1651 92 27, fol. 414r–415v; Antwortschreiben an die Kameralen in Speyer, undat. (Konz.), fol. 458r–464v, 1651 07 03 (Reinschr.), fol. 532r–538v; Reichshofratsgutachten, 1651 06 08, fol. 521r–526v; Instruktion für Isaak Volmar, 1651 07 03 (Konz.), fol. 539rv; Informationsschreiben über die Exemtion der Eidgenossenschaft an die Kurfürsten und die ausschreibenden Fürsten der Reichskreise, 1651 07 03 (Konz.), fol. 541r–543v; desgleichen an die Stadt Speyer, 1651 07 03 (Konz.), fol. 544rv; desgleichen an den Adjunkten des Fiskals am Reichskammergerichts, 1651 07 03 (Konz.), fol. 546rv; Kredenzschreiben für Johann Wilhelm von Zollern an die Stadt Schlettstadt, 1651 07 10 (Konz.), fol. 548rv.

12 An den Kaiser gerichtete Beschwerde der Eidgenossenschaft über Ladungen vor das Reichskammergericht, 1643 07 22 (Abschr.), fol. 7r–8v; Berichte der kaiserlichen Gesandtschaft auf dem Friedenskongress von Münster (Maximilian von Trauttmansdorff, Johann Maximilian von Lamberg, Isaak Volmar), u. a. über die Forderung von Herzog Heinrich II. von Orléans-Longueville, die Exemtion Basels zu achten, 1646 09 18, fol. 11r–12v, 1647 03 03, fol. 24r–44v, 1647 06 10, fol. 63r–64v, 1647 06 21, fol. 65r–67r, 1647 07 26, fol. 70r–73v, 1647 11 14, fol. 76r–79v; Berichte des Reichskammergerichts, 1647 03 27/04 06, fol. 53r–54v, 1651 02 04, fol. 391r–394v, 1651 04 11/21, fol. 428r–434v; Memorial für den kaiserlichen Fiskal, betreffend die Veranlagung von Basel, Mühlhausen, Schaffhausen und Sankt Gallen zu den Kammerzielern, fol. 55r–60v; Bericht von Isaak Volmar, 1648 02 17, fol. 83r–87v; vom kaiserlichen Fiskal erwirktes Mandat sine clausula des Reichskammergerichts gegen den Kurfürsten von Mainz, 1650 09 27 (Abschr.), fol. 135r–140v; Beschwerde der Eidgenossenschaft über die Behinderung Baseler Kaufleute und die Arrestierung von deren Waren in Schlettstadt und Mainz aufgrund von Exekutionsmandaten des Reichskammergerichts, 1650, fol. 152r–154v; Bericht der Stadt Schlettstadt, 1650 12 29, fol. 180r–183v; Bericht des Kurfürsten von Trier, 1651 04 16, fol. 232r–235v; Bericht des kaiserlichen Gesandten Johann Krane aus Nürnberg, 1651 04 10, fol. 236r–247v; Bericht von Erzherzog Leopold Wilhelm, 1651 04 08, fol. 254r–255v; Bericht der Stadt Köln, 1651 04 07, fol. 256r–257v; Berichte der kaiserlichen Gesandten Georg Ulrich von Wolkenstein und Isaak Volmar aus Würzburg, 1651 03 18, fol. 273r–286v, 1651 03 11, fol. 294r–297v, 1651 04 22, fol. 466r–478v, 1651 07 24, fol. 554r–55v, 1651 07 29, fol. 557r–560r; Bericht von Johann Krane aus Nürnberg, 1651 02 23, fol. 368r–369v; Bericht von Balthasar Hateisen, Advokatus Fisci am Reichskammergericht, 1651 02 04, fol. 381r–390v; Schreiben der Kameralen an die auf dem Nürnberger Deputationstag versammel-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

ten Gesandten, 1651 01 02 (Abschr.), fol. 406r–408v; Bericht des Kurfürsten von Bayern, 1651 04 21, fol. 455r–457v; Bericht von Hans Wilhelm von Zollern aus Nürnberg, 1651 04 24, fol. 479r; Bericht der Stadt Frankfurt am Main, 1651 05 22, fol. 501r–502v;
Druckschrift: Kaiser Friedrich III. bestätigt ein der Stadt Basel durch Kaiser Sigismund 1433 gewährtes Gerichtsstandsprivileg, 1452, fol. 31rv.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 10
14 Fol. 1–578

486

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 4
4 Schweiz, Eidgenossenschaft
6 1634
9 Berichte der Eidgenossenschaft über Verhandlungen, betreffend die Erbeinung zwischen der Schweiz und dem Haus Österreich
12 Berichte der katholischen Kantone Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg und Solothurn über Verhandlungen mit Peter von Schwarzenberg, 1634 08 22, fol. 6r–8v, 1635 06 20, fol. 6r–8v; Berichte der gesamten Eidgenossenschaft, 1632 02 12, fol. 10r–12v, 1636 02 20, fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 12
14 Fol. 1–14

487

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 5
4 Schweiz, Eidgenossenschaft
6 1637
9 Gratulation zur Kaiserwahl Ferdinands III. und Gesuch, sich für eine Beendigung des Krieges einzusetzen
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 12
14 Fol. 1–4

488

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 6
4 Schweiz, Eidgenossenschaft
6 1654
9 Kondolenzschreiben zum Tod von Ferdinand IV.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 12
14 Fol. 1–4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

489

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 7
4 Schweiz, Eidgenossenschaft
6 1636
9 Bericht über den Zustand des Landes und Gesuch um Beendigung des Krieges
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 12
14 Fol. 1–4

490

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 8
4 Schweiz, Eidgenossenschaft
6 1556
9 Bericht der Regierung (?) zu Ensisheim an Statthalter, Regenten und Räte zu Oberösterreich über die Beziehungen zwischen der Eidgenossenschaft und dem Papst
13 Altsignatur: Fasz. 860
14 Fol. 1–2

491

1 Antiqua
2 K. 798, Nr. 9
4 Schweiz, Eidgenossenschaft
5 Hohenems, Graf Karl Friedrich von
6 s. d. (sine dato)
9 Auseinandersetzung um die Erhebung der Kontribution in den Reichshöfen Lustenau, Widnau und Haslach (Fragment)
12 Enthält nur: Vergleich zwischen den Parteien, 1649 12 22 (Abschr.), fol. 2r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 11
14 Fol. 1–6

492

1 Antiqua
2 K. 799, Nr. 1
4 Schönburg, Graf Johann Karl von, kaiserlicher Gesandter am spanischen Hof, als vom Kaiser bestellter Vormund von dessen hinterbliebenen Kindern Ferdinand Karl Otto und Emanuel Maximilian Wilhelm: Graf Georg Ulrich von Wolkenstein; Schönburg (später: von Mansfeld), Gräfin Margaretha Katharina von, Johann Karls Witwe
5 Maistre, Jean le, Mitvormund der Kinder Graf Johann Karls
6 1640–1656

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Gräfin Margaretha Katharina: Veit Sartorius (1642), Matthias Wolsching (1650); Maistre: Petrus Viso von Moilenau (1649)

9 wechselseitige Klagen über fehlerhafte Rechnungslegung über die Vormundschaft für die Söhne Johann Karls von Schönburg

11 Reichshofratsgutachten über den von Gräfin Margaretha Katharina verweigerten Vormundschaftseid, 1641 10 31, im Geheimen Rat gebilligt 1641 11 06 (Konz.), fol. 123r–124v; Befehl an die Gräfin, entweder den Eid zu leisten oder einen anderen Vormund vorzuschlagen, 1641 11 06 (Konz.), fol. 125r–126v; Formular des durch Veit Sartorius zu schwörenden Vormundschaftseides, 1642 02 11 (Konz.), fol. 139r–140v; Reichshofkanzleidekret an die Reichshofräte Johann Heinrich Notthafft von Wernberg und Dr. Georg Ludwig Lindenspür zur Übernahme einer Deputation und Überprüfung der Vormundschaftsrechnung von Gräfin Margaretha Katharina, 1648 11 27, fol. 157r–160v; Reichshofratsgutachten, 1649 02 18, vom Kaiser gebilligt 1649 03 15 (Konz.), fol. 194r–197v; Befehl an Hofmarschall Heinrich Wilhelm von Starhemberg, den auf Betreiben der Gräfin Margaretha Katharina inhaftierten le Maistre wieder auf freien Fuß zu setzen,1649 03 09, fol. 205r–206v; Reichshofratsgutachten zu einer Geldforderung Margaretha Katharinas gegen Graf Werner von Tilly, 1649 03 16, fol. 213r–214v; Votum des Reichsvizekanzlers zu einem vom Reichshofrat vorgeschlagenen Dekret an den Grafen von Tilly, 1649 03 23 (Konz.), fol. 228r; Befehl an den Kurfürsten von Mainz, geeignete Vormünder vorzuschlagen, 1649 03 24 (Konz.), fol. 231r–232r; Befehl an Graf Konrad von Starhemberg zur Übernahme der Vormundschaft, 1649 03 24 (Konz.), fol. 233r–234r; Reichshofratsgutachten, 1649 04 22, im Geheimen Rat gebilligt 1649 05 09 (Konz.), fol. 243r–244v; Kommissionsbefehl an die Reichshofräte Notthafft und Lindenspür zur Prüfung einer Vormundschaftsrechnung, 1649 07 06 (Konz.), fol. 271rv; Kommissionsbefehl an die Reichshofräte Notthafft, Lamberg, Krydell und Butzlin, 1649 07 15 (Konz.), fol. 291r–292r; Reichshofratsgutachten, 1649 12 09, im Geheimen Rat teilweise gebilligt 1649 12 14, fol. 429r–432v; 1650 01 27, im Geheimen Rat beraten 1650 02 08, fol. 447r–448v; 1650 06 13, im Geheimen Rat teilweise gebilligt, 1650 06 20, fol. 500r–505v; 1650 09 05, im Geheimen Rat gebilligt 1650 09 13, fol. 525r–528v; Befehl an Salentin von Sinzig als Koadjutor des Stifts Fulda zur Übernahme der Vormundschaft, 1650 09 13 (Konz.), fol. 531r–532r; Befehl an Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich, betreffend im Herzogtum Luxemburg gelegene Teile der Erbschaft, 1650 10 24 (Konz.), fol. 541r–542v; Reichshofratsgutachten, 1653 05 09, im Geheimen Rat beraten 1653 06 23 (Konz.), fol. 666r–669v; Befehl an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, den Freiherrn von Sinzig bei der Ausübung der Vormundschaft nicht zu behindern, 1653 10 09 (Konz.), fol. 679r–680r; Reichshofratsgutachten, 1654 03 12 (Konz.), fol. 698r–707v.

12 Gesuch Wolkensteins, ihn von der ihm aufgetragenen Vormundschaft zu dispensieren, undat., fol. 6r–7v; an Wolkenstein gerichtetes Gesuch von Graf Philipp von Mansfeld, sich beim Kaiser für die Ersetzung des zum Kommissar bestellten Grafen Konrad Balthasar von Starhemberg durch eine andere Person einzusetzen, undat. (Abschr.), fol. 10r–11v; Aufstellung wechselseitiger Forderungen der Kinder Schönburgs und der Gräfin Margaretha Katharina von Mansfeld, vormalige von Schönburg, geborene Popel von Lobkowitz, fol. 12r–21v; Aufstellung von Einkünften

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

und Ausgaben der Gräfin von Mansfeld, 1640–1648, fol. 35r–38v; Inventar der von Schönburg hinterlassenen Mobilien (Silber, Gemälde, Möbel, Textilien, Bücher), fol. 73r–96v; Auszug aus dem Testament von Johann Karl von Schönburg (spanisch), fol. 115r–116v; Gesuch von Gräfin Margaretha Katharina um Bestätigung ihrer Vormundschaft, 1641, fol. 119r–120v; Gesuch von Reichshofrat Johann von der Reck, ihn nicht zum Vormund zu ernennen, undat., fol. 129r–130v; desgleichen von Reichshofrat Graf Ernst von Oettingen, undat., fol. 131r–132v; Aufstellung von bei Don Antonio de Castro deponierten schönburgischen Mobilien, fol. 167rv; Aufstellung von dem Rat der Stadt Frankfurt am Main übergebenen schönburgischen Silbergeschirren und Kleinodien, fol. 169rv; Auszug aus Rechnungen Antonio des Castros, fol. 171r–178r; Bericht des Kurfürsten von Mainz, wonach Heinrich Brömser von Rüdesheim als Vormund geeignet sei, 1649 04 10, fol. 241r–242v; Auszug aus dem Protokoll des Obersthofmarschallamtes mit Zeugenaussagen in einem Rechtsstreit zwischen le Maistre und dem Juden Adam Pollack, fol. 336r–346v; Auszüge aus Rechnungen le Maistres für Goldschmied- und Juwelierarbeiten in Madrid über 38.025 Gulden, 1636–1640, fol. 413r; Bericht des schönburgischen Rats und Amtmanns Dietrich May, 1653, fol. 634r–640v; Bericht des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, als Anlage ein Protokoll eines Zeugenverhörs, 1654 04 29, fol. 722r–731v; Verzeichnis von Erträgen der schönburgischen Kellerei Eberstadt, fol. 756r–758r; Spesenabrechnung einer kaiserlichen Kommission in einem Rechtsstreit zwischen dem Obersten von Steinau und dem Grafen von Schönburg um die Kellerei Eberstadt, fol. 799r–806v.

13 Altsignatur: Fasz. 851

14 Fol. 1–927

493

1 Antiqua

2 K. 800, Nr. 1

4 Schönburg, Graf Johann Karl von, kaiserlicher Gesandter am spanischen Hof, Verwaltung von dessen Erbe

6 1648–1650

9 Verkauf des in Mainz gelegenen, zur Erbmasse von Graf Johann Karl von Schönburg gehörenden isenburgischen Hofes an den Jesuitenorden

11 Reichshofratsgutachten, 1650 02 22, im Geheimen Rat beraten 1650 03 04 (Konz.), fol. 118r–127v

13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 1. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.

14 Fol. 1–138

494

1 Antiqua

2 K. 800, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schönburg, Graf Johann Karl von, kaiserlicher Gesandter am spanischen Hof, Verwaltung von dessen Erbe
6 1630–1636
9 Inventar der Vormundschaftsverwaltung
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 2. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

495

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 3
4 Schönburg, Graf Johann Karl von
6 1633–1644
9 Gesuch um Patent an Obrigkeiten im Reich zur Restitution von durch Schweden eingezogenen Gütern
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 3. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

496

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 4
4 Schönburg
5 Metternich und Konsorten
6 s. d. (sine dato)
9 Diffamationsklage
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 4. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

497

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 5
4 Schönburg
5 Tann, Eigentumserben
6 1603–1608
9 nicht näher bezeichnete Auseinandersetzung
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 5. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

498

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 6
4 Schönburg

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Heidelberg, Hofgericht
6 1663
9 Appellation
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 6. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

499

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 7
4 Schönburg, Otto Albrecht und Veit von, Brüder
6 1650
9 Gesuch um Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 7. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

500

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 8
4 Schönburg, Gräfin Margaretha Katharina von
6 1643
9 Gesuch um Reservation der Kellerei Neuenhagen bei den pfälzischen Friedensverhandlungen
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 8. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

501

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 9
4 Schönburg, Gräfin Margeratha Katharina von
6 1643
9 Gesuch um Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 9. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

502

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 10
4 Schönburg, Graf Johann Karl von
5 Ulm und Greiffenklau, Erben
6 1637
9 Auseinandersetzung um Neuenheim

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 10. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

503

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 11
4 Schönburg, Graf Johann Karl von
6 1632
9 die Herrschaft Montquentin betreffend
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 11. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

504

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 12
4 Schönburg, Graf Otto Friedrich von
6 1633
9 Gläubiger in Hessen betreffend
13 . Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbarAltsignatur: Fasz. 852, Nr. 12

505

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 13
4 Schönburg, Graf Johann Karl von, dessen Witwe Margaretha Katharina
5 Reichsritterschaft am Rheinstrom
6 1642
9 Auseinandersetzung um einen Rückstand bei den Kontributionen
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 13. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

506

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 14
4 Schönburg
6 1632–1637
9 die Reluition der Stadt Oberwesel betreffend
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 14. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

507

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 15
4 Schönburg, Graf Johann Karl von
6 1631
9 Gülten im Fürstentum Simmern betreffend
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 15. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

508

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 16
4 Schönburg, Graf Johann Karl von
6 1624
9 Dienstentschuldigung
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 16. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

509

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 17
4 Schönburg, Graf Johann Karl von
6 1633
9 Rechnungen des verstorbenen Otto Friedrich von Schönburg betreffend
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 17. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

510

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 18
4 Schönburg, Graf Johann Karl von
6 1633
9 das Schloss Bischweiler betreffend
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 18. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

511

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 19
4 Schönburg, Graf Otto Heinrich von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 s. d. (sine dato)
9 einen Lehnsbrief betreffend
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 19. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

512

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 20
4 Schönburg, Gräfin Margaretha Katharina von
5 Glock, Dr. Anton
6 1647–1648
9 Diffamationsklage
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 20. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

513

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 21
4 Schönburg, Gräfin von
6 1646
9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Stadt Frankfurt am Main
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 21. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

514

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 22
4 Schönburg, Gräfin von
6 1644
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Landgrafen von Hessen
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 22. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

515

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 23
4 Schönburg, Franz von, General in Katalonien
6 1675
9 fiskalische Klage wegen Straffälligkeit
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 23. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

516

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 24
4 Schönburg, Dietrich
5 Haller
6 1566
9 Zitation
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 24. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

517

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 25
4 Schönburg
6 1676
9 fiskalische Klage wegen Bezahlung aufgelaufener Unkosten
13 . Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbarAltsignatur: Fasz. 852, Nr. 25

518

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 26
4 Schönburg, Graf von
6 1675
9 fiskalische Ladung
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 26. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

519

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 27
4 Schönburg, Graf von
6 1677
9 eine der Stadt Frankfurt am Main zustehende jährliche Gült betreffend
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 27. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

520

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 28

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schönburg
6 1675–1676
9 Güterkonfiskation
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 28. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

521

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 29
4 Schönburg, Meinhard
6 1559
9 Gesuch um Investitur
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 29. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

522

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 30
4 Schönburg, Georg Ernst
5 Promnitz, Vormundschaft
6 1654–1656
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 30. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

523

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 31
4 Schönburg, Wolf Friedrich
6 1652
9 Gesuch um Wahrung seiner Gerechtsame
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 31. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

524

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 32
4 Schönburg, Graf Emanuel Maximilian Wilhelm von
5 Metternich, Grafen Philipp Emmerich und Dietrich Adolf von
6 1680
9 Gesuch um Mandat de solvendo

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 32. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

525

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 33
4 Schönburg, Agnes Elisabeth von
6 1681
9 Bestätigung einer Vormundschaft
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 33. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

526

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 34
4 Schönburg, Maria Elisabeth Sophie und Juliana Katharina von
5 Reuß von Plauen, Elisabeth Sybille
6 1688–1689
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 34. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

527

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 35
4 Schönburg, Samuel Heinrich
5 Schönburg, Wolf Heinrich, Bruder des Klägers
6 1691
9 Erbschaftsauseinandersetzung
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 35. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

528

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 36
4 Schönburg
6 s. d. (sine dato)
9 Fürbittschreiben, betreffend die Herrschaft Glauchau
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 36. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

529

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 37
4 Schönburg, Hans Kaspar von
6 1638
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Abstellung widerrechtlicher Beschwerungen
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 37. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

530

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 38
4 Schönburg, Christian Ernst von
6 1680
9 Teilung der Herrschaft Glauchau
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 38. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

531

1 Antiqua
2 K. 800, Nr. 39
4 Schönburg, Vormundschaft
5 Pfalz, Kurfürst
6 1648
9 Auseinandersetzung um die Okkupation von Neuenheim und der Vogtei Sulzbach
13 Altsignatur: Fasz. 852, Nr. 39. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar

532

1 Antiqua
2 K. 801, Nr. 1; K. 802, Nr. 1; K. 803, Nr. 1; K. 804, Nr. 1
4 Schulenburg, Georg, Werner, Jürgen und Christoph von der, zum Teil vertreten durch Bartholomäus Wyrich
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Ernst II. von
6 1593–1606
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Administrator des Erzstifts Magdeburg zur Durchsetzung einer Geldforderung; sodann um Kommission unter Graf Johann zu Stollberg zur Beilegung einer Auseinandersetzung um das vom Beklagten beanspruchte Recht zum Wiederkauf des Gutes Klötze (Klotzen)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Befehl an Herzog Ernst zur Einstellung von Tätlichkeiten, 1593 06 23 (Konz.), K. 801, Nr. 1 fol. 14r–23v; wiederholt als Mandat sine clausula, zugleich zur Freilassung des gefangen genommenen Untertanen Hans Rausch, 1593 10 15 (Konz.), K. 801, Nr. 1 fol. 228r–231r; Befehl an den Herzog, nicht in das Jagdrecht der Kläger einzugreifen, 1594 08 25 (Konz.), K. 801, Nr. 1 fol. 662r–667r; wiederholter Befehl zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1595 02 25 (Konz.), K. 801, Nr. 1 fol. 687r–694v; Kommissionsbefehl an Gebhard und Ludolf von Alvensleben, 1595 08 21 (Konz.), K. 802, Nr. 1 fol. 30r–33r; Mahnschreiben an das Reichskammergericht, eine Ladung in der am Reichshofrat anhängigen Sache wieder zu kassieren, 1595 09 09 (Konz.), K. 802, Nr. 1 fol. 54r–63v; gemeinsames Gutachten des Reichshofrats und des Geheimen Rats, undat., K. 802, Nr. 1 fol. 78r–83r; Reichshofratsgutachten, 1595 10 19, K. 802, Nr. 1 fol. 84r–103v; Kredenzschreiben für Reichshofrat Christoph von Schleinitz an den Kurfürsten von Brandenburg, den Herzog von Mecklenburg-Güstrow und August von der Asseburg, 1595 11 16 (Konz.), K. 802, Nr. 1 fol. 357rv; Befehl an Gebhard und Ludolf von Alvensleben zur Erstattung der Legationskosten von Reichshofrat Christoph von Schleinitz, 1595 11 16 (Konz.), K. 802, Nr. 1 fol. 489r–490v; Instruktion für Schleinitz, 1595 11 16 (Konz.), K. 802 Nr. 1 fol. 499r–533v; Befehl an Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow zur Übernahme einer Kommission, 1597 02 21 (Konz.), K. 802, Nr. 1 fol. 464r–466v.
Mandat de relaxando gegen Herzog Ernst, 1593 10 15 (Konz.), K. 803, Nr. 1 fol. 374r–377v; Mandat de non offendendo gegen Herzog Ernst, 1593 10 15 (Konz.), K. 803, Nr. 1 fol. 378r–383v.

12 Beschwerde Werner von der Schulenburgs über Tätlichkeiten Herzog Ernsts und Gesuch um Schutzbrief, 1593, K. 801, Nr. 1 fol. 10r–13v; Gesuch von Werner von der Schulenburg an den Kurfürsten von Brandenburg, sich über seinen Gesandten Adam von Schlieben beim Kaiser für ihn zu verwenden, 1593, K. 801, Nr. 1 fol. 34r–35v; Fürbittschreiben für Werner von der Schulenburg an Herzog Ernst von Ludwig von Lochow, Ludolf von Alvensleben, Meinhard von Bredow, Hans von Werder, Busso von Alvensleben, August von der Asseburg, Johann von Arnim u. a., 1593 03 18 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 151r–154v; Auszüge aus braunschweigischen Verschreibungen, das Gut Klötze betreffend, K. 801, Nr. 1 fol. 205r–206v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Sachsen für Werner von der Schulenburg an Herzog Ernst, 1593 08 25 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 222r; Bericht des Kurfürsten von Mainz, 1594 02 10, K. 801, Nr. 1 fol. 287r–290v; Bericht von Armgard von der Schulenburg (Ehefrau von Werner von der Schulenburg) über einen von braunschweigischer Seite verübten Landfriedensbruch, 1594 12 12 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 366r–368r; Auszug aus der lüneburgischen Hofgerichtsordnung, betreffend das Amt des Hofrichters, K. 801, Nr. 1 fol. 458rv; desgleichen, die Prokuratoren und die Vollstreckung betreffend, K. 801, Nr. 1 fol. 466r–468v; Bericht von Ludolf dem Älteren, Gebhard und Ludolf von Alvensleben auf Hundisburg über braunschweigische Tätlichkeiten, 1594, K. 801, Nr. 1 fol. 487r–490v; Abschied des lüneburgischen Hofgerichts in einem Rechtsstreit zwischen Werner von der Schulenburg und Anton von Wustrow, 1575 03 10 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 520r–524v; Urteil des lüneburgischen Hofgerichts in einem Rechtsstreit zwischen Werner dem Älteren und Werner von der Schulenburg, 1568 10 14 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 525r–529v; Hofge-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

richtsbescheid im Rechtsstreit zwischen Jakob Möller aus Magdeburg und Werner von der Schulenburg, 1581 07 29 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 534r–535v; desgleichen zwischen Anna Kluen und Schulenburg, 1581 09 08 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 536r–537v; zwischen Heinrich Behne und Schulenburg, 1581 10 08 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 538r–539v; von Joachim Carstens, Müller in Klötze, erwirkte Ladung Werners von der Schulenburg vor das lüneburgische Hofgericht, 1593 10 13 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 561r–563v; desgleichen, erwirkt durch Joachim Lembke, 1594 06 01 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 570r–571v; durch den Untertan Lorenz Grote erwirktes Mandat des Hofgerichts gegen Schulenburg, 1593 09 12 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 573r–575v; desgleichen, erwirkt durch Andreas Lange wegen der Wegnahme von Heu, 1593 10 15 (Abschr.), K. 801, Nr. 1 fol. 577r–579v; Auszug aus einem Vergleich zwischen den Parteien, 1592, K. 801, Nr. 1 fol. 729r–730v.Altsignatur, Fasz. 863, Nr. 4; Relation und Protokoll einer kaiserlichen Kommission unter Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow, 1599, .K 802, Nr. 1 fol. 154r–230v; Instruktion Herzog Ernsts für seinen Rat Johann Poppelbaum, 1600 12 02 (Abschr.), K. 802, Nr. 1 fol. 298r–299v; Relationen von Reichshofrat Christoph von Schleinitz, 1596, K. 802, Nr. 1 fol. 427r–436v, 491r–494v; Liste von Klägern, die sich wegen Schulden Werners von der Schulenburg und von diesem verursachter Schäden gemeldet haben, K. 802, Nr. 1 fol. 437r–442v; Bericht von Kurfürst Johann Georg von Brandenburg, 1594 01 04, K. 802, Nr. 1 fol. 550r–552v; Druckschrift: schulenburgischer Stammbaum, K. 802, Nr. 1 fol. 269v.Altsignatur, Fasz. 863, Nr. 4; Relation und Protokoll einer kaiserlichen Kommission unter Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow, 1599, K. 803, Nr. 1 fol. 86r–166r, darin u. a.: Register der Ausgaben Werners von der Schulenburg, K. 803, Nr. 1 fol. 127v–131v; Berichte von Herzog Ulrich, 1597 08 17, K. 803, Nr. 1 fol. 212r–214v, 1599 08 21, K. 803, Nr. 1 fol. 173r–175v; Bericht von Kurfürst Johann Georg von Brandenburg, 1595 06 23, K. 803, Nr. 1 fol. 255r–268v; Druckschrift: schulenburgischer Stammbaum, K. 803, Nr. 1 fol. 526r;

Auszug aus einem Vergleich zwischen den Parteien, 1592 01 20, K. 804, Nr. 1fol. 161r–162r.

13 Altsignatur: Fasz. 853, Nr. 6; Fasz. 854 -856; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

533

1 Antiqua
2 K. 805, Nr. 1
4 Schulenburg, Werner von der
5 Lühe, Heinrich von der, dessen Erben aus dem Stift Halberstadt; Marenholz, Georg von
6 1602–1611
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat de solvendo gegen die Beklagten, 1603 10 01 (Konz.), fol. 67r–69v.
12 Schuldurkunde von Agnes, Witwe von Joachim Mynsinger von Frundeck, für Werner von der Schulenburg über 1.312 Gulden (als Bürgen: Heinrich von der Lühe und

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Georg von Marenholz), 1590 (Abschr.), fol. 3r–9v; Fürbittschreiben des Domkapitels zu Magdeburg für Schulenburg, 1602 10 06, fol. 47r–55v; Beschwerde Schulenburgs über Justizverweigerung durch das Magdeburger Domkapitel bei der Durchsetzung von Forderungen gegen Gebhard und Ludolf von Alvensleben, die Erben von Valentin Rode, Heinrich und Christoph von der Schulenburg und andere und Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Graf Wolfgang von Barby-Mühlingen, 1602 11 10/20, fol. 74r–75v; Armgard von Alvensleben, Ehefrau von Werner von der Schulenburg, urkundet, dass ihr ihre Brüder Gebhard und Ludolf von Alvensleben das elterliche Erbteil ausbezahlt haben, undat. (Abschr.), fol. 148r–149r; Aufstellung von Forderungen des schulenburgischen Advokaten Georg Hauenschild (463 Reichstaler), fol. 821v–822r.

13 Altsignatur: Fasz. 859

14 Fol. 1–967

534

1 Antiqua

2 K. 806, Nr. 1

4 Schulenburg, Werner von der, später dessen Erben

5 Alvensleben, Gebhard und Ludolf von, Brüder; Magdeburg, Domkapitel zu

6 1602–1611

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus dem Testament seines Schwiegervaters (8.000 Reichstaler), ferner Beschwerde über verweigerte Justiz durch das Magdeburger Domkapitel

11 Zitation des Magdeburger Domkapitels, 1610 03 01 (Abschr.), fol. 403r–404v.

12 Urteil der Regierung von Anhalt-Dessau in einem Prozess zwischen Heinrich Stammer und Schulenburg: Schulenburg wird wegen Fernbleibens zur Bezahlung der Prozesskosten verurteilt, 1596 04 02 (Abschr.), fol. 109rv; Bericht Schulenburgs über seine Auseinandersetzung mit dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg über das Haus Klötze, undat., fol. 229r–270v; Triplik Schulenburgs in einem Prozess gegen die Erben von Heinrich von der Lühe und Georg von Marenholz, fol. 273r–364r; Verzeichnis von Schriftsätzen, die Schulenburg in unterschiedlichen Reichshofratsprozessen eingereicht hat, fol. 398r–400v; Replik Schulenburgs in einem Injurienprozess gegen Peter Lübenthal, undat., fol. 412r–422v; beim Obersthofmarschall eingereichter Schriftsatz Schulenburgs in einem Verfahren gegen Burghard Berlingen, undat., fol. 425r–444v; Vidimus des Magdeburger Schöppenstuhls für Christoph Janus, Amtsschlösser zu Gatersleben, als Vertreter der Brüder von Alvensleben über ein Gutachten der Leipziger Juristenfakultät, 1605 05 11, fol. 499r–503v; das Hofgericht von Sachsen-Lauenburg beurkundet die Einsetzung von Joachim und Fritz von Bülow in die Güter Gudow und Segrahn, 1606 08 27, fol. 546r–551v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Frankfurt an der Oder, undat. (Abschr.), fol. 623r–624v; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Helmstedt, 1602 09 22 (Abschr.), fol. 648v; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Wittenberg, undat. (Abschr.), fol. 649rv; auf Anordnung des Brandenburgischen Quartalsgerichts beurkundet der Rat der Stadt Stendal die

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Deponierung von 175 Reichstalern durch Gebhard von Alvensleben, 1602 06 28 (Abschr.), fol. 658v; Auszüge aus Testamenten von Ludolf von Alvensleben, undat. (Abschr.), fol. 707v–719v; Gebhard von Alvensleben tritt seine Ansprüche auf das Amt Heringen an Werner von der Schulenburg ab, 1590 (Abschr.), fol. 826r–827r.
13 Altsignatur: Fasz. 857; Schimmelbefall. Bis auf Weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–881

535

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 1
4 Schulenburg, Busso von der
5 Bülow, Joachim von, Landmarschall, dessen Witwe Anna Pflug; Wackerbarth, Familie von; vertreten durch Berend von Winterfeld
6 1582–1600
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus der Mitgift seiner Frau und um Restitution der Güter Gudow und Segrahn
11 Befehl an Herzog Franz II. von Sachsen-Lauenburg zur Restitution von Gudow und Segrahn, 1596 04 18 (Abschr.), fol. 3r–5v; Rüge der Beklagten für deren Anrufung des Reichskammergerichts, 1596 12 20 (Konz.), fol. 21r–22v; Kommissionsbefehl an Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg, 1599 04 03 (Konz.), fol. 39r–42v.
12 Fürbittschreiben von Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow für Anna Pflug, 1596 07 12, fol. 6r–7v, 63r–69v, als Anlage Pflugs Supplik an den Herzog, 1596 06 29, fol. 8r–9v; Kommissionsbericht der brandenburgischen Subdelegierten Adam Gans Edler von Putlitz, Engel von Lüderitz, Thomas von dem Knesebeck, Dr. Wilhelm Möller und Hieronymus Wegler an Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg, 1599 07 07, fol. 24r–30v; Abschied von Herzog Magnus II. von Sachsen-Lauenburg, 1573 (Abschr.), fol. 33r–38v; Bericht von Zacharias Rietsche über eine Inspektion der Güter Gudow und Segrahn, 1600 02 09, fol. 43r–48v; Kommissionsbericht des Kurfürsten von Brandenburg und der Stadt Hamburg, 1599 07 21, fol. 49r–50v; Dietlof und Hartwig von Wackerbarth verkaufen Clement von Bülow Güter in Dargow, 1503 (Abschr.), fol. 76r–79r; Protokoll einer brandenburgischen Kommission über Verhandlungen in Perleberg, 1597, fol. 241r–480r.
13 Altsignatur: Fasz. 858, Nr. 1
14 Fol. 1–486

536

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 2
4 Schulenburg, Werner von der
5 Jagow, Achatius von; Veltheim, Kurt und Burkhard von
6 1603–1614
7 Beklagte: Johann Löw (1610)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer nicht näher bezeichneten Forderung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Vergleich zwischen Armgard und Hans von der Schulenburg einerseits und dem kaiserlichen Hofdiener Joachim von Weistritz andererseits über die Verwaltung des Erbes von Werner von der Schulenburg, 1610 03 03, fol. 19r–20v; an den Reichshofratsvizepräsidenten gerichtetes Gesuch der Beklagten um Endurteil, undat., fol. 25r–26v.
13 Altsignatur: Fasz. 858, Nr. 2
14 Fol. 1–90

537

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 3
4 Schulenburg, Jakob von der
6 1573
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Domkapitel zu Magdeburg in einer Auseinandersetzung mit Graf Christoph von Mansfeld um das Amt Schraplau
11 Promotorialschreiben an das Domkapitel zu Magdeburg, 1573 04 12 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 853, Nr. 1
14 Fol. 1–4

538

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 4
4 Schulenburg, Anton von der
5 Ranzau, Anton von
6 1577
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Herzog von Holstein in einer Erbschaftsauseinandersetzung
13 Altsignatur: Fasz. 853, Nr. 2
14 Fol. 1–2

539

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 5
4 Schulenburg, Joachim von der
6 1576
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Herzog Johann Friedrich von Pommern zur Durchsetzung von Geldforderungen gegen pommersche Untertanen
11 Fürbittschreiben an Herzog Johann Friedrich von Pommern, 1576 09 04 (Konz.), fol. 1rv.
12 Gesuch nicht enthalten.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 853, Nr. 3
14 Fol. 1

540

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 6
4 Schulenburg, Busso von der
6 1582–1586
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow zur Restitution der Feldmark „Wendische Lippe“
11 Fürbittschreiben an Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow, 1582 07 31 (Konz.), fol. 3rv, wiederholt 1586 01 13 (Konz.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 853, Nr. 4
14 Fol. 1–4

541

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 7
4 Schulenburg, Busso von der
5 Sachsen-Lauenburg, Herzog Franz II. von
6 1582–1609
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Administrator des Erzstifts Magdeburg und dem Bischof von Bremen in einer Auseinandersetzung um die Güter Gudow und Segrahn
11 Mahnschreiben an den Herzog von Sachsen-Lauenburg, 1592 10 19 (Konz.), fol. 4rv.
12 Supplik von Franz und Joachim von Bülow und Katharina von Winterfeld, betreffend die Restitution des Hauses Gudow, undat. (Abschr.), fol. 5r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 853, Nr. 5
14 Fol. 1–21

542

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 8
4 Schweizer, Konrad, Bürger der Stadt Lindau
5 Lindau, Äbtissin zu
6 1605–1617
9 Gesuch um Befehl zur Einsetzung in einen dem Kläger durch das kaiserliche Landgericht in Schwaben zugesprochenen Lehnshof in Sigmarszell
11 Befehl an die Äbtissin, Schweizer zu belehnen, 1606 04 28 (Konz.), fol. 20r; Restitutionsbefehl an die Äbtissin, 1614 09 15/12 23 (Konz.), fol. 83r–84v, wiederholt 1617 10 30 (Konz.), fol. 90r–91v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Supplik Schweizers an den kaiserlichen Rat und Landrichter in Schwaben Hieronymus Klöckler, 1604 (Abschr.), fol. 8r–10v; Lehnsbrief von Äbtissin Barbara von Lindau für Johann Engler aus Überlingen als Bevollmächtigter von Margaretha von Rammingen, 1604 01 13 (Abschr.), fol. 18r–19v; Schirmbrief Klöcklers für Schweizer, 1589 (Abschr.), fol. 52r–55v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 7
14 Fol. 1–91

543

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 9
4 Schweizer, Konrad, Bürger der Stadt Lindau, wegen einer Tätlichkeit des Landes verwiesen
5 Schweizer, Melchior, Bürger der Stadt Lindau, Bruder des Klägers und Verwalter von dessen Gut in Laiblachsberg
6 1608–1617
9 Gesuch um Befehl an Georg Wilhelm Schenk von Stauffenberg zur Unterstützung des Klägers bei der Durchsetzung einer Geldforderung
11 Befehl an Stauffenberg im Sinne des Klägers, 1608 10 03 (Konz.), fol. 4r, wiederholt 1614 07 11 (Konz.), fol. 31r–33v, 1614 12 17 (Konz.), fol. 38r–40v; an Graf Hans von Montfort: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Vermittlung zwischen Konrad Schweizer und Stauffenberg, 1617 11 03 (Konz.), fol. 87r–88v.
12 Achtbrief des kaiserlichen Landrichters in Schwaben Hieronymus Klöckler gegen Konrad Schweizer, 1612 11 05 (Abschr.), fol. 11r–12v; Befehl der Oberösterreichischen Regierung an die Beamten in Schwaben, in der Auseinandersetzung zwischen Konrad Schweizer und Stauffenberg Justiz zu administrieren, 1613 06 17/27 (Abschr.), fol. 15rv; Auszug aus dem Ehevertrag zwischen Hans Hochrainer und dessen Frau aus Lindau, 1585 (Abschr.), fol. 18rv; Vertrag zwischen Konrad und Melchior Schweizer über die Verwaltung des Gutes Laiblachsberg, 1596 03 22 (Abschr.), fol. 19r–22v; Schirmbrief Klöcklers, 1584 (Abschr.), fol. 25r–26v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 9
14 Fol. 1–92

544

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 10
4 Schweizer, Konrad, Bürger der Stadt Lindau
5 Klöckner, Hieronymus, kaiserlicher Landrichter in Schwaben
6 1617
9 Beschwerde über Entlassung von Georg Wilhelm Schenk von Stauffenberg aus der Acht sowie über zu hohe Gerichtsgebühren in einer Auseinandersetzung mit dem Dorfschulmeister Johann Hochrainer

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Achtbrief Klöckners gegen Schenk von Stauffenberg, 1612 11 05 (Abschr.), fol. 5rv; Schirmbrief Klöckners für Schweizer, 1589 (Abschr.), fol. 8r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 8
14 Fol. 1–11

545

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 11
4 Schweizer, Konrad, Bürger der Stadt Lindau
6 1617
9 Gesuch um Aushändigung von Abschriften in einer Auseinandersetzung mit Georg Wilhelm Schenk von Stauffenberg
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 5
14 Fol. 1–3

546

1 Antiqua
2 K. 807, Nr. 12
4 Schweizer, Konrad, Bürger der Stadt Lindau
5 Wangen, Stadt
6 1608
9 Gesuch um Befehl zur Anerkennung von Lüblachsberg als adeliges Freigut
11 Befehl an Wangen im Sinne Schweizers, 1608 09 01 (Konz.), fol. 9r.
12 Kaiser Karl V. erhebt Lüblachsberg zu einem adeligen Freigut, 1554 05 04 (Abschr.), fol. 4r–8v; Hieronymus Klöckler, kaiserlicher Landrichter in Schwaben, setzt Schweizer in das Erbe von Jakob von Ramingen ein, 1589 02 16 (Abschr.), fol. 10r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 4
14 Fol. 1–12

547

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 1
4 Schlüter, Stephan, dessen Witwe und Erben
5 Schönau, Hieronymus, dessen Erben
6 1689
7 Schlüter: Arnold Knoop
9 Gesuch, eine Appellation Schönaus in einem Wechselprozess als frivol abzuschlagen
10 1. Goslar, Stadt
12 Urteil der Vorinstanz auf Grundlage eines Gutachtens der Juristenfakultät Leipzig, undat. (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 14
14 Fol. 1–10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

548

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 2
4 Schlütter, Gertraud und Franz Friedrich, Ehefrau bzw. Bruder von Johann Dietrich Schlütter, Goldarbeiter aus Weilburg
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1677
7 Schlütter: Johann Theodor von Tollet
9 Gesuch um Befehl, den wegen eines Münzdelikts inhaftierten Johann Dietrich Schlütter gegen Kaution aus dem Gefängnis zu entlassen
11 Befehl an Frankfurt, gegen Schlütter gemäß der Reichsverfassung zu verfahren, 1677 03 05 (Verm.), fol. 11v.
12 Fürbittschreiben der Stadt Weilburg für Johann Dietrich Schlütter an die Stadt Frankfurt, 1676 10 02 (Abschr.), fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 13
14 Fol. 1–11

549

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 3
4 Schmidt von Eisenberg, Johann Ferdinand
5 Ebrach, Kloster
6 1664
7 Schmidt: Heinrich Deighoff
9 Auseinandersetzung um das Gut Koppenwind (Fragment)
12 Enthält nur: klägerisches Gesuch um Einsetzung einer bereits erbetenen Kommission.
13 Altsignatur: Fasz. 850
14 Fol. 1–2

550

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 4
4 Schweitzer, Sebastian, Kaufmann aus Frankfurt am Main
6 1690–1696
9 Intervention von Erzherzogin Eleonore von Österreich gegen Schweitzers Gesuch um Moratorium
11 Von Erzherzogin Eleonore erwirktes Promotorialschreiben an die Stadt Frankfurt, 1690 06 20 (Konz.), fol. 4rv; Reichshofratsgutachten, 1693 02 12, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1693 02 28, fol. 93r–101v.
12 An Erzherzogin Eleonore von Österreich gerichtetes Gesuch von Johann Christoph Koch als Anwalt der hinterbliebenen Kinder von Herzog Karl V. von Lothringen,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

sich beim Kaiser für eine Ablehnung von Schweitzers Gesuch um Moratorium einzusetzen, 1690, fol. 2r–3v; Bericht der Stadt Frankfurt zur Forderung der Kinder des verstorbenen Herzogs von Lothringen gegen Schweitzer in Höhe von 20.000 Reichstalern, 1690, fol. 6r–45v, als Beilage u. a.: Aufstellung von Schulden des Kaufmanns Jakob de Famars aus den Jahren 1673 und 1677, fol. 38r–39v; Bericht des Kurfürsten von Trier, 1694 02 10, fol. 112r–114v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 3
14 Fol. 1–121

551

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 5
4 Schweizer, Konrad, Bürger der Stadt Lindau
5 Lindau, Stadt
6 1605–1617
7 Lindau: Jeremias Pistorius (1617)
9 Gesuch um Promotorialschreiben zur Verkürzung eines wegen Ungehorsams gegen den Magistrat ausgesprochenen Landesverweises, später um Befehl an seine von ihm getrennt lebende Ehefrau zur Restitution von Mobilien
11 Fürbittschreiben an die Stadt Lindau, 1605 12 20 (Konz.), fol. 22r, wiederholt 1606 06 22 (Konz.), fol. 41rv, 1606 08 04 (Konz.), fol. 42r, 1608 08 07 (Konz.), fol. 64r–65v, 1614 07 28 (Konz.), fol. 89r–90r, 91r–94v.
12 Anonymer Bericht über gescheiterte Güteverhandlungen vor Deputierten der Stadt Ravensburg, fol. 3r–13v; Abbitte Schweitzers gegenüber dem Lindauer Magistrat, 1604 12 14 (Abschr.), fol. 27r–28v; Gesuch Lindaus, Schweizer aus Wien auszuweisen, 1617, fol. 101r–102v; Liste von Forderungen Schweizers gegen seine Frau Susanna, geborene Miller, fol. 111rv.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 6
14 Fol. 1–112

552

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 6
4 Streithorst, Julius August Friedrich von der
6 1647
9 Gewährung eines fünfjährigen Moratoriums
11 Moratorium für Streithorst, 1647 10 31 (Konz.), fol. 1r–4v
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 2
14 Fol. 1–4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

553

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 7
4 Stürenberg, Dietrich
5 Volkmann, Christian
6 1684
7 Stürenberg: Ernst Julius Persius
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Aurich, Stadt; 2. Ostfriesland, Grafschaft, Hofgericht
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1684 04 25 (Konz.), fol. 17r–18v.
12 Urteil des Ostfriesischen Hofgerichts: Eine von der Stadt Aurich verfügte Einsetzung Stürenbergs in Güter Volkmanns wird aufgehoben, 1683 12 22 (Abschr.), fol. 6r.
13 Altsignatur: Fasz. 850, Nr. 15
14 Fol. 1–24

554

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 8
4 Strunck, Rütger, Kaufmann und Bürger der Stadt Dortmund
5 Deginck, Kapitän von, Bürger der Stadt Dortmund; Dortmund, Stadt
6 1709–1710
7 Strunck: Johann Adam Unrath (1709); Dortmund: Jobst Heinrich Koch (1710)
9 Beschwerde über Vetternwirtschaft und verweigerte Justiz, Gesuch um Mandat zur Versendung der Akten eines Prozesses um ein Wegerecht an eine unparteiische Juristenfakultät
11 Befehl an Dortmund, Justiz zu administrieren, 1709 03 26 (Konz.), fol. 19r, wiederholt 1710 04 14 (Konz.), fol. 40r.
12 Der Dortmunder Richter Nikolaus von Lünen beurkundet den Verkauf von zwei Morgen Land am Dortmunder Knappenberg durch Maria Schröder an Peter Hopmann, 1642 02 08 (Abschr.), fol. 10rv.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 16
14 Fol. 1–44

555

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 9
4 Strünkede, (Johann Konrad?) von, preußischer Geheimer und Regierungsrat
5 Hatzfeld, von
6 1710–1712
7 Strünkede: Johann Heinrich Pommeresche (1710); Hatzfeld: Johann Moritz von Hörnigk (1711)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus der Aussteuer seiner Urgroßmutter Henrika, geborene von Hatzfeld
11 Zahlungsbefehl an die Beklagten, 1710 07 28 (Konz.), fol. 8r.
12 Schuldurkunde von Heinrich von Hatzfeld und Anna von Hanxleden für Jobst von Strünkede über 3.000 Reichstaler, 1593 10 16 (Abschr.), fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 17
14 Fol. 1–29

556

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 10
4 Strünkede, Johann Konrad von, preußischer Geheimer Rat und Rat der Regierung zu Kleve und des Oberheroldsamtes
5 Dobbe, von; Brabeck, von
6 1711
7 Strünkede: Johann Heinrich Pommeresche
9 Klage über den Stillstand des Reichskammergerichts und Gesuch um Befehl an den in einem Prozess um eine klägerische Geldforderung vom Reichskammergericht eingesetzten Kommissar Clamor von Münch um Versendung der Akten an den Reichshofrat
11 Befehl an Münch zur Versendung der Akten und seines Votums, 1711 01 12 (Konz.), fol. 15rv.
12 Kommissionsbefehl des Reichskammergerichts an den kurkölnischen Richter zu Recklinghausen, Clamor von Münch, 1701 12 23 (Abschr.), fol. 3r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 860, Nr. 18
14 Fol. 1–16

557

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 11
4 Schwäbisches Reichsgrafenkollegium und Schwäbische Reichsritterschaft, Viertel Hegau, Allgäu und Bodensee
6 1665–1679
7 Reichsgrafen: Ehrenreich Harrer (1666); Reichsritterschaft: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1676)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Konstanz zur Vollstreckung von Steuerforderungen gegen einzelne Reichsgrafen sowie Klage gegen die Exemtion von in reichsständischen Besitz übergegangenen Rittergütern von der Rittersteuer
11 Reichskanzleidekret an den Reichshofrat, wonach die Reichsritterschaft dem Kaiser 20.000 Gulden angeboten und im Gegenzug unter anderem darum gebeten habe, ihre vor dem Reichshofrat anhängigen Verfahren zu beschleunigen, 1674 04 13, fol. 16r–20v; Kommissionsbefehl an den Bischof von Konstanz, 1676 11 12 (Konz.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 37r–38v; Ermahnung an die Inhaber mehrer schwäbischer Rittergüter, ihren Beitrag zu den Kosten der Winterquartiere der kaiserlichen Armee zu leisten, 1679 03 16 (Konz.), fol. 59r–61r.

12 Bittschrift der Reichsritterschaft an den Kurfürsten von Mainz, 1665 11 12 (Abschr.), fol. 3r–4r; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für die Reichsritterschaft, 1665 12 01, fol. 6r–8v; Auszug aus einem Kollegialrezess der schwäbischen Reichsgrafen, 1672 05 21, fol. 14r–15r; Auszug aus dem reichsgräflichen Schuldbuch, fol. 27r–31v.

13 Altsignatur: Fasz. 862, Nr. 4

14 Fol. 1–61

558

1 Antiqua

2 K. 808, Nr. 12

4 Schwäbischer Reichskreis, vertreten durch den Bischof von Konstanz und den Herzog von Württemberg als ausschreibende Fürsten

6 1670

9 Gesuch um Abstellung nicht näher bezeichneter Beschwerden gegen das kaiserliche Landgericht und die Landvogtei Schwaben

13 Altsignatur: Fasz. 862, Nr. 2

14 Fol. 1–4

559

1 Antiqua

2 K. 808, Nr. 13

4 Schwäbisches Reichsgrafenkollegium, vertreten durch Graf Eitel Friedrich von Hohenzollern und Graf Rudolf von Helfenstein

5 Erbtruchseß von Waldburg, Christoph

6 1587–1601

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Schlichtung eines Konflikts um die Sessionsordnung auf dem Kreistag zwischen dem Beklagten und dem Grafen von Montfort, ferner Gesuch um Befehl an beide Parteien, ihre Kreiskontributionen zu zahlen

12 Gesuch des Bischofs von Eichstätt, ihn von der ihm aufgetragenen Kommission zu entbinden, 1587 10 08, fol. 3r–4v; Aufstellung rückständiger Kreiskontributionen der Erbtruchsesse von Waldburg, fol. 12r–13v; desgleichen für die Grafen Georg und Frobenius von Helfenstein, fol. 14r–15v.

13 Altsignatur: Fasz. 862, Nr. 3

14 Fol. 1–18

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

560

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 14
4 Schwäbisches Reichsgrafenkollegium, vertreten durch Graf Froben Ferdinand von Fürstenberg und Graf Johann Christoph Erbtruchseß von Zeil
6 1699–1700
9 Gesuch, bei Konflikten mit Beteiligung schwäbischer Reichsgrafen künftig Reichsgrafen zu Kommissaren bzw. Konkommissaren zu ernennen
13 Altsignatur: Fasz. 862, Nr. 5
14 Fol. 1–4

561

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 15
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Gräfin Anna Sophia von, Witwe von Graf Karl Günther
6 1630
9 Gesuch um Bestellung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau zu ihrem Vormund
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 8
14 Fol. 1–2

562

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 16
4 Schwarzburg, Grafen von
6 1628
9 Befehl an den Kurfürsten von Sachsen, gegen die Grafen von Schwarzburg am Hofgericht Leipzig anhängige Prozesse einstweilen ruhen zu lassen
11 Befehl an den Kurfürsten von Sachsen, 1628 09 15 (Konz.), fol. 1r–2r.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 7
14 Fol. 1–2

563

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 17
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Gräfin Emilie von, Witwe; Reuß von Plauen, Heinrich der Ältere, als Vormund von Emilies Sohn Albert Anton
5 Russwurm, Burkhard Hieronymus, Oberst, dessen Erben
6 1625
7 Schwarzburg: Johann Daniel Butzer

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Güte unter Herzog Wilhelm von Sachsen-Weimar und einem beliebigen katholischen Fürsten in einer Auseinandersetzung um das Rittergut Angelroda
11 Von Heinrich von Kempen erwirktes Mandat Kaiser Ferdinands II. gegen die Grafen Karl Günther, Ludwig Günther und Albrecht Günther von Schwarzburg wegen einer Geldforderung, 1625 02 18 (Abschr.), fol. 4r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 6
14 Fol. 1–8

564

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 18
4 Schwarzburg-Sondershausen, Gräfin Clara von; Schwarzburg-Rudolstadt, Gräfin Emilie von
6 1641–1651
9 Gesuche um Schutzbriefe
11 Abgeschlagen, undat. [1651] (Verm.), fol. 7v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 5
14 Fol. 1–8

565

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 19
4 Schwarzburg, Grafen von; Stolberg, Grafen Christoph Ludwig und Friedrich Wilhelm zu
6 1673–1674
9 Gesuch um Entschädigung für die durch den Westfälischen Friedensvertrag an Kurbrandenburg abgetretenen Herrschaften Lohra und Klettenberg
11 Reichshofratsgutachten, 1674 02 23, im Geheimen Rat beraten 1674 04 01, fol. 19r–23r.
12 Fürbittschreiben von Bischof Marquard von Eichstätt als Prinzipalkommissar für die Grafen an den Kaiser mit Anhängen zur Beratung des Gesuchs auf dem Reichstag, 1673 10 18, fol. 1r–8v, wiederholt 1674 01 20, fol. 13r–14v; Fürbittschreiben von Landgraf Ludwig VI. von Hessen-Darmstadt für die Grafen zu Stolberg, 1673 12 22, fol. 9r–12v; Druckschrift: „Kurtze jedoch beständige Deduction der Herren Grafen zu Schwartzburg und Stollberg etc. wegen der beeden Honsteinischen Herrschafften Lohra und Klettenberg“, 1671, fol. 29r–56v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 3; Aufgrund von Schimmelbefall teilweise unleserlich.
14 Fol. 1–58

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

566

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 20
4 Schwarzburg, Gräfin Anna Sophia von, Witwe von Graf Karl Günther von Schwarzburg
5 Schwarzburgische Vormundschaftsregierung für Graf Albert Anton von Schwarzburg-Rudolstadt
6 1650–1651
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Kommissionsbefehle an den Kurfürsten von Sachsen, 1649 10 25 (Konz.), fol. 2r, 1650 02 21 (Konz.), fol. 4rv.
12 Bericht der sächsischen Subdelegierten Georg Tobias Schwendendörfer und Franz Romand an den Kurfürsten von Sachsen, 1650 07 17, fol. 6r–7v; Kommissionsbericht von Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen, 1650 09 16, fol. 22r–44v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 2
14 Fol. 1–78

567

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 21
4 Schwarzburg, Gräfin Anna Sophia von, Witwe von Graf Karl Günther von Schwarzburg
5 Schwarzburgische Vormundschaftsregierung für Graf Albert Anton von Schwarzburg-Rudolstadt
6 1649–1650
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung von 10.000 Gulden aus einem Darlehen an ihren verstorbenen Mann
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Sachsen, 1649 08 31 (Konz.), fol. 16r–17r.
12 Fürbittschreiben für Anna Sophia von den Fürsten August und Ludwig zu Anhalt, 1649 04 06, fol. 10r–13v; Aufstellungen klägerischer Forderungen, fol. 58rv, 65r–68r.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 1
14 Fol. 1–108

568

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 22
4 Schwarzburg-Sondershausen, Grafen Günther XLII. und Christian Günther I. von; Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Ludwig Günther I. von
6 1639
9 Gesuch um Bestätigung eines von Kaiser Rudolf II. verliehenen Privilegs zur Steuererhebung in der Grafschaft Hohnstein

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Bewilligt, 1639 05 09 (Verm.), fol. 6v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 10
14 Fol. 1–6

569

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 23
4 Engelbrecht, Johann, Kaufmann aus Leipzig; Falkenberg, Witwe; Apel, dessen Kinder und Erben
5 Schwarzburg-Sondershausen, Fürstin Auguste Dorothea, Witwe
6 1718–1722
7 Engelbrecht/Apel: Philipp Wilhelm von Würtz (1718); Falkenberg: Moritz Facius (1721); Schwarzburg-Sondershausen: Johann Friedrich Graeve (1720), Johann Joseph Wirsching (1721)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung, später Auseinandersetzung um ein von der Beklagten erbetenes Moratorium
11 Zahlungsbefehl an Fürstin Auguste Dorothea, 1718 09 16 (Konz.), fol. 5rv, wiederholt 1719 07 18 (Konz.), fol. 17r, 1719 11 21 (Konz.), fol. 23r.
12 Schuldurkunde von Fürstin Auguste Dorothea von Schwarzburg-Sondershausen für Engelbrecht über 547 Reichstaler, 1715 09 27 (Abschr.), fol. 2rv; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 20r; Gesuch Auguste Dorotheas um einjähriges Moratorium bis zur Regelung ihres Wittums, 1720 02 13, fol. 29r–31v.
13 Altsignatur: Fasz. 865, Nr. 5
14 Fol. 1–97

570

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 24
4 Schwarzburg, Graf Günther IV. von
5 Sachsen-Weimar, Herzog Johann Wilhelm I. von
6 1568
9 Auseinandersetzung um das Straßen- und Geleitsrecht in der Herrschaft Rudolstadt
12 Frühere Suppliken Schwarzburgs an den Kaiser in derselben Angelegenheit, 1562 (Abschr.), fol. 5r–6v, 1564 04 12 (Abschr.), fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 865, Nr. 3
14 Fol. 1–8

571

1 Antiqua
2 K. 808, Nr. 25
4 Schwarzburg, Grafen von
5 Sachsen, Kurfürst Friedrich August I. von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1715
9 Klage wegen Unterstützung rebellischer schwarzburgischer Untertanen
12 Edikt einer kursächsischen Kommission, wonach schwarzburgische Untertanen ihre Klagen gegen die Grafen vor der Kommission vorbringen sollen, 1714 11 27 (Abschr.), fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 863, Nr. 3
14 Fol. 1–33

572

1 Antiqua
2 K. 809, Nr. 1; K. 810, Nr. 1
4 Schwäbischer Reichskreis, Kreiseinnehmer
5 Kaisheim, Kloster; Bayerischer Reichskreis
6 s. d. (sine dato)
9 Auseinandersetzung um die Veranlagung Kaisheims zur Kreissteuer und die Ansprüche des Herzogs von Pfalz-Neuburg als Inhaber der Klostervogtei (Fragmente eines vor einer kaiserlichen Kommission und dem Reichskammergericht geführten Verfahrens)
11 K 810 Aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.
12 Verzeichnis von Einwohnern Buchdorfs, K. 809, Nr. 1 fol. 223v–225v; desgleichen für Marxheim, K. 809, Nr. 1 fol. 229v–230r, für Hafenreut, fol. 230r, für Daiting, K. 809, Nr. 1 fol. 230rv, für Sulzdorf, K. 809, Nr. 1 fol. 230v–231r, für Gunzenheim, K. 809, Nr. 1 fol. 231v; Aufstellung von Frondiensten (u. a. Wagengeld), K. 809, Nr. 1 fol. 232r–237v; Auszug aus der Reichsmatrikel, K. 809, Nr. 1 fol. 493r–496v; Kommissionsbefehl des Reichskammergerichts an Sebastian Röttinger, Syndikus der Stadt Nördlingen, David Bürglin und Matthäus Layman, beide Advokaten zu Augsburg, Georg Hermann, limburgischer Rat und Advokat zu Schwäbisch Hall, 1582 11 29 (Abschr.), K. 809, Nr. 1 fol. 528r–530r; Protokolle von Zeugenverhören, K. 809, Nr. 1 fol. 555r–665v, 675r–870v; gedruckte Karte: „Das Heilligen Römischen Reichs Schwaebische Krais sampt seinen Umb- und Inligen“, K. 809, Nr. 1 fol. 488r.
Akten einer kaiserlichen Kommission, betreffend u. a. eine Intervention des Herzogs von Pfalz-Neuburg, 1585 (Abschr.), K. 810, Nr. 1 fol. 1r–37v; Schreiben des Bayerischen Reichskreises an den kaiserlichen Kammerrichter, 1589 (Abschr.), K. 810, Nr. 1 fol. 147r–149v; Mandat des Reichskammergerichts gegen die Beklagten, 1600 01 19 (Abschr.), K. 810, Nr. 1 fol. 363r–369v; mittelalterliche Einbandfragmente, K. 810, Nr. 1 fol. 410v.
13 Altsignatur: Fasz. 861; Aufgrund von Wasserschäden teilweise nur schwer lesbar; Fasz. 862, Nr. 1
14 K. 809, Nr. 1: Fol. 1–876;
K. 810, Nr.1: Fol. 1–410

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

573

1 Antiqua
2 K. 810, Nr. 2
4 Schwarzburg, Grafen von
5 Schwarzburg, Grafen von; Sachsen, Kurfürst von
6 1562–1570
9 Auseinandersetzung um Alienation und Restitution der Herrschaft Lautenberg
13 Altsignatur: Fasz. 863, Nr. 1; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

574

1 Antiqua
2 K. 810, Nr. 3
4 Schwarzburg, Graf Karl Günther von
5 Schwarzburg, Grafen Ludwig Günther und Albrecht Günther von
6 1628
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Heinrich dem Jüngeren und Heinrich dem Älteren Reuß von Plauen zur Beilegung eines Konflikts um die Teilung der Grafschaft Schwarzburg und zur Regelung der Schulden
11 An Heinrich den Jüngeren Reuß von Plauen und Georg von Werder: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1628 02 04 (Konz.), fol. 30r–33v, wiederholt 1628 09 25 (Konz.), fol. 6r–7r; diesbezügliches Informationsschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1628 09 25 (Konz.), fol. 8rv; Befehl an Graf Albrecht Günther, seine vor dem kursächsischen Gericht zu Sangershausen anhängigen Exekutionsprozesse einstweilen ruhen zu lassen, 1628 09 25 (Konz.), fol. 10r–11r.
12 Gemeinsames Gesuch der Grafen von Schwarzburg um Gewährung eines Moratoriums, 1627 11 22 (Abschr.), fol. 20r–21v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 19; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–118

575

1 Antiqua
2 K. 810, Nr. 4
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Gräfin Emilie von, Witwe; Reuß von Plauen, Heinrich der Ältere, als Vormund von Emilies Sohn Albert Anton
5 Sachsen-Altenburg, Herzog Ernst I. von; Hohenlohe, Gräfin Sophia von
6 1651
9 Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in das Steuerrecht und die Gerichtsbarkeit in Jesuborn
11 Mandat sine clausula gegen die Beklagten, 1651 01 09 (Konz.), fol. 18r–23v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 11; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–24

576

1 Antiqua
2 K. 810, Nr. 5
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Ludwig Günther I. von
6 1638–1644
9 Gesuch um Befehl an den Reichshofrat, das Reichskammergericht und die sächsischen Hofgerichte zu Leipzig und Jena, von Gläubigern angestrengte Prozesse bis zur Beseitigung der Kriegsschäden in der Grafschaft Schwarzburg einzustellen
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz, 1638 10 07 (Verm.), fol. 11v; Kommissionsbefehle an den Kurfürsten von Sachsen, 1639 05 09 (Konz.), fol. 16r–19v, 1642 05 13 (Konz.), fol. 24r–25v.
12 Aufstellung von Schäden in Folge der Einquartierung kaiserlicher Truppen in Sondershausen und Rudolstadt, fol. 7r; Auszug aus Rechnungsbüchern der Ämter in der Grafschaft Schwarzburg-Rudolstadt, fol. 9r–10r.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 13; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–47

577

1 Antiqua
2 K. 810, Nr. 6
4 Schwarzburg-Sondershausen, Grafen Günther XLII. und Christian Günther I. von
6 1639
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Kurfürst und Domkapitel zu Mainz zur Belehnung mit der Grafschaft Gleichen
11 Fürbittschreiben an Kurfürst und Domkapitel zu Mainz, 1639 05 09 (Konz.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 14; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–7

578

1 Antiqua
2 K. 810, Nr. 7
4 Schwarzburg-Sondershausen, Gräfin Klara von, Witwe
5 Eichsfeld, Landschaft
6 1647
7 Jonas Schrimpf

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Stadt Mühlhausen zur Durchsetzung einer Geldforderung
12 Aufstellung klägerischer Forderungen über 20.625 Reichstaler, fol. 3r; Schuldurkunde der Landschaft für die Gräfin, 1622 (Abschr.), fol. 4r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 16; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–6

579

1 Antiqua
2 K. 810, Nr. 8
4 Schwarzburg-Arnstadt, Graf Christian Günther von; Schwarzburg-Sondershausen, Graf Anton Günther I. von; Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Ludwig Günther I. von; Schwarzburg-Rudolstadt, Gräfin Emilie von; Reuß von Plauen, Heinrich der Ältere
6 1653
9 Gesuch um Vermittlung in einer Auseinandersetzung mit dem Kurfürsten von Brandenburg über die durch den Westfälischen Friedensvertrag an Brandenburg abgetretenen Herrschaften Lohra und Klettenberg
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 17; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–12

580

1 Antiqua
2 K. 811, Nr. 1
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Karl Günther von
6 1630
7 Johann Löw
9 Gesuch um Konfirmation der Leibgedings- und Wittumsverschreibung seiner Frau, Gräfin Anna Sophia
12 Leibgedings- und Wittumsverschreibung für Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt, geborene von Anhalt, 1613 03 26 (Abschr.), fol. 2r–16r.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 12; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–20

581

1 Antiqua
2 K. 811, Nr. 2
4 Schwarzburg-Sondershausen, Graf Christian Günther I. von
6 1640–1641

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Intervention beim Kurfürsten von Sachsen zur einstweiligen Einstellung von Prozessen seiner Gläubiger, später um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten zur Vermittlung eines Vergleichs
11 Beschluss eines Fürbittschreibens an den Kurfürsten von Sachsen, 1640 09 07 (Verm.), fol. 4v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Sachsen, 1641 10 08 (Konz.), fol. 12r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 9; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–13

582

1 Antiqua
2 K. 811, Nr. 3; K. 812, Nr. 1; K. 813, Nr. 1
4 Schwarzburg-Arnstadt, Graf Günther XLI. von, Reichshofrat; Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Albrecht VII. von; Schwarzburg-Sondershausen, Graf Johann Günther I. von, vice versa
5 Schwarzburg-Frankenhausen, Graf Wilhelm I. von, vice versa
6 1560–1588
9 Auseinandersetzung um die Aufteilung des Erbes von Graf Günther XL. von Schwarzburg unter dessen Söhnen
11 Kommissionsbefehl an den kursächsischen Rat Christoph von Carlowitz, 1574 07 02 (Konz.), K. 811, Nr. 3 fol. 3rv; desgleichen an Heinrich von Starhemberg, 1574 07 10 (Konz.), K. 811, Nr. 3 fol. 29rv, 1574 12 06 (Konz.), K. 811, Nr. 3 fol. 67r–69r;
Kommissionsbefehl an die Kurfürsten von Mainz und Sachsen, 1573 02 16 (Konz.), K. 812, Nr. 1 fol. 673r–676r, desgleichen an den kursächsischen Rat Christoph von Carlowitz, 1574 06 23 (Konz.), K. 812, Nr. 1 fol. 132r–136v; Zitation der Grafen Günther, Johann Günther und Albrecht, 1573 12 19 (Konz.), K. 812, Nr. 1 fol. 766r–768v;
Konfirmation der Verpfändung des Amtes Schwarzburg durch die Grafen Günther und Johann Günther an Wolfgang von Schönburg, 1560 12 23 (Ausf.), K. 813, Nr. 1 fol. 37r; Inhibitionsbefehl an Herzog Wolfgang von Braunschweig-Grubenhagen, 1580 05 06 (Konz.), K. 813, Nr. 1 fol. 102rv.
12 Kommissionsbericht von Heinrich von Starhemberg, Christoph von Carlowitz u. a., 1574 09 24, K. 811, Nr. 3 fol. 32r–35v; Bericht schwarzburgischer Deputierter, 1574 10 21, K. 811, Nr. 3 fol. 55r–58v; Formular des von den Deputierten zu schwörenden Eides, K. 811, Nr. 3 fol. 59r; Bericht über die Waldnutzung in der Grafschaft Schwarzburg, K. 811, Nr. 3 fol. 92rv; Berichte von Kurfürst August I. von Sachsen, 1575 11 27, K. 811, Nr. 3 fol. 139r–146v, 1576 12 10, K. 811, Nr. 3 fol. 199r–200v, 1570 06 10, K. 811, Nr. 3 fol. 633r–634v; desgleichen von Heinrich von Starhemberg, 1574 07 07, K. 811, Nr. 3 fol. 217r–219v; Bericht über Vergleichsverhandlungen vor der kursächsischen Regierung zu Dresden, 1577, K. 811, Nr. 3 fol. 277r–288r; Vergleich über die Schulden, 1570 12 09 (Abschr.), K. 811, Nr. 3 fol. 388r–390v;
Monita Graf Wilhelms gegen die Erbteilung K. 812, Nr. 1 fol. 20r–25r; Erwiderung Graf Günthers hierauf, 1572 08 13, K. 812, Nr. 1 fol. 25v–35v; Auszug aus einem in

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Wien erzielten Vergleich zwischen den Parteien, 1569 03 25, K. 812, Nr. 1 fol. 41rv; Kommissionsberichte von Kurfürst August von Sachsen, 1576 07 16, K. 812, Nr. 1 fol. 154r–155v, 1573 11 30, K. 812, Nr. 1 fol. 555r–649v; Instruktionen für die Gesandten Graf Wilhelms, 1572 01 23, K. 812, Nr. 1 fol. 177r–186r, 1571 12 12, K. 812, Nr. 1 fol. 189r–194v; Bericht der zehn gräflichen Deputierten, 1571 12 17, K. 812, Nr. 1 fol. 304r–310v; Register von Einkünften der Schwarzburger Oberherrschaft, K. 812, Nr. 1 fol. 311r–344v, desgleichen für die Unterherrschaft, K. 812, Nr. 1 fol. 347r–385r; Teilungsrezess, 1571 (Abschr.), K. 812, Nr. 1 fol. 387r–420r; Aufstellung der auf Schwarzburg-Frankenhausen entfallenden Schulden, K. 812, Nr. 1 fol. 519r–533v, desgleichen für Schwarzburg-Sondershausen, K. 812, Nr. 1 fol. 535r–552v; Konsens von Herzog Ernst III. von Braunschweig-Grubenhagen zur Belastung des schwarzburgischen Gutes Elbingerode, 1561 06 01 (Abschr.), K. 812, Nr. 1 fol. 665r–666v;
Kommissionsberichte von Kurfürst August von Sachsen, 1578 05 24, K. 813, Nr 1 fol. 71r–73v, 1579 04 03, K. 813, Nr 1 fol. 74r–101v; desgleichen von den Kurfürsten von Mainz und Sachsen, 1572 12 09, K 813, Nr 1 fol. 137r–195v.

13 Altsignatur: Fasz. 863, Nr. 4; Fasz. 864; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar; Fasz. 865, Nr. 2

14 K. 811, Nr. 3: Fol. 1–724;
K. 812, Nr. 1: Fol. 1–797;
K. 813, Nr. 1: Fol. 1–238

583

1 Antiqua
2 K. 812, Nr. 2
4 Schwarzburg, Grafen von
5 Butzer, Dr. Daniel Johann, Reichshofratsagent der Grafen von Schwarzburg, für diese auch vor der Böhmischen Hofkanzlei tätig, dessen Erben
6 1670–1671
7 Schwarzburg: Johann Matthias Sterlegg (1670); Butzer: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1671)
9 Gesuch um Herausgabe von Lehnsbriefen der Grafschaft Schwarzburg-Arnstadt
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission, 1670 10 14 (Verm.), fol. 23v.
12 Auszug aus einer Abrechnung Putzers mit einer Gehaltsforderung von 300 Gulden für vierjährige Dienste, 1657, fol. 30r; Auszug aus einer Abrechnung des schwarzburgischen Amtmannes zu Gehren über Zahlungen an Butzer für Lehnstaxen und Spesen, 1668, fol. 36r.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 4; Aufgrund von Wasserschaden und Schimmelbefall teilweise unleserlich.
14 Fol. 1–44

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

584

1 Antiqua
2 K. 813, Nr. 2
4 Schwarzburg-Arnstadt, Graf Günther XLI. von, Reichshofrat; Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Albrecht VII. von; Schwarzburg-Sondershausen, Graf Johann Günther I. von, vice versa
5 Schwarzburg-Frankenhausen, Graf Wilhelm I. von, vice versa
6 1569–1570
9 Auseinandersetzung um die Aufteilung des Erbes von Graf Günther XL. von Schwarzburg unter dessen Söhnen
11 Kaiserlicher Schiedsspruch zu den strittigen Punkten, 1569 03 30 (Konz.), fol. 62r–69r; lehnsherrlicher Konsens für Graf Wilhelm zur Belastung seines Teils der Grafschaft mit einem Darlehen von 5.000 Gulden, 1569 09 10 (revidierte Reinschr.), fol. 183r; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Sachsen, 1570 01 20 (Konz.), fol. 266r–269v.
12 Bericht von Herzog Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar, 1569 02 26, fol. 71r–107v; Kommissionsberichte des Kurfürsten von Sachsen, 1569 08 11, fol. 130r–131v, 1570 06 18, fol. 308r–309v; desgleichen von Graf Johann Albrecht von Mansfeld, Hans von Schleinitz, Heinrich dem Mittleren Reuß von Plauen und Ernst von Rechberg, 1570 04 10, fol. 295r–303v.
13 Altsignatur: Fasz. 865, Nr. 4
14 Fol. 1–388

585

1 Antiqua
2 K. 813, Nr. 3
4 Schwarzburg, Graf Hans Günther von
5 Sachsen, Herzog Johann Friedrich II. von
6 1564
9 Gesuch um Mandat wegen Missachtung der schwarzburgischen Lehnshoheit in Breitenbach und Arnstadt und Inhaftierung des Arnstadter Bürgers Hans Wurst
12 Kredenzschreiben Graf Hans Günthers für Dr. David Schieferdecker und Amtmann Hans von Bodenstein, 1564 03 27, fol. 41r–42v.
13 Altsignatur: Fasz. 863, Nr. 2
14 Fol. 1–42

586

1 Antiqua
2 K. 813, Nr. 4
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Ludwig Günther I. von
6 1643–1644
7 Johann Löw (1644)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch, im Falle seines Todes seine Frau Emilie Antonia, Heinrich den Ältesten Reuß von Plauen und Georg von Mörsperg und Belfort zu Vormündern seiner Kinder zu ernennen
11 Zulassung des Reichshofratsagenten zur Ableistung des Vormundschaftseides, 1644 05 13 (Verm.), fol. 6v; Formular des Vormundschaftseides, 1644 05 27 (Konz.), fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 15
14 Fol. 1–10

587

1 Antiqua
2 K. 813, Nr. 5
4 Schwarzburg-Sondershausen, Gräfin Klara von, Witwe
5 Krosigk, Elisabeth von, deren Erben
6 1654
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1654 01 20 (Konz.), fol. 27rv.
12 Schuldurkunde von Elisabeth von Krosigk für Gräfin Klara über 10.000 Reichstaler, 1621 06 28 (Abschr.), fol. 5r–10v; Urteil der erzbischöflich magdeburgischen Regierung zu Halle: Einsetzung Gräfin Klaras in das krosigksche Gut Alsleben, 1624 09 17 (Abschr.), fol. 11r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 866, Nr. 18
14 Fol. 1–28

588

1 Antiqua
2 K. 813, Nr. 6
4 Schiel, Johann, Bürger der Stadt Nürnberg, für sich und seine Frau
5 Lentersheim, Wolfgang Christoph und Georg Erkinger von
6 1582
9 Beschwerde über die verweigerte Erneuerung einer Belehnung mit einem Gut aus dem Besitz seines verstorbenen Schwiegervaters Hans Senfft
12 Fürbittschreiben der Stadt Nürnberg für Schiel, 1582 07 11, fol. 1r.
13 Altsignatur: Fasz. 866
14 Fol. 1–3

589

1 Antiqua
2 K. 813, Nr. 7
4 Stor, Hieronymus
5 Rechberg, Albrecht von, dessen Kinder

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1581–1582
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Restitution eingezogener Güter
12 Gesuch nicht in der Akte enthalten, darin unter anderem: Kommissionsbericht des Abts von Weingarten, 1581 05 26, fol. 1r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 866
14 Fol. 1–14

590

1 Antiqua
2 K. 813, Nr. 8
4 Speyer, Stadt
6 1582
9 Gesuch um Bestätigung städtischer Privilegien, insbesondere eines Appellationsprivilegs Kaiser Maximilians II.
12 Gesuch der Reichstagsgesandten des Bischofs von Speyer um Deklaration der Privilegien der Stadt Speyer, so dass Stiftsuntertanen von der Nachsteuer befreit sein sollen, fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 866
14 Fol. 1–12

591

1 Antiqua
2 K. 814, Nr. 1; K. 815, Nr. 1
4 Schwarzburg, Fürsten und Grafen von, zeitweise vertreten durch den an den Kaiserhof abgeordneten Hofrat Wolfgang Philipp Panzer
5 Sachsen, Kurfürst August II. von; Sachsen-Weimar, Herzöge Wilhelm Ernst und Ernst August I. von
6 1707–1720
7 Schwarzburg: Tobias Sebastian Praun (1707), Daniel Hieronymus Praun (1711); Sachsen: Wolfgang Michael Paurnfeindt (1714)
9 Gesuch um Mandat wegen Verletzung der Reichsunmittelbarkeit, Eingriffen in das Steuerrecht und willkürlichen Einquartierungen und Durchmärschen
11 Befehl an den König von Polen als Kurfürst von Sachsen, den 1699 mit den Schwarzburgern geschlossenen Vergleich einzuhalten, 1707 04 18 (Konz.), K. 814, Nr. 1 fol. 76rv; Reichshofratsgutachten, 1707 10 18, in der Geheimen Konferenz (?) beraten 1707 11 07, K. 814, Nr. 1 fol. 118r–123v; Reichshofratsgutachten, 1712 07 26, im Geheimen Rat beraten 1714 06 10, K. 814, Nr. 1 fol. 512r–521v; Kommissionsbefehl an Kurfürst Georg I. von Braunschweig-Lüneburg, 1714 06 10 (Konz.), K. 814, Nr. 1 fol. 522r–524v; Reichshofratsgutachten, 1714 09 03, dem Kaiser vorgetragen 1715 05 31, K. 814, Nr. 1 fol. 852r–873v;
Kommissionsbefehl an den König von England als Kurfürst von Hannover und an den Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel: 1715 05 31 (Konz.), K. 815, Nr. 1 fol. 150r–151r; Reichshofratsgutachten, 1717 09 07, vom Kaiser gebilligt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1717 01 24, K. 815, Nr. 1 fol. 735r–748v; Reichshofratsgutachten, undat., K. 815, Nr. 1 fol. 839r–852v, 1720 06 27, vom Kaiser gebilligt 1720 12 01, K. 815, Nr. 1 fol. 954r–957v.

12 Vergleich zwischen Kurfürst August II. von Sachsen, Fürst Christian Wilhelm von Schwarzburg, Graf Albert Anton von Schwarzburg-Rudolstadt und Graf Anton Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen über die Steuererhebung in den sächsischen Lehen der Schwarzburger, 1699 12 18 (Abschr.), K. 814, Nr. 1 fol. 15r–22r; Auszug aus dem Resolutionsprotokoll des Reichshofrats mit Vermerk zur Konfirmation dieses Vergleichs durch den Kaiser, 1700 04 20, K. 814, Nr. 1 fol. 23rv; Auszug aus dem Journal „Europäischer Herold" über die Erhebung der Grafen von Schwarzburg in den Fürstenstand, K. 814, Nr. 1 fol. 28r–32v; Auszug aus dem Protokoll der kursächsischen Landstände, 1706 10 25, K. 814, Nr. 1 fol. 52rv; schwarzburgische Gravamina, betreffend Übergriffe in den Ämtern Heringen und Kelbra, K. 814, Nr. 1 fol. 65v–66v; Marschrouten kursächsischer Truppen, K. 814, Nr. 1 fol. 132r–133r; Edikt des schwarzburgischen Konsistoriums, betreffend ein Dankgebet anlässlich der Krönung von Kaiser Karl VI., 1711 12 30 (Abschr.), K. 814, Nr. 1 fol. 153rv; Protokoll eines Zeugenverhörs, betreffend den Wortlaut des Kirchengebets im Amt Sondershausen, K. 814, Nr. 1 fol. 157r–162v; desgleichen für das Amt Schernberg, K. 814, Nr. 1 fol. 169r–171r; für das Amt Greußen, K. 814, Nr. 1 fol. 173r–174r; für das Amt Großenehrich, K. 814, Nr. 1 fol. 175r–176r; weiteres Verhörprotokoll, K. 814, Nr. 1 fol. 197r–202v; Protokoll eines Zeugenverhörs über die Aushebung von Rekruten in schwarzburgischen Ämtern, K. 814, Nr. 1 fol. 205r–222v; Auszüge aus Agenden der schwarzburgischen Kirche, K. 814, Nr. 1 fol. 242r–243r; Auszug aus dem 1654 in der Grafschaft Schwarzburg-Frankenhausen gesprochenen Kirchengebet, K. 814, Nr. 1 fol. 244r; desgleichen für Schwarzburg-Rudolstadt 1662, K. 814, Nr. 1 fol. 245r; Protokoll eines Zeugenverhörs zu den sächsischen Aushebungen von Rekruten, K. 814, Nr. 1 fol. 256r–277r; Aufstellung von durch Sachsen geforderter Quartiergelder, K. 814, Nr. 1 fol. 334rv; Formular des Eides sächsischer Rekruten, K. 814, Nr. 1 fol. 435r–436r; Relation zu einem Prozess zwischen den Bürgern zu Greußen Christian Pöppeichen und Tobias Andreas Meyer, K. 814, Nr. 1 fol. 490r–491r; desgleichen zu einem Schuldprozess zwischen Anna Sophie Bühl und Caspar Ernst Pfennig, K. 814, Nr. 1 fol. 498r–500v; Bericht über den Einmarsch sächsischer Truppen in Greußen, 1712, K. 814, Nr. 1 fol. 570r–573r; Verzeichnis von aus dem Vorwerk Wasserthaleben fortgetriebenen Rindern, K. 814, Nr. 1 fol. 712r–713r; Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz für die Schwarzburger, 1713 04 20, K. 814, Nr. 1 fol. 761r–764v; Druckschrift: „Manifeste, Patente und andere Verordnungen, so wegen des Königlichen Schwedischen Einfalls in das Churfürstenthum Sachsen und des darauff getroffenen Stillstandes, wie auch der Post- und Commercien-Freyheit, nicht weniger des Quartier-Reglements etc. ergangen", Erfurt 1706, K. 814, Nr. 1 fol. 34r–51v;
Protokolle von Verhören von Untertanen aus dem Amt Heringen und aus Kelbra, K. 815, Nr. 1 fol. 69r–85v, 216r–220v, 224r–228v; Auszug aus dem Kassenbuch der schwarzburgischen Regierung zu Frankenhausen, 1704–1711, K. 815, Nr. 1 fol. 94r–95r; Gregor Schilling, kursächsischer Kammermeister in Leipzig, beurkundet eine Geldzahlung der Grafen von Schwarzburg an Elias Fischer für den Kauf

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

eines Salzwerkes in Artern, 1686 01 11 (Abschr.), K. 815, Nr. 1 fol. 174rv; Aufstellung von Kreiskontingenten der Grafen von Schwarzburg, Mansfeld und Stolberg sowie der Reuß von Plauen, 1631 (Abschr.), K. 815, Nr. 1 fol. 200r–201r; Auszug aus dem Testament von Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen, 1652 07 20, K. 815, Nr. 1 fol. 296r; Kommissionsbericht der kurhannoverschen Regierung, 1716 03 12, K. 815, Nr. 1 fol. 330r–467r; Intervention von Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels, 1716 04 25, K. 815, Nr. 1 fol. 474r–479v; desgleichen von den kursächsischen Landständen mit Gesuch um Kassation der 1699 und 1702 zwischen dem Kurfürsten von Sachsen und den Grafen von Schwarzburg vereinbarten Rezesse, undat., mit zahlreichen Steuertabellen und anderen Anlagen K. 815, Nr. 1 fol. 480r–569v; Intervention von Markgraf Georg Wilhelm von Brandenburg-Bayreuth, 1716 09 02, K. 815, Nr. 1 fol. 576r–578v; Erbvertrag zwischen den Grafen Heinrich dem Älteren und Heinrich dem Jüngeren zu Stolberg, 1433 (Abschr.), K. 815, Nr. 1 fol. 602r–617v; Erbvertrag zwischen Graf Botho zu Stolberg und den Grafen von Schwarzburg, 1433 (Abschr.), K. 815, Nr. 1 fol. 618r–633v; Intervention von Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar, 1716 10 06, K. 815, Nr. 1 fol. 640r–643v; desgleichen von Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt, 1716 09 25, K. 815, Nr. 1 fol. 645r–649v; desgleichen von Landgraf Karl von Hessen-Kassel, 1716 10 17, K. 815, Nr. 1 fol. 650r–653v; Aufstellung schwarzburgischer Schadensersatzforderungen in Höhe von 470.411 Reichstalern, K. 815, Nr. 1 fol. 663r–665v; Interventionen von Herzog Moritz Wilhelm von Sachsen-Zeitz, 1717 01 12, K. 815, Nr. 1 fol. 713r–714v, 1717 02 12, K. 815, Nr. 1 fol. 715r–718v; desgleichen von Herzog Johann Wilhelm von Sachsen-Eisenach, 1717 02 20, K. 815, Nr. 1 fol. 720r–722v; Aufstellung der auf Schwarzburg-Arnstadt entfallenden Reichssteuern, K. 815, Nr. 1 fol. 759r–760r; Intervention von König Friedrich Wilhelm I. in Preußen, 1716 07 11 (Abschr.), K. 815, Nr. 1 fol. 799r–800v; desgleichen von Markgraf Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1716 09 07 (Abschr.), K. 815, Nr. 1 fol. 801rv; Auszug aus dem Steuerkataster des Amtes Ebeleben, K. 815, Nr. 1 fol. 817rv; Protokoll eines Verhörs von Melchior Christian Schnepfe aus Kleinbrüchter und weiteren Untertanen, K. 815, Nr. 1 fol. 818r–822v; Druckschriften: „Ihrer Königl. Maj. in Pohlen etc. [...] Mandat wegen durchgängiger Einführung des Dreßdnischen Getreyde- und Schenck-Maaßes auff denen Dörffern“, Dresden 1715 10 18, K. 815, Nr. 1 fol. 324r–327v; „Gründliche Nachricht, was es mit denen zwischen Ihrer Königl. Mjest. in Pohlen und Chur-Fürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen etc. etc. und dem Hause Schwartzburg Anno 1699 und 1702 errichteten Recessen vor eigentliche Bewandnus habe und warum dieselbe vor gültig und beständig nicht zu achten“, K. 815, Nr. 1 fol. 854r–936v.

13 Altsignatur: Fasz. 867; Fasz. 868

14 K. 814, Nr. 1: Fol. 1–875;
K. 815, Nr. 1: Fol. 1–957

592

1 Antiqua

2 K. 816, Nr. 1; K. 817, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schwarzburg-Sondershausen-Arnstadt, Fürst Anton Günther II. von, für sich und das gesamte Haus Schwarzburg
5 Sachsen-Weimar, Herzog Wilhelm Ernst von
6 1703–1720
7 Schwarzburg-Arnstadt: Tobias Sebastian Praun (1707); Schwarzburg-Arnstadt: Daniel Hieronymus Praun (1712); Sachsen-Weimar: Johann Christoph Schlegel (1715)
9 Klage gegen Werbung von Rekruten im Amt Arnstadt, Eintreibung überhöhter Kontributionen, Verweigerung des vom Kaiser gewährten Reichsfürstentitels und gegen Ladung im Rahmen fiskalischer Prozesse vor den sächsischen Lehnshof
11 Mahnung Herzog Wilhelm Ernst, die Untertanen von Arnstadt nicht übermäßig mit Kontributionen zu belasten, 1703 11 10 (Konz.), K. 816, Nr. 1 fol. 16r–17v; Reichshofratsgutachten, 1707 06 27, im Geheimen Rat gebilligt 1708 03 03, K. 816, Nr. 1 fol. 143r–154v; Befehl an die Arnstädter Untertanen, ihrer Herrschaft gehorsam zu sein, 1708 03 05 (Konz.), K. 816, Nr. 1 fol. 155rv;
Befehl an Sachsen-Weimar, dem Haus Schwarzburg den Fürstentitel nicht länger zu verweigern, 1712 08 19 (Abschr.), K. 817, Nr. 1 fol. 111rv.
12 Protokoll eines Verhörs von Einwohnern aus Arnstadt, K. 816, Nr. 1 fol. 42r–50r; Protokoll eines Verhörs des Wärters am Längwitzer Stadttor in Arnstadt, K. 816, Nr. 1 fol. 61r–62r; desgleichen von dem Küster an der Arnstädter Oberkirche, K. 816, Nr. 1 fol. 87r–88r; Aufstellung von auf Arnstadt entfallenden Reichssteuern, fol. 89r–92r; Bericht über die 1684 05 29 erfolgte Belehnung der Schwarzburger in Weimar, K. 816, Nr. 1 fol. 93rv; Auflistung der durch die Grafschaft Schwarzburg gemäß Beschluss des obersächsischen Kreistages von 1681 aufzustellenden Reichstruppen, K. 816, Nr. 1 fol. 112r–113r; Aufstellung schwarzburgischer Kontributionen, K. 816, Nr. 1 fol. 116r; Aufstellung der Verpflegungskosten für die schwarzburgische Kreiskompanie zu Pferd und zu Fuß, 1672, K. 816, Nr. 1 fol. 125r–127v; Kosten der Einquartierung kursächsischer und kurbrandenburgischer Truppen 1675, K. 816, Nr. 1 fol. 128r–130r; desgleichen für die Einquartierung braunschweig-lüneburgischer Truppen 1675–1677, K. 816, Nr. 1 fol. 131r–132v; Aufstellung von Kontributionen der Oberherrschaft Arnstadt, K. 816, Nr. 1 fol. 133r; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Sachsen für Herzog Wilhelm Ernst, 1709 08 06, K. 816, Nr. 1 fol. 245r–250v, wiederholt 1709 11 02, K. 816, Nr. 1 fol. 293r–295v, 1713 01 20, K. 816, Nr. 1 fol. 339r–363v; Druckschriften: Edikt von Herzog Wilhelm Ernst an die Untertanen in der Herrschaft Arnstadt und im Amt Käfernburg: Befehl, an Graf Anton Günther keine überhöhten Reichssteuern abzuführen, 1705 03 30, K. 816, Nr. 1 fol. 67r–68v, wiederholt 1709 08 23, fol. 241v; „Deductio Juris et Facti in Sachen Sachsen-Weymar contra Schwartzburg-Arnstadt, worinne durch beygelegte verschiedene Documenta mit mehrern gründlich bewiesen wird, daß die Grafen zu Schwartzburg je und allezeit Chur- und Fürstlich Sächsische landsässige Vasallen und Unterthanen gewesen [...]“, K. 816, Nr. 1 fol. 375r–674v, 955r–1155v; „Abgemüßigte Erleuterungen in Sachen Sachsen-Weimar contra Schwatzburg-Arnstadt über das von schwartzburgischer Seite vor einiger Zeit divulgirte Scriptum unter dem Titul Quaestio Homagii etc. [...]“, K. 816, Nr. 1 fol. 733r–953v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Aufstellung schwarzburgischer Gravamina (eigenmächtige Einsetzung eines Superintendenten in Arnstadt, Behinderung der Ausfuhr von Feldfrüchten und der Einfuhr von Vieh, Eingriffe in Gerichtsbarkeit), K. 817, Nr. 1 fol. 181r–186r; Befehl der sachsen-weimarischen Regierung an die Regierung zu Arnstadt, von Arnstadt nach Gehren überführte Häftlinge zurück nach Arnstadt zu führen, 1713 05 09 (Abschr.), K. 817, Nr. 1 fol. 195rv; Korrespondenz zwischen beiden Regierungen bezüglich eines von dem Kammerjunker Christoph Wolfgang von Raschau angestrengten Appellationsprozesses, 1712–1714 (Abschr.), K. 817, Nr. 1 fol. 199r–200v; desgleichen bezüglich des Arnstädter Stadtschlüssels, 1714 08 09 (Abschr.), K. 817, Nr. 1 fol. 203r–204r; Lehnsbrief von Kaiser Joseph I. für Christian Wilhelm, Anton Günther und Albrecht von Schwarzburg, 1709 02 25 (Abschr.), K. 817, Nr. 1 fol. 898r–902r; desgleichen von Graf Albert Anton von Schwarzburg-Rudolstadt für Kurt Apel und Hartmann Ernst von Griesheim, 1698 03 12 (Abschr.), K. 817, Nr. 1 fol. 903r–908v; Druckschriften: „Facti Species, den unterm Nahmen Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. zu Sachsen-Weymar contra das gesammte Fürstl. Haus Schwartzburg denen Kayserl. allerhöchsten Inhibitionen entgegen und also nulliter biß anhero verführten so genannten fiscalischen Process betreffend“, 1717, K. 817, Nr. 1 fol. 390r–422v, 431r–445v, 477r–491v, 520r–534v; „Quaestio Homagii in causa Schwartzburg-Arnstadt contra Sachsen-Weymar. Acten-mäßig vorgestellet und nach denen Rechten betrachtet“, 1712, K. 817, Nr. 1 fol. 446r–463v, 492r–509v, 535r–552v; „In jure & facto gegründete Gegen-Deduction in Sachen Schwartzburg-Arnstadt contra Sachsen-Weymar [...]“, 1716, K. 817, Nr. 1 fol. 565r–829v; „Unumstößlicher Beweiß der schwartzburgischen uhralten Immedietät und Reichs-Freyheit. Occasione der Historie von dem zur Römisch. Königlichen Würde aus den Hause Schwartzburg erhabenen Gunthero XXI.“, 1716, K. 817, Nr. 1 fol. 832r–839v.

13 Altsignatur: Fasz. 870, Fasz. 869; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.

14 K. 816, Nr. 1: Fol. 1–1156;
K. 817, Nr. 1: Fol. 1–985

593

1 Antiqua
2 K. 818, Nr. 1
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Graf Albrecht VII. von
5 Schwarzburg-Sondershausen, Graf Johann Günther I. von, Bruder des Klägers
6 1585–1588
9 Auseinandersetzung um einen auf dem Amt Gehren ruhenden Pfandschilling
11 Kommissionsbefehl an Graf Jobst von Barby und Graf Sebastian Schlick, 1585 12 16 (Konz.), fol. 231rv.
12 Bericht von Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1588 02 15, fol. 224r–225v.
13 Altsignatur: Fasz. 865, Nr. 1; Aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–236

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1 Antiqua
2 K. 818, Nr. 2; K. 819, Nr. 1; K. 820, Nr. 1; K. 821, Nr. 1; K. 822, Nr. 1; K. 823, Nr. 1; K. 824, Nr. 1
4 Schwarzburg-Rudolstadt, Untertanen
5 Schwarzburg-Rudolstadt, Fürsten Ludwig Friedrich I. und Friedrich Anton von
6 1712–1732
7 Kläger: Hugo Xaver von Heunisch (1723); Beklagte: Daniel Hieronymus Praun (1712); Beklagter: Andreas Gottlieb Fabricius (1728)
9 Klage gegen die Einziehung überhöhter Reichs- und Kreissteuern in den Ämtern Heringen und Kelbra und Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter den Städten Nordhausen und Mühlhausen, später Revision des Beklagten
11 Mandat sine clausula zur Zahlung der Kontribution an die schwarzburgischen Untertanen in Heringen und Kelbra, 1712 07 27 (Konz.), K. 818, Nr. 2 fol. 23r–27v; Patent an die Untertanen, dem Fürsten gegenüber gehorsam zu sein, 1719 09 06 (Konz.), K. 818, Nr. 2 fol. 240r–241r; Kommissionsbefehl an den Herzog von Sachsen-Gotha, 1723 07 21 (Konz.), K. 818, Nr. 2 fol. 307rv;
Dekret in Freundschaft an die Österreichische Hofkanzlei mit Information über Ermittlungen gegen den der Jurisdiktion der Universität Wien unterliegenden Notar Martin Schneider wegen Verleumdungen, 1724 06 22 (Konz.), K. 819, Nr. 1 fol. 249rv; Kommissionsbefehl an den Landgrafen von Hessen-Kassel, 1724 10 10 (Konz.), K. 819, Nr. 1 fol. 706r–708v;
Kommissionsbefehl an den Landgrafen von Hessen, 1726 03 15 (Konz.), K. 820, Nr. 1 fol. 831r–834v;
Formular des durch Daniel Hieronymus von Praun geleisteten Revisionseides, 1728 10 04 (Konz.), K. 822, Nr. 1 fol. 744rv;
Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter den Reichshofräten Wolf Sigmund von Jaxtheim und Joseph Anton von Stockhammer zur Befragung von Johann Georg Bulisius, 1731 08 22 (Abschr.), K. 823, Nr. 1 fol. 767r; Kommissionsbefehl an den Herzog von Sachsen-Gotha zur Verhaftung von Bulisius, 1731 09 27 (Konz.), K. 823, Nr. 1 fol. 870rv; diesbezüglicher Steckbrief, 1731 09 27 (Konz.), K. 823, Nr. 1 fol. 872rv; Dekret in Freundschaft an den Hofkriegsrat, Bulisius in Wien zu verhaften, 1731 10 03 (Konz.), K. 823, Nr. 1 fol. 886r–887r; Patent zur Ausweisung der Untertanen Johann Peter Gärtner, Paul Söffing und Hans Heinrich Rabe aus Wien, 1731 11 14 (Konz.), K. 823, Nr. 1 fol. 957r–960v;
Dekret in Freundschaft an die Österreichische Hofkanzlei, die nach Wien gereisten Deputierten Johann Peter Gärtner und Paul Söffing zu verhaften, 1732 05 20 (Konz.), K. 824, Nr. 1 fol. 257r–258r.
12 Auszug aus einem Rezess zwischen Kursachsen und Schwarzburg, betreffend das Steuerrecht in den Ämtern Ebeleben, Kelbra und Heringen, 1699, K. 818, Nr. 2 fol. 13r; Namensverzeichnis der Untertanen in Görsbach, Auleben, Hamma, Heringen, Bielen, Windehausen, Steinbrücken, Hain, Sundhausen, Uthleben, Leimbach, Berga, Kelbra, Tilleda, Urbach und Leimbach .K 818, Nr. 2 fol. 41v–60r; Protokolle von Zeugenverhören, K. 818, Nr. 2 fol. 85r–102v, 134r–159r; Aufstellungen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

von Rückständen der Stadt Frankenhausen bei der Kontribution, K. 818, Nr. 2 fol. 129r–130r; fürstliche Gavamina gegen den an den Kaiserhof entsandten Deputierten der Untertanen, Johann Georg Bulisius, K. 818, Nr. 2 fol. 293r–305v; Liste schwarzburgischer Untertanen, K. 818, Nr. 2 fol. 357r–366r; Vollmacht schwarzburgischer Untertanen des Amtes Ilmenau (mit Namensliste) für Bulisius, 1723 03 20 (Abschr.), K. 818, Nr. 2 fol. 368r–372v; desgleichen von den Vorstehern des Amtes Rudolstadt, 1723 03 30 (Abschr.), K. 818, Nr. 2 fol. 373r–376r; desgleichen für das Amt Paulinzella, 1723 04 02 (Abschr.), K. 818, Nr. 2 fol. 376r–380r; für das Amt Ehrenstein, 1723 04 19 (Abschr.), K. 818, Nr. 2 fol. 380v–382v; für das Amt Blankenburg, 1723 03 31 (Abschr.), K. 818, Nr. 2 fol. 383r–389v; für das Amt Leutenberg, 1723 04 19 (Abschr.), K. 818, Nr. 2 fol. 390r–393v; für das Amt Königsee, 1723 03 31 (Abschr.), K. 818, Nr. 2 fol. 394r–403v; Protokolle von Zeugenverhören, K. 818, Nr. 2 fol. 488r–491r, 519r–530r, 565r–570v, 593r–596r; Druckschriften: Edikt Fürst Ludwig Friedrichs gegen „Zusammenrottirungen" der Untertanen, 1716 04 25, K. 818, Nr. 2 fol. 198r–199v; desgleichen von Fürst Friedrich Anton, 1719 05 01, K. 818, Nr. 2 fol. 200r; „Extract. Protoc. rer. resolut. in Sachen Schwartzburg Rudolstädtische Unterthanen contra Schwartzburg Rudolstadt", 1723, K. 818, Nr. 2 fol. 409r–410v;

Fürbittschreiben der verwitweten Fürstin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt an Reichshofratspräsident Ernst Friedrich von Windisch-Graetz für die Untertanen mit Klagen über die Amtsführung des Rudolstädter Kanzlers von Beulwitz, 1722 12 02, K. 819, Nr. 1 fol. 1r–3r; Befehl des Reichskammergerichts an Fürst Friedrich Anton, über die Beschwerden seiner Untertanen Bericht zu erstatten, 1719 11 15, K. 819, Nr. 1 fol. 16rv; Aufstellung schwarzburgischer Abgaben auf Imposten und Exporte, fol. 35rv; Aufstellung von Kosten schwarzburgischer Inquisitions- und Kriminalverfahren, 1714–1718, K. 819, Nr. 1 fol. 40r–43v; Verzeichnis der in der Wache Rudolstadt einsitzenden Häftlinge, 1724, K. 819, Nr. 1 fol. 88rv; desgleichen für das Stockhaus in Rudolstadt, 1724 01 24/1724 02 11, K. 819, Nr. 1 fol. 92r–93r; Intervention der schwarzburgischen Ritterschaft und Städte, 1724 03 27, K. 819, Nr. 1 fol. 112r–118v; klägerische Vollmacht für Reichshofratsagent Hugo Xaver von Heunisch mit Unterschriften beteiligter Untertanen, K 819, Nr.1 fol. 117r–220r; Vollmachten für den Deputierten Bulisius mit zahlreichen Unterschriften, K. 819, Nr. 1 fol. 255r–436r; Protokolle von Zeugenverhören, K. 819, Nr. 1 fol. 472r–479r, 601r–602r, 615r–619v, 626r–634v, 693v–704r, 749v–760v; Vollmacht der schwarzburgischen Stände für ihren Deputierten August Gottfried Denstedt, 1724, K. 819, Nr. 1 fol. 678r–680v; Kommissionsberichte von Landgraf Karl von Hessen-Kassel, 1725 02 20, K. 819, Nr. 1 fol. 743r–745v, 1725 09 15, K. 819, Nr. 1 fol. 793r–858v; Druckschriften: schwarzburgischer Impostzettel, K. 819, Nr. 1 fol. 36r; Publikation eines kaiserlichen, die Untertanen zu Gehorsam mahnenden Patents durch Fürst Friedrich Anton, 1719 11 28, K. 819, Nr. 1 fol. 205r–206v; kaiserlicher salvus conductus für Johann Georg Bulisius, 1723 01 26, K. 819, Nr. 1 fol. 254r; „Gründliche Nachricht, was es mit dem Nahmens sämmtlicher Schwartzburg-Rudolstädtischen Landes-Unterthanen der Ober-Herrschaftlichen Landes-Portion wider des regierenden Herrn Fürstens zu Schwartzb. Rudolstadt Durchl. in An. 1719 bey dem hoch-preyßlichen Cammer-Gerichte zu Wetzlar angebrachten und daselbst bis in

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

An. 1721 verfolgeten, in An. 1723 aber bey dem hoch-preyßlichen Reichs-Hof-Rath zu Wien von einem untreuen Landes-Unterthan wieder reassumirten Klage-Wercke vor eine Bewandniß habe", 1724, K. 819, Nr. 1 fol. 517r–593r; „Vollständige und gründliche Beschreibung des beym hochpreißl. Reichs-Hof-Rathe zu Wien nahmens sämtlicher Schwartzburg-Rudolstädtischer Unterthanen von Johann Georg Bulisio angebrachten Klage-Wercks", 1725, K. 819, Nr. 1 fol. 914r–931v;
Zwei Originalschreiben des Deputierten Johann Georg Bulisius an die schwarzburgischen Gemeinden, 1725, K. 820, Nr. 1 fol. 1r–5r; Fürbittschreiben von Fürst Johann August von Anhalt-Zerbst für Friedrich Anton von Schwarzburg-Rudolstadt, 1725 10 12, K. 820, Nr. 1 fol. 29r–31v; desgleichen von Fürst Günther XLIII. von Schwarzburg-Sondershausen, 1725 10 22, K. 820, Nr. 1 fol. 32r–35v; Bericht über die Tätigkeit der kaiserlichen Subdelegierten, K. 820, Nr. 1 fol. 55r–56v; Aufstellung der von den Untertanen von 1703 bis 1725 bezahlten Steuern, K. 820, Nr. 1 fol. 63v–64v; desgleichen für die Akzise, K. 820, Nr. 1 fol. 64v–65v; Aufstellung von durch die Dörfer Hammersfeld und Gösselborn gezahlten Steuern, K. 820, Nr. 1 fol. 68r; Liste von Steuerterminen der Stadt Königsee von 1661 bis 1724, K. 820, Nr. 1 fol. 70v–72r; Protokolle von Verhören schwarzburgischer Untertanen, K. 820, Nr. 1 fol. 116v–120r, 157v–210r, 426r–429r, 537r–809v; Aufstellung gewählter schwarzburgischer Syndici und der Wahlberechtigten, K. 820, Nr. 1 fol. 260r–379v; klägerische Vollmacht für Reichshofratsagent Hugo Xaver von Heunisch mit zahlreichen Unterschriften, 1725 10 04, K. 820, Nr. 1 fol. 383r–394r; Protokoll eines Verhörs des schwarzburgischen Diakons Steinmetz, K. 820, Nr. 1 fol. 406r–418r; Protokoll von Vergleichsverhandlungen vor der kaiserlichen Kommission, K. 820, Nr. 1 fol. 466r–511r; Aufstellung von Abgaben des Dorfes Hammersfeld für 1676, K. 820, Nr. 1 fol. 519rv; Druckschriften: Nicht ausgefülltes Formular zur Erfassung von Äckern und Weiden in Schwarzburg-Rudolstadt und der auf ihnen ruhenden Steuerlast, K. 820, Nr. fol. 7r–12v; von Bulisius konzipiertes Formular zur Erfassung landwirtschaftlicher Erträge, K. 820, Nr. 1 fol. 14r–18r; Tabelle mit statistischen Angaben zu Untertanenvermögen und landwirtschaftlichen Erträgen im Amt Paulinzella, K. 820, Nr. 1 fol. 239r; desgleichen für Döllstädt, K. 820, Nr. 1 fol. 381r; Edikt Friedrich Antons mit Zusicherung einer unparteiischen Justizpflege, 1725 08 10, K. 820, Nr. 1 fol. 524r;
Kaiserliche Resolution zum Reichsabschied von 1654, betreffend die Besteuerung von Untertanen, 1670 (Abschr.), K. 821, Nr. 1 fol. 34r–36v; Protokolle von Zeugenverhören, K. 821, Nr. 1 fol. 40r–42r, 50r–101v, 137r–165v, 177r–191r, 215r–250v, 591r–595v, 636v–690r, 703v–722r; Aufstellung von Steuerleistungen des Dorfes Hammersfeld von 1661 bis 1725, K. 821, Nr. 1 fol. 43r–49r; nach Ämtern gegliederte Aufstellung, wie viele Einwohner den Prozess betreiben, K. 821, Nr. 1 fol. 257r–267v; Zusammenstellung der von den Untertanen vor dem Reichskammergericht, dem Reichshofrat und der kaiserlichen Kommission vorgebrachten Gravamina, K. 821, Nr. 1 fol. 599r–600v; Intervention der schwarzburgischen Ritterschaft und Städte, 1726 11 31, K. 821, Nr. 1 fol. 603r–625v; Druckschriften: „Vollständige und gründliche Beschreibung des beym hochpreißl. Reichs-Hof-Rathe zu Wien nahmens sämtlicher Schwartzburg-Rudolstädtischer Unterthanen von Johann Georg Bulisio angebrachten Klage-Wercks", 1725, K. 821, Nr. 1 fol. 369r–389v; „Gründ-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

liche Nachricht, was es mit dem Nahmens sämmtlicher Schwartzburg-Rudolstädtischen Landes-Unterthanen der Ober-Herrschaftlichen Landes-Portion wider des regierenden Herrn Fürstens zu Schwartzb. Rudolstadt Durchl. in An. 1719 bey dem hoch-preyßlichen Cammer-Gerichte zu Wetzlar angebrachten und daselbst bis in An. 1721 verfolgeten, in An. 1723 aber bey dem hoch-preyßlichen Reichs-Hof-Rath zu Wien von einem untreuen Landes-Unterthan wieder reassumirten Klage-Wercke vor eine Bewandniß habe", 1724, K. 821, Nr. 1 fol. 393r–469r; „Prodomus der Bulisischen Grund-Suppe oder palpable Demonstration, auf was vor eine Gewissen-lose Art der bekandte Bulisius bey Vereydung verschiedener Schwartzburg-Rudolstädtischen erbgehuldigten Landes-Unterthanen bißhero gehandelt. Mit zwey offenbaren Perjuriis an das Licht gestellet und mit seinen Anreden, wie er die Leute zum Schwehren angemahnet, bestärcket", K. 821, Nr. 1 fol. 724r–741v;
Tabelle mit Angaben zu den Gütererträgen von Untertanen der schwarzburgischen Oberherrschaft, K. 822, Nr. 1 fol. 122r, 728r; Protokolle von Zeugenverhören, K. 822, Nr. 1 fol. 123r–128v, 278r–282v, 298r–303r, 401r–406v; Atteste einzelner Dorfschaften, betreffend eine neue Taxierung der Einkünfte (mit zahlreichen Unterschriften), 1726 (Abschr.), K. 822, Nr. 1 fol. 129r–230v; Aufstellung, nach der sich 5.771 schwarzburgische Untertanen am Prozess vor dem Reichshofrat beteiligen, K. 822, Nr. 1 fol. 231rv; Befehl des schwarzburgischen Konsistoriums an die Pastoren, die Schulmeister davon abzuhalten, Schreibarbeiten für den Deputierten Johann Georg Bulisius zu übernehmen, 1725 08 24 (Abschr.), K. 822, Nr. 1 fol. 235rv; Auszug aus schwarzburgischen Kornregistern, 1660–1726, K. 822, Nr. 1 fol. 240r–245r; Verzeichnis von Steuerterminen in den Dörfern Hammersfeld, Wüllersleben, Gösselborn und Elxleben, 1661–1700, K. 822, Nr. 1 fol. 246r–255v; schwarzburgische Akziseordnung, 1703 01 29 (Abschr.), K. 822, Nr. 1 fol. 270r–277r; Aufstellung geleisteter Imposten und Abzugsgelder, K. 822, Nr. 1 fol. 285v; Ordnungen schwarzburgischer Gerichtsgebühren, 1663 10 12 (Abschr.), K. 822, Nr. 1 fol. 304r, 1678 10 22 (Abschr.), K. 822, Nr. 1 fol. 305r; Aufstellung von Gerichtsgebühren in Inquisitions- und Kriminalverfahren, 1714–1718, K. 822, Nr. 1 fol. 381r–384v; Aufstellung klägerischer Prozesskosten (8.646 Reichstaler), 1719–1726, K. 822, Nr. 1 fol. 454r–504r; desgleichen für die Jahre 1719–1722, K. 822, Nr. 1 fol. 505r–541v; Intervention der verwitweten Fürstin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt, 1728 10 08, K. 822, Nr. 1 fol. 746r–749v; Bericht von Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt, 1729 01 08, K. 822, Nr. 1 fol. 766r–768v; Verzeichnis von bei Untertanen gepfändeten Mobilien, K. 822, Nr. 1 fol. 774r–775v; Druckschriften: „Extractus Protocolli Rer. Resolut. in Sachen Schwartzburg-Rudolstädtischer Unterthanen contra Schwartzburg-Rudolstadt in puncto divers. gravaminum, Martis 10 Octobr. 1724", K. 822, Nr. 1 fol. 116r–119v, 797r–800v; Edikt Fürst Friedrich Antons an seine Untertanen mit Strafandrohung für den Fall falscher Vermögensangaben gegenüber dem Deputierten Johann Georg Bulisius, 1725 09 01, K. 822, Nr. 1 fol. 233r–234v; Formular eines Impostzettels, K. 822, Nr. 1 fol. 285b; „Erneuerte Tax-Ordnung, nach welcher in denen Aemtern, adelichen und andern Gerichten der hiesigen Fürstl. Schwartzburg-Rudolstädtischen Landes-Portion sich zu achten", Rudolstadt 1719, K. 822, Nr. 1 fol. 306r–317v; Salvus conductus von Kaiser Karl VI. für Bulisius, 1723 01 26, K. 822, Nr. 1 fol. 420rv; „Prodomus der Bulisischen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Grund-Suppe oder palpable Demonstration, auf was vor eine Gewissen-lose Art der bekandte Bulisius bey Vereydung verschiedener Schwartzburg-Rudolstädtischen erbgehuldigten Landes-Unterthanen bißhero gehandelt. Mit zwey offenbaren Perjuriis an das Licht gestellet und mit seinen Anreden, wie er die Leute zum Schwehren angemahnet, bestärcket", K. 822, Nr. 1 fol. 596r–613v; „Fernerweitige palpable Demonstration derer bey Verfertigung einer sogenannten Landes-Tabelle über derer Schwartzburgisch-Rudolstädtischen Unterthanen Güther und Vermögen von Johann Georg Bulisio unter der grösten Scheinheiligkeit ausgeübten entsetzlichen Bosheit und Vermessenheit, ins besondere aber wissentlich veranlasseten etlicher tausend Meyn-Eyden", 1727, K. 822, Nr. 1 fol. 615r–646v; „Endliche und letztere palpable Demonstration des gantzen Bulisischen Unwesens [...], alles zu mehrerer Erläuterung derer bißanhero in dieser Sache fürstl. Seits publicirten Schrifften [...]", 1727, K. 822, Nr. 1 fol. 648r–715v; „Anhang zu der endlichen und letztern palpablen Demonstration, die Bulisische Rechnung betreffend [...]", K. 822, Nr. 1 fol. 716r–723v; Aufrufe an die Syndici der schwarzburgischen Untertanen, den sich am Kaiserhof aufhaltenden Bulisius finanziell zu unterstützen, 1728 02 19/1728 05 01, K. 822, Nr. 1 fol. 725r–726v; „Extractus Protocolli rerum resolut. Schwartzburg-Rudolstädtisch-Impetrantischer Unterthanen contra Schwartzburg-Rudolstadt in puncto divers. Gravaminum", K. 822, Nr. 1 fol. 816r–817v;

Protokolle von Zeugenverhören, K. 823, Nr. 1 fol. 47v–58v, 65r–67r, 77r–88v, 131r–148v, 151r–156v, 797r–818r, 823v–829r, 837v–860v; Vergleich zwischen dem Amt Ilm (Stadtilm) und dessen Dorfschaften über die Gerichtskosten in Kriminalprozessen, 1705 08 12 (Abschr.), K. 823, Nr. 1 fol. 90r–91r; desgleichen für das Amt Seebergen, 1706 10 08 (Abschr.), K. 823, Nr. 1 fol. 92r–93r; für das Amt Blankenburg, 1718 04 19 (Abschr.), K. 823, Nr. 1 fol. 94r–95r; für das Amt Rudolstadt, 1722 03 07 (Abschr.), K. 823, Nr. 1 fol. 96rv; Rechnungslegung über ein Inquisitionsverfahren gegen Hans Hönniger, K. 823, Nr. 1 fol. 109r–114v; Supplik zahlreicher schwarzburgischer Untertanen an Fürst Friedrich Anton mit Vorwürfen gegen den Deputierten Bulisius, 1730 03 18, K. 823, Nr. 1 fol. 217r–221v; Auszüge aus Schreiben von Bulisius an schwarzburgische Untertanen mit Berichten über seine Tätigkeit am Kaiserhof, 1727–1728, K. 823, Nr. 1 fol. 391r–412v; Schreiben von Bulisius an den Advokaten Fleischhauer in Erfurt mit Bericht über den Gang des Prozesses, 1727 09 09, K. 823, Nr. 1 fol. 426r–427v; weitere Schreiben von Bulisius aus Wien an den Fuhrmann Nikolaus Neithard aus Erfurt und weitere meist nicht genannte Adressaten, fol. 430r–502v; Erklärung mehrerer schwarzburgischer Untertanen, die Klage gegen den Fürsten zurückzuziehen, 1731 11 09, K. 823, Nr. 1 fol. 1012r–1015v; Druckschriften: „Extractus Protocolli Rer. Resolut. in Sachen Schwartzburg-Rudolstädtischer Unterthanen contra Schwartzburg-Rudolstadt in puncto divers. gravaminum, Martis 10 Octobr. 1724", K. 823, Nr. 1 fol. 262r–265v, 295r–297v; „Extractus Protocolli rerum resolut. Schwartzburg-Rudolstädtisch-Impetrantischer Unterthanen contra Schwartzburg-Rudolstadt in puncto divers. Gravaminum", K. 823, Nr. 1 fol. 276r–277v, 293r–294v, 652r–653v; Salvus conductus Kaiser Karls VI. für Bulisius, 1723 01 26, K. 823, Nr. 1 fol. 904rv; Edikt von Fürst Friedrich Anton, betreffen die Verhaftung des Bulisius, 1731 10 19, K. 823, Nr. 1 fol. 928v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Notariatsinstrument über die Distanzierung sämtlicher schwarzburgischer Untertanen von ihrem vormaligen Deputierten Johann Georg Bulisius, K. 824, Nr. 1 fol. 178r–207v; Schreiben der Deputierten Johann Peter Gärtner und Paul Söffing aus Wien nach Schwarzburg, 1732 01 23, K. 824, Nr. 1 fol. 250r–251v; Druckschriften: Salvus conductus Kaiser Karls VI. für Bulisius, 1723 01 26, K. 824, Nr. 1 fol. 904rv; Edikt von Fürst Friedrich Anton, betreffen die Verhaftung des Bulisius, 1731 10 19, K 824, Nr. 1 fol. 18v; Auszüge aus dem Resolutionsprotokoll des Reichshofrats, 1731 09 27 u. 1731 11 14, K. 824, Nr. 1 fol. 170r–175v.

13 Altsignatur: Fasz. 871–878; zum Teil starker Tintenfraß.

14 K. 818, Nr. 2: Fol. 1–620
K. 819, Nr. 1: Fol. 1–932;
K. 820, Nr. 1: Fol. 1–854;
K. 821, Nr. 1: Fol. 1–747;
K. 822, Nr. 1: Fol. 1–855;
K. 823, Nr. 1: Fol. 1–1024;
K. 824, Nr. 1: Fol. 1–258

595

1 Antiqua

2 K. 824, Nr. 2

4 Schwarzburg-Rudolstadt, Fürst Friedrich Anton von

5 Schwarzburg-Rudolstadt, Untertanen, sowie deren an den Kaiserhof entsandter Deputierter Johann Georg Bulisius

6 1720–1723

7 Kläger: Daniel Hieronymus Praun (1720), Hugo Xaver von Heunisch (1723)

9 Klage wegen Tumult und Auflehnung gegen die Landesherrschaft sowie gegen Anrufung des Reichskammergerichts in einem bereits am Reichshofrat anhängigen Verfahren

11 Befehl an die Untertanen, den Ungehorsam einzustellen und den Prozess am Reichskammergericht nicht weiter zu verfolgen, 1720 10 25 (Konz.), fol. 214r–215r; Beschluss eines Salvus conductus für Johann Georg Bulisius, 1723 01 26 (Verm.), fol. 303v; Kommissionsbefehl an den Herzog von Sachsen-Gotha, 1723 01 26 (Konz.), fol. 305r–306r; Ablehnung des fürstlichen Gesuchs um Kassation der Kommission unter dem Herzog von Sachsen-Gotha, 1723 03 01 (Verm.), fol. 388v.

12 Bericht der schwarzburg-rudolstädtischen Regierung an den Kammerrichter über eine vor dem Reichskammergericht eingegangene Klage schwarzburgischer Untertanen, 1720 01 13 (Abschr.), fol. 4r–10v; desgleichen von Fürst Friedrich Anton, 1720 01 24 (Abschr.), fol. 11r–15v, 1720 02 14 (Abschr.), fol. 16r–27v; Namensliste schwarzburgischer Untertanen, fol. 334v–335r; Auszug aus der am Reichskammergericht eingereichten Klageschrift der Untertanen, fol. 380r–381v; Dokumente zum Prozess vor dem Reichskammergericht, fol. 420r–808vr, darin u. a. eine Aufstellung der Steuerlast schwarzburgischer Ortschaften, fol. 450v–455v; Aufstellung der in Schwarzburg-Rudolstadt gelegenen Rittergüter, fol. 648r–650v; landesherrliche Instruktion für eine Kommission unter den Konsistorial- und Landkammer-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

räten Friedrich Christian von Reitzenstein und Christian von Außem, 1719 05 23 (Abschr.), fol. 656r–661v; fürstliche Deklaration zur Einrichtung einer Landschaftsdeputation aus Mitgliedern der Ritterschaft und der Städte, 1722 03 04 (Abschr.), fol. 662r–669r; Endurteil des Reichskammergerichts zu Ungunsten der Untertanen, 1722 10 05 (Abschr.), fol. 674r–676r; Auszüge aus schwarzburgischen Steuerrechnungen der Jahre 1676–1677, fol. 680r–682v; Aufstellung von Steuer- und Akziseeinnahmen, 1702–1720, fol. 696rv; Dokumente zu Verhandlungen zwischen der Landesherrschaft und der Ständedeputation, fol. 700r–709v; Druckschrift: fürstlich schwarzburgisches Edikt gegen die Unruhen, 1719 05 02, fol. 398r–399v; fürstliches Mandat, wonach Untertanen ihre Beschwerden durch Supplikation vor den Fürsten bringen sollen, 1719 01 02, fol. 556r–557r, 654r–655r; „Erneuerte Tax-Ordnung, nach welcher in denen Aemtern, adelichen und andern Gerichten der hiesigen Fürstl. Schwartzburg-Rudolstädtischen Landes-Portion sich zu achten", Rudolstadt 1719, fol. 760r–771v.

13 Altsignatur: Fasz. 873

14 Fol. 1–862

596

1 Antiqua

2 K. 825, Nr. 1; K. 826, Nr. 1; K. 827, Nr. 1

4 Schwarzburg-Arnstadt, Fürstin Auguste Dorothea von, Witwe von Fürst Anton Günther II. von Schwarzburg-Arnstadt, geborene Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel

5 Schwarzburg-Sondershausen, Fürst Christian Wilhelm I. von

6 1717–1723

7 Klägerin: Johann Joseph Wirsching (1717); Beklagter: Moritz Facius (1719), Daniel Hieronymus Praun (1720)

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Regelung ihres Leibgedings

11 An den Kurfürsten von Mainz und den Herzog von Sachsen-Gotha: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1717 02 18 (Konz.), K. 825, Nr. 1 fol. 5rv; Urteile, 1719 02 03 (Konz.), K. 825, Nr. 1 fol. 255r–262v, 1720 04 26 (Konz.), K. 825, Nr. 1 fol. 334r–335r; Formular des durch den Reichshofratsagenten von Praun zu schwörenden Eides, wonach sein Mandant eine bestimmte Obligation nicht habe finden können, 1721 01 11, K. 825, Nr. 1 fol. 379rv; desgleichen für einen Eid des Agenten Wirsching, wonach der verstorbene Ehemann seiner Mandantin eine Zahlung von 2.000 Reichstalern tatsächlich empfangen habe, 1721 01 13, K. 825, Nr. 1 fol. 381r.

12 Gesuch von Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar, die Klägerin an seine Regierung bzw. an das Hofgericht zu Jena als Gerichtsstand des Beklagten zu verweisen, 1717 03 08, K. 825, Nr. 1 fol. 10r–12v; Ehevertrag zwischen Anton Günther und Auguste Dorothea, 1684 08 06 (Abschr.), K. 825, Nr. 1 fol. 56r–63v; Aufstellung von Forderungen Auguste Dorotheas auf Einkünfte des Amtes Keula, K. 825, Nr. 1 fol. 64rv; Beschreibung des Schlosses Keula, seines Inventars und baulicher Mängel, K. 825, Nr. 1 fol. 72v–90r; Aufstellung fürstlicher „Beilagerkosten", K. 825, Nr. 1 fol. 93r; Auszug aus einem Urteil des Schöffenstuhls zu Halle,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

undat., K. 825, Nr. 1 fol. 94rv; Fürbittschreiben von König August II. von Polen (Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen) für die Klägerin, 1717 11 24, K. 825, Nr. 1 fol. 221r–222v; desgleichen von Herzog Ludwig Rudolf von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1718 12 30, K. 825, Nr. 1 fol. 264r–266v; Kommissionsberichte des Kurfürsten von Mainz und des Herzogs von Sachsen-Gotha, 1718 01 03, K. 825, Nr. 1 fol. 224r–226v, 1720 01 18, K. 825, Nr. 1 fol. 292r–320v, 1722 07 14, K. 825, Nr. 1 fol. 870r–871v; Beschwerde Auguste Dorotheas über die Beratungsreihenfolge im Reichshofrat, 1718 12 02, K. 825, Nr. 1 fol. 247r–248v; Aufstellung klägerischer Ansprüche, K, 825, Nr. 1 fol. 471r–479r; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Halle, 1721 10 12 (Abschr.), K. 825, Nr. 1 fol. 590r–596r; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Jena, 1721 (Abschr.), K. 825, Nr. 1 fol. 598r–605v; Relation und Korrelation der kaiserlichen Kommissare, K. 825, Nr. 1 fol. 632r–795r;

Aufstellung von Kornvorräten in Arnsta,. K 826, Nr. 1 fol. 69v–71r; Aufstellung von auf Grundlage eines Reichshofratsurteils an die Klägerin geleisteten Zahlungen, K. 826, Nr. 1 fol. 287r–288r; Aufstellungen klägerischer Forderungen, K. 826, Nr. 1 fol. 305r–306v, 352r–354v; Aufstellung verpachteter schwarzburgischer Äcker und Vorwerke, K. 826, Nr. 1 fol. 310rv; Aufstellung von Pachtzahlungen im Amt Keula, K. 826, Nr. 1 fol. 311rv; Protokoll eines Zeugenverhörs, K. 826, Nr. 1 fol. 311r–316r; Auszüge aus den Rechnungen der schwarzburgischen Ämter, K. 826, Nr. 1 fol. 362r–365v; Kommissionsakten, K. 826, Nr. 1 fol. 472r–538v; Aufstellung der zum Haushalt der Klägerin gehörenden Personen, K. 826, Nr. 1 fol. 665v–666r; klägerische Forderungen aus dem Erbe des Fürsten Anton Günther, K. 826, Nr. 1 fol. 711r–760r;

Kommissionsakten der Subdelegierten des Kurfürsten von Kurmainz und des Herzogs von Sachsen-Gotha, darin u. a.: Vollmacht Auguste Dorotheas für ihren Oberhofmeister Johann Georg Cornelius von Kranichstein, 1719 05 17, K. 827, Nr. 1 fol. 32rv; desgleichen von Christian Wilhelm für seinen Geheimen Rat und Kanzler Johann Georg Zang und Hof- und Landkammerrat Friedrich Christian Happe, 1719 05 17, K. 827, Nr. 1 fol. 33r–34v; Kostenvoranschlag für die Möblierung und Restaurierung des Schlosses Keula, K. 827, Nr. 1 fol. 36r–37r; Aufstellung der Einkünfte aus zur Morgengabe Auguste Dorotheas gehörender Viehbestände in den Jahren 1716–1719, K. 827, Nr. 1 fol. 88r–91r; Inventar der Schäferei Arnstadt, K. 827, Nr. 1 fol. 92r–93v; Inventar von Beständen an Rindern, Schafen, Schweinen und Federvieh, K. 827, Nr. 1 fol. 131r–147v; Aufstellung von Schulden Auguste Dorotheas, K. 827, Nr. 1 fol. 170r, 210r–213r; Ehevertrag zwischen Auguste Dorothea und Anton Günther, 1684 08 06 (Abschr.), K. 827, Nr. 1 fol. 311r–318r; Beschreibung des Schlosses Keula, K. 827, Nr. 1 fol. 326r–342v; Auszug aus einem Urteil des Schöffenstuhls zu Halle, undat., K. 827, Nr. 1 fol. 349rv; Auflistung von Tafel- und Silberbesteck, K. 827, Nr. 1 fol. 601r–603r; Instruktion Anton Günthers, betreffend die Konversion Auguste Dorotheas zum Katholizismus, 1716 01 27 (Abschr.), K. 827, Nr. 1 fol. 604r–606v; Generalinventar des Erbes Anton Günthers, 1717 06 05, K. 827, Nr. 1 fol. 683r–801r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 879–881; Fasz. 779–881; Fasz. 879–881
14 K. 825, Nr.1: Fol. 1–913;
K. 826, Nr.1: Fol. 1–906;
K. 827, Nr.1: Fol. 1–810

597

1 Antiqua
2 K. 828, Nr. 1; K. 829, Nr. 1; K. 830, Nr. 1
4 Schwarzburg-Sondershausen, Fürstin Elisabeth Albertine, Witwe von Fürst Günther XLIII. von Schwarzburg-Sondershausen, geborene von Anhalt-Bernburg
5 Schwarzburg-Sondershausen, Fürst Heinrich I. von; Schwarzburg-Sondershausen, Prinzen August I., Rudolf und Wilhelm II. von
6 1741–1748
7 Fürstin Elisabeth Albertine: Peter Heinrich Ernst Neukirchen (1743), Johann Heinrich von Middelburg (1746); Fürst Heinrich: Andreas Gottlieb von Fabricius (1743); Beklagte: Johann Samuel Korneffer (1747)
9 Gesuch um Mandat de non turbando, Schutzbrief und Einsetzung einer Kommission zu Morgengabe, Wittum und Allodialerbe Fürst Günthers XLIII., in der Folge Revision der Beklagten gegen die Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Sachsen
11 Auszüge aus dem Sitzungsprotokoll des sächsischen Vikariatsgerichts, 1741–1742, K. 828, Nr. 1 fol. 351r–354v, 420r–421v, 448rv, 477–479r; Vota des Vikariatsgerichts an den König von Polen bzw. Kurfürsten von Sachsen, 1741 08 28 (Abschr.), K. 828, Nr. 1 fol. 355r–358v, 1741 11 22, K. 828, Nr. 1 fol. 422r–424v, 1742 01 12, K. 828, Nr. 1 fol. 480r–482v; Relationen des Korreferenten Dominik Josef Hayek von Waldstätten, 1746 01 28, K. 828, Nr. 1 fol. 47r–50v, 1747 03 06, K. 828, Nr. 1 fol. 53r–54v; Relationen (des Referenten?), 1746 03 24, K. 828, Nr. 1 fol. 51r–52v, 1752 03 24, K. 828, Nr. 1 fol. 9r–46v, 1747 09 20, K. 828, Nr. 1 fol. 55r–56v, 1748 02 29, K. 828, Nr. 1 fol. 57r–58v;
Mandat de immittendo in possessorio gegen Fürst Heinrich, 1744 10 29 (Konz.), K. 829, Nr. 1 fol. 532r–534v, wiederholt (durch den König von Polen als kursächsischer Reichsvikar), 1745 07 05 (Abschr.), K. 829, Nr. 1 fol. 808r–811v, 1745 09 14 (Abschr.), K. 829, Nr. 1 fol. 952r–955r;
Formular des durch den Agenten Korneffer zu schwörenden Revisionseides, 1746 07 19, K. 830, Nr. 1 fol. 454r–455v.
12 Protokoll von Verhandlungen zwischen Referent und Korreferent mit den Reichshofratsagenten Johann Heinrich von Middelburg und Johann Samuel Korneffer sowie „Sonnenberg“ und dem schwarzburgischen Hofrat Heckenberg, 1748 02 06, K. 828, Nr. 1 fol. 70r, 1748 05 02, fol. 72r; zwei Briefe Heckenbergs an einen nicht genannten Reichshofrat (vermutlich Referent oder Korreferent), 1748 04 20/1748 05 01, K. 828, Nr. 1 fol. 75r–80v; Brief Heckenbergs an Reichshofrat Johann Christoph Burkhard von der Klee, 1748 05 01, K. 828, Nr. 1 fol. 83r–84v; Testament Fürst Günthers, 1721 09 10 (Abschr.), K. 828, Nr. 1 fol. 134r–139v; Ehevertrag zwischen Elisabeth Albertine und Günther, 1712 09 29 (Abschr.), K. 828, Nr. 1 fol. 228r–238r;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

durch den schwarzburgischen Hof- und Kammerrat Schellern angefertigter Entwurf eines Vergleichs, 1741, K. 828, Nr. 1 fol. 239r–255v; von Kaiser Karl VI. konfirmierte schwarzburgische Primogeniturordnung, 1716 09 21 (Abschr.), K. 828, Nr. 1 fol. 277r–299v; Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben der Grafschaft Schwarzburg, 1739–1740, K. 828, Nr. 1 fol. 798r–805r, 823r–828r; Aufstellung des 1740 im Amt Gehren geschlagenen Floßholzes, K. 828, Nr. 1 fol. 829rv; Aufstellung von Kosten für den Ausbau des Palais Elisabeth Albertines in Arnstadt, K. 828, Nr. 1 fol. 839r–840v; Verzeichnis von Schulden Fürst Günthers, K. 828, Nr. 1 fol. 861r–863v;

Kursächsischer Kommissionsbericht, 1744,. K 829, Nr. 1 fol. 84r–214v, darin u. a. ein Entwurf des Etats der schwarzburgischen Kammer für das Jahr 1737/38, K. 829, Nr. 1 fol. 210rv, Auszug aus dem Testament von Fürst Ludwig Friedrich I. von Schwarzburg-Rudolstadt, 1715 11 02, K. 829, Nr. 1 fol. 211r–213r; Auszug aus arnstädtischen Kammerrechnungen, 1737–1741, K. 829, Nr. 1 fol. 218r–219v; Auszüge aus Rechnungen, betreffend den Forst Siegelbach bei Arnstadt, K. 829, Nr. 1 fol. 220r, 440r–443v; desgleichen betreffend die Arnstädter Tranksteuer, K. 829, Nr. 1 fol. 222r; von Kaiser Karl VI. konfirmierte schwarzburgische Primogeniturordnung, 1716 09 21 (Abschr.), K. 829, Nr. 1 fol. 291r–300v; Inventar des Allodialerbes Fürst Günthers, K. 829, Nr. 1 fol. 383r–386v; Auszug aus dem Einnahmeregister der Arnstädter Kammer für das Jahr 1740, K. 829, Nr. 1 fol. 389r–391r; desgleichen, betreffend ausstehende Rechnungen, K. 829, Nr. 1 fol. 393r–403v; Auszüge aus Rechnungen des Amts Käfernburg, K. 829, Nr. 1 fol. 405r–418v; Auszug aus einer arnstädtischen Floßholzrechnung, 1740, K. 829, Nr. 1 fol. 419r–425v; Aufstellung des in Niederwillingen angelandeten Floßholzes für das Jahr 1740, K. 829, Nr. 1 fol. 426r–433v; Auszug aus Rechnungen, betreffend den Forst Gräfenroda, K. 829, Nr. 1 fol. 434r–436v; desgleichen für die Schneidemühle in Gräfenroda, K. 829, Nr. 1 fol. 437r–439v; desgleichen für den Forst Lehmannsbrück, K. 829, Nr. 1 fol. 444r–446v; desgleichen für den Forst Witzleben, K. 829, Nr. 1 fol. 450r–451v; Akten der kursächsischen Kommission, K. 829, Nr. 1 fol. 600r–1101r, darin u. a.: Votum der kursächsischen Vikariatskommission, 1745 03 01, K. 829, Nr. 1 fol. 623r–625r, Aufstellung von Passiva der Ämter Sondershausen, Arnstadt und Gehren, K. 829, Nr. 1 fol. 867r–906r, Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben von Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Arnstadt, 1740–1741, K. 829, Nr. 1 fol. 1078r–1088v;

Auszug aus dem Testament von Fürst Ludwig Friedrich I. von Schwarzburg-Rudolstadt, undat., K. 830, Nr. 1 fol. 110r–111r; Inventar des Allodialerbes Fürst Günthers, K. 830, Nr. 1 fol. 252r–254r; Auszug aus dem Einnahme- und Ausgaberegister des schwarzburgischen Zehntamtes, K. 830, Nr. 1 fol. 256r–267v; Auszüge aus Rechnungen des Amtes Gehren, betreffend Jagden, Forsten und Floßholz, K. 830, Nr. 1 fol. 268r–283v; Aufstellung der Vorräte der Berg- und Hüttenwerke im Amt Gehren, K. 830, Nr. 1 fol. 284r–295v; Forstrechnungen, u. a. für Hohenebra, K. 830, Nr. 1 fol. 313r–316v, Bodungen, K. 830, Nr. 1 fol. 323r–324v, Ebeleben, K. 830, Nr. 1 fol. 332r–333v, Keula, K. 830, Nr. 1 fol. 338r–343v; Auszüge aus den Rechnungen der Kornschreiberei Sondershausen, K. 830, Nr. 1 fol. 344r–354v; Aufstellung von Steuereinnahmen in Haßleben, K. 830, Nr. 1 fol. 355r–357v; Auszüge aus dem Rech-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

nungsbuch des Amtes Ellingen, K. 830, Nr. 1 fol. 359r–368v; Liste von Zahlungen der Kammer zu Sondershausen an die kursächsische Vikariatskommission, K. 830, Nr. 1 fol. 503rv; Kommissionsakten, 1747–1748, K. 830, Nr. 1 fol. 741r–778r.

13 Altsignatur: Fasz. 882–885. Das Verfahren wurde 1741–1742 und 1745 durch das sächsische Reichsvikariat geführt.

14 K. 828, Nr. 1: Fol. 1–1069; Abfahrt
K. 829, Nr. 1: Fol. 1–1102;
K. 830, Nr. 1: Fol. 1–829

598

1 Antiqua
2 K. 830, Nr. 2
4 Schwarzenberg, Fürst Johann Adolf von
6 1679
9 Gesuch um Bestätigung von das Amt Neustadt und die Herrschaft Winnenthal betreffenden Konzessionen des Kurfürsten von Brandenburg und des Herzogs von Pfalz-Neuburg
11 Reichshofratsgutachten, 1679 02 06, im Geheimen Rat gebilligt 1679 03 23, fol. 4r–9v.
12 Pfandverschreibung von Herzog Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg über Winnenthal, 1669 03 06 (Abschr.), fol. 21r–22r; Kaiser Ferdinand II. bestätigt Graf Adam von Schwarzenberg den Besitz seiner Güter, 1636 11 26 (Abschr.), fol. 32r–34v; Kaiser Ferdinand III. bestätigt Abschiede des Landtages von Kleve und Mark, 1653 12 01 (Abschr.), fol. 37r–40v; Bestätigung der schwarzenbergischen Privilegien durch Herzog Philipp Wilhelm, 1642 01 08 (Abschr.), fol. 41r–43v; kurbrandenburgische Erklärung, betreffend Neustadt und Hückeswagen, 1649 01 30 (Abschr.), fol. 44r–48v; Schreiben Kaiser Ferdinands III. an den Kurfürsten von Mainz, betreffend die Aufnahme von Gimborn und Neustadt in die Reichsmatrikel, 1651 03 07 (Abschr.), fol. 51r–52v; kaiserliches Reskript an das Reichskammergericht, Schwarzenberg als Reichsstand zu behandeln, 1651 03 07 (Abschr.), fol. 53r–54v; kaiserlicher Befehl an den Bischof von Münster, Schwarzenberg zum niederrheinisch-westfälischen Kreistag zuzulassen, 1651 03 07 (Abschr.), fol. 55r–56v.
13 Altsignatur: Fasz. 886, Nr. 5
14 Fol. 1–63

599

1 Antiqua
2 K. 831, Nr. 1
4 Schönburg
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1675–1676
7 Schönburg: Tobias Sebastian Praun (1675)
9 Gesuch um Restitutio in Integrum (als Deckblätter verwendete Fragmente)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Enthält nur: klägerische Gesuche um Urteil.
13 Altsignatur: Fasz. 880
14 Fol. 1–6

600

1 Antiqua
2 K. 831, Nr. 2
4 Muggenthal, von; Hauben
5 Cronberg, Witwe
6 1710
7 Kläger: Johann Moritz von Hörnigk
9 Auseinandersetzung um eine Erbschaft (als Deckblatt verwendetes Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Entscheidung.
13 Altsignatur: Fasz. 871
14 Fol. 1–2

601

1 Antiqua
2 K. 831, Nr. 3
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Brandenburg-Ansbach, Markgraf Albrecht II. von
6 1653–1654
7 Schwarzenberg: Johann Friedrich Ochsenbach (1653), Franz Mayer (1654); Brandenburg-Ansbach: Andreas Neumann (1653)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Entlassung eines schwarzenbergischen Schultheißen aus der Haft und zur Restitution von Einkünften Schwarzenbergs aus Abgaben des in Ickelheim wohnhaften Untertanen Paul Ott
11 Mandat gegen Brandenburg-Ansbach, 1653 03 07 (Konz.), fol. 38r–49r.
12 Auszüge aus Saalbüchern und Schatzungsregistern der Freiherren von Seinsheim, betreffend deren Einkünfte in Ickelheim, 1587–1630, fol. 8r–24v; Auszüge aus seinsheimischen Amtsrechnungen, 1624–1626, fol. 77r–78v; Auszug aus einem Saalbuch, Ickelheim betreffend, 1530, fol. 79r–80v; Aufstellung der Besitzer des von den Freiherren von Seinsheim zu Lehen gehenden Hauses in Ickelheim, 1563–1631, fol. 84r–87v; Auszug aus einem uffenheimischen Vogteiregister, 1589, fol. 88rv; Auszug aus dem Ickelheimer Gerichtsbuch, 1557, fol. 89r–94v; Auszug aus Vormundschaftsrechnungen des Amtes Uffenheim, 1596–1628, fol. 95r–99v; Promotorialschreiben von Kaiser Ferdinand II. an das kaiserliche Landgericht des Burggrafentums Nürnberg in einem Prozess zwischen Lizentiat Georg Müller und der Sauberischen Vormundschaftsverwaltung, 1629 09 28 (Abschr.), fol. 108r–109v; von Dietrich von Harras vermittelter Vertrag zwischen der Reichsstadt Nürnberg und dem Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, betreffend unter anderem die Hochgerichtsbarkeit, 1496 (Abschr.), fol. 113r–117v; Auszug aus einem Vertrag zwischen Brandenburg-Ansbach und dem Bischof von Eichstätt, betreffend das kaiserliche

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Landgericht, 1537 (Abschr.), fol. 121r–123v; an das Reichskammergericht gerichtetes Appellationslibell von Wolfgang Schutzbar genannt Milchling, Hochmeister des Deutschen Ordens, in einem Prozess gegen Hans und Georg Goes, Martin Schneider und Fritz Pauereisen, 1556 (Abschr.), fol. 124r–131v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 246r–256v.
13 Altsignatur: Fasz. 886, Nr. 1
14 Fol. 1–297

602

1 Antiqua
2 K. 831, Nr. 4
4 Schwarzenberg, Graf Otto Heinrich von
5 Maxlrain, Wolfgang Wilhelm von
6 1588–1591
9 Klage auf Restitution einer Hälfte der Grafschaft Mindelheim aus dem Erbe der Herren von Frundsberg
11 Restitutionsmandat gegen Maxlrain, 1588 09 26 (Konz.), fol. 1r–3r; gegen Maxlrain wird wegen Missachtung kaiserlicher Mandate eine Strafe von einer Mark verhängt, 1589 05 26 (Konz.), fol. 19rv.
12 Durch Maxlrain erwirkte Ladung Schwarzenbergs vor das Reichskammergericht, 1588 05 06 (Abschr.), fol. 27r–29v.
13 Altsignatur: Fasz. 886, Nr. 2
14 Fol. 1–86

603

1 Antiqua
2 K. 831, Nr. 5
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von, ab 1670 Reichshofratspräsident
5 Pfalz-Neuburg, Herzog Philipp Wilhelm von, vice versa
6 1652–1687
7 Schwarzenberg: Franz Mayer (1655); Pfalz-Neuburg: Franz Winand Bertram (1670)
9 Auseinandersetzung um eine auf der Herrschaft Winnenthal in Flandern ruhende, Schwarzenberg durch den Kurfürsten von Brandenburg übertragene Forderung von 100.000 Reichstalern
11 Reichshofratsgutachten, 1655 07 15, im Geheimen Rat beraten 1655 07 30, fol. 85r–122v; Mandat de non evocando gegen Schwarzenberg, den Prozess in Ghent nicht weiter zu verfolgen, 1655 07 30 (Konz.), fol. 124r–127v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1656 01 14 (Konz.), fol. 142rv, wiederholt 1657 01 15 (Konz.), fol. 192rv; Reichshofratsgutachten, 1670 09 23, im Geheimen Rat beraten 1670 09 28, fol. 308r–318v; Instruktion für die österreichische Reichstagsgesandtschaft, 1670 09 30 (Konz.), fol. 322rv; desgleichen für den Bischof von Eichstätt als Prinzipalkommissar, 1670 09 30 (Konz.), fol. 326r–327r; Reichshofratsgutachten, 1671 07 23, im Geheimen Rat beraten 1671 08 01, fol. 344r–348r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Von Schwarzenberg erwirkte Ladung Philipp Wilhelms vor den flandrischen Provinzialrat zu Ghent, 1654 10 02 (Abschr.), fol. 7r–9r; Auszug aus einem Vertrag zwischen dem Kurfürsten von Brandenburg und Gesandten des Erzherzogs von Österreich, betreffend die Übertragung einer Forderung von 100.000 Reichstalern an den Herzog von Pfalz-Neuburg durch den Kurfürsten auf Schwarzenberg, 1649 10 08, fol. 37r–38v; Attest des kurbayerischen Reichsvikariats über den Eingang einer Appellation des Grafen von Schwarzenberg in einem Prozess gegen Georg Wilhelm und Georg von Schwarzenberg, 1657 10 08 (Abschr.), fol. 220r–221v; Befehl Herzog Philipp Wilhelms an seine Regierung zu Düsseldorf, Graf Johann Adolf in die Herrschaft Winnenthal einzusetzen, 1669 03 06 (Abschr.), fol. 245r–246v; Dekret der Reichshofkanzlei an den Reichshofratsvizepräsidenten und die Reichshofräte, betreffend die Verhandlungen auf dem Reichstag über die Herrschaft Winnenthal, 1670 09 17, fol. 263r–272v; Revers von Graf Johann Adolf anlässlich von dessen Einsetzung in die Herrschaft Winnenthal, 1669 04 07 (Abschr.), fol. 306r–307v; Berichte des Bischofs von Eichstätt, 1670 10 08, fol. 328r–329v, 1670 10 22, fol. 330r–331v.
13 Altsignatur: Fasz. 886, Nr. 3
14 Fol. 1–401

604

1 Antiqua
2 K. 831, Nr. 6
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von; Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1662
9 Gesuch um Konfirmation eines zwischen den Antragstellern geschlossenen Vergleichs über den Blutbann in Nordheim am Main
11 Befürwortendes Reichshofratsgutachten, 1662 06 20, im Geheimen Rat bewilligt 1662 06 28, fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 886, Nr. 4; Vergleich in Akte nicht enthalten.
14 Fol. 1–6

605

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 1
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von, ab 1670 Reichshofratspräsident
5 Brandenburg, Kurfürst Friedrich Wilhelm von
6 1637–1680
7 Schwarzenberg: Georg Friedrich Lindenspühr (1650), Franz von Mayersheim (1670); Brandenburg: Andreas Neumann (1670)
9 Auseinandersetzung um die Reichsunmittelbarkeit der Herrschaft Gimborn und des inkorporierten Amtes Neustadt und deren Separierung von der Grafschaft Mark, in der Folge Auseinandersetzung um brandenburgische Einquartierungen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Reichshofratsgutachten, 1653 08 11, im Geheimen Rat gebilligt 1653 08 13, fol. 74r–77v; Gesuch an den Bischof von Münster, den Grafen von Schwarzenberg bei dessen Bemühungen um Session und Votum auf dem Niederrheinisch-Westfälischen Kreistag zu unterstützen, 1667 08 10 (Konz.), fol. 101r–103v; desgleichen an den Kurfürsten von Brandenburg, 1667 08 10 (Konz.), fol. 105r–106v; Reichshofratsgutachten, 1670 06 16, im Geheimen Rat beraten 1670 06 22, fol. 132r–144v; Dehortationsreskript an den Kurfürsten von Brandenburg, 1670 06 28 (Konz.), fol. 145r–147v, wiederholt 1670 11 06 (Konz.), fol. 174r–175v; diesbezügliche Instruktionen für den kaiserlichen Gesandten in Berlin, Johann von Goëss, 1670 06 28 (Konz.), fol. 149r–154r, 1670 11 06 (Konz.), fol. 176r–178v, 1672 06 04 (Konz.), fol. 185r–186v; Reichshofratsgutachten, 1670 10 29, im Geheimen Rat beraten 1670 11 06, fol. 167r–170v; Reichshofratsgutachten, 1672 05 05, im Geheimen Rat beraten 1672 06 04, fol. 189r–191r; Reichshofratsgutachten, 1680 01 22, im Geheimen Rat beraten 1680 01 26, fol. 239r–242v; Inhibitions- und Restitutionsbefehl an den Kurfürsten von Brandenburg, 1680 01 26 (Konz.), fol. 243r–244v.
12 Kommissionsberichte des kaiserlichen Gesandten Joachim Friedrich von Blumenthal aus Köln, 1649 10 17, fol. 9r–18v, 1649 11 15, fol. 17r–42v, als Beilagen: Bericht Kurfürst Friedrich Wilhelms über einen erzielten Vergleich und Fürbitte, Graf Johann Adolf für die Herrschaft Gimborn zu Session und Votum im Niederrheinisch-Westfälischen Kreistag zuzulassen, 1649 10 12, fol. 19r–20v; Vergleiche zwischen den Parteien, 1649 10 08 (Abschr.), fol. 31r–37r, 1649 10 15 (Abschr.), fol. 38rv, 1649 10 28 (Abschr.), fol. 40r–41v; schwarzenbergisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Köln zur Änderung der Matrikel der Grafschaft Mark und Aufnahme in den Niederrheinisch-Westfälischen Kreistag und um Befehl an Reichskammergericht und Reichshofrat zur Annahme von Appellationen aus der Herrschaft Gimborn, 1650, fol. 43r–52v; schwarzenbergisches Gesuch um Schutz gegen den Kurfürsten von Brandenburg, 1670, fol. 107r–129v; an den Grafen von Schwarzenberg gerichtete Beschwerde der Einwohner des Amtes Neustadt über brandenburgische Einquartierungen, 1670 10 03 (Abschr.), fol. 157r–159v; Bericht der brandenburgischen Regierung zu Kleve, 1675 10 15, fol. 197r–198v.
13 Altsignatur: Fasz. 886, Nr. 6
14 Fol. 1–244

606

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 2
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Helman, Dr. jur. Hilger, dessen Erben, als Gläubiger Schwarzenbergs
6 1645–1646
7 Schwarzenberg: Georg Melchior Gans (1645), Georg Friedrich Lindenspühr (1645)
9 Gesuch um Mandat zur Aufhebung eines von der Reichsstadt Köln über den schwarzbergischen Vogt zu Neustadt und dessen Güter verhängten Arrests

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Befehl an die Stadt Köln, den auf Betreiben von Helmans Erben über den schwarzenbergischen Vogt zu Neustadt, Johann Kruse, und dessen Güter verhängten Arrest aufzuheben, 1645 09 23 (Konz.), fol. 6r–7v.
12 Anna von Nesselradt tritt eine Geldforderung von 3.059 Gulden gegen den Herzog von Jülich, Kleve und Berg an Gerhard von Henthum an, 1568 12 28 (Abschr.), fol. 38r–39v; Bestätigung dieser Zession durch die Reichsstadt Köln, 1569 09 28 (Abschr.), fol. 40r–41v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 1
14 Fol. 1–46

607

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 3
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1644
9 Gesuch um Schutzbrief gegen seine Gläubiger
11 Befehl an die Stadt Köln, Schwarzenberg nicht mit Arrest und Repressalien zu behelligen, 1644 07 21 (Konz.), fol. 6r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 2
14 Fol. 1–8

608

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 4
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Neuenhoff, Stephan von, Drost zu Altena; Veldanum, Johann, Notar
6 1642
9 Klage wegen Missachtung eines kaiserlichen Schutzbriefes durch Publikation kurbrandenburgischer Patente in der reichsunmittelbaren schwarzburgischen Herrschaft Neustadt
11 Befehl an die kurbrandenburgische Regierung zu Emmerich, Schwarzenberg nicht weiter zu behelligen, 1642 07 14 (Konz.), fol. 19r–20v.
12 Druckschriften: Schutzbrief Kaiser Ferdinands III. für Graf Johann Adolf, 1641 10 07, fol. 6r; Edikt Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg, betreffend die Wahrung der Sonntagsruhe, 1642 02 01, fol. 9r.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 3
14 Fol. 1–21

609

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 5
4 Schwarzenberg, Peter von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Baden, Markgraf Wilhelm von
6 1632
9 Klage wegen Eingriffen in das Jagdrecht in Steinbach und Ebenau
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 4
14 Fol. 1–15

610

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 6
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1623–1624
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Markgrafen von Baden zur Durchsetzung von Geldforderungen und zur Hilfe bei der Erlangung des Erbes seines Schwiegervaters Georg vom Stain
11 Fürbittschreiben an Markgraf Wilhelm von Baden, 1623 06 23 (Konz.), fol. 2r–3r, wiederholt 1624 04 11 (Konz.), fol. 13r–14r.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 5
14 Fol. 1–15

611

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 7
4 Schwarzenberg, Peter von
5 Schauenberg, Nikolaus von
6 1637–1642
9 Gesuch um Befehl zur Restitution von durch schwedische Truppen aus Freiburg geraubten Dokumenten und Mobilien
11 Restitutionsbefehl an Schauenberg, 1637 12 09 (Konz.), fol. 13r–14v, wiederholt 1639 06 20, fol. 26r–27v.
12 Bericht des schwarzenbergischen Schaffners zu Steinbach, Martin Crumm, über Wein, Getreide, Geld und andere Mobilien, die auf Befehl Schauenbergs nach Straßburg transportiert wurden, fol. 6r–7v; Bericht der Stadt Straßburg, 1638 08 02, fol. 15r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 6
14 Fol. 1–43

612

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 8
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1642
9 Gesuch um Moratorium aufgrund kriegsbedingter Verluste

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Abgeschlagen, 1642 08 08 (Verm.), fol. 4v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 8
14 Fol. 1–8

613

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 9
4 Schwarzenberg, Peter von, später dessen Erben
6 1632–1655
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold zur Abstellung von Eingriffen in die Gerichtsbarkeit in Ottersweier
11 Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold, 1637 02 17 (Konz.), fol. 16r–17r.
12 Supplik des Gerichtsschreibers von Ottersweier, Jeremias Schilling, an Schwarzenberg, 1631 01 27 (Abschr.), fol. 7r–8v; desgleichen von Statthalter, Gericht und Gemeinde Ottersweier, 1631 07 09 (Abschr.), fol. 9r–10v; Fürbittschreiben der Schwäbischen Reichsritterschaft für Schwarzenbergs Erben, 1655 07 01, fol. 18r–19v, wiederholt 1655 07 03, fol. 20r–23v; Bericht von Erzherzog Leopold, 1655 07 10, fol. 24r–29v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 9
14 Fol. 1–30

614

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 10
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1642
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Abt von Sankt Gallen und Einsiedeln, ihn wegen ausstehender Schulden während einer geplanten Reise nicht zu behindern
11 Fürbittschreiben an den Abt von Sankt Gallen und Einsiedeln, 1642 10 30 (Konz.), fol. 6r.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 10
14 Fol. 1–9

615

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 11
4 Schwarzenberg, Peter von
5 Hagenau, Stadt
6 1630–1632
9 Gesuch um Deklaration der dem Kläger vom Kaiser 1623 in Hagenau verliehenen Freiheiten, später um Ladung wegen Verletzung dieser Freiheiten
11 Ladung Hagenaus, 1631 08 21 (Konz.), fol. 50r–51v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Forideklinatorische Einrede Hagenaus unter Hinweis auf die Rechtshängigkeit der Auseinandersetzung am Reichskammergericht, fol. 3r–22v; Kaiser Ferdinand II. bestätigt Schwarzenbergs Privilegien, 1630 05 22 (Abschr.), fol. 23r–26v; Kaiser Karl V. bestätigt die Privilegien von Wolf Eckebrecht von Türkheim, 1521 04 19 (Abschr.), fol. 67r–69v; desgleichen von König Wenzel für Stislaw von der Weitenmühle, 1384 (Abschr.), fol. 70r–73v; desgleichen von Kaiser Karl IV. für Stislaw Johann Glatz und die Brüder Nikolaus Speck und Peter von der Weitenmühle, 1364 (Abschr.), fol. 74r–76v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 7
14 Fol. 1–80

616

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 12
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1623
9 Gesuch um Exemtion von in Hagenau gelegenen Immobilien aus städtischer Gerichtsbarkeit
11 Antwort an Erzherzog Leopold auf dessen (nicht enthaltenes) Fürbittschreiben zugunsten Schwarzenbergs, 1623 06 28 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 11
14 Fol. 1–2

617

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 12
4 Schwarzenberg, Peter von
5 Hagenau, Stadt
6 1630–1631
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Gült
11 Zahlungsbefehl an Hagenau, 1631 09 30 (Konz.), fol. 14rv.
12 Die Stadt Hagenau verkauft Schwarzenberg für 2.000 Gulden eine jährliche Gült von 100 Reichstalern, 1623 05 08 (Abschr.), fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 11
14 Fol. 1–16

618

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 13
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1654

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Exemtion von der Gerichtsbarkeit des kaiserlichen Hofgerichts Rottweil und des kaiserlichen Landgerichts Nürnberg
11 Reichshofratsgutachten, 1654 04 30, im Geheimen Rat bewilligt 1654 05 02, fol. 5r–6v; Exemtionsprivileg für Schwarzenberg, 1654 05 02 (Konz.), fol. 7r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 12
14 Fol. 1–15

619

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 14
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Berg, Herzogtum, Landstände
6 1641
9 Auseinandersetzung um die vom Kläger beanspruchte Reichsunmittelbarkeit der Herrschaft Hückeswagen und deren Exemtion von den Landsteuern des Herzogtums Berg
12 Gesuch von Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, Schwarzenberg abzuweisen, 1641 06 08, fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 13
14 Fol. 1–22

620

1 Antiqua
2 K. 832, Nr. 15
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Gimborn, Herrschaft, Untertanen; Neustadt, Stadt und Amt, Untertanen
6 1653–1655
7 Schwarzenberg: Franz Mayer (1654)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Grafen zur Lippe und der Stadt Köln zur Beilegung von Auseinandersetzungen um klägerische Steuerforderungen
11 Kommissionsbefehl an Graf Hermann Adolf zur Lippe und die Stadt Köln, 1653 09 05 (Konz.), fol. 16r–19v, angemahnt 1654 03 05 (Konz.), fol. 28rv; Befehl an die kurbrandenburgische Regierung zu Kleve, Schwarzenberg nicht mit Ladungen und gerichtlichen Prozessen zu beschweren, 1655 12 07 (Konz.), fol. 159r–160rv.
12 Erklärung des Kurfürsten von Brandenburg, betreffend die Reichsunmittelbarkeit von Neustadt, 1649 06 20 (Abschr.), fol. 6r–7v; Schreiben des Kurfürsten von Brandenburg an den Kaiser, betreffend Session und Votum Schwarzenbergs auf Reichs- und Kreistagen, 1649 10 12 (Abschr.), fol. 8r–9v; kaiserliches Schreiben an den Bischof von Münster, betreffend das Votum auf dem niederrheinisch-westfälischen Kreistag, 1651 03 07 (Abschr.), fol. 12r–13v; kaiserliches Schreiben an das Reichskammergericht, wonach Schwarzenberg aufgrund der Herrschaft Gimborn als Reichsstand zu betrachten sei, 1651 03 07 (Abschr.), fol. 14r–15v; Kommissionsbericht des Gra-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fen zur Lippe, 1654 03 23, fol. 30r–31v; Kommissionsbericht der Subdelegierten, 1654 09 18, fol. 32r–51, als Anlage ein Kommissionsprotokoll, fol. 52r–140v.
13 Altsignatur: Fasz. 888, Nr. 14
14 Fol. 1–161

621

1 Antiqua
2 K. 833, Nr. 1
4 Schwarzenberg, Fürst Ferdinand von
5 Würzburg, Bischof Johann Gottfried von
6 1696–1697
7 Schwarzenberg: Adam Ignaz Heunisch (1697)
9 Klage wegen Eingriffen in die Gerichtsbarkeit (jus obsignationis) in der gefürsteten Grafschaft Schwarzenberg
11 Reichshofratsgutachen, 1697 03 27, fol. 200r–203v; Instruktion für den kaiserlichen Gesandten in Rom, Graf Georg Adam von Martinitz, 1697 04 01 (Konz.), fol. 204r–207r.
12 Bericht von Graf Johann Arnold von Schellart aus Köln, 1697 05 16, fol. 208r–211v.
13 Altsignatur: Fasz. 887, Nr. 1. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–211

622

1 Antiqua
2 K. 833, Nr. 2
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Pfalz-Neuburg, Herzog von
6 1639–1677
9 Klage auf Restitution der Herrschaft Hückeswagen und weiterer Güter
13 Altsignatur: Fasz. 887, Nr. 2. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf weiteres nicht benutzbar.

623

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 1
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von, Reichshofrat, vertreten durch Gottfried von Weißweiler
5 Rollingen, Johann Franz von; Warsberg, Samson von
6 1642–1643
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Hartard von Pallandt
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Regierung zu Düsseldorf

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Kompulsorial an die Düsseldorfer Regierung, 1643 02 06 (Konz.), fol. 33r–34v.
12 Vom Kaiser angeforderter Bericht von Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1642 08 09, fol. 12r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 889, Nr. 1
14 Fol. 1–35

624

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 2
4 Schwarzenberg, Graf Adam von
6 1636–1637
9 Einsetzung in die Herrschaft Idstein zur Befriedigung einer Geldforderung von 250.000 Gulden
11 Korrespondenz mit König Ferdinand III., 1636 07 28, fol. 5r–6v, 1636 10 09, fol. 8r–9v; Befehl an den Graf Reinhard von Walmerode, Schwarzenberg in Güter in den Herrschaften Wiesbaden oder Idstein im Gesamtwert von 200.000 Gulden einzusetzen, 1636 09 10 (Konz.), fol. 7rv; Immissionsbefehle an den Kommissar Sturm, 1637 01 20 (Konz.), fol. 18r–19v, 1637 03 26 (Konz.), fol. 25r–26v; Donationsurkunde für Schwarzenberg, 1637 01 26 (Konz.), fol. 23r–24v; Reichshofratsgutachten, 1637 10 01, im Geheimen Rat gebilligt 1637 10 03, fol. 34r–40v.
12 Bericht von Graf Reinhard von Walmerode, undat., fol. 10r–11v; desgleichen von Ferdinand III., 1636 08 11, fol. 20r–21v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 2
14 Fol. 1–44

625

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 3
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Mark, Grafschaft, als deren Deputierte: Johann von der Mark, Franz Friedrich von Lohe, Franz Mechelen, Balthasar Konrad Zahn und Adolf Witgenstein
6 1647–1649
7 Schwarzenberg: Georg Friedrich Lindenspühr (Lindenspür) (1647); Mark: Jeremias Pistorius (1648)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen die widerrechtliche Einziehung von Kontribution im Amt Neustadt
11 Restitutionsmandat gegen die Beklagten, 1647 07 30 (Konz.), fol. 33r–36v.
12 Lehnsbrief von Kurfürst Georg Wilhelm von Brandenburg für Graf Adam von Schwarzenberg über Neustadt, 1631 03 21 (Abschr.), fol. 8r–9v; Aufteilung von Einquartierungskosten für vier Kompanien in der Grafschaft Mark, 1647, fol. 11rv; Druckschrift: Schutzbrief von Kaiser Ferdinand III. für Johann Adolf von Schwarzenberg, 1641 10 07, fol. 10rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 3
14 Fol. 1–44

626

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 4
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Brandenburg-Bayreuth, Markgraf Christian Ernst von
6 1663
7 Schwarzenberg: Franz Mayer
9 Klage über Landfriedensbruch und Gesuch um Mandat zur Entlassung des Schultheißen von Unterleimbach, Michael Dandow, aus der Haft
11 Mandat de relaxando gegen Brandenburg-Bayreuth, 1663 05 28 (Konz.), fol. 24r–29v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 4
14 Fol. 1–30

627

1 Antiqua
2 K. 834, Nr.5
4 Schwarzenberg, Grafen Georg Ludwig und Johann Adolf von
6 1645
9 Gesuch um Konfirmation einer Erbeinung
11 Bewilligt, 1645 10 09 (Verm.), fol. 8v.
12 Schwarzenbergische Erbeinung, 1637 08 24 (Abschr.), fol. 2r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 5
14 Fol. 1–8

628

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 6
4 Schwarzenberg, Grafen Johann Adolf und Emond von
6 1649
9 Gesuch um Konfirmation einer Zession, betreffend die Herrschaften beider Antragsteller
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 6
14 Fol. 1–8

629

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schwarzenberg, Graf Adam von
5 Düssen, Adrian von der, kaiserlicher Generalkommissar
6 1640
9 Klage über Eintreibung von Kontribution im Amt Neustadt unter Missachtung einer kaiserlichen Salvaguardia
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 7
14 Fol. 1–15

630

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 8
4 Schwarzenberg, Friedrich von
6 1624–1625
9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 8
14 Fol. 1–4

631

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 9
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Marktbreit, Stadt, Bürger und Untertanen
6 1651
7 Schwarzenberg: Georg Friedrich Lindenspür (Lindenspühr)
9 Gesuch, über ein städtisches Gesuch um Konfirmation eines Steuerprivilegs nicht ohne vorhergehende Stellungnahme Schwarzenbergs zu entscheiden
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 9
14 Fol. 1–2

632

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 10
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1651
9 Gesuch um Befehl an den zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Herzog von Pfalz-Neuburg bestellten kaiserlichen Kommissar, die Interessen Schwarzenburgs in Neustadt, Hückeswagen, Bornefeld und Wipperfürth zu beachten
11 An Generalfeldmarschall Melchior von Hatzfeldt im Sinne Schwarzenbergs, 1651 09 20 (Konz.), fol. 7rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Auszug aus einem Vergleich zwischen Kurbrandenburg und Pfalz-Neuburg, betreffend eine Zahlung Pfalz-Neuburgs in Höhe von 160.000 Reichstalern, 1649 10 19, fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 10
14 Fol. 1–8

633

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 11
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1644
9 Gesuch um Befehl an den kaiserlichen Gesandten im Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreis, sich für schwarzenbergische Belange in den Herrschaften Gimborn, Neustadt und Hückeswagen einzusetzen
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 11
14 Fol. 1–2

634

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 12
4 Schwarzenberg, Peter von, im Namen der Vormundschaft über die Kinder von Georg von Stein
5 Metternich, Heinrich von, Dechant des Stifts Wimpfen
6 1641
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Einsetzung in Güter des Beklagten aufgrund einer Geldforderung
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 12
14 Fol. 1–2

635

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 13
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1643
9 Gesuch um zehnjährige Verlängerung der ihm 1636 gewährten Befreiung von der Ablieferung der Neunten Garbe und eines Ohms Wein an die Festung Breisach
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 13
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

636

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 14
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1636
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Erzherzogin Claudia um Verleihung der Landvogtei Ortenau
11 Fürbittschreiben an Erzherzogin Claudia, 1636 11 19 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 14
14 Fol. 1–4

637

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 15
4 Schwarzenberg, Peter von, Landvogt in der Ortenau
6 1644
9 Gesuch um Entschädigung für Einquartierungskosten
12 Schreiben von Kurfürst Maximilian von Bayern an Schwarzenberg, betreffend dessen Gesuch um Schadensersatz, 1643 12 19 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 15
14 Fol. 1–3

638

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 16
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1641
9 Gesuch um Schutzbrief für seine Güter Gimborn, Neustadt, Hückeswagen und weitere Besitzungen im Herzogtum Jülich
11 Bewilligt, 1641 10 07 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 16
14 Fol. 1–3

639

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 17
4 Schwarzenberg, Friedrich von
6 1627
9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 17
14 Fol. 1–4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

640

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 18
4 Schwarzenberg, Graf Adam, Geheimer Rat des Kurfürsten von Brandenburg
6 1638
9 Gesuch um Übertragung eines zuvor erteilten Münzprivilegs auf die Herrschaft Gimborn
11 Gesuch an den Kurfürsten von Köln und die Stadt Köln, einen Bericht einzureichen, 1638 11 12 (Verm.), fol. 4v.
12 Enthält nur: Dekret in Freundschaft der Hofkammer an den Reichshofrat zu Schwarzenbergs Gesuch, 1638 10 07, fol. 1r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 18
14 Fol. 1–4

641

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 19
4 Pfalz-Neuburg, Herzog Philipp Wilhelm von
5 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1657
9 Gesuch um Verhängung eines Strafgeldes wegen Missachtung eines kaiserlichen Mandats zur Rücknahme einer gegen Pfalz-Neuburg gerichteten Klage am flandrischen Provinzialrat von Ghent
11 Paritionsurteil gegen Schwarzenberg, 1657 01 15 (Abschr.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 19
14 Fol. 1–5

642

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 20
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von, kaiserlicher Kämmerer und Geheimer Rat
5 Seinsheim, Friedrich Ludwig von
6 1663
9 Klage gegen eine geplante Veräußerung des Gutes Erlach unter Missachtung eines kaiserlich konfirmierten Vergleichs
11 Inhibitionsbefehl an Seinsheim, 1663 01 31 (Konz.), fol. 1r–2v; Information hierüber an Markgraf Albrecht II. von Brandenburg-Ansbach, 1663 01 31 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 20
14 Fol. 1–4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

643

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 21
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von, kaiserlicher Kämmerer und Geheimer Rat
6 1661
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier zur Restitution der Herrschaft Wiebelskirchen durch den Herzog von Lothringen
11 Kommission an den Kurfürsten von Trier, 1661 06 27 (Konz.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 21
14 Fol. 1–4

644

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 22
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von, kaiserlicher Kämmerer und Geheimer Rat
6 1663
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, als Lehnsherr einem Verkauf des Amtes Neustadt an Graf Alexander II. von Vehlen zuzustimmen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1663 10 12 (Konz.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 22
14 Fol. 1–2

645

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 23
4 Schwarzenberg, Graf Adam von, Gesandter des Kurfürsten von Brandenburg
6 1636–1637
9 Gesuch um Anerkennung einiger ihm vom Kurfürsten von Brandenburg im Herzogtum Kleve und in der Grafschaft Mark abgetretenen Güter als reichsunmittelbar
11 Reichshofratsgutachten, 1636 10 16, fol. 1r–6r; Bescheid für Schwarzenberg, wonach er in seinen Rechten geschützt werden solle, 1636 11 26 (Konz.), fol. 13r–16v.
12 Anonymes Gutachten über die Frage, warum der Reichshofrat für einen von Schwarzenberg gegen den Herzog von Pfalz-Neuburg wegen des Amtes Hückeswagen angestrengten Mandatsprozess nicht zuständig sei, fol. 7r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 23
14 Fol. 1–24

646

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 24
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Schwarzenberg, Wilhelm, Johann, Anofrius und Georg von, Brüder
6 1652–1653
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Angelegenheit
10 1. Mainz, Kurfürstentum, Ritterlehenrichter Werner Schenk von Stauffenberg
11 Inhibitionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz, 1652 08 12 (Ausf.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 24
14 Fol. 1

647

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 25
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1645
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht zur Beschleunigung eines Prozesses gegen von Nesselrode
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1645 05 05 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 25
14 Fol. 1–4

648

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 26
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1645
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg zur Vollstreckung von Geldforderungen gegen in Brandenburg ansässige Schuldner
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1645 07 21 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 26
14 Fol. 1–4

649

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 27
4 Schwarzenberg, Achatius von
6 1570
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zur Einsetzung in das von Moritz Friedrich von Schwarzenberg ererbte Schloss Sachsen
11 Fürbittschreiben an Markgraf Georg Friedrich I. von Brandenburg-Ansbach, 1570 09 06 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 27
14 Fol. 1–3

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

650

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 28
4 Schwarzenberg, Wilhelm, Georg Friedrich und Georg Wilhelm von
5 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1663
7 Kläger: Tobias Sebastian Praun
9 Erbschaftsauseinandersetzung um die von Graf Georg Ludwig von Schwarzenberg im Fürstbistum Würzburg und in der Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach hinterlassenen Lehen
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 29
14 Fol. 1–4

651

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 29
4 Schwarzenberg, Johann von
5 Seinsheim, Christoph von, vice versa
6 1571
9 Klage wegen Eingriffen in das Recht zum Weinausschank in Herrnsheim bzw. wegen Gefangennahme des seinsheimischen Untertanen Georg Österreicher
11 Beschluss eines Mandats de non offendendo gegen Schwarzenberg, undat. (Verm.), fol. 8v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 36
14 Fol. 1–8

652

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 30
4 Schwarzenberg, Friedrich von
5 Emden, Stadt
6 1636
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer ihm vom Kaiser bewilligten Entschädigung für Kontribution zugunsten der kaiserlichen Armee
11 Zahlungsbefehl an die Stadt Emden, 1636 10 13 (Konz.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 37
14 Fol. 1–3

653

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 31

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Brandenburg-Bayreuth, Markgraf Christian von; Brandenburg-Ansbach, Markgraf Albrecht II. von
6 1646–1652
9 Gesuch um Inhibitionsmandat zur Einstellung eines Prozesses vor dem kaiserlichen Landgericht des Burggrafentums Nürnberg
12 Schreiben von Landrichter, Verweser und Assessoren des kaiserlichen Landgerichts Nürnberg an die schwarzenbergische Gemeinde Bullenheim, betreffend ein gegen diese durch Georg Abel Kirchmayer, Vogt zu Uffenheim, erwirktes Mandat sine clausula de solvendo, 1646 07 11, fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 39; Gesuch nicht enthalten.
14 Fol. 1–7

654

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 32
4 Schwarzenberg, Friedrich von, als Schwiegersohn von Werner von der Schulenburg
6 1626
9 Gesuch um Befehl an die Schlesische Kammer zu Breslau zur Zahlung einer Forderung
12 Schuldurkunde von Kaiser Rudolf II. für Werner von der Schulenburg über 6.000 Reichstaler, 1602 04 15 (Abschr.), fol. 6r–11v; Ehrenfried von Puchheim überträgt seiner Frau Armgard, geborener von Alvensleben, eine Forderung von 3.400 Reichstalern, 1614 06 29 (Abschr.), fol. 12r–15v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 38
14 Fol. 1–29

655

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 33
4 Schwarzenberg, Adolf von
6 1599
9 Erhebung in den Grafenstand aufgrund von in Ungarn geleisteten Kriegsdiensten
12 Gesuch Schwarzenbergs um Wappenbesserung, 1599 06 04, als Anlage: eine kolorierte Wappenzeichnung, fol. 3r–5v; an Erzherzog Matthias gerichtetes Gesuch Schwarzenbergs um Fürsprache beim Kaiser um Gewährung des Titels „Wohlgeboren“, undat., fol. 8r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 40
14 Fol. 1–11

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

656

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 34
4 Schwarzenberg, Peter von, kaiserlicher Rat und Kommissar
6 1636–1642
9 Gesuche um Zahlung von Forderungen an die kaiserliche Hofkammer und den Hofkriegsrat
11 Zahlungsbefehle an die Hofkammer, 1636 05 09 (Abschr.), fol. 1r–2v, 1636 08 11 (Konz.), fol. 3r–4r, 1638 09 02 (Konz.), fol. 8rv; Zahlungsbefehl an den Hofkriegsrat, 1638 02 27 (Konz.), fol. 6rv.
12 An den Reichshofrat gerichtetes Gesuch des schwarzenbergischen Sekretärs Georg Frey um Bearbeitung folgender Gesuche: 1. Befehl an den Markgrafen von Baden wegen einer Geldforderung, 2. Geldforderung gegen Nikolaus von Schauenburg, 3. Auseinandersetzung um Vorrang mit dem spanischen Orator in der Schweiz, 4. nicht näher bezeichnete Auseinandersetzung mit dem Abt von Einsiedeln, fol. 5rv; Gesuch Schwarzenbergs um Konfirmation seiner Privilegien, 1639, fol. 10r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 41
14 Fol. 1–15

657

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 35
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
5 Schwarzenberg, Wilhelm, Georg Friedrich und Georg Wilhelm von
6 1656
7 Appellaten: Tobias Sebastian Praun
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung
10 1. Castell, Grafschaft, Lehnshof
12 Enthält nur einen appellatischen Schriftsatz mit Beschwerde über eine vom Appellanten erwirkte Zitation, in der der Titel „Edele“ der Appellaten ausgelassen wurde, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 32
14 Fol. 1–10

658

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 36
4 Schwarzenberg, Graf Johann von
5 Franken, Stände
6 1571
9 Klage auf Schadensersatz für die Brandschatzung der Burg Hohenlandsberg

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Gesuch von Markgraf Georg Friedrich I. von Brandenburg-Ansbach, Herzog Ludwig von Württemberg und Markgraf Karl II. von Baden-Durlach um Entbindung von einer ihnen aufgetragenen kaiserlichen Kommission, 1571 01 12, fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 33
14 Fol. 1–10

659

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 37
4 Schwarzenberg, Achatius von
5 Würzburg, Bischof von
6 1561
9 Gesuch um Mandat gegen die Heranziehung der Kartause Astheim (Ostheim) zu Schatzungen und Ungeld
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 35
14 Fol. 1–2

660

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 38
4 Seinsheim, Georg Ludwig von
6 s. d. (sine dato)
9 Abschrift eines Testaments (Fragment)
12 Testament Seinsheims, 1589 08 07 (Abschr.), fol. 2r–27v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 42
14 Fol. 1–28

661

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 39
4 Spieß, Johann, Bürger der Stadt Frankfurt am Main
6 1584–1588
9 Gesuche um Druckprivilegien
11 Gesuch um Generalprivileg wird abgelehnt, 1583 11 26 (Verm.), fol. 7r; Gewährung eines zehnjährigen Privilegs, jedoch unter Ausschluss eines Werks von Johann Georg Faust und eines Rechenbuchs, 1588 (Verm.), fol. 22v.
12 Gesuch um Privileg zum Druck feudistischer Werke von Friedrich Schenck von Tautenburg und Franz Sonsbeck in Heidelberg, 1584, fol. 1r–2v; Gesuch um Generalprivileg auf alle Werke im Programm von Spieß, fol. 6r–18v, als Anlage: zwei Verzeichnisse der von Spieß gedruckten Werke aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Geschichte und Politik, fol. 8r–15r; Liste juristischer Bücher, für die ein Privileg beantragt wird, fol. 25rv; Druckschriften: „Interpretatio compendiosa in tres libros

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

usuum feudorum, autore D. Friderico Schenck“ (Frontispiz), fol. 4r; „Commentarius ad usus feudorum in suas partes optima serie distributus [...]“ (Frontispiz), fol. 5r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 30
14 Fol. 1–28

662

1 Antiqua
2 K. 834, Nr. 40
4 Bamberg, Bischof Johann Philipp von
5 Schwarzenberg, Wolfgang Jakob von
6 1600–1605
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen den Ausschluss bambergischer Schöffen aus dem gemeinsam verwalteten Zent- und Malefizgericht in Oberscheinfeld
11 Beschluss eines Mandats sine clausula gegen Schwarzenberg, 1600 11 23 (Verm.), fol. 6v.
12 Vollmacht Schwarzenbergs für den Agenten David Gering von Berndorf, 1603 01 01, fol. 48r; Endurteil des Reichskammergerichts (?) in einem Appellationsprozess zwischen Bischof Ernst von Bamberg und Graf Heinrich von Schwarzenberg in einem Konflikt um die beiderseitigen Herrschaftsrechte in Oberscheinfeld, 1589 10 24 (Abschr.), fol. 59rv; Protokolle von Zeugenverhören, für das Reichskammergericht aufgenommen durch Adam Alberti, Stadtschreiber und Syndikus von Schweinfurt, 1577 (Abschr.), fol. 211r–401r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 28
14 Fol. 1–404

663

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 1
4 Salis, Rudolf von, Oberst und kaiserlicher Kriegsrat
6 1588
9 Gesuch um Konfirmation eines in Basel deponierten Testaments
11 Konfirmation des Testaments, undat. (Konz.), fol. 13r–16r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 31
14 Fol. 1–16

664

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 2
4 Schwarzenberg
6 s.d. (sine dato)
9 Aktenverzeichnisse zu Reichshofratsverfahren mit schwarzenbergischer Beteiligung (Fragment)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Aktenverzeichnisse zu: Graf Adam von Schwarzenbergs Gesuch um Konfirmation der ihm von Kurbrandenburg und Pfalz-Neuburg übertragenen Ämter Neustadt und Hückeswagen (1636–1649); Zitationsprozess zwischen dem Freiherrn von Schwarzenberg und der Stadt Hagenau (1630–1632); Schwarzenberg contra Kurbrandenburg (1641–1649); Schwarzenberg contra Pfalz-Neuburg (1652–1659); wegen eines zwischen Kurbrandenburg und Schwarzenberg getroffenen Vergleichs, betreffend Neustadt und Gimborn (1649–1654); Schwarzenberg contra Würzburg und Comburg (1641–1645); Gesuch Friedrichs von Schwarzenberg um Erhebung in den Grafenstand (1625–1647); Schwarzenberg contra Kurbrandenburg und die Regierung zu Halberstadt (1651–1652); Graf Johann Adolf von Schwarzenberg contra Helmars Erben (1645); Graf Johann Adolf von Schwarzenberg contra Seinsheim wegen der Restitution von Seehaus (1652–1654); Graf Johann Adolf von Schwarzenberg contra Seinsheim wegen eines Fideikommisses (1646–1647); Graf Johann Adolf von Schwarzenberg contra dessen Untertanen in Neustadt (1653–1655); Graf Georg Ludwig von Schwarzenberg wegen der seinsheimischen und limburgischen Güter (1624–1635); Mandatsprozess desselben gegen den Bischof von Würzburg, Hohenlandsberg betreffend (1640); Schwarzenberg gegen Brandenburg-Ansbach, eine Vormundschaft betreffend (1626–1628); Graf Johann Adolf von Schwarzenberg contra Seinsheim, betreffend einen Vergleich über einen Fideikommiss (1654–1656); Appellation desselben in einer Auseinandersetzung mit Kollnigen und Warsberg (1642–1643); Schwarzenberg contra Schwarzenberg, Appellation (1650–1656); Schwarzenberg contra die Regierung zu Kleve und Emmerich (1641–1648); Schwarzenberg in diversis (1636–1657); Schwarzenberg contra Schwarzenberg, Appellation, betreffend die Sukzession in Hohenlandsberg (1659); Graf Adam von Schwarzenberg wegen der Herrschaft Idstein (1636–1637); Mandatsprozess von Graf Johann Adolf von Schwarzenberg contra Markgraf Albrecht II. von Brandenburg-Ansbach (1653–1654); kaiserliche Konfirmation des schwarzenbergischen Besitzes in Huissen, Neustadt und Hückeswagen, 1636 11 26 (Abschr.), fol. 49r–51v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 43
14 Fol. 1–65

665

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 3
4 Schwarzenberg, Peter von
6 1633
9 Gesuch um Benennung eines kaiserlichen Vertreters bei der bevorstehenden Taufe des Sohnes des Antragstellers in Luzern
11 Befehl an Graf Ulrich von Sulz, den Kaiser bei der Taufe zu vertreten, 1633 07 26 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 43
14 Fol. 1–4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

666

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 4
4 Schwarzenberg, Graf Johann Adolf von
6 1641
9 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Unterstützung bei Ansprüchen auf das Erbe des verstorbenen Grafen Adam von Schwarzenberg
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1641 03 28 (Konz.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 43
14 Fol. 1–2

667

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 5
4 Seinsheim, Georg Ludwig von
5 Schwarzenberg, von
6 1661
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (5.000 Gulden)
12 Aufstellung der männlichen Nachfahren von Erkinger von Seinsheim, fol. 3v–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 43
14 Fol. 1–4

668

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 6
4 Schwendi, Lazarus von
6 1569–1571
9 Gesuche um Anweisung von Stadtgeldern zwecks Besoldung als kaiserlicher Oberstleutnant
11 Instruktion für Schwendi, betreffend das Kriegswesen in Frankreich und der am Rhein zu ergreifenden Maßnahmen, 1569 07 14 (Konz.), fol. 1r–11v; Verschreibung von monatlich 2.000 Reichstalern Stadtgeld an Schwendi, 1569 08 01 (Konz.), fol. 12r–13v; Bewilligung eines Gesuchs Schwendis um Konfirmation seiner Privilegien, 1570 11 28 (Verm.), fol. 15v.
12 Auszüge aus dem Protokoll des Geheimen Rats, 1570 10 24/1570 11 13, fol. 34r–37v; Bericht von Erzherzog Ferdinand II. über die Lieferung von zwei Geschützen an Schwendi, 1570 09 26, fol. 69r–70v.
13 Altsignatur: Fasz. 890. Nr. 1
14 Fol. 1–70

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

669

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 7
4 Schwendi, Karl von, kaiserlicher Hofrat
5 Memmingen, Stadt
6 1571–1579
9 Klage auf Zahlung eines vom Kaiser aus dem der Stadt bewilligten Gnadengeldes (15.000 Gulden)
11 Ladung Memmingens, 1571 08 22 (Abschr.), fol. 21rv; Kommissionsbefehle an die Stadt Ulm, 1573 02 06 (Konz.), fol. 73r, 1573 03 28 (Konz.), fol. 87rv, 1576 09 24 (Konz.), fol. 117r, 1576 10 15 (Reinschr.), fol. 115r–116v.
12 Kaiser Karl V. überträgt Lazarus von Schwendi eine Forderung von 3.000 Gulden an die Stadt Memmingen, 1556 08 25 (Abschr.), fol. 5rv; Schreiben der Stadt Memmingen an den Geheimen Rat Johann Baptist Weber, 1571 05 30, fol. 10r–13v; kaiserliche Resolution für Memmingen, betreffend den noch ausstehenden Rest des der Stadt wegen Teilnahme am Schmalkaldischen Krieg diktierten Strafgeldes, 1557 12 03 (Abschr.), fol. 37rv; Korrespondenz zwischen Memmingen und Graf Ulrich von Montfort, 1567 (Abschr.), fol. 41r–44v; desgleichen zwischen Memmingen und dem Abt von Weingarten, 1547, fol. 99r–102v.
13 Altsignatur: Fasz. 891, Nr. 1
14 Fol. 1–129

670

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 8
4 Schwendi, Karl von, kaiserlicher Hofrat
5 Rosenberger, Karl und Hans, aus Tirol
6 1572–1573
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Erzherzog Ferdinand II. zur Durchsetzung einer Forderung von 4.000 Gulden gegen die Erben der Brüder Hans und Marquard Rosenberger aus Augsburg
11 Fürbittschreiben an Erzherzog Ferdinand, 1572 10 06 (Konz.), fol. 4r–5r.
12 Bericht von Karl und Hans Rosenberger an Erzherzog Ferdinand mit Beilagen, 1572 12 02, fol. 7r–43v; Bericht des Erzherzogs an den Kaiser, 1572 12 29, fol. 44r–45v.
13 Altsignatur: Fasz. 891, Nr. 2
14 Fol. 1–45

671

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 9
4 Schlosser, Thomas, aus Adorf in Sachsen, ehemaliger Diener Schertlins

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Schertlin von Burtenbach, Hans Friedrich
6 1613–1617
9 Klage auf Entschädigung für erlittene Injurien und um Lösung aus einer abgepressten Urfehde
11 Kassation der Urfehde und Befehl an Schertlin, Schlosser für die erlittenen Verbalinjurien zu entschädigen, 1617 09 25 (Konz.), fol. 32r–33r.
12 Urfehde Schlossers, 1613 02 07, fol. 25rv.
13 Altsignatur: Fasz. 892, Nr. 1
14 Fol. 1–33

672

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 10
4 Slavata, Gräfin Sybille von, geborene von Mansfeld, Witwe
6 1617
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Bischof von Würzburg zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen Wolfgang von Grumbach
11 Promotorialschreiben an den Bischof von Würzburg, 1617 05 08 (Konz.), fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 892, Nr. 2
14 Fol. 1–5

673

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 11
4 Slavata, Gräfin Sybille von, geborene von Mansfeld, Witwe
6 1617
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Administrator des Erzstifts Magdeburg zur Durchsetzung einer Geldforderung aus rückständigen Heiratsgeldern und Alimenten aus der Grafschaft Mansfeld
11 Fürbittschreiben an den Administrator des Erzstifts Magdeburg, 1617 05 08 (Konz.), fol. 4r–5r.
12 Kaiserliches Fürbittschreiben für Slavata an den Kurfürsten von Sachsen, 1615 12 31 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 892, Nr. 3
14 Fol. 1–5

674

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 12; K. 838, Nr. 1
4 Stitten, Margaretha von, Witwe von Gottschalk von Stitten, vertreten durch deren Brüder und Vormünder Gotthard und Christian von Hövel
5 Sachsen-Lauenburg, Herzog Franz II. von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1598–1616
7 Kläger: Nikolaus Calometer (1603); Stitten: Stefan Ilgen (1609)
9 Gesuch um Mandat de non offendendo sine clausula in einer Auseinandersetzung um das Gut Krummesse
11 Mandat de non offendendo gegen Herzog Franz, die Klägerin nicht mehr tätlich zu bedrohen und deren Recht zum Holzeinschlag in Krummesse zu achten, 1598 09 18 (Konz.), K. 838, Nr. 1 fol. 1r–5v;
diesbezügliche Paritionsurteile, 1602 08 02 (Konz.), K. 838, Nr. 1 fol. 31r–32v, 1614 05 28 (Konz.), K. 838, Nr. 1 fol. 218rv; Befehl an die Stadt Lübeck, die Klägerin vor Gewalt zu schützen, 1614 05 27 (Konz.), K. 838, Nr. 1 fol. 180r–181v.
12 Klageschrift und darauf erlassenes kaiserliches Mandat nicht in der Akte enthalten, darin u. a.: Schreiben von Herzog Franz an die Stadt Lübeck, betreffend Krummesse, 1601 05 10 (Abschr.), K. 835, Nr. 12 fol. 13r–16v, 1601 05 12 (Abschr.), K. 835, Nr. 12 fol. 17r–29v, undat. (Abschr.), K. 835, Nr. 12 fol. 22r–24v; diesbezügliche Stellungnahme der Kläger gegenüber der Stadt, 1601 05 26 (Abschr.), K. 835, Nr. 12fol. 25r–32v; Protokoll eines Zeugenverhörs, K. 835, Nr. 12 fol. 33r–34v;
Marquard von Krummesse verkauft das Gut Krummesse an Segebad Crispin, 1380 (Abschr.), K. 838, Nr. 1 fol. 47r–50r; Widerspruch von Heinrich von Krummesse gegen diesen Verkauf, 1399 (Abschr.), K. 838, Nr. 1 fol. 51r–52r; Bestätigung in klägerischem Besitz befindlicher Kaufbriefe durch die Stadt Lübeck, 1588 (Abschr.), K. 838, Nr. 1 fol. 98r–101v; klägerisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission ad perpetuam memoriam, 1600, K. 838, Nr. 1 fol. 107r–108v; Berichte von Reichsfiskal Johann Wenzel, 1608, K. 838, Nr. 1 fol. 127r–128v, 1610, K. 838, Nr. 1 fol. 161r–162v; klägerisches Gesuch, den Beklagten wegen Missachtung des kaiserlichen Mandats mit dem Bann zu belegen, 1609, K. 838, Nr. 1 fol. 129r–130v.
13 Altsignatur: Fasz. 892, Nr. 4
14 K. 835, Nr. 12: Fol. 1–55; K. 838, Nr. 1: Fol. 1–255

675

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 13
4 Stitten, Margaretha von, Witwe von Gottschalk von Stitten
5 Lübeck, Stadt
6 1602–1604
7 Stitten: Nikolaus Calometer (1603)
9 Gesuch um Mandat gegen Heranziehung ihrer Untertanen in Krummesse zu unberechtigten Abgaben und Diensten und zur Abstellung weiterer Beschwerden
11 An Lübeck: Mandat cum clausula zur Restitution beschlagnahmter Messinggefäße, 1602 08 17 (Konz.), fol. 14r–25v.
12 Vollmacht Lübecks für ihren Syndikus Christoph Haller, 1602 11 01 (Abschr.), fol. 45r–46v.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 1
14 Fol. 1–99

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

676

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 14
4 Stiber, Hans Philipp
5 Nürnberg, Stadt; Bamberg, Bischof von
6 1588–1591
9 Klage gegen Eingriffe in den Blutbann in Ermreuth
11 Ermahnung Nürnbergs, Stiber nicht weiter zu behelligen, 1588 11 17 (Konz.), fol. 10rv; desgleichen an den Bischof von Bamberg, 1588 11 17 (Konz.), fol. 11rv; Kommissionsbefehl an den Bischof von Eichstätt und Graf Georg von Castell, 1589 05 29 (Konz.), fol. 21r–22r, erneuert 1591 06 07 (Konz.), fol. 27r–28r.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 2
14 Fol. 1–29

677

1 Antiqua
2 K. 835, Nr. 15
4 Schwendi, Lazarus von
5 Ammerschweier (Ammerschwihr), Wintzenheim und „Marsweyr“, Städte
6 1574–1582
9 Gesuch um Befehl zur Leistung von Frondiensten bei der Instandsetzung des Schlosses Kaysersberg (Elsass)
11 Befehl an Ammerschweier, Wintzenheim und „Marsweyr“, Baudienste zu leisten, 1574 10 03 (Konz.), fol. 11rv, wiederholt 1579 04 15 (Konz.), fol. 67r–69v, 1580 04 06 (Konz.), fol. 121r–122r.
12 Gesuch von Erzherzog Ferdinand um Befehl an Ammerschweier, Wintzenheim und „Marsweyr“, Dienste bei der Instandsetzung Kaysersbergs zu leisten, 1574 07 05, fol. 1r–2v, wiederholt 1574 10 16, fol. 12r–13v; Bericht über Verhandlungen zwischen dem Zinsmeister zu Hagenau und den beklagten Gemeinden über die Leistung der Türkensteuer, 1567 (Abschr.), fol. 18r–20v; Urfehde von Ratsmitgliedern aus Ammerschweier, 1577 10 02 (Abschr.), fol. 64r–66v; Bericht über die Rechte des Reiches und des Hauses Österreich in Ammerschweier (Abschrift einer am Reichskammergericht eingereichten Duplik), fol. 102r–114v; der Abt der Abtei Münster im Gregorienthal und die Stadt Colmar beurkunden einen Vergleich zwischen Kurfürst Philipp von der Pfalz und Graf Sigmund von Lupfen, betreffend Frondienste der Stadt Türkheim (Turckheim), 1488 (Abschr.), fol. 115r–120v; Kaiser Karl IV. verpfändet einen jährlichen Weinzins in Ammerschweier an Hessmann Stammler, 1360 (Abschr.), fol. 124r–125v; Schriftstück mit moderner Stempelung „Furtum Hauck“, fol. 126r–127r.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 8
14 Fol. 1–127

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

678

1 Antiqua
2 K. 836, Nr. 1
4 Schwendi, Karl von, kaiserlicher Hofrat
5 Fürstenberg, Graf Joachim von; und dessen Untertanen zu Aach
6 1575–1584
9 Klage gegen Gefangennahme von Untertanen in Aach, ferner Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Beilegung von Konflikten um das Jagdrecht und den Besitz einer Hofhälfte in Linz (Pfullendorf)
11 Ermahnung Fürstenbergs, Schwendi nicht weiter zu behelligen, 1575 12 27 (Konz.), fol. 36rv, in der Folge mehrfach wiederholt; durch Schwendi erwirkter Steckbrief zur Ergreifung von Oswald und Andreas Weyer, fol. 1576 10 29 (Konz.), fol. 192rv; Promotorialschreiben für Schwendi an das Hofgericht zu Rottweil, 1580 03 28 (Konz.), fol. 300rv; an Hugo Dietrich von Hohenlandenberg, Landkomtur der Deutschordensballei Elsass und Burgund, und an Maximilian Ilsung, Landkomtur in Schwaben: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1582 09 26 (Abschr.), fol. 30rv.
12 Gesuch Schwendis, anstelle des verstorbenen Landvogts Georg Ilsung den Abt des Klosters Kempten zum Kommissar zu ernennen, 1583, fol. 1r–4v; Bericht Fürstenbergs über zwei auf Schwendis Grund erschossene Hunde, 1582 (Abschr.), fol. 10r–12v; desgleichen über eine von Erzherzog Ferdinand gekaufte Hofhälfte in Linz, 1582 (Abschr.), fol. 18r–20v; Ladung Schwendis vor das Landgericht der Grafschaft Heiligenberg wegen Tätlichkeiten gegen den vormaligen Pfarrer von Linz, Kaspar Brenzing, 1575, fol. 39rv; Auszug aus klägerischen, von Kaiser Maximilian II. 1568 bestätigten Privilegien und Freiheiten, fol. 62r–67v; Aufstellung von Forderungen Brenzings an Schwendi, fol. 70r–72v, 304r–305v; Bericht der Brüder Oswald und Andreas Weyer aus Aach an Fürstenberg über Konflikte mit Schwendi, undat. (Abschr.), fol. 73r–76v; Schreiben Schwendis an Reichsvizekanzler Johann Baptist Weber, 1575 01 12, fol. 78r–79v; von Eberhard von Reischach erlassene Ordnung des Gerichts zu Linz, undat. (Abschr.), fol. 252r–264v; Verzeichnis von 1573 in Linz befindlichen Zins-, Kauf- und anderen Urkunden aus dem Zeitraum 1371–1572, fol. 275r–276v, 337r–339v; Instruktion Schwendis für seinen Anwalt für Verhandlungen mit Fürstenberg, fol. 285r–286v; Formular des in Linz zu leistenden Untertaneneides, fol. 377r–378v; Protokoll von im Rahmen eines Prozesses vor dem Reichskammergericht durchgeführten Zeugenverhören, fol. 379r–384v; Kommissionsbericht von Hugo Dietrich von Hohenlandenberg, 1583 03 04, fol. 394r–395v; Schreiben Schwendis an die Stadt Ulm, betreffend einen Konflikt mit den reischachischen Erben, 1575 02 14 (Abschr.), fol. 448r–463v; desgleichen von der reischachischen Vormundschaft, 1575 05 30 (Abschr.), fol. 472r–533v; durch den Bauern Hans Bosch, genannt Bodmer, erwirkte Ladung Schwendis vor das Landgericht der Grafschaft Heiligenberg, 1575 (Abschr.), fol. 539r–545v; desgleichen von Johann Mauch, Landvogteiverwalter der Grafschaft Heiligenberg, 1575, fol. 546rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 890, Nr. 2. Aufgrund von Schimmelbefall bis auf Weiteres nicht benutzbar.
14 Fol. 1–547

679

1 Antiqua
2 K. 837, Nr. 1
4 Schwendi, Karl von
5 Freiberg, Konrad von; Neuhausen, Reinhard von, beide als Vormünder von Anna von Reischach, Witwe von Hans von Freiberg; Neuhausen, Jakob von, im Namen seiner Ehefrau Martha, geborene von Reischach; Freiberg, Paul von
6 1572–1583
9 Auseinandersetzung um die Investitur in ein Reichslehen in Linz (Pfullendorf) nach dem Tod von Hans Friedrich von Reischach
11 Ermahnung der Beklagten, Schwendi nicht weiter zu behelligen, 1573 06 10 (Ausf.), fol. 176r–178v; weitere Ermahnung der Beklagten, einen von diesen angestrengten Prozess am Reichskammergericht nicht weiter zu verfolgen, 1574 04 16 (revidierte Reinschr.), fol. 131r–134v; Kommissionsbefehl an die Stadt Ulm, 1576 09 12 (Konz.), fol. 207rv; Promotorialschreiben für Schwendi an das Reichskammergericht, 1580 02 11 (Abschr.), fol. 251rv; Ladung Pauls von Freiberg und Konsorten, 1582 07 11 (Konz.), fol. 522r.
12 Fürbittschreiben von Graf Joachim von Fürstenberg zur erbetenen Belehnung von Jakob von Neuhausen mit dem Reichslehen in Linz als Stellvertreter der Töchter des verstorbenen Reinhard von Reischach, 1572 02 12, fol. 7r–8v, wiederholt 1572 03 01, fol. 9r–10v; Belehnungsgesuch von Konrad von Freiberg, Reinhard von Neuhausen und Jakob von Neuhausen, 1572 01 31, fol. 11r–14v; Lehnsbrief von Kaiser Karl IV. für Hans Gremlich über das Reichslehen Reischach mit dem Zusatz, dass das Lehen im Falle des Aussterbens der Familie im Mannesstamm an die Schwester Gremlichs und deren Nachkommen falle, 1376 (Abschr.), fol. 15r–16v; konkurrierendes Belehnungsgesuch Karls von Schwendi, 1572, fol. 17r–18v; Bericht Fürstenbergs über die auf kaiserlichen Befehl erfolgte Einsetzung eines Bevollmächtigen Schwendis in das Lehen, 1572 09 04, fol. 27r–29v; Fürbittschreiben von Herzog Albrecht V. von Bayern für Konrad von Freiberg und Reinhard von Neuhausen, 1576 05 15, fol. 67r–68v; desgleichen von Herzog Ludwig von Württemberg, 1576 02 08, fol. 69r–70v; Verzeichnis von Zubehör des Linzer Reichslehens, fol. 115rv; Verzeichnis von 1573 in Linz befindlichen Zins-, Kauf- und anderen Urkunden aus dem Zeitraum 1371–1572, fol. 117r–120v; Vergleich zwischen Schwendi und den reischachischen Erben, 1574 03 01 (Abschr.), fol. 121r–124v, 199r–203v; Schreiben der Beklagten an Reichshofratssekretär Andreas Erstenberger, undat., fol. 210rv; Kommissionsbericht der Stadt Ulm mit Beilagen, 1579 04 15, fol. 275r–432v; weiterer Kommissionsbericht, 1580 07 13, fol. 438r–439v; Auszug aus der Linzer Dorfsatzung, betreffend den Verkauf von Lehen, fol. 499r; Auszüge aus einem Kommissionsprotokoll, fol. 562r–580v, 585r–590v, 605r–610v, 622r–635v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 891, Nr. 3
14 Fol. 1–650

680

1 Antiqua
2 K. 837, Nr. 2
4 Schwanstaller, Michael, aus Uttendorf (Bayern), vormals in kaiserlichen Kriegsdiensten in Raab
6 1614–1616
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Bayern zur Aufhebung eines nach Körperverletzung verhängten Landesverweises und um Unterstützung in einer Auseinandersetzung um das Erbe der in Uttendorf verstorbenen Mutter des Supplikanten
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Bayern, 1615 07 23 (Konz.), fol. 5r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 5
14 Fol. 1–10

681

1 Antiqua
2 K. 837, Nr. 3
4 Sedlmayer, Marx der Ältere, aus Uettingen
6 1616
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Bayern, den Prälaten zu Uettingen zur Restitution zweier Wiesen anzuhalten
11 Restitution an den Herzog von Bayern, 1616 05 30 (Konz.), fol. 12rv.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 6
14 Fol. 1–13

682

1 Antiqua
2 K. 838, Nr. 2
4 Schwendi, Lazarus von, kaiserlicher Rat
5 Böcklin von Böcklinsau, Wilhelm Ludwig, Domprobst zu Magdeburg; Schwendi, Anna von, dessen Tochter und Ehefrau des Klägers
6 1563
9 Auseinandersetzung um Heiratsgut und Morgengabe für Anna von Schwendi und die Erziehung des gemeinsamen Sohnes
12 Fürbittschreiben der Schweizer Eidgenossenschaft für Nikolaus Spiegelberg, Bürger der Stadt Schaffhausen, und dessen Gesuch um Entschädigung für eine durch Lazarus von Schwendi erlittene Haft, fol. 3r–10v; Kommissionsbericht der Regierung im Oberelsass zu Ensisheim, 1563 04 16, fol. 18r–19v; Gesuch des Klägers um Befehl an seine Ehefrau, ihm den gemeinsamen Sohn zu überstellen, fol. 43r–44v; Ver-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

gleich zwischen Schwendi und Böcklin über die Erziehung von Schwendis Sohn, 1561 09 09 (Abschr.), fol. 73r–74v.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 3
14 Fol. 1–76

683

1 Antiqua
2 K. 838, Nr. 3
4 Schwendi, Lazarus von, kaiserlicher Rat
5 Hebenstreit, Benedikt, Hauptmann im Regiment von Lazarus von Schwendi, aus Tirol
6 1558–1562
9 Auseinandersetzung um die vom Beklagten angesuchte Begnadigung und Kassation eines kriegsgerichtlichen Urteils wegen Totschlags
11 Restitution und Begnadigung Hebenstreits unter Milderung des ursprünglichen Urteils, 1560 05 07 (Abschr.), fol. 8r–9r; Hebenstreit wird die Erlaubnis erteilt, sich inner- und außerhalb des Reiches in Kriegsdienste zu begeben, 1562 07 16 (Konz.), fol. 129r–130v.
12 Gesuch Hebenstreits um Kassation eines kriegsgerichtlichen Urteils nach einem durch Hebenstreit an Hans von Häring begangenen Totschlag, 1560, fol. 5r–9v; Gesuch Hebenstreits um Fürbittschreiben an Herzogin Margarethe von Parma und die Regierung in den Niederlanden zur Auszahlung rückständigen Solds, 1560, fol. 16r–17v; Fürbittschreiben der Herzogin von Parma für Schwendi, 1560 10 20, fol. 20r–21v; Urteil des Schultheißen im Regiment Schwendi gegen Hebenstreit: Dieser wird unter Wahrung seiner Ehre wegen Totschlags aus dem Regiment entlassen und zum Kriegsdienst gegen die Osmanen nach Ungarn abkommandiert, 1559 10 10 (Abschr.), fol. 24rv; Vergleich zwischen Hebenstreit und der Freund- und Verwandtschaft Härings, 1559 (Abschr.), fol. 26r–27r; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 31r–46v, 115r–124r; Auszug aus dem Protokoll des Kriegsgerichts, fol. 47r–52v; Berichte der Oberösterreichischen Regierung, 1561 11 28, fol. 95r–96v, 1562 03 23, fol. 103r–104v, 1562 04 23, fol. 138r–139v.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 4
14 Fol. 1–162

684

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 1
4 Schuellin, Friedrich, zugleich im Namen seiner Ehefrau Anna, aus Schönfeld
6 1617
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Bischof von Bamberg zur Restitution eines dem Antragsteller durch den Amtmann Wolf Ernst von Wenkheim beschlagnahmten Hauses in Schönfeld
11 Promotorialschreiben an den Bischof von Bamberg, 1617 06 07 (Konz.), fol. 7r–8r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 7
14 Fol. 1–8

685

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 2
4 Windolt (Windold), Ernst, aus Sollstedt, Sohn des Getöteten
5 Salza, Heinrich von, Hauptmann zu Quedlinburg, in Lüneburg inhaftiert; Lüneburg, Stadt
6 1558
9 Beschwerde über Justizverweigerung durch die Stadt Lüneburg in einer Auseinandersetzung mit Salza wegen Mordes an Franz Windolt
11 Befehl an den Grafen von Hohnstein und Windolt, gegenüber Salza keine Tätlichkeiten vorzunehmen, 1558 02 24 (Abschr.), fol. 57r–58v.
12 Fürbittschreiben von Herzog Heinrich II. von Braunschweig-Lüneburg für Windolt und dessen Lehnsherrn, den Grafen von Hohnstein, 1558 06 15, fol. 9r–10v; Bericht von Graf Ernst VI. von Hohnstein, 1558 06 30, fol. 17r–22v; Bericht Heinrich von Salzas über den Tathergang, undat., fol. 23r–26v; Korrespondenz zwischen dem Grafen von Hohnstein und der Stadt Lüneburg, fol. 27r–36v.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 4
14 Fol. 1–58

686

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 3
4 Fulda, Abt Wolfgang von
6 1558
9 Fürbittschreiben für Jobst Rau von Holzhausen in dessen Auseinandersetzung mit Adam Weiß um in der Wetterau gelegene Reichslehen des verstorbenen Eberhard Weiß
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 4
14 Fol. 1

687

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 4
4 Henneberg, Graf Poppo von
6 1558
9 Gesuch um Kommissionsbefehl an den Magdeburger Domprobst Wilhelm Ludwig Böcklin von Böcklinsau in einer Auseinandersetzung mit dem Grafen von Mansfeld um das Erbe von Graf Berthold von Henneberg
11 Kommissionsbefehl an den Erzbischof von Magdeburg, 1558 07 15 (Verm.), fol. 4v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 4
14 Fol. 1–4

688

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 5
4 Fulda, Abt Wolfgang von
6 1558
9 Gesuch um Schutz der Privilegien der Abtei und um Unterstützung gegenüber die Türkenhilfe verweigernden Untertanen
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 4
14 Fol. 1–6

689

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 6
4 Merle, Jüdin, Witwe des brandenburgischen Hoffaktors Michel von Derenburg
5 Brandenburg, Kurfürst Joachim II.
6 1558
9 Gesuch um Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Sachsen zur Vermittlung eines Vergleichs über eine Geldforderung
11 Bewilligung des Gesuchs durch den Kaiser im Geheimen Rat, 1558 07 07 (Verm.), fol. 2v.
12 Schutzbrief König Ferdinands für Michel von Derenburg und dessen Frau, 1534 12 04 (Abschr.), fol. 3r–4v; Schuldurkunde Kurfürst Joachims für Michel von Derenburg über 3.900 Reichstaler, 1549 (Abschr.), fol. 6r–7v; kurfürstliche Bestätigung des Leibgedings Merles, 1544 (Abschr.), fol. 8rv.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 4
14 Fol. 1–8

690

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 7
4 Ziegler, Heinrich, königlich schwedischer Hofrat aus Frankfurt am Main, dessen Witwe und Erben
5 Bauer, Johann Martin
6 1676
7 Ziegler: Jakob Ernst Plöckner
9 Gesuch um Mandat de arrestando (Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Verfahrensbeschleunigung.
13 Altsignatur: Fasz. 893, Nr. 4
14 Fol. 1–2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

691

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 8
4 Schönburg, von
5 Frankfurt am Main, Stadt; Frankenstein, von
6 1675
7 Schönburg: Tobias Sebastian Praun
9 Gesuch um Restitution in integrum (Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Verfahrensbeschleunigung.
13 Altsignatur: Fasz. 895, Nr. 2
14 Fol. 1–2

692

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 9
4 Hornstein, Witwe
5 Hornstein
6 1678
7 Klägerin: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg
9 Reskriptprozess (Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Urteil.
13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 1
14 Fol. 1–2

693

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 10
4 Groote, de
5 Efferen, von
6 1720
7 Kläger: J. J. Schlösser
9 Auseinandersetzung in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung (Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Verfahrensbeschleunigung.
13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 1
14 Fol. 1–2

694

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 11
4 Sengelow, von
5 Bamberg, Bischof von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1673
7 Sengelow: Johann Christoph Koch
9 Gesuch um Mandat zur Entlassung des Klägers aus der Haft (Fragment)
12 Enthält nur ein klägerisches Gesuch um Ausfertigung des erbetenen Mandats.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 1
14 Fol. 1–3

695

1 Antiqua
2 K. 839, Nr. 12
4 Schneid, Johann, Dr. jur., dessen Erben, u. a.: Johann Heinrich von Ufflingen, Schöffe und Ratsherr der Stadt Koblenz; Johann Schneid, aus Köln
5 Richardi, Hubert, Dr. jur., Kläger der Vorinstanz, aus Koblenz
6 1674–1683
7 Appellanten: Matthias Ignaz Nipho (1674), Johann Karl Eisensämer (1675); Appellat: Johann Anton Lessenich (1674)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Schulden der verstorbenen Ehefrau von Johann Schneid, Maria von Senheim
10 1. Trier, Kurfürstentum, Hofgericht
11 An den Kurfürsten von Trier, dessen Hofräte und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1674 01 15 (Konz.), fol. 20r–22v; Inrotulation, 1683 01 15 (Verm.), fol. 1r.
12 Urteil der Vorinstanz, 1673 10 17 (Abschr.), fol. 7r–10r; Attest der Schöffen von Horchheim für Ufflingen, betreffend einen Weinberg in Horchheim, 1675 06 18, fol. 116r; Attest zweiter Gerichtsschöffen aus Winningen über die Besichtigung dortiger Weinberge, 1675 05 13/23, fol. 143r: der appellantische Agent Nipho beschwört, dass sich die Prozesskosten seiner Mandanten auf 150 Gulden belaufen, 1677 05 17, fol. 317r; Akten der Vorinstanz, fol. 324r–663v, darin u. a. eine schematische Darstellung von Verwandtschaftsverhältnissen der Familien Schneid, Senheim und von der Eicken, fol. 325r, Entscheidungsgründe, fol. 325r–332v, Auszug aus dem Register von Einkünften des Kanzlers zu Senheim, 1628–1631, fol. 440r–443v, Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 515r–521v.
13 Altsignatur: Fasz. 895, Nr. 3
14 Fol. 1–664

696

1 Antiqua
2 K. 840, Nr. 1
4 Schweiger, Gertraud, geborene Solari, Schwester von Johann Baptist Solari, aus Salzburg; als deren Beistand: Virgilius Kirschner
5 Lospichler, Johann Adam, Dr. med.
6 1676–1678

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Schweiger: Johann Christoph Koch (1676); Lospichler: Johann Karl Eisensämer (1677)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um ein Legat aus der Erbschaft von Johann Baptist Solari (150 Reichstaler)
10 1. Salzburg, Hochstift, Statthalter, Direktor und Hofräte
11 An den Erzbischof von Salzburg, dessen Hofräte und Lospichler: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1676 07 30 (Konz.), fol. 39r–42r.
12 Urteil der Vorinstanz, 1676 05 22 (Abschr.), fol. 3rv; Protokolle von Zeugenverhören, u. a. von Bürgern der Stadt Hallein, fol. 89r–291v; Akten der Vorinstanz, fol. 407r–867v, darin u. a.: Auszüge aus Vormundschaftsrechnungen, fol. 532r–534v, Protokolle von Zeugenverhören, fol. 620r–735v.
13 Altsignatur: Fasz. 894
14 Fol. 1–869

697

1 Antiqua
2 K. 841, Nr. 1
4 Schwendi, Franz von und zu
5 Kempten, Abt Rupert von
6 1678–1682
7 Schwendi: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1678); Kempten: Franz von Mayersheim (1679)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an den Abt von Kempten, 1678 11 26 (Konz.), fol. 7r–8r.
12 Schuldurkunde von Heinrich von Muggenthal für Regina von Schwendi über 2.000 Gulden, 1612 02 08 (Abschr.), fol. 3r–4v; Vergleich zwischen dem Abt von Kempten und Franz von und zu Schwendi, 1657 09 28 (Abschr.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 895, Nr. 1
14 Fol. 1–43

698

1 Antiqua
2 K. 841, Nr. 2
4 Stamberger, Niklas, Schneider und Bürger der Stadt Frankfurt am Main, Ehemann von Margaretha Elisabeth Weber
5 Frankfurt am Main, Stadt, Schneiderhandwerk
6 1688–1691
7 Stamberger: Jobst Heinrich Koch (1688); Schneiderhandwerk: Johann Moritz von Hörnigk (1689)
9 Gesuch um Befehl an den Frankfurter Magistrat, die dortige Schneiderzunft zur Aufnahme Stambergers anzuhalten
11 An den Frankfurter Magistrat: Befehl zugunsten Stambergers, 1688 08 19 (Konz.), fol. 14r–15r, Befehl, einen Vergleich zwischen Stamberger und der Zunft zu vermit-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

teln, 1689 11 02 (Konz.), fol. 34rv, Befehl, die Aufnahme Stambergers in die Zunft zu erwirken, 1690 01 27 (Konz.), fol. 55rv, Befehl, einen Vergleich zu vermitteln, 1690 04 10 (Konz.), fol. 67rv.
12 Urkunde des Pfalzgrafen J. C. Fischer zur Legitimation der unehelich geborenen Margaretha Elisabeth Weber, 1683 06 15 (Abschr.), fol. 7r–8v; Bericht der Stadt Frankfurt über einen erzielten Vergleich, 1690 06 24, fol. 69r–76v; Liste von Frankfurter Schneidermeistern, die nicht über einen Schild verfügen, fol. 84r.
13 Altsignatur: Fasz. 895, Nr. 2
14 Fol. 1–94

699

1 Antiqua
2 K. 841, Nr. 3; K. 842, Nr. 1
4 Schellart zu Gürzenich, Grafen von
5 Reck, Adriana von der, geborene von Hochkirchen
6 1682
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die von Appellatin geforderte Einsetzung in das Haus Gürzenich zur Befriedigung einer Geldforderung (Fragment)
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Statthalter und Räte zu Düsseldorf
12 Enthält nur die Akten der Vorinstanz, darin u. a.: Aufstellung appellatischer Forderungen, K 842, Nr. 1 fol. 484r–496v.
13 Altsignatur: Fasz. 896
14 K. 841, Nr. 3: Fol. 1–521;
K. 842, Nr. 1: Fol. 1–596

700

1 Antiqua
2 K. 843, Nr. 1
4 Schellart, Graf Adam Wilhelm von
5 Schwarzenbroich, Kloster
6 1674–1676
7 Schellart: Matthias Ignaz Nipho (1674), Johann Karl Eisensämer (1675); Schwarzenbroich: Johann Anton Lessenich (1675)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, jülich-bergische Hofkanzlei
11 An den Herzog von Pfalz-Neuburg, dessen jülich-bergische Kanzler und Räte und an das Kloster Schwarzenbroich: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1674 10 29 (Konz.), fol. 20r–22v.
12 Schellart verkauft dem Kloster für 3.000 Reichstaler eine jährliche Rente von 150 Reichstalern, 1647 03 31 (Abschr.), fol. 46r–49r; Akten der Vorinstanz, fol. 110r–276r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 1
14 Fol. 1–276

701

1 Antiqua
2 K. 843, Nr. 2
4 Schellart, Graf Franz Kaspar von, Geheimer Rat des Herzogs von Pfalz-Neuburg, Generalwachtmeister und Gubernator der Festung Düsseldorf, Ehemann von Margarethe Gertrud Maria von Bernsau
5 Hüchtenbruch, Albrecht Georg von, kurbrandenburgischer Kommissar im Herzogtum Kleve, Bruder des verstorbenen kleve-märkischen Regierungsrats Gisbert Wilhelm von Hüchtenbruch
6 1675–1676
7 Schellart: Johann Anton Lessenich (1676)
9 Gesuch um Mandat de non arrestando nec evocando gegen eine vom Beklagten in Holland erwirkte Ladung des Klägers und gegen die Arrestierung von dortigen Gütern seiner Ehefrau
11 Befehl an den kaiserlichen Gesandten in den Haag, Ramprecht, sich zugunsten Schellarts zu verwenden und einen Vergleich zwischen den Parteien zu vermitteln, 1675 10 19 (Konz.), fol. 1rv.
12 Ehevertrag zwischen Margarethe Gertrud Maria von Bernsau und Gisbert Wilhelm von Hüchtenbruch mit Klausel, nach der die Braut in eventueller zweiter Ehe nur einen Reformierten heiraten darf, 1669 02 01 (Abschr.), fol. 5r–7r; Privileg de non arrestando nec evocando von Kaiser Rudolf II. für Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg, 1580 06 01 (Abschr.), fol. 9v–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 2
14 Fol. 1–49

702

1 Antiqua
2 K. 843, Nr. 3
4 Schellart, Graf Johann Arnold von
5 Leerodt, Heinrich Wilhelm von; Hochkirchen, Adolf Winand von
6 1680–1686
7 Appellant: Johann Christoph Koch (1680); Appellaten: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1681)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Adriana von der Reck, geborener von Hochkirchen
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Statthalter und Räte zu Düsseldorf
11 An den Herzog von Pfalz-Neuburg, dessen Kanzler und Räte zu Düsseldorf und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1680 08 16 (Konz.), fol. 16r–18v; Dekret in Freundschaft an die Reichshofkanzlei, den Reichshoffiskal dazu anzuhalten, beim Appellanten ein Strafgeld von 10 Mark einzuziehen,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1682 02 28, fol. 109r–110v; an den Herzog von Pfalz-Neuburg: Information über die Kassation des durch Schellart unter Vorspiegelung falscher Tatsachen erwirkten Appellationsprozesses, 1683 03 12 (Konz.), fol. 113r–114v; Dekret in Freundschaft an die Hofkammer, sich des Gesuchs von Maria Elisabeth von Keller um Auszahlung des Strafgeldes anzunehmen, 1683 08 14, fol. 122r–126v; desgleichen an die Reichshofkanzlei mit Fürbitte für Kellers Gesuch, ihr Strafgelder von Juden und Kaufleuten aus dem Reich anzuweisen, 1684 01 07, fol. 136r–139v; Reichshofratsgutachten, 1685 01 30, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1685 02 21, fol. 195r–204v.

12 Urteil der Vorinstanz: Bestätigung appellatischer Ansprüche auf das Haus Gürzenich, 1679 12 09 (Abschr.), fol. 3r; Gesuche der verwitweten Maria Elisabeth von Keller, ihr das dem Appellanten auferlegte Strafgeld von 10 Mark zu ihrem und ihrer Mutter Lebensunterhalt auszuzahlen, 1683, fol. 117r–121v; Berichte des Reichshoffiskals Franz Karl Sartorius von Schwanenfeld, 1683/1684, fol. 130r–133v, 152r–155v, 178r–181v; Fürbittschreiben von Herzog Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg für Schellart, 1684 01 04, fol. 140r–143v.

13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 3

14 Fol. 1–212

703

1 Antiqua

2 K. 843, Nr. 4

4 Schellart, Graf Johann Arnold von, Kämmerer des Kurfürsten von der Pfalz

5 Leerodt, Heinrich Wilhelm von; Hochkirchen, Adolf Winand von

6 1696

7 Appellant: Matthias Ignaz Nipho

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die von Appellaten wegen Geldforderungen geforderte Einsetzung in appellantische Güter

10 1. Jülich und Berg, Herzogtümer, Geheimer Rat

12 Vergleich zwischen Adriana von Hochkirchen, verwitwete von der Reck, und Adam Wilhelm von Schellart über Allodialgüter in Gürzenich, 1653 01 17 (Abschr.), fol. 8r–10r; Aufstellung appellatischer Forderungen in Höhe von 11.625 Reichstalern, fol. 15r–17r.

13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 4

14 Fol. 1–40

704

1 Antiqua

2 K. 843, Nr. 5

4 Schieffbahn, Andreas, Schmied aus Köln

5 Weil, Heinrich; Starck, Johann, beide Bürger der Stadt Köln

6 1680–1685

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Appellant: Leopold Wilhelm von Wickhoven (1680), Johann Christoph Koch (1684), Jobst Heinrich Koch (1684); Appellaten: Matthias Ignaz Nipho (1681)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Verbalinjurien und die Abnahme des Schildes des Appellanten aus dem Zunfthaus der Kölner Schmiede
10 1. Köln, Stadt
11 An die Stadt Köln und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1680 12 24 (Konz.), fol. 16r–18v, wiederholtes Kompulsorial, 1681 05 02 (Konz.), fol. 41r–42r.
12 Attest des Schmiedehandwerks mit Unterschriften Kölner Schmiede, fol., 64r; Akten der Vorinstanz, fol. 140r–244r, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 145rv.
13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 5
14 Fol. 1–251

705

1 Antiqua
2 K. 843, Nr. 6
4 Sternenfels, Jakob Christoph, Hans Adam, Veit und Philipp Bernhard von, Brüder
5 Hessen-Darmstadt, Landgraf Ludwig V. von
6 1616
9 Auseinandersetzung um verweigerte Belehnung mit dem Gut Kürnbach
13 Altsignatur: Fasz. 897, Nr. 6
14 Fol. 1–2

706

1 Antiqua
2 K. 844, Nr. 1
4 Seckendorff, Johann Georg von
5 Seckendorff, Johann Neidhart von; Baumgartner, Georg Friedrich, Vormünder des Klägers
6 1682
7 Kläger: Johann Adam Dietrich
9 Gesuch um Befehl an die Reichsritterschaft in Franken, die Beklagten zur Anfertigung von Inventar und Abschlussrechnung über deren Vormundschaftsverwaltung anzuhalten
11 Befehl an die Reichsritterschaft in Franken im Sinne des Antrags, 1682 06 30 (Konz.), fol. 4r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 898, Nr. 1
14 Fol. 1–5

707

1 Antiqua
2 K. 844, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Seckendorff, Johann Philipp von, Rittmeister, Neffe von Christian Rüdt von Collenberg
5 Rüdt von Collenberg, Johann Heinrich, Oberamtmann, Bruder von Christian Rüdt von Collenberg
6 1681–1685
7 Seckendorff: Simon Lorenz Leutner (1681), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1684)
9 Gesuch um Kommissionsbefehl an die Reichsritterschaft in Franken zur Beilegung eines Konflikts um das Gut Erkenbrechtshausen aus dem Erbe von Christian Rüdt von Collenberg
11 Kommissionsbefehl an die Reichsritterschaft in Franken, 1681 06 27 (Konz.), fol. 10r–11v, wiederholt 1684 06 09 (Verm.), fol. 97v.
12 Kommissionsbericht der Reichsritterschaft, 1684 03 07, fol. 12r–21v.
13 Altsignatur: Fasz. 898, Nr. 2; Schimmelbefall.
14 Fol. 1–115

708

1 Antiqua
2 K. 844, Nr. 3
4 Seckendorff, Johann Christoph von
6 1680–1682
7 Seckendorff: Johann Anton Lessenich (1681)
9 Inquisition nach einem an dem Knecht Hans Melchior Weiss begangenen Totschlag
11 Urteil: Verurteilung Seckendorffs zu sechsmonatigem Dienst auf einer Festung in Ungarn und zur Tragung der Prozesskosten, 1682 01 08 (Konz.), fol. 238r; Mahnschreiben an Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth, künftig die Tätigkeit kaiserlicher Kommissionen nicht zu behindern, 1682 01 08 (Konz.), fol. 240rv; Begnadigung Seckendorffs, 1682 04 06, fol. 275rv.
12 Bericht des Kantons Altmühl der Reichsritterschaft in Franken zu der ihm aufgetragenen Untersuchungskommission, 1681 08 17, fol. 3r–14v; Fürbittschreiben von Maria Dorothea von Seckendorff (Ehefrau Johann Christophs), undat., fol. 16r–17v; reichsritterschaftliche Kommissionsakten, fol. 27r–230r, darin u.a.: kaiserlicher Kommissionsbefehl, 1680 12 17/27, fol. 27r–31v, kaiserlicher Salvus conductus für Seckendorff, 1681 01 24, fol. 39r–40v, kaiserlicher Befehl an den Deutschmeister des Deutschen Ordens und den Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth, Seckendorff ungehindert passieren zu lassen, 1681 01 24, fol. 41r–42r, Korrespondenz der Ritterschaft mit Graf Wolfgang Julius von Hohenlohe-Neuenstein und dessen Regierung zu Neuenstein, Instruktion für den ritterschaftlichen Subdelegierten, fol. 72v–76v, Protokolle von Zeugenverhören, fol. 108v–174r; Fürbittschreiben des Bischofs von Eichstätt für Seckendorff, 1682 02 22, fol. 244r–249v.
13 Altsignatur: Fasz. 898, Nr. 3; Schimmelbefall.
14 Fol. 1–284

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

709

1 Antiqua
2 K. 844, Nr. 4
4 Seckendorff, Julius von
5 Fuchs von Bimbach, Ursula und Christoph, zeitweilig vertreten durch Tobias Grünewald
6 1612–1623
9 Gesuch um Inhibitionsmandat zur Durchsetzung einer Forderung gegen die Erben von Veronika von Rothschütz (6.195 Gulden)
11 Inhibitionsbefehl an Ursula Fuchs von Bimbach, ihren Gläubigern Joachim und Juliana von Waldenroth die geschuldete Summe von 14.000 Gulden nicht auszuzahlen, so lange sich diese als Erben von Veronika von Rothschütz nicht mit deren Gläubiger Julius von Seckendorff verglichen haben, 1613 02 06 (Abschr.), fol. 7r–8v; Befehl an die Stadt Schweinfurt, die durch Ursula Fuchs von Bimbach bei der Stadt deponierte Summe von 6.195 Gulden an Seckendorff auszuzahlen, 1613 05 28 (Konz.), fol. 26rv; Inhibitionsbefehl an Christoph Fuchs von Bimbach, 1613 02 06 (Konz.), fol. 28rv; Befehl an den Bischof von Bamberg und Würzburg, Seckendorff zu seinem Recht zu verhelfen, 1621 04 03 (Konz.), fol. 50r–51v.
12 Schuldurkunde von Veronika von Rothschütz für Julius von Seckendorff, 1600 10 04 (Abschr.), fol. 19r–20v; Vergleich zwischen den Eheleuten Georg Ludwig und Dorothea von Seinsheim, 1591 10 08 (Abschr.), fol. 30r–33v; Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen für Seckendorff, 1618 05 13, fol. 49r–53v; desgleichen von Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth, 1618 03 05, fol. 54r–55v; Akten einer kaiserlichen Kommission unter dem Bischof von Bamberg und Würzburg, fol. 88r–172r.
13 Altsignatur: Fasz. 898, Nr. 4; Schimmelbefall.
14 Fol. 1–231

710

1 Antiqua
2 K. 844, Nr. 5
4 Seckendorff, Julius von
5 Erkinger von Seinsheim, Joachim
6 1618–1624
9 Gesuch um Promotorialschreiben an Markgraf Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach zur Durchsetzung einer Geldforderung, später um Mandat zur Einsetzung in das Gut Erbach
11 Promotorialschreiben an Markgraf Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach, 1620 08 28 (Konz.), fol. 8r–9v.
12 Berichte von Markgraf Joachim Ernst, 1621 08 14, fol. 10r–11v, 1623 11 28, fol. 110r–130v; Schuldurkunde von Hans von Lichtenstein, brandenburgischer Amtmann zu Crailsheim, für Erhard und Wolf Kaspar Adelmann von Adelmannsfelden über 3.000 Gulden (Abschr.), fol. 26r–29v; Schuldurkunde von Johann Christoph

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

von Freyberg, Chorherr und Scholaster des Stifts Ellwangen, für Seckendorff über 531 Gulden, 1593 03 23 (Abschr.), fol. 30r; Quittung von Anna Fröhlich, Wirtin „Zum Wilden Mann“, für Seckendorff über 29 Gulden Kostgeld, 1609 03 08 (Abschr.), fol. 52rv; Auszug aus einem Gült- und Getreideregister, fol. 84r–85v; Heiratsvertrag zwischen Sebastian von Seinsheim und Dorothea von Seckendorff, 1582 07 04 (Abschr.), fol. 93r–99v.

13 Altsignatur: Fasz. 898, Nr. 5; Schimmelbefall.

14 Fol. 1–130

711

1 Antiqua

2 K. 844, Nr. 6

4 Speth von Zwiefalten, Ursula und Margaretha

5 Speth von Zwiefalten, Georg Dietrich

6 1625

9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (Fragment)

12 Enthält nur ein Notariatsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 898, Nr. 6

14 Fol. 1–3

712

1 Antiqua

2 K. 844, Nr. 7

4 Speth von Zwiefalten, Hans Ulrich und Georg Dietrich

5 Neuneck, Hans Kaspar von

6 1603

9 Gesuch um Kommissionsbefehl an Graf Frobenius von Helfenstein zur Beilegung eines Konflikts um den Blutbann zu Glatt

13 Altsignatur: Fasz. 898, Nr. 7

14 Fol. 1–4

713

1 Antiqua

2 K. 845, Nr. 1

4 Seinsheim, Christian von; Schwarzenberg, Grafen Johann Wolfgang und Johann Adolf von, als Inhaber einer Anwartschaft auf die seinsheimischen Güter

5 Würzburg, Bischöfe Franz und Johann Philipp I. von, zeitweilig vertreten durch Heinrich Krane

6 1639–1661

7 Seinsheim: Jeremias Pistorius (1640); Schwarzenberg: Petrus Viso von Moilenau (1660)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Klage über Verletzung des Prager Friedens (1635) und Gesuch um Mandat zur Restitution von Marktbreit
11 An den Bischof von Würzburg: Befehl, Marktbreit zu restituieren oder innerhalb von zwei Monaten zu berichten, 1639 07 19 (Konz.), fol. 12r–13v; Befehl an den Bischof, Johann Adolf von Schwarzenberg in die Hälfte von Marktbreit einzusetzen, 1644 01 28 (Konz.), fol. 117r–120v, wiederholt als Restitutionsmandat sine clausula, 1660 01 29 (Konz.), fol. 177r–182r; Befehl an den Bischof von Bamberg und den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1660 09 24 (Konz.), fol. 307r–310r; Paritionsurteil gegen den Kurfürsten von Mainz, 1661 02 01 (Konz.), fol. 360rv; Inhibitionsbefehl an das Würzburger Domkapitel, 1661 02 01 (Konz.), fol. 362r–363r.
12 Lehnsbrief von Bischof Julius von Würzburg für Georg Ludwig von Seinsheim über die Hälfte von Marktbreit, 1574 09 23 (Abschr.), fol. 44r–45v; Protokoll aus einem 1639 am Reichskammergericht geführten Appellationsprozess zwischen Georg Ludwig von Seinsheim und Wolf Balthasar und Hans Joachim von Seckendorff, fol. 56r–73v; Schreiben des Reichskammergerichts an Bischof Johann Georg von Bamberg und Markgraf Christian von Brandenburg-Bayreuth zwecks Information über die erfolgte Achterklärung gegen die Erben von Wolf Balthasar von Seckendorff, 1628 05 30 (Abschr.), fol. 74r–81v; Abrechnung zwischen dem bischöflichen Juliusspital zu Würzburg und Untertanen zu Marktbreit über Geldforderungen des Spitals, 1638, fol. 82r–83v; Auszug aus dem Testament von Georg Ludwig von Seinsheim, 1589 08 07, fol. 106rv; Notariatsinstrument mit Berichten über würzburgische Tätlichkeiten in Marktbreit, fol. 137r–174v; kurmainzisches Mandat gegen den Bürgermeister Michael Albert und den Gerichtsschreiber Jobst Zehendter zu Marktbreit, 1660 03 31 (Abschr.), fol. 244r–245v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 291v–299v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 1
14 Fol. 1–363

714

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 2
4 Sauher, Joachim, aus Stauf
6 1576–1577
9 Gesuch um freies Geleit nach einem an dem Müller Georg Keck aus Weissach begangenen Totschlag
11 Geleit für Sauher, 1576 10 17 (Konz.), fol. 5rv; Kassation dieses Geleits, 1577 01 28 (Konz.), fol. 14rv.
12 Fürbittschreiben für Sauher von Erzherzog Rudolf, 1576 09 22, fol. 1r–2v; Gesuch von Erzherzog Ferdinand um Kassation des Sauher erteilten Geleits, 1577 01 15, fol. 7r–13v, als Anlage: Bericht von Amtleuten aus Bregenz über den Tathergang, 1576 12 13 (Abschr.), fol. 10r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 3
14 Fol. 1–14

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

715

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 3
4 Schoemaquer, Peter, Kapitänleutnant in kaiserlichen Diensten, und dessen Ehefrau Rosina, geborene Glibitsch
5 Regensburg, Stadt
6 1636
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Beilegung von Konflikten mit dem Gläubiger Adam Wildt und zur Restitution von Gütern und Mobilien der Ehefrau des Klägers
11 Kommissionsbefehl an die Reichshofräte Johann Heinrich Notthafft von Wernberg und Francisco Rousson, 1636 12 18 (Konz.), fol. 58r–61v.
12 Verzeichnis liegender Güter der Ehefrau des Klägers, fol. 16r; Schreiben von Katharina Christina Buch aus Rostock an deren Ehemann Wolf Christoph Hepner (Höppner) in Regensburg, undat. (Abschr.), fol. 33r–34v; Verzeichnis von Mobilien des Regensburger Domorganisten Thomas Götz, fol. 37r–38v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 2
14 Fol. 1–62

716

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 4
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
5 Leonrod, Philipp Friedrich Adam von
6 1690
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Honorars als Reichshofratsagent (849 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Leonrod, 1690 01 31 (Konz.), fol. 3r, wiederholt 1690 09 27 (Konz.), fol. 15rv.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 6
14 Fol. 1–14

717

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 4
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
5 Welden, Heinrich Ludwig und Johann Franz von, Brüder
6 1690
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Honorars als Reichshofratsagent (54 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Beklagte, 1690 01 31 (Konz.), fol. 3rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 5
14 Fol. 1–4

718

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 5
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
5 Gathena, Tiarck
6 1684
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Honorars als Reichshofratsagent (270 Gulden)
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 7
14 Fol. 1–2

719

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 6
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
6 1690–1691
9 Beschwerde über eine von Dr. Balthasar Hösch in einem Erbschaftsstreit erwirkte, den Gerichtsstand Sterleggs am Reichshofrat missachtende Ladung vor den Landeshauptmann von Innerösterreich
11 Gesuch an die Österreichische Hofkanzlei, Hösch an den Reichshofrat zu weisen, 1691 01 26 (Konz.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 4
14 Fol. 1–8

720

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 7
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
5 Aachen, Stadt
6 1682
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Honorars als Reichshofratsagent (Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 4
14 Fol. 1–2

721

1 Antiqua
2 K. 845, Nr. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schönburg
5 Frankfurt am Main, Stadt; Frankenstein
6 1674
7 Frankfurt: Tobias Sebastian Praun
9 Gesuch um Restitution in integrum (Fragment)
12 Enthält nur ein Gesuch Frankfurts um Beschleunigung des Verfahrens.
13 Altsignatur: Fasz. 901
14 Fol. 1–2

722

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 1
4 Samuel zum Strauß; Samuel zum Drach, Juden
5 Wetzlar, Stadt
6 1613–1617
9 Gesuch um Befehl an die Stadt, die Vertreibung der jüdischen Gemeinde rückgängig zu machen
12 Vom Kaiser angeforderter Bericht der Stadt, 1617 03 29, fol. 4r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 6
14 Fol. 1–6

723

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 2
4 Ostermann, Wilhelm
5 Stropp, Anton, aus Lübeck; Berenroth, Wilhelm; Ratken, Peter, aus Stockholm
6 1660
7 Appellaten: Jeremias Pistorius
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung
12 Enthält nur ein appellatisches Gesuch, die Appellation für desert zu erklären.
13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 8
14 Fol. 1–4

724

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 3
4 Specht von Bubenheim, Philipp Wilhelm, und Konsorten
5 Fulda, Abtei
6 1619
9 Gesuch um Kommissionsbefehl an den Bischof von Bamberg und an den Landgrafen von Leuchtenberg zur Untersuchung eines den Klägern vorgeworfenen Totschlags eines Sohnes von Georg Christoph von Buchau

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 9
14 Fol. 1–2

725

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 4
4 Samuel zum Drachen; Herz zum Papagei, Juden aus Frankfurt am Main
5 Palthenius, Zacharias, Buchdrucker und Bürger der Stadt Frankfurt am Main
6 1614
9 Gesuch um Kassation eines dem Beklagten erteilten Moratoriums
11 Befehl an die Stadt Frankfurt, den Beklagten zur Befriedigung der klägerischen Forderung anzuhalten, 1614 02 25 (Konz.), fol. 9rv.
13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 1
14 Fol. 1–9

726

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 5
4 Samuel zum Drachen; Samuel zum Strauß, Juden aus Frankfurt am Main
5 Rhe, Otto von; Spranger, Christoph; Hensel, Reinhard, Räte des Grafen von Solms
6 1614–1616
9 Gesuch um Kommissionsbefehl an Landgraf Ludwig V. von Hessen-Darmstadt zur Durchsetzung von Geldforderungen
11 Kommissionsbefehl an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1614 02 10 (Abschr.), fol. 11rv; Zahlungsbefehl an die Grafen von Solms, 1616 02 11 (Konz.), fol. 23r–24v.
12 Schuldurkunde von Rhe für den Frankfurter Juden Samuel zum Drachen über 400 Gulden, 1607 03 30 (Abschr.), fol. 14r; desgleichen über 288 Gulden für den Frankfurter Bürger Hieronymus Korb, 1603 10 27 (Abschr.), fol. 15r; desgleichen für Samuel zum Drachen über 400 Reichstaler, 1603 04 18 (Abschr.), fol. 16r.
13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 2
14 Fol. 1–24

727

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 6
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent, später dessen Witwe Maria Judith Viktoria
5 Schellenberg, Johann Franz Berthold von, als Erbe von Johann Ludwig von Schellenberg
6 1684–1718
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Honorars als Reichshofratsagent (649 Gulden)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Zahlungsbefehl an Schellenberg, 1684 10 02 (Konz.), fol. 15rv, wiederholt 1686 02 28 (Konz.), fol. 28rv; Fürbittschreiben an den Ritterkanton Hegau-Allgäu-Bodensee der Reichsritterschaft in Schwaben, sich für Sterlegg einzusetzen, 1688 09 14 (Konz.), fol. 39r–40r, wiederholt 1718 04 05 (Konz.), fol. 45rv.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 1
14 Fol. 1–55

728

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 7
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
6 1691–1707
9 Regelung von dessen Verlassenschaft
11 Formular des durch Bernardi zu schwörenden Vormundschaftseides, 1691 11 16 (Konz.), fol. 26r; Befehl an den Reichshofratsagenten Johann Moritz von Hörnigk zur Übernahme einer Gütekommission, 1694 04 25 (Verm.), fol. 75v.
12 Stellungnahme von Reichshofratsagent Adam Ignaz Heunisch als Vormund der Kinder Sterleggs zu Forderungen des Reichshofratsagenten Johann Franz von Bernardi, fol. 2r–8r; Gesuch der Witwe Maria Judith Viktoria um Testamentseröffnung, fol. 9r–10v; Gesuch Bernardis um Befreiung von der Vormundschaft über Sterleggs Kinder, fol. 13r–17v; Testament Sterleggs, 1691 01 03 (Abschr.), fol. 33r–35v; Heiratsvertrag zwischen Johann Matthias von Sterlegg und Maria Judith Viktoria von Prandegg, 1678 03 26 (Abschr.), fol. 43r–44v; Aufstellung von Forderungen der Witwe, fol. 45r; Gesuch der Vormünder um Genehmigung zum Verkauf eines in Gumpendorf gelegenen Gartens an den Reichshofratsagenten Jobst Heinrich Koch, 1694, fol. 48r–49v; Auszug aus dem Gumpendorfer Grundbuch des Grafen von Mollard, fol. 59r; Aufstellung von Forderungen des Domkapitels zu Sankt Stephan in Wien, fol. 60r–61r; Vergleich zwischen der Witwe und den Vormündern Heunisch und Bernardi, 1695 03 30, fol. 79r–82v.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 2
14 Fol. 1–88

729

1 Antiqua
2 K. 846, Nr. 8
4 Schropp, Urbanus Romanus, bischöflich würzburgischer Kriegsrat und Oberkommissar, aus Würzburg, Nachbar des Appellaten
5 Wachter, Dr. jur. Johann Adam, Vikariats- und Konsistorialassessor, Landgerichtskonsulent, aus Würzburg
6 1715–1717
7 Schropp: Johann Albert Schumm (1715); Wachter: Johann Adam Unrath (1715)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um Schadensersatz für einen im Würzburger Haus des Appellaten in unmittelbarer Nachbarschaft zum Appellanten ausgebrochenen Brand
10 1. Würzburg, Hochstift, fürstliche Kanzlei
11 An den Bischof von Würzburg und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1715 03 29 (Konz.), fol. 34r–36r; Formular des durch den appellantischen Agenten zu schwörenden Kalumnieneides, 1716 03 20 (Konz.), fol. 180r–181r.
12 Urteil der Vorinstanz bezüglich eines vom Appellanten geforderten Kalumnieneides, 1715 01 12 (Abschr.), fol. 4r; Grundrisse des Würzburger Hauses des Appellaten mit Illustration des dort im November 1713 ausgebrochenen Brandes, fol. 9r, 153v; Protokolle von Zeugenverhören zum Hergang des Hausbrandes, fol. 78v–81r, 154v–155v, 261r–267v; Akten der Vorinstanz, fol. 312r–524v.
13 Altsignatur: Fasz. 899, Nr. 4
14 Fol. 1–528

730

1 Antiqua
2 K. 847, Nr. 1
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
5 Eckoltz, Johann Tobias, dessen Witwe und Erben
6 1689–1691
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Gehalts als Reichshofratsagent
11 Zahlungsbefehl an Beklagte, 1689 03 08 (Konz.), fol. 8rv, wiederholt 1690 12 12 (Konz.), fol. 16rv.
12 Bestallungsvertrag zwischen Beklagten und Sterlegg mit Vereinbarung eines Jahresgehalts von 40 Reichstalern, 1674 02 23, fol. 3rv; Aufstellung klägerischer Forderungen in Höhe von 576 Gulden, fol. 5r–6v; Interventionsschreiben der gräflich reußischen Regierung zu Gera zugunsten der Beklagten, 1690 10 23, fol. 19r–21v.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 3
14 Fol. 1–30

731

1 Antiqua
2 K. 847, Nr. 2
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
5 Burkersroda, Johann Friedrich von, dessen Erben
6 1688–1690
7 Burkersroda: Simon Lorenz Leutner (1689)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Honorars als Reichshofratsagent
11 Zahlungsbefehl an Beklagte, 1688 03 15 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1688 09 23 (Konz.), fol. 14rv; Paritionsbefehl, 1689 09 22 (Konz.), fol. 34rv; Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1690 01 24 (Konz.), fol. 42rv.
12 Aufstellung klägerischer Forderungen in Höhe von 53 Gulden, fol. 4r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 8
14 Fol. 1–44

732

1 Antiqua
2 K. 847, Nr. 3
4 Sterlegg, Johann Matthias von, Reichshofratsagent
5 Aachen, Stadt
6 1677–1683
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Honorars als Reichshofratsagent (300 Gulden)
11 Fürbittschreiben an die Stadt Aachen, 1677 11 23 (Konz.), fol. 4rv; Zahlungsbefehl, 1682 01 29 (Konz.), fol. 34r–35r.
12 Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 41r–45v, 56r.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 9
14 Fol. 1–59

733

1 Antiqua
2 K. 847, Nr. 4
4 Stapler, Johann, Wilhelm Friedrich und Christian Gottfried von, Brüder, aus Lechstedt
5 Kniestedt, Asch von
6 1676–1689
7 Stapler: Matthias Ignaz Nipho (1676)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzogtum, Kanzlei zu Wolfenbüttel
11 An den Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel, dessen Kanzler und Räte und an Kniestedt: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1676 09 14 (Konz.), fol. 24r–27r; Urteil: Appellationsprozess wird kassiert, und Appellanten müssen die Prozesskosten tragen, 1689 09 28 (Konz.), fol. 182r.
12 Urteil der Vorinstanz: Appellanten müssen Appellat 2.000 Reichstaler nebst Zinsen zahlen, 1674 05 26 (Abschr.), fol. 16r.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 10
14 Fol. 1–184

734

1 Antiqua
2 K. 847, Nr. 5
4 Schluderbach, Georg, dessen Erben, aus Salzburg; Schluderbach, Maria Caecilia, Priorin des Klosters Mariathal (Tirol)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Führer, Lukas, Kaufmann und Bürger der Stadt Nürnberg, als Erbe von Lukas Helmer (ehemaliger Handelspartner von Georg Schluderbach)
6 1671–1676
7 Appellanten: Johann Dummer (1671); Appellat: Jonas Schrimpf (1672)
9 Appellation gegen ein Urteil in einer Auseinandersetzung um die Auflösung einer Handelsgesellschaft
10 1. Augsburg, Stadt
12 Vergleich zwischen den Parteien, 1659 08 30 (Abschr.), fol. 11rv, 20rv; Fürbittschreiben des Erzbischofs von Salzburg für die Appellanten, 1671 02 22, fol. 29r–38v.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 11
14 Fol. 1–68

735

1 Antiqua
2 K. 847, Nr. 6
4 Salamanca, Sigismundo Rudolfo di
6 1670–1672
7 Johann Georg Büsselius (1670)
9 Gesuch um Ausstellung eines Attests, wonach Antragsteller rechtmäßiger Erbe von Don Gabriel di Salamanca ist
12 Pater Johannes Schmidtberger vom Wiener Schottenstift beurkundet die 1641 erfolgte Taufe Salamancas als ehelicher Sohn von Eustachius Salamanca und dessen Frau Johanna Elisabetha, 1669 01 13 (Abschr.), fol. 12v; Stammbaum von Don Nicolas di Salamanca, fol. 13v–14r; Kaiser Karl V. verleiht Gabriel di Salamanca den Titel eines Grafen von Ortenburg in Kärnten, 1522 10 20 (Abschr.), fol. 23r–38v; König Ferdinand I. ernennt Graf Gabriel von Ortenburg zum Landvogt im Oberelsass, 1527 10 01 (Abschr.), fol. 39r–41v.
13 Altsignatur: Fasz. 900, Nr. 12
14 Fol. 1–70

736

1 Antiqua
2 K. 847, Nr. 7
4 Speckhan, Statius, vormaliger schwedischer Staatsrat in den Herzogtümern Bremen und Verden, aus Bremen
6 1675–1680
7 Tobias Sebastian Praun (1675)
9 Gesuch um Schutzbrief und um Restitution von Mobilien
11 Reichshofratsgutachten, 1676 03 18, im Geheimen Rat gebilligt 1676 03 23, fol. 61r–66v; Befehl an die Stadt Bremen, Speckhan zu schützen, 1676 04 17 (Konz.), fol. 75r–76v; Kommissionsbefehle an Habbeus von Lichtenstern, 1676 04 20 (Konz.), fol. 81r–82v, 1676 05 08 (Konz.), fol. 87rv; Reichshofratsgutachten, 1676 07 10, im Geheimen Rat beraten 1676 07 23, fol. 111r–121v; Fürbittschreiben an den Bischof

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

von Münster, Speckhan die Erträge aus dessen Landgütern einzuräumen, 1676 07 23 (Konz.), fol. 127r–129v, wiederholt 1676 10 16 (Konz.), fol. 180rv; desgleichen an den Herzog von Braunschweig-Lüneburg, 1676 08 03 (Konz.), fol. 133r–136r; Reichshofratsgutachten, 1677 03 09, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1677 04 07, fol. 213r–217v; Instruktion für den kaiserlichen Residenten in Bremen, 1677 04 07 (Konz.), fol. 218r–219v.

12 Fürbittschreiben für Speckhan vom hanauischen Geheimen Rat Johann Georg Seifert von Edelsheim und dem hanauischen Regierungsrat Dr. Johann Kaspar Schmid (beides Schwiegersöhne Speckhans), 1676, fol. 16r–23v; Berichte des Reichshoffiskals Franz Karl Sartorius von Schwanenfeld, 1676, fol. 137r–141v, fol. 154r–167v; Verzeichnis klägerischer Mobilien, fol. 150r–153v; Kommissionsbericht von Habbeus von Lichtenstern, undat., fol. 182r–201v.

13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 3

14 Fol. 1–237

737

1 Antiqua

2 K. 848–850, Nr. 1

4 Salomon, Elias Wilhelm, am Reichskammergericht immatrikulierter Notar und Advokat aus Schwäbisch Hall

5 Limpurg-Speckfeld, Grafen Vollrad und Georg Eberhard von, Brüder; Huttig, Georg Wolfgang, Leutnant; Rotenrodt, Johann Philipp, limburgischer Forstmeister

6 1682–1689

7 Salomon: Jonas Schrimpf (1682); Limpurg-Speckfeld: Georg Fabricius (1683)

9 Gesuch um Ladung nach tätlicher Bedrohung bei Zustellung eines kaiserlichen, durch Gräfin Maria Juliana von Limburg erwirkten Mandats

11 Ladung der Beklagten, 1682 03 06 (Konz.), fol. 13r–27r.

12 Gesuch der verwitweten Markgräfin Eleonore Erdmuthe von Brandenburg-Ansbach an Graf Vollrad von Limpurg-Speckfeld, einem Wechsel des Lizenziaten Schmid in brandenburg-ansbachische Dienste zuzustimmen, 1686 06 21, fol. 132r–133v; Protokoll eines in Nürnberg durchgeführten Zeugenverhörs, fol. 153r–170r.

13 Altsignatur: Fasz. 901. Nr. 4

14 Fol. 1–245

738

1 Antiqua

2 K. 848–850, Nr. 2

4 Stropp von Gelnhausen, Johann Daniel, für sich, seine Ehefrau und deren Geschwister

5 Hardenrath, Katharina von; Boland, Heinrich; Brachel, Werner, Friedrich und Nikolaus von

6 1638–1650

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Einsetzung in drei Siebtel des Erbes der in Köln verstorbenen Katharina Helena von Hardenrath
11 Befehl an Graf Berthold zu Königsegg-Rothenfels zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1638 06 12 (Konz.), fol. 4r–5v.
12 Akten der kaiserlichen Kommission unter dem Grafen zu Königsegg-Rothenfels, fol. 22r–190r.
13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 5
14 Fol. 1–227

739

1 Antiqua
2 K. 848–850, Nr. 3
4 Specht von Bubenheim, Johann Georg, Domkapitular zu Würzburg; Stein, Ludwig Christoph vom und zum
5 Nassau-Dietz, Grafen von; Nassau-Saarbrücken, Grafen von, gemeinschaftliche Regierung zu Kirberg
6 1677–1696
7 Kläger: Johann Anton Lessenich (1680), Johann Wilhelm Hallmann (1682), Johann Adam Dietrich (1689), Jobst Heinrich Koch (1692); Beklagte: Georg Fabricius (1678), Arnold Knoop (1685), Johann Moritz von Hörnigk (1690)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen Einquartierung von Soldaten in Häusern der Kläger in Kirberg
11 Befehl an die verwitwete Gräfin Albertina von Nassau-Dietz und Graf Ludwig von Nassau-Saarbrücken, die Kläger klaglos zu stellen, 1677 11 08 (Konz.), fol. 15r–16v, wiederholt 1679 01 19 (Konz.), fol. 33r–34v, 1689 11 08 (Konz.), fol. 140rv; Inrotulation, 1682 01 19 (Verm.), fol. 5r.
12 Auszug aus einem Kirberger Schatzungsregister, fol. 179r; Auszug aus Rechnungen der nassauischen Kellerei zu Kirberg, fol. 180r–181r; Attest der Hofleute von Mensfelden über das bei Schatzungen übliche Prozedere, 1690 08 08/18, fol. 188r; Auszug aus dem Kirberger Landbuch, fol. 190r.
13 Altsignatur: Fasz. 901, Nr. 7
14 Fol. 1–295

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Indices

Bearbeitet von *Sandra Weiss* und *Susanne Zenker*

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1. Chronologische Konkordanz

1537: 325
1547: 326
1556: 490
1558: 685–689
- 1558–1562: 683
1559: 521
1560–1588: 582
1561: 659
1562–1563: 322
- 1562–1566: 452
- 1562–1570: 573
1563: 682
1564: 585
1565: 113, 341
1566: 1, 516
1567: 321
- 1567–1572: 112
1568: 570
1569–1570: 584
- 1569–1571: 668
1570: 313, 649
1571: 651, 658
- 1571–1579: 669
1572–1573: 670
- 1572–1582: 332
- 1572–1583: 679
1573: 537
1574: 179
- 1574–1582: 677
1575–1584: 678
1576: 539
- 1576–1577: 714
1577: 538
1580: 314, 431
1581–1582: 589
1582: 588, 590
- 1582–1586: 540
- 1582–1600: 535
- 1582–1609: 541
1584–1588: 661
1585–1588: 593
1587–1601: 559
1588: 663
- 1588–1591: 602, 676
1589–1592: 66
1593–1606: 532
1594–1603: 223
1596–1611: 220
- 1596–1617: 84
1598–1616: 674
1599: 655
1600–1605: 662
1602–1604: 675
- 1602–1611: 533–534
1603: 712
- 1603–1608: 497
- 1603–1614: 536
1605–1617: 542, 551
1606–1611: 115
1608: 546
- 1608–1617: 543
- 1608–1620: 483
1610: 455
1611: 119, 121
- 1611–1612: 147
1612: 117, 124, 143
- 1612–1613: 376
- 1612–1614: 349
- 1612–1623: 709
- 1612–1627: 144
1613–1617: 671, 722
- 1613–1641: 249
1614: 725
- 1614–1616: 680, 726
- 1614–1617: 312
1615–1616: 244, 405
- 1615–1617: 125
1616: 70, 149, 309, 429, 433, 681, 705
- 1616–1630: 227
1617: 350, 366, 406, 430, 544–545, 672–673, 684
- 1617–1628: 134
1618–1621: 190
- 1618–1624: 710

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- 1618–1628: 480
- 1618–1697: 104
1619: 724
1620: 140, 338
- 1620–1642: 425
1621: 114, 294, 296
1622: 297
1623: 82, 616
- 1623–1624: 610
- 1623–1625: 28
- 1623–1629: 29
- 1623–1630: 389
1624: 508
- 1624–1625: 263, 630
- 1624–1627: 229
- 1624–1629: 102
1625: 189, 246, 563, 711
- 1625–1655: 388
- 1625–1660: 62
1626: 247, 423, 654
- 1626–1627: 141, 184
1627: 277, 639
1628: 562, 574
- 1628–1632: 77
- 1628–1641: 331
1629: 118
- 1629–1631: 251
- 1629–1636: 319
- 1629–1671: 333
1630: 176, 225, 242, 561, 580, 615
- 1630–1631: 617
- 1630–1636: 494
- 1630–1640: 484
- 1630–1650: 407
- 1630–1680: 284
1631: 291, 507
- 1631–1632: 64
1632: 300, 339, 503, 609
- 1632–1637: 506
- 1632–1643: 3
- 1632–1654: 481
- 1632–1655: 613
1633: 243, 245, 504, 509–510, 665
- 1633–1635: 252
- 1633–1644: 495
1634: 103, 486
1635: 21, 38, 253, 299, 302
- 1635–1677: 136
1636: 489, 636, 652, 715
- 1636–1637: 624, 645
- 1636–1642: 656
- 1636–1645: 107
- 1636–1648: 217
- 1636–1662: 374
1637: 19, 133, 298, 487, 502
- 1637–1638: 209, 337
- 1637–1642: 611
- 1637–1672: 329
- 1637–1680: 605
1638: 306, 529, 640
- 1638–1644: 576
- 1638–1645: 308
- 1638–1650: 738
1639: 568, 577
- 1639–1640: 20, 254
- 1639–1642: 216
- 1639–1650: 212
- 1639–1661: 713
- 1639–1677: 622
1640: 280, 629
- 1640–1641: 255, 581
- 1640–1656: 492
- 1640–1659: 270
1641: 186, 276, 619, 634, 638, 666
- 1641–1650: 393
- 1641–1651: 564
1642: 187–188, 241, 295, 505, 608, 612, 614
- 1642–1643: 623
1643: 340, 500–501, 635
- 1643–1644: 93, 342, 586
- 1643–1646: 269
- 1643–1648: 228
- 1643–1652: 463
- 1643–1656: 330
- 1643–1700: 10
1644: 303, 514, 607, 633, 637
1645: 627, 647–648
- 1645–1646: 606
- 1645–1674: 25

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1646: 316, 513
- 1646–1651: 485
- 1646–1652: 653
1647: 552, 578
- 1647–1648: 512
- 1647–1649: 625
- 1647–1655: 182
- 1647–1686: 420
1648: 531
- 1648–1650: 493
- 1648–1659: 271
- 1648–1681: 53
1649: 22, 628
- 1649–1650: 567
- 1649–1653: 410
1650: 54, 353, 355, 427, 499
- 1650–1651: 56, 218, 566
- 1650–1654: 17
- 1650–1663: 371
- 1650–1664: 32, 408
- 1650–1671: 409
- 1650–1672: 384
- 1650–1681: 205
1651: 23, 55, 432, 575, 631–632
- 1651–1652: 206
- 1651–1655: 95, 382
- 1651–1664: 16
1652: 8, 301, 391, 422, 523
- 1652–1653: 73, 137, 196, 395, 646
- 1652–1654: 88
- 1652–1656: 208
- 1652–1687: 603
1653: 130, 579
- 1653–1654: 601
- 1653–1655: 620
- 1653–1656: 101
- 1653–1661: 83
- 1653–1667: 250
1654: 18, 240, 365, 386, 488, 587, 618
- 1654–1655: 367
- 1654–1656: 87, 522
- 1654–1657: 462
- 1654–1667: 75
- 1654–1669: 106
1656: 185, 657
- 1656–1660: 74
- 1656–1661: 288
- 1656–1662: 65
- 1656–1678: 282
1657: 52, 641
- 1657–1658: 467
1658–1682: 359
1659: 116, 305, 317, 434
- 1659–1660: 466, 469
- 1659–1661: 392
- 1659–1664: 233
- 1659–1668: 105
1660: 120, 292–293, 723
- 1660–1661: 256
- 1660–1671: 460
- 1660–1678: 482
- 1660–1680: 11
1661: 67, 643, 667
- 1661–1663: 63
- 1661–1666: 257
- 1661–1672: 334
- 1661–1676: 413
- 1661–1686: 421
1662: 272, 604
- 1662–1664: 46
- 1662–1675: 5
- 1662–1684: 419
1663: 498, 626, 642, 644, 650
- 1663–1668: 27
- 1663–1669: 399
1664: 310, 343–344, 451, 549
- 1664–1665: 289
- 1664–1666: 48
- 1664–1679: 417, 440
1665: 315, 472
- 1665–1666: 36, 470
- 1665–1670: 90, 418
- 1665–1671: 89, 92
- 1665–1673: 215
- 1665–1678: 50
- 1665–1679: 557
1666: 398, 428, 471
- 1666–1667: 278, 286, 397
- 1666–1668: 290

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- 1666–1669: 79
- 1666–1671: 372
- 1666–1674: 394
- 1666–1679: 283
- 1666–1681: 210
- 1666–1683: 234
1667: 287, 345
- 1667–1668: 31, 43, 183, 219
- 1667–1669: 76
- 1667–1671: 170
1668: 69, 396
- 1668–1669: 99
- 1668–1670: 4
- 1668–1671: 207, 411
- 1668–1673: 385
- 1668–1676: 379
- 1668–1677: 180
1669: 30, 98, 100, 110–111, 318
- 1669–1670: 72
1670: 78, 91, 346, 364, 468, 473–474, 558
- 1670–1671: 39, 583
- 1670–1672: 735
- 1670–1681: 268
1671: 33, 40, 320
- 1671–1672: 403, 475
- 1671–1673: 412, 478
- 1671–1675: 68
- 1671–1676: 734
- 1671–1678: 311
- 1671–1680: 358
1672: 81, 363
- 1672–1674: 362
- 1672–1675: 7
- 1672–1684: 279
- 1672–1685: 235
1673: 34, 387, 414, 694
- 1673–1674: 361, 565
- 1673–1677: 231
- 1673–1689: 356
- 1673–1690: 6
1674: 26, 402, 448, 721
- 1674–1676: 259, 700
- 1674–1677: 370
- 1674–1683: 695
- 1674–1685: 195
1675: 122, 145, 515, 518, 691
- 1675–1676: 41, 191, 520, 599, 701
- 1675–1677: 80
- 1675–1679: 60, 375
- 1675–1680: 323, 736
- 1675–1681: 453
- 1675–1682: 96–97
- 1675–1692: 378
1676: 239, 281, 401, 456, 476, 517, 690
- 1676–1678: 696
- 1676–1689: 733
1677: 85, 181, 457, 519, 548
- 1677–1678: 377, 380
- 1677–1683: 732
- 1677–1692: 360
1678: 194, 258, 328, 369, 416, 424, 692
- 1678–1680: 426
- 1678–1682: 15, 697
1679: 211, 304, 415, 598
- 1679–1685: 236
- 1679–1686: 135
- 1679–1688: 138
- 1679–1689: 357
1680: 202, 524, 530
- 1680–1681: 477
- 1680–1682: 708
- 1680–1685: 383, 704
- 1680–1686: 702
- 1680–1687: 335
1681: 525
- 1681–1682: 390
- 1681–1684: 123
- 1681–1685: 707
- 1681–1690: 222
1682: 454, 465, 699, 706, 720
- 1682–1683: 57, 61
- 1682–1689: 435, 737
1683–1690: 373
1684: 51, 336, 553, 718
- 1684–1686: 230
- 1684–1689: 49
- 1684–1701: 14
- 1684–1718: 727

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1685: 214, 232, 400
- 1685–1687: 168
- 1685–1688: 178
- 1685–1700: 274
1686: 204
- 1686–1687: 461
1687: 37, 155
- 1687–1688: 153
- 1687–1690: 265, 324
1688: 161
- 1688–1689: 159, 351, 526
- 1688–1690: 731
- 1688–1691: 698
- 1688–1694: 44
1689: 146, 156, 163, 167, 169, 442, 547
- 1689–1690: 172
- 1689–1691: 730
- 1689–1693: 307
1690: 441, 716–717
- 1690–1691: 275, 464, 719
- 1690–1696: 550
- 1690–1699: 2, 459
1691: 13, 148, 152, 437, 527
- 1691–1693: 71
- 1691–1697: 151
- 1691–1699: 94
- 1691–1707: 728
1692: 150, 160
- 1692–1693: 347
1693: 157, 260–262
- 1693–1697: 126
1694: 173
- 1694–1695: 447
- 1694–1697: 175
- 1694–1703: 352
1695–1696: 174
- 1695–1697: 439
1696: 171, 438, 703
- 1696–1697: 621
1697: 12, 368
- 1697–1700: 458
1698: 154
- 1698–1707: 267
1699: 24, 131, 192
- 1699–1700: 35, 560
1700: 381, 436
- 1700–1705: 446
1701–1702: 127
1702–1703: 128
- 1702–1725: 264, 266
1703: 348, 354
- 1703–1720: 592
1704–1708: 238
1705: 58
- 1705–1706: 42, 445
- 1705–1709: 273
1706–1707: 443
- 1706–1709: 404
1707: 108, 449
- 1707–1713: 132
- 1707–1720: 591
1708: 444
- 1708–1709: 45, 47
- 1708–1710: 158, 213
- 1708–1735: 221
1709: 59
- 1709–1710: 554
- 1709–1718: 129
1710: 479, 600
- 1710–1712: 555
- 1710–1713: 164
1711: 556
1712: 450
- 1712–1732: 594
1713: 177
- 1713–1715: 199
- 1713–1717: 201
1714: 200
1715: 571
- 1715–1717: 729
1716: 166
- 1716–1724: 9
1717–1718: 197
- 1717–1719: 198
- 1717–1723: 596
1718–1722: 569
1719: 165
1720: 693
- 1720–1723: 595
1723: 203

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1731–1739: 224
1732: 162
1741–1748: 597
undat.: 86, 109, 139, 142, 193, 226, 237, 248, 285, 327, 491, 496, 511, 528, 572, 660, 664

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

2. Register der Reichshofratsagenten

A

Aachen, Karl Rudolf von
1659: 16
1660: 105
1666: 409
1668: 180

Antesberger, Johann Balthasar
1723: 203

Arnstein, Johann Christoph
1665: 89
1667: 219
1668: 394
1672: 7
1673: 6
1678: 194
1679: 60
1680: 135, 138
1685: 230

B

Bernardi, Johann Franz von
1674: 26
1685: 232
1686: 420–421
1690: 441
1693: 126

Bertram, Franz Winand
1670: 603

Büsselius, Johann Georg
1663: 419
1664: 440
1667: 76, 105
1668: 11
1670: 735
1672: 358
1676: 453
1678: 360

Buzer (Butzer) von Bozenberg, Daniel Johann
1625: 563
1649: 53
1650: 54, 56
1652: 333
1653: 104
1654: 83
1661: 334

C

Calometer, Nikolaus
1603: 674–675

D

Deighoff, Heinrich
1654: 87
1655: 271
1657: 374
1660: 11
1661: 67, 413, 420–421
1664: 417, 451, 549
1665: 399
1667: 43

Dietrich, Johann Adam
1682: 706
1684: 230, 335
1689: 739
1690: 464
1691: 2
1693: 260
1694: 447
1696: 14, 151, 438
1705: 42
1707: 449
1708: 221

Dietrich, Otto von
1713: 199

Dummer, Johann
1659: 65
1661: 310
1662: 46, 105, 419
1664: 440
1666: 440
1668: 385
1669: 334
1670: 39, 333

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1671: 104, 417, 734
1673: 231, 387
1675: 358
1679: 135, 138
1684: 336
1685: 168
1686: 356, 461
1687: 324
1690: 2
1691: 94, 437

E

Eisensämer, Johann Karl
1675: 195, 695, 700
1677: 378, 696

F

Fabricius, Andreas Gottlieb von
1728: 594
1743: 597
Fabricius, Georg
1674: 448
1678: 739
1683: 737
1689: 307, 442
1694: 104
1695: 175
1698: 458
1699: 131
Facius, Moritz
1719: 596
1720: 9
1721: 569
Franz, Johann Christoph
1715: 129
Franzin, Matthias
1637: 19
1640: 20, 407
1641: 331, 393
1643: 136, 340

G

Gans, Georg Melchior
1645: 25, 606
1649: 22
1651: 16
Garbs, Konrad Oswald
1664: 482
1669: 76
1670: 474
1682: 435
1687: 37, 155
Gebsattel, Johann Heinrich von
1664: 46
Graaß, Johann
1653: 371
1655: 106
1660: 374, 482
1661: 104, 420
1665: 36
1667: 372
1669: 72, 170
Graeve, Johann Friedrich
1720: 569
Gronefeld, Werner Arnold
1709: 59
1712: 450

H

Hallmann, Johann Wilhelm
1661: 105
1668: 420–421
1669: 106, 110–111
1670: 417
1671: 68, 475
1672: 362–363, 478
1673: 379
1674: 402
1676: 413
1677: 360
1678: 426
1682: 739
Harrer, Ehrenreich
1648: 393
1656: 250
1660: 256
1661: 421
1662: 257, 409
1664: 482

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1666: 399, 418, 557
1668: 396, 411
1671: 394, 478
Hauser, Johann Bernhard
1663: 233
1664: 48
1665: 89
1673: 361
1674: 370, 379
1677: 53
Hegelin, Martin
1649: 393
1650: 205, 212
1651: 432
1652: 355
1653: 208, 481
1654: 83
1659: 233
Heunisch, Adam Ignaz
1690: 459
1691: 71
1694: 104
1695: 94, 126
1697: 151, 621
1698: 458
1699: 2
1700: 436
1701: 127
1713: 177, 199, 201
1717: 197
Heunisch, Hugo Xaver von
1723: 594–595
Hörnigk, Johann Moritz von
1684: 373
1685: 49
1688: 351
1689: 698
1690: 739
1695: 126
1697: 458
1705: 445
1710: 600
1711: 555
Horst, Johann
1664: 48
1665: 36

I

Ilgen, Stefan
1609: 674
Immendorf, Johann Franz von
1643: 330
1644: 93
1650: 271, 355
Immessen, Wilhelm von
1706: 443
1708: 213

K

Kellner, Johann Jakob
1651: 25, 32
1652: 88
1653: 130
1654: 87
Khistler, Philipp Jakob
1710: 164
Kleibert, Christoph von
1718: 9
Klerff, Friedrich von
1697: 14
1703: 128
Klerff, Peter Friedrich von
1705: 273
1707: 108
1708: 158
1714: 201
1717: 197–198
Knoop, Arnold
1679: 15
1680: 138, 357
1681: 335, 359
1682: 57, 435
1685: 400, 739
1686: 204
1687: 373
1688: 159
1689: 156, 307, 547
1690: 2, 172, 360

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Koch, Jobst Heinrich
1684: 704
1687: 324
1688: 698
1690: 2
1691: 459
1692: 739
1696: 94
1699: 24
1703: 352, 354
1708: 213
1710: 554
Koch, Johann Christoph
1673: 694
1675: 323
1676: 696
1677: 53
1679: 357
1680: 702
1681: 135
1684: 704
1685: 138, 222, 378
1688: 161
1689: 356
Korneffer, Johann Samuel
1747: 597

L

Lauterburg, Johann Jakob Albrecht von
1669: 170, 318, 418
1671: 403, 583
1672: 478
1673: 482
1675: 80, 453
1676: 557
1677: 377
1678: 692, 697
1680: 335
1681: 702
1682: 390
1684: 336, 707
1688: 44
1689: 14
1690: 6
Lessenich, Johann Anton
1674: 695
1675: 700
1676: 195, 323, 456, 701
1678: 15, 375, 378
1680: 739
1681: 708
1685: 14
Leutner, Simon Lorenz
1667: 31, 210, 345, 418
1671: 170
1673: 205
1680: 383
1681: 707
1689: 731
1690: 360
1692: 94, 150
Lindenspühr, Georg Friedrich
1640: 107
1645: 606
1647: 625
1650: 17, 605
1651: 631
Löw, Johann
1610: 536
1625: 102
1630: 580
1631: 251
1639: 3
1640: 104
1643: 10, 269
1644: 586

M

Maul, Georg Ferdinand
1716: 9, 129
Mayer, Franz
1653: 330
1654: 83, 462, 601, 620
1655: 329, 603
1659: 106, 317
1663: 626
Mayersheim, Franz von
1670: 605
1673: 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1675: 205
1679: 697
1686: 14, 178
Middelburg, Johann Heinrich von
1746: 597
Moilenau, Petrus Viso von
1649: 492
1650: 32
1652: 8, 208, 481
1660: 482, 713

N

Neukirchen, Peter Heinrich Ernst
1743: 597
Neumann, Andreas
1653: 601
1670: 605
Niedermayer (Niedermeier), Paul Jakob
1675: 195
Nipho, Matthias Ignaz
1666: 372
1668: 69
1669: 318
1671: 136, 180
1674: 195, 695, 700
1675: 5
1676: 733
1677: 181
1678: 15
1679: 426
1681: 135, 390, 704
1682: 61
1684: 49
1687: 155
1689: 146, 156
1691: 307
1692: 160, 347, 459
1693: 157, 261
1695: 174
1696: 171, 703

O

Ochsenbach, Johann Friedrich
1653: 601
Osterholz, Konrad Hermann
1702: 128

P

Paurnfeindt, Wolfgang Michael
1714: 591
Peringer, Georg Gregor
1650: 355
1656: 65
Persius, Ernst Julius
1680: 477
1684: 553
1688: 356
Persius, Ferdinand
1668: 379, 418
1672: 235
1673: 356
1675: 259, 453
1678: 53, 258
1680: 202
Pilgram, Gebhard Heinrich
1732: 162
Pistorius, Jeremias
1617: 551
1625: 28
1626: 229
1640: 212, 254, 713
1641: 393
1643: 93, 481
1647: 10
1648: 625
1650: 371
1651: 56
1660: 723
Planck, Friedrich
1678: 369
Plöckner, Jakob Ernst
1676: 690
1677: 380
1691: 152
1692: 151
Plöckner, Johann von
1682: 378
Pommeresche, Johann Heinrich
1705: 58

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1707: 132
1708: 47
1710: 555
1711: 556
Praun, Daniel Hieronymus
1711: 164, 591
1712: 592, 594
1720: 595–596
Praun, Tobias Sebastian
1656: 657
1662: 329
1663: 650
1664: 482
1665: 315, 470
1666: 210
1667: 75
1668: 31, 170, 411
1669: 4, 72, 79, 385
1670: 346, 359, 394
1671: 104, 311
1672: 81, 384
1673: 25
1674: 721
1675: 145, 421, 599, 691, 736
1677: 231
1678: 369
1679: 211
1697: 126
1698: 94
1707: 591–592
Praunsmantel, Ferdinand von
1722: 9
Prügel, Ferdinand
1653: 250

R

Romanini, Johannes Baptist
1690: 464

S

Sartorius, Veit
1642: 481, 492
Scarsius, Anton
1669: 180
1674: 259
1678: 328, 375, 416
Schlegel, Johann Christoph
1710: 479
1715: 592
Schlösser, Johann Jakob
1717: 9
1720: 693
Schrimpf, Jonas
1647: 420, 578
1648: 217
1651: 382, 409
1652: 391
1653: 95
1654: 75, 250
1656: 62, 329
1659: 10
1660: 11, 74, 256
1661: 10, 257
1662: 63
1663: 16, 27, 262
1665: 418
1666: 79
1667: 183
1669: 5
1672: 734
1673: 6, 356
1675: 80
1678: 50
1682: 737
1683: 373
1684: 14, 373, 383
1685: 178
1691: 13
1694: 126
1697: 153
Schumm, Johann Albert
1710: 221
1714: 200
1715: 729
Souffrein, Johann Heinrich
1717: 198
Steiger, Heinrich
1648: 10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1651: 218
1655: 382
Sterberg, Johann
1643: 228
Sterlegg, Johann Matthias von
1667: 53
1670: 583
1677: 375
1681: 222
1682: 61
Sternberg, Johann
1624: 29
1625: 229
1638: 407
1643: 393
Stupan, Lukas
1630: 319
1634: 103
1635: 481
1640: 104, 212

T

Tollet, Johann Theodor von
1673: 361, 379
1675: 41, 60, 195
1677: 548
1679: 135, 138, 359

U

Unrath, Johann Adam
1708: 213
1709: 554
1710: 132
1715: 729

V

Vogel, Johann Niklas
1720: 9

W

Wickhoven, Leopold Wilhelm von
1680: 704
Wirsching, Johann Joseph
1717: 596
1721: 569
Wolsching, Matthias
1650: 53, 481, 492
1653: 329–330, 355
1654: 17–18
1677: 378
Würtz, Philipp Wilhelm von
1699: 192
1718: 569

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

3. Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle

A

Aachen, Stadt 146, 158
Anhalt, Fürstentum
- Kanzlei zu Zerbst 75
- Regierung zu Zerbst 75
Augsburg, Stadt 734
Aurich, Stadt 553

B

Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzogtum
- Kanzlei zu Wolfenbüttel 733

C

Castell, Grafschaft
- Lehnshof 657

D

Dortmund, Stadt 58

E

Emden, Stadt 160
Essen, Stadt 459

F

Frankfurt am Main, Stadt 438
Fulda, Abtei
- Lehnshof 94

G

Goslar, Stadt 547

H

Halberstadt, Fürstentum
- kurbrandenburgische Regierung 194
Hamburg, Stadt 29, 437, 442
Hanau, Grafschaft
- Kanzlei 161

J

Jülich, Herzogtum
- Kanzlei 19
Jülich, Stadt
- herzogliches Vogteiamt 323
Jülich-Berg, Herzogtum
- Geheimer Rat 703
- Hofgericht zu Düsseldorf 156–157, 323
Jülich-Kleve-Berg, Herzogtum
- Hofgericht zu Düsseldorf 48

K

Kleve, Herzogtum
- Hofgericht 131
- preußische Regierung 132
Köln, Erzbistum bzw. Kurfürstentum
- Appellationskommissare 15
- Appellationskommissariat 159
- Hofgericht 14–15, 178, 464
- Offizial 128
- Offizialatsgericht 135, 138
Köln, Stadt 704
- Kommission 208

L

Lippe, Grafschaft
- Regierung 362
Lübeck, Stadt 49
- Niedergericht 49

M

Magdeburg, Erzstift
- Regierung 226
Mainz, Kurfürstentum
- Ritterlehenrichter Werner Schenk von Stauffenberg 646
Minden, Fürstentum
- kurbrandenburgische Regierung 307
Minden, Stadt 307

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Münster, Fürstbistum
- Hofgericht 348, 355
- Kanzler 60
- Räte 60
- Regierung 357
Münster, Hochstift
- Hofgericht 180
- Offizial 128
- Regierung 347

N

Nassau-Idstein, Fürstentum
- Regierung 164
Nassau-Saarbrücken, Fürstentum
- Kanzlei zu Usingen 479
Nürnberg, Burggrafentum
- kaiserliches Landgericht 356, 358, 441
Nürnberg, Stadt 127, 150, 379, 436
- Appellationsgericht 95
- Stadtgericht 95

O

Offenburg, Stadt 440
Osnabrück, Fürstbistum
- Kanzlei 51
Osnabrück, Stift
- Räte 155
Ostfriesland, Fürstentum
- Hofkanzlei 69
Ostfriesland, Grafschaft
- Hofgericht 160, 553

P

Paderborn, Fürstbistum
- Hofgericht 88
- Kanzlei 88
Passau, Stift
- Hofrat 219
Pfalz-Neuburg, Herzogtum
- Amt Blankenberg, Beamte 195
- Hofkanzlei 700
- Hofrat 318
- Regierung zu Düsseldorf 623
- Statthalter und Räte zu Düsseldorf 699, 702
Pfalz-Sulzbach, Herzogtum
- Hofratskanzlei 380

R

Regensburg, Stadt 220

S

Salzburg, Erzstift
- Hofkanzler 41
- Hofräte 41
- Statthalter 41
- Statthalter, Direktor und Hofräte 696
Salzburg, Stadt 41
Schaffhausen, Stadt 221
Schaumburg-Lippe, Grafschaft
- Kanzlei und Räte zu Bückeburg 87
Schwaben, Kaiserliches Landgericht zu Altdorf 47
Schwaben, Kaiserliches Landgericht zu Weingarten 47
Straßburg, Stadt 375

T

Trier, Kurfürstentum
- Hofgericht 695

W

Wipperfürth, Stadt 157
Witten, Untergericht 58
Würzburg, Hochstift
- fürstliche Kanzlei 729
Würzburg, Stift
- Kanzlei 417
- Kanzleigericht 358

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4. Personen- und Ortsregister

A
Aach, Herrschaft
- einzelne Einwohner 678
Aachen, Stadt 14, 381, 720, 732
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 146, 159
- Ratsherr 159
- Richter 61
- Schöffen 61
- Schöffengericht 158
Aberle
- Johann 129
Abraham
- Jude
- - aus Rüsselsheim 164
- Ludger
- - aus Bremen 204
Adelmann von Adelmannsfelden
- Erhard 710
- Wolf Kaspar 710
Adorf, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 671
Adorf zu Mehren
- Ludwig
- - Richter 10
Albeck, Herrschaft 104
Albert
- Michael
- - Bürgermeister zu Marktbreit 713
Alberti
- Adam
- - Stadtschreiber und Syndikus von Schweinfurt 662
Alfter, Herrschaft 13
Allgäu, Viertel
- schwäbische Reichsritterschaft 557
Alsleben, Gut 587
Altdorf, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 380, 420
Altena, Stadt
- Drost 608
Altenkirchen, Amt
- Amtmann 10
Altenkirchen, Kirchspiel 10
Altenkirchen, Schloss 5
Altheim, Gemeinde 334
Altheim, Gut 333
Altmühl, Kanton
- fränkische Reichsritterschaft 708
Altsummerau, Ort
- Vogt 370
Alvensleben
- Armgard von 533
- Armgard von s. Puchheim
- Busso von 532
- Gebhard von 532–534
- Ludolf von 532–534
Amerdingen, Ort 332
- Untertanen 332
Ammerschweier (Ammerschwihr), Stadt 677
- Ratsmitglieder 677
Angelroda, Rittergut 563
Anhalt
- Anna Sophia von s. Schwarzburg-Rudolstadt, Fürsten/Fürstinnen von
Anhalt, Fürsten/Fürstinnen von 308
- August 567
- Ludwig 567
Anhalt, Fürstentum
- Landschaft 308
- Regierung 75
Anhalt-Bernburg
- Elisabeth Albertine von, s. Schwarzburg-Sondershausen, Fürsten/Fürstinnen
Anhalt-Dessau, Fürstentum
- Regierung 534
Anhalt-Köthen, Fürsten/Fürstinnen von
- Ludwig I. 251, 253
Anhalt-Plötzkau, Fürsten/Fürstinnen von
- August 308, 561

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Anhalt-Zerbst, Fürsten/Fürstinnen von
- Johann August 594
Anhalt-Zerbst, Fürstentum
- Kanzler 308
Ansbach
- Ehegericht zu 319
Antwerpen, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 87
Apel
- Kinder und Erben 569
- Kurt 592
Arnim
- Johann von 532
Arnold
- Michael 453
Arnstadt, Amt 592, 597
- Einwohner 592
Arnstadt, Grafschaft 596
Arnstadt, Oberherrschaft 592
Arnstadt, Stadt 585, 592, 597
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 585
- Kammer 597
- Küster der Oberkirche 592
- Stadttorwärter 592
Arnstein
- Johann Christoph
- - Reichshofratsagent 53
Artern, Stadt 591
Asseburg
- August von der 532
Astheim (Ostheim), Kartause 659
Aufseß
- Hans Wilhelm von 382
- Wolf Albrecht von 382
- Wolf Sigmund von 382
Augsburg, Bischöfe von 332, 360, 368
- Otto 332
Augsburg, Hochstift
- Hofrat 197
- Hofzahlmeister 201
- Rat 201, 384
- Regierung zu Dillingen 327
Augsburg, Stadt 77, 197, 201, 224, 361
- Alte Gasse 197
- Bäckergasse 198
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 84, 168, 198, 201, 461, 572, 670
- Hausbesitzer 201
- Heumarkt 201
- kaiserlicher Resident 201
- Magistrat 198
- Pfalzprobst 199
- Ratsherr 201
- Sankt Mauritius 200
- Sankt Ulrich, Kloster/Stift
- - Prälat 201
- Stadtvogt 201
Auleben, Ort 594
Aurich, Stadt 553
Außem
- Christian von
- - Konsistorial- und Landkammerrat 595

B

Babenhausen
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 86
Bach, Gemeinde
- Untertanen 314
Bach, Rittergut 335, 345
Baden, Markgrafen/Markgräfinnen von 162, 656
- Franziska Sibylla Augusta s. Sachsen-Lauenburg
- Wilhelm 469, 609–610
Baden-Baden, Markgrafen/Markgräfinnen von 148
Baden-Baden, Markgrafschaft
- Hofrat 422
Baden-Durlach, Markgrafen/Markgräfinnen von 412
- Bernhard Gustav von
- - Abt des Klosters bzw. Stifts Fulda 394
- - Abt von Siegburg 195
- - Kardinal 136
- Friedrich 440
- Friedrich VII. Magnus 415
- Karl II. 658

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Bahr, Herrschaft 17
Balingen, Amt 38
Bamberg, Bischöfe von 107, 124–125, 227, 231, 234, 349, 385, 387–388, 446, 676, 684, 694, 709, 713, 724
- Ernst 662
- Johann Georg 243, 713
- Johann Philipp 662
- Philipp Valentin 329
Bamberg, Bistum
- Dompropst 247
Bamberg, Hochstift
- Kupferschmiedehandwerk des 446
- Regierung 231
- Schöffe 662
- Zent- und Malefizgericht in Oberscheinfeld 662
Bamberg, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 247
Barby, Grafen/Gräfinnen von
- Jobst 593
Barby-Mühlingen, Grafen/Gräfinnen von
- Wolfgang 533
Barkhausen
- Hermann
- - Bürgermeister der Stadt Salzuflen 362
Bartholomä (Albuch), Gemeinde 183
Basel, Stadt 485, 663
- Kaufleute 485
Bauer
- Jakob
- - Diener im fanzösischen Kriegsdienst 371
- Johann Martin 690
Baumgartner
- Georg Friedrich 706
Baunach, Ritterkanton 228
Bayern
- Reichskreis 572
Bayern, Haus 115
Bayern, Herzöge/Herzoginnen bzw. Kurfürsten/Kurfürstinnen von 2, 79, 121, 434, 485, 680–681
- Albrecht V. 112, 679
- Maximilian 115, 205, 220, 429, 637
Bayern, Herzog- bzw. Kurfürstentum
- Gesandter 38
- Hofkammerkanzlist 52
- Reichsvikariat 52, 603
Bayreuth, Stadt
- markgräfliche Regierung 356
Behne
- Heinrich 532
Beiler
- Georg
- - Schwarzfärber und Bürger zu Hechingen 460
Bensberg
- Franz Peter
- - kurmainzische Subdelegierter 478
Bentheim, Grafschaft
- Elsterwede, Gut 68
Bentheim-Steinfurt, Grafen/Gräfinnen von
- Ernst Wilhelm 68
Bentheim-Tecklenburg 268
Bentheim-Tecklenburg, Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich Moritz 59
- Johann Adolf 259
- Moritz 259
Berchtesgaden, Stift 121–122
- Kapitel 463
Berend
- Hans 160
Berenroth
- Wilhelm 723
Berg
- Heinrich von dem 323
Berg, Herzogtum 136, 619
- Landstände 619
Berg, Ort
- Gut 320
Berga, Ort 594
Berger
- Johann Heinrich
- - Refernet am Reichshofrat 9
Berlichingen
- Eva Katharina von 311
- Georg Ernst von 311

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Georg Kurt von
- - Frau 329
Berlin, Stadt
- kaiserlicher Gesandter 605
Berlingen
- Burghard 534
Bernardi
- Johann Franz von
- - Reichshofratsagent 728
Bernsau
- Anna von 48
- Margarethe Gertrud Maria von 701
Berth von Büren
- Wilhelm
- - Dr. 69
Bestell
- Johannes
- - mindischer Kanzler 256
Bettendorff
- Adolf Karl von
- - kurmainzischer Subdelegierter 478
Biberach, Ort
- „rebellische Einwohner“ 339
Bibra
- Johann Christoph von 31
- Johann Erhard von 31
- Johann Kaspar von 31
- Johann von 31
Bielen, Ort 594
Billerbeck, Kirchspiel 357
Birnbaum (Bierbaum), Rittergut 329
Bischweiler, Schloss 510
Blankenburg, Amt 594
Blankenheim-Manderscheid, Grafen/Gräfinnen von
- Ernestine 10
- Ernst Salentin 10
Blekede
- Franz Julius von 29
Blumenthal
- Joachim Friedrich von
- - kaiserlicher Gesandter in Köln 605
Böcklin von Böcklinsau
- Anna s. Schwendi
- Wilhelm Ludwig
- - Domprobst zu Magdeburg 682, 687
Bode
- Arnod von 407
- Johann von 407
Bodeck
- Hans von
- - aus Frankfurt am Main 389, 393
Bodeck, Reichslehen 393
Bodensee, Viertel
- schwäbische Reichsritterschaft 557
Bodenstein
- Hans von
- - Amtmann 585
Bodungen, Ort 597
Böfingen
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 182
Bohlen
- Hans Wilhelm von
- - kaiserlicher Gesandter in Nürnberg 485
Böhmen, Könige/Königinnen von
- Wenzel 615
Böhmen, Königreich
- Hofkanzlei 457, 484, 583
Böhmer
- Arnold von
- - Generalkommissar 107
Bohn
- Johann Philipp
- - Reichshofrat 409
Boland
- Heinrich 738
Bonn, Stadt
- kurkölnischer Fiskal 178
Bönninghausen
- Balthasar von 88
Borg
- Leonhard von der
- - Witwe 57

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Bormann von Kessel
- Johann
- - Kommandant der Festung Hohenasperg 371
Bornefeld, Herrschaft 632
Borsum, Gemeinde 174
Bortfeld
- Friedrich von 225
Bosch, genannt Bodmer
- Hans
- - Bauer 678
Boxberg, Raugrafen/Raugräfinnen zu 71
Boy
- Johann
- - Goldarbeiter, Bürger der Stadt Regensburg 105
Brabeck 449
Brabeck, von 556
Brachel
- Friedrich von 738
- Nikolaus von 738
- Werner von 738
Bracht 459
- Anna s. Schmidt
Bragelone
- Franz de 155
Brambach, Gut 356
Brandenburg, Markgrafen/Markgräfinnen bzw. Kurfürsten/Kurfürstinnen von 2, 4, 37, 66, 106, 134, 143, 250, 307, 363, 405, 579, 598, 603, 620, 632, 644–645, 648
- Friedrich Wilhelm 5, 10, 257, 270, 605, 608
- Georg Wilhelm 625
- Joachim II. 689
- Joachim Friedrich 535
- Johann Georg 532
Brandenburg, Markgrafschaft bzw. Kurfürstentum 134, 565, 608, 664
- Geheimer Rat 10, 481, 640
- Hoffaktor 689
- Kommissar im Herzogtum Kleve 701
- Quartalsgericht 534
- Rat 384
- Regierung zu Emmerich 608
- Regierung zu Halle 169
- Regierung zu Kleve 605, 620
- Reichstagsgesandtschaft 201
- Truppen 592
Brandenburg-Ansbach, Fürsten/Fürstinnen von
- Georg Friedrich II. 447
Brandenburg-Ansbach, Fürstentum 664
- Amtmann zu Crailsheim 710
- Lizenziat 737
- Vormundschaftsregierung 319, 447
Brandenburg-Ansbach, Markgrafen/Markgräfinnen von 346, 649, 713, 737
- Albrecht II. 79, 384, 601, 642, 653, 664
- Eleonore Erdmuthe 737
- Friedrich I. 658
- Georg Friedrich 81
- Georg Friedrich I. 329, 332, 649
- Joachim Ernst 349, 710
- Wilhelm Friedrich 591
Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft 650
- Amtmann zu Burgthann 81
- Regierung 81
Brandenburg-Bayreuth, Markgrafen/Markgräfinnen von 34, 234, 248
- Christian 227–228, 349–350, 356, 653, 709, 713
- Christian Ernst 10, 352, 356, 626, 708
- Georg Wilhelm 591
Brandenburg-Bayreuth (Brandenburg-Kulmbach), Markgrafen/Markgräfinnen von
- Christian 329
- Christian Ernst 329
Brandenburg-Kulmbach, Markgrafen/Markgräfinnen von 311, 353
- Christian Heinrich 352
- Georg 356
- Kasimir 356
Brauer
- Jakob
- - Weißgerber und Bürger der Stadt Neustadt an der Saale 404

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Braunschweig, Fürstentum
- Rat
- - Johann Strucke 256
Braunschweig, Kurfürstentum
- Kapitänleutnant 177
Braunschweig-Calenberg, Herzöge/Herzoginnen von
- Johann Friedrich 250
Braunschweig-Calenberg, Herzogtum
- Landschaft 256–257
- Landstände 250, 256–257
- - Rentmeister 256–257
- - Schatzmeister 256–257
Braunschweig-Grubenhagen, Herzöge/Herzoginnen von
- Ernst III. 582
- Wolfgang 582
Braunschweig-Lüneburg, Herzog- bzw. Kurfürstentum
- Gesandter 94
- Rat 94
- Truppen 592
Braunschweig-Lüneburg, Herzöge/Herzoginnen bzw. Kurfürsten/Kurfürstinnen von 534, 736
- Christian der Ältere 263
- Christian Ludwig 10
- Ernst II. 532
- Georg I. 591
- Georg II. August 162
- Georg Wilhelm 6, 257
- Heinrich II. 685
- Hofschneider 65
Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzöge/Herzoginnen von 591
- Auguste Dorothea s. Schwarzburg-Arnstadt, Fürsten/Fürstinnen von
- Friedrich Ulrich 250, 256–257
- Julius 593
- Ludwig Rudolf 596
Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzogtum
- Kanzler 733
- Rat 733
Bredow
- Meinhard von 532
Bregenz, Stadt
- Amtleute 714
Breisach, Festung 635
Breitenbach, Ort 585
Breitenstein
- Adam von 149
Bremen, Bischöfe von 541
Bremen, Erzbistum
- Domkapitel 181
Bremen, Herzogtum
- kaiserlicher Resident 736
- schwedischer Staatsrat 736
Bremen, Stadt 736
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 204, 736
- kaiserlicher Resident 181
Brenzing
- Kaspar
- - Pfarrer in Linz 678
Breser
- Bernhard 270
Breslau, Stadt
- Schlesische Kammer 654
Brockhaus
- Tohle
- - Fußknecht aus Fürstenau 51
Brömser von Rüdesheim
- Heinrich 492
Bronckhorst-Gronsfeld, Grafen/Gräfinnen von
- Jost Maximilian 371
Bruyn
- Gabriel de 425
Buch
- Adam 274–275
- Katharina Christina
- - aus Rostock 715
Büch
- Anna von 330
Buchau
- Georg Christoph von 724
Buchau, Stift/Kloster 89
- Äbtissin 89

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Buchdorf, Ort 572
Büchenmacher
- Georg
- - Advokat aus Würzburg 324
Buck
- Johann
- - Goldschmied 360
Bühl
- Anna Sophie 591
Bühler
- Ursula 197
Bühren
- Moritz von
- - Präsident des Reichskammergerichts 270
Bulisius
- Johann Georg 594–595
- - Deputierter 595
Bull
- Heinrich
- - Dr. aus Minden, Witwe 256
Bullenheim, Gemeinde 653
Bülow
- Clement von 535
- Franz von 541
- Fritz von 534
- Joachim von 534–535, 541
- - Landmarschall, Witwe 535
Büren, Stadt 88
Burgau
- Margaretha von 104
Burgau, Markgrafschaft
- Forstmeister 341
Bürglin
- David
- - Advokat zu Augsburg 572
Burgthann
- Amtmann 384
- brandenburg-ansbachischer Amtmann 81
- Forstmeister 384
- Jägermeister 384
Burgund
- Landkomtur der Deutschordensballei 678
Burkersroda
- Johann Friedrich von 731
Burz
- Johann Peter
- - Kammersekretär 365
Butterwegge
- Johannes 88
Butzer
- Daniel Johann
- - Dr., Reichshofratsagent 583
Butzlin
- Benedikt
- - Reichshofrat 492
Bylandt
- Gertrud von s. Lipp

C

Carben
- Wolfgang Adolf von
- - Burggraf von Friedberg 330
Carlowitz
- Christoph von
- - kursächsischer Rat 582
Carretto, Marchese del 136
Carstens
- Joachim
- - Müller in Klötze 532
Castell, Grafen/Gräfinnen von
- Georg 676
- Wolfgang Georg 10
Castro
- Don Antonio de 492
Christ
- Christian
- - Bürger der Stadt Schmalkalden 408
Christophori
- Johann David
- - Amtmann 472
Clausner
- Anton
- - Wiener Hofschneider 221
Clodius
- Philipp Otto
- - schaumburg-lippischer Forstmeister 260

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Clyff, Haus
- Grafschaft Mark 131
Coburger
- Johann 410
Colmar, Stadt 677
Comburg, Stift/Kloster 664
Cornberg 453
- Hartmut von 453
- Magdalena Isabella s. Schönburg, Grafen/Gräfinnen von
Cornberg, Grafen/Gräfinnen von
- Kraft Adolf Otto 453
Corvey, Stift 270
Crailsheim
- Hans Philipp von 421
- Jakob von 421
- Johann Philipp 420
- Katharina von 420
- Sibylla von 420
- Wolf Christoph von
- - Oberstleutnant, Erben 420
Crailsheim, Ort
- brandenburgischer Amtmann 710
Cram 449
Cramer
- Johann 32
Crispin
- Segebad 674
Crollalanza
- Johann Anton von
- - Professor der Rechte an der Universität Ingolstadt 360
Cronberg 600
Cronenburg
- Johann von 425
Croy, Herzöge/Herzoginnen von
- Karl Eugen 14
Crumm
- Martin
- - schwarzenbergischer Schaffner zu Steinbach 611

D

Dageford
- Elisabeth von 62
Daiting, Ort 572
Dandow
- Michael 626
Dänemark, Könige/Königinnen von 255, 270
- Christian IV.
- - Herzog von Holstein 252
Dänemark, Königreich
- Gesandter 270
Dargow, Ort
- Güter 535
Debler
- Johann Jakob
- - Dechant und Stadtpfarrer zu Schwäbisch Gmünd 360
Decker
- Sebastian
- - Wirt zum Goldenen Lamm 371
Deggendorf, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 429
Deginck, Kapitän von
- Bürger der Stadt Dortmund 554
Deighoff 399
Den Haag, Stadt
- kaiserlicher Gesandter 701
Denstedt
- August Gottfried 594
Denzel 399
Derenburg
- Michel von
- - Hoffaktors 689
Dettelbach, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 358
Deutscher Orden 90
- Deutschmeister 66, 390, 417, 708
- Hochmeister
- - Johann Kaspar von Stadion 339
- Kanzler zu Mergentheim 84
- Landkomtur zu Altshausen 25
- Räte zu Mergentheim 84
- Regierung zu Mergentheim 359
- Rentmeister in der Herrschaft Elsen 133
- Statthalter in Koblenz 133
- Statthalter zu Mergentheim 84

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Deutschmeister 174, 420
Deutschordensballei
- Landkomtur im Elsass 678
- Landkomtur in Burgund 678
- Landkomtur in Schwaben 678
Deutz, Abtei 131
- Abt 131
Dhaun, Rheingrafen/Rheingräfinnen zu 317
Dietrich
- Georg Theodor
- - Reichshofrat 257
Dillingen, Stadt
- augsburgische Regierung 327
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 368
- Stadtvogt 384
Dinkelsbühl, Stadt 172, 421
- Bürgermeister 366
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 444
- Hospitalschreiber 366
- Ratsherr 366
Ditfurth
- Hans von 256
Dobbe, von 556
Dölau, Gemeinde 151
Döllstädt, Amt 594
Donau, Viertel
- schwäbische Reichsritterschaft 370
Dörrien
- Hans
- - Kaufmann aus Hildesheim 256
Dortmund, Stadt 130, 554
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 554
- Knappenberg 554
Douve
- Bartholomäus 323
Drach
- Samuel zum
- - Jude 722
Drachen
- Samuel zum
- - Jude aus Frankfurt am Main 725–726
Dresden, Stadt
- kursächsische Regierung 582
Droste zu Loburg
- Joachim 355
Drüdecke
- Johann 363
Dummer
- Franz Anton
- - Rat des Deutschmeisters 174
- Johann
- - Reichshofratsagent 207
- - Sohn 174
Dumont Saint Cloy
- Katharina Gertrud
- - Sohn 128
Düsseldorf, Festung
- Generalwachtmeister 701
- Gubernator 701
Düsseldorf, Stadt
- jülichsche Regierung 425
- pfalz-neuburgische Räte 702
- pfalz-neuburgische Regierung 603, 623
- pfalz-neuburgischer Kanzler 702
Düssen
- Adrian von der
- - kaiserlicher Generalkommissar 629
Duve
- Johann 154
- Walther
- - aus Hannover 154

E

Ebeleben, Amt 591, 594
Ebeleben, Ort 597
Ebenau, Ort 609
Eberstadt, Kellerei 492
Ebert
- Johann
- - aus Neuses am Berg, Ehemann von Agatha Sandtruck 358
Ebrach, Kloster 417, 451, 549
Eckoltz
- Johann Tobias
- - Witwe 730
Edelmann von Edelnstein
- Johann Kaspar 417

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Efferen
- von 693
Effolderbach 215
Eger, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 147
Egkh, Grafen/Gräfinnen von
- Christian 171
Egloff
- Gottfried Heinrich 100
Ehrenstein, Amt 594
Eichsfeld, Landschaft 578
Eichstätt, Bischöfe von 319, 332, 559, 601, 676, 708
- Marquard 136, 320, 335, 565
- - Prinzipalkommissar 565
- Prinzipalkommissar 603
Eicken, Familie von der 695
Einsiedeln, Stift/Kloster 614
- Abt 656
Eisenberg, Grafen/Gräfinnen von
- Reinhard 1
Eisenmenger
- Friedrich
- - Kapitän im französischen Kriegsdienst 371
Elbingerode, Gut 582
Elchingen
- Güter 104
- Kirchensatz 104
Elchingen, Kloster 102
Eller
- Johann Jakob 156
- Sophia Wilhelmine Johanna 131
Ellingen, Amt 597
Ellwangen
- Probst von 384
Ellwangen, Stift
- Chorherr 710
- Scholaster 710
Elsass
- Landkomtur der Deutschordensballei 678
Elsass und Burgund, Ballei
- Landkomtur 321
Elsen, Herrschaft 133
Elsterwede, Gut 68
Elxleben, Ort 594
Emden, Stadt 652
Emmerich, Stadt
- kurbrandenburgische Regierung 608
- Regierung 664
- Regierung des Herzogtums Kleve 134
Engel
- Johann
- - Bürger aus Köln 32
Engelbrecht
- Johann
- - Kaufmann aus Leipzig 569
Engel von Lüderitz 535
Engen, Stadt 101
Engerode, Gut
- Inhaber 225
England, Könige/Königinnen von 591
Engler
- Johann
- - aus Überlingen, Bevollmächtigter 542
Ensch an der Mosel, Gut 10
Ensisheim, Stadt
- Regierung im Oberelsass 490, 682
Erbach, Grafen/Gräfinnen von
- Anna
- - geb. Gräfin von Sayn-Wittgenstein 5
- Georg Albrecht 393, 407
- Johannetta 10
- Louise Juliane s. Sayn-Wittgenstein, Grafen/Gräfinnen von
Erbach, Gut 710
Erfurt, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 594
Erkenbrechtshausen, Gut 707
Erkinger von Seinsheim
- Joachim 710
Erlach, Gut 642
Ermreuth, Ort 676
Erstenberger
- Andreas
- - Reichshofratssekretär 679
Erthal
- Christoph von 247

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Esch
- Peter 133
Eschenbrugg
- Landrichter 47
Escher
- Hartmann
- - aus Wölflingen 344
Esslingen, Stadt 175, 206–207
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 206–207
- Ratsstelle 206
Esterling
- Balthasar
- - Furierschütze im Regiment des Grafen von Puchheim 169
- Hans Christoph 169
- Peter
- - Kaufmann 169
- - Kaufmann aus Halle, sein Sohn 169
Esther
- Maria Magdalena 74
- Peter 74
Exemtion 618
Expedition
- Ungarische 484
Eyb
- Ludwig Albrecht von 44

F

Faber
- Elisabeth 52
Fabricius
- Georg
- - Reichshofratsagent 126, 381
Falkenberg
- Witwe 569
Famar
- Jakob de 550
Faust
- Johann Georg 661
Fermond
- Anton 379
- Daniel 379
- Jakob 379
- Paul 379
- Susanna s. Schlumpf
Fischbach
- A. 320
Fischborn, Reichslehen 213
Fischer
- Elias 591
Fischer, Pfalzgraf
- J. C. 698
Fiskal
- kaiserlicher 485
Flandern, Grafschaft
- Provinzialrat zu Ghent 603, 641
Fleckenstein-Dagstuhl
- Georg II. von 330, 481
Fleischhauer
- Advokat in Erfurt 594
Florenz, Herzogtum
- Botschaft in Prag
- - Diener 125
Florstadt 94
Franken
- Reichskreis
- - Fürsten 417
- Reichsritterschaft 84, 170, 349, 351, 382, 384–385, 395, 418, 706–708
- - Altmühl, Kanton 708
- - Archiv 418
- - Rhön-Werra, Kanton 418
Franken, Herzogtum
- kaiserliches Landgericht 401
Franken, Stände 658
Frankenburg am Hausruck
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 169
Frankenhausen, Stadt 594
- schwarzburgische Regierung 591
Frankenstein 721
- Philipp Christoph von 389, 393
- Philipp Ludwig von 482
- von 691
Frankfurt am Main, Stadt 32, 50, 74, 94, 153, 208, 330, 373–374, 389, 393, 473,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

482, 485, 513, 519, 548, 550, 599, 691, 698, 721, 725
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 32, 50, 74, 94, 213, 373–374, 389, 393, 438, 473, 550, 661, 690, 698, 725–726
- Magistrat 698
- Mainzer Gasse 482
- Rat 492
- Resident 94
- Schneiderhandwerk 698
- schönburgischer Hof 482
- Schultheiß 482
- Stadtgericht 482
- Syndikus 407
Frankfurt an der Oder, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 226, 534
Frankreich, Könige/Königinnen von 107
Frankreich, Königreich 668
Freiberg
- Hans von
- - Witwe 679
- Konrad von
- - Vormund 679
- Paul von 679
Freiburg, Festung
- General und Kommandant 465
Freiburg, Kanton 486
Freiburg, Stadt 611
Freudenberg (Königreich Schweden, vermutlich Livland)
- Katharinenhospital 175
Frey
- Georg
- - schwarzenbergischer Sekretär 656
- Stefan 220
Freyberg
- Johann Christoph von
- - Chorherr und Scholaster des Stifts Ellwangen 710
Friedberg, Burggrafen/Burggräfinnen von 330
Friedberg, Erbtruchsesse zu 281
Friedel
- Johann Adam
- - Bürger der Stadt Regensburg 445
Friedewald, Lehen 10
Friesland, Provinz (Niederlande)
- Statthalter 325
Frießel
- Adam
- - Stadtschreiber in Plauen, seine Tochter 30
- Sabine 30
Frießl
- Johann Martin 129
Fritsch
- Johann
- - Schlitzer Schultheiß 410
Fröhlich
- Anna
- - Wirtin 710
Frundsberg
- Georg von 86
Frundsberg, Herrn von 602
Fuchs
- Andreas Jakob 421
- Georg 227
- Joachim 227
- Susanna Barbara
- - geborene von Rotenhan 421
Fuchs von Bimbach
- Christoph 709
- Ursula 709
Fuchs von Schweinshaupten
- Philipp 248
Fuchs von und zu Schweinshaupten
- Philipp 227
Fugger
- Hans der Jüngere 77
- Kastner zu Kirchberg 104
- Katharina 413
- Niklas 274
Fugger, Grafen/Gräfinnen von
- Anton Egidius 199

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Bonaventura 274–275
- Heinrich Raimund 216
- Johann Eusebius 53
- Joseph 200
- Marquart 53
- Maximilian Anton 199
- Otto Heinrich
- - Erben 377
- Ursula Dorothea 216
Führer
- Lukas
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Nürnberg 734
Fulda, Hochstift
- Kanzler 471
Fulda, Kloster/Stift 492, 724
- Abt 392, 394, 398, 409–410, 418, 471, 481, 686, 688
- - Wolfgang 686, 688
- Amtleute 418
- Koadjutor 492
- Rittergüter 418
Fürst
- katholisch 563
Fürstenau
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 51
Fürstenberg 299
- Hermann Egon von 278
Fürstenberg, Grafen/Gräfinnen von
- Froben 152
- Froben Ferdinand 560
- Joachim 313, 678–679
- - Untertanen zu Aach 678
Fürstenberg-Heiligenberg, Grafen/Gräfinnen von
- Egon VIII. 103
Fürstenberg-Mößkirch, Fürsten/Fürstinnen zu
- Froben Ferdinand 9
Fürstenberg-Mößkirch, Grafen/Gräfinnen von
- Franz Christoph 152
Fürth, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 149, 447
Füssen, Stadt 112

G

Gahlen, Freiherren/Freifrauen von 174
Gallas
- Matthias
- - Feldmarschall 107
Gampert
- Georg Ludwig 480
Garben
- Jakob Emanuel von
- - kaiserlicher Resident in Augsburg 201
Garmers
- Jakob 29
Gärtner
- Johann Peter
- - Deputierter in Wien 594
Garzweiler
- Paul
- - Reichshofrat 115
Gatersleben, Ort
- Amtsschlösser 534
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 534
Gathena
- Tiarck 718
Gebhard
- Justus von
- - Reichshofrat 38
- Reichshofrat 270
Gebürg, Ritterkanton 228
Geheime Konferenz 591
Geheimer Rat 9–10, 38, 66, 77, 107, 136, 218, 221, 223, 255, 270, 371, 393, 485, 492–493, 532, 550, 565, 591–592, 598, 603–605, 618, 624, 668, 689, 702, 736
- einzelne Mitglieder 642–644, 669
- kurbrandenburgischer 640
Gehren, Amt 593, 597
Gehren, Ort 592
Geiselperger
- Johann 222
Geisenheim, Stadt
- Gerichtsschöffe 453
- Schultheiß 453

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Geisenheim, Weingut 453
Geislingen, Gut 465
Geldern, Hofgericht von 17
Gera, Stadt
- reußische Regierung 354, 730
Gering von Berndorf
- David
- - Agent 662
Geseke, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 362
Ghent, Stadt 603
- flandrischer Provinzialrat 641
Giech
- Hans Christoph von 403
- Joachim von 403
- Wilhelm von 403
- Wolf Achatz von 403
Giesenbier
- Johann
- - aus Salzuflen 362
Gießen, Stadt 210
- Universität
- - juristische Fakultät 210
Gimborn, Herrschaft 605, 620, 633, 638, 640
- Untertanen 620
Gimborn, Ort 598, 664
Glandorf
- Ernst Franz von
- - Reichshofratssekretär 9
Glaser
- Josias
- - kurbrandenburgischer Geheimer Rat 481
- Peter Kaspar 373
Glatt, Gut 205
Glatz
- Stislaw Johann 615
Glauburg
- Johann Adolf
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Frankfurt am Main 213
Glauchau, Herrschaft 528, 530
Gleichen, Grafschaft 577
Glibitsch
- Rosina s. Schoemaquer
Glock
- Anton
- - Dr. 512
Goes
- Georg 601
- Hans 601
Goëss
- Johann von
- - kaiserlicher Gesandter in Berlin 605
Gograf
- Margaretha Christina Elisabeth von 318
Gollinger
- Johannes
- - Witwe 197
Golt
- Christian 323
Görsbach, Ort 594
Görtz, Geschlecht 409
Görz
- Adrian Bertram von 425
- Hans Wilhelm von 425
- Johann von
- - Kurfürst von Mainz 425
- Wilhelm von 425
Görz genannt Sinzig
- Johann von 425
- Katharina von s. Mesny
- Maria von
- - geborene Spies von Motzheim 425
- Wilhelm von
- - Witwe 425
Goslar, Stadt 62, 65
Gösselborn, Ort 594
Götz
- Thomas
- - Domorganist zu Regensburg 715
Gräfenroda, Forst 597
Gravelli
- Vinzenz Robert 208

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Greiffenklau 502
Greiz, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 151
Gremlich
- Hans 679
Gresemundt
- Andreas
- - Richter zu Telgte 355
Greußen, Stadt 591
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 591
Griesheim
- Hartmann Ernst von 592
Groffey
- Peter 32
Gronefels
- Werner Arnold 129
Groote
- de 693
- Jakob de 426
Großenehrich, Amt 591
Grote
- Lorenz
- - Untertan 532
Grumbach
- Wolfgang von 672
Gruner
- Klaus
- - aus Unterelchingen 104
Grünewald
- Tobias 709
Gudow, Gut 534–535, 541
Gudow, Haus 541
Gumpendorf, Ort 728
Gunzenheim, Ort 572
Gürzenich, Haus 702
Gürzenich, Ort 703
Güßische Erben 413

H

Hachenberg, Herrschaft
- Statthalter 474
Hachenburg, Schloss 10
Hacke
- Hans
- - dessen Erben 237
- Hans Christoph 226
- Hans Friedrich
- - aus Staßfurt 226, 236
Hacker
- Anton
- - Messner, Schmied und Bürger der Stadt Dinkelsbühl 444
Hafenreut, Ort 572
Hagen
- Christoph von 409–410
Hagenau, Stadt 615–617, 664
- Gerichtsbarkeit 616
- Zinsmeister 677
Hain, Ort 594
Halberstadt, Bischöfe von
- Heinrich Julius 223
Halberstadt, Stadt
- Hofadvokat 194
- Regierung 664
Halberstadt, Stift 533
Halle, Stadt
- kurbrandenburgische Regierung 169
- Schöffenstuhl 596
- Universität
- - juristische Fakultät 596
Halle an der Saale, Stadt
- erzbischöflich magdeburgische Regierung 587
- Universität
- - juristische Fakultät 9
Hallein, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 696
Haller 516
- Christoph
- - Syndikus 675
Hamburg, Stadt 29, 255, 270, 535
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 29, 270, 437, 442, 448
- kaiserlicher Resident 171, 255
- - Konrad (Kurt) von Lützow 255
- Reichstagsgesandter 270

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Hamma, Ort 594
Hammersfeld, Ort 594
Hanau, Grafen/Gräfinnen von 214, 393, 407
- Friedrich Casimir 470
- Kasimir 393
Hanau, Grafschaft
- Geheimer Rat 736
- Regierungsrat 736
Hanau-Lichtenberg, Grafen/Gräfinnen von
- Johann Philipp 43
Hannover, Kurfürsten/Kurfürstinnen von 591
Hannover, Kurfürstentum
- Regierung 591
Hannover, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 154
Hanxleden
- Anna von 555
Happe
- Friedrich Christian
- - Hof- und Landkammerrat 596
Hardenberg, Herrschaft 48
Hardenrath
- Katharina Helena von 738
Häring
- Hans von 683
Harras
- Dietrich von 601
Harrer 336
Hartmann
- Brigitta 33
- Johann
- - Witwe 65
Harxheim, Dorf 481
- Pfarrer 481
- Schöffen 481
- Schultheiß 481
Haseleck, Gut 389
Haslach, Reichshof 491
Hassaeus
- Daniel 270
Hassenstein
- Johann Waldemar von 327
Haßleben, Ort 597
Hateisen
- Balthasar
- - Advokatus Fisci am Reichskammergericht 485
Hattstein
- Anna Elisabeth von s. Schenk von Schweinsberg
- Johann von 337
- Karl von 337
- Philipp Eustach von 337
Hatzfeld
- Heinrich von 555
- Henrika von 555
Hatzfeld, Grafen/Gräfinnen von
- Hermann 372
Hatzfeld, von 555
Hatzfeldt
- Melchior von
- - Generalfeldmarschall 632
Hatzold
- Thomas
- - Dr., Reichshofrat 77
Hauben 600
Hauenschild
- Georg
- - Advokat 533
Hayek von Waldstätten
- Dominik Josef
- - Korreferent 597
Hebenstreit
- Benedikt
- - Hauptmann 683
Hechingen, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 460
- hohenzollernsche Regierung 460
Heckenberg
- schwarzburgischer Hofrat 597
Hecker
- Christian 15
Heede, Gemeinde 174
Heese
- Klara von der 60

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Hegau, Viertel
- schwäbische Reichsritterschaft 271, 304, 557
Hegau-Allgäu-Bodensee, Kanton
- schwäbische Reichsritterschaft 727
Heidekamp
- Kaspar Sigmund von
- - Hofmeister 42
Heidelberg, Hofgericht 498
Heidelberg, kurpfälzische Regierung 71
Heidelberg, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 373
Heiligenberg, Grafschaft
- Landgericht 678
- Landvogteiverwalter 678
Heinrich
- N. 145
Helfenstein, Grafen/Gräfinnen von
- Frobenius 559, 712
- Georg 559
- Rudolf 559
Helman
- Hilger
- - Dr. jur. dessen Erben, als Gläubiger Schwarzenbergs 606
Helmar 664
Helmer
- Lukas 734
Helmstedt
- Universität
- - juristische Fakultät 75
Helmstedt, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 160, 171, 226, 534
- - Professor 256
Hemmersbach, Herrschaft 19
Henneberg, Grafen/Gräfinnen von
- Berthold 687
- Poppo 687
Hensel
- Reinhard
- - Rat des Grafen von Solms 726
Henthum
- Gerhard von 606
Hepner (Höppner)
- Wolf Christoph
- - in Regensburg 715
Herckenrath
- Dietrich
- - Witwe 156
Hercking
- Wilhelm 156
Herford
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 270
Heringen, Amt 534, 591, 594
Hermann
- Georg
- - limburgischer Rat und Advokat zu Schwäbisch Hall 572
Herrnsheim, Ort 651
Hessen 504
Hessen, Fürstentum
- Erbschenk 330
Hessen, Landgrafen/Landgräfinnen von 514
- Ludwig 10
Hessen-Braubach, Landgrafen/Landgräfinnen von
- Johannette 10
Hessen-Darmstadt, Landgrafen/Landgräfinnen von 9–10, 43, 214, 316, 475, 492
- Elisabeth Dorothea 6
- Ernst Ludwig 591, 594
- Friedrich
- - Kardinal 10
- Georg II. 10, 330, 337, 389, 427, 481
- Ludwig V. 389, 705, 726
- Ludwig VI. 215, 565
Hessen-Kassel, Fürstentum
- Kanzlei zu Rinteln 273
Hessen-Kassel, Landgrafen/Landgräfinnen von 2, 9, 68, 106, 250, 267
- Amalie Elisabeth 273, 427
- Carl 9, 591
- Karl 594
- Magdalena 16
- Wilhelm VI. 16, 262, 272

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Hessling
- Georg
- - Tuchmacher aus Warendorf 439
- Ursula 439
Hettingen 300
Heumann
- David
- - Frau 57
Heunisch
- Adam Ignaz
- - Reichshofratsagent 728
- Hugo Xaver von
- - Reichshofratsagent 594
Heussern
- Johann von
- - kaiserlicher Rittmeister 53
- N. 202
Hildbrandt
- Konrad
- - deputierter Rat 136
- - Dr., Reichshofrat 107
- - Reichshofrat 270
Hildesheim, Bistum 223
- Domkapitel
- - Drost 223
- Domkapitular 178
Hildesheim, Stadt 223
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 256
Hilpert
- Anna 356
- Wolfgang
- - Tochter, Stadtschreiber von Münchberg 356
Hiltner
- Anton
- - Reichshofratsagent 270
Hirschbach
- Wilhelm von
- - Schöffe 10
Hirtz zu Camberg
- Jude 164
Hochkirchen
- Adolf Winand von 702–703
- Adriana von s. Reck
Hochrainer
- Hans
- - aus Lindau 543
- Johann
- - Dorfschulmeister 544
Hoerde
- Johann Gottfried von
- - Domkapitular zu Hildesheim 178
Hof
- kaiserlicher 82
Hoffmann von Münchhofen
- Jaroslaw
- - Erben 356
Hoffroggen
- Wilhelm
- - Witwe 49
Hofkammer 77, 186, 221, 373, 484, 640, 656, 702
Hofkriegsrat 36, 108, 209, 358, 373, 417, 656
- kaiserlicher 483
- Präsident 38
Hofmann
- Klara Sabina 150
- Magdalena 150
Hofmarschall 105
Hohenasperg, Festung 371
Hohenebra, Ort 597
Hohenems, Grafen/Gräfinnen von
- Karl Friedrich 491
Hohenlandenberg
- Hugo Dietrich von 678
Hohenlandsberg, Burg 658
Hohenlandsberg, Herrschaft 664
Hohenlohe, Grafen/Gräfinnen von 365
- Kraft Joachim 420
- Sophia 575
Hohenlohe, Grafschaft
- Sekretär 94
Hohenlohe-Neuenstein, Grafen/Gräfinnen von 390
- Ludwig Casimir 322
- Wolfgang Julius 708

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Hohenrechberg
- Albrecht Ernst von 312
- Johann Michael von 312
Hohenschwangau, Herrschaft 112–113
Hohenzollern 279
- Eitel Friedrich
- - Kardinal 114
Hohenzollern, Fürsten/Fürstinnen von
- Eitel Friedrich 460, 466, 468–469
- Philipp 474
Hohenzollern, Fürstentum
- Regierung 460
- Regierung zu Hechingen 460
Hohenzollern, Grafen/Gräfinnen von
- Eitel Friedrich 559
- Eitel Friedrich II. 46
- Johann Nikolaus 474
Hohenzollern-Hechingen, Fürsten/Fürstinnen von
- Eitel Friedrich II. 52
- Philipp 460
- Philipp Christoph Friedrich 468–469
- Philipp Friedrich 46
Hohenzollern-Hechingen, Fürstentum
- Regierung 466, 469
Höhne
- Paul Christoph 45
Hohnstein, Grafen/Gräfinnen von
- Ernst VI. 685
Hohnstein, Grafschaft 568
Holstein, Herzöge/Herzoginnen von s. Dänemark, Könige/Königinnen von
Holstein, Herzogtum 270
Holstein-Schaumburg 255
Holstein-Schaumburg, Grafen/Gräfinnen von 270
- Elisabeth
- - Sohn 251
- Ernst 270
- Jobst Hermann 251–252, 263
- - Graf von Pinneberg 252
- Otto 251, 253–255
Holstein-Schaumburg, Herzöge/Herzoginnen von
- Ernst 250
Holz
- Heinrich von
- - Witwe 29
Holzapfel
- Johann Heinrich 330
- Johann Jakob 466, 469
- Martin
- - Dr. med. 466, 468–469
Holzappel, Grafen/Gräfinnen von
- Peter Melander 136
Holzhausen
- Jobst Rau von 686
Hönniger
- Hans 594
Hopel
- Peter 61
Hopmann
- Peter 554
Horb, österreichischer Obervogt zu 28
Horb, Stadt 310
Horchheim, Ort 695
Hörnigk
- Johann Moritz von 728
Hornstein 283, 692
- Sigmund von
- - Landkomtur der Ballei Elsass und Burgund 321
Hört
- Hans Georg 78
Hösch
- Balthasar
- - Dr. 719
Hövel
- Christian von 674
- Gotthard von 674
Hüchtenbruch
- Albrecht Georg von
- - kurbrandenburgischer Kommissar im Herzogtum Kleve 701
- Gisbert Wilhelm von
- - kleve-märkischer Regierungsrat 701
Hückeswagen, Amt 645, 664

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Hückeswagen, Herrschaft 619, 622, 632–633, 638
Hückeswagen, Ort 598
Huissen, Besitz 664
Hunbrecht
- Johann 87
Hundisburg, Schloss 532
Hurter
- N. 221
Hüssel
- Jakob 388
Hußmann von Namedy
- Johann Philipp von
- - Oberst 107
Huttig
- Georg Wolfgang
- - Leutnant 737
Huyß
- Johann von
- - Witwe 58

I

Ickelheim, Ort 601
Idstein, Herrschaft 624, 664
Idstein, Regierung 164
Illg
- Hans
- - Barbier zu Mindelheim 153
Ilm (Stadtilm), Amt 594
Ilmenau, Amt 594
Ilmspan, Gemeinde 92
Ilsung
- Georg
- - Landvogt 678
- Maximilian 678
Imhof
- Andreas 66
- Jakob 66
- Joseph Adrian
- - Stadtpfleger 201
Immendorff
- Bartholomäus
- - Reichsfiskal 270
- - Reichshoffiskal 107, 483
Ingolstadt, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 447
- - Professor 360
Inhibition 14
Innerösterreichische Länder
- Landeshauptmann 719
Innsbruck, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 302, 326
Isenburg, Grafen/Gräfinnen von 214
Isenburg-Birstein, Grafen/Gräfinnen von
- Wilhelm Otto 393
Isenburg-Büdingen, Grafen/Gräfinnen von
- Christian Moritz 481
- Johann Ludwig 481
- Maria Magdalena 481
- Wolfgang Heinrich 481
Istferding
- Johann
- - Prokurator am Hofgericht zu Münster 348

J

Jagow
- Achatius von 536
Jakob
- Hans 412
Janus
- Christoph
- - Amtsschlösser zu Gatersleben 534
Jaxtheim
- Wolf Sigmund von
- - Reichshofrat 594
Jena, Stadt
- sächsisches Hofgericht 576
- sächsisch-weimarische Regierung 596
- sächsisch-weimarisches Hofgericht 596
- Universität
- - juristische Fakultät 164, 307, 596
Jesuborn, Ort 575
Jesuitenorden 493

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Judendunk
- Peter
- - Erben 15
- - Witwe 15
Jülich, Herzogtum 19, 638
- Regierung zu Düsseldorf 425
- Ritterschaft 425
Jülich-Berg, Herzogtum
- Hofkanzlei 195
- Kanzler 700
- Rat 700
Jülich-Kleve-Berg, Herzöge/Herzoginnen von 606
- Johann Wilhelm 10, 136
- Wilhelm V. 701
Jung
- Johannes 94
Justingen
- Heinrich Stoffel zu 46

K

Käfernburg, Amt 597
Kahren
- Benedikt
- - aus Salzuflen 270
Kaiser/Kaiserinnen bzw. Könige/Königinnen
- Albrecht I. 201
- Ferdinand I. 80, 735
- Ferdinand II. 74, 170, 360, 378, 396, 410, 598, 601
- Ferdinand III. 27, 32, 79–81, 270, 390, 598
- Ferdinand IV. 488
- Friedrich Barbarossa 195
- Friedrich III. 485
- Heinrich IV. 136
- Karl IV. 201, 615, 677, 679
- Karl V. 136, 270, 356, 546, 615, 669, 735
- Karl VI. 597
- Leopold I. 127, 213
- Matthias 32, 378, 420
- Maximilian I. 190
- Maximilian II. 590
- Resident in Bremen 736
- Rudolf I. 25, 27
- Rudolf II. 80, 136, 420, 351, 568, 654, 701
- Sigismund 104, 270, 485
- - Reichsvizekanzler 270
Kaisheim, Kloster 102
- Klostervogtei 572
Kammerrichter 572
Kandler
- Johann 344
Kannekau
- Melchior 357
Kardinalinfant 107, 484
Kärnten, Herzogtum 735
Kastner
- Sebald 220
Katalonien, Fürstentum 515
Katzenelnbogen, Grafschaft 209
Kaufbeuren, Stadt 56, 126, 400
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 400
Kaufmann
- Jost
- - Schäfer 410
Kaulfass
- Wilhelm 381
Kautz 290
Kayser
- Johann
- - Frankfurter Bürger 374
Kaysersberg (Elsass), Schloss 677
Keck
- Georg
- - Müller aus Weissach 714
Kelbra, Amt 591, 594
Keller
- Maria Elisabeth von 702
Kels
- Peter 323
Kempen
- Heinrich von 563
Kempf
- Johannes 410

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kempten, Abtei
- Abt 112, 185, 343, 678, 697
- - Rupert 697
Kempten, Stadt 63, 126
Ketteler
- Anton Dietrich von
- - Oberst 180
- Sibylle Odilie von s. Schade
Ketteler zu Heringen
- Goswin von 180
Kettler 416
Kettler zu Heringen 328
Keula, Amt 596
Keula, Ort 597
Keula, Schloss 596
Khuen, Grafen/Gräfinnen von
- Jakob Ferdinand
- - Bischof 222
Kirberg, nassauische Regierung 739
- Kellerei 739
- Landbuch 739
- Schatzungsregister 739
Kirchberg
- fuggerischer Kastner 104
Kirchmayer, Georg Abel
- Vogt zu Uffenheim 653
Kirchner
- Christian
- - Reichshofrat 381
Kirschner
- Virgilius 696
Kisslegg, Herrschaft
- Untertanen 292
Klee
- Johann Christoph Burkhard von der
- - Reichshofrat 597
Kleinbrüchter, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 591
Klettenberg, Herrschaft 565, 579
Klettgau, Landgrafschaft 221
Kleve
- Landtag von 598
Kleve, Herzogtum 645
- kurbrandenburgischer Kommissar 701
- preußischer Regierungsrat 556
- Regierungsrat 701
- Regierung zu Emmerich 134
Kleve, Stadt
- brandenburgische Regierung 605
- Justizkammer 363
- kurbrandenburgische Regierung 620
- preußische Regierung 132
- Regierung 664
Klinkenvogel
- Benedikt
- - Bürger aus Eger 147
Klocker
- Katharina
- - aus Köln 270
Klöckler
- Hieronymus
- - kaiserlicher Landrichter in Schwaben 543, 546
- - Landrichter in Schwaben 542
Klöckner
- Hieronymus
- - kaiserlicher Landrichter in Schwaben 544
Klopesberger
- Matthias 120
Klötze, Haus 534
Klötze (Klotzen), Gut 532
Kluen
- Anna 532
Knesebeck
- Thomas von dem 535
Kniestedt
- Asch von 733
Knoop
- Arnold
- - Reichshofratsagent 477
Knöringen
- Hans Friedrich von 384
- Hans Heinrich von
- - bischöflich augsburgischer Rat und Stadtvogt zu Dillingen 384
- Maria Salome von 384
Koblenz, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 695
- Ratsherr 695

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Schöffe 695
- Statthalter des Deutschen Ordens 133
Koch
- Jobst Heinrich
- - Reichshofratsagent 728
- Johann Christoph 550
Kollnigen 664
Köln, Erzbischöfe bzw. Kurfürsten von 2, 5, 7, 14, 22, 38, 133, 136, 138, 142–143, 159, 178, 223, 250, 425, 463–464, 605
- Hofgericht 14
- Maximilian Heinrich 10, 23, 250
Köln, Erzbistum bzw. Kurfürstentum 640
- Drost zu Medebach 178
- Fiskal zu Bonn 178
- Hofgericht 178, 426
- Hofjuwelier 208
- Kanoniker 131
- Resident 6
- Richter zu Recklinghausen 556
Köln, Stadt 12, 32, 195, 203, 208, 213, 426, 485, 606–607, 620, 640
- Bannerherr 203
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 15, 203, 208, 270, 426, 605, 621, 695, 704, 738
- kaiserlicher Gesandter 605
- Kaufmann 15
- Ratsherr 203, 464
- Stadtrat 12
- Universität
- - juristische Fakultät 410
Komorn (Ungarn), Stadt 169
Kompulsorial 14
Königsee, Amt 594
Königsee, Stadt 594
Königsegg, Grafen/Gräfinnen von
- Haug 53, 63
- Leopold Wilhelm
- - Reichsvizekanzler 358
Königsegg-Rothenfels, Grafen/Gräfinnen von
- Berthold 738
Königstein, Stadt
- kurmainzischer Oberamtmann 330
Könitz
- Anna Rosina von 311
Konitz
- Hans Wilhelm von
- - Frau 329
Konstanz, Bischöfe von 46, 334, 399, 419, 460, 474, 557–558
Konstanz, Bistum
- Amtseinnehmer in der Reichenau 462
- Domprobst 193
Koppenwind, Gut 417, 451, 549
Korb
- Hieronymus
- - Frankfurter Bürger 726
Körber
- Christian
- - aus der Grafschaft Reuß 354
Kornder
- Michael
- - Fuhrknecht 371
Korneffer
- Johann Samuel
- - Reichshofratsagent 597
Kottenheim, Hof bei 432
Kottmann
- Jürgen
- - aus Lippstadt 363
Kramer
- Konrad
- - Kanoniker in Köln 131
Krane
- Heinrich 136, 713
- Johann
- - kaiserlicher Gesandter in Nürnberg 485
Kranichstein
- Johann Georg Cornelius
- - Obersthofmeister 596
Kraus
- Georg 220
- Leonhard 371
- Magdalena 127
- Maria 220

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kreis
- Michael
- - Wirt zum Goldenen Greifen 371
Kreistag
- niederrheinisch-westfälischer 598, 605, 620
Krembling
- Johann
- - Hauptmann, seine Tochter 129
Krensheim, Gemeinde 92
Kreppach, Gemeinde 179
Kriegskanzlei 484
Kriegsrat
- einzelne Mitglieder 663
Kronach, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 446
- Pfarrkirche St. Johannes Baptist 446
Krosigk
- Elisabeth von
- - Erben 587
Krüft
- Peter 12
Krummesse
- Heinrich von 674
Krummesse, Gut 674
Krummesse, Ort
- einzelne Untertanen 675
Krumminga
- Horatius von 68
- Ida Juliane von s. Scheffert
Kruse
- Johann 606
Krydell
- Johann
- - Reichshofrat 492
Küenlin
- Johann 184
Kuefstein, Grafen/Gräfinnen von
- Hans Heinrich 261
Künsberg
- Amalia Katharina von s. Schlammersdorf
- Georg von 329
- Hektor Alexander von 403
- Maria Amalia von s. Zedtwitz
Küps, Gut
- Inhaber 231
- redwitzische Allodialgüter 234
Kurbrandenburg
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 169
Kürnbach, Gut 705
Kurtz von Senftenau, Grafen/Gräfinnen von
- Ferdinand Sigismund
- - Reichshofrat 38
- Ferdinand Sigmund 270
Kurz von Senftenau, Grafen/Gräfinnen von
- Sigismund
- - deputierter Rat 136

L

Laasphe, Stadt 9
Laiblachsberg, Gut
- Verwalter 543
Lamberg
- Johann Maximilian von 485
Lamberg, Freiherren/Freifrauen von
- Johann Maximilian
- - Reichshofrat 492
Landgericht, kaiserliches 306
Landsberg 280
Landsberg, Güter 303
Laneke
- Christoph von der 433
Lang
- Georg
- - Reichspfennigmeister 52
Lange
- Andreas 532
Langenau
- Amtmann 104
- Ulmer Gericht 104
Langenbach
- Johann Wilhelm von
- - Reichshofrat 198
Langjahr
- Gottfried
- - Tochter 196

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Laser
- Jude aus Dinkelsbühl 172
Lathum, Herrschaft 17
Latomus
- Anna Katharina 74
- Anna Kunigunde 74
- Anna Maria 74
- Maria Elisabeth 74
- Maria Magdalena s. Esther
- Sigmund 74
- - Tochter 74
Laurens
- Metje 146
Lautenberg, Herrschaft 573
Lauterburg
- Johann Jakob Albrecht von
- - Reichshofratsagent 335
Lauterburg, Gemeinde 183
Lautern
- Johann von
- - Dr. 470
Layman
- Matthäus
- - Advokat zu Augsburg 572
Lebbing (Lobbing)
- Wilhelm Konrad s. Overhus
Lechhausen, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 361
Lechner
- Oswald
- - Lübecker Bürger 326
Lechstedt, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 733
Leerodt
- Heinrich Wilhelm von 702–703
Lehmannsbrück, Forst 597
Leibgarde
- kaiserliche 483
Leimbach, Ort 594
Leiningen, Grafen/Gräfinnen zu
- Anastasia s. Tübingen, Grafen/Gräfinnen zu
- Johann Ludwig 11
- Johann Wilhelm Friedrich 59
- Ludwig Emich 11
- Philipp 11
Leiningen-Westerburg, Grafen/Gräfinnen von
- Emich 269
Leipzig, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 569, 591
- Hofgericht 562, 576
- Konvent 170
- Messe 369
- Oberhofgericht 30
- sächsisches Hofgericht 576
- Schöffenstuhl 226
- Universität
- - Juristenfakultät 534, 547
Leisten
- Peter Kaspar
- - Vikar zu Sankt Gereon, dessen Erben 203
Lembke
- Joachim 532
Lemke
- Heinrich
- - fürstlicher Sekretär, Witwe 256
Lentersheim
- Georg Erkinger von 588
- Wolfgang Christoph von 588
Leonrod
- Philipp Friedrich Adam von 716
Leuchtenberg, Landgrafen/Landgräfinnen von 724
Leutenberg, Amt 594
Levi
- Lazarus
- - Jude aus Fürth 149
- Samson
- - Jude aus Fürth 149
Lichtenau, Burg
- Pfleger 218
Lichtenstein
- Hans von 710
Lichtenstern
- Habbeus von 736
Lieppurg, Festung 370

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Lierdt
- Johann Daniel von 436
Liesch, Erbengemeinschaft 310
Limburg, Grafen/Gräfinnen von
- Maria Juliana 737
Limburg, Grafschaft
- Forstmeister 737
Limburg, Güter 664
Limburg, Stadt
- Rat 572
Limburg-Styrum, Grafen/Gräfinnen von
- Erich 425
- Maximilian Gottfried 335
- Maximilian Wilhelm 335
Limpurg
- Christoph von 332
- Friedrich von 332
Limpurg-Speckfeld, Grafen/Gräfinnen von
- Georg Eberhard 737
- Vollrad 737
Linck
- Paul 39
Lindau, Stadt 175, 551
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 321, 542–546, 551
- Gut 313
- Magistrat 551
Lindau, Stift/Kloster
- Äbtissin
- - Barbara 542
Lindenmayer
- Christian
- - Weinhändler aus Württemberg 163
Lindenspür
- Georg Ludwig
- - Dr., Reichshofrat 492
- - Reichshofrat 331
- Reichshofrat 270
Linz, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 678
- Gericht 678
Linz, Reichslehen 679
Linz, Stadt 679
Lipp, genannt Loen
- Caspar von der 323
- Gertrud von der 323
Lippe
- Christoph von der
- - dänischer Gesandter 270
Lippe, Grafen/Gräfinnen zur 364, 620
- Elisabeth 270
- Hermann Adolf 620
- Johanna Maria s. Stael von Holstein
- Katharina 269
- Simon Heinrich 261, 362
- Simon VI. 269
Lippe-Brake, Grafen/Gräfinnen zur
- Otto 253, 270
Lipperode
- gräflicher Amtmann 88
Lippstadt, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 363
Loccum, Kloster/Stift
- Abt 256
- Konvent 256
Loching
- Albrecht Christoph
- - Frau 329
Lochow
- Ludwig von 532
Lodron (Ladron), Grafen/Gräfinnen zu
- Johann Baptist 53
- Karl 53
Lohe
- Franz Friedrich von 625
Lohra, Herrschaft 565, 579
Lorrer
- Peter
- - Schultheiß von Staudernheim 483
Lospichler
- Johann Adam
- - Dr. med. 696
Lothringen, Herzöge/Herzoginnen von 643
- Karl V. 550

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Lotze
- Maria Magdalena 161
Löwenstein, Stadt 430
Löwenstein-Wertheim, Fürsten/Fürstinnen von 9
Löw von Steinfurt
- Eberhard 94
Loyen
- Johann Meinhard von 389
Lübeck, Stadt 49, 93, 326, 674–675
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 326, 723
Lübenthal
- Peter 534
Lüblachsberg, Freigut 546
Ludemann
- Lütke 437
Lüderitz
- Engel von 535
Lühe
- Heinrich von der
- - Erben 533–534
Lumpert
- Johann Jakob 71
Lüneburg, Hofgericht 532
Lüneburg, Stadt 685
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 270
Lünen
- Nikolaus von
- - Richter in Dortmund 554
Lupfen, Grafen/Gräfinnen von
- Sigmund 677
Lustenau, Reichshof 491
Lüttich, Stadt 208
Lützow
- Konrad (Kurt) von
- - kaiserlicher Resident in Hamburg 255
Lützow, von
- Hamburger Gesandter 270
Luxemburg, Herzogtum 492
Luzern, Kanton 486
Luzern, Stadt 665

M

Magdeburg, Erzbischöfe von 687
Magdeburg, Erzbistum
- Domkapitel 533–534, 537
- Domprobst 682, 687
- Schöffenstuhl 534
Magdeburg, Erzstift
- Administrator 10, 96, 308, 485, 532, 541, 673
- Regierung 226
- Regierung zu Halle 587
Magdeburg, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 75, 308, 532
Mahrenholz
- Moritz von
- - Frau 62
Mainz, Erzbischöfe bzw. Kurfürsten von 6, 9–11, 21, 38, 68, 92, 94, 110–111, 136, 143, 154, 170, 210, 228, 233, 358, 374, 393, 407, 426, 446, 453, 475, 478, 481–482, 484–485, 492, 532, 557, 576–577, 582, 596, 598, 646, 713
- Anselm Casimir 209
- Johann Philipp 136, 604
- Johann von Görz 425
- Subdelegierter 596
Mainz, Erzbistum bzw. Kurfürstentum 713
- Domkapitel 577
- Kanzlei 201
- Kanzler 393, 407
- Kriegsrat 76
- Oberamtmann zu Königsstein 330
- Rat 330
- Subdelegierter 478
Mainz, Stadt 485
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 424, 426
- isenburgischer Hof 493
- Universität
- - juristische Fakultät 409
Maistre
- Jean le
- - Mitvormund der Kinder Graf Johann Karls 492

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Manderscheid, Grafen/Gräfinnen von
- Karl 425
Manderscheid-Blankenheim, Grafen/Gräfinnen von 20
- Salentin Ernst 14
Mang
- Hans 332
Mansfeld 672–673
- Sybille von s. Slavata
Mansfeld, Grafen/Gräfinnen von 492, 591, 687
- Christoph 537
- Johann Albrecht 584
- Johann Georg 454, 477
- Margeretha Katharina s. Schönburg, Grafen/Gräfinnen von
- Philipp 492
Mansfeld, Grafschaft 673
Marburg, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 210, 389, 407
Marenholz
- Georg von 533–534
Mariathal (Tirol), Kloster/Stift
- Priorin
- - Maria Caecilia 734
Marienburg, Haus 223
Marienforst, Kloster/Stift 138
Mark
- Johann von der 625
- Landtag von 598
Mark, Grafen/Gräfinnen von der
- Erich 425
- Ernst 425
Mark, Grafschaft 605, 625, 645
- Clyff, Haus 131
- Landdrost 130
Marktbreit, Gut 713
Marktbreit, Ort
- Bürgermeister 713
- Gerichtsschreiber 713
Marktbreit, Stadt
- Bürger und Untertanen 631
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 371
Marquard
- Eichstätt, Bischöfe von 335
Marradas, Grafen/Gräfinnen von
- Hartschierhauptmann 371
Marsweyr, Stadt 677
Martinitz, Grafen/Gräfinnen von
- Georg Adam
- - kaiserlicher Gesandter in Rom 621
Marwitz
- Eva Katharina von der 171
Marxheim, Ort 572
Marx von Bubenhofen
- Hans 474
Matthias
- Johann
- - braunschweig-lüneburgischer Hofschneider 65
Mauch
- Johann
- - Landvogteiverwalter der Grafschaft Heiligenberg 678
Mäuschin
- Anna Margaretha 194
Maxlrain
- Wolfgang Wilhelm von 602
May
- Dietrich
- - schönburgischer Amtmann 481
- - schönburgischer Rat und Amtmann 492
Mayer
- Christoph
- - Kaufmann aus Straßburg 205
- Franz
- - Gesandter 5
- Peter
- - Chorvikar an Sankt Mauritius zu Augsburg 200
Mayersheim
- Franz von
- - kurkölnischer Gesandter 6
Mazarin
- Jules
- - Kardinal 208

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Mechelen
- Franz 625
Mecklenburg-Güstrow, Herzöge/Herzoginnen von
- Ulrich 532, 535, 540
Mecklenburg-Schwerin, Herzöge/Herzoginnen von
- Friedrich 448
Medebach
- Drost zu 178
Meinertzhagen
- Kaufleute aus Köln 426
Meldegg 28
Melzi
- Anton Maria
- - kaiserlicher Obristwachtmeister 54, 56
Memmingen, Stadt 212, 669
Mendel
- Hans
- - Bürger der Stadt Nürnberg 371
Mengersreuth
- Maria Barbara von 387
Mensfelden, Hofleute 739
Merck
- Johann
- - aus Schweinfurt 235
Mergentheim
- Deutscher Orden 84
Mergentheim, Stadt
- Regierung des Deutschen Ordens 359
Merle
- Jüdin 689
Merveldt
- Dietrich Hermann von 355
Mesny
- Katharina du
- - geborene Görz genannt Sinzig 425
- Robillart du
- - Oberst 425
Metternich 496
- Heinrich von
- - Dechant des Stifts Wimpfen 634
Metternich, Grafen/Gräfinnen von 201, 457
- Dietrich Adolf 524
- Philipp Emmerich 524
Meyer
- Tobias Andreas
- - Bürger zu Greußen 591
Meyer zu Idstein
- Jude 164
Middelburg
- Johann Heinrich von
- - Reichshofratsagent 597
Milagio
- anhalt-zerbstischer Kanzler Dr. 308
Miller 551
- Georg Philipp 411
- Susanna s. Schweizer
Mindelheim
- Amtsschreiber 153
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 153
Mindelheim, Grafschaft 602
Minden, Fürsten/Fürstinnen von s. Brandenburg
Minden, Fürstentum
- Regierung 307
Minden, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 256, 307
- Kanzler 256
Mittelrhein, Kanton
- rheinische Reichsritterschaft 210
Moll
- Georg Rudolf 31
Mollard, Grafen/Gräfinnen von 728
Möller
- Jakob
- - aus Magdeburg 532
- Wilhelm
- - Dr. 535
Montfort, Grafen/Gräfinnen von 25, 559
- Hans 543
- Haug 53
- Ulrich 669

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Montquentin, Herrschaft 503
Moratorium 612
Mörsperg und Belfort
- Georg von 586
Muggenthal
- Heinrich von 697
- Wolfgang Bernhard von 345
Muggenthal, von 600
Mühlhausen, Stadt 73, 485, 578, 594
Mülheim, Stadt 143
Mülleck
- Hieronymus Elias
- - Kaufmann und Bürger in Nürnberg 95
- Tobias
- - Kaufmann und Bürger in Nürnberg 95
Müller
- Adolf
- - Witwe 133
- Adolf jun. 133
- Georg
- - Lizentiat 601
- Sebastian
- - brandenburgischer Rat 66
Münch
- Clamor von
- - Kommissar des Reichskammergerichts 556
Münchberg, Stadt 356
- Stadtschreiber 356
Münchhausen 309
Münster
- Brüder von 211
Münster, Bischöfe von 10, 60, 106, 180, 357, 439, 450, 598, 605, 620, 736
- Christoph Bernhard 10, 17
- Rentmeister zu Meppen 68
Münster, Hochstift
- Hofgericht 348
Münster, Stadt 136, 485
Münsterhausen, Gemeinde 287
Münster im Gregorienthal, Abtei
- Abt 677
Münter
- Johann Theophil
- - Leutnant aus Minden 307
Murer
- Raimund
- - fuggerischer Kastner zu Kirchberg 104
Mynsinger von Frundeck
- Agnes 533
- Joachim
- - Witwe 533

N

Nagel
- Heinrich
- - aus Herford 270
Nagel, von
- Oberstleutnant 355
Nassau, Haus 482
Nassau-Dietz, Grafen/Gräfinnen von 739
- Albertina 739
Nassau-Dillenburg, Grafen/Gräfinnen von 106
- Ludwig Heinrich 10, 209, 481
- - Dienstleute 209
Nassau-Dillenburg, Grafschaft 210
- Rentkammer 482
Nassau-Hadamar, Grafen/Gräfinnen von
- Johann Ludwig 209, 337
Nassau-Idstein, Fürsten/Fürstinnen von
- Geheimer Rat 479
- Oberamtmann zu Wiesbaden 479
Nassau-Saarbrücken, Grafen/Gräfinnen von 739
- Ludwig 739
Nassau-Siegen, Grafen/Gräfinnen von
- Johann VIII. 209
Nassau-Weilburg, Grafen/Gräfinnen von
- Ernst Casimir 10
- Philipp IV. 1
Neithard
- Nikolaus
- - Fuhrmann aus Erfurt 594
Nellenburg (Vorderösterreich), Landgrafschaft 221
Nesselradt
- Anna von 606

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nesselrode
- Bertram von
- - Erben 111
- Bettram von 106
- von 647
Neuburg, Herzöge/Herzoginnen von s. Pfalz, Kurfürsten/Kurfürstinnen von der
Neuenhagen, Kellerei 500
Neuenheim, Dorf 502, 531
Neuenhoff
- Stephan von
- - Drost zu Altena 608
Neuenstein
- Rudolf von
- - Generalproviantmeister 216
Neuenstein, Regierung 708
Neuhaus, Gut 356
Neuhausen
- Jakob von 679
- Martha von geborene von Reischach 679
- Reinhard von
- - Vormund 679
Neumarkt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 70
- Schuster 70
Neunburg vorm Wald, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 428
Neuneck
- Alexander von
- - Oberst in kaiserlichen und kurbayerischen Diensten, Witwe, Kinder 205
- Appollonia von 205
- Hans Kaspar von 712
Neuses am Berg, Stadt 358
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 358
Neustadt, Amt 598, 605, 625, 629, 644, 664
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 605
- Untertanen 620, 664
Neustadt, Herrschaft 608, 632–633, 638
Neustadt, Stadt
- schwarzbergischer Vogt 606
- Untertanen 620
Neustadt an der Saale, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 404
Neustetter
- Johann Christoph
- - Dompropst in Bamberg 247
Neustift bei Freising, Prämonstratenserkloster 173
Nidwalden, Kanton 486
Niederlande, Generalstaaten der Vereinigten 683, 701
- Statthalter 325
Niedersachsen, Reichskreis 148, 252
Niederwillingen, Ort 597
Nordhausen, Stadt 594
Nordheim am Main, Ort 604
Nördlingen, Stadt 182
- Syndikus 572
Notthafft von Wernberg
- Johann Heinrich
- - Reichshofrat 331, 409, 492, 715
Nowak 221
- Maria Anna s. Schedel von Friedeberg
Nürnberg, Burggrafentum
- kaiserliches Landgericht 319, 356, 618, 653
- - Assessor 653
- - Landrichter 653
- - Verweser 653
- Landgericht 601
Nürnberg, Stadt 10, 39, 79–82, 95, 127, 192, 218, 311, 324, 367, 371, 383, 386, 420, 447, 458, 588, 601, 676
- Deputationstag 485
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 39, 66, 82, 95, 150, 218, 367, 371–372, 379, 423, 435–436, 438, 443, 445, 447, 458, 588, 734, 737
- „Goldener Hirsch“ 127
- kaiserlicher Gesandter 485
- Kaufmann 95
- Magistrat 192
- Milchkeller 458
- Rot- und Weißbierbrauer 443
- Zuckerbäcker 95

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

O
Oberelchingen 104
Oberelsass, Landgrafschaft
- Landvogt 735
- Regierung in Ensisheim 682
Oberg
- Christoph 364
Obergreiz, Gemeinde 151
Oberösterreichische Länder
- Hofkammerrat 25
- Räte 490
- Regent 490
- Regierung 115, 543, 683
- Statthalter 490
Oberperkhamb, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 378
Oberpleis
- Probst zu 136
Oberroßla, Gut 352
Obersächsischer Kreis 592
Oberscheinfeld, Markt
- Zent- und Malefizgericht 662
Obersontheim, Ort 322
Obersthofmarschall 40, 78, 221, 369, 534
- kaiserlicher 405
Obersthofmarschallamt 492
Oberstreit, Ort
- schönburgischer Amtmann 483
Obersulmetingen, Gemeinde 179
Oberwesel, Stadt 506
Oberzell, Abt von 78
Obwalden, Kanton 486
Oettingen, Grafen/Gräfinnen von
- Ernst
- - Reichshofrat 492
- - Reichshofratspräsident 105
- Friedrich 332
- Ludwig 332
- Vasallen 332
- Wilhelm Gottfried 332
Oettingen-Baldern, Grafen/Gräfinnen von
- Ferdinand Maximilian 435
Oettingen-Wallerstein 435
Offenburg, Stadt 419, 440
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 419
- Stättmeister 419
- Zwölfer 419
Ohinger
- Johann 166
Oppenheimer
- Samuel
- - Schutzjude aus Heidelberg 373
Orléans-Longueville, Herzöge/Herzoginnen von
- Heinrich II. 485
Ortenau, Landvogtei 636–637
Ortenburg, Grafen/Gräfinnen von 735
- Gabriel
- - Landvogt 735
Osnabrück, Bischöfe von 51, 463
Osnabrück, Bistum
- Gesandter 94
- Rat 94
Osnabrück, Stadt 485
Ostbevern, Kirchspiel 355
Ostermann
- Wilhelm 723
Österreich, Erzherzöge/Erzherzoginnen von
- Claudia 636
- Eleonore 550
- Ferdinand 136, 332, 334, 485, 677–678, 714
- Ferdinand II. 668, 670
- Ferdinand Karl 462, 469
- Leopold 27–28, 119, 299, 333–334, 376, 613, 616
- Leopold Wilhelm 10, 420, 485, 492
- Matthias 655
- Maximilian 66, 115, 312
- Maximilian III. 366
- Rudolf 714
- zu Innsbruck 302
Österreich, Erzherzogtum
- Gesandter 603
- Hofkanzlei 25, 27, 221, 594, 719
- Kammerdiener 77
Österreich, Haus 115, 486, 677
Österreich, Herzogtum
- Obervogt zu Horb 28

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Österreicher
- Georg
- - seinsheimischer Untertan 651
Österreich-Tirol, Erzherzöge/Erzherzoginnen von 83
- Ferdinand II. 112–113, 115
- Sigismund Franz 27, 419
Ostfriesland, Fürsten/Fürstinnen von
- Christine Charlotte 42
- Eberhard Christian 42
Ostfriesland, Grafschaft
- Hofgericht 553
Ostheim
- Albrecht Ludwig von 231
- Dorothea von s. Schaumberg
- Philipp Julius 231
Ostheim zu Friesenhausen
- Georg Adam von 228
Ott
- Jakob 221
- Paul
- - Untertan aus Ickelheim 601
Ottersweier, Ort
- Gemeinde 613
- Gericht 613
- Gerichtsschreiber 613
- Statthalter 613
Otto
- Marx
- - Bürger der Stadt Dettelbach, im Namen seiner Frau 358
Overhus genannt Lebbing (Lobbing)
- Wilhelm Konrad 131
Oxenstierna
- schwedischer Gesandter in Wien 175

P

Paderborn, Bischöfe von 136
Pallandt
- Hartard von 623
Palthenius
- Zacharias
- - Buchdrucker und Bürger der Stadt Frankfurt am Main 725
Panzer
- Wolfgang Philipp
- - Hofrat 591
Papagei
- Herz zum
- - Jude aus Frankfurt am Main 725
Pappenheim, Grafen/Gräfinnen von 225
Papst 490
- Clemens X. 136
- Lucius III. 136
Parma, Herzöge/Herzoginnen von
- Margarethe 683
Passau, Bischöfe von 219
- Ernst 222
- Georg 222
- Johann Philipp 378
- Leopold 222
- Leopold Wilhelm 222
- Sebastian 378
- Urban 222
- Wolfgang 222
Passau, Bistum
- Domkapitel 378
- Hofrat 378
Passau, Stift 222
- Hofrat 219, 222
- Kammerrat 222
- Rat 222
Pauereisen
- Fritz 601
Paulinzella, Amt 594
Paumgartner
- David von 341
Payer 286
- David 99
Pempelforth
- Nikolaus 156
Perkenthin
- Eggert 148
Perleberg, Ort 535
Persius
- Ernst Julius
- - kurpfälzischer Resident 71
- - Reichshofratsagent 477

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Pertel
- Hans 151
Peyer
- Bernhard 221
Pfalz, Kurfürsten/Kurfürstinnen von der 5, 10, 71, 485, 531
- als Herzog von Neuburg 435
- Johann Wilhelm 148, 591
- Kämmerer 703
- Karl Ludwig 10
- Philipp 677
Pfalz, Kurfürstentum 10
- Gesandter 71
- Regierung in Heidelberg 71
Pfalz, Pfalzgrafentum
- Amtmann zu Veldenz 72
Pfalz-Neuburg, Herzöge/Herzoginnen von 143, 148, 187, 319, 332, 572, 622, 632, 645, 700
- Johann Wilhelm 6, 702
- jülich-bergischer Kanzler 700
- jülich-bergischer Rat 700
- Kommandant in Siegburg 136
- Philipp Ludwig 332, 420
- Philipp Wilhelm 136, 195, 598, 603, 641
- Wolfgang Wilhelm 10, 136–137, 420, 425, 619, 623
Pfalz-Neuburg, Herzogtum 327, 664
- Feldmarschall 136
- Geheimer Rat 130, 701
- Kämmerer 130
- Kanzler zu Düsseldorf 702
- Räte zu Düsseldorf 702
- Regierung zu Düsseldorf 603, 623
- Regiment
- - Hauptmann 129
Pfalz-Simmern, Herzöge/Herzoginnen 11, 106
- Ludwig Heinrich 10
Pfalz-Sulzbach, Herzöge/Herzoginnen
- Christian August 380
Pfalz-Zweibrücken, Herzöge/Herzoginnen 106
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Herzöge/Herzoginnen von 472
Pfennig
- Caspar Ernst 591
Pfinzing
- Sigmund 80
Pflacher
- Rudolf Pankraz
- - aus Oberbergham 378
Pflug
- Anna 535
Pfullendorf, Stadt 678–679
Phiel
- Georg 222
Piccolomini
- Octavio
- - General 371
- - kaiserlicher General 365
- - Regiment 427
Pickhardt
- Adam
- - Amtmann 10
Pilger
- Anton 323
Pilsen, Stadt 129
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 129
Pinneberg, Grafen/Gräfinnen von s. Holstein-Schaumburg, Grafen/Gräfinnen von
Pinneberg, Grafschaft 252, 255, 270
Pistorius von Reichenweiler
- Ernst Wilhelm 46
Plauen, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 30
Plettenberg, Hof 135
Plittersdorff
- Johann Werner von
- - Reichshofrat 138
Plöckner
- Jakob Ernst
- - Reichshofratsagent 167

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Plönies, Erbengemeinschaft 347
Polen, Könige/Königinnen von 591, 597
- August II. 596
- Wladislaw IV. 342
Pollack
- Adam
- - Jude 492
Pommern, Herzöge/Herzoginnen von 406
- Johann Friedrich 539
Pommern, Herzogtum
- Untertanen 539
Pommern-Wolgast, Herzöge/Herzoginnen von
- Philipp Julius 433
Popel von Lobkowitz
- Margaretha Katharina s. Schönburg, Grafen/Gräfinnen von
Pöppeichen
- Christian
- - Bürger zu Greußen 591
Poppelbaum
- Johann
- - braunschweigischer Rat 532
Pöppelmann
- Daniel
- - aus Herford 270
Poschacher
- Joachim
- - Bürger der Stadt Lindau 321
Prag, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 124–125
- florentinische Botschaft
- - Diener 125
Prandegg
- Maria Judith Viktoria von s. Sterlegg
Praßberg, Ort
- Vogt 370
Praun
- Daniel Hieronymus
- - Reichshofratsagent 596
- Tobias Sebastian
- - Reichshofratsagent 91, 418
Praunheim
- Heinrich Ludwig von
- - Witwe 393
- Heinrich von 393, 407
- Johann Heinrich Wilhelm von Praunheim 407
- Johann Walter von 393
- Nikolaus von 407
Praunheim, Ort 389, 393
- schwalbachisches Reichslehen 393
Prechtl
- Anna Barbara 380
Preußen, Herzogtum
- königlich polnischer Anteil 342
Preußen, Könige/Königinnen in bzw. von
- Friedrich Wilhelm I. 132, 591
Preußen, Königreich
- Geheimer Rat 555–556
- Oberheroldsamt 556
- Regierungsrat 555
- Regierung zu Kleve 132, 556
- - Rat 556
Promnitz 522
Puchheim
- Armgard von
- - geborener von Alvensleben 654
- Ehrenfried von 654
Puchheim, Grafen/Gräfinnen von
- Regiment 169
Puhler
- Albrecht 222
- Georg 222
Putlitz, Edler von
- Adam Gans
- - brandenburgischer Subdelegierter 535

Q

Quedlinburg, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 685
Querfurt, Herrschaft 38

R

Raab, Stadt 680
Rabe
- Hans Heinrich 594

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Rachsdorf, Lehen 1
Raesfeld
- Adolf von 17–18
- Johann von 17–18
Ramingen
- Jakob von 546
Rammingen
- Margaretha von 542
Ramprecht
- kaiserlicher Gesandter in den Haag 701
Ranzau
- Anton von 538
Rapp
- Hans 179
Raschau, Christoph Wolfgang von
- Kammerjunker 592
Rat, kaiserlicher 542
Ratken
- Peter
- - aus Stockholm 723
Rausch
- Hans 532
Rau von Holzhausen
- Otto 475
Ravensburg, Stadt 25, 551
Rechberg
- Albrecht Ernst von 312
- Albrecht von
- - Kinder 589
- Bero von 312
- Ernst von 584
- Euphrosia von s. Schad von Mittelbiberach
- Hans Gebhard von 312
- Hans Wilhelm von 312
- Kaspar Bernhard von 212
- Veit Ernst von 294
- Veit von 86
Reck
- Adriana von der
- - geborene von Hochkirchen 699
- Johann von der
- - Reichshofrat 492
- - Reichshofratspräsident 10
Recke
- Johann von der 131
Recklinghausen, Stadt
- kurkölnischer Richter 556
Redwitz
- Alexander von 387
- Allodialgüter 234
- Hans Wilhelm von 387
- Walburga Sabina von s. Schaumberg
Redwitz auf Steinberg
- Hans Ulrich von 230
Regensburg, Bischöfe von 463
- Albert 217
Regensburg, Bistum
- Domorganist 715
Regensburg, Hochstift
- Hofmarschall
- - Albrecht Schenk von Stauffenberg 340
- Marschall 331
- Rat 331, 340
- - Albrecht Schenk von Stauffenberg 340
Regensburg, Stadt 105, 220, 715
- Bauamtsdirektor 196
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 105, 196, 217, 220, 369, 445, 715
- Gerichtsschreiber 196
- Magistrat 105
- Ratsherr 196
Reichenberg
- Magdalena 359
Reichenberg, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 359
Reichlin von Meldegg
- Elisabeth 28
Reichsfiskal 17, 32, 57, 393, 674
- beim Reichskammergericht 57
Reichsgrafenkollegium
- schwäbisches 559–560

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Reichshoffiskal 107, 270, 483, 702, 736
Reichshofkanzlei 457, 484, 492, 603, 702
Reichshofrat 5–6, 9, 25, 252, 256–257, 271, 417, 595
- Agent 53, 90–91, 126, 148, 167, 174–175, 178, 207, 221, 270, 335, 381, 414, 418, 477, 583, 586, 594, 596–597, 695, 716–720, 727–728, 730–732
- einzelne Mitglieder 38, 77, 107, 115, 129, 138, 173, 185–188, 198, 257, 270, 331, 381, 409, 466–469, 472–473, 492, 532, 582, 584, 594, 597, 603, 623, 715
- Präsident 10, 105, 407, 594, 603, 605
- Referent 9, 148, 195
- Reichshofratssekretär 679
- Sekretär 9
- Vizepräsident 9, 536, 603
Reichskammergericht 2–3, 9–10, 18, 26, 52, 57, 66, 79, 81, 130, 136, 148, 178, 188, 242, 261, 269, 309, 335, 350, 398, 453, 456, 485, 532, 535, 556, 572, 576, 587, 594–595, 598, 601–602, 605, 615, 620, 647, 662, 677–679, 713, 737
- Adjunkt des Fiskals 485
- Advokatus Fisci 485
- Assessor 189
- Fiskal 263
- Präsident 270
- Reichsfiakal 57
Reichskanzlei 221, 270, 557
- Registrant 45
Reichskreis
- Bayerischer 572
- Fränkischer
- - Fürsten 417
- Niederrheinisch-westfälischer 252, 633
- - Fürsten 9
- Niedersächsischer 252
- - Fürsten 9
- Oberrheinischer
- - Fürsten 9, 11
- Schwäbischer 200
- - Fürsten 199
- - Kreiseinnehmer 572
Reichspfennigmeister 52
Reichspfennigsamtsverwalter 77
Reichsritterschaft 397
- Franken 84, 170, 349, 351, 382, 384–385, 395, 409, 418, 706–708
- - Altmühl, Kanton 708
- - Rhön-Werra, Kanton 409, 418
- - Subdelegierte 708
- Rhein
- - Wetterau, Kanton 76, 210
- Schwaben 35, 271, 304, 332, 334, 345, 370, 377, 462, 465, 557, 613, 727
- - Allgäu, Viertel 557
- - Bodensee, Viertel 557
- - Donau, Viertel 370
- - Gesellschaft Sankt Georgenschild 462
- - Hegau, Viertel 271, 304, 557
- - Hegau-Allgäu-Bodensee, Kanton 727
Reichstag 136, 221, 272, 565, 603, 620
Reichstagsgesandter 221
Reichsvizekanzler 36, 38, 77, 262, 270–271, 358, 417, 492, 678
Reifferscheid, Herrschaft 14
- Schöffen 14
- Schultheiß 14
Reigersberg
- Nikolaus Georg von
- - kurmainzischer Kanzler 393, 407
Reineking
- Beata 256
Reinold
- Jost 104
Reischach
- Anna von 679
- Eberhard von 678
- Hans Friedrich von 679
- Jakob von 679
- Martha von s. Neuhausen
- Reinhard von 679
Reischach, Reichslehen 679
Reitter 305
Reitzenstein
- Friedrich Christian von
- - Konsistorial- und Landkammerrat 595
- Jobst Heinrich von 124–125

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Reuß, Grafschaft
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 354
- Regierung zu Gera 354
Reußen, Grafschaft
- Regierung zu Gera 730
Reuß von Plauen
- Elisabeth Sybille 526
- Heinrich der Ältere
- - Vormund 563, 575
- Heinrich der Älteste 586
- Heinrich der Mittlere 584
- Heinrich der Jüngere 574
Reuß von Plauen, Grafen/Gräfinnen von 457, 476, 591
- Heinrich VI. 151
Reuter
- Erben 479
Rhe
- Otto von
- - Rat des Grafen von Solms 726
Rhein 143
- Christoph
- - bischöflich salzburgischer Kammerdiener 41
- Reichsritterschaft
- - Wetterau, Kanton 76, 210
Rhön-Werra, Kanton
- fränkische Reichsritterschaft 409, 418
Richardi
- Hubert
- - Dr. jur. 695
Rietberg, Grafen/Gräfinnen von 68
Rietsche
- Zacharias 535
Rigler
- Samuel
- - Schumacher 71
Rinteln, Regierung 273
Rinteln, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 128, 155
Ripperg
- Amtmann 324
Rißtissen, Ort 336
Rode
- Valentin 533
Roggenburg, Kloster
- Abt 212
Rollingen
- Johann Franz von 623
Rom, Stadt
- kaiserlicher Gesandter 621
Rombach
- Frau 410
Römhild 31
Roschacher
- Joachim 313
Rose
- Kaufleute aus Köln 426
Rosenbach
- Johann Dietrich von
- - kurmainzischer Rat und Oberamtmann zu Königstein 330
Rosenberg, Amt 9
Rosenberger
- Hans
- - aus Tirol 670
- Karl
- - aus Tirol 670
- Marquard 670
Rosenfeld, Amt 38
Rosenthal
- Maria von 87
Rostmühle, Reichslehen 191
Rostock, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 715
- Universität 171
Rötenbach, Gut 356
Rotenhan
- Anna Maria 401, 420–421
- Anna Maria s. Schmidt von Eisenberg
- Anna Maria von 417
- Erben 402
- Hans Wolf von 417
- Johann Sebastian von 388
- Susanna Barbara s. Fuchs
- Susanna Barbara von 420

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Rotenrodt
- Johann Philipp
- - limburgischer Forstmeister 737
Rothenburg ob der Tauber, Stadt 36, 366, 371, 413
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 371
- Magistrat 371
- Stadtknecht 371
- zum Goldenen Greifen 371
- zum Goldenen Lamm 371
- zum Goldenen Löwen 371
Rothleben
- Christoph Arnold von 76
Rothschütz
- Veronika von 709
Rotkrantz
- Johann
- - Witwe 158
Rottenforst, Gut 138
Röttingen, Stadt 371
Röttinger
- Sebastian
- - Syndikus der Stadt Nördlingen 572
Rottweil, Stadt
- Hofgericht 678
- kaiserliches Hofgericht 618
Rötzel
- Franz 15
Rousson
- Francisco
- - Reichshofrat 107, 715
Röver
- Martin
- - Witwe 29
Rüdiger
- Bartholomäus 410
Rudolf
- Franz
- - Vogt von Altsummerau und Praßberg 370
Rudolstadt, Amt 594
Rudolstadt, Herrschaft 570
Rudolstadt, Stadt 576
- Wache 594
Rüdt von Collenberg
- Christian 707
- Johann Heinrich
- - Oberamtmann 707
Ruel
- Georg 187
Rummelger
- Heinrich 104
Rumpf
- Wilhelm von 178
Runckel
- Christoph Fritz
- - Oberstleutnant aus Lüneburg 270
Rupenius
- Justus
- - Pfarrer in Hildesheim 256
- Margaretha 256
Ruprecht
- Heinrich
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg 442
Rüsselsheim, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 164
Russwurm
- Burkhard Hieronymus
- - Oberst, Erben 563

S

Sachsen, Herzöge/Herzoginnen bzw. Kurfürsten/Kurfürstinnen von 5–6, 66, 351, 356, 369, 529, 532, 562, 567, 573–574, 576, 581–582, 584, 591–592, 597, 666, 673, 689, 731
- August 452
- August I. 582
- August II. 591
- Friedrich August I. 571, 596
- Johann Friedrich II. 585
- Johann Georg 6, 10, 476, 709
- Johann Georg I. 209, 349, 566, 591
Sachsen, Kurfürstentum 80, 594, 671
- Administrator 66
- Appellationsgericht 455
- Armee 591
- Faktor 66

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Gericht zu Sangershausen 574
- Hofgericht zu Jena 576
- Hofgericht zu Leipzig 576
- Kammermeister 591
- Konsistorium 351
- Landstände 591
- Rat 582
- Regierung zu Dresden 582
- Reichstagsgesandtschaft 201
- Reichsvikar 597
- Truppen 592
- Vikariatsgericht 597
Sachsen, Schloss 649
Sachsen-Altenburg, Herzöge/Herzoginnen von
- Ernst I. 575
- Friedrich Wilhelm 329
Sachsen-Coburg, Fürstentum
- Regierung 45
Sachsen-Coburg, Herzöge/Herzoginnen von
- Albrecht 235
- Johann Casimir 249
Sachsen-Eisenach, Herzöge/Herzoginnen von
- Johannetta
- - geborene Gräfin von Sayn-Wittgenstein 6
- Johann Georg I. 6
- Johann Wilhelm 591
Sachsen-Gotha, Herzöge/Herzoginnen 594
Sachsen-Gotha, Herzöge/Herzoginnen von 397, 595–596
- Ernst I. 235, 418
- Friedrich I. 235
- Subdelegierter 596
Sachsen-Gotha, Herzogtum
- Regiment
- - Hauptmann 129
Sachsen-Lauenburg, Haus 148
Sachsen-Lauenburg, Herzöge/Herzoginnen von
- Allodialerben 148
- Anna Maria Franziska 148, 162
- August 270
- Erich V. 270
- Franz 148
- Franz II. 535, 541, 674
- Franziska Sibylla Augusta 162
- Julius Heinrich 270
- Magnus I. 270
- Magnus II. 535
Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 162
- Hofgericht 534
Sachsen-Weimar, Herzöge/Herzoginnen von
- Ernst August I. 591
- Johann Georg 10
- Johann Wilhelm 584
- Johann Wilhelm I. 570
- Wilhelm 10, 563
- Wilhelm Ernst 591–592, 596
Sachsen-Weimar, Herzogtum
- Hofgericht zu Jena 596
- Regierung 592
- Regierung zu Jena 596
Sachsen-Weißenfels, Herzöge/Herzoginnen von
- August von
- - Administrator des Erzstifts Magdeburg 10
- Christian 591
Sachsen-Zeitz, Herzöge/Herzoginnen von
- Moritz 30
- Moritz Wilhelm 591
Sahr
- Anna 93
- Hieronymus
- - Witwe 93
- Jakob Christoph
- - Kaufmann und Bürger in Nürnberg 95
Salamanca
- Don Gabriel di 735
- Don Nicolas di 735
- Eustachius 735
- Gabriel di 735
- Johanna Elisabetha 735
- Sigismundo Rudolfo di 735

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Salem, Kloster
- Abt 462
Salem (Salmannsweiler), Kloster 102–104, 333–334
- Abt
- - Thomas 104
- Unterelchinger Amtmann 104
Salentin
- Johann
- - Abt von Fulda 481
Salis
- Rudolf von
- - Oberst und kaiserlicher Kriegsrat 663
Salm
- Heinrich von 12
- Nikolaus 15
- Wilhelm
- - Bürger und Kaufmann in Köln 15
Salm, Fürsten/Fürstinnen zu
- Karl Dietrich Otto 24
- Leopold Philipp Karl 17–18
Salm, Grafen/Gräfinnen zu
- Elisabeth Bernhardine
- - geb. Gräfin zu Tübingen 11
- Karl 11
Salm, Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich Wilhelm 24
- Leopold Philipp Wilhelm 24
Salmansweiler s. Salem
Salm-Kyrburg, Wild- und Rheingrafen/Rheingräfinnen von
- Johann Kasimir 483
Salm-Reifferscheidt, Grafen/Gräfinnen von
- Franz Wilhelm 14
Salm-Reifferscheidt, Grafen/Gräfinnen zu
- Adolf 13, 19
- Erich Adolf 16, 20, 22
- Ernst Friedrich 19
- Ernst Salentin
- - Erben 13
- - Kammerherr und Obrist 23
- Ferdinand 13
- Ferdinand Albrecht 22
- Franz Wilhelm 13
- Hermann 19
- Hermann Adolf
- - Domdechant und Statthalter zu Straßburg 21
- Maria Ursula 20
Salmuth
- Johann Georg 65
Salomon
- Elias Wilhelm
- - Notar und Advokat aus Schwäbisch Hall 737
Salza 96–97
- Heinrich von
- - Hauptmann zu Quedlinburg 685
Salzburg, Erzbischöfe von 10, 41, 70, 115–117, 119–122, 696, 734
- Kammerdiener 41
- Wolf Dietrich 115
Salzburg, Erzbistum
- Domdechant 118
- Domkapitel 114–115, 117–118
- Dompropstei 114
Salzburg, Erzstift 115
- Hofrat 696
- Rat 189
Salzburg, Stadt 41
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 696, 734
- Müllerhandwerk 123
Salzmann
- Blasius 123
Salzstetten, Gut 310
Salzuflen, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 270, 362
Sammer
- Simon 147
Sander
- Johann
- - Bürger aus Aachen 146
Sandruck
- Jakob
- - Hauptmann 358
Sandtmann
- Engelbert 174

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sandtruck
- Agatha 358
- Hans Peter
- - Erben 358
Sangelau, von 315
Sangershausen, Stadt
- kursächsisches Gericht 574
Sankt Gallen, Stift
- Abt 293
Sankt Georgenschild
- schwäbische Reichsritterschaft 462
Sankt Lambrecht, Kloster
- Prälat 116
Sartorius
- Veit
- - Reichsfiskal 17, 32
Sauber, Vormundschaftsverwaltung 601
Sauher
- Joachim
- - aus Stauf 714
Savoyen, Herzöge/Herzoginnen von 107
Sayn, Grafen/Gräfinnen von 136
- Adolf 1
- Dietrich 10
- Gottfried 5, 9
- Sebastian 1
Sayn, Grafschaft 6, 8–10, 210
- Allodialgüter 5
Sayn, Haus 10
Sayn, Schloss 10
Sayn-Wittgenstein, Grafen/Gräfinnen von 4
- Anna s. Erbach, Grafen/Gräfinnen von
- Anna Elisabeth 5, 10
- August 9
- Bernhard 2, 5
- Christian 5, 8, 10
- - Geschwister 5
- Erbtöchter 5–6
- Ernst 10
- - Töchter 10
- - Witwe 10
- Ernst der Jüngere 10
- Georg Wilhelm 2
- Gustav 2
- Heinrich Albrecht 9
- Johann 3
- Johanna Maria 6–7
- Johann der Jüngere 10
- Johannetta s. Sachsen-Eisenach, Herzöge/Herzoginnen von
- Johann VII. 10
- Karl Ludwig 9
- Karl Ludwig der Ältere 9
- Kasimir 9
- Louise Juliane
- - geb. Gräfin von Erbach 10
- Ludwig 9
- Ludwig Albrecht
- - Witwe 6–7
- Ludwig Christian 2
- Ludwig Franz 2
- Ludwig Kasimir 5, 10
- Luise Juliane 5
- Wilhelm 10
- Wilhelm Friedrich 2
Sayn-Wittgenstein, Grafschaft 2
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Grafen/Gräfinnen von
- Ludwig Christian 4
Schaafheim, Gemeinde 43
Schachten, Drost von
- Friedrich Eilhard
- - Erben 42
Schack 148
Schad
- Hans Georg
- - Domprobst 193
- Hans Jakob 183–184
- - Bürger und Ratsherr der Stadt Ulm 184
- Hans Philipp 193
Schade 416
- Adelheid von 181
- Anna von 181
- Bernhard
- - aus Böfingen 182
- Friderika von 181
- Geschwister 181

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Heinrich von
- - Frau 180
- Henning Christian von
- - kurkölnischer Drost zu Medebach 178
- Isabell von 181
- Johann Christoph
- - Dr. 192
- Margarethe von 181
- Sibylle Odilie von 180
- Zacharias Arnold
- - Hofadvokat aus Halberstadt 194
Schade von Bergham 328
Schädler
- Marx der Ältere
- - Metzger und Bürger der Stadt Straßburg 205
Schadt
- Rudolf
- - Dr., Reichshofrat 185–188
- - Lizentiat und salzburgischer Rat 189
Schad von Mittelbiberach
- Alfons
- - Oberrichter und Rat der Stadt Ulm 183
- Bernhard 179
- Euphrosia
- - Witwe 179
- Hans Jakob 191
- Hans Karl 190
Schaesberg
- Friedrich Arnold von 48
Schaf
- Christoph Maximilian 35
Schaffhausen, Kanton 221
Schaffhausen, Stadt 221, 485
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 221, 682
Schaff von Habelsee
- Johann 33, 36
- - Oberst 36
- Lucretia Franziska 35
- Tobias
- - kaiserlicher Rittmeister 34
Schalch
- Matthäus
- - Bürger der Stadt Schaffhausen 221
Schalkon, Grafen/Gräfinnen von 221
Schaller
- Martin
- - Diener aus Prag 124–125
Schallern
- Johann Konrad von 224
Scharmann
- Wolfgang Christoph
- - Bürger aus Nürnberg 150
Schauenberg
- Nikolaus von 611
Schauenburg
- Nikolaus von 656
Schaumberg 239–241, 245
- Achaz Georg Wolfgang von 227
- Achaz Georg Wolf von 242–248
- Adam Ulrich von 232
- Dorothea von 228, 231
- Ganerben von 229, 231–233, 235, 249
- Georg Albrecht von 233
- Georg Wilhelm von 232
- Geschlecht von 229, 231
- Hans Ernst von 230
- Hans Philipp von 232, 234
- Hans Sigmund von 232, 234
- Hans Wilhelm von 232
- Ludwig Ernst von 232, 235
- Schwestern 239
- Sigmund Jakob von 233
- Veit Ulrich von 235
- Walburga Sabina 230
- Wilhelm Ludwig von
- - Frau 228
- - Witwe 231
- Witwe von 238
Schaumburg
- Rudolf Heinrich von 274–275
Schaumburg, Grafen/Gräfinnen von 68
- Hermann 251
- Otto V. 270
Schaumburg, Grafschaft 254, 262, 270
- Landstände 273

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schaumburg-Lippe 268, 276
Schaumburg-Lippe, Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich Christian 260–261, 264, 266–267
- Johanna Sophie 264, 266
- Philipp 87
- Philipp I. 250, 256–257, 259, 270, 272
Schaumburg-Lippe, Grafschaft 265
- Kanzlei, Räte 87
Schedel
- Anton
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Esslingen 206
- Jakob
- - Messerschmied 360
- Laurenz
- - Bürger der Stadt Esslingen 207
Schedel von Friedeberg
- Johann Franz 221
- Maria Anna
- - geborene von Nowark 221
Scheer, Stadt 25–27
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 25
Scheffert
- Ida Juliane von
- - geb. von Krumminga 68
Scheffner
- Paul 67
Schellart
- Adam Wilhelm von 703
Schellart, Grafen/Gräfinnen von
- Adam Wilhelm 700
- Franz Kaspar
- - Geheimer Rat, Generalwachtmeister und Gubernator 701
- Johann Arnold
- - aus Köln 621
- - Kämmerer des Kurfürsten von der Pfalz 703
Schellart zu Gürzenich, Grafen/Gräfinnen von 699
Schellart zu Gürzenich, Haus 699
Schellenberg 271, 280–286, 288, 290–291, 293, 295, 299
- Burkhard von 271
- Ernst Georg von 271
- Hans Christoph 298
- Hans Christoph von 297
- Hans Ludwig von 271, 278
- Hans von
- - Allodialerben 277
- - Lehnsagnaten 277
- Johann Christoph 300
- Johann Christoph von 294, 301, 303, 306
- Johann Franz Berthold von 727
- Johann Ludwig von 289, 304, 727
- Maria Anna Beatrix von s. Schneider
- Maria Franziska von 271
- Schweikhard von 271
- Wolf Ferdinand von 302, 305
Schellenberg, von 279
Schellenberger
- Christoph 410
Schellenberg-Hornstein
- Adam Bernhard von 287
Schellenberg-Kisslegg, Vormünder 292, 296
Schellerer
- Andreas von
- - Reichshofrat 173
- - seine Witwe 129
- Konrad von
- - Hauptmann, seine Witwe 129
- Rosa von 129
Schellern
- schwarzburgischer Hof- und Kammerrat 597
Schell genannt Gräfin
- Anna 127
Schelver
- Erich Heinrich Konrad 128

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Georg
- - Oberst, sein Sohn 128
- Johann Georg 128
Schenck
- Johann Philipp
- - aus Minden 307
- Kinder und Erben 311
Schencking
- Bernhard Otto von 357
- Johann von
- - Gläubiger 357
Schencking zu Bevern
- Bernhard Johann 347
- Johann 348
- Wilhelm 355
Schenck von Tautenburg
- Friedrich 661
Schenck zu Schweinsberg
- Johann Hermann 316
Schenk
- Anna Maria Polixena 324
- Christoph von 323
- Franz
- - Amtmann zu Ripperg, Kammerrat 324
- Hans
- - aus Magdeburg 308
- Johann 310
- Johann Gebhard 308
- Sigmund
- - Bürger der Stadt Innsbruck 326
Schenk, von 315
Schenke
- Heinrich
- - aus Vienenburg 309
Schenk von Castell
- Maria Cleophe 320
Schenk von Geyern
- Georg Wilhelm 319
- Hans Christoph 319
- Hans Ludwig 319
- Martin 319
Schenk von Limpurg
- Friedrich 322
Schenk von Schmittburg
- Johann Nikolaus 317–318
- Philipp Ernst 317
- Philipp Wilhelm 317
Schenk von Schreckenstein
- Hans 327, 332
Schenk von Schweinsberg
- Anna Elisabeth 337
- Johann Hermann
- - Frau 337
Schenk von Sinau
- Adam Ulrich 329
- Georg Christoph 329
- Georg Friedrich 329
- Hans Friedrich 329
- Hans Heinrich 329
- Katharina 329
Schenk von Sinau (Schweinau) 329
- Maria Magdalena s. Wolfskeel
Schenk von Staufenberg 333
- Hans Christoph 333
- Johann Jakob 333
- Wolf Friedrich 333
Schenk von Stauffenberg 332, 336
- Albrecht
- - bischöflich regensburgischer Rat und Hofmarschall 340
- - bischöflich regensburgischer Rat und Marschall 331
- - Forstmeister der Markgrafschaft Burgau 341
- Georg 332
- Georg Wilhelm 543–545
- Hans 332, 338
- Hans Christoph
- - Erben 334
- Hans Rudolf 338
- Johann Jakob 334, 344
- - Gerichtsherr 344
- Johann Sigmund 335, 345
- Maximilian 312
- Sebastian 314, 332, 338
- Werner 332
- Wilhelm 332, 338–339
- Wolfgang Friedrich 334
Schenk von Tautenburg
- Christian 342

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Georg
- - Statthalter von Friesland (Niederlande) 325
- Georg Friedrich 342
- Wolfgang, Wilhelm Christoph 342
Schenk von Winterstetten
- Philipp 313, 321
Schenk zu Schweinsberg
- Johann Hermann
- - Erbschenk des Fürstentums Hessen 330
Scherer
- Georg
- - Schuster aus Neumarkt 70
- Johann 71
Scherffenberg
- Heinrich von
- - kaiserlicher Werbeoffizier im Regiment des Grafen von Sparr 361
Scherl
- Maria Barbara
- - aus Nürnberg 39
Schertlin von Burtenbach
- Ernst Friedrich 44
- Georg Friedrich 44
- Hans Friedrich 671
- Hans Sebastian 431
- Johanna Katharina 44
- Reinhard Friedrich 44
- Ursula Dorothea 44
Scher von Schwarzenburg 370
- Elisabeth 370
- Maria Elisabeth s. Stuben, von
Schettler
- Friedrich 205
- Hans Karl
- - Metzger aus Straßburg 205
Scheufelin
- Johann
- - Goldschmied und Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd 212
Scheufflinger
- Anna 220
- Hans
- - Metzger und Bürger der Stadt Regensburg, später Bürger der Stadt Stadtamhof 220
Scheurl
- Georg
- - Bürger der Stadt Nürnberg, ehemaliger Pfleger zu Lichtenau 218
Schieder
- Johann
- - Advokat und Bürger der Stadt Schweinfurt, dessen Witwe Maria 480
Schieferdecker
- David
- - Dr. 585
Schieffbahn
- Andreas
- - Schmied aus Köln 704
Schiel
- Johann
- - Bürger der Stadt Nürnberg 588
Schießel
- Martin
- - Dr. jur., Syndikus und Stadtschreiber der Stadt Sulzbach 380
Schiffart
- Otto Philipp von
- - Dr. jur. 69
Schilling
- Georg
- - Fuhrmann aus Nürnberg 372
- Gregor
- - kursächsischer Kammermeister in Leipzig 591
- Jeremias
- - Gerichtsschreiber von Ottersweier 613
- Johannes
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Frankfurt am Main 373
Schiltl
- Martin 220
Schimmel
- Hans
- - aus Greiz 151

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schindler
- Franz Johann
- - aus Unterreitnau 152
Schirnding
- Christian Erdmann von 352
- Christoph Heinrich von 349
- Georg Sigmund von 352, 354
- Georg Wolfgang von 351, 356
- Hans Adam von 353
- Jobst Wilhelm von 349–350
Schladen
- Albrecht
- - Erben 236–237
- Albrecht von
- - Erben 226
Schlammersdorf
- Amalia Katharina von
- - geborene von Künsberg 383
- Anna Katharina von 384
- Anna Margaretha von 384
- Balthasar Jakob von
- - Generalleutnant 383, 386
- Gottfried von
- - Frau 388
- - markgräflich brandenburgischer Rat und Amtmann, Forst und Jägermeister zu Burgthann, Erben 384
- Hans Kaspar von 384
- Heinrich von 384
- Johann Heinrich von 388
- Wilhelm Friedrich von 382, 385–387
Schlapp
- Johann
- - Bürger der Stadt Regensburg 217
Schlebusch
- Christian
- - Ratsherr der Stadt Köln 464
Schlecht
- Johann
- - Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd 216
- Susanna 216
Schlegel
- Magdalena
- - Erben 127
- N. 145
Schleicher von Stetten
- Marx Albrecht 47
Schleinitz
- Christoph von
- - Reichshofrat 532
- Hans von 584
Schleitz
- Johann Friedrich von
- - aus dem Vogtland 391
Schlesien, Herzogtum
- Kammer zu Breslau 654
Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzöge/Herzoginnen von
- Friedrich III. 252
Schlettstadt, Stadt 485
Schlick, Grafen/Gräfinnen von
- Franz Ernst
- - deputierter Rat 136
- Franz Josef 37
- Johann Heinrich
- - Hofkriegsratspräsident 38
- Sebastian 593
Schlieben
- Adam von
- - brandenburgischer Gesandter 532
Schlitz
- Eustachius von 410
- Georg von 409
- Johann Volprecht von 409
- Otto Hartmann von 409
- Stachius von
- - Marschall und Rat 409
- Untertanen des Gerichts 394
Schlitz, genannt von Görtz
- Christoph 409–410
- Friedrich Philipp 396
- Friedrich Wilhelm von 390
- Georg Sittich 394, 409–410
- Georg Sittich von 390, 392
- - Gläubiger 392
- Helena 398

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Johann Christoph 395, 398
- Johann Volprecht 394–397, 409–410, 418
- Johann von 390
- Otto Hartmann 409–410
- Philipp Friedrich 397
- Philipp Friedrich von 390
Schlitz, Geschlecht 396, 409–410
Schlitz, Kirche 409
Schlitz, Ort
- Pfarrstelle 410
Schlögel (Schlegel)
- Margarethe
- - aus Babenhausen 86
- Urban
- - aus Babenhausen 86
Schlosser
- Thomas
- - aus Adorf in Sachsen, ehemaliger Diener Schertlins 671
Schloten
- Christoph
- - Bürger aus Wolfenbüttel 65
- Maria 65
Schluderbach
- Georg
- - Erben 734
- Maria Caecilia
- - Priorin des Klosters Mariathal (Tirol) 734
Schlumpf
- Peter
- - aus Nürnberg, Frau 379
- Susanna
- - geborene Fermond, Witwe von Peter Schlumpf, aus Nürnberg 379
Schlüter
- Stephan
- - Witwe und Erben 547
Schlütter
- Franz Friedrich 548
- Gertraud 548
- Johann Dietrich
- - Goldarbeiter aus Weilburg 548
Schmalkalden, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 408, 427
Schmalkalder
- Daniel
- - pfalzgräflicher Amtmann zu Veldenz 72
Schmelz
- Daniel
- - Witwe 126
- Maria Regina 126
Schmid
- Andreas
- - Erben 403
- - Lehrjunge 446
- Anna Maria
- - aus Neustadt an der Saale 404
- Christoph
- - Sekretär des kaiserlichen Obersthofmarschalls 405
- Hans
- - aus Kronach 446
- Johann
- - Buchbinder 404
- Johann Kaspar
- - hanauischer Regierungsrat Dr. 736
- Lizenziat 737
- Maria Barbara 399
- Matthias
- - aus Schmalkalden, dessen Erben 408
- - aus Schmalkalden, Kriegsfaktor im Regiment von Octavio Piccolomini 427
- Thomas
- - Witwe und Erben 415
- Wilhelm
- - Bauer aus Lechhausen 361
Schmidmayr
- Anton Salomon
- - aus Schwarzenbruck 346
- Johann Friedrich
- - aus Schwarzenbruck 346
Schmidt 440
- - geborene von Bracht 459
- Anna s. Weber

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Anna Maria 419
- Barbara
- - Bürgerin der Stadt Nürnberg 423
- Christoph Konrad 443
- Egid
- - aus Wien 444
- Esaias
- - Glaser und Bürger der Stadt Stuttgart 430
- Ferdinand 413
- Franz Reinhard
- - Reichshofratsagent 414
- Hans
- - Bader aus der Nähe von München 434
- Hans der Jüngere
- - kaiserlicher Hartschier 433
- Hans Jakob 440
- Jakob
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg 442
- Johann
- - Tuchhändler und Bürger der Stadt Hamburg, Witwe 448
- - Zwölfer und Stättmeister der Stadt Offenburg 419
- Johann Balthasar
- - aus Nürnberg 436
- - Bürger der Stadt Nürnberg und Schankwirt im dortigen Milchkeller 458
- Johann Ferdinand 451
- Johann Friedrich
- - Bierbrauer und Bürger der Stadt Nürnberg 445
- Johann Heinrich
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Nürnberg 438, 447
- Johann Lukas
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg 437
- Kaspar
- - Hofrat des Markgrafen von Baden-Baden 422
- Katharina Elisabeth
- - geb. Stael 57
- Konrad
- - Bürger der Stadt Nürnberg, Witwe 443
- - Witwe 443
- Laurentius
- - Witwe 459
- Maria 440
- Maria Salome 443
- Matthias
- - Metzger aus Kaufbeuren 400
- Paul
- - Kürschner und Bürger der Stadt Neunburg vorm Wald 428
- Peter
- - Untertan 431
- Sigmund
- - Frau 411
- Thomas
- - Schuhmacher und Bürger der Stadt Wien, Sohn von Johann Schmidt 419
- - Witwe 412, 419
- Wolf Bernhard
- - Bürger der Stadt Mainz 424, 426
- Wolfgang Christoph
- - Kaufmann aus Nürnberg 435

Schmidtberger
- Johannes
- - Pater 735

Schmidthuber
- Veit
- - Müller aus Deggendorf 429

Schmidtmayr, Geschlecht 79–81

Schmidtmayr (Schmidtmayer)
- Andreas
- - Bürger aus Nürnberg 82

Schmidtmayr (Schmidtmayer) von Schwarzenbruck
- Anton Salomon 79–81
- - Zeugwart und Stückhauptmann 81
- Johann Friedrich 79

Schmidtpaur
- Adam
- - Leibtrabant der Kaiserinwitwe 78

Schmidt von Eisenberg
- Anna Maria
- - geborene von Rotenhan 420–421

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Johann 432
- Johann Christoph 420, 441
- Johann Ferdinand 417, 420–421, 549
- - Hauptmann 420
Schmid von Eisenberg
- Anna Maria 401
- Hans Christoph 401
- Johann Ferdinand 401
Schmitz
- Arnold
- - Amtmann des Stifts Überwasser in Münster 450
Schneid
- Johann
- - aus Köln 695
- - Dr. jur. 695
- Maria 695
Schneid, Familie 695
Schneider
- Franz
- - Frau 271
- Maria Anna Beatrix von 271
- Martin
- - Notar 594
Schnepfe
- Melchior Christian
- - aus Kleinbrüchter 591
Schoemaquer
- Peter
- - Kapitänleutnant 715
- Rosina
- - geborene Glibitsch 715
Scholp
- Johann Jakob
- - Amtsschreiber in Mindelheim 153
- Johann Sebastian
- - Chirurg aus Stuttgart 153
Schönau
- Hieronymus
- - Erben 547
Schönburg 496–498, 506, 517, 520, 528, 531, 599, 721
- Agnes Elisabeth von 525
- August Ernst von 477
- Christian Ernst von 530
- Christian von 484
- Dietrich 516
- Emanuel Maximilian Wilhelm von 453
- Franz von
- - General in Katalonien 515
- Georg Ernst 522
- Georg Ernst von 484
- Gottfried Ernst von 456–457, 476
- Hans Kaspar von 529
- Hans Meinhard von 483
- Haug von 452
- Hugo von 452
- Johann Heinrich von 484
- Johann Karl von 484
- Johann Kaspar von 484
- Johann Reinhard von
- - kaiserlicher Hofkriegsrat und Hartschier der kaiserlichen Leibgarde, als Vormund 483
- Juliana Katharina von 526
- Kaspar von 452
- Maria Elisabeth Sophie von 526
- Meinhard 521
- Otto Albert von 457, 476
- Otto Albrecht von 456, 484, 499
- Otto Friedrich von 484, 509
- Otto Ludwig von 454
- Philipp Christoph von 482
- Philipp Dietrich von 482
- Samuel Heinrich 527
- Samuel Heinrich von 456–457, 476
- Untertanen zu Glauchau 456
- Veit von 484, 499
- von 691
- Wolf Friedrich 523
- Wolfgang von 452, 582
- Wolf Heinrich 527
- Wolf Heinrich von 456–457, 476, 484
- Wolf von 455
Schönburg, Grafen/Gräfinnen von 476, 513–514, 518–519
- Agnes Beate 477
- Agnes Elisabeth 477
- Albrecht 477

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Emanuel Maximilian Wilhelm 478, 482, 492, 524
- Ferdinand Karl Otto 492
- Johann Karl 494
- - kaiserlicher Botschafter am spanischen Hof, Witwe 481
- - kaiserlicher Gesandter am spanischen Hof, Verwaltung von dessen Erbe 493–494
- - kaiserlicher Gesandter am spanischen Hof, Vormund 492
- - Witwe 505
- Magdalena Isabella
- - geborene von Cornberg 453
- Margaretha Katharina
- - geborene Popel von Lobkowitz 481, 492
- Margaretha Katharina von 500
- Margeratha Katharina 501
- Otto Friedrich 504
- Otto Heinrich 511
- Otto Ludwig 477

Schönburg, Grafschaft
- Amtleute 481
- Amtmann 481
- Regierung zu Glauchau 456

Schönburg, Haus 478
Schönburg, Herrschaft 476
Schöneck
- Johannes Theodor von
- - Sekretär des bischöflich straßburgischen Hofrats 375

Schönfeld, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 684

Schönhärl
- Ehrentraud 41

Schorer
- Barbara 196
- Georg
- - bischöflich augsburgischer Pfalzprobst, seine Witwe 199
- Jakob
- - Kaufmann aus Augsburg 198
- Johann Kaspar
- - bischöflich augsburgischer Hofrat 197
- - bischöflich augsburgischer Rat und Hofzahlmeister 201
- Ludwig
- - Ratsherr und Bauamtsdirektor 196
- Maria Rosina 199

Schorlemmer
- Elisabeth Katharina von 155

Schör von Schwarzenburg
- Christoph Heinrich 28
- Elisabeth 28
- Johann Walter
- - Witwe 28

Schottenstift, Wien 735
Schrader
- Peter
- - Münzmeister zu Magdeburg, seine Erben 75

Schraplau, Amt 537
Schröder
- Maria 554

Schropp
- Urbanus Romanus
- - bischöflich würzburgischer Kriegsrat und Oberkommissar, aus Würzburg 729

Schröttering
- Georg 270
- Jürgen
- - Hamburger Bürger, Witwe 270

Schubart
- Michael 151

Schuellin
- Anna
- - aus Schönfeld 684
- Friedrich
- - aus Schönfeld 684

Schulenburg
- Anton von der 538
- Armgard von der 532, 536
- Busso von der 535, 540–541
- Christoph von der 532–533
- Gebhard von der 532
- Georg von der 532
- Hans von der 536
- Heinrich von der 533

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Jakob von der 537
- Joachim von der
- - Witwe 62
- Jürgen von der 532
- Ludolf von der
- - der Ältere 532
- Werner von der 532–534, 536, 654
- - der Ältere 532
- - Erben 534
Schülgen
- Bernhard 15
- Erbengemeinschaft 156
- Hermann
- - Erben 157
- Johann
- - aus Köln 426
- Katharina 156
Schulte
- Detloff 64
- Hermann 64
- Jobst 64
- Ortgis 64
Schultz
- Andreas
- - Dr. 437
Schumacher
- Anna Christina 50
- Bernhard
- - Bürger aus Frankfurt 50
- Heinrich
- - Kaufmann 51
- Johann Ignaz
- - kurbayerischer Hofkammerkanzlist 52
Schütz
- Gall 310, 474
- - ehemaliger Statthalter der Herrschaft Hachenberg, dessen Erben 474
- Georg von
- - kaiserlicher General und ehemaliger Kommandant der Festung Freiburg 465
- Jakob
- - Dr., Syndikus der Stadt Frankfurt am Main 407
- Johann Heinrich
- - Dr., Reichshofrat 466–469
- Johann Helwig Sinold
- - Reichshofrat 472–473
- Maximilian Ferdinand von
- - Geheimer Rat des Fürsten von Nassau-Idstein und Oberamtmann zu Wiesbaden 479
- Nikolaus Wolf Sinold genannt 470
- Wilhelm Ignaz
- - Dr. jur. Kanzler des Hochstifts Fulda 471
Schutzbar genannt Milchling
- Wolfgang
- - Hochmeister des Deutschen Ordens 601
Schütz von Holzhausen
- Johann Friedrich 475
Schwab
- Georg
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Regensburg, kaiserlicher Hofhandelsmann 369
- Johann
- - kaiserlicher Hartschier 362–365
- Johann Friedrich
- - Bürger der Stadt Nürnberg 367
- Johann Georg
- - Bürger der Stadt Marktbreit, vormals Wirt zum Goldenen Löwen zu Rothenburg sowie Soldat und Quartiermeister in kaiserlichen Kriegsdiensten, später kaiserlicher Hartschier 371
- Katharina 371
Schwaben
- kaiserlicher Landrichter 542–544, 546
- kaiserliches Landgericht 542, 558
- Landkomtur der Deutschordensballei 678
- Reichsgrafenkollegium 557, 559–560
- Reichskreis 199–200, 558, 572
- - Kreiseinnehmer 572
- Reichsritterschaft 35, 271, 304, 332, 334, 345, 370, 377, 462, 465, 557, 613, 727
- - Allgäu, Viertel 557

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- - Bodensee, Viertel 557
- - Donau, Viertel 370
- - Gesellschaft Sankt Georgenschild 462
- - Hegau, Viertel 271, 304, 557
- - Hegau-Allgäu-Bodensee, Kanton 727
Schwaben, Herzogtum 221
Schwaben, Landvogtei 320, 558
Schwäbischer Bund 104
Schwäbisch Gmünd, Stadt 212, 216, 360
- Dechant und Stadtpfarrer 360
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 212, 216, 360
Schwäbisch Hall, Stadt 182
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 572, 737
Schwalbach
- Gernand Philipp von 389, 393, 407
- - Vormund der Kinder von Wolf Adam von Schwalbach 407
- Gernand von 393
- Wolf Adam von 389, 393, 407
Schwalbach, Reichslehen 393
Schwanenfeld
- Franz Karl Sartorius von
- - Reichshoffiskal 702
Schwanstaller
- Michael
- - aus Uttendorf (Bayern) 680
Schwartz
- Anna Barbara
- - aus Frankfurt am Main 438
- Leonhard
- - Witwe 438
Schwarz
- Bartholomäus 222
- Stefan
- - Dr. 112
Schwarzburg
- Albrecht von 592
- Anton Günther von 592
- Christian Wilhelm von 592
Schwarzburg, Amt 582
Schwarzburg, Fürsten/Fürstinnen von 591
- Christian Wilhelm 591
- Vertreter 591
Schwarzburg, Grafen/Gräfinnen von 562, 565, 571, 573, 583, 591
- Albrecht Günther 563, 574
- Anna Sophia 566–567
- Günther IV. 570
- Günther XL. 582
- Hans Günther 585
- Karl Günther 563, 566–567, 574
- - Witwe 566–567
- Ludwig Günther 563, 574
- Vertreter 591
Schwarzburg, Grafschaft 574, 576, 582, 592, 597
- Amtmann 583
- Deputierter 582
Schwarzburg, Haus 592
Schwarzburg-Arnstadt, Fürsten/Fürstinnen von
- Anton Günther II. 596
- Auguste Dorothea
- - Witwe, geborene Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 596
Schwarzburg-Arnstadt, Grafen/Gräfinnen von 591
- Christian Günther 579
- Günther XLI.
- - Reichshofrat 582, 584
Schwarzburg-Arnstadt, Grafschaft 583, 597
- Regierung 592
Schwarzburg-Frankenhausen, Grafen/Gräfinnen von
- Wilhelm I. 582, 584
- - Gesandter 582
Schwarzburg-Frankenhausen, Grafschaft 591
- Regierung 591
Schwarzburg-Rudolstadt, Fürsten/Fürstinnen
- Anna Sophia 594
- Friedrich Anton 594
- Ludwig Friedrich I. 594

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schwarzburg-Rudolstadt, Fürsten/Fürstinnen von
- Anna Sophia
- - geborene von Anhalt 580
- Friedrich Anton 595
- Ludwig Friedrich I. 597
Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstentum
- Regierung 595
- Rittergüter 595
- Ritterschaft 594
- Städte 594
- Stände 594
- Untertanen 594–595
Schwarzburg-Rudolstadt, Grafen/Gräfinnen von
- Albert Anton 563, 566–567, 575, 592
- Albrecht Anton 591
- Albrecht VII. 582, 584, 593
- Anna Sophia 561
- Emilie 563, 575
- Emilie Antonia 586
- Karl Günther
- - Witwe 561
- Ludwig Günther I. 568, 576, 579, 586
Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft 576, 591
Schwarzburg-Sondershausen, Fürsten/Fürstinnen von
- Auguste Dorothea 569
- Christian Wilhelm I. 596
- Elisabeth Albertine
- - geborene von Anhalt-Bernburg 597
- Günther XLIII. 594, 597
- - Witwe 597
- Heinrich I. 597
Schwarzburg-Sondershausen, Fürstentum 597
- Geheimer Rat 596
- Kanzler 596
Schwarzburg-Sondershausen, Grafen/Gräfinnen von
- Anton Günther I. 579
- Anton Günther II. 591
- Christian Günther I. 568, 577, 581
- Clara 564
- Günther XLII. 568, 577
- Johann Günther I. 582, 584, 593
- Klara 578, 587
Schwarzburg-Sondershausen, Prinzen/Prinzessinnen von
- August I. 597
- Rudolf 597
- Wilhelm II. 597
Schwarzburg-Sondershausen-Arnstadt, Fürsten/Fürstinnen von
- Anton Günther II. 592
Schwarzenberg 664
- Achatius von 649, 659
- Adolf von 655
- Anofrius von 646
- Friedrich von 630, 639, 652, 654, 664
- Georg Friedrich 650
- Georg Friedrich von 657
- Georg von 646
- Georg Wilhelm 650
- Georg Wilhelm von 657
- Johann von 646, 651
- Moritz Friedrich von 649
- Peter 634–636
- Peter von 486, 609–618, 637, 656, 665
- - Erben 613
- - kaiserlicher Rat und Kommissar 656
- - Landvogt in der Ortenau 637
- Untertanen 664
- von 667
- Wilhelm 650
- Wilhelm von 646, 657
- Wolfgang Jakob von 662
Schwarzenberg, Freiherren/Freifrauen von 664
Schwarzenberg, Fürsten/Fürstinnen von
- Ferdinand 621
- Johann Adolf 598
Schwarzenberg, Fürsten/Fürstinnen zu
- Adam Franz 221
Schwarzenberg, gefürstete Grafschaft 621

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schwarzenberg, Grafen/Gräfinnen von 432
- Adam 598, 624–625, 629, 640, 645, 664, 666
- - Geheimer Rat des Kurfürsten von Brandenburg 640
- - Gesandter des Kurfürsten von Brandenburg 645
- Emond 628
- Georg 603
- Georg Ludwig 627, 650, 664
- Georg Wilhelm 603
- Heinrich 662
- Johann 658
- Johann Adolf 601, 603–608, 619–620, 622–623, 625–628, 631–633, 638, 641–644, 646–648, 650, 653, 657, 664, 666, 713
- - kaiserlicher Kämmerer und Geheimer Rat 642–644
- - Reichshofrat 623
- - Reichshofratspräsident 603, 605
- Johann Wolfgang 713
- Otto Heinrich 602
Schwarzenbroich, Kloster 700
Schwarzenbruck 80–81
Schwarzenbruck, Gut 79
Schwarzenbruck, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 346
Schwarzert
- Anna Margaretha 72
- Georg
- - Bürgermeister in Weißenburg 72
Schweden, Könige/Königinnen von
- Karl XI. 175
Schweden, Königreich 495, 591
- Hofrat 690
- Staatsrat 736
- Truppen 136, 374, 611
Schweer
- Lorenz
- - Bürger aus Hamburg 29
Schweicker
- Marx
- - Dr. jur., Bürger aus Augsburg 84
- Sebastian 84
Schweiger
- Gertraud
- - geborene Solari 696
Schweigern
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 71
Schweinfurt, Stadt 709
- Advokat 480
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 235, 480
- Stadtschreiber 662
- Syndikus 662
Schweitzer
- Sebald
- - Bürger aus Nürnberg, kursächsischer Faktor 66
- Sebastian
- - Kaufmann aus Frankfurt am Main 550
Schweiz, Eidgenossenschaft 485–491, 682
- Gesandter in 221
- katholische Kantone 486
- spanischer Orator 656
Schweizer
- Konrad
- - Bürger der Stadt Lindau 542–546, 551
- Melchior
- - Bürger der Stadt Lindau 543
- Susanna
- - geborene Miller 551
Schweling
- Christian
- - kurkölnischer Hofjuwelier und Bürger der Stadt Köln 208
- - Ratsherr und Bannerherr der Stadt Köln 203
- Georg
- - Dr. 204
Schweller
- Johann Georg von 129
Schwendendörfer
- Georg Tobias
- - sächsischer Subdelegierter 566
Schwendi
- Anna von
- - geborene Böcklin von Böcklinsau 682

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Franz von und zu 697
- Karl von
- - kaiserlicher Hofrat 669–670, 678
- Lazarus von 668–669, 677, 682–683
- - kaiserlicher Rat 682–683
- - Regiment 683
- Regina von 697
Schwendt
- Johann Paul
- - Maler 217
Schwerin
- Barbara Maria von 405
- Dietrich von
- - Witwe 405
Schwicker
- Christian 87–88
- - gräflicher Amtmann zu Lipperode 88
Schwyz, Kanton 486
Seckendorff
- Dorothea von 710
- Georg Friedrich von 329
- Hans Joachim von 713
- Joachim Christoph von 329
- Johann Christoph von 708
- Johann Georg von 706
- Johann Neidhart von 706
- Johann Philipp von
- - Rittmeister 707
- Julius von 709–710
- Maria Dorothea von 708
- Wolf Balthasar von 713
Secreta
- Lucius Paul 221
Sedlmayer
- Marx der Ältere
- - aus Uettingen 681
Seebergen, Amt 594
Seehaus 664
Seelbach 210
- Agatha von
- - geborene von Weschpfennig 209
- Anna Margaretha von s. Seelbach genannt Reist
- Gottfried von 210
- Johann Konrad von
- - Leibeigene 209
- - Unternanen 209
- Johann von
- - nassauischer Oberstleutnant 209
- Konrad Wilhelm von 210
Seelbach genannt Quadvasall
- Johann Wolfgang von 210
Seelbach genannt Reist
- Adam Friedrich von 210
- Anna Margaretha von
- - geborene von Seelbach 210
Seese
- Hans Burkhard
- - Rittmeister 75
Segrahn, Gut 534–535, 541
Seibold
- Tobias 85
- - Bruder 85
Seidenbänder
- Johann Jakob
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Worms 176
- N.
- - kurbraunschweigischer Kapitänleutnant 177
- - Witwe 177
Seidler
- Philipp
- - Hospitalschreiber und Ratsherr der Stadt Dinkelsbühl 366
Seifert von Edelsheim
- Johann Georg
- - Dr., hanauischer Geheimer Rat 736
Seiffart
- Erasmus
- - Dr. jur. 73
Seiffart von Hohenstein
- Christian Konrad
- - bischöflich osnabrückischer und braunschweig-lüneburgischer Rat und Resident zu Frankfurt am Main 94
- - Kinder 94
Seinsheim 480, 664
- Christian von 713

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Christoph von 651
- Dorothea von 709
- Erkinger von 667
- Friedrich Ludwig von 642
- Georg Ludwig von 660, 667, 709, 713
- Sebastian von 710
Seinsheim, Freiherren/Freifrauen von 601
Seinsheim, Güter 664
Seitz
- Jeremias
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg 461
- - Kürschner und Bürger der Stadt Wien 460
Seligenthal, Minoritenkloster 195
Senden
- Johann
- - Kaufmann, Ratsherr der Stadt Aachen 159
- - Witwe 158
Senes
- Eleonora 175
- Elisabeth 175
- Kunigunde 175
Senfft
- Hans 588
Sengelow
- von 694
Senger
- Michael
- - Uhrmacher in Plauen 30
Senger zu Dießbeck
- Judith Sidonia 31
Senheim
- Kanzler zu 695
- Maria von 695
Senheim, Familie 695
Settelin
- Johann Ulrich 98–101
Seubert
- Georg
- - aus Reichenberg, dessen Witwe Magdalena, für sich und ihre vier Kinder 359
Seybold
- Johann
- - Silberhändler und Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd 360
- Johann Georg
- - aus Dillingen 368
- Karl 360
- Tobias
- - Silberhändler und Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd 360
Sieber
- Johann
- - kaiserlicher Proviantmeister aus Hamburg 270
Sieg, Fluss 195
Siegburg, Abtei 134–142, 144, 195
- Abt
- - Sekretär 136
- Plettenberger Hof 135
- Untertanen 134
Siegburg, Festung 136
- Kommandant 136
Siegburg, Stadt 136, 195
Siegelbach, Forst 597
Siegfried
- Anna Kunigunde 74
- Christian
- - Buchhändler in Frankfurt am Main 74
Sigmarszell, Ort
- Lehnshof in 542
Simmern, Fürstentum 507
Sindorf, Herrschaft 19
Sintzig
- Johann von 425
- Maria von
- - geborene Spies von Motzheim 425
Sintzl
- Christina Theresia 222
- Eberhard
- - passauischer Hof- und Kammerrat 222
- Johan Friedrich
- - passauischer Rat 222
- Johann Franz 222
Sintzl zu Tiefenbach
- Johann Friedrich 219

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sinzendorf
- Karl Ludwig von
- - Reichshofratsvizepräsident 9
Sinzig, Freiherren/Freifrauen von
- Salentin
- - Koadjutor 492
Sinzig, Gut 425
Sirps
- Bernhard 373
Siurt
- Jakob 160
Slavata, Grafen/Gräfinnen von
- Sybille
- - geborene von Mansfeld 672–673
Söffing
- Paul
- - Deputierter in Wien 594
Söhlen
- Rudolf Kaspar von
- - Reichshofrat 381
Soither
- Pankraz
- - Kammerkurier 105
Solari
- Gertraud s. Schweiger
- Johann Baptist von
- - aus Salzburg 696
Söldner
- Reichshofrat 270
Solicofre
- Susanna 161
Soll
- Johann von
- - Witwe 90
- Judith von 89–92
Sollstedt, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 685
Solms, Grafen/Gräfinnen von 726
- Albrecht Otto 407
- Rat 726
Solothurn, Kanton 486
Sommer
- Johann Michael
- - Reichshofrat, seine Erben 40
- - Reichshofrat, seine Witwe 40
Sondershausen, Amt 597
Sondershausen, Stadt 576
- Kammer 597
- Kornschreiberei 597
Sonntag
- Anna 460
- Michael 460
Sonsbeck
- Franz 661
Sötern
- Johann Reinhard von 107
- - Frau 107
- Maria Agatha von 110
- Maria Katharina von 110
- Maria Magdalena von 110
- Philipp Franz von 106, 110–111
Sötern, Grafen/Gräfinnen von
- Magdalena Isabella 108
- Maria Diana 108
- Maximiliana Emanuela 108
Souffrein
- Johann Heinrich
- - Reichshofratsagent 221
Soval
- Jakob 32
- Johann
- - Zuckerbäcker in Frankfurt 32
Spanien, Königreich
- kaiserlicher Gesandter 481, 492–494
- Kardinalinfant 481
- Orator in der Schweiz 656
Sparneck
- Nikolaus von 147
Sparr, Grafen/Gräfinnen von
- Regiment 361
Specht von Bubenheim
- Johann Georg
- - Domkapitular zu Würzburg 739
- Philipp Wilhelm 724
Speck
- Johann Christoph
- - kaiserlicher Oberproviantkommissar 374
- Maria Katharina 374
- Nikolaus 615

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Speckhan
- Statius
- - schwedischer Staatsrat in den Herzogtümern Bremen und Verden, aus Bremen 736
Spengler
- Adam von 163
- Jakob von
- - Generalauditeurleutnant 163
- Johann Kraft
- - aus Rüsselsheim 164
- Johann Wilhelm
- - kaiserlicher Proviantoffizier 164
- Nikolaus von 163
Speth von Zwiefalten
- Georg Dietrich 711–712
- Hans Ulrich 712
- Kaspar Bernhard 312
- Margaretha 711
- Ursula 711
Speyer, Bischöfe von 106
- Reichstagsgesandter 590
Speyer, Bistum
- Domkapitel 107
Speyer, Stadt 186, 485, 590
- Kameral 485
Speyer, Stift 106
- Stiftsuntertanen 590
Spick
- Elisabeth Katharina von 76
- Lukas von
- - Generalwachtmeister, seine Witwe 76
Spiegelberg
- Nikolaus
- - Bürger der Stadt Schaffhausen 682
Spieß
- Johann
- - Bürger der Stadt Frankfurt am Main 661
Spies von Motzheim 425
- Maria s. Görz genannt Sinzig
- Maria s. Sintzig
Spindler
- Franz Adam 219
Sponn
- Ferdinand 201
Spörck
- Maria 62
- Ulrich
- - Kinder 62
Spranger
- Christoph
- - Rat des Grafen von Solms 726
Sprinzenstein
- Alexander von
- - Reichshofrat 77
St. Gallen, Kloster/Stift
- Abt 614
St. Gallen, Stadt 175, 485
Stadelberger
- Abraham
- - aus Frankenburg am Hausruck, seine Tochter 169
Stadion
- Johann Kaspar von
- - Hochmeister des Deutschen Ordens 339
Stadtamhof, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 220
Stadtrat
- Stadtrat 220
Stael 57
- Ferdinand 57
- Johann Michael 57
- Katharina Elisabeth s. Schmidt
- Maria Margaretha 57
- Wilbrand
- - Dr. jur. 60
- Wilibrand
- - Witwe 57
Stael von Holstein
- Johanna Maria
- - geb. Gräfin zur Lippe 59
Stael von Holstein zum Steinhaus
- Witwe 58
Stahl
- Anna Walburga von
- - geb. von Waldburg-Zeil 53

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Johann von
- - kaiserlicher Oberst 53
Stain
- Georg vom 610
Stainer
- Susanna
- - verwitwete Esterling 169
Stalburger
- Hieronymus
- - Frankfurter Schultheiß 482
Stamberger
- Niklas
- - Schneider und Bürger der Stadt Frankfurt am Main 698
Stammer
- Heinrich 534
Stammler
- Hessmann 677
Stapler
- Christian Gottfried von
- - aus Lechstedt 733
- Johann von
- - aus Lechstedt 733
- Wilhelm Friedrich von
- - aus Lechstedt 733
Stappeln
- Dr. 270
Stärck
- Eva Mau 61
- Matthias
- - Witwe 61
Starck
- Johann
- - Bürger der Stadt Köln 704
Starhemberg
- Heinrich von 582
- Heinrich Wilhelm von
- - Hofmarschall 492
Starhemberg, Grafen/Gräfinnen von
- Heinrich Wilhelm 105
- Konrad 492
- Konrad Balthasar 492
Staßfurt, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 226, 236
Stauber
- Hieronymus
- - Erben 377
Staudernheim, Ort
- Schultheiß 483
Staudinger
- Severin
- - Hauptmann 83
Staudt
- Georg Hieronymus 165–167
Stauf, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 714
Stauff
- Johann Georg von
- - Oberst 215
Stauffer
- Ehrenreich 67
- Elias 67
Stauff zu Löwenstadt
- Ludwig Wilhelm von
- - Mitglied des Rheinischen Ritterkreises, Reichshofrat 213
Staußberger
- Wilhelm
- - Stallmeister 372
Steck
- Andreas
- - Kinder 63
Steffen
- Johann 49
Stein
- Andreas vom 411
- Christoph Heinrich von
- - Reichshofrat 198
- Erben 284
- Franz Philipp vom 399
- Georg von 634
- Heinrich vom 399
- Heinrich von 312
- Johann Andreas vom 411
- Johann Joachim vom 411
- Ludwig Christoph vom und zum 739

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Stein, Freiherren/Freifrauen vom 399
Steinau
- Hans
- - Bote 179
- Margarethe 256
- Oberst von 492
- Wolf Adam von 170
Steinau genannt Steinrück
- Adam Ulrich von 170
Steinbach, Ort 609
- Schaffner 611
Steinberg
- Burkhard von
- - Witwe 225
- Melchior 223
Steinbrücken, Ort 594
Steiner
- Johann
- - Schneider und Bürger der Stadt Augsburg 168
Steinfeld, Kloster/Stift 14
Steinhauser
- Fideikommisserben 109
Steinmetz
- schwarzburgischer Diakon 594
Steinwehr
- Otto Detlef von
- - Student der Universität Rostock 171
Stein zum Altenstein 244, 246
Stendal, Stadt
- Rat 534
Stephan
- Daniel
- - Reichspfennigsamtsverwalter 77
Sterlegg
- Johann Matthias von
- - Reichshofratsagent 716–720, 727–728, 730–732
- Maria Judith Viktoria 727
- Maria Judith Viktoria von
- - geborene Prandegg 728
Sternberg, Grafschaft 269
Sternberger
- Johann
- - Reichshofratsagent 90
Sternenfels
- Hans Adam von 705
- Jakob Christoph von 705
- Philipp Bernhard von 705
- Veit von 705
Steuber
- Maria Magdalena 378
- Urban 376, 378
- - passauischer Hofrat, Erben 378
Stiber
- Hans Philipp 676
Stitten
- Gottschalk von 674–675
- - Witwe 675
- Margaretha von 674–675
Stockhammer
- Joseph Anton von 594
Stockheim
- Anna Maria von 76
- Johann von
- - kurfürstlich mainzischer Kriegsrat 76
Stockheimer
- Leonhard
- - österreichischer Kammerdiener 77
Stockholm, Stadt 175
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 723
Stocksberg
- Amtmann 90
Stöger
- Susanna Barbara 356
Stolberg, Grafen/Gräfinnen zu 214, 452, 591
- Botho 591
- Christoph Ludwig 565
- Friedrich Wilhelm 565
- Heinrich der Ältere 591
- Heinrich der Jüngere 591
- Johann 532
Stoltz
- Hans
- - Bauer aus einem Dorf bei Dinkelsbühl 172
Stolz
- Gerhard von
- - Oberstleutnant 478

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Stor
- Hieronymus 589
Stotzingen
- Hippolyt von 331
- Johann Karl von 331
- Johann von 331
- Sigmund Wilhelm von 343
- Ulrich von
- - Reichshofrat 331
Stöver
- Heinrich
- - Handlungsdiener 87
Stralendorff
- Peter Heinrich von
- - Reichsvizekanzler 38, 77
Straßburg, Bischöfe von 419
Straßburg, Bistum
- Domdechant und Stadthalter 21
- Domkapitel 375
- Hofrat 375
- Lizentiat 375
- Sekretär des Hofrats 375
Straßburg, Stadt 205, 375, 611
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 205
- Universität
- - juristische Fakultät 375, 410
Strauß
- Samuel zum
- - Jude 722
- - Jude aus Frankfurt am Main 726
Streit
- Kaspar Georg
- - Registrant der Reichskanzlei 45
Streitberg
- Erben 238
- Hans Wilhelm von 235
Streithorst
- Julius August Friedrich von der 552
Streit von Immendingen
- Barbara 46
Strobl
- Georg 129
Stropp
- Anton
- - aus Lübeck 723
Stropp von Gelnhausen
- Johann Daniel 738
Strudt
- Werner
- - Dr. 362
Strunck
- Rütger
- - Kaufmann und Bürger der Stadt Dortmund 554
Strünkede
- Jobst von 555
- Johann Konrad von
- - preußischer Geheimer Rat und Rat der Regierung zu Kleve und des Oberheroldsamtes 556
- - preußischer Geheimer und Regierungsrat 555
Stuben
- Maria Elisabeth von
- - geborene Scher von Schwarzenburg 370
Stucke
- Johann
- - Dr., fürstlich braunschweigischer Rat und Professor der Universität Helmstedt 256
Stultzer
- Christoph
- - Amtseinnehmer des Bischofs von Konstanz in der Reichenau 462
Stumpf
- Augustin
- - Kanoniker im Prämonstratenserkloster Neustift bei Freising 173
Stürenberg
- Dietrich 553
Sturm
- Bertram von
- - kaiserlicher Oberkommissar 337
- Kommissar 624
Stuttgart, Stadt 430
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 153, 430

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sudermann
- Kunigunde
- - aus Freudenberg 175
- Zacharias Johann
- - aus Freudenberg 175
Sulz, Grafen/Gräfinnen von
- Alwig XII. 83
- Johann Ludwig 83
- Ulrich 665
Sulz, Grafen/Gräfinnen zu 25
Sulz, Landgrafen/Landgräfinnen von
- Johann Ludwig II. 221
Sulzbach, Stadt
- Stadtschreiber 380
- Syndikus 380
Sulzbach, Vogtei 531
Sulzdorf, Ort 572
Sülzdorf, Wüstung
- bei Römhild 31
Sundhausen, Ort 594
Sutter
- Leonhard
- - kaiserlicher Kammerheizer 463
Syberg
- Anna von 130
- Dietrich von
- - Witwe 130
- Dietrich Wilhelm Abraham von 132
- Johann Adolf von 132
- Johann Friedrich von
- - Statthalter der Deutschordensballei Koblenz 133
Syberg zu Kemnade, Freiherren/Freifrauen von
- Friedrich Matthias 131
Syrgenstein
- Johann Gottfried von 152

T

Tann
- Eigentumserben 497
- Friedrich von der 409–410
- Otto Hermann von der 418
Tänzl (Tenzel) von Tratzberg
- Philipp Marquart von
- - Erben 47
- - Witwe 47
Taxis, Grafen/Gräfinnen von
- Sebastian Franz
- - kaiserlicher Obristpostmeister 461
Telgte, Ort
- Richter 355
Terz
- Kaspar 77
Thalmannsfeld, Ort 319
- einzelne Einwohner 319
Thann
- Konrad von der 109
Thegetmeyer
- Ludolf
- - Bürger der Stadt Minden 256
Thomasius
- Simon von
- - oberösterreichischer Hofkammerrat 25
Thomes
- Peter
- - Lizentiat und bischöflich straßburgischer Hofrat 375
Thonet
- Gabriel
- - Witwe 464
Thron, Kloster 482
Thumb von Neuburg
- Christoph Bernhard
- - österreichischer Obervogt zu Horb 28
- Melchior 310
- Wilhelm Ludwig von 35
Thüngen
- Johann Samuel von 211
Thurn und Taxis
- Eugen Alexander von
- - Generalreichserbpostmeister 168
- Sebastian Franz von
- - Postmeister zu Augsburg 168
Tiefenbach, Gut 222
Tilleda, Ort 594
Tilly, Grafen/Gräfinnen von
- Werner 492

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Tirol, Grafschaft 112
Toledo, Kardinal-Erzbischöfe von
- Ferdinand 481
Tönnemann
- Vitus Georg SJ
- - Beichtvater Karls IV. 221
Toskana, Großherzogin von 162
- Anna Maria Franziska s. Sachsen-Lauenburg
Trachenberg, Stadt (Schlesien) 372
Trackenschnabel
- Hans 104
Transdanubien
- Jesuitenorden 169
Tratzberg
- Hans Georg Denzel zu 399
Trauchburg, Grafen/Gräfinnen von 281
Trautenberg
- Eva Ursula von 356
Trauttmansdorff
- Maximilian von 485
Trauttmansdorff, Grafen/Gräfinnen von
- Franz Ehrenreich
- - Gesandter in der Schweiz 221
Treptow an der Rega, Stadt 37
Triembach
- Hans Thomas von 222
- Urban Adam 222
Trier, Erzbischöfe bzw. Kurfürsten von 3, 5–7, 107, 136, 143, 210, 317, 475, 485, 550, 643, 695
- Karl Kaspar 4, 10
Trier, Erzbistum bzw. Kurfürstentum 10, 107
- Domkapitel 3, 107
- Dompropst zu
- - Johann Wilhelm 107
- Hofrat 695
- Resident 9
Tripp
- Leonhard
- - schönburgischer Amtmann 483
Trotha
- Friedrich Gebhard von 97
Truchenbacher
- Apolonia 222
- Wilhelm
- - passauischer Rat Dr. 222
Tübingen, Grafen/Gräfinnen zu 11
- Anastasia
- - geb. Gräfin zu Leiningen 11
- Elisabeth Bernhardine s. Salm, Grafen/Gräfinnen zu
Tübingen, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 175, 333
Türkheim
- Wolf Eckebrecht von 615
Türkheim (Turckheim), Stadt 677
Tuttlingen, Amt 38
Tuttlingen, herzoglich württembergischer Obervogt zu 28
Tuttlingen, Stadt 54–55

U

Überlingen, Stadt 25
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 542
Überwasser, Stift
- Amtmann 450
Uettingen, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 681
- Prälat 681
Uffenheim, Amt 601
Uffenheim, Stadt
- Vogt 653
Ufflingen
- Johann Heinrich von
- - Schöffe und Ratsherr der Stadt Koblenz 695
Ullmann
- Moses
- - Fürther Schutzjude 447
Ulm
- Marx von 28
- Max von 370
Ulm, Stadt 102, 104, 175, 179, 184, 191, 340, 669, 678–679
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 183–184

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Rat 183
- Ratsherr 184
Ulm (Name) 502
Ungarn, Könige/Königinnen von 38
Ungarn, Königreich 205, 655, 708
- Expedition 484
- Hofkanzlei 484
Unterelchingen 104
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 104
Unterleimbach, Ort 626
Unterwallbach, Gut 399
Untzer
- Joachim Elias 171
Urbach, Ort 594
Usingen, Stadt
- reformierter Geistlicher der dortigen Kirche 479
Uthleben, Ort 594
Uttendorf (Bayern), Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 680

V

Vallendar, Herrschaft 3–4
Varnhagen
- Kaspar
- - Dr. jur. 93
Vehlen, Grafen/Gräfinnen von
- Alexander II. 644
Veldanum
- Johann
- - Notar 608
Veldenz
- pfalzgräflicher Amtmann 72
Velen
- Alexander II. von 270
Veltheim
- Burkhard von 536
- Kurt von 536
Venlo, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 323
Vercken zu Pollendorf
- Johann von 19
Verden, Herzogtum
- schwedischer Staatsrat 736
Vienenburg, Ort 309
Viermund-Neersen
- Adrian von
- - Feldmarschall 136
Vilzbach, Zoll 453
Vogel
- Johann Adolf 373
Vogler
- Johann Jakob 98
Vohenstein 402
- Friedrich Thomas von 421
- Hans Ludwig von 421
- Johann Albrecht von 421
- Johann Philipp von 421
- Johan Veit von 421
- Katharina von 421
Volkmann
- Christian 553
Vollmayer
- Maria Klara 378
Volmar
- Isaak 485
Volprecht
- Johann 409
Vorburg
- Christoph Friedrich von 407
- Philipp von 407

W

Wachten
- N. s. Rotkrantz
Wachtendonk, Freiherren/Freifrauen von 135
Wachter
- Johann Adam
- - Dr. jur., Vikariats- und Konsistorialassessor, Landgerichtskonsulent, aus Würzburg 729
Wachtler
- Maria 412, 440
Wackerbarth 148
- Dietlof von 535
- Hartwig von 535

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Wackerbarth, Familie von 535
Wahlen, Dorf 14
Walchenstein
- Hans Martin
- - städtischer Bote 36
- - Witwe 36
Waldburg, Erbtruchsesse von
- Christoph 559
Waldburg-Scheer, Erbtruchsesse bzw. Grafen/Gräfinnen von
- Christoph 25
- Johann Ernst 25
- Wilhelm Heinrich 25
Waldburg-Trauchburg
- Christoph Karl 26
Waldburg-Trauchburg, Haus 26
Waldburg-Zeil, Truchsesse bzw. Grafen/Gräfinnen von 53
- Anna Walburga s. Stahl
- Johann Jakob 53
- - Erben 53
Waldenfels
- Hans Rudolf von 349
Waldenroth
- Joachim 709
- Juliana von 709
Walderode
- Reichshofrat 270
Walmerode, Grafen/Gräfinnen von
- Reinhard 624
Wangen, Stadt 63, 296, 546
Wanger
- Heinrich
- - Onkel 222
Wanner
- Melchior 102
Warendorf, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 439
Warsberg 664
- Samson von 623
Wasserthaleben, Vorwerk 591
Wattendorf, Schloss 382
Weber
- Eva
- - geborene Schmidt 440
- Georg
- - Witwe 412
- Hans Georg
- - Witwe 440
- - Witwe und Erben 415
- Johann
- - Bürger der Stadt Frankfurt am Main 473
- Johann Baptist
- - Geheimer Rat 669
- - Reichsvizekanzler 678
- Margaretha Elisabeth 698
Wechmar
- Hans Kaspar von 388
Wegler
- Hieronymus 535
Weichs
- Ferdinand Maximilian von 76
Weideneck, Gut 222
Weil
- Heinrich
- - Bürger der Stadt Köln 704
Weilburg, Stadt 548
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 548
Weilheim, Gemeinde 52
Weimar, Stadt 592
Weingarten, Abtei
- Abt 589
Weingarten, Kloster/Stift
- Abt 669
Weingarten und Ochsenhausen, Abtei
- Abt
- - Berwig 321
Weiß
- Adam 686
- Eberhard 686
- Maria Rosina 378
Weiss
- Hans Melchior
- - Knecht 708
Weissach, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 714
Weissenau, Dorf 481
- Schöffen 481
- Schultheiß 481

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Weißenau, Kloster/Stift
- Abt 320
Weißenbach
- Hans Heinrich von 476
Weißenbach, Gut 471
Weißenberg
- Hans Heinrich von 457
Weißenburg, Stadt 420
- Bürgermeister 72
Weißweiler
- Gottfried von 623
Weistritz
- Joachim von
- - kaiserlicher Hofdiener 536
Weitenmühle
- Peter von der 615
- Stislaw von der 615
Welden
- Heinrich Ludwig von 717
- Johann Franz von 717
Welser
- Hans 66
Wendische Lippe, Feldmark 540
Wenkheim
- Wolf Ernst von
- - Amtmann 684
Wenzel
- Johann
- - Reichsfiskal 674
Werdenau
- Hans Georg von
- - Vormund 205
Werdenberg, Grafen/Gräfinnen von 38
- Konrad 104
Werder
- Georg von 574
- Hans von 532
Werdt
- Isaak de
- - Erben 160
Werue
- Anna de 323
- Joan de 323
Weschpfennig
- Agatha von s. Seelbach
Wetter, Stadt 10
Wetterau 210, 686
Wetterau, Kanton
- rheinische Reichsritterschaft 76
Wetzhausen, Truchsesse von
- Hans Eitel 229, 234
- Hans Georg 234
- Hans Philipp 229, 234
- Veit Heinrich 234
- Veit Ulrich 229
Wetzlar, Stadt 316, 722
Weyer
- Andreas 678
- Oswald 678
Weyerstraß
- Johann Anton 157
Wibbeking
- Paul
- - Vormünder seiner Kinder 93
Wider
- Christoph
- - Bürger und Gerichtsschreiber 196
Widerholt
- Johann Theodor
- - Generalauditor 358
Widnau, Reichshof 491
Wiebelskirchen, Herrschaft 643
Wied, Grafen/Gräfinnen von
- Georg Hermann 7
- Hermann 7
- Johann 1
- Johann Ernst
- - Sohn 7
Wien, Bistum
- Domkapitel 728
Wien, Stadt 186, 192, 551, 582
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 221, 419, 444, 460
- Graben 381
- Servitenkirche 370
- Stadtgericht 163
- Universität 594

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Wiesbaden, Herrschaft 624
Wiesbaden, Stadt
- Oberamtmann des Fürsten von Nassau-Idstein 479
Wildenhahn 373
Wildt
- Adam 715
Wilhelm 609
Wille
- Hans
- - Bürger aus Scheer 25
Wimpfen, Stift
- Dechant 634
Windehausen, Ort 594
Windisch-Graetz
- Ernst Friedrich von 594
Windolt
- Franz 685
Windolt, Grafen/Gräfinnen von 685
Windolt (Windold)
- Ernst
- - aus Sollstedt 685
Winkler
- Christoph Heinrich 352, 356
Winnenthal, Herrschaft 598, 603
Winningen, Ort 695
Winter
- Georg 371
Winterfeld
- Berend von 535
- Katharina von 541
Wintzenheim, Staft 677
Wipperfürth, Herrschaft 632
Wippermann
- Johann 364
Wirdun 69
Wirsberg
- Agnes von 455
Wirsching
- Johann Joseph
- - Reichshofratsagent 596
Witgenstein
- Adolf 625
Witt
- Bernhard
- - Lizentiat aus Geseke 362
Wittenberg, Stadt
- Universität
- - juristische Fakultät 534
Wittfeld
- Heinrich
- - Kinder 60
- - Schwester 60
- - Witwe 60
Witzleben
- Dietrich von 349
Witzleben, Forst 597
Woellwarth
- Alexander von 183
- Christoph von 183
- Gottfried von 183
- Heinrich von 183
- Sebastian von 183
Wolfenbüttel, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 65
Wölflingen, Ort
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 344
Wolfskeel
- Johann Christoph 359
- Johann Sigmund 311
- Maria Magdalena von 329
Wolkenstein
- Georg Ulrich von
- - kaiserlicher Gesandter in Würzburg 485
- Georg von
- - Reichshofrat 107
Wolkenstein, Grafen/Gräfinnen von
- Georg Ulrich 492
Worms, Bischöfe von 2, 11, 177
- Gesandter 9
Worms, Hochstift
- Hofgericht 177
Worms, Stadt 72
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 176
- Stättmeister 177
Wörtwein
- Hans Wolf von 441

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Wössingen, Gemeinde 52
Wülflingen, Ort 336
Wüllersleben, Ort 594
Wunner
- Hans
- - Bürger der Stadt Nürnberg 371
Wurst
- Hans
- - Bürger von Arnstadt 585
Württemberg, Herzöge/Herzoginnen von 10, 44, 54–55, 175, 182, 192, 334, 430, 558
- Eberhard III. 153
- Johann Friedrich 28
- Ludwig 658, 679
Württemberg, Herzogtum
- Administrator 44
- Obervogt zu Tuttlingen 28
Württemberg-Winnental, Herzöge/Herzoginnen von
- Friedrich Karl 153
Würzburg
- Susanna Barbara von 388
- Ursula Anastasia von 388
Würzburg, Bischöfe von 165–166, 228, 233, 358, 404, 417, 659, 664, 672, 709, 729
- Franz 713
- Johann Gottfried 324, 621
- Johann Philipp I. 713
- Julius 713
- Konrad Wilhelm 324
Würzburg, Bistum
- Domkapitel 713
- Domkapitular 739
Würzburg, Fürstbistum 650
Würzburg, Hochstift 664
- Juliusspital 713
- Kammer 324
Würzburg, Stadt
- einzelne Bürger bzw. Einwohner 729, 739
- kaiserlicher Gesandter 485
- Universität
- - juristische Fakultät 420
Würzburg, Stift 417
- Brückengericht 359
- Hofgericht 358
- Kanzlei 417
- Kanzleigericht 358
Wustrow
- Anton von 532
Wyrich
- Bartholomäus 532

Z

Zahn
- Balthasar Konrad 625
Zähringen, Herzogtum 221
Zang
- Georg
- - gräflich hohenlohischer Sekretär 94
- Johann Georg
- - Geheimer Rat, Kanzler 596
Zedtwitz
- Christoph Adam von 356
- Gertraud Sophia von 356
- Maria Amalia von
- - geborene von Künsberg 385
- Sebastian von
- - brandenburg-ansbachischer Amtmann 81
Zehendter
- Jobst
- - Gerichtsschreiber zu Marktbreit 713
Zeil 258
- N. 202
Zeil, Erbtruchsesse bzw. Grafen/Gräfinnen von
- Johann Christoph 560
Zeil, Grafen/Gräfinnen von
- Johann Jakob 467
Ziegler
- Heinrich
- - königlich schwedischer Hofrat aus Frankfurt am Main 690

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Zimmern, Gemeinde 52
Zitation 14
Zollern
- Hans Wilhelm von 485
- Johann Wilhelm von 485
Zug, Kanton 486
Zum Wilden Mann, Wirtshaus 710
Zürich, Stadt 221
Zwickau
- Amtmann 356

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5. Sachregister

A
Abbitte 551
Abfindung
- Ansprüche 193
- Konkubine 193
Abgabe/Steuer 68, 107, 151, 215, 334, 360, 397, 594, 601, 675
- Akziseeinnahme 595
- Befreiung 590
- Erhebung 591
- Forderung 557
- Gerichtsgebühren 594
- Haus 316
- Kreissteuer 572, 594
- Landsteuer 619
- Nachsteuer 590
- Neutaxierung 594
- Reichssteuer 2, 418, 591–592, 594
- Restitution 334
- Rittersteuer 334, 557
- Schuldreduzierung 198
- Steuereinnahme 595, 597
- Steuererhebungsrecht 104
- Steuerforderung 620
- Steuerlast 595
- Steuerprivileg 631
- Steuerrechnung 595
- Steuerrecht 14, 350, 575
- Steuertermin 594
- Tabelle 591
- Tranksteuer 597
- Türkensteuer 677
- Vermögensangabe 594
abgeschlagen 19, 30, 68, 137, 146, 150, 155, 157, 160–161, 192, 194, 205, 210, 219, 222, 310, 355, 362, 373, 377, 379–380, 436–438, 441, 459, 564, 612
abgewiesen 456
Ablehnung 595
Ablösungsrecht 481
Abrechnung 324, 583, 713
- Gefälle 478
- Rente 478
Abriss 79
Abschied 327, 532
Abschrift 545
Absentgelder 463
Absolution 482
Abt 104, 112, 131, 136, 185, 195, 212, 293, 320–321, 343, 392, 394, 398, 409–410, 418, 462, 471, 481, 614, 656, 669, 677–678, 686, 688, 697
Äbtissin 542
Abweisung 3–4, 49, 151
- Gesuch um 5
Abzugsgelder 594
Acht 544
Achtbrief 543–544
Achterklärung 713
Acker 393, 596
Ackerland 226
Adelsdiplom 163
Adjunkt 485
Administrator 308, 485, 532, 673
- kursächsischer 66
- württembergischer 44
Advokat 84, 324, 458, 480, 533, 572, 594, 737
Advokatus Fisci 485
Agenden
- Kirche 591
Agent 355, 358, 662, 729
- Legitimation 402
- Zuweisung 90
Ahndung 381
Akten 95, 597
- Abschrift 151
- Aushändigung 67
- Kommission 11, 248, 410, 425, 572, 596–597, 709, 738
- - reichsritterschaftliche 708

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Korrespondenz 102
- Reichshofratsregistratur 67
- Vorinstanz 15, 29, 48, 52, 60, 75, 88, 135, 138, 164, 180, 195, 208, 220, 307, 318, 323, 355–358, 417, 442, 695–696, 699–700, 704, 729
Aktenverzeichnis
- Reichshofratsverfahren 664
Akzise 136
Akziseordnung 594
Alienation 573
Alimentation 5, 7, 9, 39, 59, 110, 324, 359, 387, 673
- Gesuch um 221
- Klage auf Zahlung 6
Allod 148, 162, 234
Allodialgüter 5, 703
Amnestie 371
Amt
- Entfernung aus 224
Ämterbestätigung 257
Amtleute 481, 714
Amtmann 10, 324, 384, 450, 472, 481, 492, 585, 684
- brandenburg-ansbachischer 81
- pfalzgräflicher 72
- schönburgischer 483
Amtseinnehmer 462
Amtsführung 453, 594
- autokratische 366
- fehlerhafte 133, 260
- Unregelmäßigkeiten 324
Amtsrechnung 324, 601
Amtsschreiber 153
Amtszeit 418
Anerkennung
- Freigut 546
Anklageschrift 332
Anlage 591
- Schreiben 270
Ansprüche 393, 596
- finanzielle 270
Anstellung 218
Anwalt 678
Apanage 251, 261
Apotheke 50
Appellation 12, 14–15, 19, 29, 41, 47–49, 51, 57–58, 60, 69, 75, 87–88, 94–97, 120, 123, 127–128, 131–132, 135, 138, 145–146, 150, 155–161, 164, 177–178, 180, 194, 196, 204, 208, 220–221, 224, 226, 236, 238, 307, 318, 323, 347–348, 355–358, 362, 375, 379–380, 417, 436–438, 441–442, 449, 459, 464, 479, 498, 547, 553, 603, 605, 623, 646, 657, 664, 695–696, 699–700, 702–704, 723, 729, 733–734
- Extrajudizialappellation 195, 273
- Summe 49
Appellationsgericht 455
Appellationslibell
- Reichskammergericht 601
Appellationsprivileg 127, 356, 590
Appellationsprozess 2, 309, 592, 662, 702
- Reichskammergericht 713
Archiv
- fränkische Reichsritterschaft 418
- wittgensteinisches Hausarchiv 10
Arme 175, 323
Armee
- kaiserliche 136, 209, 557, 652
Armutsattest s. Attest, Armutsattest
Armutseid s. Eid, Armutseid
Arrest 159, 165, 192, 221, 237, 239, 371, 373, 606
- Güter 404
- Hausarrest 381
Arresti 305
Arrestierung 221, 485, 701
Assessor 653
- Reichskammergericht 189
Assessorbezug 188
Attest 9, 14, 33, 88, 106, 169, 201, 372, 482, 594, 603, 695, 704, 735, 739
- Armutsattest 6, 356, 358
- ärztliches 371
- Kriegsdienst 371
- Lehrattest 153
- Reichskammergericht 335
- Zeugenaussage 371

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Auflehnung 595
Aufsicht
- Kind 264, 266
Aufstellung
- klägerische Forderungen 261
Augenscheinnahme 112
Ausgaben 492, 597
- Register 532, 597
Aussöhnung 86
Aussteuer 384, 555
Austrägalkommission s. Kommission, Austrägalkommission
Ausweisung
- Gesuch 551
- Untertanen 594
Auszahlungsgesuch 221
Avokation 356

B

Bäcker
- Zuckerbäcker 32, 95
Bader 434
Balsam 408
- s. a. Schwefelbalsam
bankrott 426
Bann 674
- Blutbann 322, 334, 604, 676
- - zu Glatt 712
- Burgbann 136
Bannerherr 203
Barbier 153
Bau 332
Bauamtsdirektor 196
Baudienst 677
Bauer 172, 353, 361, 678
Bauernkrieg s. Krieg, Bauernkrieg
Bauwesen 143
- Bau der Stadt 136
Beamte 273
Bedrohung 737
Befangenheit 90
Befehl
- Restitutionsbefehl 40
Beförderung 23, 363
Befragung 594
Befreiung 635
Befriedigung 624, 725
Begnadigung 171, 683, 708
Beichtvater 221
Beistand 696
Belehnungsgesuch 679
Beleidigung 77, 380
Belobigung 325
Beratungsreihenfolge 596
Bergbaugesellschaft 221
Bergwerk 221, 597
Bericht 9–12, 27, 35, 38–39, 41, 45, 55, 57, 63, 66, 71, 73, 77, 115, 127, 132, 134, 136, 153–154, 156, 171, 191, 195, 201, 207, 213, 219, 221, 227–228, 255, 257, 270, 344, 352, 356, 358, 362, 367, 371, 380–381, 389, 420, 425, 431, 446–447, 458, 470, 473, 485–486, 489–490, 492, 532, 534–535, 550–551, 566, 582, 584, 592–595, 603, 605, 611, 613, 621, 623–624, 640, 668, 670, 674, 677–679, 685, 702, 710, 713–714
- appellantischer 15
- Gegenbericht 223
- Truppeneinmarsch 591
- s. a. Kommission, Bericht
Besatzung
- französische 198
Bescheid 195, 484, 645
Beschlagnahme 201, 371
Beschlagnahmung 684
- Depositum 374
Beschwerde 10, 105, 134, 197, 218, 221, 223, 344, 397, 457, 534, 588, 596, 605, 675, 719
Beschwerung
- widerrechtliche 529
Besetzung 102
Besetzung/Einsetzung 38
Besitz 191, 598, 601
- Anmaßung 393
Besitzergreifung
- gemeinsame 10
Besoldung 668

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Bestätigung
- Privileg 136
Bestellung
- Reichshofratsagent 53
Betrug 29
Bevollmächtigung 131
Bewilligung 141, 638
- Mandat 319
Bibliothek 216
Bier
- Lieferung 158
Bilanz 426
Bildnis 82
Bischofswahl 115
Bittschrift 557
Blutbann s. Bann, Blutbann
Bote 179
- städtischer 36
Botschafter 481
Brand 729
- Hausbrand 198
Brandschatzung 658
Brauer
- Bierbrauer 445
- Rot- und Weißbierbrauer 443
Braurecht s. Recht, Braurecht
Braut 701
Brief 460, 597
- Kaufbrief 674
- s. a. Schirmbrief
- s. a. Achtbrief
- s. a. Schutzbrief
Brückengericht 359
Bruder 674
Buch
- s. a. Rechnungsbuch
Buchbinder 404
Buchdrucker 725
Bücher
- juristische 661
Buchhändler 74
Burgbann s. Bann, Burgbann
Bürge 250
Bürger 631
Bürger/Bürgerschaft 15
Bürgermeister 72, 362, 366, 713
Bürgerrecht s. Recht, Bürgerrecht
Bürgerschaft
- von Schaffhausen 221
Burgfriede 396–397, 409–410
Bürgschaft 395, 533

C

Chirurg 153
Chirurgendiplom
- Gesuch um 153
Chirurgenprüfung 153
Chorherr 710
Chorvikar 200

D

Dankgebet
- Kaiserkrönung 591
Dankschreiben 325
Darlehen 207, 220, 567, 584
Dechant 118, 360, 634
Dehortationsreskript 605
Deklaration 590, 595, 615
- kaiserliche 485
Dekret 10, 209, 221, 273, 414, 492, 603
- in Freundschaft 221, 457, 594, 640, 702
- Reichskanzleidekret 270, 393, 557
Delikt 371
- Gewaltdelikt 371
Demolierung 136
Deputation 38, 107, 220, 492
- Reichshofrat 414
Deputationstag
- Nürnberger 485
Deputierter 179, 582, 594–595, 625
Diakon 594
Diamant 208
Diebstahl 404
- Pferdediebstahl 365
Diener 124–125, 371, 671
Dienst 675
- kaiserlicher 218
Dienstentschuldigung 508
Diffamationsklage 496, 512

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Diplom
- Adelsdiplom 163
Dispens 36
Dispensierung
- Einquartierung 476
Disziplinierung 139
Dominium directum 138
Domkapitel 728
Domkapitular 178, 739
Domkirche 217
Domkurie 181
Domorganist 715
Domprobst 193, 682, 687
Dorf 172
- Einsetzung in 229
Dorfsatzung 679
Dorfschulmeister 544
dotis maternae 279
Dr. 69, 77, 107, 112, 185–188, 192, 204, 222, 256, 270, 308, 362, 407, 437, 466–470, 492, 512, 535, 583, 585, 719, 736
Dr. jur. 60, 69, 73, 84, 93, 380, 471, 606, 695, 729
Dr. med. 466, 468–469, 696
Drost 178, 223, 608
- Landdrost 130
Druck 74, 447
Druckprivileg 74
Druckschrift 3–4, 9–10, 32, 50, 104, 107, 136, 184, 201, 209–210, 221, 370, 389, 407, 418, 426, 485, 565, 591–592, 594–595, 608, 625, 661
- Stammbaum 532
Duplik 677
Durchmarsch 591

E

Edikt 12, 201, 571, 592, 594–595, 608
- kaiserliches 270
- Münzdelikt 548
- Münzedikt 447
- schwarzburgisches Konsistorium 591
Ehe 701
- getrennt lebend 551
Ehebruch 428
Ehestreit 319, 351
Ehevertrag s. Vertrag, Ehevertrag
Ehre 683
Eid 582, 596
- Armutseid 358
- Huldigungseid
- - Entbindung 10
- Kalumnieneid 355, 729
- Rekruten 591
- Revisionseid 594, 597
- Untertaneneid 678
- s. a. Lehnseid
- s. a. Vormundschaft, Vormundschaftseid
Einbandfragment 202, 211
- mittelalterliches 14, 115, 330, 425, 483, 572
Einkünfte 6, 9, 334, 492, 601
- Aufstellung 333, 596
- Ländereien 227
- Verzeichnis 210
Einnahmen 382, 597
Einnahmenregister 597
Einquartierung 136–137, 476, 576, 591, 605, 739
- kaiserliche Truppen 104, 218
- Kosten 218, 457, 592, 625, 637
- Reichstagsgesandtschaft 201
- Truppen 592
Einrede
- Forideklinatorische 615
Einsetzung 17, 50, 102, 205, 481, 587, 624
Einstandsrecht s. Vorkaufsrecht
Eintreibung 629
Einwohner
- rebellische 339
Einziehung
- widerrechtlich 625
Eisenhandel 196
Endurteil s. Urteil, Endurteil
Entbindung
- Gesuch um 221
Entführung 80

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Entlassung
- Kriegsdienst 81
Entschädigung 38, 637, 652, 671, 682
- Gesuch um 218
Entscheidungsgründe 135, 180, 323, 357–358, 442, 695, 704
- Vorinstanz 375
Erbeinung 9, 269, 486, 627
Erbschaft 5–6, 10, 13, 24, 34–35, 37, 40, 42, 47, 53, 71, 74–76, 89, 109, 127–129, 138, 156, 169, 177, 207, 219–220, 222, 226–227, 236–238, 248, 284, 307, 311–312, 329–331, 343, 358, 363, 370, 376–379, 384, 393, 395, 402–403, 408, 412–413, 420–421, 440, 474, 492–494, 497, 502, 533, 546–547, 555, 563, 569, 583, 587, 596, 600, 602, 606, 610, 613, 623, 664, 666, 670, 678–680, 687, 690, 695–696, 702, 707, 709, 713, 727, 730–731, 734–735, 738
- Allodialerbe 148, 162, 277, 597
- Allodialgut 234
- Einsetzung 210
- Erbeinigung 9
- Erbengemeinschaft 156, 310
- Erbschaftsauseinandersetzung 155, 317, 415, 425, 437, 479–480, 527, 538, 650
- Erbteil 440
- Erbzins
- - Minderung 80
- Fideikommisserbe 210
- Ganerbe 229, 231–233, 235, 249
- Streit 93, 204, 347, 390, 398, 719
- Sukzessionsansprüche 270
- Teilung 22, 128, 582, 584
- Testamentskurator 196
- Vergleich 136
- Verwaltung 536
Erbschenk 330
Erbteilung 582
Erklärung 598
Ermahnung 314, 676, 678–679
Ertrag 234, 736
Erziehung 682
Etat
- Entwurf 597
Evokation 356
Exekutionsbefehl 385
Exekutionskommission s. Kommission, Exekutionskommission
Exekutionsmandat s. Mandat, Exekutionsmandat
Exekutionsprozess 574
Exekutionstag
- Nürnberger 10
Exemtion 306, 334, 485, 557, 616, 618–619
Exemtionsprivileg 618
ex officio 90
Export 594
Exspektanz 252, 471
Extrajudizialappellation 195, 273
Exzess 139

F

Faktor 66
Färber
- Schwarzfärber 460
Federvieh 596
Feldfrüchte
- Aufstellung von 483
- Ausfuhr von 592
Feldmarschall 107, 136
Felonie 221
Festnahme 77, 228
Festung
- Demolierung 136
Festungsdienst 32, 708
Feuer 198
Fideikommiss 109, 464, 664
Fideikommisserbe s. Erbschaft, Fideikommisserbe
Fideikommissgüter 106
Fischfang 195
Fiskal 178
- kaiserlicher 485
- Reichskammergericht 263, 485
Floßholz 597
Forderungen 596

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Forderungen, appellatische
- Aufstellung von 307
Formular 223, 355, 358, 477, 492, 597, 678, 728
- Eid 582, 596
- Vormundschaftseid 586
Forst 260, 597
Forstmeister 260, 341, 384, 737
Fourage
- Lieferung 462
Freigut
- adeliges 546
Freiheiten 615, 678
Freiherrenstand
- Erhebung in den 484
Freilassung 21, 223, 532
Freispruch 77
Friede
- Friedensverhandlungen
- - Münster 136
- Prager 713
- Prager Friedensschluss 38
- Religionsfriede 102
- Westfälischer Friede
- - Vertrag 8, 565, 579
Friedensschluss 485
Friedensverhandlungen
- pfälzische 500
Friedensvertrag
- Prager 209
Fristüberschreitung 178
Fristversäumnis 219, 355, 380
Frondienst 456, 677
- Aufstellung 572
- Erhöhung 394
- Wagengeld 572
Fronhof 94
Frontispiz 661
Fruchtsaftfleck 9
Fuhre 372
Fuhrkontrakt 372
Fuhrmann 372, 594
Fürbittschreiben 5–6, 10, 23, 28, 36–37, 50, 52, 66, 70, 74, 80, 82, 107, 124–125, 129, 136, 138, 148, 153, 169–170, 187–188, 209–210, 220, 223, 233, 250, 257, 270, 299, 302, 307, 313, 319–320, 326, 330, 332, 337, 339, 342, 349, 351, 358, 368–369, 371, 373–374, 376, 393, 404–407, 409, 417, 425–426, 429–430, 433–434, 439, 446, 450, 452, 463, 471–472, 475, 481, 528–529, 532–533, 535, 539–540, 548, 551, 557, 565, 567, 577, 581, 588, 591–592, 594, 596, 605, 610, 613–614, 616, 636, 644, 648–649, 666, 670, 673, 679–683, 685–686, 702, 708–709, 714, 727, 731–732, 734, 736
Furierschütze 169
Fürsprache 655
Fürstenstand
- Erhebung in 591
Fürstentitel 592
Fußknecht 51

G

Ganerbe s. Erbschaft, Ganerbe
Garnison 139
Garten 41, 728
Gefangener
- Gefangenenaustausch 21
Gefangennahme 25, 79, 223, 483, 651, 678
Gefolge 460
Gegenbericht s. Bericht, Gegenbericht
Gehalt 167, 730
Gehaltsforderung 583
Geheimer Rat 221, 596
- kurbrandenburgischer 10, 481
- nassau-idsteinischer 479
- pfälzisch-neuburgischer 130
Geheimratsbeschluss 270
Gehör, rechtliches 324
Gehorsam 592
Gehorsamspflicht 209
Geisteskrankheit 71
Geistlicher
- reformierter 479
Geld 611

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Gelder
- Aufstellung von 271
- Landschatzgelder 273
Geldforderung s. Schuldforderung
Geldstrafe 103, 178, 212, 263, 371, 483
Geldzahlung 591
Geleit 30, 71, 82, 366
- freies 151, 179, 353, 369, 371, 447, 456, 714
- salvus conductus 360
Geleitrecht 570
General 371, 465, 515
- kaiserlicher 365
Generalauditeurleutnant 163
Generalauditor 358
Generalfeldmarschall 632
Generalinventar
- Katholizismus 596
Generalkommissar 629
Generalleutnant 383, 386
Generalproviantmeister 216
Generalreichserbpostmeister 168
Generalwachtmeister 701
Gerechtsame 523
Gericht 190
- Einrichtung 104
- Hofgericht 17, 348, 358, 532, 534, 596
- - Sachsen 576
- s.a. Appellationsgericht
Gerichtsbarkeit 104, 575
- Eingriff in 592, 613
- jus obsignationis 621
- städtische 616
Gerichtsbuch 601
Gerichtsgebühr 544
Gerichtsherr 344
Gerichtskosten 307, 355, 594
- Erstattung von 223
Gerichtsordnung 678
Gerichtsprotokoll s. Protokoll, Gerichtsprotokoll
Gerichtsschöffe 453, 695
Gerichtsschreiber 196, 613, 713
Gerichtsstand 719
Gerichtsstandsprivileg 351, 485
Gesandter 5, 171, 221, 582, 590, 603, 633
- bayerischer 38
- bischöflich osnabrückischer 94
- bischöflich wormser 9
- braunschweig-lüneburgischer 94
- dänischer 270
- kaiserlicher 10
- - in Berlin 605
- - in den Haag 701
- - in Köln 605
- - in Nürnberg 485
- - in Rom 621
- - in Spanien 492
- - in Würzburg 485
- kurbrandenburgischer 532, 645
- kurkölnischer 6, 10
- kurpfälzischer 71
- kurtrierischer 9
Gesandtschaft
- kaiserliche
- - Friedenskongress von Münster und Osnabrück 485
- Kosten
- - Unterbringung 201
- Reichstag 221, 270, 590, 603
- - Unterbringung 201
Geschenk 372
Geschichte 661
Geschütz 668
Geselle 153
Gesellschaft
- Sankt Georgenschild 462
Gesellschafter 66, 87
Getreide 611
Gewalt 674
Gewerbefreiheit 32
Gewerk
- Aufnahme 446
Gewürz 95
Glaser 430
Gläubiger 90, 94–95, 154, 192, 254, 341, 352, 356–357, 368–369, 373, 392, 459, 482, 504, 576, 581, 606–607, 709, 715
Gnadenbalsam 408
Gnadengeld 669

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Goldarbeiter 105, 548
Goldschmied 212, 360
Goldschmiedearbeit 492
Grafenstand
- Erhebung 655, 664
Gratulation
- Kaiserwahl 487
Gravamina 319, 592, 594
- schwarzburgische 591
Grenze
- Streitigkeiten 112
Grenzstein 483
Grundbesitz 88
Grundbuch 728
Grundriss 729
Gubernator 701
Gült 323, 331, 507, 519, 617
- rückständige 340
Gültbrief 222, 440
Gültzahlung 481
Gut 138, 205, 231, 310, 313, 320, 333, 352, 389, 399, 417, 451, 465, 471, 532, 534, 598, 642, 674, 705, 707
- Einsetzung 470
Gutachten 10, 38, 75, 77, 107, 115, 136, 155, 226, 384, 407, 485, 532, 534, 547
- anonym 645
- Deputationsgutachten 270
- Geheimer Rat 532
- Rechtsgutachten 447
- s. a. Reichshofratsgutachten
Güter 50, 104, 107, 148, 152, 227, 274, 303, 336, 339, 356, 371, 373, 377, 385, 404, 478, 481, 495, 589, 606, 622, 624, 634, 645, 664, 701, 703, 713, 715
- Einsetzung 210, 250, 337, 411, 481, 553
- Inspektion 535
- mit Arrest belegt 221
- Restitution 535
- Rittergüter 418
- schenkische 334
Gütereinziehung 209
Güterertrag 594
Güterkonfiskation 520
Güteverhandlung 180, 551

H

Haft 28–29, 77, 585, 592, 594, 601, 607, 678, 682, 685
- Entlassung 63, 134, 136, 213, 223, 324, 361, 447, 532, 548, 626, 694
- - Bemühung um 21
- Entschädigung für 223
- Freilassung 86, 103
- Kaution 361
- Schuldhaft 63, 213, 458
- willkürliche 394
Häftlinge
- Verzeichnis 594
Haftung
- Entlassung aus Mithaftung 13
Halsgerichtsordnung 228
Handbrief 485
Handel
- Getreidehandel 164
- Saigerhandel 66
- Schmalzhandel 447
Handelsgesellschaft 360, 734
Handelspartner 447, 734
Handlungsdiener 87
Handwerk
- Meisterstück 400
- s. a. Schmiedehandwerk
Handwerker 95
Handzeichnung
- koloriert 104
Hartschier 483
- Hartschierhauptmann 371
- kaiserlicher 362–365, 371, 433
Hauptmann 83, 129, 358, 420, 683, 685
- Stückhauptmann 81
Hauptmannsstelle
- Reichsritterschaft 418
Haus 41, 194, 197–198, 201, 316, 601, 684, 729
- Erwerb 201
Hausbau 197
Hausbesitzer 201
Haushalt
- Personen 596

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Heimfall
- Grafschaft 255
Heirat 5, 169, 446
- Heiratsgeld 384, 453, 673
- Heiratsgut 11, 16, 44, 53, 76, 126, 228, 230–231, 271, 309, 324, 401, 420, 682
- Heiratsurkunde 44
- Heiratsverschreibung 10
- Konversion 35
- Morgengabe 53, 596–597, 682
- Widerstand 93
- s. a. Vertrag, Heiratsvertrag
Herren- und Grafenstand
- Erhebung in 484
Herrschaftsrecht 662
Heu 532
Heumarkt 201
Hochgerichtsbarkeit 601
Hochmeister 339
- Deutscher Orden 601
Hof 321, 334, 432, 493, 678
- schönburgischer 482
Hofadvokat 194
Hoffaktor 689
Hofgericht s. Gericht, Hofgericht
Hofgerichtsbescheid 532
Hofgerichtsordnung
- lüneburgische 532
Hofhandelsmann
- kaiserlicher 369
Hofkammer
- Dekret der 221
Hofkammerkanzlist
- kurbayerischer 52
Hofkanzlei
- österreichische 27, 221
Hofleute 739
Hofmarschall 105, 340, 492
Hofmeister
- ostfriesischer 42
Hofprofoss 221
Hofrat 591, 669–670, 678
- bischöflich augsburgischer 197
- bischöflich passauischer 219, 378
- bischöflich straßburgischer 375
- markgräflich badischer 422
- schwarzburgischer 597
- schwarzburgisch-sonderhausener 596
- schwedischer 690
Hofrichter 678
- lüneburgischer 532
Hofschneider 65, 221
Hofzahlmeister
- bischöflich augsburgischer 201
Holz 122
Holzeinschlag 674
Holzrecht 314
Honorar 716–717, 720, 727, 731–732
Hospital 175
Hospitalschreiber 366
Huldigung 483
Huldigungseid s. Eid, Huldigungseid
Hund 678
Hutrecht 314
Hutschmücker 126
Hüttenwerk 597
Hypothek 13

I

Illustration 729
Immissionsbefehl 624
Immobilie 15, 41, 69, 104, 131, 616
Impost 594
Impostzettel 594
Informationsschreiben 484–485, 574
Inhibition 9, 14–15, 26, 36, 41, 48–49, 60, 75, 87, 95, 104, 128, 132, 135–136, 138, 158, 164, 178, 180, 195–196, 208, 307, 323, 355–358, 375, 417, 442, 459, 464, 482, 553, 695–696, 700, 702, 704, 729, 733
Inhibitionsbefehl 136, 223, 373, 408, 582, 605, 642, 646, 709, 713
Inhibitionsmandat s. Mandat, Inhibitionsmandat
Injurien 51, 132, 371, 458, 671
Injurienkonflikt 371
Injurienprozess 534
Inkorporation
- Reichskreis 252

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

in puncto dotis 290
Inquisition 171, 708
Inquisitionsverfahren 594
Inrotulation 6, 11, 14–15, 43, 48–49, 80, 105, 138, 180, 222, 307, 323, 335, 358, 399, 411, 435, 440, 453, 482, 695, 739
Instandsetzung 677
Instruktion 107, 112, 115, 136, 221, 270, 485, 532, 582, 596, 603, 605, 621, 668, 678, 708, 736
- Gesandter
- - kaiserlicher 10
- Hofsekretariatsinstruktion 375
- Kommissar 10
- landesherrliche 595
Intercessionales 293
Interimsverwaltung 465
Intervenient 138
Intervention 147–148, 550, 581, 591, 594
Interventionsschreiben 403, 730
Interzession 2
Inventar 80, 95, 494, 706
- Allodialerbe 597
- Generalinventar 596
- gerichtliches 66
- Gut 417
- Hinterlassenschaft 128
- Leibgeding 374
- Mobilien 371, 492
- Nachlass 220
- Schäferei 596
- Schloss 596
- Verlassenschaft 127, 129
- Vermögen 404
- Wirtschaft 371
Inventur 414
Investitur 393, 407, 521, 679

J

Jagd 597
Jagdbuch
- schwarzenburger 79
Jagdrecht s. Recht, Jagdrecht
Jägermeister 384
Jahrmarkt 322
Jesuit 221
Jesuiten 12, 169, 493
Journal
- „Europäischer Herold“ 591
Jude 149, 164, 172, 492, 689, 702, 725–726
- Schutzjude 373, 447
- Vertreibung 722
Judikatur
- Reichskammergericht 485
Junker
- Kammerjunker 592
Jurisdiktion 25, 48, 105, 116, 223, 594
- städtische 482
Jurisdiktionsrecht 483
Juristenfakultät
- unparteiische 554
Justiz
- Administrierung 220, 458
Justizpflege 594
Justizverweigerung 184, 359–360, 367, 458, 470, 533–534, 554, 685
Juwel 208, 435
Juwelier
- Hofjuwelier 208
Juwelierarbeit 492

K

Kaiserhof 228
Kaiserkrönung
- Karl VI. 591
Kalumnieneid s. Eid, Kalumnieneid
Kameral 485
Kammer
- schlesische zu Breslau 654
Kammerdiener 41
- österreichischer 77
Kämmerer 642–644, 703
- Pfalz-Neuburg 130
Kammerheizer
- kaiserlicher 463
Kammerherr
- kaiserlicher 23
Kammerkurier 105

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kammermeister
- kursächsischer in Leipzig 591
Kammerrat 324
- schwarzburgischer 597
Kammerrechnung 597
Kammersekretär 365
Kammerzieler 26, 485
Kanoniker 131, 173
Kanzler 256, 308, 407, 471, 695
- kurmainzischer 393
Kapitalaufstellung 221
Kapitän 371
Kapitänleutnant 177, 715
Kapitel 463
Kapitulation 256
Kaplan 173
Kardinal 114, 136, 208
Kardinalinfant 481
Kartause 659
Karte 104, 131
- gedruckt 221, 572
- handgezeichnet 221
- koloriert 221
Kassation 159, 591, 595, 671, 683, 702, 714, 725, 733
Kassenbuch 591
Kastner 104
Kastneramt 102
Kataster
- Steuerkataster 591
Kauf/Verkauf 46, 62, 94, 104, 113, 138, 183, 197, 201, 212, 222, 227, 255, 303, 310, 320–321, 323, 329, 331, 333–335, 340, 370–371, 389, 393, 408, 417, 474, 493, 535, 554, 591, 617, 644, 674, 678–679, 700, 728
- Kaufverschreibung 229
- Wiederkauf 532
Kaufkontrakt 435
Kaufleute 426, 485, 702
Kaufmann 15, 51, 95, 159, 169, 176, 198, 205–206, 213, 256, 369, 373, 379, 435, 437–438, 442, 447, 461, 550, 554, 569, 734
Kaufschilling 321, 333–334, 399
Kaufvertrag s. Vertrag, Kaufvertrag
Kaution 223, 361, 548
Kellerei 492, 500, 739
Kirche 217, 409
Kirchengebet 591
Kirchensatz 104
Kirchspiel 10
Klage 458
- abgewiesen 163
- fiskalische 515, 517
- Nullitätsklage 440
- Reichskammergericht 556
Klageschrift 407, 674
- Reichskammergericht 595
Klaglosstellung 39, 53, 73, 174, 197, 201, 205, 207, 254, 373, 739
Kleidung 207
Kleinodien 91, 492
- Restitution 91
Klostervogtei 572
Knecht 708
- Fuhrknecht 371
- Stadtknecht 371
Koadjutor 492
Koadjutorie 119
Kollegialrezess 557
Kommandant 136, 371, 465
Kommissar 624, 632, 656
- Akten 556
- Generalkommissar
- - kaiserlicher 107
- Konkommissar 106
- Prinzipalkommissar 221, 565, 603
- protestantischer 2
- Reichskammergericht 556
Kommission 9–10, 22, 43–44, 46, 66, 112, 136, 179, 210, 220, 223, 311, 410, 418, 425, 492, 532, 571–572, 594–595, 597, 643, 708
- ad exequendum 399, 409, 412
- ad perpetuam rei memoriam 14
- ad perpetuam memoriam 674
- Austrägalkommission 44, 68, 76, 235, 317, 330, 390, 395, 409

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Bericht 2, 10, 44, 66, 76–77, 84, 112, 175, 195, 201, 208, 227–228, 231, 250, 257, 271, 321, 324, 330, 332, 360, 370, 384–385, 392–395, 397, 415, 418–421, 453, 462, 465, 478, 482, 535, 566, 582, 584, 589, 591, 594, 596–597, 605, 620, 678–679, 682, 707, 736
- Einsetzung 1, 4–5, 7, 53, 63, 68, 76, 79, 84, 94, 106, 110–111, 133, 152, 175, 200, 207, 212, 227–228, 231, 233–234, 241, 247, 251, 264, 266, 271, 274, 294, 312, 316–317, 330, 332–334, 339, 343, 345, 349, 362, 366, 370, 377, 384, 387–388, 390, 392–396, 402, 407, 409, 413, 417, 420–421, 425, 429, 451, 462, 475, 478, 522, 532–533, 538, 541, 549, 557, 559, 574, 576, 578, 581, 583, 589, 594, 596–597, 605, 620, 643, 674, 678, 715, 738
- - Reichsgrafen 560
- Exekutionskommission 10–11, 83, 250, 329
- Hofkommission 381
- kaiserliche 233, 248, 334, 341, 359, 658
- - Subdelegierter 425
- Kosten 419
- kursächsische 571, 597
- Manutenenzkommission 9
- Protokoll 407, 462, 532, 620, 679
- Relation 532
- Übernahme 482, 543, 596
- Untersuchungskommission 708
- Vikariatskommission 597
- Vollstreckungskommission 182, 419–420, 425, 440, 453, 460, 481
- zu Güte und Recht 133, 227, 235, 308, 332–333, 384, 425
- zur Güte 22, 25, 133, 198, 201, 231, 324, 331, 334, 360, 394, 409, 421, 462, 563, 574, 678, 713, 728, 738

Kommissionsbefehl 1–2, 7, 9–10, 25, 43–44, 46, 53, 66, 79, 84, 112, 136, 152, 175, 182, 195, 199, 208, 213, 228, 271, 311, 330–334, 349, 366, 370, 384, 387–388, 390, 392–393, 399, 407, 410, 412, 417, 419–421, 462, 469, 474–475, 478, 492, 532, 535, 557, 566–567, 574, 576, 581–582, 584, 591, 593–596, 620, 669, 676, 679, 687, 689, 707–708, 712, 715, 724, 726, 736
- Reichskammergericht 556, 572

Kommissionsurteil 409, 425
Kompanie 625
- Kreiskompanie 592

Kompulsorial 14–15, 29, 41, 48–49, 60, 75, 87, 95, 128, 132, 135, 138, 158, 164, 178, 180, 195–196, 220, 307, 323, 355–358, 375, 417, 440, 442, 459, 464, 553, 623, 695–696, 700, 702, 704, 729, 733
Kondolenzschreiben 488
Konfirmation 396, 410, 580, 582, 604, 627–628, 631, 663–664, 668
- Schuldverschreibung 270

Konfiskation 465
Konfiszierung 107
Kongress
- Friedenskongress
- - von Münster und Osnabrück 485

Konkubine 193
Konkursverfahren 431
Konsens 5, 80, 113, 201, 221–222
- lehnsherrlicher 94

Konsistorialassessor 729
Konsistorialrat 595
Konsistorium 594
- schwarzburgisches 591

Kontingent
- Kreiskontingent 591

Kontribution 10, 54, 56, 134, 136, 151, 491, 505, 592, 594, 625, 629, 652
Konvent 170
Konversion
- Katholizismus 35, 596

Konzession 136, 598
Korn 359
Kornregister 594
Kornschreiberei 597
Kornvorrat 596
Körperverletzung 381, 680

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Korreferent 597
Korrelation 596
Korrespondenz 112, 115, 171, 407, 592, 669, 685
Korruption 473
Kosten 134, 201, 597
- Baukosten 410
- Beilagerkosten 596
- Legationskosten 532
- Reinigung 201
- Reise 458
- Reisekosten 207
- Renovierung 201
- Unterbringung 201
- Verfahrenskosten 460
- Zehrungskosten 460
- s. a. Prozesskosten
- s. a. Einquartierung, Kosten
Kostenvoranschlag
- Möblierung 596
Kostgeld 444, 710
Kredenzschreiben 107, 115, 485, 532, 585
Kreditwesen 282
Kreiseinnehmer 572
Kreiskontribution 559
Kreismatrikel
- obersächsische 476
Kreistag 605
- Aufnahme 605
- obersächsischer 592
- Sessionsordnung 559
- Zulassung 598
Krieg 612
- Bauernkrieg 86
- Beendigung 487, 489
- Kriegsdienst 337
- Kriegsschäden 334, 339, 576
- Schmalkaldischer 669
Kriegsdienst 655, 683
- französischer 371
- kaiserlicher 371, 680
- - Entlassung 81
- Ungarn 683
Kriegsfaktor 427
Kriegskommissar
- kaiserlicher 373
Kriegsrat
- bischöflich würzburgischer 729
- kurfürstlich mainzischer 76
Kriegswesen 668
Kriminalverfahren 594
Kupferhammer 221
Kürschner 428, 460
Küster 592
Kutsche 40

L

Ladung 32, 205, 223, 229, 355, 393, 403, 408, 426, 440, 482, 532, 615, 669, 678–679, 701, 719, 737
- fiskalische 518
- flandrischer Provinzialrat zu Ghent 603
- gerichtlicher Prozess 620
- Reichskammergericht 136, 602
- Reichstag 136, 262, 272
- vor das Reichskammergericht 485
- Wiener Stadtgericht 163
- s. a. Zitation
Laienherrenpfründe 463
Landbuch 739
Landesherrschaft 595
Landesverweis 551, 680
Landfriedensbruch 10, 137, 382, 418, 532, 626
Landgericht 678
- kaiserliches 401, 558
Landgerichtskonsulent 729
Landgut 736
Landkammerrat 595
- schwarzburgisch-sonderhausener 596
Landmarschall 535
Landrecht
- geldrisches 323
Landrichter 653
Landschaftsdeputation 595
Landsknecht 446
Landstände 250, 256, 273, 619
- kursächsische 591

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Landtag 598
- Abschied
- - sachsen-lauenburgischer 148
- niederrheinisch-westfälischer 178
Landverweis 543
Landvogt 637, 678, 735
Landvogteiverwalter 678
Lebensbalsam 408
Lebensmittel 91
Lebensunterhalt 175, 702
Lebenswandel 63, 105, 371
- unsteter 207
Ledigzählung (Dispens) 36
Legat 696
Legitimation 698
Lehen
- heimgefallenes 393
Lehnsagnaten 277
Lehnsbrief 10, 68, 147, 221–222, 270, 329, 336, 356, 407, 409–410, 511, 542, 583, 592, 625, 679, 713
Lehnseid 332
Lehnsherr 349, 644, 685
Lehnshof 542
- kurkölnischer 6
- sächsischer 592
Lehnshoheit
- Missachtung 585
Lehnsrecht
- Konsens 584
Lehnsrevers 131, 332
Lehnsrührigkeit 131, 135
Lehnstaxen 583
Lehnsvergleich 131
Lehnswesen 1, 222, 227, 327, 398, 542, 585, 591, 601, 650
- Afterlehen 80, 329
- Belehnung 270, 592, 679, 705
- Einsetzung 147, 222, 342, 393
- Erneuerung 588
- Heimfall 393
- Konsens 94
- lehnsherrliches Dominium 10
- Mannlehen 222
- Reichsafterlehen 221
- Reichslehen 80, 191, 213, 389, 393, 407, 679, 686
- - Zubehör 679
- widerrechtliche Einziehung 147
Lehrgeld 359
Lehrjunge 446
Leibeigene 24, 209
Leibgarde
- kaiserliche 483
Leibgedings 374, 596, 689
Leibgedingsverschreibung 580
Leibtrabant
- Kaiserinwitwe 78
Leumundszeugnis 360, 365, 400, 430
Leutnant 307, 737
Lieferung 435
Liegenschaft 440
Liquidation 230
Liste
- Kläger 532
Lizentiat 189, 362, 375, 601
Lizenziat 737
Lohn 372

M

Magazin
- Heumagazin 198
Magd 206
Magistrat 192, 371
Mahnschreiben 532, 541, 708
Mahnung 254, 592
Malefizgericht 662
Maler 217
Mandant 596
Mandat 9, 13, 48, 50, 61, 79, 81, 132, 134, 136–137, 163, 177, 185, 213, 223, 229, 250–251, 254, 259, 314–315, 324, 332, 334, 340, 346, 357, 443, 453, 483, 532–533, 536, 563, 575, 585, 591, 595, 601–602, 606, 641, 659, 667, 674–675, 694, 710–711, 713, 737
- cum clausula 675
- de arrestando 690
- de immittendo in possesso 597
- de non alienando 210

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- de non arrestando nec evocando 701
- de non evocando 603
- de non offendendo 281, 532, 651
- de non offendendo sine clausula 674
- de non turbando 24, 183, 597
- de relaxando 296, 532, 626
- de solvendo 72, 84, 259, 333, 524, 533
- de solvendo cum clausula 205
- de solvendo sine clausula 335
- des Reichskammergerichts 79
- Exekutionsmandat 57, 485
- Freilassung 103
- Gesuch um 467, 554
- Hofgericht Lüneburg 532
- Inhibition 210
- Inhibitionsbefehl 136
- Inhibitionsmandat 356, 425, 653, 709
- Mandatsprozess 267, 645, 664
- Missbrauch 212
- Nichtbeachtung 57
- Reichskammergericht 10, 52, 81, 148, 261, 456, 572
- Restitution 10, 210
- Restitutionsbefehl 136
- Restitutionsmandat 14, 243, 249, 277, 356, 393, 453, 602, 625
- - sine clausula 221, 393, 713
- sine clausula 31, 61–62, 65, 72, 102, 136, 170, 182, 198–199, 201, 212, 229, 232, 319, 329, 331, 383, 393, 435, 447, 468, 483, 485, 532, 575, 594, 601, 617, 625, 634, 652, 662, 739
- - Reichskammergericht 130
- sine clausula de restituendo 329
- sine clausula de solvendo 212, 333, 653
- Waren 485
- Zahlungsmandat 335

Mannesstamm 148
Manutenenzkommission s. Kommission, Manutenenzkommission
Marchese 136
Marschall 331, 409
- klösterlich fuldaischer 409

Marschroute
- kursächsischer Truppen 591

Matrikel 605
matrimonii
- in puncto 268

Meliorationsarbeiten 324
Memorial 485
Messe 370
- katholische 173, 381
- Leipziger 369

Messinggefäß 675
Messner 444
Metzger 205, 220, 400
Metzgerinnung 400
Miete 91
- Mietrecht 194

Mieter 15
Milchkeller 458
Militärtestament s. Testament, Militärtestament
Minoriten 195
Mitgift 535
Mobilien 40, 192, 371, 492, 594, 611, 715, 736
- Arrest
- - Inventar 66

Möblierung 596
Moderation 476
Monita 582
Moratorium 64, 176, 301, 369, 373, 391, 422–424, 426, 454, 499, 501, 550, 552, 569, 574, 612, 630, 639, 725
- Verlängerung 64

Mord 10, 228, 359, 685
Morgengabe s. Heirat, Morgengabe
Mühle
- Schneidemühle 597

Müller 123, 429, 532, 714
Münzedikt s. Edikt, Münzedikt
Münzmeister 75
Münzort 447
Münzprivileg 640
Münzwesen
- Münzprobationstag
- - kurrheinischer 142

Mutung 10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

N
Nachbar 729
Nachkommen 667
Nachlass 220
Nachwuchs
- ehelich 264, 266
- Stiefkinder 60
- unehelich 59
Nahrung
- Gerste 164
Namensliste 595
Neunte Garbe 635
Notar 594, 608, 737
Notariatsinstrument 10, 421, 594, 711, 713
Nötigung 483
Notizen 195
Nullitätsklage 219, 479

O
Oberamtmann 479
Oberheroldsamt 556
Oberhofgericht
- Leipzig 30
Oberhofmeister 596
Oberkommissar 729
- kaiserlicher 337
Oberproviantkommissar 374
Oberst 36, 53, 107, 128, 180, 205, 215, 271, 425, 492, 563, 663
Obersthofmarschall 221, 369, 534
- kaiserlicher
- - Sekretär 405
Obersthofmeister 270
Oberstleutnant 209, 270, 355, 420, 478, 668
Obervogt 28
Obligation 201, 228, 330, 596
Obrist 23
Obristpostmeister
- kaiserlicher 461
Obristwachtmeister
- kaiserlicher 54, 56
Ochse 205, 371
Offizialat 135
Offizier
- Proviantoffizier
- - kaiserlicher 164
- Werbeoffizier 361
Okkupation 531
Orator
- spanischer 656
Ostermesse
- Frankfurter 88

P
Pacht
- Pachtzahlung 596
Palais 597
Paritionsbefehl 16, 65, 731
Paritionsurteil s. Urteil, Paritionsurteil
Pass
- Gesuch um 221
Passiva 597
Pastor 594
Patent 209, 495, 594
- kurbrandenburgisches 608
Pater 735
Patronatsrecht 319
Perlen, orientalische 435
Pfand 31, 223
Pfandschilling 593
Pfandverschreibung 598
Pfarrer 256, 481, 678
Pfarrstelle 410
Pferd 365, 372
Pfleger 218
Pfründe
- Einsetzung 463
- Laienherrenpfründe 78
Politik 661
Postmeister 168
Prädikat
- Verleihung
- - „Hoch- und Wohlgeboren“ 484
- - „Wohlgeboren“ 484
Prälat 201, 681
Prämonstratenser 173
Primogeniturordnung 597
Priorin 734

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Privileg 136, 190, 201, 273, 427, 590, 598, 661, 668, 678, 688
- Appellationsprivileg 127
- Bestätigung 27, 32, 104, 136, 195, 291, 298, 590, 615
- de non appellando 356
- de non arrestando nec evocando 701
- Druckprivileg 74, 661
- Freiheitsbrief 79–81
- Generalprivileg 661
- Gerichtsprivileg 410
- Gesuch um Bestätigung 338, 568
- kaiserliches 408
- klösterliches 136
- Konfirmation 656
- städtisches 25, 590
- Steuererhebung 568
- Verletzung 25, 32, 43
Probst 136, 384
- Pfalzprobst 199
Professor 256, 360
Prokurator 348
Promemoria 201
Promotorial 216
Promotorialschreiben 18, 34, 45, 52, 54–55, 66, 71, 90, 92, 165–166, 184, 196, 203, 212, 233, 242, 354, 356, 358, 362–364, 378, 398, 401, 456, 473, 513–514, 537, 550–551, 587, 601, 672, 678–679, 684, 710
- Reichskammergericht 3, 309, 350, 647
Protestantismus 28
Protokoll 220, 407, 492, 532, 597, 668, 713
- Gerichtsprotokoll 371
- Kriegsgericht 683
- kursächsische Landstände 591
- Reichskammergericht 10
- Sitzungsprotokoll 597
- Vergleichsverhandlung 594
- Verhandlung 535
- Zeugenaussage 483
- Zeugenverhör 2, 9, 14, 36, 79–80, 128, 151, 195, 198, 206, 208, 210, 324, 355–356, 360–361, 409–410, 425, 447, 453, 456, 462, 482, 492, 572, 591–592, 594, 596, 601, 662, 674, 683, 695–696, 708, 713, 729, 737
- - Reichskammergericht 678
Proviantmeister
- kaiserlicher 270
Provinzialrat 603
Provisionalregierung 171
Provisor 323
Prozess
- Aussetzung 192
- Beschleunigung 647
- Einstellung 263, 653
- fiskalischer 270, 393, 407, 592
- Inquisitionsprozess 171
- Kriminalprozess 447
- Obersthofmarschall 369
- peinlicher 178
- Reichskammergericht 647
- - Dokumente 595
- Ruhendstellung 9, 562, 574
- Verschleppung 381
- Zitationsprozess 664
- s. a. Appellationsprozess
Prozesskosten 9, 11, 138, 174, 201, 220, 329, 409, 419, 444, 460, 534, 594, 695, 708, 732–733
- appellatische 164

Q

Quartalsgericht 534
Quartiergelder
- Aufstellung 591
Quartiermeister
- kaiserlicher 371
Quittung 136, 229, 455, 710

R

Rädelsführerschaft 151
Rat 256, 409
- augsburgischer 201
- bischöflich osnabrückischer 94
- brandenburgischer 66
- braunschweig-lüneburgischer 94
- deputierter 485

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- kaiserlicher 542, 656, 682–683
- klösterlich fuldaischer 409
- markgräflich brandenburgischer 384
- preußischer 556
- salzburgischer 189
- schönburgischer 492
Ratsherr 25, 159, 201, 464, 695
Ratsmitglieder 677
Ratsstelle 206
Ratswahl 206
Rechenbuch 661
Rechnung 492, 509, 596–597
- Floßholzrechnung 597
- Forstrechnung 597
- Putzfrau 201
- Rechnungslegung 39
- Vormundschaftsverwaltung 706
Rechnungsbuch 442, 576, 597
Rechnungslegung 196, 478, 492, 594
Recht 116
- Armenrecht 175
- Braurecht 80
- Bürgerrecht 201
- - Aufnahme 25
- - Entziehung 221
- Eingriff in 332
- Fischfangrecht 355
- Herrschaftsrecht
- - Niederherrschaftsrecht 332
- Holz 122
- Jagdrecht 79, 81, 183, 346, 355, 532, 678
- Mietrecht 194
- Schankrecht 80
- Schirmgerechtigkeit 104, 136
- Steuererhebungsrecht 104
- Steuerrecht 14, 79, 215, 350, 575, 591
- Wahlstatut 115
- Wegerecht 554
- Wiederkauf 532
Rechtsgutachten 9, 128, 160, 164, 175, 210, 307, 333, 360, 375, 380, 389, 407, 409–410, 420, 447, 534, 596
Rechtshängigkeit 9, 335, 615
- Reichshofrat 106, 356
Rechtshilfe 709
Rechtsprechung
- vor Ort 354
Rechtsschutz 645
Rechtsverweigerung 207
Rechtswissenschaft 661
Referent
- Reichshofrat 148, 195, 597
Regierung
- schwarzburgische zu Frankenhausen 591
Regierungsrat
- hanauischer 736
Regiment 169, 361, 427
- Entlassung 683
- kaiserliches 457
Register
- Einkünfte 227, 582, 695
- Ernteregister 410
- Getreideregister 710
- Gültregister 710
Registrant
- Reichskanzlei 45
Reh 79
Reichsabschied 594
Reichsfürstentitel 592
Reichshofkanzleidekret 492
Reichshofrat
- Titel 213
Reichshofratsagent
- ex officio 207
- Honorar 174
Reichshofratsgutachten 9–10, 66, 77, 107, 136, 189, 218, 221, 223, 252, 270, 371, 393, 485, 492–493, 532, 550, 565, 591–592, 598, 603–605, 618, 621, 624, 645, 702, 736
Reichshofratspräsident 105
Reichskanzlei 221
Reichskanzleidekret s. Dekret, Reichskanzleidekret
Reichslehen s. Lehnswesen, Reichslehen
Reichsmatrikel 272, 419, 572
- Aufnahme 598
Reichspfennigamtsverwalter 77

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Reichspfennigmeister 52
Reichsstand 598, 620
Reichssteuer s. Abgabe/Steuer, Reichssteuer
Reichstagsgesandtschaft s. Gesandtschaft, Reichstag
Reichstruppen 592
Reichsunmittelbarkeit 605, 608, 619–620, 645
- Verletzung 591
Reichsverfassung 548
Reichsvikar 597
Reichsvikariat 603
Reise 175, 221, 460, 614
- Reichstag 221
Rekruten
- Aushebung 591
- Eid 591
- Werbung 592
Relation 9, 66, 410, 425, 532, 591, 596–597
- Aktenextrakt 6
Religionsausübung
- Calvinismus 32
- Katholizismus 35, 80, 82, 102
- Konversion 35
- Protestantismus
- - zwangsweise Erziehung zum 28
- Reformierter 701
- Religionszwang 28
Religionsfriede 102
Reluition 506
Renovierung
- Kosten 201
Rente 46, 62, 212, 323, 474, 700
Rentkammer 482
Rentmeister 68, 133, 256–257
Replik 534
Repressalien 66, 607
Rescriptum de solvendo 284
Reservation 500
Resident 94
- bischöflich Wormser 9
- kaiserlicher in Augsburg 201
- kaiserlicher in Bremen 181, 736
- kaiserlicher in Hamburg 255
- kurkölnischer 10
- kurtrierischer 9
Reskript 300
- kaiserliches 598
Reskriptprozess 692
Resolution 669
- kaiserliche 594
Resolutionsprotokoll 9, 221, 591
Responsum 410
Restaurierung 596
Restitution 8, 68, 107, 151, 206, 209, 243, 249, 324, 329, 352, 374, 376, 418, 428, 432, 453, 495, 540–541, 573, 601–602, 611, 622, 643, 664, 675, 681, 683–684, 713, 715, 736
- Abgabe/Steuer 334
- Forderung 205
- Gesuch um 222
- Güter 227, 535, 589
- in integrum 380, 425, 599, 691, 721
- in integrum nach Fristversäumnis 355
- Kleinodien 91
- Kutsche 40
- Mandat 10
- Mobilien 40, 551
Restitutionsbefehl 40, 136, 374, 481, 542, 605, 611
Restitutionsmandat s. Mandat, Restitutionsmandat
Revers 410, 603
Revision 6, 9, 154, 256–257, 594, 597
- Gesuch um 221
Revisionsdekret 6
Rezess 591
Rheinzoll s. Zoll, Rheinzoll
Richter 10, 61, 355, 554
- Kammerrichter 9, 572
- Landrichter 542–544, 546
- Oberrichter 183
Rind 591, 596
Rittergut 234, 335, 345
- Inventar 329
Rittergüter 595

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Ritterkreis
- Rheinischer 213
Ritterlehenrichter 646
Ritterschaft
- jülichsche 425
Rittersteuer s. Abgabe/Steuer, Rittersteuer
Rittmeister 75, 707
- kaiserlicher 34, 53
Römermonat 2
Rüge 535

S

Saalbuch 601
Saigerhandel 66
Salvaguardia 10, 108, 144, 629
Salvus conductus 353, 594–595, 708
Salzwerk 591
Schaden 295, 532
Schadensersatz 29, 77, 132–133, 164, 198, 205, 223, 260, 375, 418, 637, 658
- Kriegsschäden 339
Schadensersatzanspruch 164
Schadensersatzforderung 220, 380, 591
- appellatische 438
Schaf 371, 596
Schäfer 410
Schäferei 596
Schaffner 611
Schankrecht s. Recht, Schankrecht
Schatzmeister 256–257
Schatzung 659
- s.a. Viehschatzung
Schätzung
- Wert 417
Schatzungsregister 601, 739
Schenkungsurkunde s. Urkunde, Schenkungsurkunde
Schiedsspruch
- kaiserlicher 584
Schild 698, 704
Schirmbrief 140–141, 542, 544
Schirmgerechtigkeit s. Recht, Schirmgerechtigkeit
Schlägerei 381
Schlichtung 632
Schloss 5, 649, 677
Schlösser
- Amtsschlösser 534
Schmied 444, 704
- Kupferschmiedehandwerk 446
- Messerschmied 360
Schmiedehandwerk 704
Schmuck
- Goldkette 75
Schneider 168, 698
- Hofschneider 65, 221
Schneiderhandwerk 698
Schneidermeister
- Liste 698
Schöffe 10, 14, 61, 481, 662, 695
Schöffenstuhl 226
- Halle 596
Scholaster 710
Schreibarbeiten 167
Schreiber
- Stadtschreiber 356, 380, 662
Schriften 275
Schriftsatz
- appellatischer 657
- aus einem Verfahren 534
Schriftsatzverzeichnis
- Reichshofratsprozesse 534
Schuhmacher 71, 419
Schuldbuch 371
- reichsgräfliches 557
Schulden 207, 384, 596, 614
- Aufstellung 582
- Verzeichnis 597
Schuldforderung 7, 9, 11, 16, 30–31, 35, 37, 39, 42, 44–46, 52, 54–56, 58, 61–62, 65–66, 72–73, 75–76, 83, 87–89, 92, 95, 98–100, 105, 109, 111, 124–126, 146, 148–152, 158, 160, 163–164, 167–168, 170, 172–175, 181–182, 184–185, 187–188, 196, 199–200, 203, 211, 216–217, 221, 225, 228–229, 232–233, 235, 240–241, 245–246, 250, 256–259, 261, 270, 278, 283, 287, 289, 300, 304, 307–308, 310, 315, 318, 324, 326, 334–335, 340,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

348, 352, 354, 359, 362, 364, 367, 371, 383–385, 387, 403–406, 411, 413, 419–420, 433, 435–436, 439, 441–445, 448, 452, 455, 460–462, 466–469, 472, 492, 526, 532–533, 535–536, 539, 543, 550, 553, 555–557, 563, 566–567, 569, 574, 576, 578, 581–583, 587, 596, 603, 606, 610, 620, 624, 634, 648, 654, 656, 667, 670, 672–673, 678, 689, 695, 697, 699–700, 703, 709–711, 713, 716–718, 720, 726, 728, 730–733
- Abtretung 65
- appellantische 29, 49, 53, 157, 221, 356
- appellatische 47, 323, 347, 459
- Aufstellung 311
- Juwelier 208
- Steuerschuld 198
- Übertragung 42, 78
Schuldhaft s. Haft, Schuldhaft
Schuldprozess 591
Schuldschein/Schuldverschreibung 270
Schuldurkunde s. Urkunde, Schuldurkunde
Schulmeister 594
Schultheiß 14, 410, 453, 481, 483, 601, 626, 683
Schumacher 71
Schuster 70
Schutz 17, 79, 82, 104, 141, 191, 214, 371, 481, 605, 674, 688
- Inschutznahme 209, 332
- kaiserlicher 144, 270
Schutzbrief 10, 85, 107, 130, 134, 136, 140–141, 195, 351, 360, 532, 564, 597, 607–608, 625, 638, 689, 736
Schutzjude s. Jude, Schutzjude
Schwefelbalsam 427
Schwein 596
Schwören 597
Sekretär 136, 256, 375, 656
- gräflich hohenlohischer 94
- kaiserlicher Obersthofmarschall 405
Sequestration 356
Servitenkirche 370
Session 605, 620
Sexualverhalten
- außerehelicher Geschlechtsverkehr 206
Silberbesteck 596
Silbergeschirr 492
Silberhändler 360
Sold 683
Soldat 136
- kaiserlicher 371
Sollicitant 380–381
Sollicitatur 221
Sonntagsruhe 608
Sozietätskontrakt 221
Spesen 583
Spesenabrechnung 492
Spital 713
Staatsrat
- schwedischer 736
Stadtgeld 668
Stadtgericht 482
Stadtpfarrer 360
Stadtpfleger 201
Stadtrecht
- Freiburger 25
- geldrisches 323
Stadtschlüssel 592
Stadtschreiber s. Schreiber, Stadtschreiber
Stadttor
- Schlüssel 25
Stadttorwärter 592
Stadtvogt 384
Stallmeister 372
Stammbaum 5, 9, 222, 378, 407, 421, 735
- Hans von Rechberg 312
- schulenburgischer 532
Stand 82
Stände 658
Ständedeputation 595
Standeserhöhung
- Freiherrenstand 484
- Fürstenstand 591
- Grafenstand 655, 664
Statthalter 133, 325, 474, 613, 699
Stättmeister 419
- Wormser 177

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Statut
- Wahl 115
Steckbrief 594, 678
Stellungnahme 631, 674
Stempelung 677
Steuerpflicht 14
Steuerrecht s. Recht, Steuerrecht
Stift 735
Stiftsuntertan 590
Strafandrohung 594
Strafe 602
- Befreiung 32
Straffälligkeit 515
Strafgeld 641, 669, 702
Straßenrecht 570
Stückhauptmann 81
Student 12, 171
Subdelegierter 407, 596, 620
- kaiserlicher 594
Sukzession 270, 407, 664
Sukzessionsordnung
- sayn-wittgensteinische 2
Sukzessionsstreit 171
Superintendent 592
Supplik 32, 136, 221, 314, 426, 446, 535, 541–542, 570, 594, 613
Supplikant 680
Supplikation 595
Suspendierung 371
Syndicus 594
Syndikus 380, 407, 572, 662, 675

T

Tafelbesteck 596
Tätlichkeit 12, 14, 25, 48, 104–105, 132, 136, 195, 221, 375, 382, 543, 674, 678, 685, 713
- Einstellung von 532
- Unterlassung von 426
Taufe 665, 735
Taufregister 446
Teilung 128
- Grafschaft 574
Teilungsrezess 582
Territorialansprüche 270
Testament 9–11, 37, 204, 210, 222, 379, 440, 448, 453, 492, 534, 591, 597, 660, 663, 713, 728
- Auszug 7, 534
- Militärtestament 425
- Vollstrecker 28
Testamentseröffnung 728
Titel
- „Edele“ 657
- Graf 272, 735
- „Wohlgeboren“ 655
Titularbuch
- Reichshofkanzlei 484
Tod
- Kaiser 488
Todesstrafe 178
Todesurteil 171
Tötung/Totschlag 32, 36, 171, 178, 353, 361, 371, 434, 683, 708, 714, 724
- Kindstötung 70
Transport 205
Triplik 534
Truppen 137
- braunschweig-lüneburgische 592
- kaiserliche 136, 139, 218, 576
- kurpfälzische 10
- kursächsische 591
- schwedische 136, 374, 611
- s. a. Reichstruppen
Truppeneinmarsch 591
Tuchhändler 448
Tuchmacher 439
Tumult 12, 595
Türkenhilfe 688
Türkensteuer s. Abgabe/Steuer, Türkensteuer

U

Übergriff 10, 136, 214, 314, 591
Uhrmacher 30
Umbgeld 104
Umzug
- Kosten 186
Unehelichkeit 698
Ungehorsam 263, 595

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Ungeld 332, 659
Universität 128
Unkosten 517
Untertan 431, 456, 483, 532
- Aufstachelung 458
Untertanen 179, 209, 314, 394, 539, 591–592, 594–595, 601, 620, 631, 651, 664, 675, 678, 688, 713
- Liste 332
- Namensverzeichnis 594
- Prozessbeteiligung 594
- rebellische 571
- schwarzburgische
- - Namensliste 595
- Vermögen 594
Untertanenprozess 292
Untreue
- im Amt 473
Urfehde 25, 82, 104, 151, 218, 671, 677
Urkunde 81, 698, 735
- Bestallungsurkunde 10
- Donationsurkunde 624
- Ernennungsurkunde 324
- Fundationsurkunde 136
- Heiratsurkunde 44
- Kaufurkunde 678–679
- Schenkungsurkunde 38
- Schuldurkunde 11, 31, 42, 52, 54, 56, 65, 72–73, 83, 91, 130, 148–149, 170, 181, 184, 196, 199, 212–213, 216–217, 220, 225, 232, 235, 250, 256, 259, 308, 333, 377, 383, 386, 399, 411, 419, 460, 462, 466–469, 482, 533, 555, 569, 578, 587, 654, 689, 697, 709–710, 726
- Schutzbrief 136, 195
- - Bestätigung 85
- Zinsurkunde 678–679
Urteil 6, 9–11, 28–29, 48, 77, 87–88, 127, 138, 215, 220, 222, 227, 250, 307, 323, 330, 333–334, 355, 418, 420, 425, 435, 481–482, 596, 708, 733
- Bestätigung 220, 307, 323, 358, 417
- Endurteil 180
- - Gesuch um 536
- - Kommission 420
- - Reichskammergericht 595, 662
- Hofgericht 178
- Kommission 409
- Kriegsgericht 683
- Leuterungsurteil 226
- Milderung 683
- Oberleuterungsurteil 226
- Paritionsurteil 5–6, 9–11, 84, 136, 199, 212, 223, 257, 261, 329, 335, 352, 356, 393, 409, 419, 460, 481, 603, 641, 674, 713
- Regierung von Anhalt-Dessau 534
- Reichshofrat
- - Korrelation 596
- - Relation 596
- Reichskammergericht 2–3, 9, 79, 154
- Revisionsurteil 203
- Schöffenstuhl zu Halle 596
- Schultheiß 683
- Vollstreckung 3, 178, 203
- Vorinstanz 15, 41, 48–49, 58, 61, 87, 95, 104, 132, 146, 150, 155–158, 160–161, 164, 178, 180, 196, 203, 220–221, 233, 307, 318, 323, 347–348, 355–356, 358, 375, 393, 436–438, 440, 464, 547, 553, 587, 695–696, 702, 729, 733
- - Bestätigung 75
- - Kassation 88
- Zwischenurteil 6, 220, 270, 371, 440
- s. a. Kommissionsurteil

V

Vasall 332
Vaterschaft 80
venia aetatis 297
Veranlagung 572
Verbalinjurien 48, 161, 375, 473, 475, 671, 704
Verbot 170
Verfahren 393
- anhängig 595
- Beschleunigung 10, 105, 112, 145, 202, 207, 211, 220, 258, 335, 346, 373, 557, 690–691, 693, 721

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Dokumentation 319
- fiskalisches 191
- peinliches 344
- Verfahrensstillstand 75
Verfahrenskosten s. Prozesskosten
Verführung 161
Vergleich 2, 9–10, 19, 36, 50, 53, 59, 66, 69, 74, 76–78, 93, 105, 127, 129, 136, 152, 196, 210, 220–221, 226, 231, 261, 271, 321, 329–330, 352, 356, 359, 382, 384–385, 387, 390, 394, 399, 409–410, 468–469, 491, 532, 536, 581–582, 591, 604–605, 632, 664, 677, 679, 682–683, 689, 697–698, 701, 703, 709, 728, 734
- Entwurf 597
- Erbvergleich 13, 24, 136, 393
- gütlicher 392, 402
- in der Güte 65
- konfirmierter 642
- Lehnsvergleich 131
- Verhandlungen 582
Vergütung 186
Verhandlung 255, 535, 597
Verhör 77
- Zeuge 2, 9, 14, 36, 79–80, 128, 151, 195, 198, 206, 208, 210, 220, 324, 355–356, 361, 409–410, 425, 447, 453, 456, 462, 482–483, 492, 572, 591–592, 594, 596, 601, 662, 674, 683, 695–696, 708, 713, 729, 737
- - Reichskammergericht 678
Verlassenschaft 127, 129, 196, 414, 728
Verleumdung 151, 594
Verluste
- kriegsbedingte 612
Vermittlung 689
Vernehmung 107
Verpachtung 596
Verpfändung 3, 31, 216, 582, 677
- Dorf 481
- Mobilien 594
- Wiedereinlösung 4, 269
Verpflegung 175
Verpflegungskosten 592
Verschreibung 532, 668
- Heiratsverschreibung 10
- Wittumsverschreibung 10
Versorgung
- Töchter 271
Versteigerung 234
- s. a. Zwangsversteigerung
Vertrag 9, 104, 128, 164, 332–333, 393, 435, 543, 601, 603
- Bestallungsvertrag 730
- Ehevertrag 16, 28, 33, 53, 156, 401, 543, 596–597, 701, 710, 728
- Erbvertrag 409–410, 591
- Familienvertrag 410
- Kaufvertrag 320, 370, 417
- Prager Friede 713
- Rentenvertrag 323
- Westfälischer Friedensvertrag 8
Vertreibung
- jüdische Gemeinde 722
Vertreter 457, 476, 534
- kaiserlicher 665
Vertretung 129
Verurteilung
- zum Tode 86
Verwalter 543
Verwaltung 450
Verwandtschaft 695
Verweis
- Heimatort 434
Verweser 653
Verwundung 371
Verzeichnis
- Akten 182
- Einwohner 572
- Gläubiger 192, 256
- Güter 715
- Kellnerei 492
- Mobilien 715, 736
- Perlen 435
- Rinder 591
- Rittergüter 418
Verzicht 5
Verzögerung 61, 180
Vetternwirtschaft 554

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Vidimus 534
Vieh 418
- Einfuhr von 592
Viehbestand 596
Viehschatzung 68
Vikar 203
Vikariatsakte
- bayerische 466
Vikariatsassessor 729
Vikariatsgericht 597
Viktualien 175
Vogt 370, 606, 653
Vogteiregister 601
Volljährigkeitserklärung
- venia aetatis 253
Vollmacht 594, 596, 662, 675
Vollstreckung 148
Vollstreckungsbefehl
- Vorinstanz 75
Vollstreckungskommission s. Kommission, Vollstreckungskommission
Vollstreckungsmaßnahmen 485
Vorinstanz 48, 135, 323, 355
Vorkaufsrecht 320
Vormundschaft 5, 7, 10, 14–15, 25–26, 28–29, 39, 60, 62, 93, 111, 149, 196, 205, 226, 232, 251, 253, 265, 269, 280, 288, 292, 296, 300, 310, 319, 329, 332, 336, 349, 388–390, 393, 406–407, 481, 483, 492, 522, 525, 531, 561, 563, 575, 634, 664, 674, 678–679, 706, 728
- Befreiung von 728
- Bestätigung 492
- Bestellung 20, 477
- Rechnung 39, 696
- Vormundschaftseid 20, 477, 492, 586, 728
- Vormundschaftsrechnung 492, 601
- Vormundschaftsregierung 447, 566–567
- Vormundschaftsverwaltung 494, 601, 706
Vorsohn 177
Vortrag 221
- Beschleunigung 221
- Verzögerung 221
Vorwerk 591, 596
Vota
- reichshofrätliche 221
Votum 597, 605, 620

W

Wachtmeister
- Generalwachtmeister 76
Wahl
- Bischof
- - Ausschluss 115
- Domdechant 118
Wald
- s. a. Forst
Waldnutzung 582
Wappenbesserung 655
- kaiserliche 163
Wappenzeichnung
- koloriert 655
Ware 485
Waren 448
Warenlieferung 461
Wärter
- Stadttor 592
Wassermühle 332
Wechselprozess 547
Wein 159, 165, 611, 635
- Weinausschank 651
- Weinberg 695
- Weinhändler 163
- Weinlager 426
- Weinzins 677
Weingut 453
Weißgerber 404
Weisung 159
- an den Hofmarschall 105
- Reichskammergericht 26, 261
Werke
- feudistische 661
- Verzeichnis 661
Wiese 393, 681
Willkür 360
Winterquartier
- Kosten 557

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Wirt 127, 371
- Schankwirt 458
Wirtin 710
Wirtschaft 371
Wittum 569, 597
Wittumsverschreibung 5, 10, 580
Witwe 5–7, 10, 15, 28–29, 36, 40, 42, 47–49, 52, 57–58, 60–62, 65, 68, 76, 78, 87, 90, 93, 126–127, 129–130, 133, 155–156, 158, 177, 179, 197, 199, 205, 209, 225, 231, 238, 256, 269–270, 320, 359, 373–374, 379–380, 393, 398–399, 405, 412, 415, 417, 419, 438, 443, 448, 455, 464, 480, 505, 533, 535, 547, 561, 563, 566–567, 569, 575, 578, 587, 596–597, 600, 672–675, 679, 689–690, 692, 702–703, 727–728, 730, 737, 739
- Versorgung 71
Witwer 374
Wohltätigkeit 204
Wucherzinsen 220
Wüstung 31

Z

Zahlung 360, 410, 591, 596–597, 632, 669
- Aufstellung 559
- Kontributionszahlung 136
- Pachtzahlung 596
Zahlungsbefehl 11, 16, 31, 42, 46, 55–56, 59, 61–62, 73, 83, 89, 126, 149, 164, 167–168, 170, 173, 182, 185, 200, 202, 205, 216–217, 225, 230, 250, 310, 324, 330–331, 356, 372, 375, 383, 385–386, 399, 411, 419, 444, 460–461, 466–469, 474, 534–536, 555, 566–567, 569, 617, 652, 656, 697, 716–718, 720, 726–727, 730–732
Zahlungsforderung 202, 221, 656
Zahlungsunfähigkeit 391
Zapfengeld 104
Zaubereivorwürfe 429
Zaun 79
Zehnt 10, 31, 357
Zehntamt 597
Zehntgericht 662–663
Zehrungskosten s. Kosten, Zehrungskosten
Zentgericht 662
Zession 606, 628
Zeuge 77
- Verhör 360
Zeugenaussage 218, 371
Zeugeneinvernahme 195, 208, 482
Zeugenverhör s. Protokoll, Zeugenverhör
Zeugnis 453
- Führungszeugnis 371
Zeugung 169
Zeugwart 81
Zins
- Erbzins 80
Zinsbrief 440
Zinsen 220, 229, 435, 733
Zinsmeister 677
Zitation 10, 14–15, 17, 29, 36, 41, 48–49, 60, 75, 87–88, 95, 128, 132, 135, 138, 158, 164, 178, 180, 196, 208, 210, 307, 323, 329–331, 355–358, 375, 382, 417, 442, 459, 464, 516, 534, 553, 582, 657, 695–696, 700, 702, 704, 729, 733
- ad reassumendum 180
- ad videndum 195
- vor das Reichskammergericht 9–10
- s. a. Ladung
Zoll 453
- Elbzoll 270
- Rheinzoll 143
- Zollfragen 255, 270
Zuckerbäcker s. Bäcker, Zuckerbäcker
Zunft
- Aufnahme 698
- Badezunft 153
- Schneiderzunft 698
Zunfthaus 704
Zurückstellung 136
Zuständigkeit
- Reichshofrat 9
- Reichskammergericht 9
Zwangsversteigerung 426
Zwischenurteil s. Urteil, Zwischenurteil
Zwölfer 419

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6. Signaturenkonkordanz

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
1	778/1	725/1
2	778/2	725/2
3	778/3	725/3
4	778/4	725/4
5	778/5	725/5
6	778/6	725/6
7	778/7	725/7
8	778/8	725/8
9	779	726/1
10	782; 783	727/1, 728/1, 729/1
11	785/1	729/2
12	784/2	729/3
13	784/3	729/4
14	784/1	730/1
15	785/2	730/2
16	785/3	731/1
17	785/4	731/2
18	785/5	731/3
19	785/6	731/4
20	785/7	731/5
21	785/8	731/6
22	785/9	731/7
23	785/10	731/8
24	785/11	731/9
25	786a/1	731/10
26	786a/2	731/11
27	786a/3	731/12
28	786a/4	731/13
29	786a/5	731/14
30	786b/1	731/15
31	786b/2	731/16
32	786b/3	732/1
33	786b/4	732/2
34	786b/4	732/3
35	786b/5	732/4
36	786b/6	732/5
37	787b/7	732/6
38	786b/8	732/7
39	786b/9	732/8
40	786b/9	732/9
41	786b/10	732/10
42	786b/11	732/11
43	786b/12	732/12
44	786b/13	732/13
45	786b/14	732/14
46	786b/15	732/15
47	786b/16	732/16
48	787a/1	732/17
49	787a/5	733/1
50	787a/2	733/2
51	787a/3	733/3
52	787a/4	733/4
53	787b/1	733/5
54	787b/2	733/6
55	787b/3	733/7
56	787b/4	733/8
57	787b/5	733/9
58	787b/6	733/10
59	787b/7	733/11
60	787b/8	733/12
61	787b/9	733/13
62	787b/10	734/1
63	787b/11	734/2
64	787b/12	734/3
65	789/1	734/4
66	789/2	734/5
67	790/1	734/6
68	790/2	735/1
69	790/3	735/2
70	790/4	735/3
71	790/5	735/4
72	790/6	735/5
73	790/7	735/6
74	790/8	735/7
75	790/9	735/8
76	791a/1	735/9
77	791a/2	735/10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
78	791a/3	736/1
79	791a/4	736/2
80	791a/5	736/3
81	791a/6	736/4
82	791a/7	736/5
83	791a/8	736/6
84	791a/9	736/7
85	791a/9	736/8
86	791b/1	736/9
87	791b/2	736/10
88	791b/3	736/11
89	791b/4	736/12
90	791b/4	736/13
91	791b/4	736/14
92	791b/4	736/15
93	791b/7	736/16
94	791b/5	737/1
95	791b/6	737/2
96	792	738/1
97	793/1	739/1
98	793/2	739/2
99	793/3	739/3
100	793/4	739/4
101	793/5	739/5
102	794/1	740/1
103	794/2	740/2
104	794/3	740/3
105	795/1	741/1
106	795/2	741/2
107	795/3	741/3
108	795/4	741/4
109	795	741/5
110	795/5	741/6
111	795/6	741/7
112	795/7	741/8
113	795/8	741/9
114	796/1	742/1
115	796/2	742/2
116	796/3	742/3
117	796/4	742/4
118	796/5	742/5
119	796/6	742/6
120	796/7	742/7
121	796/8	742/8
122	796/9	742/9
123	796/10	742/10
124	797/1	743/1
125	797/2	743/2
126	797/3	743/3
127	797/4	743/4
128	797/5	743/5
129	797/6	743/6
130	797/7	743/7
131	797/8	743/8
132	797/9	743/9
133	797/10	743/10
134	797/11	743/11
135	797/12	743/12
136	798/2	744/1, 745/1
137	798/1	745/2
138	799/1	745/3
139	799/3	745/4
140	799/4	745/5
141	799/5	745/6
142	799/6	745/7
143	799/7	745/8
144	799/7	745/9
145	799	745/10
146	800/1	745/11
147	800/2	745/12
148	800/3	745/13
149	800/4	745/14
150	800/5	745/15
151	800/6	745/16
152	800/7	746/1
153	800/9	746/2
154	800/8	746/3
155	800/10	746/4
156	800/11	746/5
157	800/12	746/6
158	800/13	746/7
159	800/14	746/8
160	800/15	746/9
161	800/16	746/10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
162	800	746/11
163	801/1	746/12
164	801/2	746/13
165	801/3	746/14
166	801/3	746/15
167	801/4	746/16
168	801/5	746/17
169	801/6	746/18
170	801/7	746/19
171	801/8	746/20
172	801/9	746/21
173	801/10	746/22
174	801/12	746/23
175	801/11	747/1
176	801/13	747/2
177	801/14	747/3
178	802/1	747/4
179	802/2	747/5
180	802/3	747/6
181	802/4	747/7
182	802/5	747/8
183	802/6	747/9
184	802/7	747/10
185	802/8	747/11
186	802/9	747/12
187	802/10	747/13
188	802/11	747/14
189	802/12	747/15
190	802/13	747/16
191	802/14	747/17
192	802/15	747/18
193	802/16	747/19
194	802/17	747/20
195	799/2	748/1
196	803/1	749/1
197	803/2	749/2
198	803/3	749/3
199	803/4	749/4
200	803/4	749/5
201	803/5	749/6
202	804	749/7
203	804/1	749/8
204	804/2	749/9
205	804/3	750/1
206	804/4	750/2
207	804/5	750/3
208	804/6	750/4
209	804/8	750/5
210	804/7	751/1
211	804/7	751/2
212	805/2	751/3
213	805/3	751/4
214	805/4	751/5
215	805/5	751/6
216	805/6	751/7
217	805/7	751/8
218	805/8	751/9
219	805/9	751/10
220	805/1	752/1
221	806–809	753/1, 754/1, 755/1, 756/1
222	805/10	756/2
223	811/1	756/3
224	810	757/1
225	811/2	758/1
226	811/3	758/2
227	813/1	758/3
228	813/2	758/4
229	813/3	758/5
230	813/4	758/6
231	813/5	758/7
232	813/6	758/8
233	813/7	758/9
234	813/8	758/10
235	813/9	758/11
236	812/1	759/1
237	812/2	759/2
238	815/1	760/1
239	815/3	760/2
240	815/4	760/3
241	815/5	760/4
242	815/6	760/5
243	815/7	760/6
244	815/8	760/7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)	Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
245	815/9	760/8	287	825/3	771/3
246	815/10	760/9	288	825/4	771/4
247	815/11	760/10	289	825/5	771/5
248	814	761/1	290	825/6	771/6
249	816	762/1	291	825/8	771/7
250	817/1	763/1	292	825/9	771/8
251	822/1	763/10	293	825/10	771/9
252	822/1	763/11	294	825/11	771/10
253	822/1	763/12	295	825/12	771/11
254	821/1	763/13	296	825/13	771/12
255	821/1	763/14	297	825/14	771/13
256	817/2	763/2	298	825/15	771/14
257	817/3	763/3	299	825/16	771/15
258	817	763/4	300	825/17	771/16
259	822/3	763/5	301	825/18	771/17
260	822/4	763/6	302	825/19	771/18
261	822/5	763/7	303	825/20	771/19
262	822	763/8	304	825/21	771/20
263	822/1	763/9	305	825/22	771/21
264	820	764/1	306	825/23	771/22
265	822/2	764/2	307	826/1	772/1
266	821	765/1	308	826/2	772/2
267	819	766/1	309	826/3	772/3
268	820	767/1	310	826/4	772/4
269	823/3	768/3	311	826/5	772/5
270	823/5	768/4	312	827/1	772/6
271	825/2	768/5	313	827/3	772/7
272	822/6	768/1	314	827/4	772/8
273	823/4	768/2	315	827/5	772/9
274	822/7	769/1	316	828/2	772/10
275	823/1	769/2	317	828/4	772/11
276	823/2	769/3	318	829/3	772/12
277	824/2	770/2	319	829/5	772/13
278	824/3	770/3	320	829/4	772/14
279	824/5	770/4	321	829/6	772/15
280	824/4	770/5	322	829/7	772/16
281	824/6	770/6	323	827/2	773/1
282	824/7	770/7	324	827/6	773/2
283	824/8	770/8	325	829/1	773/3
284	824/1	770/1	326	829/2	773/4
285	825/1	771/1	327	829/8	773/5
286	825/2	771/2	328	829	773/6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)	Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
329	828/1	774/1	371	835/1	781/1
330	828/3	774/2	372	833/9	781/2
331	829/9	774/3	373	833/9	781/3
332	829/10	775/1	374	835/3	782/1
333	830/1	775/2	375	836	782/2
334	830/2	776/1	376	837/1	783/1
335	830/4	776/2	377	837/2	783/2
336	830/3	776/3	378	837/1	783/3
337	830/12	776/4	379	837/3	783/4
338	830/11	776/5	380	837/4	783/5
339	830/10	776/6	381	837/5	783/6
340	830/9	776/7	382	838/1	783/7
341	830/7	776/8	383	838/2	783/8
342	830/14	776/9	384	838/4	783/9
343	830/6	776/10	385	838/5	783/10
344	830/8	776/11	386	838/3	783/11
345	830/5	776/12	387	838/6	784/1
346	831	776/13	388	838/7	784/2
347	831/1	776/14	389	838/9	784/3
348	831/2	776/15	390	839/3	784/4
349	833/2	776/16	391	838	784/5
350	833/3	776/17	392	839/1	784/6
351	833/4	776/18	393	838/8	784/7
352	833/5	776/19	394	841/1	785/1
353	833/6	776/20	395	841/3	785/2
354	833/7	776/21	396	841/6	785/3
355	831/4	777/1	397	841/4	785/4
356	832	778/1, 779/1	398	841/5	785/5
357	831/3	779/2	399	842/3	785/6
358	833/8	780/1	400	842/1	785/7
359	834/2	780/2	401	842/4	785/8
360	834/6	780/3	402	842	785/9
361	834/1	780/4	403	843/5	785/10
362	834/2	780/5	404	843/3	785/11
363	834/3	780/6	405	843/1	785/12
364	834/11	780/7	406	843/2	785/13
365	834/8	780/8	407	838/8	785/14
366	834/5	780/9	408	843/4	786/1
367	834/11	780/10	409	839/2	786/2
368	834/7	780/11	410	840	787/1
369	834/9	780/12	411	843/11	788/1
370	835/2	780/13	412	843/7	788/2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
413	843/8	788/3
414	843/9	788/4
415	743/6	788/5
416	843	788/6
417	842/2	788/7
418	841/2	789/1
419	843/10	790/1
420	843/12	790/2
421	844/5	790/3
422	844/1	790/4
423	844/2	790/5
424	844/3	790/6
425	846/2	791/1
426	844/7	792/1
427	844/3	792/2
428	845/1	792/3
429	845/2	792/4
430	845/3	792/5
431	845/4	792/6
432	845/5	792/7
433	845/6	792/8
434	845/7	792/9
435	845/8	792/10
436	845/9	792/11
437	845/10	792/12
438	845/11	792/13
439	845/12	792/14
440	844/6	792/15
441	845/13	793/1
442	845/14	793/2
443	845/15	793/3
444	845/16	793/4
445	845/17	793/5
446	845/18	793/6
447	845/19	793/7
448	845/22	793/8
449	846	793/10
450	846/1	793/11
451	845/20	793/12
452	849/1	793/13
453	849/2	793/14
454	849/3	793/15
455	849/4	793/16
456	849/5	793/17
457	849/6	793/18
458	845/21	794/1
459	845/20	794/2
460	847/1	794/3
461	847/2	795/1
462	847/3	795/2
463	847/4	795/3
464	847/5	795/4
465	848/2	795/5
466	848/4	795/6
467	848/5	795/7
468	848/12	795/8
469	848/4	795/9
470	848/10	795/10
471	848/11	795/11
472	848/9	795/12
473	848/8	795/13
474	848/13	795/14
475	846/7	795/15
476	849/7	795/16
477	849/8	795/17
478	849/9	795/18
479	848/3	796/1
480	848/1	796/2
481	850/1	797/1
482	850/2	797/2
483	850/3	798/1
484	750/4	798/2
485	860/10	798/3
486	860/12	798/4
487	860/12	798/5
488	860/12	798/6
489	860/12	798/7
490	860	798/8
491	860/11	798/9
492	851	799/1
493	852/1	800/1
494	852/2	800/2
495	852/3	800/3
496	852/4	800/4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
497	852/5	800/5
498	852/6	800/6
499	852/7	800/7
500	852/8	800/8
501	852/9	800/9
502	852/10	800/10
503	852/11	800/11
504	852/12	800/12
505	852/13	800/13
506	852/14	800/14
507	852/15	800/15
508	852/16	800/16
509	852/17	800/17
510	852/18	800/18
511	852/19	800/19
512	852/20	800/20
513	852/21	800/21
514	852/22	800/22
515	852/23	800/23
516	852/24	800/24
517	852/25	800/25
518	852/26	800/26
519	852/27	800/27
520	852/28	800/28
521	852/29	800/29
522	852/30	800/30
523	852/31	800/31
524	852/32	800/32
525	852/33	800/33
526	852/34	800/34
527	852/35	800/35
528	852/36	800/36
529	852/37	800/37
530	852/38	800/38
531	852/39	800/39
532	853/6	801/1, 802/1, 803/1, 804/1
533	859	805/1
534	857	806/1
535	858/1	807/1
536	858/2	807/2
537	853/1	807/3
538	853/2	807/4
539	853/3	807/5
540	853/4	807/6
541	853/5	807/7
542	860/7	807/8
543	860/9	807/9
544	860/8	807/10
545	860/5	807/11
546	860/4	807/12
547	860/14	808/1
548	860/13	808/2
549	850	808/3
550	860/3	808/4
551	860/6	808/5
552	860/2	808/6
553	850/15	808/7
554	860/16	808/8
555	860/17	808/9
556	860/18	808/10
557	862/4	808/11
558	862/2	808/12
559	862/3	808/13
560	862/5	808/14
561	866/8	808/15
562	866/7	808/16
563	866/6	808/17
564	866/5	808/18
565	866/3	808/19
566	866/2	808/20
567	866/1	808/21
568	866/10	808/22
569	865/5	808/23
570	865/3	808/24
571	863/3	808/25
572	862/1	809/1, 810/1
573	863/1	810/2
574	866/19	810/3
575	866/11	810/4
576	866/13	810/5
577	866/14	810/6
578	866/16	810/7
579	866/17	810/8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
580	866/12	811/1
581	866/9	811/2
582	863/4, 865/2	811/3, 812/1, 813/1
583	866/4	812/2
584	865/4	813/2
585	863/2	813/3
586	866/15	813/4
587	866/18	813/5
588	866	813/6
589	866	813/7
590	866	813/8
591	867, 868	814/1, 815/1
592	870, 869	816/1, 817/1
593	865/1	818/1
594	871–878	818/2, 819/1, 820/1, 821/1, 822/1, 823/1, 824/1
595	873	824/2
596	879–881, 779–881, 879–881	825/1, 826/1, 827/1
597	882–885	828/1, 829/1, 830/1
598	886/5	830/2
599	880	831/1
600	871	831/2
601	886/1	831/3
602	886/2	831/4
603	886/3	831/5
604	886/4	831/6
605	886/6	832/1
606	888/1	832/2
607	888/2	832/3
608	888/3	832/4
609	888/4	832/5
610	888/5	832/6
611	888/6	832/7
612	888/8	832/8
613	888/9	832/9
614	888/10	832/10
615	888/7	832/11
616	888/11	832/12
617	888/11	832/12
618	888/12	832/13
619	888/13	832/14
620	888/14	832/15
621	887/1	833/1
622	887/2	833/2
623	889/1	834/1
624	899/2	834/2
625	899/3	834/3
626	899/4	834/4
627	899/5	834/5
628	899/6	834/6
629	899/7	834/7
630	899/8	834/8
631	899/9	834/9
632	899/10	834/10
633	899/11	834/11
634	899/12	834/12
635	899/13	834/13
636	899/14	834/14
637	899/15	834/15
638	899/16	834/16
639	899/17	834/17
640	899/18	834/18
641	899/19	834/19
642	899/20	834/20
643	899/21	834/21
644	899/22	834/22
645	899/23	834/23
646	899/24	834/24
647	899/25	834/25
648	899/26	834/26
649	899/27	834/27
650	899/29	834/28
651	899/36	834/29
652	899/37	834/30
653	899/39	834/31
654	899/38	834/32
655	899/40	834/33
656	899/41	834/34
657	899/32	834/35

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
658	899/33	834/36
659	899/35	834/37
660	899/42	834/38
661	899/30	834/39
662	899/28	834/40
663	899/31	835/1
664	899/43	835/2
665	899/43	835/3
666	899/43	835/4
667	899/43	835/5
668	890/1	835/6
669	891/1	835/7
670	891/2	835/8
671	892/1	835/9
672	892/2	835/10
673	892/3	835/11
674	892/4	835/12, 838/1
675	893/1	835/13
676	893/2	835/14
677	893/8	835/15
678	890/2	836/1
679	891/3	837/1
680	893/5	837/2
681	893/6	837/3
682	893/3	838/2
683	893/4	838/3
684	893/7	839/1
685	893/4	839/2
686	893/4	839/3
687	893/4	839/4
688	893/4	839/5
689	893/4	839/6
690	893/4	839/7
691	895/2	839/8
692	897/1	839/9
693	897/1	839/10
694	899/1	839/11
695	895/3	839/12
696	894	840/1
697	895/1	841/1
698	895/2	841/2
699	896	841/3, 842/1
700	897/1	843/1
701	897/2	843/2
702	897/3	843/3
703	897/4	843/4
704	897/5	843/5
705	897/6	843/6
706	898/1	844/1
707	898/2	844/2
708	898/3	844/3
709	898/4	844/4
710	898/5	844/5
711	898/6	844/6
712	898/7	844/7
713	899/1	845/1
714	899/3	845/2
715	899/2	845/3
716	900/6	845/4
717	900/5	845/4
718	900/7	845/5
719	900/4	845/6
720	901/4	845/7
721	901	845/8
722	901/6	846/1
723	901/8	846/2
724	901/9	846/3
725	901/1	846/4
726	901/2	846/5
727	900/1	846/6
728	900/2	846/7
729	899/4	846/8
730	900/3	847/1
731	900/8	847/2
732	900/9	847/3
733	900/10	847/4
734	900/11	847/5
735	900/12	847/6
736	901/3	847/7
737	901/4	848–850/1
738	901/5	848–850/2
739	901/7	848–850/3

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2025. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).